



# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 53

97. Jahrgang

Freitag, 2. Juli 1993

Einzelpreis: 1.20 DM

D 4449 B

# Juli

## Tausende suchen eine Sozialwohnung

### Langwierige Verfahren hindern am Bauen / Stadt setzt Bemühungen fort

Langen - Eine beachtliche Resonanz fand die SPD-Veranstaltung zum Thema Wohnungsbau in Langen. Der SPD-Ortsverein hatte zu einer Podiumsdiskussion eingeladen, in der schwerpunktmäßig bezahlbares Wohnen und sozialer Wohnungsbau Themen waren. Neben Bürgermeister Dieter Pitthan kamen der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, Matthias Kurth, und drei Fachleute von Langener Wohnungsbauvereinigungen, Heinz Bolbach für die Baugenossenschaft, Manfred Klein für die Wohnungsbauvereinigungen Langen und Rainer Wyszomirski für die Nassauische Heimstätte zu Wort.

SPD-Ortsvereinsvorsitzender Eberhard Heun eröffnete die Veranstaltung mit dem Hinweis, daß es in Langen unter Federführung der SPD gelungen sei, in der vergangenen Legislaturperiode 400 Wohnungen zu bauen. Langen nehme damit die Spitzenposition im Kreis Offenbach ein.

Bürgermeister Pitthan schickte der Diskussion einige nachdenk-

lich stimmende Worte voraus. Er stellte neue Baugebiete vor und zeigte, wie wenig Einfluß die Stadt bei deren schneller Bebauung hat. Am Wormser Weg hindere die noch ausstehende Genehmigung für den Kanalbau und die schwierige Verhandlung mit den Eigentümern an der Umsetzung des seit zwei Jahren rechtskräftigen Bebauungsplans. Geschobener Wohnungsbau fordert die Stadt von den Eigentümern, die lieber Einfamilienhäuser bauen wollen. Pitthan begründete die Forderung der Stadt damit, erst im Stadtgebiet zu verdichten, bevor noch mehr Natur für Baugebiete erhalten müsse. Pitthan fordert auch einheitliche Baugenehmigungsverfahren für ein Vorhaben. Der Kanalbau dürfe nicht isoliert behandelt werden. „Die Gemeinden sind nicht daran schuld, wenn die Bebauung von neuen Baugebieten auf sich warten läßt“, machte Pitthan deutlich.

Rund 1000 Wohnungssuchende im sozialen Wohnungsbau gebe es derzeit in Langen. Dabei betrage der Anteil der Langener

Sozialbauwohnungen rund ein Drittel am Gesamtbestand, 3 500 Sozialbauwohnungen sind es insgesamt. Besonders für den Personenkreis, der kein Anrecht auf eine Sozialwohnung habe, ohne sich marktübliche Mieten leisten zu können, wolle die Stadt Wohnmöglichkeiten finden. „Es kann nicht angehen, daß junge Langener wegziehen, weil sie hier keine bezahlbare Wohnung finden.“ Als gelungenes Modellversuch stellte Pitthan die Bebauung des Leukertswegs vor. Mit möglichst geringen Mitteln habe die Wohnungsbauvereingung sozialverträgliche Mieten ermöglicht. Zudem sei der Bau von 22 im ersten Förderweg gebauten Sozialbauwohnungen gelungen.

Matthias Kurth stellte ein neues Programm der Landesregierung vor. Junge Familien sollen günstige Darlehen zum Erwerb von Eigentum erhalten. Der Kauf von Dauerwohnungen in Wohnungen der Wohnungsbauvereinigungen soll mit steuerlichen Vorteilen verbunden sein. Kurth erklärte: „Der soziale Wohnungs-

bau nach dem klassischen Weg des 1. Förderweges ist nicht mehr bezahlbar. Solch eine Wohnung kostet uns 260 000 Mark.“ Der Normalverdiener sei ausgeschlossen von der Förderung und die in Frage kommenden Mieter in erster Linie bedürftig. Soziale Spannungen und Ghettoisierung seien vorgeplant. Während viele Wohnungssuchende durch das soziale Raster fielen und keine Anrechte auf eine Sozialwohnung hätten, ständen bei anderen Mietern die großen Wagen vor der Tür. Die Fehlbelegungsabgabe nannte er als ausgleichende Korrektur.

Daß dies nicht alle Anwesenden so unterstützten, zeigte sich in der Diskussion. Da müsse man auch den Zustand der Wohnungen ansehen, wenn man behauptet, daß eine Wohnung so günstig sei, sagte ein Mieter einer Sozialbauwohnung.

Die Anwesenden klagten dazu die verwirrenden Bestimmungen der Fragebogen zur Fehlbelegung an. Hier bestünden noch Informationsdefizite. Die Langener SPD bietet daher Hilfe und auch Rainer Wyszomirski von den Nassauischen Heimstätten seine Unterstützung an. Anrufe sind zu richten an die Telefonnummer 203-272. Ein Anrufbeantworter zeichnet Anfragen jederzeit auf.



Genug auf die Pauke gehauen. Nichts wie nach Haus. Es war ein schönes Ebbelwolfest. Jetzt heißt es wieder ein Jahr warten. Übrigens: das nächste Ebbelwolfest findet vom 24. bis 27. Juni 1994 statt. Urlaubspläne können gemacht werden. Foto: ast

## Bauantrag für Schwimmbad liegt im Rathaus bereits vor

### Gerüchte über Verkauf des Geländes frei erfunden

Langen - Für den Neubau des Langener Schwimmbades liegt ein Bauantrag vor, dem der Magistrat zugestimmt hat. Zugleich wurden die Mittel für die Architekten- und Ingenieurleistungen in Höhe von rund 530 000 Mark freigegeben. Damit sind die Weichen zur Verwirklichung des Projekts gestellt. Mit dem Abriß des Schwimmbades soll Ende des Jahres nach Erhalt der Baugenehmigung begonnen werden.

Kein Verständnis haben Pitthan und Schneider dafür, daß die neue „Langener Initiative für Geschichte und Kultur“ Gerüchte in die Welt gesetzt hat, wonach die Stadt das Schwimmbadgelände an einen Investor zum Bau von Wohnungen verkaufen wolle.

Tatsächlich werde weder im Magistrat noch in der Stadtverordnetenversammlung über einen Verkauf des Geländes nachgedacht. Die Alternative, das Freibad an das Hallenbad zu verlegen, sei bereits vor zwei Jahren verworfen worden, weil die zur Verfügung stehenden Freiflächen zu knapp bemessen, schattige Liegeflächen nicht vorhanden und eine Reihe von weiteren gravierenden Problemen zu bewältigen gewesen wären.

Wie Erster Stadtrat Schneider mitteilte, hat ein Gutachten ergeben, daß eine Sanierung des maroden Schwimmbades nicht billiger wäre als der Abbruch und Neubau an gleicher Stelle. Da diese Lösung jedoch die Möglich-

keit eröffnet, den Charakter des Familienbades erheblich zu verstärken, sei sie favorisiert worden. Nach heutigem Stand werden Abriß und Neubau etwa zehn Millionen Mark kosten.

An der Notwendigkeit, das Projekt zu verwirklichen, bestehen im Magistrat keine Zweifel. Das Bad mit seiner großzügigen Liegewiese und seinem alten Baumbestand besitze insbesondere für Familien mit Kindern einen hohen Freizeitwert. Ein weiterer Betrieb des Bades in seinem bisherigen Zustand sei wegen den undichten Stellen in den Becken sowie in den Versorgungsleitungen über die diesjährige Saison hinaus nicht mehr zu verantworten.

## DRK war diesmal mehr gefordert

### Freiwillige Helfer waren 476 Stunden im Dienst

Langen (rt) - Zehntausende von Besuchern amüsieren sich an den vier Tagen des Ebbelwolfestes. Für eine Anzahl aber war das Fest wehender Vergnügen als anstrengender Dienst. Das Langener DRK sorgte wie bei vielen anderen Anlässen bei Notfällen für Hilfe, freiwillig und ehrenamtlich.

Das sieht in der Bilanz so aus, daß von den DRK-Leuten in der Zeit von Freitag um 18 Uhr bis 3.30 Uhr sowie von Samstag 14 Uhr bis in die frühen Morgenstunden des Dienstags eine

Sanitäts- und Rettungswache im Alten Rathaus besetzt war. Umgerechnet haben die Besatzungen insgesamt 476 Stunden ehrenamtlichen Dienst verrichtet. Außerdem waren zwei Krankentransportwagen in Einsatzbereitschaft, und in den Zeiten des größten Besucherandrangs verstärkte ein Notarzt vom Dreieich-Krankenhaus die Rettungswache.

Während des gesamten Festes wurden insgesamt 68 Leute behandelt, 13 davon wurden ins

Krankenhaus gebracht. Dies bedeutet einen leichten Anstieg gegenüber dem vergangenen Jahr. Das Spektrum der Einsätze reichte von internistischen Notfällen über Frakturen und Schnittwunden bis zu den obligatorischen Alkoholvergiftungen. Der schwerste Fall: ein Mann wurde von einer Flasche am Kopf getroffen und kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Sechs vermißte Kinder wurden betreut und an die Eltern übergeben.

## Flohmarkt ist jetzt am 17. Juli

Langen - Der nächste Flohmarkt vor dem Langener Rathaus findet am Samstag, 17. Juli, von 8 bis 13 Uhr statt. Die Standgebühr beträgt eine Mark pro Meter.

## Postleitzahlen ab 1. Juli neu

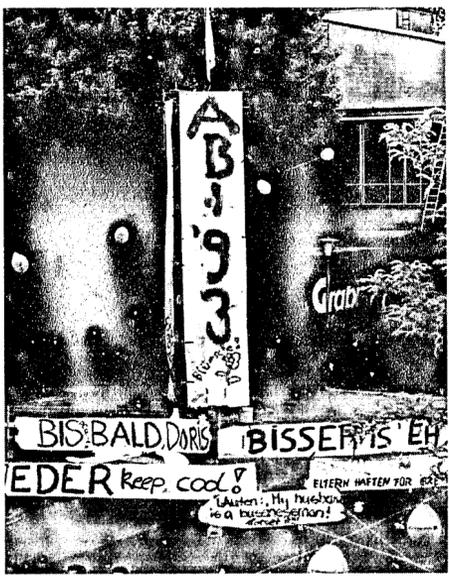
Seit 1. Juli gelten die neuen Postleitzahlen. Uns erreichen Sie unter  
Langener Zeitung  
63 225 Langen  
Darmstädter Straße 26  
oder  
Langener Zeitung  
63 204 Langen  
Postfach 1426

## Behindertenheim feiert Straßenfest

Langen - Unter dem Motto „Eine Stadt für alle Menschen“ veranstaltet das Behindertenheim in der Zinkeysenstraße am Samstag, 17. Juli, ein Straßenfest. Gefeierte wird von 16 bis 22 Uhr.



Mit dem Abi-Gag 93 bescherten die Abiturienten der Dreieich-Schule auch in diesem Jahr ihren ehemaligen Mitschülern einen gelungenen schulfreien Tag. Unter dem Motto „Bastellei“ hatten die als Bauarbeiter verkleideten Abiturienten eine ganze Nacht lang damit verbracht, den Schulhof fantasievoll zu gestalten. Ein zehn Meter hoher Turm aus Eisenstangen (Foto rechts) bildete den Mittelpunkt des Geschehens. Bauzähne und Paletten versperrten den Zutritt zu den Gebäuden, die mit Luftballons und Plakaten geschmückt waren. Statt Zerstörungen, die den Abi-Gag einst in Verruf gebracht hatten, bemühte man sich diesmal um eine friedliche Feier mit Tanz, Würstchen und Getränken. Selbst die Lehrer ließen sich von der ausgelassenen Stimmung mitreißen. Als bleibende Erinnerung wird man - so hoffen die Akteure - noch in einigen Jahren den „Grünen Punkt“ an der Gebäudetront (Foto oben) bewundern können. Foto: P



Mit dem Abi-Gag 93 bescherten die Abiturienten der Dreieich-Schule auch in diesem Jahr ihren ehemaligen Mitschülern einen gelungenen schulfreien Tag. Unter dem Motto „Bastellei“ hatten die als Bauarbeiter verkleideten Abiturienten eine ganze Nacht lang damit verbracht, den Schulhof fantasievoll zu gestalten. Ein zehn Meter hoher Turm aus Eisenstangen (Foto rechts) bildete den Mittelpunkt des Geschehens. Bauzähne und Paletten versperrten den Zutritt zu den Gebäuden, die mit Luftballons und Plakaten geschmückt waren. Statt Zerstörungen, die den Abi-Gag einst in Verruf gebracht hatten, bemühte man sich diesmal um eine friedliche Feier mit Tanz, Würstchen und Getränken. Selbst die Lehrer ließen sich von der ausgelassenen Stimmung mitreißen. Als bleibende Erinnerung wird man - so hoffen die Akteure - noch in einigen Jahren den „Grünen Punkt“ an der Gebäudetront (Foto oben) bewundern können. Foto: P



Kanoniere der LKG setzten am vergangenen Samstag den lautstarken Schlußpunkt unter ein denkwürdiges Ereignis. Fotos: (9), (10)



Die vielen Kinder und Jugendlichen, hier Turnmädchen des TVL, hatten wesentlichen Anteil am bunten Bild des Festzugs. Foto: (11)

# Festzug ein denkwürdiges Ereignis

## 59 Vereine und Verbände beteiligten sich / Tausende von Schaulustigen

Langen (fm) - Die Resonanz dürfte selbst die Organisatoren überrascht haben. Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein um seinen Vorsitzenden Walter Metzger traf mit der Idee, nach 1988 zum Ebbelwoifest wieder einen Festzug zu organisieren, ins Schwarze. Tausende von Besuchern klatschten den Teilnehmern am Samstag Beifall. 59 Vereine, Gruppen und Verbände, fast allesamt aus Langen, gestalteten einen farbenprächtigen und abwechslungsreichen Festzug. Mit dem Motto „Gemeinsam für Langen“ demonstrierten sie auch gegen Fremdenfeindlichkeit und für die Integration von ausländischen Mitbürgern. Man hätte die Uhr danach stellen können, exakt um 14.30 Uhr setzte sich der Zug am Bahnhof in Bewegung. Angeführt vom TV-Blasorchester machten sich die knapp 2 000 Teilnehmer auf die 2,8 Kilometer lange Strecke über: Nördliche Ringstraße, Annabergerstraße, Nordstraße, Ringstraße, Nördliche Ringstraße, Feldbergstraße, Gartenstraße, Heinrichstraße und Bahnhofstraße. Schon in den Nebenstraßen hatten sich etliche Schaulustige eingefunden, als der Zug dann auf die Bahnstraße einbog, wurde er von einer riesigen Menschenmenge empfangen. Die Zuschauer konnten allerlei bestaunen. Zum Beispiel die Volkstanzgruppe, deren Mitglieder wunderschöne Trachten trugen. Die Mitglieder des Förderkreises für europäische Partnerschaften rollten eine große Weltkugel vor sich her. Sie hatten sich in Flaggen mit den Nationalfarben der Partnerstädte Romorantin, Long Eaton, Tarsus und Langen gehüllt. Ein Herz für die Damen zeigte der Gesangverein Frohsinn, der rote Rosen verteilte. Der OGV schenkte Ebbelwoi aus, der italienische Familienverein Wein. Besonders schön anzuschauen waren die Mitglieder des Tanzclubs Blau-Gold. Die Tänzer präsentierten sich in Balldressen und nostalgischen Kostümen. Die Briefmarkensammler waren mit einem Auto unterwegs, das mit 10 000 Briefmarken beklebt war. Großen Anteil am bunten Bild des Zuges hatten die Sportvereine, die mit „Kind und Kegel“ durch die Straßen zogen. Die Fußballer des FCL trugen T-Shirts mit der Aufschrift „Mit Hand und Fuß gegen Fremdenhaß“. Der Tennis-Klub sprach sich für „Fairplay mit allen Menschen dieser Welt“ aus und die DLRG-Ortsvereinigung griff ebenfalls das Zug-Motto auf: „In Langen sitzen alle in einem Boot“, hatten die Rettungsschwimmer zu ihrer Maxime gemacht. Daß das Wort Integration nicht nur eine Worthülse ist, unterstrich die Teilnahme mehrerer ausländischer Vereine. Als sich der Zug am Lutherplatz auflöste, ließen es die Kanoniere der LKG krachen und setzten mit Böllern den lautstarken Schlußpunkt unter ein Ereignis, das die Langener so schnell nicht vergessen werden.



Der Umwelt zuliebe mit dem Fahrrad: Der Hintermann unterhielt die Zuschauer mit Melodien auf der „Quetschekommod“.



Zeigten Flagge: Mitglieder des Förderervereins für europäische Partnerschaften in ihren originalen Kostümen.



Auch Mitglieder des indischen Familienvereins beteiligten sich an dem Festzug.



Wurden mit besonders viel Beifall bedacht: die Tänzerinnen und Tänzer von Blau-Gold Langen.

### Langener Zeitung

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mann  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 63002 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens Lasten keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1992.  
Monatbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM  
Postbezugspreis: LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindungen: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 28 007 880, Volksbank Langen-Dietzenbach, Langen, BLZ 505 618 05, Konto-Nr. 2 113 000, Post giro „Frankfurt“, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-607



Über ihren Sieg bei der Stadtmeisterschaft der Langener Grundschulen in leistungssportlichen Disziplinen freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule. Der dabei gewonnene Pokal erhielt einen Ehrenplatz. Foto: (12)

### Das letzte Mühlkonzert

#### Am Sonntag spielt das TV-Orchester

Langen (rt) - Zum letzten Mühlkonzert dieses Jahres hat der VVV das TV-Blasorchester engagiert. Am Sonntag, 4. Juli, ab 15 Uhr, werden die TV-Musikanten mit einem bunten Melodienstraß ihr Publikum unterhalten.

#### Jahrgang 1917/18

Langen - Der Jahrgang 1917/18 kommt wieder am Mittwoch, 7. Juli, zur üblichen Zeit in der TV-Gaststätte zusammen.

#### Jahrgang 1919/20

Langen - Der Jahrgang 1919/20 trifft sich am Donnerstag, 8. Juli, zur gewohnten Stunde in der TV-Gaststätte.

#### Jahrgang 1929/30

Langen - Wir treffen uns am Freitag, 9. Juli, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Waldhaus“ (Hotz), Spaziergänger um 19 Uhr am Vierröhrebrunnen.

#### Seniorentreff der Bau Steine Erden

Langen - Am Dienstag, 6. Juli, um 15 Uhr, ist wieder die monatliche Diskussionsrunde der IG Bau Steine Erden. Neben den aktuellen Tagesthemen und der Ortsverbandarbeit will man sich über den Ablauf der Fahrt nach Scharding am 28. Juli bis 4. August unterhalten. Auch über einen eventuellen Grillnachmittag soll gesprochen werden. Die „neuen Rentner“ und noch abseits stehende Senioren sind herzlich eingeladen. Das Treffen findet wie immer in der Gaststätte „Waldhaus“ statt.

### RUND UM DEN Vierröhrebrunnen

#### Danke schön!

(rt) - Das Ebbelwoifest ist vorüber, es war schön, und viele haben dazu beigetragen. Da ist der Veranstalter, der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, der zusammen mit den Schaulustigen das Fest organisiert. Dann sind da die Bewohner der Altstadt, die Jahr für Jahr mehrere Tage sozusagen auf dem Festplatz wohnen, die Musiker und Bediensteten der Gastronomie, die manche Überstunde machen, Rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei, die im Einsatz sein müssen, während die anderen feiern können. In diesem Jahr waren auch wieder viele Vereine beteiligt, als der Festzug durch die Straßen rollte und die Zuschauer begeistert. Sie alle taten es „Gemeinsam für Langen“. In den frühen Morgenstunden, wenn die meisten Menschen noch schliefen, waren die Männer der Stadtreinigung und der Müllabfuhr unterwegs, waren die Leute vom Bahnhof zur Stelle. Alle haben mitgeholfen, auch die städtischen Gremien und die Stadtverwaltung. Allen gilt Dank dafür, was sie für Langen getan haben. Ihr Tobias

### CDU-Senioren wollten's aus erster Hand wissen

#### CDU-Vorsitzende stand Rede und Antwort

Langen - Zwei Schwerpunkte beherrschten die vergangene Gesprächsrunde der CDU-Senioren mit Gerda Sommer, der Vorsitzenden der Langener CDU, als Referentin. Zum einen war ihr die Vorstellung des Entwurfes des neuen Grundsatzprogrammes - dieses liegt seit längerem dem Landes- und Kreisverbanden zur Diskussion vor - aufgegeben worden, zum anderen stand sie den CDU-Senioren zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung, und da interessierte besonders das Zustandekommen der schwarz-roten Koalition im Kreis. Zum Grundsatzprogramm stellte die Vorsitzende fest, daß die Kürze der Zeit und der Umfang des Papiers eine detaillierte Vorstellung desselben verbiete. Schließlich seien darin umfassend in sechs Kapiteln und einem Nachwort in 457 Absätzen Perspektiven christdemokratischer Politik aufgezeigt und Antworten gegeben auf Fragen, die sich Deutschland an der Schwelle zum 21. Jahrhundert stellen. Dann stand Gerda Sommer Rede und Antwort zur überraschend zustandekommenen Koalitionsvereinbarung zwischen CDU und SPD in Kreistag. Als Kreistagsabgeordnete sei sie damit befaßt gewesen und die politische Notwendigkeit sei bei der Sitzverteilung im Kreistag begründet. Die CDU-Senioren billigten die Vereinbarung.

### Schüler üben das Radfahren

Langen - Für die vierten Klassen der Wallechule in Langen wird es erst mit ihren Fahrrädern werden. Mit ihren Montags, 5. bis Freitag, 9. Juli, im Straßenverkehr unterwegs sein. Unter der Aufsicht von erfahrenen Verkehrspolizisten der Jugendverkehrsschule werden die Kinder auf die Radprüfung im Straßenverkehr vorbereitet. Die motorisierten Verkehrsteilnehmer werden nachdrücklich gebeten, auf die Gruppen besondere Rücksicht zu nehmen.

### Reichwein-Schule feiert ihren 25. Geburtstag

Festakt, Sport, Spiel und ein Schulfest  
Langen - Am 21. Juni 1968 wurde die Adolf-Reichwein-Schule in der Zimmerstraße eingeweiht. Aus Anlaß des 25jährigen Schuljubiläums haben Schüler, Eltern und Lehrer ein Festprogramm geplant. Es beginnt am Mittwoch, 7. Juli, mit einer Akademischen Feier in der Aula der Schule. Dazu werden auch zahlreiche Ehrengäste erwartet. Sportlich geht es dann am Donnerstag, 8. Juli, zu, wenn vormittags die Bundesjugendspiele für die Schüler der Adolf-Reichwein-Schule ausgetragen werden. Am Nachmittag folgt ein „Spiel ohne Grenzen“ für Schüler und Lehrer. Dazu erhofft man viele interessierte Zuschauer. Den Abschluß der Jubiläumsfeierlichkeiten bildet am Samstag, 10. Juli, ein großes Schulfest ab 15 Uhr auf dem Schulhof. Hierzu sind alle Ehemaliger der Adolf-Reichwein-Schule herzlich eingeladen.

### „Knochenlose“ vom Glück verlassen

#### Doppelkopfturnier: Der „Silberne Knochen“ ging diesmal nach Mainz

Langen - Vor wenigen Tagen veranstaltete der 1. Doppelkopftturnier Langen „Die Knochenlosen“ zum achtenmal sein jährliches Turnier um den „Silbernen Knochen“. Im Saal des Vereinsheims der SKG Spremlingen trafen sich 96 Spieler aus ganz Deutschland, um in drei Runden um die begehrte Trophäe zu kämpfen. Als gegen 18 Uhr die letzten Karten gespielt waren, stand fest, daß der Pokal in diesem Jahr an den Mainzer Arne Katona vergeben würde. Er konnte sich gegen die beiden Konkurrenten Ralf Schmidt aus Mönchenglöblich und Angilika

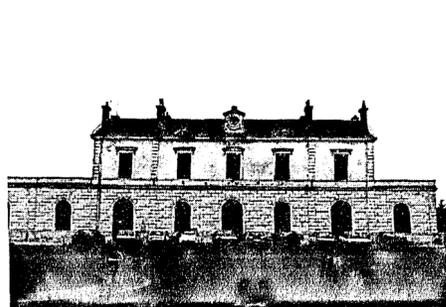
Tolkmitz aus Niederrhausen mit Abstand durchsetzen. Für die Langener Spieler stand dieser Tag unter keinem guten Stern. Konten am Vortag, beim Turnier des 1. Offenbacher DV, noch Micha Nübling und Thomas Schröter als siebter und neunter der Rangliste für die „Knochenlosen“ auftrumpfen, platzierte sich am Sonntag lediglich Andreas Räsch unter den besten 40 des Turniers. Doppelpes Pech für Nübling und Schröter, denn mit ihren Ergebnissen aus Offenbach hatten beide noch gute Chancen auf eine vorere Plazierung in der Gesamtwertung der beiden Tur-

nieren. So wurde jedoch der „Ebbelwoi-Pokal“, für die konstanteste Spielweise am beiden Tagen, wiederum ohne Eingreifen der „Knochenlosen“ vergeben. Trotzdem konnte der Pokal erstmals in der Region behalten werden, denn mit Athanasios Theodoris von Janus Frankfurt setzte sich diesmal nach München, Mönchenglöblich und bereits zweimal Braunschweig ein Spieler aus dem Rhein-Main-Gebiet durch. Während der zweiten Spielpause am Sonntag nahm der Deutsche Doppelkopftverband die Auslosung zum Achtelfinale der Deutschen Mannschaftsmei-

sterschaft vor. Die letzte im Wettbewerb verbliebene Langener Mannschaft erwischte hier ein durchaus ansprechendes Los. Im September müssen die „Knochenlosen“ in Wolfenbüttel gegen die heimische Mannschaft sowie Bremen und Mainz antreten. Zwar hielt sich die Euphorie in den Reihen der Langener in Grenzen, doch wird diese Gruppe als durchaus lösbarer Aufgabe angesehen, so daß auf ein ähnlich gutes Ergebnis in diesem Wettbewerb wie im letzten Jahr gehofft werden darf, als die „Knochenlosen“ immerhin den fünften Platz erreichten.



Bahnhof Langen Foto: Krebs (P)



Bahnhof Romorantin Foto: Krebs (P)



Bahnhof Long Eaton Foto: Krebs (P)

### Chöre sangen im Kirchsulhof

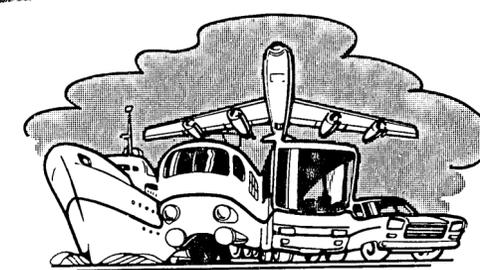
Langen (rt) - Sie gehören zum Ebbelwoifest wie der Bembel und das gerippte Glas, die Langener Chöre, die am Samstagnachmittag nach schönem Brauch im schattigen Kirchsulhof ein großes Publikum mit ihren Liedern unterhielten. Der gemischte Chor der SSG machte den Anfang und sorgte unter anderem mit einem Wanderliederpotpourri für Schwung, der Männerchor „Liederkrantz“ unterhielt mit Trinkliedern und ließ die Beine der Zuhörer beim Deutschmeister-Regimentsmarsch zucken, der Gesangverein „Frohsinn“ erinnerte an „Langen, wie es früher war“ und ließ die „Kleine Kneipe“ von einst aufleben. Da sangen alle mit.



Langens ältester Verein, der Männerchor „Liederkrantz“, in Aktion. Foto: ast



Die Chöre hatten ein aufmerksames Publikum und erhielten viel Beifall. Foto: ast



## EUROCARD

### Die Kreditkarte nicht nur für Ihren Urlaub

- Vorteile:
- Bargeldloses bequemes Bezahlen
  - Weltweite Akzeptanz
  - Stets die passende Währung
  - Bargeld rund um die Uhr
  - Zusätzlicher Versicherungsschutz

Eine Karte für Leute, die auch sonst gute Karten haben.

Fragen Sie Ihren Kundenberater



Ihr Partner im Kreis Offenbach



Malgucken, was die Konkurrenz macht.

Foto(S)fm



Erwartungsvoll flieberten Teilnehmer und Zuschauer der Bekanntgabe der Ergebnisse entgegen.



Alle trefflicher erwiesen sich die meisten Teilnehmer mit der Wasserspritzplato.

### Ebbelwoi-Staffel: Riesengaudi für kleine und große Leute

Jux-Wettbewerb fester Bestandteil des Festprogramms

Langen (fm) - Sie ist aus dem Programm des Ebbelwoifestes nicht wegzudenken und gleichermaßen eine Gaudi für kleine und große Leute. Welch hohen Stellenwert die Ebbelwoi-Staffel bei den Langenern hat, wurde am Sonntag vormittag wieder einmal auf dem alten SSG-Sportplatz deutlich...



Diese Übung brachte viele Teilnehmer an den Rand der Verzweiflung. Dabei sieht es so einfach aus.

### Die Teilnehmer und ihre Plazierungen

- Langen - Die Ergebnisliste der Ebbelwoi-Staffel: 1. Josua, 2. Warsteiner-Team, 3. Glasmost, 4. Bembelstemmer, 5. SSG-Sportkicker, 6. Weizenrunde, 7. Acrylis, 8. Die Fiedermause, 9. Die Fantastischen Fünf (Männer), 10. Netzroller, 11. Ebbelwoi-Weiher, 12. LG Langen Jugend, 13. FC Colyse, 14. LG Langen Schüler, 15. Technik Ebber, 16. Friedensstift, 17. Die Fantastischen Fünf (Mädchen), 18. Party GmbH, 19. Krumm Telekom, 20. Pittschesdäbber, 21. Die flotten Riedels, 22. LKG Lange Latten-Garde I, 23. Schützengesellschaft, 24. Pit Fit, 25. Horts, 26. Orchesterverein, 27. Muskelkater-Kicker, 28. LKG-Elferrat, 29. Sandhoppers I, 30. Blue Rangers Tradition, 31. Crashpuffer, 32. Fritz Metzger Team, 33. Ski-Gilde Radstraßenvierer, 34. Dreiehringer, 35. Badesalz, 36. LKG Lange Latten-Garde II, 37. Rauchende Tasten, 38. DLRG II, 39. Harmonika-Spielring I, 40. Ski-Gilde Kid-dis, 41. FC Hufeisen Reinheim, 42. Roter Stern Oberlinden, 43. Steno Stars, 44. Eierköpfe, 45. DLRG I, 46. Awo-Jugendwerk, 47. Vier Weiber und ein Schorsch, 48. Golden Girls, 49. Jugoslawischer Verein, 50. Modellbauclub II, 51. LKG-Präsidentengarde, 52. Hau wech, 53. Die flotten Fußballmittis, 54. Ghostbusters I, 55. Grömitzer, 56. Tengelmann I, 57. Tengelmann II, 58. Galler, 59. LKG-Mingarde, 60. Measler Brasilien Kicker, 61. Club 44, 62. Sandhoppers II, 63. Erkmann, 64. Top Tipppers, 65. LKG-Musketiere, 66. Modellbauclub I.



Kraftakt: Beim Schubkarrenrennen zeigten diese beiden trotz aller Anstrengung eine vorbildliche Haltung.

Advertisement for Trauringe (Wedding Rings) by Burgmayer, featuring a crown logo and the text 'Ausdruck einer großen Leidenschaft'.



Auch der Deutsche Kinderschutzbund war am Ebbelwoifest wieder aktiv, bot selbstgebackene Wafeln an und informierte interessierte Besucher über seine Arbeit...

### Mit dem Fahrrad durch die Region Rhein-Main

UVF hat Radwegkarte herausgegeben

Langen - Der Umlandverband Frankfurt (UVF) hat eine Radwegkarte herausgegeben, die auch bei der Stadtverwaltung Langen im Stadthalldbüro im Brückenfuß an der Südlichen Ringstraße zum Preis von fünf Mark erhältlich ist...

### Aquarienfreunde wählen Vorstand

Langen (rg) - Die Aquarienfreunde Dreieich/Langen haben einen neuen Vorstand...

Langen (rg) - Die Aquarienfreunde Dreieich/Langen haben einen neuen Vorstand. Als 1. Vorsitzenden hat Thomas Schmidt Norbert Heine abgelöst...

### Beratungsstunde für junge Eltern

Langen - Im Rahmen der Gesundheitsvorsorge für Säuglinge führt das Kreisgesundheitsamt am Dienstag, 20. Juli, von 14 bis 15 Uhr im Zentrum für Gemeinshafthilfe in der Stadthalle eine Beratungsstunde für junge Eltern durch.

### Jugendliche gestalten den Gottesdienst

Langen - Unter dem Motto „Nehmet einander an“ werden Jugendliche den Gottesdienst am Sonntag, 4. Juli, um 10 Uhr in der Johanneskirche gestalten...

### Begegnungsfest mit Attraktionen

Langen - Auf dem Gelände des Übergangwohnheims zwischen Annastraße und Elisabethenstraße findet am Samstag, 3. Juli, von 12 bis 20 Uhr ein Begegnungsfest statt...

### Busfahrt zur Priesterweihe

Langen - Am Sonntag, 10. Juli, wird der Langener Norbert Hilll im Mainzer Dom zum Priester geweiht...

### Aus den KIRCHEN

- Evangelische Gemeinden: Samstag, 3. Juli 1993 Gemeindegottesdienst... Sonntag, 4. Juli 1993 (4. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße...
Gustav Adolf Werk: Zu unserem nächsten Gustav Adolf Nachmittags treffen wir uns am Dienstag, 6. Juni, um 16 Uhr im gemeindegottesdienstsaal 46...
Stadtmission Langen: Sonntag, 4. Juli 17.15 Uhr Bibelstunde...
Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27: Sonntag, 4. Juli 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Hees)...

### Die Grundbegriffe der Ersten Hilfe lernen

Kostenloser Kursus des DRK Langen

Langen - Das Langener Rote Kreuz bietet wieder einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kursus an. Jeder Interessierte kann sich mit den Grundbegriffen der Ersten Hilfe vertraut machen...

### Verantwortlicher Umgang der Kirche mit dem Geld

Dekanatssynode Dreieich tagt am Freitag

Langen - Maßstäbe für einen verantwortlichen Umgang der Kirche mit Geld wollen die Delegierten der achten Dekanatssynode Dreieich entwickeln. Am Freitag, 2. Juli, von 18 bis 22 Uhr treffen sich rund 100 Synodale in den Räumen der evangelisch-reformierten Gemeinde Neu-Isenburg...

### ASTRA SONDERSERIE „VISION“ - TOLLE EXTRAS - EXTRA GÜNSTIG.



Tolle Extras, jetzt besonders erschwinglich: ● Transparentes Schiebedach ● Wärmeschutzverglasung ● Stereo-Cassetten-Radio ● Sitzbezüge und Türverkleidungen in speziellem Design ● Fahrersitz-Höhenverstellung ● Spiegelgehäuse in Wagenfarbe ● 3- und 5tätig ● Herzlich willkommen zu einer Extra-Probefahrt bei uns!

Table with 3 columns: Astra Caravan 'VISION' (5trg., 1,4i, DM 26 100,-), Astra Finanziert NG (5,9% effektiver Jahreszins), Astra 'VISION' (3trg., 1,4i, DM 23 250,-).



Natürlich finden Sie bei uns auch über 150 Top-Gebrauchte vieler Fabrikate

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98 • SELIGENSTADT • TEL. 06182 / 80 80. Includes Opel logo and opening hours.

Advertisement for Teppichboden (Carpet) by Frick, featuring a large eye graphic and price list for various carpet types.



# Kummerspeck ist keine Redensart

## Seelische Einflüsse spielen beim Mißerfolg der Schlankheitskur eine große Rolle

Es ist modern geworden, diät zu leben. Nicht etwa aus Krankheitsgründen, sondern zur Erhaltung oder Wiedergewinnung der schlanken Linie. Leider muß aber gesagt werden, daß rund 80 Prozent aller Diätkuren zur Verringerung des Körpergewichts - und zwar bei Männern ebenso wie bei Frauen - auf die Dauer gesehen für die berühmte Katz' sind. Ein Anfangserfolg ist zwar meist zu verzeichnen, doch auf Dauer gesehen, kommen die Pfunde und Kilo wieder drauf.

Warum ist das so? Diese Frage stellen sich nicht nur die Betroffenen, sondern auch Ärzte und Psychologen. Und in vielen Untersuchungen und Testreihen haben sie eine Reihe von Ursachen für die Fehlschläge bei Diätkuren herausgefunden. Denn so leicht läßt sich die Natur nicht überlisten.

Es gibt zum Beispiel Menschen, für die eine Diätkur von vornherein Unsinn ist. Das sind die von Natur aus Molligen und etwas Fülligen, die sich stets gesund gefühlt haben und heiter und unbeschwert durchs Leben gehen. Wenn man ihnen sagt, sie müßten endlich etwas für ihre Linie und Gesundheit tun und sie dann zu einer Diätkur treibt, wird man erleben, daß sie ihre Fröhlichkeit, ihr Wohlbefinden und schließlich ihre Arbeitskraft verlieren. Diese Typen sollen also keine Diätkur machen, sondern ruhig mäßig bleiben, um nicht zu Mißgepostern zu werden.

Dann sind da die vielen Ehefrauen, denen ihre Männer immer wieder sagen, sie seien zu dick ge-

worden und müßten endlich etwas für ihre Figur tun. Meist haben diese Männer das Interesse an ihren Frauen längst verloren. Der Tadel ist in vielen Fällen nur ein Vorwand. Nicht selten beginnen nun diese Frauen hart zu hungern. Ihre seelische Enttäuschung aber treibt sie dann plötzlich in irgendein Kaffeehaus, wo sie sich mit Schlagsahne, Kuchen und Torten gleichsam vollstopfen. Sie müssen auf einmal ein wenig essen, um ihr seelisches Gleichgewicht wieder zu erlangen. Auch bei diesen Gegebenheiten sind Diätkuren nutzlos.

Wichtig für den Erfolg der Diätkur eines Familienmitglieds ist auch die Einstellung der Familie. Oft wird die Diät ein solches Theater gemacht, daß der Diätetiker nicht mehr mitmachen will und wütend zur normalen Kost der übrigen Familienmitglieder zurückkehrt. Man sollte in der Familie von der Diät ein Familienmitglied so wenig wie möglich Notiz nehmen. Wenn



Gründlich abgenommen: Ob der junge Mann seine große Hose jetzt als Zeit benutzt? Foto: Keystone

zum Beispiel der Mann abnehmen soll, dann darf die Frau in dieser Zeit auf keinen Fall zunehmen, sonst ist es mit der Selbstbeherrschung des hungernden Mannes bald vorbei. Und im umgekehrten Fall sollte der Mann in Gegenwart seiner Frau, die hungern soll, nicht essen wie ein Scheuendrescher.

Vielesser sind es meist aus seelischem Zwang. Sie brauchen üppiges Essen als Schutz gegen die Sorgen und Anforderungen, gegen die Hetze des modernen Lebens. Auch Enttäuschungen seelischer und materieller Art (im Beruf zum Beispiel) führen oft zur Vielleßerei. Bei Frauen noch häufiger als bei Männern. Der Kummerspeck ist eine Tatsache und beläibe keine Redensart. Auch Liebeskummer.

Langeweile und Einsamkeit können aus einem Menschen binnen kurzer Zeit einen Vielleßer machen. Als die dümmste Art der Diät muß das so oft beachtete Kalorienzählen nach Tabelle bezeichnet werden. Das führt nur zu Nervosität und schlechter Laune, weil einem ja grundsätzlich immer das Schmecken würde, was man laut Tabelle nicht essen soll.

Am besten ist es, man ißt einfach ein Drittel weniger als sonst und bleibt dann aber eisern dabei. Auf diese Weise nimmt man langsam ab und braucht weder eine Tabelle noch den Verzicht auf Speisen, die man gern ißt. Das ist auch fürs seelische Wohlbefinden viel besser.

Dr. Klaus Holm (fem.)

# Zukunftsmusik: Mikroprozessoren bauen zerstörte Nervenbahnen auf

Experten unter Federführung der Universität Bonn sollen prüfen, welche Chancen bestehen, Nervenschädigten durch Nutzung moderner Informationstechnologischer Mittel zu helfen. Wie das Forschungsministerium mitteilte, wurden für diese einjährige Studie 850 000 Mark zur Verfügung gestellt.

Allein in der Bundesrepublik könnte Hunderttausenden von Querschnittslähmten, Hör- und Sehgeschädigten neue Hoffnung gegeben werden, wenn sich verwirklichte, was heute noch Darstellung des Forschungsbereichs zugeordnet wird. Etwas eine gewebeverträgliche und stabile Anknüpfung technischer Informationssysteme an Nerven des Menschen, um zerstörte Nervenbah-

nen zu überbrücken. Das Forschungsinstitut wies darauf hin, daß es bei der Nutzung moderner Technik schon in der Vergangenheit "beschleunigte Erfolge" gegeben habe. So sei Querschnittslähmten durch eine Elektrostimulation einiger Beinmuskeln das Stehen ermöglicht worden. Größte Fortschritte habe es bei der Behandlung von Innenohrschädigungen durch die Koppelung der Hörnerne mit einem Mikrophon über eingepflanzte Reizelektroden gegeben.

Chancen sehen Wissenschaftler nach Darstellung des Forschungsministeriums vor allem im Zusammenhang mit dem längerfristigen Beitrag zu spürbaren Erleichterungen für Patienten mit speziellen neurologischen Schädigungen geleistet werden könnte.

# Fußbäder helfen

## Oft ein natürliches Wundermittel

Es läßt sich heute wissenschaftlich beweisen, daß sich in den Fußsohlen, im Bereich der Knöchel und im unteren Drittel des Unterschenkels viele Nervenpunkte befinden, die in enger Verbindung zu den verschiedenen Organen des Körpers stehen. Daher kann die Gesundheit eines Menschen, sein Wohlbefinden, aber auch seine Anfälligkeit verschiedenen Krankheiten gegenüber, weitgehend vom Zustand der Füße und ihrer Pflege abhängig sein. Hier einige wertvolle Tipps:

● Das warme Fußbad: Da es zu einer echten Entspannung kommt, zu einer Beruhigung des Kreislaufes, wird es seit eh und je am Abend, kurz vor dem Zubettgehen, genommen. Ob man in das Wasser irgendwelche Zusätze gibt oder nicht, hat keine große Bedeutung. Jedenfalls ist das warme Fußbad am Abend ein vorzügliches Mittel, um rasch einen guten und ausgiebigen Schlaf herbeizuführen. Die Temperatur soll nur wenig über der normalen Körpertemperatur liegen.

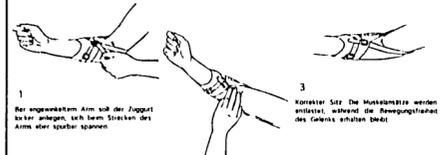


● Das ansteigende heiße Fußbad: Die Fußsohlen sind gegen Wärme sehr empfindlich. Daher muß das Wasser zunächst lauwarm sein. Erst allmählich gießt man von der Seite immer mehr heißes Wasser zu. Man erträgt dies nach einiger Zeit durchaus. Und so wird dem Körper Wärme zugeführt, die er dringend benötigt, und zwar bei allen Ver- kühnungen und grippeähnlichen Erkrankungen. Das ansteigende heiße Fußbad sollte etwa zwanzig Minuten lang dauern, anschließend muß man sich sofort ins Bett legen und gut zudecken.

Dr. Klaus Holz (fem.)



Das richtige Anlegen der Ellenbogen-Gurtbandage



1. Bei angelegtem Arm soll die Zugkraft gleichmäßig sein. 2. Die Bandage soll die Ellenbogen-Gelenkfläche bedecken. 3. Die Bandage soll die Ellenbogen-Gelenkfläche bedecken.

# Mit Gurtbandage gegen Tennisarm

## Schutz vor neuerlicher Überstreckung

Ob Vorhand-Volley, Topspin oder Schmetterball - Gefahr ist für den Schenkel-Muskel-Bereich am Ellenbogen stets gegeben, wenn der Arm beim Schlag überstreckt wird. Für den medizinischen Laien überrascht jedoch, daß die Sportärzte beim Grand Slam (wie jetzt in Wimbledon) und überall dort, wo hart und professionell gespielt wird, nur selten einen "Tennisarm" diagnostizieren müssen. Im Tennisclub aus dem Nachbarort dagegen fallen oft Doppel oder Einzel aus, weil Spieler mit einer "Epicondylitis" für Wochen oder sogar Monate nur noch zuschauen können.

Des Rätsels Lösung: Der Tennisarm droht immer dann, wenn die Ansatzstellen von Sehnen und Bändern am Gelenkknochen überlastet, das heißt stärker als gewohnt, beansprucht werden. So ist zu erklären, daß er für jedermann nicht nur bei Sport und Spiel, sondern bei jeglicher anderen Betätigung zum Problem werden kann, soweit sie den Arm belastet. Heftige Schmerzen signalisieren dem Erkrankten, daß mit dem Tennisarm nicht zu spaßen ist. Trotzdem wird die Epicondylitis auch heutzutage oft noch unzureichend therapiert. Nicht selten wird ein Abklingen der Schmerzen nach Einreibun-

gen mit Salben oder Gels als Heilungserfolg mißdeutet. Ähnliches gilt für Linienrungen als Folge von Ultraschallbehandlung, Kältetherapie, Massagen oder Injektionen. Solche Maßnahmen können vom Patienten als hilfreich empfunden werden, sie schützen aber nicht vor erneuter Überlastung und Weiterentwicklung der entzündlichen Vorgänge am Ellenbogen. Als Therapie, die einen natürlichen Heilungsprozeß ermöglicht, hat sich dagegen das Tragen einer Gurtbandage bewährt, deren Riemen aus biologisch gerbertem Leder am Unter- und Oberarm gelegt werden und nach dem Prinzip des Gegenzugs für Schutz vor abermaliger Überstreckung sorgen. Das Hilfsmittel, zunächst nach seinem Erfinder als Röder-Manschette bezeichnet, ist inzwischen als "Varilind E - Ellenbogen-Gurtbandage" in jeder Apotheke zu haben und von den Kassen als erstattungsfähig eingestuft.

Diese Gurtbandage hat den unschätzbaren Vorteil, daß sie Tag und Nacht getragen werden kann, durch eine leicht massierende Wirkung die Armdurchblutung fördert und die Bewegungsfreiheit nicht einschränkt als für den Schutz des erkrankten Arms unbedingt erforderlich.

# Bald wieder Großalarm für Allergiker

## Mehr unruhige und angriffslustige Wespen und Bienen in diesem Sommer

In diesem Sommer wird es mehr Wespen geben als sonst. Grund dafür ist das Bilderbuchwetter der vergangenen Wochen, mit idealen Bedingungen für den Insektennachwuchs. Während für normal empfindliche Menschen Stiche von Bienen und Wespen zwar schmerzhaft und unangenehm sind, steht Insektengiftallergischen Menschen eine schlimme Zeit bevor. Ein einziger Stich kann den gefährlichen "allergischen Kreislaufschock" mit rascher abfallendem Blutdruck, Ohnmacht und Kollaps auslösen. Besonders gefährlich wird es bei Schwül-heißen Klima: Die Tiere sind dann unruhiger und vor allem stechlustiger als sonst.

Wie verhält man sich richtig? Erfahrene Imker sagen: Bienen sind grundsätzlich harmlos. Sie stechen nur, wenn sie sich selbst oder ihr Volk bedroht fühlen. Um die Tiere nicht aufzuregen, sollte man sich unbedingt ruhig verhalten. Angstliches Fuchteln und Angstschweiß bewirken genau das Gegenteil. Allergiker sollten außerdem zu ihrem Schutz helle,

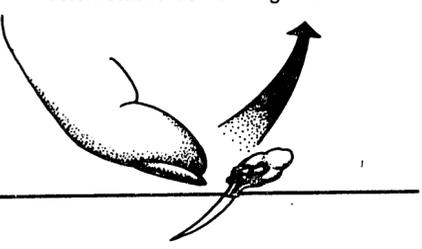
eng anliegende Kleidung sowie eine Kopfbedeckung tragen und auf Parfüms oder andere Duftstoffe verzichten. Die aggressiveren Wespen unterscheiden sich im Aussehen von Bienen durch ihre ausgeprägten "Wespentüpfel", den auffälligen schwarz-gelb gebänderten Hinterleib. Stiche dieser Flieger lassen sich besonders häufig im August und September beobachten, wenn das Obst reif ist. Daher die Empfehlung: Offene Nahrungsmittel nie im Freien stehen lassen und überreifes Fallobst meiden. Vorsicht auch beim Essen auf dem Balkon oder der Terrasse. Kommt es trotz aller Vorichtsmaßnahmen zum Stich, und der Stachel steckt noch in der Haut, sollte der Betroffene diesen sofort korrekt entfernen: Mit dem Fingernagel seitlich wegkratzen ohne zu drücken, damit nicht noch mehr Gift in die Wunde gelangt.

Treten allerdings nach einem Stich unangenehme Schwellungen oder Beschwerden wie Juckreiz oder Rötung am ganzen

Körper, Kreislaufprobleme, Schwäche, Übelkeit oder Atemnot - wenn auch nur kurzfristig - auf, besteht die Gefahr einer Insektengift-Allergie. In jedem Fall sollte sofort ein Arzt, am besten ein Allergologe, aufgesucht werden. Für fast alle Betroffenen gibt es Hilfe in Form einer spezifischen Immuntherapie. Sie wirkt

als einzige Maßnahme im Sinne einer Heilung gegen die Ursache der Allergie. Ziel ist es, einen sicheren und langfristigen Schutz gegen das Insektengift aufzubauen. Das Abwehrsystem wird durch die Immuntherapie so trainiert, daß es die Grundvorstellung für den unbeschwerteten Aufenthalt im Freien.

Nach Bienen- oder Wespenstich beachten: sofort Stachel seitlich wegkratzen.



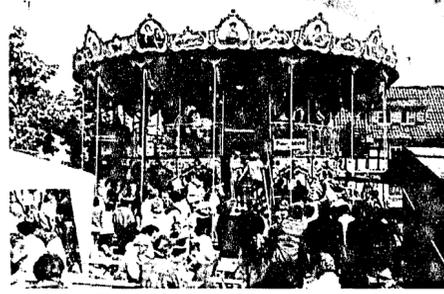
# Wadenkrämpfe sind schmerzhaft

Bei Menschen, die an Wadenkrämpfen leiden, treten die schmerzhaften Zustände meist in der Nacht auf. Hat sich der Wadenmuskel verkrampft, heißt es: „das Bein sofort durchstrecken, die Zehen zum Körper ziehen und versuchen, gegenzubeugen.“ Meist kann der Krampf so gelöst

werden. Tritt er häufiger und regelmäßig auf, sollte man den Arzt aufsuchen. Nicht selten kann ein Mangel an Magnesium dahinterstecken. Den erklären Wissenschaftler übrigens mit unserer modernen Lebensweise: Durch einseitige Ernährung, häufige Diät- und Abmagerungskuren sowie



Ein ständiges Kommen und Gehen. Foto: ist



An der Haaner Reitschul' begann der Bachgassenmarkt. Foto: ist

# Der Bachgassenmarkt war wieder sehr begehrt

## Eine Fundgrube von schönen Raritäten

Langen (ist) - Zu den Attraktionen des Ebbelwoifestes gehört ohne Zweifel der Bachgassenmarkt, zu dem sich am Samstag und Sonntag wieder tausende von Besuchern drängten. Er ist in diesem Jahr noch umfangreicher geworden, denn der Veranstalter hatte das Bachbett des Sterzbachs zu einem Teil abgedeckt, um für weitere Stände Raum zu schaffen. Der Besucherstrom verdeutlichte, daß dieses Angebot ankommt.

Ausgefallene Schmuck, Bastel- und Handarbeiten zu zivilen Preisen waren begehrte Kaufobjekte. Es waren keine gewerblich gefertigten Massenartikel, sondern liebevoll gestylte Unikate, von denen jedes für sich die Handschrift seines Künstlers oder der Künstlerin trug. Da gab es wunderschöne handbemalte Seidenkravatten und Tücher, Glas- und Keramikarbeiten, kunstgewerbliche Accessoires für die Wohnung, aber auch Gegenstände, die mit dem Ebbelwoi zusammenhängen, Gläser, Deckelchen und Bembel der verschiedensten Art. Besonders ins Auge stachen die handbemal-

ten Jahresbembel zum Ebbelwoifest 93, die in einer limitierten Auflage von 30 Stück entstanden sind und ein begehrtes Sammlerobjekt darstellten.

Die jüngeren Bachgassenbummler waren vor allem von den Bumerangs fasziniert, die der in Egelsbach wohnende Europameister von 1991 und diesjährige Hessenmeister im Bumerangwerfen, Jürgen Rhode, anzubieten hatte. Er gab auch bereitwillig Auskünfte über die Sportart über das Spiel mit den bunt bemalten Würfgeschossen.

Hoch im Kurs standen auch die riesigen Fächer mit exotischen Motiven, und am Bücherstand der Freunde der Stadtkirche herrschte wie in den Jahren vorher reges Treiben. Auch beim Briefmarkensammlerverein waren der Andrang groß, denn es gab neben Erinnerungsblättern mit dem Poststempel vom Ebbelwoifest auch manches Schnäppchen zu machen.

Fazit: Ein Ebbelwoifest ohne Bachgassenmarkt ist wie Langen ohne das Ebbelwoifest.



Modeschmuck aller Richtungen im Angebot. Foto: ist



An interessierten Besuchern fehlte es nicht. Foto: ist

# Bürgermeister lädt wieder zu einer Sprechstunde ein

Langen - Bürgermeister Dieter Pitthan bietet zum drittenmal eine Sprechstunde an, in der alle Langerinnen und Langerer Themen vorbringen können, die ihnen am Herzen liegen. Der Termin ist Dienstag, 6. Juli, von 17.30 bis 19.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 103).

Die letzte Sprechstunde am Dienstag sei überaus gut besucht gewesen, freute sich der Bürgermeister, und die Gäste hätten zu den verschiedensten Themen ihr Herz ausgeschüttet. Was als Experiment begonnen habe, sei bereits nach der zweiten Sprechstunde sehr positiv geworden. Bürgermeister Pitthan wird in Zukunft ein- bis zweimal im Monat eine Sprechstunde anbieten. Nächster Termin nach dem 6. Juli ist der 10. August.

# Einladung zur SONDERSCHAU

## am Samstag, dem 3. Juli 1993 von 9.00 bis 16.00 Uhr\* und Sonntag, dem 4. Juli 1993 von 10.00 bis 14.00 Uhr\*

im AUTOHAUS LANGEN GMBH, Pittlerstraße 53 • 63225 Langen

**Sonntag, 4. Juli ab 10 Uhr**

Willkommen zum Frührschoppen

- Für Ihr leibliches Wohl an beiden Tagen haben wir bestens gesorgt
- Wir unterhalten Sie auch musikalisch und sorgen für gute Laune
- Bringen Sie Ihre Kinder mit - viele Überraschungen erwarten sie

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch

**Das AUTOHAUS LANGEN**

präsentiert sich im neuen Stil

- Wir präsentieren Ihnen die neue C-Klasse ...
  - ... und die neue E-Klasse
  - Die gesamte Modellpalette von Mercedes-Benz steht für Sie bereit
  - zur Besichtigung und Probefahrt
- \*Verkauf und Beratung nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

**AUTOHAUS LANGEN GMBH**

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Pittlerstraße 53 • Tel. 06103 / 7 37 71

**63225 Langen**

**HEINRICH GÖBEL GMBH**

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Hans-Böckler-Str. 13 • Tel. 06102 / 40 88

**63263 Neu-Isenburg**



Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft Inh. Heinz Jakel Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner Elektro-Installationen aller Art

Gerüstbau zur Verfügung Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54

25 Jahre PARKETT LANGER, ERICH Verlegung und Verkauf von Parkett - Dielen - Holzplaster

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN vorm. Schäfer Bildhauer und Steinmetzmeister

H. STEITZ GMBH Malergeschäft VOLLWARMESCHUTZ - VERPUTZ ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN

Pietät SEHRING Inh. Peter Küppers Erd- und Feuerbestattungen - Überführung

Rainer Schüller MALERMEISTER Putz- und Trockenbau Wärmedämmung

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

Party-Back-Service für Ihre Feste z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen Dekorationen

LANGEN Ärztlicher Sonntagsdienst Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr

DREIEICH Ärztlicher Sonntagsdienst Notdienstzentrale Dreieichenhain

Herbert Kirchherr Aachener und Münchener Versicherungen

ETEC GmbH ELEKTROANLAGENBAU - Elektroinstallationen - Steuer-Regel-Technik

EGELSBACH Ärztlicher Sonntagsdienst Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr

Apothekendienst Fr., 2.7. Hirsch-Apotheke Spredlingen

Langener Zeitung Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

Langener Zeitung Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

EGELSBACH Apothekendienst für Langen und Egelsbach Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Wichtige Rufnummern Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80 DRK-Krankentransport ..... 2 37 11

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein! Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Fliesen SCHWALBE Fliesen, Platten, Mosaikverlegung und Reparaturen

EGELSBACH Apothekendienst für Langen und Egelsbach Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Wichtige Rufnummern Polizei-Notruf ..... 1 10 Feuerweh-Notruf ..... 1 12

Probleme mit Ihrer Frisur? Dann ins Frisierstäbchen Barbara Damen - Herren - Kinder

Kunststoff-Fenster & Haustüren WERKMANN, JUST U. GÄRTNER

EGELSBACH Apothekendienst für Langen und Egelsbach Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst

Wichtige Rufnummern Polizei Langen ..... 2 30 45 Polizei Dreieich ..... 6 10 29

JÜRGEN RINKER Nordstraße 42, 63450 Hanau Neu- + Umdeckung Spenglerarbeiten

Pietät KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr

Wichtige Rufnummern Feuerwehr Langen ..... 2 20 07 Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22

Kfz-Zulassungsdienst E. Rettig Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Massagebank Wirkt einzigartig bei: Muskel- und Gelenkschmerzen Rückenschmerzen

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten 63225 Langen Neckarstraße 19a

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium

Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf 63303 Dreieich, Salmische Weiherstr. 17

Sonnenland Rheiustraße 14 63225 LANGEN von 9-21 Uhr

FARBENHAUS LEHR Farben - Lacke - Tapeten 63225 Langen Neckarstraße 19a

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium

Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf 63303 Dreieich, Salmische Weiherstr. 17

Willi Hoffart geb. 21. März 1927 In stiller Trauer: Liesel Hoffart geb. Maisel Uschi Hoffart und Claus-Peter Haller

Mathilde Radke geb. Leischner \* 3. 4. 1915 † 29. 6. 1993 In Dankbarkeit und stillem Gedenken: Ottomar Radke

Wolfgang Fleckenstein \* 19. 3. 1945 † 8. 6. 1993 In stiller Trauer: Liesel Fleckenstein Langen, Taunusstraße 19, im Juni 1993

Hans Kreiling Altbürgermeister Dipl.-Volkswirt Es war mir in meinem unsagbaren Leid ein großer Trost zu erfahren

Ruth Seidler geb. Steinbrück Herzlichen Dank allen, die ihrer in Liebe und Freundlichkeit gedachten.

Erich Wagner ihre Anteilnahme bekundet haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bergner für die trostreichen Worte

Peter Kruppa im Alter von nur 21 Jahren verstorben. Sein allzu früher Tod erschüttert uns sehr.

Anna Weiss und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Jahrgang 1920/21 Langen, im Juni 1993

Hans Kreiling Altbürgermeister Dipl.-Volkswirt Es war mir in meinem unsagbaren Leid ein großer Trost zu erfahren

Elisabeth Seibert Langen, Peter-Müller-Straße 23, im Juni 1993

Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten ohne Parkprobleme für Ihre TRAUERFEIER Darmstädter Straße 23

Nachruf Durch einen tragischen Verkehrsunfall ist am 27. Juni 1993 der Flieger Peter Kruppa verstorben.

Wir haben geheiratet Ralf Guder Barbara Guder geb. Poniatowski Im Juni 1993

Wir heiraten Anja Pohl » « Marcel Marquardt 63225 Langen, Goethestraße 15

Georg Obermeier und Frau Dorelies Langen, Darmstädter Straße 33, im Juni 1993

Ein herzliches Dankeschön allen, die mir zu meinem 80. Geburtstag gratuliert haben. Besonderen Dank dem Männerchor Liederkreis und dem Doppelquartett, die meine Geburtstagsfeier so herrlich umrahmt haben.

**Josef Noppene**  
63225 Langen, Riedstraße 20

# VIEL DYNAMIK WENIG ZINS.



Der Lancia Dedra. Die Kompaktlimousine. Ab 1581 cm, 57 kW (78 PS).

Unser Top-Angebot: Tageszulassung ohne Laufleistung LANCIA Dedra 1,6 je, incl. Servolenkung, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, Color geteilte Rückbank, metallic und vielem mehr sowie Überführung, Zulassung **25 990,-**

LANCIA DEDRA
3,9% effektiver Jahreszins
25% Anzahlung
36 Monatsraten

So nah waren Sie Ihrem Lancia noch nie.



**AUTOMILZEN!**  
Mainzer Straße 46 • 6072 Dreieich-Offenthal  
Telefon: 06074 / 5 00 64



**Markisen**  
Bestehom u. Co. GmbH  
Kunststofffenster

Zeitungsläser wissen mehr!

**RUNTE Teppichreinigung**

Wir... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen umweltfreundlich.

- Orient-Spezialwäsche
- Teppich-Reparaturen
- Polstermöbel- und Teppichbodenreinigung frei Haus

Tel. 069 / 92 08 08 00, 06181 / 9 49 90

**KRAMWINKEL GmbH**

Raum und Funktion maßgeschneidert

- DESIGNERTÜREN
- HAUSTÜREN
- SICHERHEITSTÜREN
- MASSIVHOLZTÜREN
- UMMANTELUNGEN
- Einbruchhemmende Türen

Kramwinkel GmbH  
Industriestraße 16  
63165 Mühlheim/Id.  
Telefon: 0610 8 - 90 44 0  
Telefax: 0610 8 - 90 44 20

**Dachdeckerarbeiten**  
führen schnellstmöglich aus:  
**Gebr. Literski GmbH**  
Tel. 06181 / 6 35 84 od. 57 47 47

Sämtliche Dacharbeiten wie Altdachumdeckungen, Flachdach neu und Sanierung sowie Schieferarbeiten und Dachreparatur

**GUTBROD**

Zuverlässig und leistungsstark

- Gutbrod Benzinmäher mit Heckauswurf ab 498,-
- Gutbrod Elektro-Verfälscher ab 298,-
- Gutbrod Elektromäher mit Heckauswurf ab 199,-

**FUNK GmbH & Co. KG**

Gartentechnik • Service und Ersatzteillager  
Adam-Opel-Straße 4 • 63322 Rödermark  
Gewerbegebiet Ueberach • Tel. 06074 / 74 05

auch Samstag von 9.30-12.00 Uhr geöffnet!

**Wir informieren**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, zum 1. Juli 1993 führen wir neue „Bedingungen für den Sparverkehr“ ein.

Allgemeine Regelungen zum Spargeschäft enthält das Kreditwesengesetz (KWG) in den §§ 21 und 22/22a. Diese Sparverkehrsvorschriften werden im Rahmen der jüngsten KWG-Novellierung mit Wirkung zum 1. Juli 1993 entfallen. Nur ein Teil dieser Vorschriften wird in die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute übernommen. Dies wird in der Gesetzesbegründung mit der allgemeinen Absicht der Deregulierung begründet. Eine gesetzliche Regelung des Sparverhältnisses sei nicht mehr zeitgemäß. Die Ausgestaltung der Sparverhältnisse müsse der privatvertraglichen Vereinbarung zwischen Sparver und Sparkasse überlassen werden. Dies soll mit Hilfe unserer überarbeiteten Bedingungen für den Sparverkehr geschehen.

Die Bedingungen für den Sparverkehr beschreiben den rechtlichen Rahmen für das Spargeschäft im wesentlichen so, wie er auch bisher schon nach dem Sparkassenrecht bestanden hat. Abweichungen wurden durch die Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute veranlaßt. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt, eine Reihe weiterer, den Sparver bestmögliche Änderungen einzuführen. Beispielsweise werden Pflanz/Beträge verzinst, wird die Mindesteinlage entfallen, wird der Zinsfuß um einen Tag auf den Einzahlungstag ausgedehnt und wird eine Kündigungs- und vorschubzinsfreie Rückzahlung gutgeschriebener Zinsen innerhalb von zwei Monaten und ohne Anrechnung auf den auf 3000,- DM erhöhten monatlichen Freibetrag aufgenommen.

Abschließend weisen wir gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen darauf hin, daß wir die neuen Bedingungen für den Sparverkehr ab dem 1. Juli 1993 der bestehenden und künftigen Sparkontenverbindung zugrundelegen. Wenn Ihnen nicht innerhalb eines Monats nach diesem Hinweis schriftlich widersprochen wird.

Ab 1.7.1993 entfallen die Grundsätze für den freizügigen Sparverkehr. Ab diesem Zeitpunkt können Auszahlungen gegen Vorträge des Sparkassenbuches bei fremden Sparkassen nicht mehr vorgenommen werden. Eine Alternative bietet die Internetive Nutzung der Kartensysteme (Leurocheque-Karte, SCARD, Eurocard) u. a. auch zur Bargeldversorgung.

**Sparkasse Langen-Seligenstadt**  
Ihr Partner im Kreis Offenbach

**Sparkasse Langen-Seligenstadt**  
Ihr Partner im Kreis Offenbach

Im Februar 1992 eröffnete unser neu erbauter Alten- und Pflegeheim Residenz Frankfurt GmbH.

Unser Haus verfügt über:

- 1-Bett-Zimmer-Appartements mit DU/WC
- 2-Bett-Zimmer-Appartements mit DU/WC

mit einer Wohnfläche von 28,5 m<sup>2</sup>.

Des weiteren verfügen diese Zimmer über Spüle, Kühlschrank, Kleiderschrank, Betten etc.

Eine ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung ist vorhanden.

Im 6. OG befindet sich eine über unser Haus gehende Dachterrasse mit Caféterrasse und wunderschönem Blick über die Main-Metropole.

HL-Markt, Bistro/Eisdiele, Reisebüro, Sparkasse, Sanitätsaus befinden sich in der Erdgeschoßpassage.

Unser Haus bietet auch weiterhin „Kurztzeitpflegeplätze“ an. Residenz Frankfurt GmbH, Darmstädter Landstraße 106 60598 Frankfurt am Main 70, Telefon 069 / 96 88 54-0

**WINTERGARTENBAU**  
Glastisassen • Überdachungen  
Car-Ports aus Holz-Aluminium-Kunststoff

jetzt ab 12.490,- DM  
+ 2,5 x 2 m, inkl. Montage (to Abz.)

Fleckenstraße 7  
36148 Kalbach-Heubach Tel. 09742/1454

**FREMDSPRACHEN-INSTITUT für INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT**

BERUFS-AUSBILDUNG

für Fremdsprachenkorrespondenten, Sachbearbeiter und Dolmetscher

Lehrjahrsbeginn Oktober - Tages- und Abendklassen

**Kunststoff-Fenster**

Die ideale Lösung für Alt- und Neubauten

Maßenfertigung für alle Größen

Problemlöse, seubere und schnelle Montage

Service und Kundendienst durch eigene Monteure

Spitzen-Qualität in weiß, weiß/braun, oder verschiedenen Holzfarben

**SCHUM**

**Salzberger**

Ein starkes Stück Natur

Blockhäuser  
Gartenhäuser  
Freizeithäuser

Jetzt Ihr Traumhaus  
24 m<sup>2</sup> für nur DM 10.580,-  
64293 Dermstadt Id am Neuz  
Otto-Röhm-Str. 69, Tel. 0615189 57 97

# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 26 Freitag, 2. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang

## Spielwiese und Fitneß-Parcours

Dreieichenhain - Auch in diesem Jahr lädt der SV Dreieichenhain zum Spiel- und Grilltag auf seinem Sportgelände im Haag ein. Am Sonntag, 18. Juli, von 11 bis 14 Uhr soll wieder ein kurzweiliges Programm ablaufen. Angesprochen sind wieder Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Neben der Spielwiese soll diesmal auch noch ein Fitneß-Parcours angelegt werden. Weiterhin gibt es Vorführungen von verschiedenen Abteilungen. Mit dabei ist auch das Blasorchester Dreieich. Auf die Teilnehmer warten kleine Preise.

## Feriengeschichte und Malstunde

Dreieichenhain - Am Montag, 12. Juli, wird in der Stadtbibliothek Dreieichenhain vorgelesen und gemalt. Elke Schilling erzählt die Geschichte „Mini fährt ans Meer“ von Christine Nöstlinger. Ein Urlaub am Meer stellt Mini und ihre Familie vor einige Probleme: zu wenig Platz im Auto und außerdem ist Mini sehr empfindlich, was die Sonne angeht. Deshalb will Moritz seinen Wigwam als Schattenspender für Mini mitnehmen! Die Veranstaltung für Kinder ab fünf Jahren beginnt um 15 Uhr. Bitte Malsachen mitbringen.

## Kostenschätzung lag völlig daneben

Winkelmühle: 2,9 statt 2,6 Millionen / Kritik an Architekturbüro und GKH

Dreieichenhain (fm) - Für den Ausbau der Seniorenbegünstigungstätte Winkelmühle in Dreieichenhain muß die Stadt tiefer in die Tasche greifen als vorgesehen. Die Kosten für die Restaurierung des zweiten Bauabschnitts erhöhen sich um 270 000 auf nunmehr knapp 2,9 Millionen Mark. Bürgermeister Bernd Abel sprach von einer „außerordentlich ärgerlichen Angelegenheit“. Seinen Angaben zufolge hat das Frankfurter Architekturbüro Härter & Härter die Kosten für die Tischlerarbeiten völlig falsch eingeschätzt und den Magistrat über die neue Entwicklung viel zu spät informiert. Der Fehler, so Abel, hätte eigentlich der Gesellschaft für Kommunalbau in Hessen (GKH), von der Stadt seit 1991 mit der Betreuung von Bauprojekten beauftragt, auffallen müssen. Weil dies nicht der Fall gewesen sei, habe man am Montag in der Magistratssitzung eine „ernsthafte Diskussion mit den Herren von der GKH geführt“.

Für den Bürgermeister ist der Vorfall ein Beleg dafür, „daß auch eine externe Projektbetreuung den reibungslosen Ablauf nicht immer garantieren kann“. Hinter der Bemerkung verbirgt sich ein tieferer Sinn. Die GKH war 1991 auf Beschluß der damaligen rot-grünen Mehrheit im Stadtparlament engagiert worden. Hintergrund waren gravierende Kostenüberschreitungen bei verschiedenen städtischen Bauvorhaben, für die SPD und Grüne den Baustadtrat Dr. Walther Schliepe verantwortlich machten. Die Diskussion gipfelte in einem Mißtrauensvotum gegen den Dezernenten. „Jetzt ist mit der GKH das gleiche Problem aufgetaucht, nur an einem anderen Projekt“, sagte Abel.

Neben der überplanmäßigen Ausgabe von 270 000 Mark hat die Fehlkalkulation einen weiteren unerwünschten Effekt. Die Fertigstellung des Gebäudes wird sich um schätzungsweise acht Wochen bis Mitte Oktober verzögern, weil die Tischlerarbeiten neu ausgeschrieben werden müssen.

Die Kostensteigerung ergibt sich durch die Auflagen für Brandschutz und Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde. Obwohl die Stadt beim Kreis Offenbach Widerspruch eingelegt hatte, blieben einige Auflagen bestehen. So müssen Ausbesserungen des Außengerüsts und der Fenster im Material dem vorhandenen Bestand entsprechen. Soll heißen: Was aus Eiche ist, muß mit Eiche verbaut werden. Zudem kann die Treppe zum ersten Obergeschoß des Fachwerkhäuses nur zum Teil wiederverwendet werden. Eine komplette Erneuerung der Treppe zum Dachboden ist aus Sicherheitsgründen erforderlich. Obwohl die Anforderungen in der Baugenehmigung festgeschrieben wurden, lieferte das Architekturbüro keine neue Kostenschätzung ab.

35 000 der 270 000 Mark Mehrkosten werden im übrigen nicht für die Tischlerarbeiten benötigt. Durch die Steigerung der Bausumme erhöht sich auch das Honorar von GKH und Architekturbüro.



Das Ende der Ausbaurbeiten an der Seniorenbegünstigungsstätte Winkelmühle wird sich um schätzungsweise zwei Monate verzögern. Zudem erhöhen sich die Kosten um 270 000 auf nunmehr 2,9 Millionen Mark.

## Tee, Kaffee und algerischer Wein

Dreieichenhain - Beim Festival „Jazz in der Burg“ an diesem Wochenende (3. und 4. Juli) wird die Dritte-Welt-Gruppe der evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain wieder ihren Verkaufstand am Eingang zur Burggrüne aufschlagen. Für Stammgäste der Veranstaltung ist dies schon ein gewohntes Bild. Neben Kaffee, Tee, Honig, kunsthandwerklichen Artikeln, Armbrändern und Ohrhingen von Indiern und Holzspielzeug aus Sri Lanka wird die Gruppe diesmal auch Rotwein aus Algerien zum Kauf anbieten.

## Am 3. Oktober wieder Stadtfest

Dreieich - Auch in diesem Jahr wird der 3. Oktober in Sprendlingen ganz im Zeichen der Wiedervergangenheit stehen. Auf der Frankfurter Straße soll wieder das Stadtfest gefeiert werden. Allerdings haben die Stadtverordneten die Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk versehen, der erst aufgehoben werden sollte, wenn Spenden von 5 000 Mark eingegangen sind. Aber damit die Vorbereitungen in den nächsten Wochen reibungslos ablaufen können, hat der Magistrat den Stadtverordneten empfohlen, den Sperrvermerk aufzuheben.

## Bürgerpark: Indianer feiern ein „Powwow“

Am Sonntag großes Tanz-Festival

Dreieich (rg) - Eine außergewöhnliche Kulturveranstaltung wird am Sonntag, 4. Juli, ab 15 Uhr im Bürgerpark geboten. Das Bürgerhaus Sprendlingen stellt in Zusammenarbeit mit dem Club „Native American Intertribal Society of Germany“ das Indianer-Festival „Powwow“ auf die Beine. Das Tanzfest gehört zu den wichtigsten Ausdrucksformen indianischer Kultur im heutigen Amerika.

Das Programm besteht aus einer Vielfalt von Schau- und Gesellschaftstänzen, an denen auch das Publikum teilnehmen kann. Fest steht, daß elf indianische Tänzer aus den USA sowie indianische und deutsche Mitglieder der „Native American Intertribal Society of Germany“ auftreten. Ungewiß ist hingegen, ob der Stargast kommt. Nathan Lee Chasing His Horse aus Süd-Dakota, der mit sieben Oscars gekrönten Kinoerfolg „Der mit dem Wolf tanzt“ die Rolle des Indianers „Lächelt viel“ spielte, ist bis jetzt noch nicht in Deutschland eingetroffen.

Bei dem Festival können die Besucher auch original indiansche Kunsthandwerk kaufen. Regnet es, geht die Veranstaltung im Bürgerhaus über die Bühne.



Heather Shipman vom Stamm der Kiowa hat derzeit mit einer Gruppe von Tänzern auf einer kleinen Deutschland-Tournee. Am Sonntag ist sie beim „Powwow“ im Bürgerpark zu sehen. Der kleine Nuvaguna Nalmingha („Schneeader“) blickte noch etwas scheu in die Kamera. Foto: n.

## Drahtesel an erster Stelle

Schülerbefragung: Knapp die Hälfte radelt zur Schule

Dreieich (rg) - Das Fahrrad ist das Hauptverkehrsmittel der Dreieicher Schülerinnen und Schüler. Dies ergab die Auswertung einer Befragung von 2.548 Schülern der Heinrich-Heine-Schule, der Max-Eyth-Schule, der Weibelfeldschule und der Ricarda-Huch-Schule. Die Stadt hatte von ihnen wissen wollen, ob sie zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Mofa, mit dem Pkw, mit dem Bus oder mit der Bahn zur Schule kommen, und welche Wege sie benutzen. Im Frühjahr hatte der Magistrat die Aktion gestartet, um für die Realisierung eines Radfahrkonzepts nähere Aufschlüsse zu erhalten. Bürgermeister Bernd Abel zog nun ein positives Fazit: „Unsere Idee, bestimmte Straßen als Radfahrzonen auszuweisen, wird durch die Ergebnisse gestützt.“ Die vorliegenden Pläne müßten jetzt mit dem Kreis abgestimmt werden.

Zur Statistik: Von den 2.548 Schülern benutzen 1.143, also knapp die Hälfte, das Rad. Auch waren Doppelnennungen möglich, denn einige der Befragten fahren im Winter mit dem Bus und im Sommer mit dem Rad. So gingen insgesamt 3.204 Antworten ein. Das Hauptverkehrsmittel bei schlechtem Wetter ist der Bus. Nur die Berufsschüler der Max-Eyth-Schule benutzen vorwiegend das Auto (37 Prozent). Zur Heinrich-Heine-Schule kommen fast so viele Schüler zu Fuß (259) wie mit dem Rad (270).

Ein Blick auf die Fahrtrouten gibt folgende Aufschlüsse: Häufiger Anfahrtsweg zur Dreieichenhainer Weibelfeldschule, aber auch zu den Sprendlinger Schulen aus Richtung Dreieichenhain/Götzenhain ist die Hainer Chaussee. Dabei stellt die Kreuzung der B 3 mit der Hainer Chaussee weiterhin ein Problem dar. Um hierentsprechende Umgestaltungsmaßnahmen in die Tat umsetzen zu können, müssen laut Abel vorher vertiefende Orientierungsmessungen und weitere Verkehrszählungen vorgenommen werden.

Aus Richtung Dreieichenhain wird neben der Hainer Chaussee von vielen Schülern auch der Neurothweg mit Anschluß an den Weg unter der Autobahn benutzt.

Hauptfahrtroute aus Richtung Buchschlag ist die Liebknechtstraße. Den Radweg am Hengstbach benutzen die Schüler hingegen nicht, weil er abrupt endet und nicht der direkten Linie entspricht. Durch den Bürgerpark fahren viele Radler aus Buchschlag zur Ricarda-Huch-Schule.

Aus dem Sprendlinger Norden verteilt sich der Fahrradverkehr gleichmäßig auf alle Straßen, die in Nord-Süd-Richtung verlaufen. Schwerpunkte bilden die Bereiche um die Erich Kästner-Straße und die Breslauer Straße sowie um die August-Bebel-Straße und die Fichtestraße.

Abel kündigte weitere vertiefende Untersuchungen und Verkehrszählungen an. So werde auch bei den Gewerbebetrieben nachgefragt, welche Wege die Fahrer benutzen.



Das Dreieicher Spielmobil parkt zur Zeit auf dem Dreieichenhainer Festplatz am Untertor. Noch bis zum nächsten Freitag, 9. Juli, können sich sechs- bis zwölfjährige Kinder außer am Wochenende täglich von 14 bis 18 Uhr im vor dem Wagen der Langeweile vertreiben. Zum abwechslungsreichen Angebot gehören Sportarten wie Hockey und Fußball, eine abenteuerliche Schnitzjagd, Bastelstunden und verschiedene Gesellschaftsspiele. Am 16. August kehrt das Spielmobil noch einmal für zwei Wochen zum Untertor zurück. Foto: g.

## Mit einer Familienanzeige

erreichen und informieren Sie all Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

**Langener Zeitung**  
Hauptgeschäftsstelle Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr  
Freitag 8.00-15.00 Uhr

EGELSBACK:  
Schreibwaren-Wilke  
Bahnstraße 57

Weitere Annoncenstellen:  
DREIEICHENHAIN:  
Schreibwaren Lindner  
Hanaustraße 2-12

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

## Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich

**Walter Sommer und Frau Ute**  
Sprendlingen, Hauptstraße 20 geb. Finke

25 mm hoch, 2spaltig, DM 28,75 \*

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

**Stefanie**  
Jürgen Ulrich und Frau Karin geb. Sier  
Offenthal, Teunusstraße

40 mm hoch, 1spaltig, DM 23,- \*  
\* Preise inkl. MwSt.

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfargasse

40 mm hoch, 2spaltig, DM 46,- \*





Die „Borkenkäfer“ wurden Sieger der Jugendwaldspiele (von links): Fritz Wess, Janos Schött, Nico Brocar, Mathias Kessler und Anja Muhr.



Die Mädchen und Jungen der sechsten Klassen der Weibelfeldschule erkundeten mit großem Interesse den Wald.

# Die „StadtMusikanten“ haben eine sehr lange Vorgeschichte

## Dreieichenhainer Theatergruppe gibt fünf Aufführungen

Dreieichenhain - Mit einer Vorpremiere für Schulklassen eröffnet die Theatergruppe des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain die diesjährige Saison am 9. Juli um 10 Uhr erstmals mit einem Märchen. Titel: „Die Hayner Stadtmusikanten auf dem Weg nach Bremen“. Autor und Regisseur ist Dieter Stegmann, der Anfang Juni bei den Märchenfestspielen in Hanau mit einem „Schneewittchen“ einen großartigen Erfolg hatte. Seine Vorlage waren „Die Bremer Stadtmusikanten“, die die Gebrüder Grimm erstmals in ihrer zweiten Märchensammlung 1819 veröffentlicht hatten. Diese Fassung wiederum geht auf zwei Erzählungen aus dem Gebiet von Padborn zurück. Noch älter ist die Geschichte „Der Ochse und der Esel stürmen mit ihrer Gesellschaft ein Waldhaus“, die 1571 vom Magdeburger Schulrektor und Prediger Georg Rollenhagen nach altgriechischem Muster geschrieben wurde. In einem einsamen Waldhaus lebten einst Räuber und Dirnen. Als diese vertrieben wurden, zogen wilde Tiere ein. Einige Zeit später flohen vor den Menschen sechs elend Hausgenossen: ein Ochse, ein Esel, ein Hund, eine Katze, ein Hahn und eine Gans. Sie suchten eine sichere Unterkunft, „daß sie nicht würgt Wolf und Bär“. Der Hund konnte sich an das Waldhaus erinnern und seine Freunde dorthin führen. Mit lautem Geschrei machten sie sich Mut, dann senkte der Ochse seine Hörner und drückte die verschlossene Tür ein. Die wilden Tiere flohen rechtzeitig durch den Hintereingang; die Hausgenossen stellten erst einmal ihren Hunger und Durst und suchten sich dann eine passende Schlafgelegenheit. Die Gans, die den leichtesten Schlaf hatte, bot sich als Wächter an. Nun fanden auch die wilden Tiere wild zusammen und beratschlagten. Sie waren sicher, von Gespenstern oder „Mannieren“ verjagt worden zu sein. Sie beauftragten den Wolf, sich an das Haus heranzuschleichen und Einzelheiten über die Bewohner in Erfahrung zu bringen. Seine mitternächtliche Unternehmung endete mit vielen Schmerzen. Er wurde gebissen, gekratzt, geschlagen und getreten. Mit letzter Kraft konnte er noch fliehen. Den anderen Tieren berichtete er, fünf starke Männer und ein Hund bewohnten und verteidigten das Haus. Nun wagten die wilden und starken Tiere nicht mehr, das Haus zu erstürmen. Rollenhagens pädagogische Absicht ist nicht zu übersehen. Ähnlich wie er will auch Dieter Stegmann nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen. Doch unsere heutigen Probleme sind nur teilweise die gleichen wie vor 400 Jahren. Die hoffentlich zahlreichen jüngeren und älteren Zuschauer werden sich davon überzeugen können am 9. Juli (Freitag) um 10 und 16 Uhr, am 10. Juli (Samstag) um 16 und 20 Uhr sowie am 11. Juli (Sonntag) um 16 Uhr. Karten sind im Bürgerhaus Sprendlingen (Telefon 600 031) und im Hayner Reisebüro (84 90 90) zu haben.



Sind derzeit im Probenstraß: die Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain.

# Flohmarkt für Juli ausgebucht

Dreieich - Die Standplätze für den Flohmarkt in Sprendlingen am 17. Juli sind ausgebucht. Karten für den nächsten Flohmarkt am 26. August können erst ab Montag, 19. Juli (montags, dienstags und mittwochs jeweils von 7 bis 12 Uhr), beim Liegenschaftsamt im Sprendlinger Rathaus erworben werden. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Der Flohmarkt ist vorzugsweise Dreieicher Bürgern vorbehalten. Auswärtige Interessenten können, falls noch Standplätze frei sind, drei Tage vor dem jeweiligen Markt einen Standplatz beantragen.

# Jahrgang 1916 und 1917

Dreieichenhain - Unser nächstes Beisammensein findet am Freitag, 9. Juli, statt. Wir treffen uns um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz und kehren nach einem kurzen Spaziergang in die SVD-Gaststätte ein.



Am Festzug anlässlich des 20. Ebbelwifestes in Langen beteiligte sich am vergangenen Samstag auch eine Gruppe Rad-Team Möck aus Dreieichenhain. Sie zählte zu den wenigen auswärtigen Teilnehmern, die den Zug mitgestalteten. Für die Freizeitradler war es sozusagen das ideale „Aufwärmprogramm“, denn anschließend feierten sie ihr Sommerfest in der Dalmerstraße im Halmer Industriegebiet.

# Der Vorverkauf hat begonnen

Dreieichenhain - Jetzt ist auch für das zweite Theaterstück, das der Geschichts- und Heimatverein im Juli im Burggarten zeigt, der Kartenvorverkauf angefangen. Die Premiere des „Sommertraum“ von Shakespeare findet am Freitag, 16. Juli, 20.30 Uhr, statt. Drei weitere Vorstellungen gibt's am Samstag, 17., am Sonntag, 18., und am Samstag, 24. Juli. Der Vorhang geht jeweils um 20.30 Uhr auf. Eine Karte für die Reihen eins bis sieben kostet 20 Mark, das Billet für die Reihen acht bis 16 ist fünf Mark billiger. Sie sind erhältlich im Bürgerhaus Sprendlingen, ☎ 600 031, oder beim Hayner Reisebüro, ☎ 84 90 90. Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Ermäßigung von zwei Mark.

# Ringstraße: Die Anwohner feiern

Dreieichenhain - Zum Ringstraßenfest laden die Anwohner für Samstag, 10. Juli, ein. Es beginnt um 15 Uhr mit Attraktionen für groß und klein. Außerdem wird es eine Tombola und musikalische Unterhaltung geben, und natürlich Kaffee und Kuchen am Nachmittag, später dann auch Gegrilltes und kühle Getränke.

# Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Zu einer Radwanderung lädt der Odenwaldklub Dreieichenhain Interessenten jeden Alters ein. Der Ausflug findet am kommenden Sonntag, 4. Juli, statt. Die Teilnehmer schwingen sich um 10 Uhr in den Sattel. Treffpunkt ist am alten Friedhof. Ziel ist das Vereinshaus des Odenwaldklubs Groß-Gerau. Die Fahrt führt über Langen und Mörfelden zum Zielort. Beim Grillfest des dortigen OWK werden sich die Besucher für die Heimfahrt stärken. Die gesamte Fahrstrecke beträgt 45 Kilometer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Wegen Umbau fünf Tage zu

Dreieich - Wegen Umbaumaßnahmen ist die Wohnungsvermittlung der Stadt Dreieich im Zimmer 201 im Amt für Liegenschaften, Wirtschaft und Verkehr in der Zeit vom 5. bis 9. Juli geschlossen. Sprechezeiten der Pfarrers: dienstags von 16-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung.

# Die fünf „Borkenkäfer“ machten das Rennen

## Jugendwaldspiele der Weibelfeldschule

Dreieichenhain (ast) - Alle Theorie ist grau, so empfinden nicht nur Schüler, sondern auch die Initiatoren der Jugendwaldspiele. Seit 14 Jahren wandern die sechsten Klassen der Weibelfeldschule einmal jährlich durch den Forst rund um Dreieichenhain, um das Schulfach Biologie mit Leben zu erfüllen. Der Unterrichtsstoff Wald wird fühlbar und erfahrbar mittels eines Parcours, den die Schüler in kleinen Gruppen bewältigen müssen. Das Erkennen von Bäumen, Sträuchern, Früchten und Zeichen im Wald wird spannend durch einen Fragebogen, den es möglichst fehlerfrei zu beantworten gilt. Was die Schüler zuvor in Büchern lernen mußten, konnten sie nun praktisch anwenden. Neben besagten Baumbestimmungen gehört auch das Erkennen von Tierspuren hinzu und einige Fragen zu den Aufgaben des Waldes. Beim diesjährigen Aktionstag waren die 150 Schüler begeistert bei der Sache. Bei strahlendem Sonnenschein durchliefen sie jeweils in einer Stunde die vorgeschriebene Strecke und wußten die Fragebogen zu beantworten wie nie zuvor. Die „Borkenkäfer“ Anja Muhr, Nico Brocar, Janos Schött, Matthias Kessler und Fritz Wess aus der Klasse 6 f sammelten 70 Punkte und siegten mit diesem Ergebnis vor den „roten Milanern“ der Klasse 6 b. Für ihr Wissen erhielten die sechs besten Gruppen Naturbücher.

# Die Erk-Schule feiert Fest

Dreieichenhain - Am Samstag, 17. Juli, feiert die Ludwig-Erk-Schule in Dreieichenhain ihr diesjähriges Schulfest. Unter dem Motto „Buntes Jahrmarktstreifen“ erwartet die kleinen und großen Besucher ein vielseitiges Programm. Das Fest beginnt um 11 und endet um 16 Uhr.

# Aus den KIRCHEN

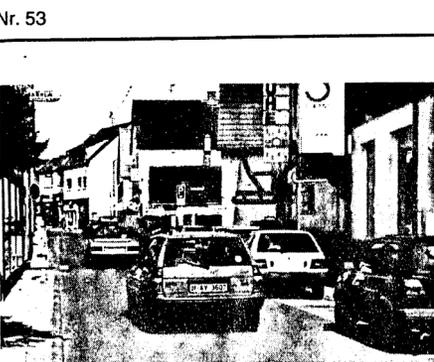
- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
  - Freitag, 2. 7.: 15 Uhr Senioren-Geburtsstabskaffee im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
  - Samstag, 3. 7.: Trauungen in der Schloßkirche Philippsch: 12 Uhr Dr. Bernd Maas und Kerstin Maas, geb. Kisch; 15 Uhr Martin Schimanko und Regina Schimanko, geb. Hunkel; 16.30 Uhr Jürgen Reiß und Sandra Reiß, geb. Bartel; 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Steinhäuser).
  - Sonntag, 4. 7.: 9.30 Uhr Gospelsdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser); 11.15 Uhr Kindergottesdienst.
  - Montag, 5. 7.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 15 Uhr Mütter-Café Spontan im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
  - Dienstag, 6. 7.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht; 19.15 Uhr Flötenquartett in der Kirche; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
  - Mittwoch, 7. 7.: 19 Uhr Grill-Abend der Ex-KonfirmandInnen des Pfarrbezirks I; 20 Uhr Kinder- und Jugendausschuß im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
  - Freitag, 9. 7.: 15 Uhr Gemeindefest versandfertig bereiten im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
  - Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 6 15 05.
  - Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahgasse 6, Tel. 6 56 74. Pfr. Rudat befindet sich ab 9. Juli in Urlaub. Die Vertretung hat Pfr. Steinhäuser.
  - Sprechezeiten der Pfarrers: dienstags von 16-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung.
- Pflegedienste Dreieich: Maybachstraße 12, Tel. 3 63 37.
- Katholische Kirche St. Marien, Dreieich
  - Samstag, 3. 7.: G6. 15 Uhr ökumen. Trauung des Brautpaares Martin Schimanko und Regina Hunkel in der Schloßkapelle Philippsch; G6. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; G6. 16 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst.
  - Sonntag, 4. 7.: G6. 9.30 Uhr Hochamt; G6. 11 Uhr Familiengottesdienst; G6. 14 Uhr Taufe der Kinder Tobias Christian Schrader und Kevin Steven Gärtner.
  - Montag, 5. 7.: kein Gottesdienst.
  - Dienstag, 6. 7.: G6. 16 Uhr Rosenkranzgebet; G6. 18.30 Uhr Vesper mit Kommunionfeier.
  - Mittwoch, 7. 7.: Drh. 9 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier.
  - Donnerstag, 8. 7.: G6. 16 Uhr Vesper mit Kommunionfeier.
  - Freitag, 9. 7.: Drh. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.
  - Samstag, 10. 7.: G6. 16 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst.
  - Sonntag, 11. 7.: G6. 9.30 Uhr Hochamt; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier.
  - Termine
    - Dienstag, 6. 7.: Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz.
    - Mittwoch, 7. 7.: Drh. 9.45 Uhr Frauengruppenkreis; Drh. 19.30 Uhr Handarbeitskreis.
    - Donnerstag, 8. 7.: G6. 17-17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers; Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores; Drh. 20 Uhr Familiengottesdienstkreis.
    - Samstag, 10. 7.: G6. 9 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug ab der Kirche; Drh. 9.15 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug ab dem Zentrum. Offh. 9.30 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug ab der Mehrzweckhalle.
    - Sonntag, 11. 7.: Drh. 16.30 Uhr Meßdiensterunde.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26



Tempo 30 in der Ernst-Ludwig-Straße? Der Verkehrsrahmenplan des Dermatäler Ingenieurbüros Mörner und Jünger sieht nicht nur hier, sondern für ganz Egelsbach eine Tempo-30-Zone vor.

# Reuter-Schule feiert Schulfest mit vielen Überraschungen

Egelsbach - Am heutigen Freitag, 2. ab 15 Uhr, findet an der Ernst-Reuter-Schule ein Schulfest statt. Kollegium, Elternschaft und Schülerschaft haben sich wieder eine ganze Menge einfallen lassen, um den Besuchern einen angenehmen Nachmittag zu bereiten. Tolle Gewinne in der Tombola, günstige Gelegenheiten bei Flohmarkt, Bücherstand und Buden werden geboten. Der Pördereverein der Schule wird sich mit einem Infoland präsentieren, um mit den Besuchern über Ziele, Zweck und Sinn des Fördervereins zu diskutieren. Zahlreiche Schüleraktivitäten und Vorführungen werden für Überraschungen sorgen. Auch die Jugendfeuerwehr beteiligt sich wieder mit einer Demonstrationsvorführung am Schulfest. Die fünf und sechsten Klassen zeigen in der Aula verschiedene Theaterstücke. Für das leibliche Wohl wird mit internationalen Spezialitäten und Grillfleisch gesorgt.



Einen neuen Leiter hat die Egelsbacher Zweigstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt. Kai Nielsen wurde vor wenigen Tagen von Direktor Hubert Fürst (links) und Filialdirektor Paul Roth (rechts) eingeführt.

# „An Ernst-Reuter-Schule ist Platz für Leuschner-Schüler“

## ACDL hält eine teilweise Unterbringung für möglich

Egelsbach (rg) - Ein Teil der Wilhelm-Leuschner-Schüler könne, bei gutem Willen aller Beteiligten für eine gewisse Zeit in der Ernst-Reuter-Schule untergebracht werden. Diese Meinung vertritt der Kreisverband der Arbeitsgemeinschaft Christlich-Demokratischer Lehrer (ACDL). Daß dies möglich sei, zeige ein Beispiel aus dem Ost-Kreis: Die 200 Schüler der durch einen Brand zerstörten Wilhelm-Busch-Schule in Rodgau würden zusammen mit den 400 Pendlern der Dudenhofener Claus-von-Stauffenberg-Schule in 30 Sälen unterrichtet, heißt es in einem Brief der ACDL in Egelsbach zitiert laut Schulentwicklungsplan in der Ernst-Reuter-Schule und in der Wilhelm-Leuschner-Schule insgesamt 37 Räume (33 ohne die Pavillons) für 640 Schüler zur Verfügung. Dr. Friedluths einen Vergleich. Die Schulprobleme in Egelsbach führt der ACDL-Kreisverband, eine CDU-Organisation, auf „die falsche SPD-Schulpolitik im Kreis Offenbach und im Land Hessen“ zurück. So kritisiert er, daß der von der damaligen rot-grünen Kreistags-Mehrheit beschlossene Schulentwicklungsplan '90 für die Ernst-Reuter-Schule eine vierzügige Jahrgangsbreite vorgesehen habe, während der Kultusminister die Planung als „unrealistisch bezeichnet und eine Dreizügigkeit für wahrscheinlich gehalten hat.“ „Der künftige Schuldezernat, Landrat Josef Lach (SPD), hat diesen Sachverhalt nach unserem Wissen nicht öffentlich gemacht“, teilt Ruths mit.

# Verkehrsrahmenplan: Paradiesische Aussichten für Fußgänger und Radler

## Ingenieurbüro stellt Konzept vor / Flächendeckend Tempo 30 in Egelsbach?

Egelsbach (st) - Für Fußgänger und Radfahrer wird Egelsbach zukünftig zum Paradies - zumindest nach den Vorstellungen des Dermatäler Planungsbüros Mörner und Jünger. Ganz Egelsbach soll dann eine Tempo-30-Zone werden. Nur dem Gewerbegebiet bliebe eine Verkehrsberuhigung erspart. Die Kreisstraße 168 neu und die damit einhergehende Zurückführung der Bundesstraße 3 zu einer Ortsstraße würde den Verkehr aus dem Ortskern abziehen. So sticht es jedenfalls in der von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Studie zur Verkehrsraumplanung. Vor einer Entscheidung will die Gemeinde am 16. September noch die Betroffenen bei einer Bürgerversammlung zu Rate ziehen.

In einer Sondersitzung der Gemeindevertreter am Montag stellten Vertreter des beauftragten Ingenieurbüros ihr Konzept für einen Verkehrsrahmenplan vor. Die Ausführungen erlaubten einen Blick bis ins Jahr 2010. Dreh- und Angelpunkt des Konzepts: der Bau der K 168 neu sowie die dann zur Ortsstraße zurückge-

meinde könnte dadurch die Planungshoheit über die Ortstraße zurückgestuft B 3 erlangen und für weitere Entlastung des Ortskerns sorgen. Zwischen der Gemarkung Egelsbach und Langen und der Auffahrt zur A 661 entstünde somit eine normale Ortsstraße. Mit einer Anbindung der Offenbacher, Goethe- und Jahnstraße an die B 3 käme es zu einem besseren Abfluß des Durchgangsverkehrs aus Egelsbach. Daß der Verkehr in den nächsten Jahren auch in Egelsbach deutlich zunehmen wird, können sich nicht nur die Experten vom Planungsbüro an fünf Fingern abzählen. Allein das künftige Neubaugebiet „Im Brühl“ wird mit seinen schätzungsweise rund 2 000 Einwohnern für einen Verkehrszuwachs sorgen. Nach Angaben des Ingenieurbüros rollen derzeit mehr als 60 000 Autos innerhalb von zwölf Stunden über die Egelsbacher Straßen. Für das Jahr 2010 müsse man mit einer Steigerung von 16 Prozent rechnen - nach Adam Riese 71 000 Autos an einem normalen Wochentag. Eine enorme Entlastung für den Ortsbereich wird allein die K 168 neuzulassen. Sie ist dann die neue Ost-West-Verbindung für den Durchgangsverkehr in Egelsbach. Weitere Entlastung würde die Herabstufung der B 3 bewirken, allerdings liegt das in der Hand des Hessischen Straßenbauamtes in Frankfurt. Die Ge-

meinde könnte dadurch die Planungshoheit über die Ortstraße zurückgestuft B 3 erlangen und für weitere Entlastung des Ortskerns sorgen. Zwischen der Gemarkung Egelsbach und Langen und der Auffahrt zur A 661 entstünde somit eine normale Ortsstraße. Mit einer Anbindung der Offenbacher, Goethe- und Jahnstraße an die B 3 käme es zu einem besseren Abfluß des Durchgangsverkehrs aus Egelsbach. Daß der Verkehr in den nächsten Jahren auch in Egelsbach deutlich zunehmen wird, können sich nicht nur die Experten vom Planungsbüro an fünf Fingern abzählen. Allein das künftige Neubaugebiet „Im Brühl“ wird mit seinen schätzungsweise rund 2 000 Einwohnern für einen Verkehrszuwachs sorgen. Nach Angaben des Ingenieurbüros rollen derzeit mehr als 60 000 Autos innerhalb von zwölf Stunden über die Egelsbacher Straßen. Für das Jahr 2010 müsse man mit einer Steigerung von 16 Prozent rechnen - nach Adam Riese 71 000 Autos an einem normalen Wochentag. Eine enorme Entlastung für den Ortsbereich wird allein die K 168 neuzulassen. Sie ist dann die neue Ost-West-Verbindung für den Durchgangsverkehr in Egelsbach. Weitere Entlastung würde die Herabstufung der B 3 bewirken, allerdings liegt das in der Hand des Hessischen Straßenbauamtes in Frankfurt. Die Ge-

# Wer macht beim Weltlager mit?

Egelsbach - Für das Weltlager in Pont St. Esprit vom 26. Juli bis 8. August sind noch einige Plätze frei. Junge Leute im Alter von 14 bis 18 Jahren können sich bis Donnerstag, 8. Juli, für die zweiwöchige Ferienfreizeit im Rathaus, Zimmer 19, anmelden. Die Teilnehmergebühr beträgt 400 Mark. Die Leitung übernimmt ein hauptamtlicher Mitarbeiter der Gemeinde, der von drei Honorarkräften unterstützt wird. Auf dem Programm stehen zahlreiche Aktivitäten rund um die französische Partnerstadt. Dazu gehören eine Kanufahrt sowie ein Tagesausflug ans Meer und in die Berge.

# Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Wir treffen uns am Dienstag, 6. Juli, um 15 Uhr im Vereinsheim der Vogelfreunde.

# Mit Blues und Pop eine Bibelgeschichte erzählt

## Vielseitiger evangelischer Kirchenchor

Egelsbach - Der ohnehin vielseitige evangelische Kirchenchor erzählt zusammen mit anderen Mitgliedern der Gemeinde und der Saccropop-Band „Die Volkirchen“ am vergangenen Sonntag die biblische Geschichte von Daniel und seinen Freunden auf eine ganz unkonventionelle Weise: Das Ensemble bettete die Handlung in lockere Blues- und Pop-Rhythmen ein, und zwischen den Musikstücken trugen Akteure die Geschichte szenenweise vor.

Zum Inhalt: Der babylonische König Nebukadnezar läßt Daniel und seine Freunde ins Feuer werfen, weil sie sich weigern, ein von ihm errichtetes Götterstandbild anzubeten. Doch den Glaubensstreuen geht Gott zur Seite, den die drei Männer im Feuer trafen. Der sprach: „Es ist nicht heiß, das Feuer ist kühl.“ Beeindruckt von der Kraft ihres Gottes, bekehrte sich der König zum Gott der Bibel.

Zu den Höhepunkten der nur einstündigen Vorstellung gehörten mehrere Gags und ein von Pfarrer Martin Dicht vorgetragener Rap. Da wurde das Publikum im Gegensatz zu sonstigen Kirchenkonzerten immer wieder zu spontanem Szenenapplaus hingewiesen.

Ein Nachteil war, daß die Musiker aufgrund der Raumsituation in der Kirche notgedrungen hinter dem Chor und der Kanzel sitzen mußten und somit von den Besuchern kaum gesehen werden konnten. Dies konnte jedoch den großen Erfolg des Auftritts nicht schmälern. Weitere Aufführungen in Egelsbach und Langen sind geplant.

# Wer schwimmt am schnellsten?

Egelsbach - Nach einer Pause von vielen Jahren wurde am Sonntag, 11. Juli, wieder ein Schwimmwettkampf unter den Egelsbacher Vereinen und Verbänden durchgeführt. Veranstalter und Ansprechpartner ist die DLRG Egelsbach. Geschwommen werden viermal 50 Meter als Staffel, wobei die Gruppen gemischt (Frauen und Männer) starten können. Angeboten werden fünf Altersklassen: bis 14 Jahre, 15 bis 24 Jahre, 25 bis 35 Jahre, 36 bis 45 Jahre, 46 und älter.

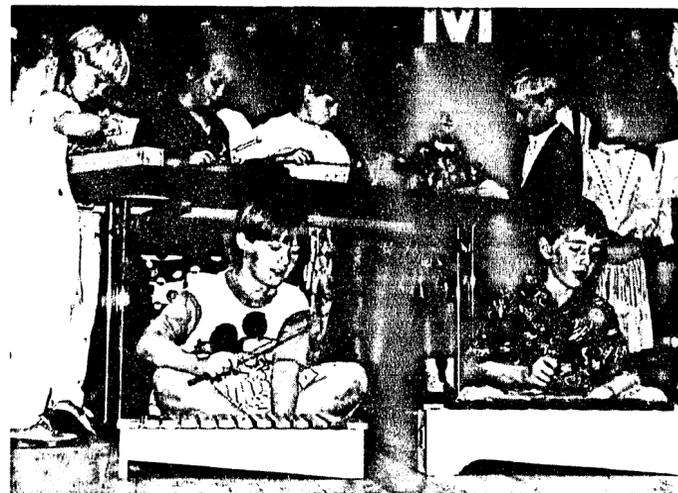
Die Mannschaften treffen sich zur Einteilung um 9.30 Uhr im Obergeschloß des Schwimmbades. Der Startschuß soll gegen 10 Uhr fallen. Anmeldungen nimmt der DLRG-Vorsitzende Günter Jaensch, Telefon 4 28 56, entgegen.



„An der Ernst-Reuter-Schule stehen täglich die Säle leer, die die Wilhelm-Leuschner-Schule benötigt.“ Dieses Fazit zog der Kreisverband der Arbeitsgemeinschaft Christlich-Demokratischer Lehrer (ACDL) bei seiner Analyse der Schulproblematik in Egelsbach.



Bei der Vorstellung ihrer Projekte zeigten die Wilhelm-Leuschner-Schüler auch mitreißende Tänze. Foto:ast



Gut aufeinander abgestimmt war die Xylophon-Gruppe. Foto:ast

Gemeinde lädt zu Grillfest ein

Egelsbach - Zum jährlichen Grillfest lädt die Gemeinde die Egelsbacher Senioren für Mittwoch, 7. Juli, ein. Gefeiert wird wie immer an der Waldhütte, und zwar ab 15 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Seniorenkreis.



Auch stimmlich waren die Kids voll auf der Höhe. Foto:ast

Kirchl. Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 4. Juli 10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Pfarrer Diehl) 10 Uhr Kindergottesdienst Gemeinde St. Josef Freitag, 2. Juli ab 14.30 Uhr Krankenkommunion

Am Wochenende Pokalschießen

Egelsbach - Am Wochenende ist es soweit: Im Schützenhaus wird am 3. und 4. Juli das Pokalschießen für Egelsbacher Vereine ausgetragen. Am Samstag nachmittags sind die Damen-, am Sonntag vormittags die Herrenmannschaften an der Reihe.

Schwarzer Käfer, Name: Tiger, entlaufen. Reg.-Nr. an beiden Ohren. Tel. 06103/4 26 11

Jahrgang 1929/30 Egelsbach - Wir treffen uns am Donnerstag, 8. Juli, um 14.30 Uhr mit dem Fahrrad am früheren Schade-Markt. Einkehr ist im Naturfreundehaus in Mörfelden.

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Um gewissen Gerüchten entgegenzutreten.



Maler- und Lackiermeister Ostendstraße 14 • 63329 Egelsbach • Tel. 06103/4 27 90 u. 4 48 90

Mein Maler- und Lackierer-Geschäft wird von meinem Sohn Wolfgang Müller weitergeführt.

Aus gesundheitlichen Gründen ziehe ich mich zurück.

Wir gratulieren

Charlotte Löwer, Schlesierstraße 5, zum 89. Geburtstag am Sonntag, 4. Juli Gertrud Greulich, Kirchenrotweg 6, zum 80. Geburtstag am Montag, 5. Juli

DANKSAGUNG

In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Zuneigung, Verbundenheit und Wertschätzung unserer lieben Verstorbene...

Susanna Gernandt

geb. Schäfer

entgegengebracht wurde. Wir sagen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreiche Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz, Blumen undwendungen zum Grabschmuck unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank sagen wir Frau PfarrerIn Köbler für die tröstenden Worte, Herrn Dr. Krämer für die langjährige Betreuung, der evangelischen Frauenhilfe, den Schulkolleginnen und -kollegen 1908/09 Langen-Egelsbach sowie Frau Demmel-Hofmann für den musikalischen Abschied.

Willi Gernandt und Frau Helga Ria Gernandt Georg Anthes und Frau Elfriede geb. Gernandt und alle Angehörigen

Egelsbach, im Juni 1993

Multikulturelle Projekt-Show

Wilhelm-Leuschner-Schüler stellten ihre Ergebnisse vor

Egelsbach (ast) - „Mir haben die Projektarbeiten gefallen, weil wir keine Hausaufgaben gehabt haben“, war im Foyer des Eigenheims zu lesen. Dort zeigten jetzt die Wilhelm-Leuschner-Schüler die Ergebnisse ihrer Projekte, die unter dem Thema „Kinder dieser Erde - Wir halten zusammen“, gestanden hatten.

Zum Abschluß stellten die Kinder ihre Gruppen einzeln vor. Eine Projektgruppe hatte einiges über das Leben der Kinder in Ruanda erfahren. Eine weitere Gruppe hatte türkische Kochrezepte zusammengestellt. Wieder andere Leuschner-Schüler hatten ein afrikanisches Dorf gebastelt und im Foyer ausgestellt.

Mit selbstgebastelten Handpuppen erzählten die Mädchen und Buben eine Geschichte und spielten auf Carl Orff-Instrumenten Musik aus aller Welt. Ein amerikanischer Tanz, ein griechisches, ein italienisches und ein afrikanisches Lied gehörten ebenso zum Repertoire wie ein Tanz nach heißen Rhythmen, bei dem die Grundschüler auf der Empore des Saals lautstark Zusage forderten.

Gäste aus Eritrea erzählten den Grundschulern von ihrer Sprache sowie den Problemen ihres Landes und flochten den deutschen Kindern nach ihrer Sitte lange



Der SGE-Musikzug bilde den Zuschauern beim Festzug während des Langener Ebbelwoifestes „gehört den Marsch“. Der Trubel in den Straßen der Nachbarstadt dürfte die Musiker an die Egelsbacher Faschnacht erinnern haben. Foto:fm

Jubel bei TV-Faustballern

Aufstieg in die Verbandsliga der bislang größte Erfolg

Langen - Die erste Herrenmannschaft der TV-Faustballer erreichte am Sonntag in Beersfelden den Aufstieg in die Verbandsliga. Neben dem Verbandsligaauftakt in der Hallensaison 92/93 ist dies der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Ohne den verletzten Abwehrspieler Torsten Reuter benötigte der TVL am letzten Spieltag von drei Spielbegegnungen nur einen Sieg.

Im ersten Spiel gegen den Drittplatzierten aus Reisen wollte der TVL alles klar machen. Beide Mannschaften zeigten hochklassigen Faustballsport. Keiner Mannschaft gelang es, sich abzusetzen. Bei einem Spielstand von 16:14 für Reisen wurden die Seiten gewechselt. Die Langener fanden, nun mit eigenem Ball, immer mehr zu ihrem Spiel und konnten die zwei Bälle aufholen.

Im letzten Spiel gegen den Tabellenführer TV Beersfelden II, bestehend aus ehemaligen Nationalspielern, spielte der TVL noch einmal konzentriert auf. Die bis dahin verlustpunktfreien Odenwälder mußten gegen das starke Team aus Langen den ersten Punkt lassen. Man trennte sich 29:29 unentschieden. Daß die ehemaligen Bundesligaspieler aus Beersfelden die Strapazen der hessenweit ausgetragenen Verbandsliga nicht mehr auf sich nehmen, weiß man im TVL-Lager schon lange. Somit steigt der TVL direkt auf. Der Drittplatzierte aus Gustavsburg muß sich in Aufstiegsjahren noch für diese Liga qualifizieren.

Für den TVL spielten: René Steckenreiter, Holger Altenbrandt, Jörg Reuter, Wolfgang Fiebig, Jürgen Bolz, Arthur Linkert.

SSG-Tennis-Seniorinnen sind Meisterinnen der Kreisliga

Eine sehr erfolgreiche Runde mit nur einer Niederlage

Langen - Die Seniorinnen der SSG Langen wurden durch einen 5:4-Sieg im letzten Medenspiel der Saison Meister der Kreisliga A und steigen nun in den Bezirk B auf. Von den sechs Begegnungen ging nur das gegen die Damen des SV Dreieichenhain knapp mit 4:5 verloren.

Langen - Die Seniorinnen der SSG Langen wurden durch einen 5:4-Sieg im letzten Medenspiel der Saison Meister der Kreisliga A und steigen nun in den Bezirk B auf. Von den sechs Begegnungen ging nur das gegen die Damen des SV Dreieichenhain knapp mit 4:5 verloren.

den Einzel lagen sie schon uneholbar mit 1:5 zurück. Lediglich der an Nummer eins spielende Alex Klisch konnte sein Spiel gewinnen. Die drei Doppel gingen alle an den Gastgeber. Am Ende mußten sich die Langener mit 1:8 geschlagen geben.

Prüfungen für Sportabzeichen

Dreieichenhain - Die Abnahmepflichtungen für das Sportabzeichen werden auf der Sportanlage des TV Dreieichenhain an der Kobenstädter Straße jeweils ab 18 Uhr an folgenden Tagen absolviert: Am 30. Juli und am 27. August sowie an allen Freitagen im September. Die Teilnehmer müssen keinem Verein angehören.



Bel der Jugendsportlehrerung des Kreises Offenbach im Postbildungszentrum Heusenstamm wurden auch Sportlerinnen aus Langen mit Urkunden und Medallien ausgezeichnet (v.l.): Tanja Bußmann, Kathrin Ertmann, Silke Möbius, Sandra Jaworek, Bianca Brunst, Eva Hill und Daniela Fietz vom Turnverein Langen, die hessischer Meister in Rhythmischer Sportgymnastik wurden. Foto:Foto:pat

Start mit Sieg, Ende mit dem Abstieg

Die SSG-Fußballer fangen am Dienstag mit dem Training für die A-Liga an

Langen (rt) - Als die SSG-Fußballer am 23. August 1992 die Punkte der Bezirksliga Offenbach mit einem 2:0 Sieg gegen den TSV Heusenstamm begannen, erwachte die Zuversicht, daß man nicht wieder eine Zitterrunde wie im Jahr vorher erleben würde. Leider kam es anders.

In den 30 Spielen wurden 28 Spieler eingesetzt, und damit zeigt sich ein Grund für die miserable Punktrunde. Man war wieder einmal von Verletzungsspech und Spielerausfällen gebeutelt und konnte selten eine eingespelte Mannschaft auf das Feld schicken.

warum es zu solch schlechten Leistungen gekommen ist. An mangelndem Training kann es wohl nicht gelegen haben, denn 84mal lief Trainer Armin Sternheimer auf dem Trainingsplatz. Insgesamt 46 Spieler nahmen am Training teil. Wenn man jedoch weiß, daß die Durchschnittszahl pro Training bei etwa 20 Spielern lag, könnte man neben Ausfällen durch Krankheit, Urlaub oder berufliche Verhinderung auch vor einem gewissen Desinteresse bei den Spielern sprechen, was letztes Endes durch den Abstieg bekräftigt wurde.

In 30 Spielen gab es nur ganze drei Siege für die SSG, elf Unentschieden und 16 Niederlagen. Die doppelten Punktgewinne gab es alle auf eigenem Platz, siebenmal wurden im SSG-Freizeit-Center die Punkte geteilt, und fünfmal nahmen die Gegner beide Punkte mit nach Haus. Die Auswärtsbilanz sieht noch weitaus trauriger aus: kein Sieg, vier Unentschieden und elf Niederlagen. Das ergab am Schluß ein Punktekonto von 17:43, und mit einem Torestand von 34:74 erreichte man auf beiden Seiten Negativrekorde.

Zweimal gab es die rote Karte, etliche Male die gelbe, und eine ganze Reihe von Zeitstrafen schwächten die Mannschaft bei ihren Begegnungen. Vorstand, Trainer und Verantwortliche werden nun ergründen müssen, warum es zu solch schlechten Leistungen gekommen ist.

Am morgigen Samstag bestreitet die SG Egelsbach ihr erstes Testspiel (das für Mittwoch vorgesehene Spiel gegen den SV Wiesbaden kam nicht zustande). Die SSG trifft morgen auf einen albekannten Gegner. Gegen die TSG Pledersheim haben die Egelsbacher schon mehrere Tests absolviert. Gespielt wird nicht in Pledersheim, sondern im benachbarten Alsheim. Anpfiff ist um 18 Uhr.

Erk-Schule holte den Pokal

Langens Grundschulen hatten wieder ihr Fußballturnier

Langen - Spannende Spiele und hervorragende Stimmung herrschten rund um das diesjährige Fußballturnier der Langener Grundschulen im Langener Waldstadion. Jeweils zwei Mannschaften jeder Schule folgten der Einladung des 1. FC Langen und kämpften um den neuen Wanderpokal der Jugendabteilung des Clubs, nachdem der alte Pokal im vergangenen Jahr nach dem dritten Turniersieg endgültig im Besitz der Albert-Schweitzer-Schule verblieben war.

In diesem Jahr wurde in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften um den Einzugs ins Halbfinale gespielt. In der Gruppe I setzte sich dabei die Ludwig-Erk-Schule I souverän mit 14:0 Toren und 6:0 Punkten vor der Geschwister-Scholl-Schule I (3:5, 4:2). Im anschließenden Halbfinale bezwang zunächst die Albert-Schweitzer-Schule die Scholl-Schule mit 8:1 Toren und qualifizierte sich damit für das Finale. Endspielgegner wurde mit einem ebenso deutlichen 6:0-Erfolg das Team der Ludwig-Erk-Schule I gegen die Walschule I im zweiten Halbfinalspiel.

Somit trafen im Endspiel die Albert-Schweitzer-Schule I und die Ludwig-Erk-Schule I aufeinander. Konnten die Jungen aus Oberlinden zunächst noch ihrem Gegner Paroli bieten, so schwanden im Laufe der 20minütigen Spieldauer die Kräfte der jahrgangsjüngeren Schweitzer-Schüler immer mehr, und nach dem Führungstreffer kurz vor dem Seitenwechsel ließen sich die Erk-Schüler den Turniersieg (Endstand 4:0) nicht mehr abnehmen. Platz drei belegte die Walschule I (6:2 gegen die Geschwister-Scholl-Schule).



Gekonnte Ballführung schon bei den Schülern. Foto:rt

Meisterliche Club-Reserve

Langen - Zum drittenmal innerhalb von vier Spielzeiten erlangte die Reserve des 1. FC Langen in der Saison 92/93 die Meisterschaft in der Bezirksliga Darmstadt West.

Die Mannschaft, die zum größten Teil aus Nachwuchsspielern der eigenen Jugendmannschaft besteht, gilt als Reservier der zukünftigen ersten Mannschaft. Vielen Spielern der heutigen „Ersten“ gelang der Sprung dahin über die Reserve.

In der Abschlusstabelle führt der FC Langen mit 41:11 Punkten und 79:30 Toren klar vor dem Tabellenzweiten SV Weiterstadt (38:14/67:28) und dem TSV Nieder-Ramstadt (32:20/61:42).

Steininger in glänzender Form

Egelsbach - Gut präsentiert bei den hessischen Meisterschaften im Rollkulanlauf hat sich die Egelsbacher Läuferin Sabine Steininger. In der höchsten Klasse der Meisterklasse, konnte sie in Pflicht und Kür sowie Kurz- und Langstrecke hinter der Titelverteidigerin Ingrid Frommann aus Darmstadt belegen. Die SGE-Läuferin beeindruckte durch eine klare Linie in ihrer sehr sportlichen Kür, die mit Doppelaxel, Doppelritberger und versuchtem Dreifach-Toc-Loopp ein gutes Bild hinterließ. Sabine Steininger hat sich damit für die im Juli in Hanau stattfindende süddeutsche Meisterschaft und für die deutsche Meisterschaft in Weil/Rhein im August qualifiziert, wo sie ebenfalls jeweils in der Meisterklasse starten wird.



Mit Christian Mihale (rechts) und Romeo Daniel Ciuca hat die SGE zwei weitere Neuzugänge verpflichtet. Foto:rt



Zehntausende Zuschauer unterstützten die erste Herrenmannschaft des Tennis-Klubs Langen bei ihrem Aufstiegs-spiel gegen den TC Mühlheim



Die erste Herrenmannschaft des TKL (von links, oben): Bernd Rieger, Lars Seidel, Dorin Grigoras, Ian Gullik; unten: Hans Würschinger, Alexander Kockerbeck, Peter Kraupner, Knut Ertler und Thomas Wede

# TKL-Herren sorgen mit Aufstieg in die Oberliga für eine Sensation

### Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte / TC Mühlheim war ohne Chance

Langen - Der ersten Herrenmannschaft des Tennis-Klubs Langen ist am vergangenen Sonntag der Aufstieg in die Oberliga gelungen. Das sensationelle Erreichen der dritthöchsten Spielklasse im deutschen Tennis ist einmalig in der Vereinsgeschichte des TKL.

Das Entscheidungsspiel am vorletzten Spieltag in der Verbandsliga hatten die Langener auf eigener Anlage gegen die zweite Mannschaft des TC Mühlheim zu bestreiten, die trotz eines schlechteren Punkteverhältnisses ebenfalls Aussicht auf den Aufstieg hatte. Nach drei Einzeln führten die Langener mit 3:0. Ian Gullik, Thomas Wede und Bernd Rieder konnten ihre Spiele an den Positionen zwei, vier und sechs jeweils glatt in zwei Sätzen gewinnen. Im zweiten Einzel-Durchgang konnte Lars Seidel an Position drei mit einem 6:2- und 6:3-Erfolg den vierten Punkt für Langen holen. Jetzt fehlte den Langenern nur noch ein Punkt, um bereits nach den Einzelbegegnungen als Gesamtsieger und Aufsteiger in die Oberliga hervorzugehen. Leider blieb es Knut Ertler verwehrt, an Position fünf den „Aufstiegspunkt“ für die Langener zu erkämpfen. Der für seine harten Schläge bekannte Spieler suchte an diesem Tag vergeblich nach seinem Rhythmus und mußte sich mit 4:6 und 4:6 geschlagen geben. Erst durch

Spontan versammelte sich die erste Herrenmannschaft vor der Zuschauertribüne und stieß mit Mitgliedern, Fans und Sponsoren auf den bisher größten Erfolg in der Langener Vereinsgeschichte an. Vor drei Jahren war der Mannschaft endlich wieder der Aufstieg in die Verbandsliga ge-

lungen, nachdem in den Jahren zuvor dieses Ziel regelmäßig knapp verfehlt worden war. Allerdings konnten die Langener Herren diese Klasse nicht halten und verabschiedeten sich ein Jahr später wieder in die Gruppenliga. In der vergangenen Saison gelang wieder der Aufstieg in die Verbandsliga. Der Klassenerhalt war allererstes Ziel für die Saison 1993. Der Aufstieg in die Oberliga kann deshalb als Sensation bezeichnet werden.

In der Mannschaft hat es in den letzten zwei Jahren wichtige Veränderungen gegeben. Mit den überlegenen Dorin Grigoras und Ian Gullik erfuhr die Langener bereits im letzten Jahr eine große Verstärkung. In dieser Saison kam Lars Seidel hinzu. Besonders sympathisch an dieser Situation ist die Tatsache, daß sie den Weg aus Rumänien, Baden-Württemberg und Hamburg nach Langen aus beruflichen Gründen gefunden haben und im Tennis-Klub Langen wegen guter Trainingsbedingungen die Chance sahen, ihrem Sport weiterhin intensiv nachzugehen. Schon länger dabei ist Thomas Wede, der vor vier Jahren zu den Langenern kam und zuvor für Real Weiß Neuland spielte. Auch er hat Oberligaerfahrung und überzeugt seit Jahren durch sein solides Spiel. Bernd Rieger, Knut Ertler und Alexander Kockerbeck sind schon seit vielen Jahren da-

bei. Peter Kraupner und Hans Würschinger haben es durch ihre intensive Betreuungsarbeit verstanden, die Mannschaft überdurchschnittlich zu motivieren. Das hat sich positiv auf die Einzelleistungen ausgewirkt. Aus den meisten Begegnungen der Verbandsliga. Der Klassenerhalt war allererstes Ziel für die Saison 1993. Der Aufstieg in die Oberliga kann deshalb als Sensation bezeichnet werden.

Das Trainingslager ist im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der Saison-Vorbereitung geworden. Möglich war dies aber nur durch die Finanzierungshilfen, die ein Pool aus Fans und Sponsoren regelmäßig bereitstellen. Die Mannschaft hofft nun in der Oberliga, die zu einer Erhöhung des Trainingsaufwandes und der Kosten führen wird, auf eine weiterhin breite Unterstützung. Dafür will sie auf der Anlage des TKL und auswärts attraktives Tennis vorführen - in hoffentlich gleicher Begeisterung.



Peter Kraupner (links) und Hans Würschinger heben durch intensive Betreuungsergebnis zum erstenmal in der Vereinsgeschichte des TKL eine Herrenmannschaft in die Oberliga geführt

# TVL-Nachwuchs trifft auf starke Konkurrenz

### Morgen Turnier in der Sehring-Halle

Langen - Am Samstag, 3. Juli, laden die weibliche und die männliche D-Jugend des TV Langen zum Sommerturnier in die Georg-Sehring-Halle ein. Aus den vier Vereinen TSV Grünberg, DJK Aschaffenburg und TV Langen werden Mannschaften sowohl am Mädchen- wie am Jungenturnier teilnehmen. Turnierbeginn ist um 10 Uhr.

spielstarken Gästen zu rechnen. Die D-Jungen vom TV Langen verfehlen in dieser Saison den Einzug in die Hessenvorrunde als Bezirksdritter nur knapp. Sie wollen nun gegen die drei von der Papierform als stark eingeschätzten Gegner noch einmal testen, ob sie auch gegen bessere Mannschaften bestehen können. Turnierbeginn ist um 10 Uhr.

# SVD: Anmelden für Titelkämpfe

Dreieichenhain - Am 10./11. und 17./18. Juli ermittelt die Tennisabteilung des SV Dreieichenhain ihre Clubmeister.

Für die Einzel-Disziplinen der Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren sowie für die Doppel- und Mixedwettbewerbe hängen die Eintragungslisten auf dem Clubgelände im Haag 5 aus. Anmeldeschluß ist der 7. Juli.

# Tabellenführung ausgebaut

### Zweite Faustballherren gewannen vier Begegnungen

Langen - Am vorletzten Spieltag mußte die zweite und die dritte Faustballmannschaft des TV Langen in den tiefen Odenwald nach Gornheim reisen. Im ersten Spiel traf die zweite Mannschaft auf den Tabellenvierten aus Reichelsheim. Die Reichelsheimer hatten noch Aufstiegsmöglichkeiten, doch der beste An-

griff der Liga aus Langen ließ keinen Spielplatz für den Gegner zu. Die Hinterleute hatten anfangs Abstimmungsprobleme, die sie dann jedoch in den Griff bekamen. Sicher gewann Langen mit 35:25.

Gegen den Tabellenzweiten aus Reichenbach hatte ein drittes Spiel keine Chance. Mit 42:27 Bällen wurden die Odenwälder deklassiert.

Auch im vierten Spiel konnten die Langener ihre Siegesserie fortsetzen. Das Team von Concorde Gernsheim, demes in der Hinrunde als einzige Mannschaft gelang, den Langenern einen Punkt abzunehmen, war der Angstegegner. Schlecht startete der TVL II und lag zur Halbzeit mit sieben

Bällen zurück. Doch dann fand er Angriff zu seiner gewohnten Form, und Zuspätkommen Thomas Wild glänzte mit tollen Vorlagen. Punkt um Punkt holte man auf. 30 Sekunden vor Spielende stand es 28:28. Langen hatte Anschlag und konnte diesen erfolgreich ausführen. Mit nur einem Ball konnte man zum Schluß glücklich gewinnen. Der Aufstieg in die Bezirksliga A dürfte dem TVL II nicht mehr zu nehmen sein.

Es spielten: Thomas Wild, Thomas Barthelmes, Stefan Stein, Dieter Erichsen, Rainer Kuhn, Jürgen Weiser.

Die dritte Mannschaft konnte an diesem Spieltag nicht überraschen. Der Aufsteiger verlor im ersten Spiel gegen den KSV Reichelsheim mit 22:25. Der zweite Gegner aus Reichenbach war ebenfalls stark. Trotz einer ausgelegenen ersten Halbzeit gewann der Gegner hoch mit 19:30.

Im dritten Spiel gegen die SSG Bensheim ging man gleich in Führung. Diese konnte im Laufe des Spiels weiter ausgebaut werden und so gewann man 31:19. Für das vierte Spiel gegen Kostheim hatte man sich viel vorgenommen. Die Mannschaft konnte aber ihr Vorhaben nicht umsetzen und hatte keine Chance, dieses Spiel zu gewinnen.

Für den TVL III spielten: Robert Laab, Thomas Steckhan, Achim Jakob, Wilfried Reuter, Thomas Bärli.

# Jugendfußball FC Langen

Bambinis 2: FCL - SG Arheilgen 0:1 (0:0)

Die FC-Minis waren an diesem Tag die totergefährlichere Mannschaft. Bester Langener war Thomas Baier, der in der Abwehr spielte und bei Kontern auch beide Tore erzielte. Sehr gut spielten auch Tobias Spengler und Felix Schramm.

Bambinis 1: SG Arheilgen - FCL 3:0 (1:0)

Im Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft 1993 siegte die SG Arheilgen auf neutralem Platz in Pfungstadt gegen die FC-Buben, die lange Zeit die Tabellen Spitze gehalten hatten. Die Langener haben damit einen nicht unbedingt erwarteten hervorragenden zweiten Platz in der Punktspielrunde erreicht.

# TELEGRAMM

FORMEL 1: Möglicherweise ohne Ex-Weltmeister Ayrton Senna wird am Sonntag der Große Preis von Frankreich in Magny Cours stattfinden. Das englische McLaren-Team hat offenbar Probleme, den 33-jährigen Brasilianer zu bezahlen. Senna kassiert pro Rennen eine Million Dollar.

# Bareuther holte Sieg über 400-m-Hürden

Egelsbach - Beim zweiten Abendsportfest der SG Egelsbach in dieser Saison gab es zum Teil hervorragende Leistungen, unter anderem etliche von Aktiven des gastgebenden Vereins. 150 Leichtathleten aus 42 Vereinen waren der Einladung zum Abendmeeting gefolgt.

Schnellster Sprinter des Tages war Jan Tegtmeyer von der LG Reinheim-Groß-Bieberau mit 10,94 s über 100 m. Senior Stefan Bareuther zeigte mit 11,22 s sein nach wie vor gutes Sprintvermögen. Sehr gute 22,26 s lief der talentierte 400-m-Läufer Marcus Brus von der LG Frankfurt über 200 m. Einen Doppelsieg gab es für den ASC Darmstadt über 1 500 m, wo Jörg Balle in 3:58,74 min vor dem Ex-Egelsbacher Oliver

Schöpl mit 4:07,36 min die Ziellinie passierte. Über 5 000 m dagegen siegte Oliver Schöpl mit 15:46,4 min unangefochten vor Rainer Stark vom TV Crumstadt mit 15:56,6 min. Über 110 m-Hürden gewann Uwe Kaestner von Eintracht Frankfurt in sehr guten 14,66 s vor dem Egelsbacher Jens Dietrich, der trotz einer Trainings- und Wettkampfpause beachtliche 15,04 s lief.

Am 400-m-Hürdenlauf waren gleich drei Egelsbacher beteiligt. Knapper Sieger bei unangenehmen Windböen wurde Stefan Bareuther (SG Egelsbach) in 54,26 s vor Reto Wirz (LC Schaffhausen) mit 54,38 s und den Egelsbachern Daniel Pfanner und Volker Knöb, die mit 56,60 durch das Ziel liefen. Wacker hielt sich der B-Ju-

gendliche Kai Hagenah (SG Egelsbach), der sich über 110-m-Hürden auf 15,96 s verbesserte und sich über 200 m auf 24,78 s steigerte.

In einem 75 m-Einlaugauf der Schulte A und Schillerinnen A gab es sehr gute Siegeszeiten für die Egelsbacher. In der Altersklasse M14 steigerte sich Sebastian Karg auf sehr gute 9,40 s und bei den Schülerrinnen W13 verbesserte sich Sonja Tschuschner auf 10,88 s. Zwei Siege gab es für Andrea Schober (SG Egelsbach) bei den Frauen über 100 m in 13,16 s vor Elisabeth Karpacz (ebenfalls SGE) in 13,34 s und über 400 m in 61,26 s. Beachtlich die Stegeszeit über 1 500 m der Frauen von Ulrike Reichert von der LG Odenwald mit 4:40,36 min.

**HILFE** die ihr Ziel erreicht  
DAHW  
Ausstrahlen - Hilfwerk e.V.  
8700 Würzburg - Postfach 11 04 62

# MÖBEL ERBE: MANEGE FREI!

Am Donnerstag haben wir bis 20.30 Uhr, am Freitag bis 18.30 Uhr und am langen Samstag bis 16 Uhr geöffnet!

## Tolle Circus-Tage am 1., 2. und 3. Juli

Hallo Kinder! Alle Geburtstagskinder bekommen eine tolle Überraschung vom Circus Althoff!

### Riesenspaß für die ganze Familie!

Möbelkauf mit **PREIS-GARANTIE!** Wir gehen Ihnen Sicherheit: Bei uns erhalten Sie Ihr Geld zurück, wenn Sie innerhalb 10 Tagen nachweisen, daß Sie die bei uns gekaufte Möbel bei gleicher Leistung anderswo billiger bekommen!

50.000 am vollen schöner Möbel

**NEU: Finanzdienstleistungen**  
Wir von Möbel Erbe bieten Ihnen attraktive Finanzierungsmöglichkeiten. Sprechen Sie mit uns - wir beraten Sie gerne!

**Mit Pauken und Trompeten!**  
Als einer der wenigen Großzirkusse wird Circus CORTY ALTHOFF von einem richtigen Circusorchester begleitet!

**Eintritt: DM 2,-** auf allen Plätzen zugunsten des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Hanau

**Vorstellungen (Dauer je 2 Stunden):**  
Donnerstag, 1.7.93: 14.30 und 20.30 Uhr  
Freitag, 2.7.93: 14 und 19 Uhr  
Samstag, 3.7.93: 10 und 16.30 Uhr  
Vorverkauf ab sofort bei Möbel Erbe an der Haupt-Information und ab 29.6.93, 12 Uhr an der Circus-Kasse bei Möbel Erbe und bei allen Geschäftsstellen der Offenbach-Post.

**Attraktionen! Sensationen!**  
Die ALTHOFFS sind die älteste Circus-Familie im deutschsprachigen Raum und bieten mit über 70 Mitwirkenden ein Super-Programm:  
• Tiger aus Bengalen und Löwen aus Afrika gemeinsam in der Manege!  
• Spektakuläre Elefanten-Parade!  
• Lipizzaner-Show!  
• Phantastische Raubtier-Dressuren!

**Einmalig!** Die Elefantenherde des Circus CORTY ALTHOFF! Begrüßung der Elefanten am 29.6.93 um 15 Uhr: Hanau-Hafen, Gelände Rhenus.

**Große Elefanten-Dusch-Party!**  
(Nur bei schönem Wetter)  
Donnerstag, 1.7.93: 18.00 Uhr  
Freitag, 2.7.93: 17.00 Uhr  
Samstag, 3.7.93: 14.00 Uhr

**MÖBEL ERBE WOHNWELT 2000**  
HANAU-STEINHEIM

63456 Hanau-Steinheim  
Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße an der B45, Tel. 0 61 81/6780, Verkauf: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Donnerstag 13 - 20.30 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag April - September 9 - 16 Uhr, Oktober - März 9 - 18 Uhr.

# Bareuther und Gleichmann mit herausragenden Zeiten

## Starke Leistungen beim Seniorensportfest der SGE



Ab geht die Post: Stefan Bareuther (links) von der SG Egelsbach gewann das 100-m-Finale in der Altersklasse M 30 in 11,12 Sekunden. Auch über 400 Meter lief er als erster über die Ziellinie. Foto:fm

**Egelsbach** - Beim fünften nationalen Seniorensportfest der SG Egelsbach gab es neben einer guten Beteiligung mit mehr als 200 Teilnehmern aus 72 Vereinen auch sehr gute Leistungen der Seniorensportler. Knapp 370 Meldungen gaben die Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik im Rahmen dieses Seniorensportfestes fänden auch die Bezirksmeisterschaften über 5000 Meter und 400 Meter der Senioren sowie 3000 Meter und 400 Meter der Seniorinnen statt.

Zu den herausragenden Leistungen zählten die Zeiten der Egelsbacher Stefan Bareuther und Hans Jürgen Gleichmann. In der Altersklasse M 30 siegte Bareuther über 100 Meter in sehr guten 11,12 Sekunden und über 400 Meter in sehr beachtlichen 49,44 Sekunden. Auch der Hürdensprinter Hans Jürgen Gleichmann lief trotz der Zeitplanverschiebungen, bedingt durch sehr gute 5000-Meter-Felder, sehr gute 15,60 Sekunden in der Altersklasse M 40.

Sehr beachtlich auch die Speerwurfleistung von Andreas Winkelhausen (MTG Mannheim) mit 54,90 Meter in der Altersklasse M 35 und die Leistungen von Hein Janson (TV Groß-Gerau) mit 13,30 Meter im Kugelstoßen sowie die Weite von Andrea Burg (LG Berus) mit 39,54 Meter im Diskuswurf der Altersklasse M 55.

Aber auch die älteren Altersklassen leisteten beachtliches. Bei der M 60 sprang Georg Gärtner (LG Butzbach) 4,78 Meter weit, die vier mal 100-Meter-Staffel der LG Langen lief 52,46 Sekunden und Heinz Strickstrack von der LG Langen siegte über 100 Meter in 13,14 Sekunden. Bei den 85jährigen ragte Horst Weg (SV Wiesbaden) mit 40,38 Meter im Diskuswurf heraus. Einer der ältesten Teilnehmer war Leo Töllner von der SG Egelsbach, der mit 3,76 Meter bei der M 70 siegte.

Einen zweifachen Erfolg verbuchte Karin Erd in der Altersklasse W 40 mit 9,84 Meter im Kugelstoßen und 27,88 Meter im Speerwurf. Beachtlich der Sieg und die Zeit von Emmi Meyer (SG Egelsbach) über 3000 Meter in 12:38,90 Minuten.

Weitere Ergebnisse der Lan-

**gener und Egelsbacher Leichtathleten:** Seniorinnen: W 40: Diskuswurf: 2. Karin Erd (SG Egelsbach) 24,72 Meter; W 50: 100 Meter: 3. Rosel Lemke (LG Langen) 15,40 Sekunden; W 60: 100 Meter: 2. Ruth Hunkel (SG Egelsbach) 18,14 Sekunden; 200 Meter: 2. Ruth Hunkel (SG Egelsbach) 35,80 Meter; Kugel: 1. Ruth Hunkel (SG Egelsbach) 7,01 Meter; Diskus: 1. Ruth Hunkel (SG Egelsbach) 19,68 Meter; Senioren: M 40: 400 Meter: 1. Rainer Lüdtkke (LG Langen) 61,78 Sekunden; M 45: 400 Meter: 1. Jürgen Fakler (LG Langen) 60,40 Sekunden; M 50: 5000 Meter: 2. Günter Kurze (SG Egelsbach) 17:25,88 Minuten; Diskus: 2. Siegfried Erd (SG Egelsbach) 33,10 Meter; Speer: 3. Siegfried Erd (SG Egelsbach) 35,88 Meter; M 60: 400 Meter: 1. Horst Schäfer (SG Egelsbach) 62,88 Sekunden; M 65: 100 Meter: 2. Fritz Koob (LG Langen) 14,14 Sekunden; 200 Meter: 1. Fritz Koob (LG Langen) 29,40 Sekunden; M 70: 100 Meter: 2. Leo Töllner (SG Egelsbach) 15,82 Sekunden; 200 Meter: 2. Leo Töllner (SG Egelsbach) 33,20 Sekunden.

**ALLGEMEIN:** Der dreimalige Formel-1-Weltmeister Niki Lauda (Österreich) ist in den USA in die „Hall of Fame“ (Ruhmeshalle) des Motorsports aufgenommen worden.

### TELEGRAMME

**FUSSBALL:** Libero Michael Kostner vom Bundesliga-Absteiger 1. FC Saarbrücken hat gestern einen Zweijahres-Vertrag beim Hamburger SV unterschrieben. Der Bundesligist muß für den 24 Jahre alten Abwehrspieler eine Ablösesumme von rund einer Million Mark überweisen.

**FUSSBALL:** Der Arbeitsgerichtsprozeß zwischen Bundesligist Eintracht Frankfurt und seinem ehemaligen Spieler Andreas Möller geht morgen in die dritte Runde. Die Eintracht fordert fünf Millionen Mark Entschädigung von dem Nationalspieler, der 1992 aus seinem Vertrag ausgestiegen war, um zum italienischen Erstligisten Juventus Turin zu wechseln.

**FUSSBALL:** Der DFB-Vorstand wird am Samstag über das Schicksal des Zweitligisten VfL Wolfsburg entscheiden. Dem Klub droht der Zwangsabstieg, da in seinen Lizenz-Unterlagen der Nachweis über Werbeeinnahmen von 522 000 Mark gefehlt hatte.

**ALLGEMEIN:** Der dreimalige Formel-1-Weltmeister Niki Lauda (Österreich) ist in den USA in die „Hall of Fame“ (Ruhmeshalle) des Motorsports aufgenommen worden.

### Sommer-Zitrusfrüchte - die guten Geister der Natur

bb. Orangen sind bei uns und unseren europäischen Nachbarn längst zu einem „Vollnahrungsmittel“ geworden - allerdings zu einem ganz besonderen. Sie sind nämlich die reinsten Vitaminbomben. Eine mittelgroße Orange von ca. 150 g kann bereits den gesamten Tagesbedarf eines Erwachsenen an Vitamin C decken. Was aber längst nicht jeder weiß: Raucher zum Beispiel benötigen 40 Prozent mehr Vitamin C als Nichtraucher. Von der Wirkung dieses Vitamins als Schutz vor Erkältungskrankheiten ist wohl jeder von uns überzeugt.

Neu ist allerdings die Erkenntnis, daß Vitamin C die Bildung der Krebszerstörenden Nitrosamine verhindern kann und die Resorption des Eisens erhöht. Ihr köstliches Aroma sowie ihr Reichtum an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen bieten die besten Voraussetzungen für einen gesunden, erfrischenden Start in den Sommer.



### Die feine deutsche Art, Orangen zu genießen ...

bb. Nur verzehrt, als Muntermacher am Morgen, Fitmacher für zwischendurch, Basis für Mixgetränke, als aromatischer Bestandteil leichter kalter und warmer Gerichte oder i-Tüpfelchen an Suppen und Soßen - Sommer-Orangen haben sich in der leichten deutschen Küche längst einen Namen gemacht. Wahre Triumphe feiert die Navel Orange als Dessert-Frucht. Ihr saftiges, süßes und ausgesprochen zartes Fruchtfleisch macht sie so beliebt.

Übrigens: Das Dessert als krönenden Abschluß eines Essens gab es schon seit der Römerzeit. Beiweil Lukullus und Julius Cäsar saßen zum Abschluß des Essens Fruchte, Süßspeisen, Backwerk und Käse.

Bei der Wahl des passenden Desserts zum Menü verfahren unsere Vorfahren nach dem Prinzip der Steigerung: Das Dessert hatte das krönende Finale zu sein. Die Dessertköche wandten tagelange Mühe darauf, bombastische Gebilde aus Zucker, Honig, Marzipan und Früchten zu bereiten, die in einer Art Triumphzug in die Speisekammer getragen wurden. Ob das Dessert zu dem vorher Gereichten paßte, darüber machte man sich zu damaliger Zeit keine Gedanken.

Das ist zum Glück heute anders. Als Faustregel gilt: Nach einem Hauptgericht oder einer Vorspeise mit süß-saurem Salat ist eine Cremespeise zu empfehlen. Nach einem sehr reichhaltigen, schweren Hauptgang ist ein Obstsalat oder Gelee am bekömmlichsten.

Wer mehr über Sommer-Zitrusfrüchte, ihre Inhaltsstoffe und die zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten in der kalten und warmen Küche erfahren möchte, der wende sich bitte an das Informationsbüro für Zitrusfrüchte, Stresemannstr. 163, 22769 Hamburg.

### Zeit zum Ausspannen - Zeit für Outspan

bb. Viele Menschen haben das Bedürfnis, in kurzer Zeit möglichst viele Dinge zu erledigen. Gleichzeitig klagen rund 73 Prozent der Bundesbürger über Heftigkeit und verstopfte Terminkalender. Sie leiden offensichtlich unter dem Diktat der Schnelligkeit. Dabei nähern wir uns mit Riesenschritten der 35-Stunden-Woche. Noch nie verfügte der Mensch über so viel freie Zeit wie heute.

### Was sich hinter dem Namen Outspan verbirgt

Der Markenname Outspan - der übrigens aus dem Burischen stammt, bedeutet nichts anderes als „ausspannen“, sich erholen, entspannen und die Resorption des Eisens erhöht.

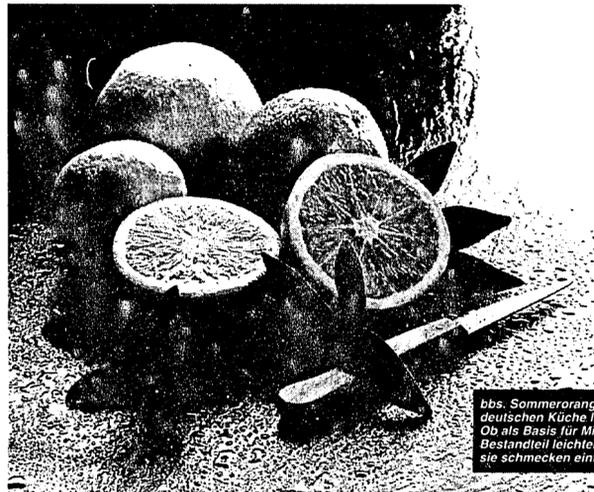
Es ist also allerhöchste „Eisenbahn“, sich einmal Gedanken über die eigenen Lebensgewohnheiten zu machen und sein persönliches „Timing“ zu überdenken. Denn neben den Arbeits- und Erlebnisphasen sind Ruhe und Entspannung für Körper und Seele nicht weniger wichtig. Eine gesunde Lebensweise und ausgewogene Ernährung sorgen dafür, daß wir uns rundherum so richtig wohlfühlen. Unser Tipp für die Sommermonate: Ausspannen mit Outspan - uns vom Genuß und Aroma der frischen Sommer-Orangen verwöhnen lassen!

Uterzu einige Zahlen: Es werden rund 34 Millionen Kartons mit Zitrusfrüchten in 34 Länder exportiert. Etwa 10 Prozent der gesamten Exportmenge gehen nach Deutschland - das sind über 3 Millionen Kartons. Anders ausgedrückt: Die Bundesbürger lassen sich pro Saison durchschnittlich 50 000 Tonnen Zitrusfrüchte pro Saison schmecken. Da kann man nur sagen: „Guten Appetit!“.

Die Outspan-Organisation ist seit ihrer Gründung im Jahre 1926 für Transport, Vertrieb und Verkauf von Zitrusfrüchten aus dem südlichen Afrika verantwortlich. Auf ausgedehnten Plantagen reifen die Sommer-Orangen zu erstklassigen Qualitätsfrüchten heran und „rollen“ dann ab Mai in Hülle und Fülle auf den deutschen Markt.

Outspan - ein innovatives Unternehmen

Nicht nur die hohen Verkaufszahlen und die positive Resonanz des Verbrauchers sind es, die Outspan mit Stolz erfüllen. Outspan gilt darüber hinaus als wesentlicher Förderer der „Rural Foundation“. Hinter diesem Begriff steckt eine privat entwickelte Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der schwarzen Farmer und ihrer Familien in den wichtigen Bereichen zu fördern und zu verbessern. Dazu zählen beispielsweise die Gesundheitsvorsorge, Ausbildung von Lehrkräften für spezielle Schulprogramme, Management-Kurse für Farmer und vieles mehr. Kurzum: Outspan ist nicht nur als Exporteur von Zitrusfrüchten weltweit die Nummer eins, sondern zugleich ein verantwortungsbewußter und engagierter Arbeitgeber.



bb. Sommerorangen haben sich in der leichten deutschen Küche längst einen Namen gemacht. Ob als Basis für Mixgetränke oder aromatischer Bestandteil leichter kalter und warmer Gerichte - sie schmecken einfach immer. Foto: Outspan

### Navels geben den Startschuß in die Saison

bb. Vorreiter der Zitrusfrucht-Saison sind die Navels. Sie reifen von Anfang April bis Mitte Juni - sind also allesamt „frühreife Früchte“.

Die Navel-Orangen sind kernlos und im allgemeinen größer als die anderen Sorten. Ihre Schale ist geringfügig dicker und hat weniger am Fruchtfleisch. Ein großer Pluspunkt, denn dadurch lassen sie sich besonders leicht schälen. Charakteristisch für die Navel ist der hervorstechende Nabel - auf englisch „navel“. Dahinter verbirgt sich nichts anderes als eine kleine zweite Frucht im Innern der Orange - ihr ganz persönliches Kennzeichen. Die Navel ist eine der meist angebauten Zitrusfruchtarten. Sie zeichnet sich ferner aus durch ein kräftig gefärbtes, reichhaltiges Fruchtfleisch, ist aromatisch und süß im Geschmack und hat einen guten Saftgehalt. Sie gilt weltweit als bevorzugte, zartfleischige Dessertorange.

Die Navelate (late = spät im engl.) ist eine spätere Navel Orange. Sie ist bei uns hauptsächlich in den Monaten Juni und Juli erhältlich. Die Navelate gilt als Luxus Navel Orange. Um sie als Besonderheit hervorzuheben, kennzeichnet Outspan jede einzelne Frucht mit den Namen „Navelate“. Orangen-Freunde sollten daher beim Einkauf auf den kleinen blauen Outspan-Aufkleber achten.

### Team 42 holte sich vierten DM-Titel

#### Frisbee-Mannschaft des SVD startet Ende Juli bei Club-WM in den USA

**Dreieichenhain** - Am vergangenen Wochenende gewann das Team 42 des SV Dreieichenhain in Göttingen erneut die deutsche Ultimate-Frisbee-Meisterschaft. Im zehnten Jahr ihres Bestehens wurde die Mannschaft mit vier Titelgewinnen damit gleichzeitig zum „Mega-Meister“ in der erst 13jährigen Geschichte des Ultimate-Frisbee-Sports in Deutschland und hat maßgeblichen Anteil an der Verbreitung dieser Sportart in Europa.

Ultimate-Frisbee ist eine Mannschaftssportart, die sich durch schnelle Spielzüge, hohe Anforderungen an Kondition und Konzentration, spektakuläre Wurf- und Fangaktionen, besonders aber Fairplay auszeichnet. Ziel des Spieles ist, durch genaues Paßspiel die Frisbeescheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen und so einen Punkt zu erzielen.

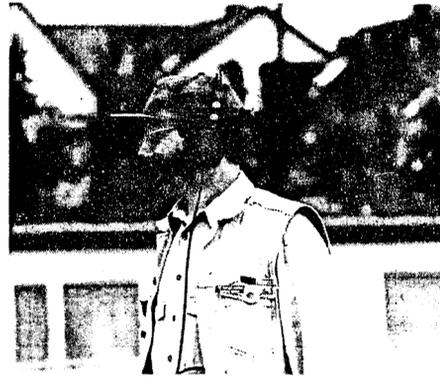
Beim Turnier in Göttingen waren neben den Mannschaften der ersten bis dritten Liga der „Open-Division“ auch alle deutschen Damen- und Juniorenmannschaften vertreten. Für die erste Bundesliga qualifiziert waren neben der Mannschaft des SV Dreieichenhain noch München, Aachen, Essen, Karlsruhe, Heidelberg und Rotenburg/Wümme. In einem spannenden Spiel gewannen die Dreieicher bereits am Freitag morgen gegen den Titelverteidiger aus Karlsruhe (15:13) und am gleichen Tag gegen den gefürchteten Endspielgegner aus früheren Turnieren, die „Kangaroos“ aus Essen (15:8). Nach zwei Siegen gegen Heidelberg (15:10) und Aachen (15:10) stand bereits am Ende des zweiten Turniertages die Qualifikation für das Endspiel gegen das nach vier Spielen ebenfalls unbesiegte Münchner Team fest. Am Sonntag folgte noch ein Sieg gegen die Mannschaft aus Rotenburg (15:6).

Das Endspiel entwickelte sich zu einem hervorragenden Finale, in dem die gesamte Faszination und Dynamik des Ultimate-Frisbee von beiden Teams gezeigt wurde. Spektakuläre Spielaktionen und der spannende Verlauf begeisterten die zahlreichen Zuschauer im Göttinger Jahr-Stadion. Das Team 42 überzeugte durch ein sicheres Angriffsspiel und schaffte es, mit einer starken Verteidigung den Spielfluß der Münchner immer wieder entscheidend zu unterbrechen. Nach der 9:7-Halbzeitführung der Dreieicher hatten die Bayern ihre stärkste Phase und gingen mit 13:12 in Führung. Die Spieler vom Team 42 ließen sich aber nicht beeindrucken und konnten dank ihrer Routine und überlegten Spielweise das Blatt im entscheidenden Moment wenden und siegten verdient mit 17:13 Punkten. Die Freude über den Titelgewinn war riesig, zumal auch die beiden Dreieicher Damen Mary Anne van Mens und Konstanze Usenbenz zusammen mit dem Münchner Frauenteam zu Meisterehren gelangten.

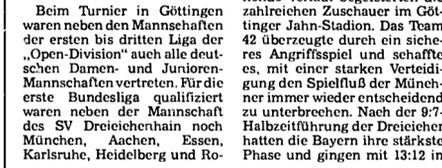
Als nächstes Ereignis stehen die Ende Juli in Madison/USA stattfindenden Clubweltmeisterschaften an, für die das Team 42 als europäische Spitzenmannschaft qualifiziert ist.

Wer mehr über diese interessante Sportart erfahren möchte, kann gerne einmal beim Training vorbeischaun (dienstags und freitags ab 18 Uhr HSV-Sportplatz in Göttingen) oder die Gelegenheit nutzen, das Team beim Langener Ebbelwoifest (25. bis 28. Juni) kennenzulernen, bei dem die Mannschaft mit viel Spaß eine eigene Heckenwirtschaft betreibt.

Für den deutschen Meister spielten: Martin Hirsch, Klaus Host, Thomas Zimmer, Christian Möller, Mark Beckmann, Frank Striegler, Knut Gröger, Michael Rentz, Christian Rich, Ulrich Karger, Jochem Neumann, Bodo Pfamm, Jörg Kirchner, Andres Striegler.



Ein Lächeln vor dem Knall: Gotthard Schmid, Kampfrichter der SG Egelsbach, feuert gleich den Startschuß ab. Foto:fm



**Geballte Energie:** Kugelstoßen erfordert nicht nur Kraft, sondern auch eine ausgefeilte Technik. Wie man's macht, zeigte dieser Athlet beim Seniorensportfest in Egelsbach. Foto:fm

**Damit Sie schon morgens wissen was los ist.**

**OFFENBACH-POST**  
Umfassende Informationen aus Stadt und Kreis

**GUTSCHEIN**  
Ich möchte die OFFENBACH-POST 14 Tage kostenlos und unverbindlich kennenlernen

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

An die OFFENBACH-POST, Vertriebsabteilung, Postfach 10 02 63, 6050 Offenbach am Main

**ERFOLG IM GRIFF!**

TESTEN SIE DAS EINER DER UNTEREN ZEL NUMMERN BEI EINER UNSTERCK WIEDERLASSUNGEN IHRER WANL!

JEDER BEKOMMT EINE IM WERT VON 10 ANRUFRER TELEFONKARTE

Mobiltelefone im D-Netz, Kommunikation ohne Grenzen!

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKHÄUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE

Sie haben es in der Hand: RUFEN SIE UNS EINFACH AN.

65936 FRANKFURT - 0171/4101 299  
60386 FRANKFURT - 0171/4101 298  
36043 FULDA - 0171/41122 42  
99086 ERFURT - 0171/4101 212  
36179 BEBRA - 0171/4101 213

**Windelshop**  
Der Treffpunkt pflifiger Käufer!  
Verkaufplatz: HEUSENSTAMM  
Festplatz Jahnstraße  
Nähe Postbildungszentrum

NEUE Verkaufstermine:  
Freitag, 9. 7. 93, 8.00-12.00 Uhr  
Freitag, 6. 8. 93, 8.00-12.00 Uhr  
... danach alle 4 Wochen freitags!

Preisgünstige II-Wahl-Hüschchenwindeln in sichergesteilter Qualität und Hygieneartikel I. Wahl  
z. B. Toilettenpapier, Küchenrollen u.v.m.

SECONDS WINDELSHOP GMBH • 56727 St. Johann  
Telefon 02651 / 40 99-0

**AUTOTELEFON: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**

Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKHÄUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE

Wiederbacher, 134 - 80206 Frankfurt - Sonnenheim  
Telefon 089 / 3 40 51-0 - Telefax 089 / 3 40 51-210  
Wiederbacher Str. 78 - 80206 Frankfurt - Niederwald  
Telefon 089 / 34 21 11-0 - Telefax 089 / 34 21 11-20

**Langener Zeitung**

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16 000 Leser.

**Langener Zeitung**

- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
- ... die große Lokalzeitung
- ... die Vereinszeitung
- ... die Familienzeitung
- ... die Veranstaltungszeitung
- ... die Sportzeitung
- ... die Kulturzeitung
- ... die Unterhaltungszeitung
- ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

**GUTSCHEIN**

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_

**LANGENER ZEITUNG**  
Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Ihr kompetenter Partner in Sachen D-Netz

FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

VERKAUF

Kommode, Gründerzeit, mit 4 Schubladen, DM 800,-, Tel. 069 / 85 53 35

Garten Boulevard-Garnitur, reparaturfähig sowie Handsonnenuhr mit Fangkorb günstig abzugeben, Tel. 06103 / 8 72 14, ab 19 Uhr

Wohnzimmerschrank, hellgrüner Marmorisch, Nähmaschine, alles in Nußbaum, diverse Krokotischen z.T. neu, Krok-Nähmaschinen zu verk., Tel. 06107 / 75 03 23 dienst. od. 06104 / 16 52 23 privat

Tonbänder, 15, 18, 22 u. 26 cm Spulengröße, v. Maxell, TDK, Ampex, Agfa u. BASF, auf Metall- u. Kunststoffspulen, ab 3,- bis 35,-, Grundig Tonbandgerät TK 845 Drei-Geschwindigkeit, Multi-Duo-Play und Echo, werkstatgeprüft, DM 450,-, Tel. 069 / 86 12 87

Couchtisch, Nußb., poliert, eingelegt, Platte, ausziehbar, in bestem Zustand, Kommode (Gespenstisch), Rollstuhl, Kapp, 1, 12/18, Mad., Rollstuhlschneidemaschine (Rhein-Melott-Borsig), Nähmaschine, alles preisgünstig zu verkaufen, Tel. 069 / 86 22 42

Schlafzimmer und Wohnzimmer, komplett (Gardinen etc.) oder auch einzeln, Kücheneckbank, m. Tisch u. 2 Stühlen sowie diverse Schränke und sonstiger Hausrat, Tel. 069 / 85 53 35

Zu schade für den Spermmüll! Wohin damit?

Alle die noch Spermmüll in ihren Haushalten haben, sollten sich Gedanken machen, wohin damit. Die Lösung ist einfach: KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Kinderbett Kleiner Natur, 70 x 140, umbaubar, m. Matratze, Federbett und 6 Bezüge, Wickeltisch mit Fuß, Kleiderkasten, Festpreis 350,-, DM Stierofenofenherd, 70er Bild, 2 J. alt, DM 500,-, Festpreis, Tel. 069 / 89 31 96

Neu, Bad-Spiegeltschrank, 3Tg., 1 m breit, beige, für DM 75,- zu verk., Tel. 06104 / 4 21 03

Zehentrenner, 100 x 156 cm, Parrellschl., Linse und Lampe, kaum gebraucht, zu verkaufen, Tel. 06074 / 79 66, ab 17 Uhr

Staro Farbfernsehger., Sharp, 70er Bild, m. Videotext DM 800,-, JVC Video Kamera mit allen Extras, DM 650,-, altes Grundig Radio, 50er Jahrgang, DM 100,-, Tel. 069 / 81 97 44

Gepp, Berber-Teppich mit Zöplon, 3,50 x 2,50 m und 2 Brücken dazu, pass., 1,60 x 1,00 m zu verk., DM 350,-, VB, Tel. 06181 / 65 01 65

Verchiedene Nußbaummöbel, ein Ur alt Sessel, Handarbeit, alle Nähmaschinen, alle Wanduhr, Kaffeemaschine für 12 Pers., Seilmann Walden, Tel. 069 / 81 97 44

3 Tiffany-Lampen zu verk., Tel. 06104 / 7 92 09

1 KÜHLSCHRANK, Einbau od. komp. und / oder Unterschr., Tisch und Stühle, 1 Wasschbeck (weiß, Keramik), 1 Dunstzughaube (Umluft), 1 Spüle und Schrank, 1 E-Herd (4 Platten), versch. Ober- und Unterschränke, 1 Küchenstuhl, 1 Stühle, 1 Esstisch, 1 Deckenlampe, 2 Wandlampen (Kerzen), 1 Wanduhr, alle Preise VB, Tel. 06104 / 2 81 48

Gut erhaltenes Sofa, m. 3 Sesseln, preisw. abzugeben, Tel. 069 / 86 38 09

Solarium, Sonnendecke, Marke Udo, DM 500,-, läßt 18-19 Uhr Marke, Ludwigstr. 118, OF

Romantisches Brautkleid, Sissy-Stil, Gr. 34-38, m. Reißverschluss, allen Accessoires, VB DM 700,-, Tel. 069 / 89 86 63, abends

Harrenrad, 26", 3-Gang, Marke Victoria Aveni, rostfreier Rahmen, komplett Belichtung, sehr gut erhalten, DM 150,-, Tel. 069 / 85 15 41

Hausheuteaufstellung Wohnzimmer, 50er Jahre, 115 x 55 x 160 cm, 200,-, Couchtisch, 115 x 64 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, 150,-, Küchenschrank, 100 x 55 x 160 cm, 200,-, kompl. Schlitz, weiß, 400,-, Musikschrank, VB 40,-, Kinderwagen, VB, Couchgarnitur, 3-Sitzer od. 2 Sessel od. Rollen zu versch., 06181 / 16 57 07, Tel. 06108 / 7 59 06

Leipold-Baby-Wägel, 6 Mon. alt mit Zubeh., DM 300,-, Babykutschwagen, teils Markoware, Baby-Bauchtrage, „Hauk“, DM 15,-, Tel. 069 / 81 66 19

Heuteheuteaufstellung Wohnzimmer, 50er Jahre, 115 x 55 x 160 cm, 200,-, Couchtisch, 115 x 64 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, 150,-, Küchenschrank, 100 x 55 x 160 cm, 200,-, kompl. Schlitz, weiß, 400,-, Musikschrank, VB 40,-, Kinderwagen, VB, Couchgarnitur, 3-Sitzer od. 2 Sessel od. Rollen zu versch., 06181 / 16 57 07, Tel. 06108 / 7 59 06

Leipold-Baby-Wägel, 6 Mon. alt mit Zubeh., DM 300,-, Babykutschwagen, teils Markoware, Baby-Bauchtrage, „Hauk“, DM 15,-, Tel. 069 / 81 66 19

Heuteheuteaufstellung Wohnzimmer, 50er Jahre, 115 x 55 x 160 cm, 200,-, Couchtisch, 115 x 64 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, 150,-, Küchenschrank, 100 x 55 x 160 cm, 200,-, kompl. Schlitz, weiß, 400,-, Musikschrank, VB 40,-, Kinderwagen, VB, Couchgarnitur, 3-Sitzer od. 2 Sessel od. Rollen zu versch., 06181 / 16 57 07, Tel. 06108 / 7 59 06

Leipold-Baby-Wägel, 6 Mon. alt mit Zubeh., DM 300,-, Babykutschwagen, teils Markoware, Baby-Bauchtrage, „Hauk“, DM 15,-, Tel. 069 / 81 66 19

Heuteheuteaufstellung Wohnzimmer, 50er Jahre, 115 x 55 x 160 cm, 200,-, Couchtisch, 115 x 64 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, 150,-, Küchenschrank, 100 x 55 x 160 cm, 200,-, kompl. Schlitz, weiß, 400,-, Musikschrank, VB 40,-, Kinderwagen, VB, Couchgarnitur, 3-Sitzer od. 2 Sessel od. Rollen zu versch., 06181 / 16 57 07, Tel. 06108 / 7 59 06

Leipold-Baby-Wägel, 6 Mon. alt mit Zubeh., DM 300,-, Babykutschwagen, teils Markoware, Baby-Bauchtrage, „Hauk“, DM 15,-, Tel. 069 / 81 66 19

Heuteheuteaufstellung Wohnzimmer, 50er Jahre, 115 x 55 x 160 cm, 200,-, Couchtisch, 115 x 64 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, 150,-, Küchenschrank, 100 x 55 x 160 cm, 200,-, kompl. Schlitz, weiß, 400,-, Musikschrank, VB 40,-, Kinderwagen, VB, Couchgarnitur, 3-Sitzer od. 2 Sessel od. Rollen zu versch., 06181 / 16 57 07, Tel. 06108 / 7 59 06

Leipold-Baby-Wägel, 6 Mon. alt mit Zubeh., DM 300,-, Babykutschwagen, teils Markoware, Baby-Bauchtrage, „Hauk“, DM 15,-, Tel. 069 / 81 66 19

Heuteheuteaufstellung Wohnzimmer, 50er Jahre, 115 x 55 x 160 cm, 200,-, Couchtisch, 115 x 64 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, 150,-, Küchenschrank, 100 x 55 x 160 cm, 200,-, kompl. Schlitz, weiß, 400,-, Musikschrank, VB 40,-, Kinderwagen, VB, Couchgarnitur, 3-Sitzer od. 2 Sessel od. Rollen zu versch., 06181 / 16 57 07, Tel. 06108 / 7 59 06

Leipold-Baby-Wägel, 6 Mon. alt mit Zubeh., DM 300,-, Babykutschwagen, teils Markoware, Baby-Bauchtrage, „Hauk“, DM 15,-, Tel. 069 / 81 66 19

Sehr gepf. Couchgarn., L-Form, „R-Benz“, hellbeige mel., 1.441/65 m, 600,-, Mahag-Kleiderschr., Eckkombi, „interlübke“, 2 J., orstl. Zust., B. 1./2/60/60 cm, T.: 60 cm, H.: 2.20 m, 1500,-, schw. Wildleder-Jacke, Gr. 42, Blouson, orstl. Zust., 300,- (Wert 900,-), La-Da-Lederstoffe, Gr. 40/4, deklat-mel., 80,- Wert 300,-, Da-Pumps, neu, Gr. 40/4 (Baby), Leinen m. Leder, schwarz, 100,-, rauchfarbene Glasnachtschalen, 50,-, Tel. 06104 / 4 43 10, ab 17 Uhr

Chico-Kombi-KL-Wagen m. Kombi-Fußsack, 500,-, Chico-Autozelt v. 0-9 Mon., 120,-, Chico-Buggy, Flachverstellb., m. Sonnendach, So./Wi.-Fußsack, 250,-, Badewannenaufsatz, 100,-, Tel. 06106 / 2 12 21

PC-AT 286 für Einsteiger, 2 MB 60/120er Festplatte DOS 8.0 versch., Software, einsch. Drucker NEB. Peripherie P 2200 usw., VB 800,-, 06074 / 5 01 83

Verkaufe 2 tragbare Fernsehgeräte (Kabeltaugl.), Farbfernsehger., je 200,-, Grundig-Video-VHS, Stereo-TV, 19 Zoll, 350,-, Blaupunkt-Video-VHS-2-Kanal, kabeltaugl., 300,-, Tel. 069 / 84 30 30

Hauk Kinderwagen Apollo 40, Micky Mouse Design, mit Sommerdeck, Sonnenschirm, Mückennetz für DM 250,-, Preispreis zu verk., 069 / 84 30 30

Blaupunkt Essen, neu, (3 Wochen alt), NP DM 370,- VB DM 290,-, Tel. 06073 / 8 35 92

Wunderschöne Einbauküche, weiß mit Goldleder, L. 3,60 m, Ceran, Kühl-Gefrierkombination, etc., NP 8700,-, VB 6300,-, 06104 / 4 31 77

Kinder-Mountain-Bike, pink, mit Stützradem, neu, ab 4 Jahre, DM 110,-, Tel. 069 / 89 31 48

Fest neuer schwarz-weiß Fernseher zu verkaufen, Tel. 069 / 85 52 25

250 VHS-Video-Cassetten, beispiel, für 4 DM 5,-, abzugeben, Tel. 089 / 87 12 73 ab 17 Uhr

4 Alu-Falgen für Kadett E u. 4 Kompi W.-Reifen für Ford Sierra, pro Satz DM 300,-, Tel. 069 / 89 27 85

Spiegelreflexkamera Yashica Z30 AF, Spiegelreflex, Objektiv Yashica AF 35-70 F 3.3-4.5 Macro, 2 Blitzgeräte, Tel. 06108 / 7 58 24

Da im Stil nicht passend verkaufen wir neue Sitzgruppe, Pinie, taubenblau, best. aus: 1 Tisch 130 x 90, 2 Stühle, 1 Bank 122 x 88, Ladenpreis 3448,-, für 2500,-, 06108 / 7 88 22

Wer tauscht mit mir, Couchtisch, ausziehbar, gekachelt, 135 x 80, gegen kleinere, auch ausziehbar, (Nußbaum), Grundig-Video-VHS, Stereo-TV, aber nicht kabeltauglich für DM 80,-, Tisch-Kühlschr. (Absorber), Br.: 51, H.: 54, T.: 47, DM 50,-, Tel. 069 / 88 95 02

Schlafzimmer, weiß, Schiacklo, 3 J. alt, wg. Umzug zu verkaufen, Schrank mit 295x225x56, Tel. 06074 / 4 23 81, ab 17 Uhr

Babytisch, (Nitzger), neu, für DM 80,- zu verk., Tel. 06108 / 6 71 00

34-jähriger Schwabell-Ornamentenschrank, Korpus weiß, Spiegelfront, fast neu, VB DM 700,-, Tel. 06074 / 9 52 03 od. 9 78 43

Schlafsofa zum Ausziehen in grau/rot, 2-Sitzer Couch m. Sessel, 2 weiße sehr schöne Nachttische, Preise VB, Tel. 069 / 84 99 88

Couchgarnitur, 2 x 2-Sitzer mit losen Daunenissen und Pallader-Ecke 350,- + 1 Sessel VB, 06106 / 1 86 98 ab 18 Uhr

Früheres Kommode, Kirschbaum, 134/51/47, sehr gut erhalten, DM 40,-, Tel. 069 / 89 29 27

Fast 2000 ungelesene Bücher zwischen DM 3,- und 7,- zu verkaufen, beste Autoren, auch einzeln abzugeben, Tel. 06103 / 31 10 83

Wohnzimmerschrank, Nußbaum, 3 m, DM 500,-, pass. Couchtisch mit Kacheln, 133 x 73, DM 200,-, beige-gemusterter Teppich, 250 x 300, DM 200,-, Tel. 06104 / 8 39 49, ab 12 Uhr

Fräsmaschine Verkanmann Uni 3000, überholt, Verkanmann X = 800, V = 350, Z = 400, Digitalanzeige für X u. V-Achse, Bett neu eingeschraubt, Hinterriff neu gefräst, VB DM 12 000,-, Tel. 06108 / 7 85 09

Hollywood-Schaukel, komplett, 250,-, Tel. 069 / 85 48 91 nach 17 Uhr

Verkaufe Videokamera Panasonic V-Y-35, Z-400, Digitalanzeige für X u. V-Achse, Bett neu eingeschraubt, Hinterriff neu gefräst, VB DM 12 000,-, Tel. 06108 / 7 85 09

Kleiderschrank, massiv, 2türig, DM 50,-, Babybett, bis 15 Monate, DM 50,-, Couchgarnitur, 3-2-Sitzer + Sessel, pr. Cord, DM 150,-, Tischchen, NP DM 30,-, Tel. 06182 / 41 36

Neu, Herren-Garderobe, (Anzüge, Alcantara-Jacke, Wildleder-Immerpelz, Pullover) Gr. 23/1,68 m, Schuhe Gr. 39, mechan. Reiseschreibmesch, im Koffer, Klappfahrrad, alles günstig abzugeben, Tel. 069 / 89 09 53 ab 19 h

Verkaufe: Tri-Sel-Kinderwagen mit Zubeh., minibus, Preis VB, Tri-Sel-Kinderwagen, blau/weiß, 3 Mon. alt, Spk-masch., v. Siemens, 1 J. alt, 600,- VB, Suche: Duplo-Steine, Mäd.-Fahrrad, Gr. 24, Preis VB, 069 / 88 74 20

Couchtisch, 0 1 m, Chromgestell, dunkle Marmorplatte, DM 50,-, Tel. 06104 / 4 92 68 nach 17 Uhr

Rundeckelgarnitur, 5 Einzelsessel, 1 Runderockersessel, 1 Sesselsessel, beliebig kombinierbar, Farbe beige-merlot, NP DM 2100,-, DM 400,-, Tel. 069 / 83 75 88

286-er AT-PC, 85 MB Festplatte 4 MB RAM, 27er Co-Proz., s/w Monitor Herc. Grafikkarte, 5 1/4 Zoll Disk-Laufw., DM 800,-, Tel. 069 / 83 75 88

Suche 2 Matratzen, Maße: 1 x 2 m, Tel. 06106 / 7 34 28

Suche VHS-Video-Recorder, Mod. ist egal aber einwandfrei Zustand bis 100,- sowie defektes Stereo-TV von 20 bis 50,-, 06074 / 6 63 61, nach 18 Uhr

Kaufe laufend antike u. nostalgische Möbel, Bücher, Gemälde, Bilder, Bestecke, Porzellan usw., Tel. 06074 / 4 82 01

Kaufe alten Hausrat, alte Möbel, Gemälde, Geschir., Bilder, Bücher u. s. w., aus Mecklenburg und Aufstellungen, Tel. 069 / 89 17 95

Kaufe bar alte Gemälde, Rahmen, ganze Nachlässe, 06102 / 3 72 89, ab 17 Uhr

Knaben-Mountain-Bike 18/20 Zoll, mögl. m. Gangschaltung, guter Zustand, zu kaufen gesucht, Tel. 069 / 85 87 87

Orden, Ehrenzeichen, Urkunden, Helme, Säbel, Koppel, alte Bücher u. deutsche Geschichte u. alte Militärsachen ges., Tel. 06172 / 3 47 78

Farb-TV mit Fernbedienung, defekt, gesucht, Zahlte 20,- bis 100,-, bin Selbstabholer, Tel. 06202 / 8 23 14

Suche Home-Klebepresse, Nr. 3786, Cinepress, S 8-II, Sound, Comfort, Tel. 06103 / 4 91 89

Klavierbank gesucht, Tel. 06074 / 3 78 78

Gefriererschrank, Liebherr, inh. 157 Liter, 5 Schubladen, Zust. neuwertig, für DM 350,- zu verk., Tel. 06104 / 34 82 nach 17 Uhr

Schlafz., Schließfach, weiß, m. 3 mtr. Schrank, 2 mtr. Bett m. Latteu., u. Matratzen, Nachschir, u. Kommode, gut erh., Preis VB, Tel. 069 / 89 51 14

Umstandekleidung: 2 Hosen m. Oberl., 1 Jeans, 1 Legging, 1 Kleid, 1 Bermuda m. SHI., 1 Badeanzug, alles Gr. 40/42, kompl. DM 150,-, Tel. 06182 / 8 58 00

Sonderangebot Gartenholz, z. B. Palisaden ab DM 0,69, Sichtschutzzäune ab DM 39,90, Holzleisen ab DM 5,95, Rankgitter ab DM 9,95 und vieles mehr. Fordern Sie unsern kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie unsere große Ausstellung, auch sonntags von 13-17 Uhr geöffnet (ohne Beratung, ohne Verkauf). Wir freuen uns auf Sie. HOLLZAND BECKER, Oberhausen, an der B 448, Tel. 06104 / 48 01

Antiquitäten-Räumungsverkauf wg. Umzug Trödel, Rheinstraße 30, 83225 Langen, Do. 14.30-18.30, Sa. 10-13 Uhr

Sonderangebot Gartenholz, z. B. Palisaden ab DM 0,69, Sichtschutzzäune ab DM 39,90, Holzleisen ab DM 5,95, Rankgitter ab DM 9,95 und vieles mehr. Fordern Sie unsern kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie unsere große Ausstellung, auch sonntags von 13-17 Uhr geöffnet (ohne Beratung, ohne Verkauf). Wir freuen uns auf Sie. HOLLZAND BECKER, Oberhausen, an der B 448, Tel. 06104 / 48 01

Verk. gut geb. Waschmaschinen mit Vollprogram, z. B. AEG ab 98,-, Meie ab 110,-, Kühl-/Schreib-/Herde ab 50,- usw., Lieferung frei Haus, 069 / 38 71 57, Fa. WMZ Ffm.



JETZT LESEN, DANN LEASEN. Testen Sie Deutschlands meistgekauften Kleintransporter bei uns: Im frischen Look, Mit spritzigen Motoren, Mit vielen Ausstattungsmöglichkeiten. Deshalb: Stelgen Sie ein! Unser aktuelles Leasing-Bispiel: Renault Rapid Transporter 1,1 l, Incl. Laterklappe

IHR NEUES BAD - alle Arbeiten und Lieferungen aus einer Hand. Duschabtrennungen, alle Arten des Wannen- und Beckenbaus, Sauna und Whirlpool, Badmöbel, Spiegeltschranke, Badlappiche in großer Auswahl in Dreieck. Verkauf von Heizungs- und Badgeräten mit Fachberatung auch zur Selbstmontage.

D.I.E.B.U.R.G. NISSAN. AUTOHAUS ELLER GMBH - LAGERSTR. 31A 84007 DIEBURG - TEL. 06071 / 2 40 21. FAHRZEUGE: Sierra LX, E-ZL: 3/89, TU 5/84, Sirg., 1500, 74 kW, Kat. 2, 130 km/h, 1000 km, Benz. VB DM 9350,-, Tel. Sa. Die 12 Uhr 06103 / 7 40 00, oder 06151 / 89 45 95



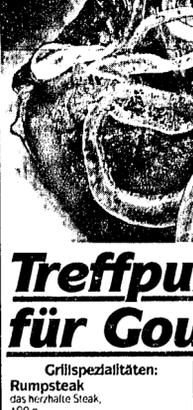
Stilvolle Türen passend zur Einrichtung! Erleben Sie die PORTAS-Renovierung. Ihre Türen geben nicht mehr? Sie passen nicht mehr zur Einrichtung? PORTAS erfüllt Ihre Wünsche mit Modernen, Stil- oder Glasausstrahlung. Türen in allen Varianten und Dessins, preiswerter als Sie denken!



Heizungs- und Sanitärarbeiten. Ihr neues Bad - alle Arbeiten und Lieferungen aus einer Hand. Duschabtrennungen, alle Arten des Wannen- und Beckenbaus, Sauna und Whirlpool, Badmöbel, Spiegeltschranke, Badlappiche in großer Auswahl in Dreieck.



FIAT Panda. Die tolle Kiste. Mitreißer, Offentagel, 06074/50084. IMMOBILIEN: Dringend gesucht Gewerbeimmobilie mit guten Ausnützungszahlen m. gas. Rhein-Main-Gebiet ab 1000 m² bis 30 000 m² gesucht. Sprechen Sie mit Frau Decker 08105 / 50 77 v. Gagen + Haack RDM (Fax 08105 / 7 45 84)



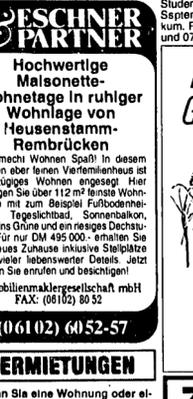
Treffpunkt Tengelmann. Grillspezialitäten: Rumpsteak das Herzliche Steak, 100 g, 3.29,-69,-. Frische vom Glas: Frischfrucht-Konfitüre Erdbeer, "Ernte '93" 450 g Glas, 2.29,-5.49,-.



ESCHNER PARTNER. Blick auf Wälder Nur 1800 m zum Bahnhof 4-Familienhaus-Hausenstamm-Rembrücken. Hier steht Wohnen Spaß! In diesem kleinen aber feinen Vierfamilienhaus ist großzügiges Wohnen angesagt. Hier verfügen Sie über 112 m² fineste Wohnfläche mit zum Beispiel Fußbodenheizung, Terrassen, Sonnentank, Blick ins Grüne und ein riesiges Dachterrasse. Überall haben Sie Fußbodenheizung in Ihrer Wohnzone, die Sie nur für DM 479 000,- erwerben können. Anrufen und beschreiben!



ESCHNER PARTNER. Neubau-Erstbezug Langen, "Oberer Stelberg" Einzug oder Vermietung sofort möglich. Nutzen Sie sofort die Gelegenheit, in bester Wohnlage zu leben und zu wohnen. Sie kaufen ohne Risiko, denn der Käufer hat diese Wohnungen bereits fertiggestellt. Genießen Sie die volle Preisgünstigkeit und sparen Sie die Zwischenvermietungszeiten. Beste Wohnqualität erwartet Sie in diesem reizvollen Dreifamilienhaus mit Drei-, Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen in bester Ausstattung! Noch können Sie wählen zwischen einer 90 m² großen Dreizimmer-Wohnung im Obergeschoss, zusätzlich ausgestattet mit Bad, oder einer 484 m² großen Wohnfläche im Erdgeschoss mit zwei Schlafzimmern, einem Bad und einer Terrasse.



ESCHNER PARTNER. Hochwertige Maisonette-Wohnung in ruhiger Wohnlage von Hausenstamm-Rembrücken. Hier steht Wohnen Spaß! In diesem kleinen aber feinen Vierfamilienhaus ist großzügiges Wohnen angesagt. Hier verfügen Sie über 112 m² fineste Wohnfläche mit zum Beispiel Fußbodenheizung, Terrassen, Sonnentank, Blick ins Grüne und ein riesiges Dachterrasse. Überall haben Sie Fußbodenheizung in Ihrer Wohnzone, die Sie nur für DM 479 000,- erwerben können. Anrufen und beschreiben!



ESCHNER PARTNER. Einfamilienhaus zu kaufen gesucht. Suchen Sie eine Wohnung oder ein kleines Haus? Wir haben das was Sie suchen. Ein familienfreundliches Haus in Langen zu vermieten. Tel. 06103 / 5 54 18. MIETGESUCHE: Suche Haus in Langen zu mieten, ab 1200,-, sofort oder später, Tel. 06071 / 3 49 77. Kaufm. Angst sucht dringend zum 1.7.19. ein 83 oder mehr 1,2-2-Z. Wg. als Zweiwohnung, im Bereich Dreieck, Langen, etc. Angebote bitte über 06105 / 4 12 41



Den Armen Gerechtigkeit. Brot für die Welt. Postgüter Köln 50050-500. Zukunft ohne Abschied. DAHWF. Deutsche Ausstattungs-Hilfswerk e.V. Spendenkonto 9696. Ein medizinisches und soziales Hilfswerk.



Treffpunkt Tengelmann. Grillspezialitäten: Rumpsteak das Herzliche Steak, 100 g, 3.29,-69,-. Frische vom Glas: Frischfrucht-Konfitüre Erdbeer, "Ernte '93" 450 g Glas, 2.29,-5.49,-.

STELLENANGEBOTE

KREDITE SIND JETZT IHRE SACHE.

30

Von A (Auszahlung) bis Z (Zwischenkredit). Als unser(e) neue(r) Kreditsachbearbeiter(in) in der Niederlassung Offenbach betreuen Sie selbstständig Engagements im Firmenkundengeschäft (Schwerpunkt: gehobene mittelständische Firmen). Sie haben eine Ausbildung als Bankkauffrau oder -mann, dazu fundierte Kenntnisse und Berufserfahrung im Kreditgeschäft. Und schon kann's losgehen. Herr Salg, (069) 800702-17, wartet schon auf Ihren Anruf. Schriftlich können Sie sich natürlich auch bewerben:

Bayrische Vereinsbank AG Niederlassung Offenbach Alleeplatz 5 63065 Offenbach



EINER DER GROSSEN DEUTSCHEN KINDERAUSSTATTER

Wir sind einer der großen Fachmärkte für Kinderausstattung. Wenn Sie als Einzelhandelskauffrau mit Elan und Ehrgeiz unsere Filiale in Egelsbach leiten möchten und vielleicht sogar Erfahrung in diesem Bereich haben, dann sind Sie unsere

Filialeleiterin

Wir bieten Ihnen einen netten Arbeitsplatz in einem harmonischen Team, ein leistungsgerechtes Gehalt und Entscheidungsfreiheit. Die Sozialleistungen stimmen auch! Bitte senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an

baby's Gesellschaft für Kinderausstattung mbH Herrn Guthardt, Am Hasenküppel 20, 3550 Marburg

Hilfe auf Zeit

Der Klipperstecher hat zugubissen - kommen Sie für acht Monate als Buchhaltungssachbearbeiter/in zum LEVI'S Team

Sie haben Ihre kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und verfügen aufgrund Ihrer praktischen Tätigkeit über gute Buchhaltungkenntnisse. Der Umgang mit PC- und/oder EDV-gestützten Anwendungen bereitet Ihnen keine Probleme. Sie bearbeiten u. a. die Warenabgänge, stimmen Finanz- und Lagerbuchhaltung ab und übernehmen andere interessante Aufgaben aus dem Rechnungswesen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an Frau Hilde Brandenburg, die auch für Voreinformatoren unter Telefon-Nr.: 0 81 04 60 1-2 17 gerne zur Verfügung steht.

LEVI STRAUSS GERMANY GMBH GROSSER SELIGENSTÄDTER GRUND 10 - 12 63150 HEUSENSTAMM



THIES Textil-Märkte TOPLEISTUNG ... wir sind nicht billig aber immer billiger! Damen Set Baumwolle weiß/rot nur 19,95

Achtung Hausbesitzer! Unser Ziel: Ihre Zufriedenheit! DACH-JUNG wenn der Preis entscheidet! Umdeckung • Giebelverkleidung • Flachdach • Garagendachsanierung R. JUNG Bedachungs GmbH Main 1 • 0 61 81 49 51 93 bis 20h FESTPREIS-GARANTIE! CHEF KOMMT SELBST!

busfer Baumarkt GmbH Tel. 06182-68027 (9504-0) Fax 06182-6-6873 HEIZÖL DIESEL • KOHLEN Industriegebiet • Am Sandom 4 • 63500 Seligenstadt-Froschhausen

Achtung Hausbesitzer! Unansehnlich gewordene Waukinstoff- und defekte Drahtglas-Balkon- und Terrassenbeläge werden von uns durch bessere und schönere Materialien ersetzt. Unverbindliche Beratung und Preisangebot durch den Meister bei Ihnen zu Hause. Fa. H. Sauer, Am Gemeindegarten 6, 8750 Achaffenburg Tel. 06021 / 8 05 49, Anruf tgl. von 8.00 bis 13.00 Uhr

HAFE Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller FENSTERBAU Hartmann Telefon 069 84 60 00

Maler- und Tapezierarbeiten fachlich gut und sauber von Ihrem Meistermeister Firma Herth Tel. 06074 / 4 44 86

DIENEN + PARKETT ... selbst renovieren zum 1/2 Preis wie neu Prof. Meißner • Lack • 1800 Firm. Sule • Rodgau-Walch (06106) 41 43 • Heusen (06181) 2 25 34 • Egelsbach (06103) 1 90 18, Ruf. Sie an!

ANHÄNGER U. ANHÄNGE-VORRICHTUNGEN von dem Spezialhaus im Rhein-Main-Gebiet WESTFALIA • EICHMANN Preisliste auf Anfrage Grob Straße 13 • 62286 Frankfurt Tel.: 069 41 90 40 • Fax: 069 41 02 411

Umzüge mit Schreiner 3 Mann, pro Std. 110,40 DM preisw. Fern- und Ausl.-Umzüge Besser-Umzüge GmbH Tel. 06102 / 2 73 24

HAUSHALTAUFSÄNGEN ENTRÜMPELUNGEN schnell • preiswert Tel. 069 93 43 93 gew. oder 06106 / 57 05 auch Sa./So.

VERMISCHTES Hellscherin-Wahsegen, Lebensberatung, Gegenw. • Zukunft, viele Telefonen, Tel. 06106 / 6 19 56 gew.

Die Kriminalpolizei rät: Schützen Sie Ihr Kind vor Sexualstraftätern. Klären Sie Ihr Kind frühzeitig über sexuelle Sachverhalte auf. Verdeutlichen Sie ihm, daß es niemandem vorbehaltslos trauen darf.

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

STELLENANGEBOTE

A. Steidle + Partner GmbH Ein Unternehmen der Mittek-Gruppe

Auf der Basis innovativer, marktführender Produkte bieten wir unseren Kunden aus dem Holzbeiz die komplette Dienstleistung. Spezialität: Belohnungsbau.

Als ein(e) an verantwortungsbewußtes, eigenständiges Arbeiten gewöhnte(r) Sekretär(in)

finden Sie in unserem Ingenieurbüro in Neu-Isenburg ein interessantes Aufgabengebiet. Hierzu gehören, neben den üblichen Sekretariatsaufgaben, beispielsweise die Koordinierung des Aufwandes, die eigenständige Terminüberwachung und das Erstellen und Führen von Statistiken. Außer Berufserfahrung auf der Basis einer kaufmännischen Ausbildung wären dafür deutsche Kenntnisse nützlich. Sie müssen im Umgang mit dem PC geübt sein und auch ein breiteres Englisch in Wort und Schrift mitbringen.

busfer Baumarkt GmbH Tel. 06182-68027 (9504-0) Fax 06182-6-6873 HEIZÖL DIESEL • KOHLEN Industriegebiet • Am Sandom 4 • 63500 Seligenstadt-Froschhausen

ALBA Die ALBA arbeitet seit 14 Jahren sehr erfolgreich im Projektmanagement von Großbauvorhaben. Für unsere Niederlassung in Frankfurt suchen wir ab sofort eine Bürokraft mit guten Schreibmaschinen- und Rechtschreibkenntnissen. Erfahrungen mit Textverarbeitungsprogrammen sind von Vorteil. Ein Einsetz als Heiligschrift ist denkbar. Wir bitten um Zusendung der Bewerbungsunterlagen an ALBA Allgemeine Bau- und Anlagen-Planungs-Gesellschaft mbH Schützenhärtweg 77 60558 Frankfurt, Tel. (069) 68 09 03-0

ALBA Allgemeine Bau- und Anlagen-Planungs-Gesellschaft mbH Schützenhärtweg 77 60558 Frankfurt, Tel. (069) 68 09 03-0

SERICOL Sie bedrucken Schablonenprodukte Sdruckgewebe

SERICOL GmbH Waldstraße 5, 63150 Heusenstamm-Rembrücken Telefon 06106 - 1 20 86

Auftragsachbearbeiter(in) Das Tätigkeitsgebiet umfaßt Auftragsbearbeitung, Telefonberatung und Administration. Wir denken an eine Dame oder einen Herrn, der/die dieses Aufgabengebiet bereits ausgefüllt hat und an selbständigem Arbeiten interessiert ist. Sie werden gründlich eingearbeitet.

SERICOL GmbH Waldstraße 5, 63150 Heusenstamm-Rembrücken Telefon 06106 - 1 20 86

SPÖERLE ELECTRONIC Distributor Nr. 1

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir während dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 750 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen im Inland und in Tochterfirmen im europäischen Ausland. Unser Hauptgeschäft liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt. Für unser Zentrallager in Dreieich suchen wir

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter In Vollzeit und Teilzeit. Arbeitszeit Vollzeit im Schichtbetrieb: Mo.-Do.: 7.00-16.00 / 12.00-21.00 Uhr, Fr.: 7.00-15.00 / 12.00-20.00 Uhr. Arbeitszeit Teilzeit mindestens 4 Stunden. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind unerlässlich. Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz, überausliche Bezahlung und vorbildliche Sozialleistungen. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 06103 / 3 04-2 52 oder -3 63.

SPÖERLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG Mex-Plonck-Straße 1-3 • 63303 Dreieich 1 bei Frankfurt

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein zukunftsorientiertes Verkehrsunternehmen für den Bereich Omnibus im Öffentlichen Personen-Verkehr (ÖPNV) und suchen für unsere Geschäftsstelle in Henau, Am Hauptbahnhof 14e, 63450 Henau, eine(n)

SACHBEARBEITER(IN) Ihre Aufgabe: ● Abrechnen und Verbuchen von Fahrgeldeinnahmen, ● Mithilfe bei der Fahrplanabwicklung, ● Bearbeiten von Ausgaberechnungen, ● Einzelkontrolle der Fahrscheindrucker, ● Statistiken.

Ihr Profil: ● eine kaufmännische Ausbildung oder gleichwertige Qualifikation, ● Einsetzbarkeit und Kontaktfähigkeit, ● PC-Kenntnisse.

Unser Angebot: ● ein interessantes, vielseitiges Aufgabengebiet und einen krisen sicheren Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühesten Eintrittstermins an:

Verkehrsgesellschaft mbH Untermain Mainzer Landstraße 189, 60327 Frankfurt am Main 1 Personalabteilung Frau Weldi - Telefon 069 / 75 80 95-61

Telefonverkäufer Ab sofort bieten wir dynamischen und redigierenden Verkaufsmännern einen angenehmen Arbeitsplatz und überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten. Produkt- und Verkaufsschulung werden von uns durchgeführt. Fa. Diamond AG, Postfach 10-12 Ullrich Tel. 06174 / 14 96

IMMOBILIEN haus team SCHLÜSSELFERTIGES KAUF Haus-Info Fordern Sie uns! Am Pelhus 4 63477 Main 3 Telefon 06181 / 4 58 81

DIETZENBACH Offenbacher Str. 35/ Theodor-Heuss-Ring Ledenflächen ab 35 m² für Parfümerie Reinigung Reisebüro Fahrschule Eis-Café Bistro Frisör Teeladen Sportgeschäft Fotogeschäft Sonnenstudio Schneiderei mäklerfrei zu vermieten Tel. 06142 / 2 24 61 Fax 06142 / 2 33 12

DIETZENBACH Offenbacher Str. 35/ Theodor-Heuss-Ring BÜRO'S von 40 bis 230 m² mäklerfrei zu vermieten Tel. 06142 / 2 24 61 Fax 06142 / 2 33 12

GESCHÄFTLICHES JAGUAR Wir haben in Ihrer Nähe (Kondel) ein Haus mit einer modern ausgestatteten Küche und einem qualifizierten Personal. Einmalig angebot 12, 36, 60, 84, 108, 132, 156, 180, 216, 240, 264, 288, 312, 336, 360, 384, 408, 432, 456, 480, 504, 528, 552, 576, 600, 624, 648, 672, 696, 720, 744, 768, 792, 816, 840, 864, 888, 912, 936, 960, 984, 1008, 1032, 1056, 1080, 1104, 1128, 1152, 1176, 1200, 1224, 1248, 1272, 1296, 1320, 1344, 1368, 1392, 1416, 1440, 1464, 1488, 1512, 1536, 1560, 1584, 1608, 1632, 1656, 1680, 1704, 1728, 1752, 1776, 1800, 1824, 1848, 1872, 1896, 1920, 1944, 1968, 1992, 2016, 2040, 2064, 2088, 2112, 2136, 2160, 2184, 2208, 2232, 2256, 2280, 2304, 2328, 2352, 2376, 2400, 2424, 2448, 2472, 2496, 2520, 2544, 2568, 2592, 2616, 2640, 2664, 2688, 2712, 2736, 2760, 2784, 2808, 2832, 2856, 2880, 2904, 2928, 2952, 2976, 3000, 3024, 3048, 3072, 3096, 3120, 3144, 3168, 3192, 3216, 3240, 3264, 3288, 3312, 3336, 3360, 3384, 3408, 3432, 3456, 3480, 3504, 3528, 3552, 3576, 3600, 3624, 3648, 3672, 3696, 3720, 3744, 3768, 3792, 3816, 3840, 3864, 3888, 3912, 3936, 3960, 3984, 4008, 4032, 4056, 4080, 4104, 4128, 4152, 4176, 4200, 4224, 4248, 4272, 4296, 4320, 4344, 4368, 4392, 4416, 4440, 4464, 4488, 4512, 4536, 4560, 4584, 4608, 4632, 4656, 4680, 4704, 4728, 4752, 4776, 4800, 4824, 4848, 4872, 4896, 4920, 4944, 4968, 4992, 5016, 5040, 5064, 5088, 5112, 5136, 5160, 5184, 5208, 5232, 5256, 5280, 5304, 5328, 5352, 5376, 5400, 5424, 5448, 5472, 5496, 5520, 5544, 5568, 5592, 5616, 5640, 5664, 5688, 5712, 5736, 5760, 5784, 5808, 5832, 5856, 5880, 5904, 5928, 5952, 5976, 6000, 6024, 6048, 6072, 6096, 6120, 6144, 6168, 6192, 6216, 6240, 6264, 6288, 6312, 6336, 6360, 6384, 6408, 6432, 6456, 6480, 6504, 6528, 6552, 6576, 6600, 6624, 6648, 6672, 6696, 6720, 6744, 6768, 6792, 6816, 6840, 6864, 6888, 6912, 6936, 6960, 6984, 7008, 7032, 7056, 7080, 7104, 7128, 7152, 7176, 7200, 7224, 7248, 7272, 7296, 7320, 7344, 7368, 7392, 7416, 7440, 7464, 7488, 7512, 7536, 7560, 7584, 7608, 7632, 7656, 7680, 7704, 7728, 7752, 7776, 7800, 7824, 7848, 7872, 7896, 7920, 7944, 7968, 7992, 8016, 8040, 8064, 8088, 8112, 8136, 8160, 8184, 8208, 8232, 8256, 8280, 8304, 8328, 8352, 8376, 8400, 8424, 8448, 8472, 8496, 8520, 8544, 8568, 8592, 8616, 8640, 8664, 8688, 8712, 8736, 8760, 8784, 8808, 8832, 8856, 8880, 8904, 8928, 8952, 8976, 9000, 9024, 9048, 9072, 9096, 9120, 9144, 9168, 9192, 9216, 9240, 9264, 9288, 9312, 9336, 9360, 9384, 9408, 9432, 9456, 9480, 9504, 9528, 9552, 9576, 9600, 9624, 9648, 9672, 9696, 9720, 9744, 9768, 9792, 9816, 9840, 9864, 9888, 9912, 9936, 9960, 9984, 10008, 10032, 10056, 10080, 10104, 10128, 10152, 10176, 10200, 10224, 10248, 10272, 10296, 10320, 10344, 10368, 10392, 10416, 10440, 10464, 10488, 10512, 10536, 10560, 10584, 10608, 10632, 10656, 10680, 10704, 10728, 10752, 10776, 10800, 10824, 10848, 10872, 10896, 10920, 10944, 10968, 10992, 11016, 11040, 11064, 11088, 11112, 11136, 11160, 11184, 11208, 11232, 11256, 11280, 11304, 11328, 11352, 11376, 11400, 11424, 11448, 11472, 11496, 11520, 11544, 11568, 11592, 11616, 11640, 11664, 11688, 11712, 11736, 11760, 11784, 11808, 11832, 11856, 11880, 11904, 11928, 11952, 11976, 12000, 12024, 12048, 12072, 12096, 12120, 12144, 12168, 12192, 12216, 12240, 12264, 12288, 12312, 12336, 12360, 12384, 12408, 12432, 12456, 12480, 12504, 12528, 12552, 12576, 12600, 12624, 12648, 12672, 12696, 12720, 12744, 12768, 12792, 12816, 12840, 12864, 12888, 12912, 12936, 12960, 12984, 13008, 13032, 13056, 13080, 13104, 13128, 13152, 13176, 13200, 13224, 13248, 13272, 13296, 13320, 13344, 13368, 13392, 13416, 13440, 13464, 13488, 13512, 13536, 13560, 13584, 13608, 13632, 13656, 13680, 13704, 13728, 13752, 13776, 13800, 13824, 13848, 13872, 13896, 13920, 13944, 13968, 13992, 14016, 14040, 14064, 14088, 14112, 14136, 14160, 14184, 14208, 14232, 14256, 14280, 14304, 14328, 14352, 14376, 14400, 14424, 14448, 14472, 14496, 14520, 14544, 14568, 14592, 14616, 14640, 14664, 14688, 14712, 14736, 14760, 14784, 14808, 14832, 14856, 14880, 14904, 14928, 14952, 14976, 15000, 15024, 15048, 15072, 15096, 15120, 15144, 15168, 15192, 15216, 15240, 15264, 15288, 15312, 15336, 15360, 15384, 15408, 15432, 15456, 15480, 15504, 15528, 15552, 15576, 15600, 15624, 15648, 15672, 15696, 15720, 15744, 15768, 15792, 15816, 15840, 15864, 15888, 15912, 15936, 15960, 15984, 16008, 16032, 16056, 16080, 16104, 16128, 16152, 16176, 16200, 16224, 16248, 16272, 16296, 16320, 16344, 16368, 16392, 16416, 16440, 16464, 16488, 16512, 16536, 16560, 16584, 16608, 16632, 16656, 16680, 16704, 16728, 16752, 16776, 16800, 16824, 16848, 16872, 16896, 16920, 16944, 16968, 16992, 17016, 17040, 17064, 17088, 17112, 17136, 17160, 17184, 17208, 17232, 17256, 17280, 17304, 17328, 17352, 17376, 17400, 17424, 17448, 17472, 17496, 17520, 17544, 17568, 17592, 17616, 17640, 17664, 17688, 17712, 17736, 17760, 17784, 17808, 17832, 17856, 17880, 17904, 17928, 17952, 17976, 18000, 18024, 18048, 18072, 18096, 18120, 18144, 18168, 18192, 18216, 18240, 18264, 18288, 18312, 18336, 18360, 18384, 18408, 18432, 18456, 18480, 18504, 18528, 18552, 18576, 18600, 18624, 18648, 18672, 18696, 18720, 18744, 18768, 18792, 18816, 18840, 18864, 18888, 18912, 18936, 18960, 18984, 19008, 19032, 19056, 19080, 19104, 19128, 19152, 19176, 19200, 19224, 19248, 19272, 19296, 19320, 19344, 19368, 19392, 19416, 19440, 19464, 19488, 19512, 19536, 19560, 19584, 19608, 19632, 19656, 19680, 19704, 19728, 19752, 19776, 19800, 19824, 19848, 19872, 19896, 19920, 19944, 19968, 19992, 20016, 20040, 20064, 20088, 20112, 20136, 20160, 20184, 20208, 20232, 20256, 20280, 20304, 20328, 20352, 20376, 20400, 20424, 20448, 20472, 20496, 20520, 20544, 20568, 20592, 20616, 20640, 20664, 20688, 20712, 20736, 20760, 20784, 20808, 20832, 20856, 20880, 20904, 20928, 20952, 20976, 21000, 21024, 21048, 21072, 21096, 21120, 21144, 21168, 21192, 21216, 21240, 21264, 21288, 21312, 21336, 21360, 21384, 21408, 21432, 21456, 21480, 21504, 21528, 21552, 21576, 21600, 21624, 21648, 21672, 21696, 21720, 21744, 21768, 21792, 21816, 21840, 21864, 21888, 21912, 21936, 21960, 21984, 22008, 22032, 22056, 22080, 22104, 22128, 22152, 22176, 22200, 22224, 22248, 22272, 22296, 22320, 22344, 22368, 22392, 22416, 22440, 22464, 22488, 22512, 22536, 22560, 22584, 22608, 22632, 22656, 22680, 22704, 22728, 22752, 22776, 22800, 22824, 22848, 22872, 22896, 22920, 22944, 22968, 22992, 23016, 23040, 23064, 23088, 23112, 23136, 23160, 23184, 23208, 23232, 23256, 23280, 23304, 23328, 23352, 23376, 23400, 23424, 23448, 23472, 23496, 23520, 23544, 23568, 23592, 23616, 23640, 23664, 23688, 23712, 23736, 23760, 23784, 23808, 23832, 23856, 23880, 23904, 23928, 23952, 23976, 24000, 24024, 24048, 24072, 24096, 24120, 24144, 24168, 24192, 24216, 24240, 24264, 24288, 24312, 24336, 24360, 24384, 24408, 24432, 24456, 24480, 24504, 24528, 24552, 24576, 24600, 24624, 24648, 24672, 24696, 24720, 24744, 24768, 24792, 24816, 24840, 24864, 24888, 24912, 24936, 24960, 24984, 25008, 25032, 25056, 25080, 25104, 25128, 25152, 25176, 25200, 25224, 25248, 25272, 25296, 25320, 25344, 25368, 25392, 25416, 25440, 25464, 25488, 25512, 25536, 25560, 25584, 25608, 25632, 25656, 25680, 25704, 25728, 25752, 25776, 25800, 25824, 25848, 25872, 25896, 25920, 25944, 25968, 25992, 26016, 26040, 26064, 26088, 26112, 26136, 26160, 26184, 26208, 26232, 26256, 26280, 26304, 26328, 26352, 26376, 26400, 26424, 26448, 26472, 26496, 26520, 26544, 26568, 26592, 26616, 26640, 26664, 26688, 26712, 26736, 2676



# Ehrenamtliche Stadträte verabschiedet

## Hans Jäckel und Dr. Heinz-Günther Wleklinski für Verdienste gedankt



Die ehrenamtlichen Stadträte Hans Jäckel (links) und Dr. Heinz-Günther Wleklinski (rechts) wurden von Bürgermeister Dieter Pitthan verabschiedet. Foto: P.

Langen - Hans Jäckel und Dr. Heinz-Günther Wleklinski, die seit mehreren Jahren als ehrenamtliche Stadträte dem Langener Magistrat angehört haben, sind jetzt von Bürgermeister Dieter Pitthan verabschiedet worden. Beide waren kommunalpolitisch sowohl als Stadträte als auch als Stadtverordnete tätig. Pitthan betonte, daß Hans Jäckel und Dr. Heinz-Günther Wleklinski den kollegialen und kooperativen Stil im Magistrat nicht nur mitgetragen, sondern auch mitgestaltet hätten. „Beide trugen maßgeblich dazu bei, daß Sitzungen immer zu Resultaten geführt haben“, sagte der Bürgermeister. Hans Jäckel (CDU) war von April 1977 bis März 1989 Stadtverordneter und anschließend bis Ende Mai 1993 Stadtrat. Während seiner mehr als 16jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit gehörte er zahlreichen Körperschaften an.

Er war zeitweise Mitglied im Ausschuß für Umweltschutz, im Beirat für Ehrungen, in der Kulturkommission, in der Vergabe-Kommission, in der Kommission für das Friedhofs- und Bestattungswesen sowie stellvertretendes Mitglied im Haupt- und Finanzausschuß in der Sozialkommission, in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes und später Stellvertreter im Verbandsvorstand. Für sein Engagement in der Kommunalpolitik ist Hans Jäckel dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Bürgermeister Pitthan bescheinigte dem Stadtrat, in einem breit angelegten Feld tätig gewesen zu sein. Hans Jäckel habe sich gerne mit Details befaßt, „was für die Arbeit in den Gremien sehr nützlich gewesen ist.“ Angenehm aufgefallen sei Hans Jäckel auch durch seine humorvolle Art. Dr. Heinz-Günther Wleklinski (SPD) war von Oktober 1964 bis März 1977 Stadtverordneter. Von 1972 bis zum Beginn seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Stadtrat im April 1977 war er Stadtverordnetenvorsteher. Aus dem Magistrat schied er ebenfalls im Mai dieses Jahres aus. Wleklinski hat damit 28 Jahre ehrenamtlich in der Langener Kommunalpolitik gearbeitet. Er war Mitglied im Ältestenrat, im Beirat für Ehrungen, in der Kommission für Ausländerfragen, im Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH, im Kultur- und Sportausschuß, in der Kulturkommission, in der Vergabe-Kommission, in der Kommission für das Friedhofs- und Bestattungswesen sowie stellvertretendes Mitglied in der Sozialkommission. Für seine Verdienste wurden ihm die Ehrenbezeichnung „Stadttäster“ und die Ehrenplakette der Stadt Langen in Silber verliehen. Pitthan betonte, daß hinter den Äußerungen von Dr. Wleklinski immer erhebliches Gewicht gestanden habe. „Wir haben ihm viele Ratschläge zu verdanken.“ Dr. Wleklinski habe darüber hinaus wesentlich dazu beigetragen, daß im Magistrat weitgehend Konsens geherrscht habe. Dem Langener Magistrat gehören jetzt neben den beiden hauptamtlichen Mitgliedern - Bürgermeister Dieter Pitthan (SPD) und Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider (CDU) - ehrenamtlich an: Lilo Strathaus und Dieter Stroh (beide SPD), Martin Möller und Professor Günter Weber (beide FWG), Peter Krennauer und Friedrich Werra (beide CDU) sowie Günther Krumm (FDP).

# Bahnhofsplatz soll attraktiver werden

## Areal wird umgestaltet / Verbesserungen für Radfahrer und Fußgänger

Langen - Der Long-Eaton-Platz vor dem Langener Bahnhof soll sich in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren. Laut Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider weisen der Platz und die angrenzenden Straßenzüge heute zum Teil erhebliche funktionale und gestalterische Mängel auf. Die Verkehrsplanung bezeichnete er als ungeordnet und konfliktreich. In den städtischen Gremien herrscht deshalb Einigkeit darüber, daß eine Neuordnung und Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes notwendig ist. Passieren soll dies im Zuge des S-Bahn-Baus, der in Langen zur Zeit betrieben wird. Vorschläge zur Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und zur Verbesserung der Verkehrsbedingungen im Gebiet um den Bahnhof wurden inzwischen von Ingenieurbüros ausgearbeitet. Der Magistrat hat sich damit inzwischen befaßt und der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, der Vorplanung zuzustimmen, damit die weiteren Schritte eingeleitet werden können.

Bereits bei der Planfeststellung zur S-Bahn wurde verankert, daß am Langener Bahnhof neue Parkplätze für Autos und Fahrräder angelegt werden. Auch die Busanbindung wurde neu geregelt. Nach diesen Planungen werden über den Bahnhofsvorplatz in Zukunft keine Kraftfahrzeuge und Busse mehr rollen. Ausgenommen ist der Paketdienst der Bundesbahn. Zudem wird der Anschluß der Bahnhofsanlage an die Liebigstraße gewährleistet. Zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes hat der Magistrat einen Vorschlag favorisiert, der von einem relativ großen, freien Platz vor dem Bahnhofsbauwerk ausgeht. Begrenzt werden soll er durch doppelreihige Baumplantagen im Norden und im Süden. Durch entsprechende Pflasterungen können die Wege zur Fußgängerunterführung oder zum Bahnhofsbauwerk hervorgehoben werden.

Die Pflanzreihen an der Südseite weichen soweit zurück, daß der Blick aus der Friedrichstraße zum Eingang der Unterführung möglich ist. Die Fußgänger können den Platz in direkter diagonaler Richtung zur S-Bahn überqueren. Der Fußgängerüberweg von der Westendstraße führt südlich der Baumreihen zum S-Bahn-Eingang. Nach Auffassung von Schneider kommt bei dieser Gestaltung auch das Bahnhofsgebäude gut zur Geltung. Als weiterer Blickfang ließe sich ein Brunnen auf dem Areal platzieren. Darüber hinaus könnten Nischen mit Sitzgelegenheiten eingerichtet werden. Zur Verbesserung der Fahrradbindung zum Bahnhof ist vorgesehen, auf der Bahnstraße - ab Marienstraße - einen Radweg in Richtung Westen anzulegen, der auf der Friedrichstraße - in Höhe des heutigen Zebrastreifens - über eine Mittelinsel führt. Die Radfahrer werden dann über den westlichen Zipfel der Bahnstraße weitergeleitet bis zur Bahnhofsanlage, und erreichen schließlich den Bahnhof. Um diese Wegführung zu realisieren, soll der westliche Teil der Bahnstraße als „unechte“ Einbahnstraße für den Radverkehr freigegeben werden. Verbesserungen für Radfahrer sollen auch in der Friedrichstraße geben. Daran gedacht ist, beispielsweise einen sogenannten Angebotsstreifen von jeweils einem Meter Breite anzulegen, auf dem sich der Radverkehr abspielen kann. Im Kreuzungsbereich der Friedrichstraße mit der Bahnstraße ist Radler nicht nur nördlich, sondern auch südlich der Bahnstraße eine Mittelinsel vorgesehen. Schneider betonte, daß es nach der Realisierung dieser Planungen insbesondere für die sichere Erreichbarkeit des Bahnhofs für Radfahrer und Fußgänger deutliche Verbesserungen geben werden, ohne dadurch den Kraftfahrzeugverkehr wesentlich einzuschränken.

Sommerfest am Waldsee  
Langen - Am Samstag, 10. Juli, findet wieder das Sommerfest der Vereine statt, die am Langener Waldsee ihr Domizil haben. Alle Langener Bürger sind eingeladen, ab 19 Uhr einige gemütliche Stunden am See zu verbringen. Der DSCL und der WSV sorgen in bewährter Manier für ihre Gäste.

Jahrgang 1919/20  
Langen - Der Jahrgang 1919/20 trifft sich am Donnerstag, 8. Juli, zur gewohnten Stunde in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1929/30  
Langen - Wir treffen uns am Freitag, 9. Juli, ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Waldhaus“ (Hotz). Fußgänger sind um 19 Uhr am Vierhöfenbrunnen.

# Schwimmstadion: SPD will Standort erhalten

## Fraktion verärgert über Verkaufserlöse

Langen - Die SPD-Fraktion bekräftigt ihre Entscheidung, den Standort des Langener Schwimmstadions zu erhalten und durch einen Neubau den heutigen Anforderungen anzupassen. Gleichzeitig werden die Sozialdemokraten der Langener Initiative für Geschichte und Kultur Stimmungsmaße vor. Es sei zutiefst beschämend, daß „in Kenntnis der Rechtslage und der finanziellen Situation der Stadt Langen die Vereinsführung dieser Initiative versucht, durch falsche Behauptungen die Langener Bevölkerung zu verunsichern. Die Initiative hatte in einem Flugblatt die Befürchtung geäußert, die Stadt wolle das Schwimmstadion an einen Investor zum Bau von Wohnungen verkaufen. Das Schwimmstadion sei im rechtsgültigen Flächennutzungsplan als Sportstätte ausgewiesen und schon alleine dadurch im Bestand gesichert, so die SPD-Fraktion. „Es hat zu keinem Zeitpunkt im parlamentarischen Raum eine Diskussion über eine Nutzungsänderung des Geländes an der Thierstraße gegeben. Für eine derartige Erörterung fehlt jede rechtliche Grundlage“, heißt es abschließend in einer Pressemitteilung.

# Was bietet Langen nach der Arbeit?

## Heute Gespräch zur Stadtentwicklung

Langen - Für die Stadt Langen wird zur Zeit ein Stadtentwicklungs- und Landschaftsplan erarbeitet. Die beauftragten Planer sollen die Vorstellungen und Wünsche der Bürger zur Entwicklung ihrer Wohnumgebung und des städtischen Lebensraums bei ihrer Arbeit berücksichtigen. Dazu wurde ein Bürgerforum ins Leben gerufen, bei dem es in der Veranstaltung am heutigen Dienstag, 6. Juli, 19.30 Uhr, im kleinen Sitzungssaal (Raum 139) des Rathauses um „Langen vor und nach der Arbeit“ geht. Zielgruppe sind in erster Linie die Berufsaussiedler und -pendlerinnen, aber auch alle anderen Langener sind zur Teilnahme eingeladen. 5.300 Männer und 3.100 Frauen verlassen morgens Langen, um zur Arbeit zu fahren, und kommen nachmittags oder abends wieder zurück. Sie fahren nach Frankfurt, Dreieich, Neu-Isenburg, Egelsbach, Darmstadt und Offenbach, dem Bus, dem Fahrrad und am häufigsten mit dem Auto. Was beeinflusst die Wahl des Verkehrsmittels? Welche Verkehrsprobleme ergeben sich in Langen? Was bietet die Stadt nach der Arbeit? Welche Wünsche sind offen? In der Veranstaltung werden Fragen und Anregungen erörtert. Ihre Teilnahme zugesagt haben der Leiter der Stadtwerke Langen GmbH, Norbert Breidenbach, der Leiter der Stadtplanungsabteilung, Hajo Wyrstrach, und der mit der Stadtentwicklungsplanung beauftragte Verkehrsplaner Dr. Jörg von Mörner.

# MdB Uta Zapf zu Gast

## Neues Gesetz Thema bei Rheuma-Liga

Langen - Die Deutsche Rheuma-Liga Langen hat im Herbst vergangenen Jahres vor der Verabschiedung des Gesundheitsstrukturgesetzes eine Unterschriftenaktion durchgeführt. Sie wollte erreichen, daß die finanzielle Belastung der chronisch Kranken nicht zu erdrückend wird. Nun ist dieses Gesetz ein halbes Jahr alt und die Rheuma-Kranken haben ihre persönlichen Erfahrungen gemacht. „Der Politik wird oft zu große Distanz zur Bevölkerung vorgeworfen - deshalb die allseits beklagte Politikverdrossenheit“, so die Vorsitzende der Langener Rheuma-Liga, Sieglinde Eiders. Deshalb hat sie die SPD-Bundestagsabgeordnete Uta Zapf aus Dreieich gebeten, den Betroffenen am Mittwoch, 7. Juli, 16.30 Uhr, in der Altengeheißte Siedliche Ringstraße 107 zum Thema „Gesundheitsstrukturgesetz und seine Auswirkungen auf chronisch Kranke“ Rede und Antwort zu stehen. Die Langener Rheuma-Liga ist überzeugt, daß die Betroffenen der Bundestagsabgeordneten einige Wünsche aufgrund eigener Erfahrungen seit dem Inkrafttreten des Gesetzes für ihre politische Arbeit mit auf den Weg nach Bonn geben werden. Alle Mitglieder und andere Interessenten sind zu der Veranstaltung eingeladen.

### Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Häimer Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Damstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 63002 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbeilage TV.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtanfangung infolge höherer Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsablaufs behalten keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerzeitung)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (donnerstags / freitags): 6,- DM (täglich 10,- DM und 7% MwSt)  
Häimer Wochenblatt (freitags): 2,- DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschließlich 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Salzgitter, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 24 00 780, Volkbank Langen-Ditzzenbach, Langen, BLZ 506 618 05, Konto-Nr. 3 113 000, Post giro Frankfurt, BLZ 500 100 80, Konto-Nr. 110 675-607

### Selt 40 Jahren ist Rudolph Nies aus Langen Mitglied der Kaufmännischen Krankenkasse.

Holger Steinhäuser, Leiter der KKH-Geschäftsstelle, dankte Nies für seine Treue und überreichte eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent. Foto: P.

### Versteigerung von Fundsachen

Langen - Fundsachen versteigert werden am Freitag, 16. Juli, ab 13.30 Uhr, am Haupteingang vor den Treppen des Langener Rathauses. Zur Versteigerung kommen: etwa 80 Damen-, Herren- und Jugendfahräder, ein Kinderwagen, zwei Mofas, eine Vespa, Armbanduhr, schwarze Lederhose, ein Fotoapparat, Handtaschen, Brillen, das Interieur eines Autoteiles, ein Ledermantel, eine Winterjacke, zwei Weidenkörbe, drei neue Lederjacken, eine Schmuckschale, Schmuck sowie diverse Kleidungsstücke. Wer etwas verloren hat, muß seine Rechte bis spätestens Mittwoch, 14. Juli, beim Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9a, geltend machen.

### Stadtspiegel

# Keine Ausnahme

(fm) - Die Ausruhmung des Festnotstands im vergangenen Jahr war keine Ausnahme. Der Regierungspräsident in Darmstadt hat jetzt erneut die Anordnung erlassen, mit dem kostbaren Naß maßvoller umzugehen. Vom 15. Juli an bis voraussichtlich Oktober heißt es wieder sparen. Das bedeutet zwar für viele Bürger und Sportvereine erneut erhebliche Einschränkungen, aber nun müßte sich die Lage erst einmal verbessern. Die Grundwassersituation ist darauf zu hoffen, daß der Grundwasserspiegel vielerorts gravierend gesunken ist. Dafür allein die geringen Niederschlagsmengen zu Beginn dieses Jahres verantwortlich zu machen, wäre zu kurzschichtig. Wir sollten uns zuerst an die eigene Nase fassen. Jeder kann mit kleinen Maßnahmen der Umwelt - und letztlich sich selbst - einen großen Gefallen tun. Ein Beispiel von vielen: Eine Wassersparta-Stein im WC-Kasten, die einige Kommunen sogar kostenlos abgeben, sorgt für einen wesentlichen geringeren Verbrauch. Oder muß das wichtigste Lebensmittel erst so teuer werden, daß unsere Überflugschicht sich nur aus finanziellen Gründen beim Wasserverbrauch einschränkt?

# Mehr als ein Transportmittel

## Ausstellung im Rathaus mit dem Titel „Denk-mal Auto“

Langen - Kein Verkehrsmittel hat Land und Leute so verändert wie das Auto. Und keines weckt so unterschiedliche Emotionen. Die einen behandeln es nach wie vor als „der Deutschen liebste Kind“ oder sehen es als Symbol für Freiheit und Abenteuer. Andere verurteilen es als gefährliches, menschen- und umweltzerstörendes Monstrum. Doch eines ist sicher: Das Auto ist mehr als nur ein einfaches Transportmittel. Es ist das Symbol der mobilen Gesellschaft schlechthin, ein zentraler Wirtschaftsfaktor, das Objekt von Wünschen und Begierden, Statussymbol und eines der ersten Worte, die Kinder nach Mama und Papa lernen.

Doch kann man sich diesen Luxus in der heutigen Zeit mit ihren immensen Problemen, die das Auto nach sich zieht, überhaupt noch leisten? Ganz abgesehen von der hohen Zahl der Verkehrstoten, die Jahr für Jahr für die Mobilität in Kauf genommen werden, sind Umweltprobleme wie Luftverschmutzung, Energieverbrauch, Treibhauseffekt, Ozonproblematik, Schrotberge oder Flächenverbrauch und Flächenzerschneidung durch Straßen- und Autobahnbau nicht mehr zu übersehen, während der Lärm nicht mehr zu überhören ist.

In einer von der Umweltabteilung der Stadt Langen organisierten Ausstellung mit dem Titel „Denk-mal Auto“, die gestern eröffnet wurde, soll dieses Symbol in Frage gestellt werden. Bis zum 30. Juli werden im Foyer des Rathauses auf mehr als 30 großformatigen Fotoaufnahmen exemplarisch die „Spuren unserer Mobilität“ dokumentiert, die das Auto nicht nur in der Landschaft, sondern auch in den Köpfen hinterlassen hat. Die eindrucksvollen und oft erschütternden Bilder und Texte der Ausstellung wollen einen Anstoß geben, über den Umgang und die Einstellung zum Auto nachzudenken, darüber zu sprechen und das Verhalten zugunsten eines umweltbewußteren Mobilitätsverhaltens zu ändern.

# Oberlindens Christen feiern

## Am 11. Juli ökumenischer Gottesdienst und Sommerfest

Langen - Eines der beliebtesten Ereignisse im Ablauf eines Jahres ist sowohl bei den katholischen als auch bei den evangelischen Christen im Stadtteil Oberlinden-Neurodt wohlmeinend gefordert, wird, und daß, wie in den vergangenen Jahren, Salate und Kuchen gespendet werden. Nach dem Gottesdienst werden Grillspießchen, Bier vom Faß und alkoholfreie Getränke, am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten.

Auch die Kinder sollen selbstverständlich dabei sein und sich mitfreuen. Darum wird eine Gruppe von Mitarbeitern ein Programm für die Kleinen vorbereiten.

Am Nachmittag gibt es in der Martin-Luther-Kirche ein „offenes Singen“; das „Irische Musikensemble“, bestehend aus einer Gruppe Jugendlicher, wird musikalische Beiträge bieten, und schließlich sorgen Spiele dafür, daß keine Langeweile aufkommen wird.

Die Kirchengemeinde Hl. Thomas v. Aquin und die Martin-Luther-Kirchengemeinde laden alle Gemeindeglieder und alle Bürger der Stadt Langen ein sowohl zu dem ökumenischen Gottesdienst als auch zu dem daran anschließenden Sommerfest.

# billig und nah

**HL MARKT**

Persil Supra oder Color Vollwaschmittel, phosphatfrei, 2-kg-Packung **9.99**

Persil COLO **9.99**

Ferrero Milch-Schnitte 5-Stück-Packung **1.89**

Milch-Schnitte **1.89**

Pepsi, light, Mirinda, 7-up oder 7-up light 6 x 1,5-Liter-Flaschen **9.98**

Kasten zzgl. 9,20 Pfand

Faber Sekt Krönung weiß, Rosé oder Rotse 0,75-Liter-Flasche **3.69**

Calgonit Ultra 10-kg-Nachfüllbeutel **7.99**

Calgonit Ultra 2,1-kg-Flasche **9.49**

Calgonit Geschirrkapsler 500-ml-Flasche **6.29**

Ajax Allzweckreiniger Aqua-Frisch 750-ml-Flasche **3.99**

Ajax Glasreiniger Zitronenfrische 500-ml-Flasche **2.99**

Ajax Pulverreiniger 500-g-Dose **2.99**

Dan Klorix Sanitärreiniger 1,5-Ltr.-Flasche **4.79**

Sachsenhäuser Apfelwein 12 x 1-Liter-Flaschen **19.98**

Kasten zzgl. 6,60 Pfand

Melitta Café Auslese oder Harmonie gemahlen 500-g-Packung **5.99**

Pampers Phases Boy oder Girl Höschenwindeln verschiedene Sorten Packung **33.-**

Manz Gewürzgerken Gummella-Auslese 720-ml-Glas **2.59**

Gummella-Auslese 720-ml-Glas **1.99**

# Kripochef dementiert Aussage über Langen

## Stadt nicht „stark kriminalitätsbelastet“

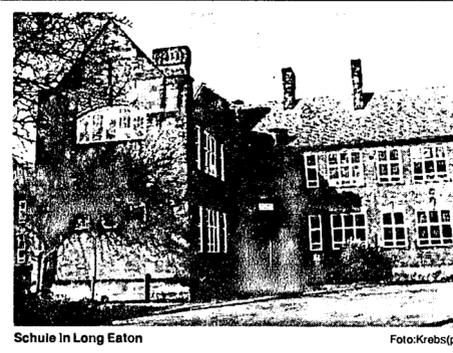
Langen - Die Sicherheitsoffensive des Offenbacher Polizeipräsidiums in Zusammenarbeit mit dem Langener Magistrat gegen den Diebstahl von Fahrrädern ist eine der Aktionen in der Stadt, die sich mit Kriminalität und Gefahrenabwehr befassen. Zu diesen Themen werden innerhalb der Volkshochschule, der Jugend- und Seniorenrunde, der Reihe „Gelber Faden“ sowie der Ausländerarbeit schon seit längerer Zeit Veranstaltungen angeboten, etwa über Jugendbanden, Drogenprävention oder Eigentumsicherung.

Bürgermeister Dieter Pitthan betonte in diesem Zusammenhang, daß Langen in der Kriminalstatistik des Kreises Offenbach bei den begangenen Straftaten unterhalb des Kreisdurchschnittes liege. Er bezog sich mit seinen Äußerungen auf einen Bericht in einer Tageszeitung über die Bildung von Präventionsbeiräten in den Kommunen. Darin wurde der Offenbacher Kripo-Leiter Rainer Schmid mit den Worten zitiert, daß Langen eine „stark kriminalitätsbelastete“ Stadt sei und nicht von der Nützlichkeit eines Präventionsbeirates zu überzeugen. Wie Pitthan mitteilte, habe sich der Kripochef inzwischen in einem Schreiben an den Langener Magistrat von diesen Äußerungen distanziert und zugleich dementiert, sie gegenüber der Presse gemacht zu haben.

Nach Pitthans Worten hat sich die Stadt Langen nie gegen einen solchen Beirat ausgesprochen und in der Verwaltung bereits eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung befaßt. Darüber zu entscheiden, ob und wann ein Präventionsbeirat ins Leben gerufen wird, sei jetzt Aufgabe der Stadtverordnetenversammlung.

# Straßenfest mit Dichterlesung

Langen - Das Jubiläumsstraßenfest der Bahnanlieger in der Friedrich-Ebert-Straße am kommenden Samstag, 10. Juli, steht unter dem Motto „Vertrauen gegen Vertrauen“ und hat so programmatische Bedeutung. Die Dichterlesungen sind inzwischen fester Bestandteil. Für Abwechslung ist gesorgt. Nachdem im Rahmen der Kreisultrafahrten Martin Grizmek gelesen hatte, kommt zum Straßenfest die Frankfurter Schriftstellerin Dr. Mechthild Curtius. Sie liest um 18.30 Uhr.



Schule in Long Eaton Foto: Krebs(p)



Schule in Langen Foto: Krebs(p)



Schule in Romorantin Foto: Krebs(p)





Das große Spielfest der Ludwig-Erk-Schule auf dem ehemaligen SSG-Sportplatz...



Fotos:rg

Ballon flog bis nach Thüringen

Langen - Die Sieger des von den Energieeratern beim WaBoLu-Fest...

Der erste Preis, ein Solar-Experimentierkit, geht an Sandra Jaworek in der Taunusstraße 28.

Musikschule erwartet Gäste aus Partnerstadt Romorantin

Noch Quartiere für Musiker aus Frankreich gesucht

Langen - Nachdem vor einigen Jahren die Big Band der Musikschule Langen zu Gast in der Partnerstadt Romorantin...

Musikschulen ein gemeinsames Konzert veranstalten und planen darüber hinaus für den Samstag nachmittag ein Begrüßungsfest mit Musik und Bewirtung im Kulturhaus Altes Amtsgericht.

Wie man Drahtesel vor Diebstahl sichern kann

Wie man Drahtesel vor Diebstahl sichern kann

Aktion gegen Fahrradklau am Rathaus

Langen - Eine Sicherheitsoffensive gegen den Diebstahl von Fahrrädern startete die Offenbacher Polizeipräsidium...

Der Rahmen sollte immer - samt Vorder- und Hinterrad - an einen feststehenden Gegenstand - einen Laternenpfahl, einen Zaun oder einen Fahrradständer...

Tips zur Verwertung des Abfalls

Broschüre des Umlandverbandes für Handwerksbetriebe

Langen - Viele Handwerksbetriebe haben erkannt, daß Fragen des Umweltschutzes für ihre Zukunft von wesentlicher Bedeutung sind.

Die ordnungsgemäße und umweltschonende Beseitigung ist dann ein letzter Schritt, der erst nach Ausschöpfung aller anderen Möglichkeiten unternommen werden sollte.

Mehr denn je erfreuen sich superschnelle Renner, Bikes für jeden Weg und Steg, aber auch das gute alte Hollandrad größter Beliebtheit.

Stammtisch der Stenografen

Langen - Zu einem Stammtisch lädt der Stenografenverein in Langen für Mittwoch, 7. Juli, 19.30 Uhr, in das Restaurant in der Stadthalle ein.

Fahrt auf dem Rhein und durch den Taunus

Schutzgemeinschaft geht auf Reisen

Langen - Am Samstag, 17. Juli, startet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ihren Ganztagesausflug. Der Bus beginnt seine Fahrt um 7 Uhr am Rathaus in der Südlichen Ringstraße...

gesehen. Anschließend wird noch zum Loreley-Fels und schiffen, wo Gelegenheit zum Mittagessen oder zu einem Spaziergang gegeben ist.

Fest in neuer Wohnanlage

Langen - Die Mieter und Eigentümer der neuen Wohnanlage an der Ecke Leukertsweg/Schretstraße feiern am Freitag, 9. Juli, 16.30 Uhr, ein Einweihungsfest.

Erwin Gruhn verabschiedet

Langen - Erwin Gruhn, Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Langen, ist in den Ruhestand verabschiedet worden.

Halterungen für gelben Sack

Langen - Wer hat sich nicht schon über die Handhabung der gelben Säcke geärgert? Was tun, wenn er immer voller wird und sich in der Ecke löst?

Umweltabteilung im Langener Rathaus mitteilt, vertreten mittlerweile mehrere Firmen Halterungen für den gelben Sack, die mit einem Deckel ausgerüstet sind.

Freude bei Langener Stenografen

Hervorragende Plazierungen in hessischer Bestenliste

Langen - In den Landesbestenlisten, die der Deutsche Stenografenbund in diesen Tagen herausgegeben hat, sind bei den Hessen auch Schreiberinnen und Schreiber des Stenografenvereins Langen vertreten.

ser Rangfolge war, Regine Hoppe im Maschinenschreiben in der Altersklasse A auf den siebten Platz. In der Altersklasse C waren gleich zwei Schreiberinnen aus Langen vertreten.



Beim Räuberfest im städtischen Kindergarten an der Ohmstraße gab's natürlich auch einen Schatz. Auf der Suche danach waren die Kinder im angrenzenden Wald fündig geworden.

Süßer Beitrag zum Umweltschutz

Deutsche Imker schleudern jetzt wieder ihren Honig

Langen - Jetzt ist es wieder soweit: Die deutschen Imker schleudern für die ausgewogene Ernährung wertvollen Blütenhonig.

wertes und Interessantes über Bienen und Honig zu erzählen. Der Imker kann auch über den Nutzen der Bienen für den Erhalt der Natur berichten.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 54

Dienstag, 6. Juli 1993



Fellchen wie auf dem Basar konnten die Besucher beim Flohmarkt der fünften Klassen...



Gleich kommt die Erbsa aus der Röhre gekullert. Gutea Timing war erforderlich, um einen Treffer zu landen.



Auch die Erwachsenen hatten ihren Spaß bei den Geschicklichkeitsspielen.

Informationen, Spiele und Theater

Förderverein in spe stellte beim Fest der Reuter-Schule seine Ziele vor

Egelsbach (ast) - „Unsere Schule gehört ins Dorf“, sagen sich Eltern und Lehrer der Ernst-Reuter-Schule.

ler drei Klassen, dabei hatte die Schulleitung die sukzessive aufzubauende IGS nur zweigülig geplant.

Puppenspiel mit Schwarzlicht. Goethes „Zauberlehrling“ führten Schüler gemeinsam auf.

der Pressearbeit engagieren und Informationsveranstaltungen anbieten. Der Verein wird Gemeinnützigkeit beantragen und kann Spenden und Fördermittel im Sinne der Schule einsetzen.

Jubel bei SGE-Judokas

Drei Kämpfer für „Hessische“ qualifiziert

Egelsbach - Drei Nachwuchskämpfer der SGE-Judoabteilung haben sich bei den Bezirksmeisterschaften in Lorsch für die am 11. Juli stattfindenden Hessenmeisterschaften qualifiziert.

Patrick Puppel erreichte bei der C-Jugend bis 45 Kilogramm den fünften Rang und verfehlte die Qualifikation knapp.

Wir gratulieren

Eva Ruths, Bahnstraße 31, zum 83. Geburtstag am Mittwoch, 7. Juli. Heinrich Reinhardt, Kranichstraße 12, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 7. Juli.

Schnellschreiber feiern Grillfest

Egelsbach - Das traditionelle Grillfest der Schnellschreiber findet am Samstag, 17. Juli, statt.

Zwei Ausschüsse beraten

Egelsbach - Mit einem Raumprogramm für die Errichtung des neuen Altenwohn- und Pflegeheims beschäftigen sich die Mitglieder des Sozial- und Kulturausschusses in ihrer Sitzung am heutigen Dienstag ab 20 Uhr.

Jahrgang 1928/29

Egelsbach - Wir treffen uns am Montag, 19. Juli, um 17 Uhr am Berliner Platz.

Jahrgang 1940

Egelsbach - Der Jahrgang 1940 trifft sich am Mittwoch, 7. Juli, um 20 Uhr bei Karin und Rainer Schack.

Tirol war eine Reise wert

Nur Petrus meinte es mit Jahrgang 27/28 nicht gut

Egelsbach - Ende Juni fand die Wochenreise des Jahrgangs 1927/28 (Schuljahrgang 1928) mit Freunden nach Tirol statt.

hielt die Beteiligten mit Musik und sorgte für eine gute Stimmung.

Am Samstag genoß die Runde ein deftiges Frühstück im Walde, das die Mitarbeiter des Erlebnis- hotels zubereitet hatten.

Auguste Kühn geb. Hofmann • 8. 8. 1907 † 3. 7. 1993 In stiller Trauer: Philipp Kühn und Katharina geb. Deußler...

# Die Giraffen melden mit Adam Jarzombek dritten Neuzugang

## Leverkusener Nachwuchstalent kommt

Langen - Auf der Suche nach einem starken Center-Spieler sind die Bundesliga-Basketballer des TV Langen zwar noch nicht fündig geworden, dennoch kann man nach den Zugängen von Daniel Hallgrímsson und Patrik Røler einen dritten Neuzugang vermeiden. Für die Verpflichtung des erst 19-jährigen Adam Jarzombek, der aus der A-Jugend von Bayer 04 Leverkusen stammt, haben sich vor allem Manager Wolfgang Klinner sowie Trainer Joe Whitney stark gemacht. Während ersterer den Weg des Junioren-Nationalspielers schon während seiner Zeit beim Westdeutschen Basketball-Verband genau verfolgte, war der TVL-Coach vor allem von der hervorragenden Einstellung des genau zwei Meter großen Flügelspielers angetan. Er paßt genau in das Konzept der Langener, die mit engagierten und talentierten jungen Akteuren wieder den Sprung nach oben schaffen wollen.

In Leverkusen sah der junge Mann für sich in naher Zukunft keine Chance, dazu ist das Team des deutschen Meisters zu stark besetzt. Und auf die Bank setzen für längere Zeit kam für Adam Jarzombek nicht in Frage. Obwohl beim TVL die Konkurrenz gerade auf der Flügelposition groß ist, rechnet er sich hier mittelfristig gute Chancen auf einen Stammplatz aus.

Wieder in Langen ist übrigens Frank Sillmon. Der sympathische Amerikaner hat seinen Urlaub in der Heimat beendet und ist gerade rechtzeitig zum Ebbehochfest angereist. Damit dürfen auch die letzten Zweifel daran, ob der erfolgreichste Langener Korbjäger der vergangenen Saison auch künftig wieder das TVL-Trikot überstreift, zerstreut sein.

# SG Egelsbach schon gut in Schwung

## 3:1-Sieg bei der TSG Pfeddersheim / Lauf (2) und Etebu die Torschützen

Egelsbach (fm) - Fußball-Oberligist SG Egelsbach präsentiert sich wenige Tage nach Trainingsbeginn schon in erstaunlich guter Form. Am Samstag legte die auf zahlreichen Positionen neubesetzte SGE einen vielversprechenden Auftakt hin. Beim Südwest-Oberligisten TSG Pfeddersheim gewannen die Egelsbacher ihr erstes Vorbereitungsspiel mit 3:1. „Mit dem Test können wir sehr zufrieden sein. Alle Neuzugänge haben gezeigt, daß sie Verstärkungen für uns sein können“, resümierte Spielascheubefehl Klaus Leonhardt. Im vierten Testspiel der SGE gegen die unbehaglichen Pfeddersheimer gelang den Egelsbachern der erste Sieg.

Einige Neuzugänge konnte Trainer Herbert Schaty am Samstag noch nicht einsetzen. Markus Sithardt (vormals FV 08 Weihenstephan) labort an einer Fersenschwund, die beiden Rumänen Christian Mihale und Romeo Daniel Ciuca haben noch keine Freigabe ihres Verbandes. Dafür war Mike Schmidt nach langer Zeit wieder mit der Partie. Der Mittelfeldspieler, der wegen einer Herzmuskelerkrankung fast ein Jahr pausiert, wurde in der 70. Minute eingewechselt und hinterließ einen guten Eindruck.

In den ersten 20 Minuten gaben die Pfeddersheimer, bei denen der Ex-Egelsbacher Dennis Strich noch nicht spielberechtigt ist, mit ihrer bekannt aggressiven Spielweise den Ton an. Padilla brachte die Gastgeber nach einem Mißgeschick von Oliver Löwel in Führung (13.). Nach zirka 20 Minuten übernahm die SGE das Kommando, ließ aber zunächst mehrmals die Chance zum Ausgleich aus.

Im zweiten Abschnitt wurden die Gäste noch stärker. Thomas Lauf war es dann, der in der 55. Minute das 1:1 besorgte. Er verwertete eine Löwel-Vorlage. Nur sieben Minuten später traf Lauf erneut. Er verwandelte einen

Fouletmeter\* zur 2:1-Führung. Frank Stier, von Wormatia Worms zur SGE gekommen, war gelegentlich Etebu drei Minuten vor dem Abpfiff. Sascha Inerle hatte ihn bedient.

SG Egelsbach: Glasenhardt, Glaser, Löwel, Bellersheim, Dörner (70. Hälzke), Stier (70. Schmidt), Ramadan (80. Jäger), Reljić (46. Liebe), Zurlin, Etebu, Lauf (68. Inerle).

Am morgigen Mittwoch bestreiten die Egelsbacher das nächste Testspiel. Die SGE ist um 18.30 Uhr am Brentanobad bei Rot-Weiss Frankfurt zu Gast.

# Erstes Turnier im Flag-Football

Langen - Die „Untouchables“ veranstalten erstmals ein Flag-Football-Turnier in Langen. Es findet am Samstag, 10. Juli, auf dem TVL-Hauptfeld an der Georg-Sehring-Halle statt und beginnt um 13 Uhr. Neben den Gastgebern nehmen die „Wölfe“ aus Saarbrücken, die „Chaotics“ aus Darmstadt und die „Flyers“ aus Neu-Isenburg teil.

# Pokalspiel der SGE-Handballer

Egelsbach - Am Donnerstag, 8. Juli, empfängt die erste Mannschaft der SGE-Handballer den TV Kleinstadt zum Pokalspiel der zweiten Runde in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle. Spielbeginn ist um 20 Uhr.

# TELEGRAMME

FUSSBALL: Der 1. FC Union Berlin bekommt keine Lizenz für die 2. Bundesliga. Der Ligaausschuß des DFB unter Vorsitz von Dr. Franz Böhmert verweigerte dem Klub die Lizenz mit dem Hinweis, der Verein habe „eine Bedingung im wirtschaftlichen Bereich, die zur Teilnahme an der

Aufstiegsrunde verlangt war, nicht erfüllt“. Sollte die Entscheidung letztinstanzlich bestätigt werden, gilt Tennis Borussia Berlin als Tabellen-Zweiter der Aufstiegsrunde als Anwärter für den freigewordenen Platz in der 2. Bundesliga.

LEICHTATHLETIK: Der Watscheidner Raymond Hecht hat beim Grand-Prix-Meeting im französischen Lille mit 88,90 m einen neuen deutschen Speerwurf-Rekord aufgestellt.

TISCHTENNIS: Erst im Finale wurde der Düsseldorfer Steffen Fetzner am zweiten Spieltag des vierten Deutschland-Grand-Prix beim Qualifikations-Turnier der Gruppe B in Sonthofen von Olympiasieger Jan-Ove Waldner aus Schweden mit 0:2 gestoppt.

FUSSBALL: Kurz vor Ablauf der Wechselperiode hat Oberligist KSV Hessen Kassel einen Spieler verloren und einen neu verpflichteten Defensivspieler Frank Schön unterschrieben einen Vertrag beim Zweitbundesligisten Wuppertaler SV.

FUSSBALL: Für die kommende Saison hat der deutsche Pokalsieger Bayer Leverkusen, am Dienstag (18.30 Uhr) Gegner der Offenbacher Kickers, den Brasilianer Paolo Sergio von Corinthians Sao Paulo unter Vertrag genommen.



Mike Schmidt unternimmt in dieser Saison einen neuen Anlauf. Nach einer Herzmuskelerkrankung, die den Egelsbacher Mittelfeldspieler zu einer fast einjährigen Pause zwang, kam er am Samstag beim 3:1-Sieg in Pfeddersheim erstmals wieder zum Einsatz und hinterließ einen guten Eindruck.

# „Ampelkarte“ löst die Zehn-Minuten-Strafe ab

## Gelb/Rot bedeutet Spelausschluß

Egelsbach - Hessens Fußball-Oberligisten wurden am 29. Juni bei ihrer Vorrunden-Tagung in Grünberg von Verbands-Schiedsrichterombann Rudi Gieseler darauf hingewiesen, beim HFV-Verbandstag am Samstag alle Delegierten ab der neuen Saison 1993/94 gibt es die „Ampelkarte“. Gelb/Rot im Amateurfußballbereich statt der seitherigen Zehn-Minuten-Strafe. Im Gegensatz zum Profibereich zieht Gelb/Rot aber keine

Spielsperre nach sich, sondern lediglich eine Matestrafe (Ausscheiden für den Rest der Spielzeit). Einig waren sich alle im hessischen Bereich: Die Zeitstrafe hat sich vorzüglich bewährt. Aber der DFB konnte um die FIFA-Angelegenheiten keinen großen Bogen mehr machen. Nach einer gelben Karte folgte nun als Zweitstrafe Gelb/Rot (Spelausschluß) oder bei größeren Vergehen sofort die rote Karte.

# Jugendliche SSG-Kicker wurden ausgezeichnet

## Pokale für Spieler und Sportler des Jahres

Langen (ft) - Zum fünften Mal hat die Jugendabteilung der SSG Langen in diesem Jahr zur Ehrung ihrer erfolgreichsten Mannschaften eingeladen. Diese Fete fand bei herrlichem Wetter im SSG-Freizeit-Center statt und hatte einen sehr guten Besuch zu verzeichnen. Bei Spaß und Spielen, wobei ein riesiges Luftkissen eine besondere Anziehungskraft hatte, hatten die jugendlichen Kicker ihr Vergnügen, und auch für die zahlreich erschienenen Eltern der Spieler kam keine Langeweile auf. Im Laufe der Veranstaltung demonstrierte eine Baseball-Mannschaft der Rhein-Main-Airbase ihre Sportart und fand reges Interesse.

Jugendleiter Wolfgang Duft ließ in einer Ansprache die vergangene Saison Revue passieren, wies dabei auf die hervorragende Arbeit der Trainer und Betreuer hin und dankte auch jenen Eltern, die vorbildlich mitgeholfen hatten.

Im Anschluß daran wurden von allen Mannschaften die Spieler und Sportler des Jahres mit Pokalen ausgezeichnet, die von Götzern gespendet worden waren, wofür sich Duft ebenfalls herzlich bedankte. Auch der Clubhauswirt wurde in den Dank einbezogen, da er bei der Gestaltung der Veranstaltung sehr engagiert und entgegenkommend mitwirkte. So zog sich die Veranstaltung bis in die Abendstunden hin und wird den Beteiligten sicher in angenehmer Erinnerung bleiben.



Sie freuen sich über ihre Pokale, die Spieler und Sportler des Jahres der SSG-Fußballjugend mit ihrem Jugendleiter Wolfgang Duft.

# WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden. Ihre Anschriften:

**Babenhäuser**  
Briefmarkensammlerverein Babenhäuser, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22118

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Dieburg**  
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22118

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

**Diätzenbach**  
Briefmarken-Sammlerverein Diätzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diätzenbach, Vorsitzender Manfred Wraszniock, Telefon: 06074/23505

Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103/79193

Tauschbörse in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

**Mühlheim**  
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/76941; Post an Bertold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 122

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497

**Mühlheim**  
Tauschbörse im Bürgerhaus Mühlheim, Dietesheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr

**Mühlheim**  
Briefmarkensammlerverein Mühlheim, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 06073/3513; Jörg Zinganeil, Amselweg 4, Telefon: 06073/5497



Zur Erinnerung an die Fahrt in die Partnergemeinde stellen sich die französischen Freunde und die deutschen Philatelisten zu einem Gruppenfoto zusammen.

# Freundschaft währt bereits seit 18 Jahren

## Nach fünfständigem Dinner durfte köstlicher Wein probiert werden

Das Hobby Philatelie und die Geselligkeit standen im Vordergrund eines Besuches von Mitgliedern der Mühlheimer Briefmarkenfreunde e.V. in der französischen Partnerstadt Saint Priest bei Lyon. Vorausgegangen war eine Einladung des Cercle Philatologique de St. Priest et Environs. Mit von der Partie war auch Dieter Germann, Präsident der Sport- und Olympia-Philatelisten Deutschlands und Ehrenvorsitzender der Briefmarkenfreunde Mühlheim.



Nicht nur der Philatelie wurde bei dem Treffen gefrönt. Auch Geselligkeit und Frohsinn kamen nicht zu kurz.

Zur viertägigen Reise starteten die Sammler am Freitagmorgen in einem bequemen Reisebus. Über Basel, Bern, Lausanne und Genf fuhr der Busfahrer die Philatelisten, die sich auf ein Wiedersehen mit ihren französischen Freunden freuten. Ihrem Ziel entgegen. Nach elf Stunden Fahrt mit großen Pausen wurden sie von ihren Gastgebern, die vor dem „Haus der Vereine“ warteten, herzlich begrüßt.

Ein attraktives Programm erwartete die Briefmarkenfreunde in St. Priest, das zur Freude aller auch viel Freizeit in der französischen Familie und für das Hobby beinhaltete, das Gäste und Gastgeber seit nunmehr achtzehn Jahren kennen.

So wurde der Samstag genutzt, um dem gemeinsamen Hobby zu frönen. Dabei wechselte noch so manch interessanter Beleg und Marke ihren Besitzer. Auch wurden samstags private Ausflüge organisiert. In Lyon traf man sich dann zufällig am Philatelisten-Schalter im Hauptpostamt. Weitere Fahrten gingen in die Region Isère mit Besichtigung der Höhlen „Les Grottes de la Balme“ und in das antike Städtchen „Vienne“ mit zahlreichen Bauten aus der Römerzeit.

Der Sonntag war für einen großen gemeinsamen Ausflug reserviert. So besuchten die Gäste mit ihren Freunden zunächst das vierzig Kilometer entfernte geologische Gebiet (l'Espace des Pierres Folles). Hier wurde das Museum, das neben der geologischen Entwicklungsgeschichte der Erde interessante Versteinerungen und Mineralien aus dieser Gegend zeigt, besucht. Anschließend wurde der Naturpark mit 3.000 verschiedenen Baumarten besichtigt.

In einem rustikalen Landgasthof in Legny fand bei einem Mittagessen der offizielle Teil des Besuchs statt. Der Präsident des Cercle Philatologique de Saint Priest, Jacques Tribollet, würdigte ausführlich die bereits achtzehn Jahre dauernde Freundschaft beider Vereine und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, daß diese enge Bindung immer so bleibe. Horst Lotz, Erster Vorsitzender der Briefmarkenfreunde,

bedankte sich bei den französischen Gastgebern für die Einladung und ging auf den engen und herzlichen Kontakt der Mitglieder beider Vereine ein. Geschäftsführer Berthold Liegl überreichte den Sammlerfreunden aus St. Priest philatelistische Erinnerungsgaben.

# Offenes Gespräch der Spitzenverbände auch kontrovers

Gut ein Jahr nach dem ersten Treffen der Spitzenverbände der deutschen Philatelie mit den Vertretern der Deutschen Bundespost kamen am 26. April erneut auf Einladung der Deutschen Bundespost POSTDIENST die Delegierten des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh e.V.), des Bundesverbandes der Deutschen Briefmarkenhändler (APHV e.V.) und des Bundes Philatelistischer Prüfer (BPP e.V.) im Ministerium für Post und Telekommunikation in Bonn zusammen.

Es galt, wichtige und für alle Sammler bedeutsame Fragen zu diskutieren, dabei aber auch Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Für alle Verbände, aber auch für Vertreter aus dem Bereich der Großversender und der Verlage, eine gute Gelegenheit, ihre Interessen ins Gespräch zu bringen. Dementsprechend offen und nicht selten auch kontrovers, aber immer auf gute sammlerfreundliche Lösungen, zeigten sich alle Beteiligten.

# Bad Homburgs OB bekam Erstdrucke

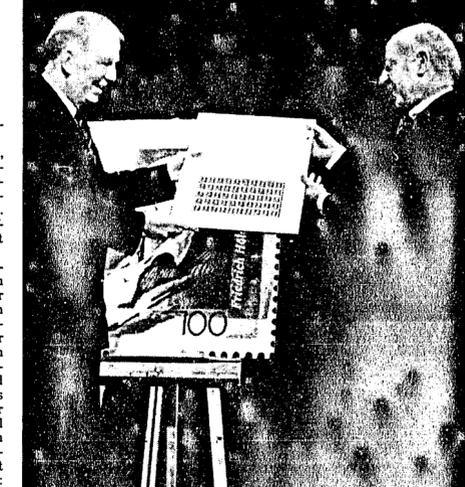
## Hölderlin millionenfach im gezackten Rand

Dr. Günter W. Tumm, Vorstandmitglied der Deutschen Bundespost POSTDIENST, stellte im Bad Homburger Kurhaus die neue Sonderbriefmarke die neue Sonderbriefmarke zum 150. Todestag des Dichters Friedrich Hölderlin vor. Dem Oberbürgermeister der Stadt Homburg, Wolfgang Rainer Assmann, überreichte Tumm ein Album mit den ersten Drucken der Briefmarke, die von diesem Tag an mehr als 22.000 Postfilialen verkauft wird.

Friedrich Hölderlin wurde am 20. März 1770 in Lauffen am Neckar geboren. Er starb am 7. Juni 1843 im Alter von 73 Jahren in Tübingen, wo er 36 Jahre seines Lebens, an einer Geisteskrankheit leidend, im Turm eines Hauses direkt am Neckar lebte. In Bad Homburg wohnte er mehrere Jahre mit einigen Unterbrechungen und vollendete hier sein Hauptwerk, den Briefroman „Hyperion“.

Tumm verweis in seiner Ansprache auf den Werbeeffekt, den Briefmarken heute neben ihrer Aufgabe als Quittung erhalten haben: „Briefmarken sind Kleinplakate, die in millionenfacher Auflage für Ideen werben oder an bedeutende Personen und wichtige Ereignisse erinnern. Sie sind Botschafterinnen ihres Landes und sagen durch die Wahl der Persönlichkeiten oder Motive viel über ihr Land aus. Mit der neuen Hölderlin-Marke werden Millionen kleiner Plakate in alle Welt verschickt mit der Botschaft: Seht her, das ist einer von uns. Friedrich Hölderlin. Auf den sind wir stolz. Und wir ehren sein Andenken.“

Das lyrische Werk Hölderlins, der von Schiller gefördert wurde und auch Goethe zu seinem Bekanntheitskreis zählte, gilt heute als ein Höhepunkt deutschsprachiger Dichtung.



Oberbürgermeister Wolfgang Rainer Assmann bekommt vom Vorstandmitglied der Deutschen Bundespost POSTDIENST die Erstdrucke der Hölderlin-Sondermarke überreicht.

Softlan Nachfüllkarton 1l je 3,49	Agfa Color XRG 100 Kleinbildfarbfilm 36 Aufnahmen, Duo Pack 9,99	<b>SCHLECKER</b>	
Sunlicht Geschirrspülmittel Citrus 750 ml 1,99	Chacaresse Feinknietstrümpfe, Feinsöckchen Doppelpack 1,99	Wilkinson Deo Spray 150 ml 3,49	Wilkinson Rasierschaum 200 ml je 1,99
Coral Intensiv Phosphatfrei, 1,2 kg 9,99	Sofox Vollglanz 1l 7,99	Wilkinson Protector 5 er Klingeln 7,69	
Fissan Feuchttücher 180 er 7,49	Sofox Normal 64 er 9,99	Moltex, Moltex Öko Höschenwindeln Doppelpack je 24,99	Alete Säfte Tee + Säfte 500 ml je 1,99
Bübchen Baby Bad, Baby Öl 1000 ml je 9,99	Sofox o.b. 64 er 9,99	Recycling Toilettenpapier 2 lagig 8 x 250 Blatt 1,99	Dellal Sonnenmilch SF6 400 ml 14,99
Penaten Baby Wundcreme 500 ml 5,99	Sofox Gallseife 60 g 2,49		
Dr. Best Flex plus Zahnbürsten je 2,49			
Birkin Shampoo, Spülung, 2 in 1 je 300 ml 2,99	Calgon 3 kg, Calgon Ultra 1,5 kg je 19,99		

**MITMACHEN - MITGEWINNEN! KOSTENLOS ANRUFEN: 0130-845950 (heute von 9.00-17.00 Uhr) - GATORADE DURSTLOSCHER VERLOST 200 AKTUELLE CD'S!**

Spende Blut! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

STELLENANGEBOTE



Wir suchen als Ferienvertretung zuverlässige Träger/innen für Langen Näheres unter Tel. 06103/2 10 11

J.R. Dach- u. Umkleedächer Jürgen Rinker

OFFENBACH-POST Damit Sie schon morgens wissen was los ist.

VERMIETUNGEN

Maisonettenwohnung (Neubau) in Langen zu vermieten.

Lebensfreude durch Snacks

Bahlsen-Snack geht neue Wege! Sie sollten dabei sein!!!

Bilanzbuchhalter/in Finanzbuchhaltung

Ihre Qualifikation: Sie haben nach einer kaufmännischen Ausbildung eine Ausbildung als Bilanzbuchhalter/in erfolgreich abgeschlossen.

Ihr Aufgabengebiet: Als Bilanzbuchhalter/in der Finanzbuchhaltung wirken Sie bei der Erstellung der Bilanzen G+V sowie der Gruppen-Konsolidierung mit.

Ihre Bewerbungsunterlagen - mit Angabe Ihres derzeitigen Jahresgehaltes, Ihrer Kündigungsfrist sowie Ihrer Telefonnummer - richten Sie bitte kurzfristig an:

Bahlsen - Neu-Isenburg Herrn Bergmann Siemensstraße 10 63263 Neu-Isenburg



Treffpunkt Tengelmänn advertisement with images of ribs and prices like 5.99 and 1.79.

Vortreffliches zum Grillfest advertisement with prices for Schweine-Schulterbraten, Frische Fleischwurst, etc.

Langen Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1975 zur persönlichen Meldung. Nicht § 1 des Wehrpflichtgesetzes in der Fassung vom 7. November 1977 BGBL Teil 1, Seite 2021 ff. sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an...



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen Dreieichenhain

Schreibwaren Lindner, Hanaustraße 2-12 Egelsbach: Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

JETZT BEGINNT DAS ABENTEUER.

LBS advertisement for a computer game 'Das Abenteuer-Gang' with a floppy disk image.

Würdevolle Bestattungen Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen

DESIGN IN QUALITÄT



Es gibt Küchen, die sind Ihr Geld wert.

Zum einen entsteht der Wert einer Küche durch die Qualität, die Ausstattung und das Design. Dafür empfehlen wir Zeyko. Aber ganz wesentlich auch durch die Architektur, eine gekonnte Planung, durch Ideen, die sich im Alltag bewähren und eine schnelle zuverlässige Montage Ihrer neuen Küche.

DIETRICH Beraten / Planen / Einrichten

Malenfeldstraße 15 + 34, Dreieichen-Dreieichenhain Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 16 83

Elbe-Obst 2161 Höllern Frische aus deutschen Landen

MIETGESUCHE

Als führendes europäisches Unternehmen im Sortimentsbereich Drogengeschäften mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Holland, Frankreich, Österreich und Spanien suchen wir in guten Geschäftslagen in Orteri ab 2000 Einwohnern LADENLOKALE mit Verkaufsflächen ab 100 m²

Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen marktgerechte, wertzugesicherte Miete! Übernahme sofort o. zu jedem späteren Zeitpunkt

Langener Zeitung

Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

GUTSCHEIN Gegen Einzahlung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

Form for requesting a coupon with fields for Name, Vorname, Straße u. Nr., Postleitzahl u. Wohnort, Telefon, Datum, Unterschrift

Langener Zeitung die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 55 97. Jahrgang Freitag, 9. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 63225 Langen Darmstädter Straße 26

Magistrat bewies Fingerspitzengefühl

Ausschuß schloß sich den Empfehlungen zur Haushaltswirtschaft an

Langen - Vor dem Hintergrund der Haushaltssperre hat der Langener Magistrat in einer fast 200 Seiten umfassenden Auflistung den Stand eines jeden einzelnen Investitionsvorhabens dargelegt, für das im aktuellen Etat Mittel bereitstehen.

Hundsgrabens, für die Herrichtung der Kreuzung B 488/Dieburger Straße/Theodor-Heuss-Straße, für den Ausbau von Robert-Bosch- und Heinrich-Hertz-Straße, für Erschließungsmaßnahmen innerhalb des Bebauungsplans Wormser Weg sowie für die Errichtung des Regenrückhaltebeckens am Jahnpfad.



Helmut Fürst, der von Juni 1970 bis August 1992 Rektor der Adolf-Reichwein-Schule war, ließ in seiner Festrede die 25jährige Geschichte der Haupt- und Realschule Revue passieren.



Die Schüler der Klasse 9bR sangen bei der Feierstunde zum 25jährigen Bestehen ihrer Schule den Hit „Hope of Deliverance“ von Paul McCartney.

Nach Anlaufschwierigkeiten zur festen Größe geworden

Adolf-Reichwein-Schule feierte ihr 25jähriges Bestehen

Langen (rg) - Bei der Einweihungsfeier der Langener Adolf-Reichwein-Schule am 21. Juni 1968 hatte es in der damals noch nicht fertiggestellten Turnhalle durchs Dach geregnet.

Den Schülern blieb es vorbehalten, in Form von Gedichten und Liedern für einen würdigen Rahmen zu sorgen. Darüber hinaus hatten sie im Gang Schauwägen mit einer Biographie vom Namensgeber ihrer Schule aufgestellt.

45jährige Langenerin von Trio überfallen

Räuber suchten mit Bargeld das Weiße

Langen (fm) - Bereits am Donnerstag, 1. Juli, ist eine 45jährige Frau aus Langen von drei unbekannten Tätern überfallen worden. Wie die Kripo Offenbach am Dienstag mitteilte, ereignete sich der Überfall gegen 18 Uhr im Bereich Westendstraße/Luisenstraße.

„Brummbären“ zogen in neue Räume

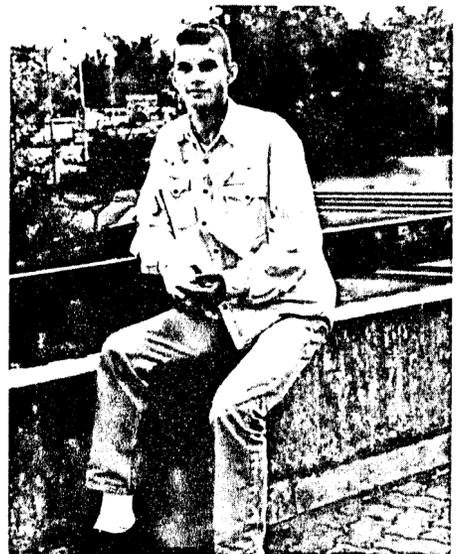
Eigenes Haus für Gruppe der Sonderkindertagesstätte Schloß Wolfsgarten

Langen (ast) - Die „Brummbären“ haben ein neues Domizil bekommen. Geraume Zeit lebte die dritte Gruppe der Sonderkindertagesstätte Schloß Wolfsgarten in einem Provisorium, mußte sich den Platz mit den anderen Gruppen teilen oder in schlechter ausgestattete Räume ausweichen.

Dieses geladenen Gästen, an der Spitze Hausherrin Prinzessin Margarete zu Hessen und bei Rhein, ist es zu verdanken, daß hier eine eigenständige Zweigstelle der Tagesstätte für acht Kinder geschaffen werden konnte.



Die Leiterin der Sonderkindertagesstätte Schloß Wolfsgarten, Ilse Franz (dritte von rechts), zeigte den Helfern und Förderern die neuen Räume für die „Brummbären“. Bei der Einweihung war auch die Hausherrin Prinzessin Margarete von Hessen und bei Rhein (neben Ilse Franz) dabei.



Für Philipp Schappert erfüllt sich bald ein Traum. Der 17-Jährige, der die Dreieich-Schule besucht, hat ein einjähriges Stipendium erhalten. Im August fliegt er in die USA.

# Für Langener Schüler wird amerikanischer Traum wahr

## Philipp Schappert (17) erhielt einjähriges Stipendium

Langen (rg) - Als Philipp Schappert 1992 an einem vierwöchigen Schüleraustausch der Dreieich-Schule in Oregon/Wisconsin teilgenommen hatte, war er von den Leuten derart begeistert, daß er, unbedingt mal für ein Jahr in die USA gehen wollte. Der amerikanische Traum des heute 17-jährigen erfüllt sich schon sehr bald: Am 10. August fliegt der Langener Schüler als Stipendiat von Frankfurt aus über den großen Teich. Ziel seiner Reise ist Janesville in Wisconsin, wo ihn eine vierköpfige Gastfamilie erwartet. Die Stadt liegt im Nordwesten der USA und hat 53 000 Einwohner.

Insgesamt fliegen 400 deutsche Schüler und junge Berufstätige im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms das es seit zehn Jahren gibt, für zwölf Monate nach Übersee. Das Programm will, der jungen Generation beider Länder die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht, auf anschauliche Weise vermitteln. Der Kongreß der USA und der Deutsche Bundestag überneh-

men sämtliche Kosten, vom Taschengeld abgesehen. Für das Austauschprogramm, das auch die Aufnahme amerikanischer Schüler in deutschen Familien umfaßt, stehen 40 Millionen Mark zur Verfügung. Im hiesigen Bundestagswahlkreis hat der „American Fields Service (AFS)“ die Organisation übernommen. Bei ihm hatte sich Philipp Schappert im Spätsommer '92 für das Stipendium beworben. Danach galt es die zweite Hürde zu nehmen: Philipp und drei andere Kandidaten führten mit ehrenamtlichen Mitarbeitern des AFS ein Gespräch.

Daraufhin wurde der Dreieich-Schüler zusammen mit einem halben Dutzend anderer Bewerber für ein Wochenende in eine Jugendherberge im Taunus eingeladen, wo der nächste Ausleseprozeß stattfand. In Form von weiteren Diskussionen und Rollenspielen ging es erneut um menschliche und gesellschaftliche Aspekte. „Wir redeten dabei kein einziges Wort englisch, weil der AFS davon ausgeht, daß wir die Sprache während unseres Auslandsaufenthaltes lernen“,

sagt Philipp. Allerdings werden von den Bewerbern im Alltag brauchbare Englischkenntnisse erwartet. Zwei Kandidaten erreichten schließlich das „Finale“, darunter Philipp Schappert. Das letzte Wort, wer von den beiden der Auserwählte sein würde, hatte die SPD-Bundestagsabgeordnete Uta Zapf. Nachdem sie sich mit jedem eine Stunde unterhalten hatte, fiel ihre Wahl aus dem Bauch heraus“ auf Philipp Schappert. Der Freischnitt“ am 11. August. Anmeldungen sind ab 12. Juli möglich. Für 19. August ist eine Wanderung im Spessart geplant (Anmeldung ab 19. Juli). Einen Info-Nachmittag mit Führung - unter anderem durchs Stadtmuseum - gibt es am 26. August ab 15 Uhr im Kulturhaus Altes Amtsgericht.

# Interesse an BI ist groß

Langen - Rund 80 Bürger aus Langen und Dreieich bekundeten im Vorfeld ihr Interesse zur Gründung einer Bürgerinitiative gegen eine Mülldeponie an der Pfaffenrod-Koppschneise zwischen Langen und Offenbach. Aufgrund dieser Resonanz laden der Ausschuß der Bürgerinitiative und der BUND zur Gründungsversammlung am Montag, 12. Juli, 20 Uhr, in den kleinen Saal der Stadthalle ein.

# Drei Angebote für Senioren

Langen - Das Seniorenprogramm der Stadt für das zweite Halbjahr ist ab dem 20. Juli im Rathaus, Zimmer 318, Telefon 203 213, erhältlich. Erster Programmpunkt ist eine Fahrt nach Bad Hersfeld zur Aufführung „Der Freischütz“ am 11. August. Anmeldungen sind ab 12. Juli möglich. Für 19. August ist eine Wanderung im Spessart geplant (Anmeldung ab 19. Juli). Einen Info-Nachmittag mit Führung - unter anderem durchs Stadtmuseum - gibt es am 26. August ab 15 Uhr im Kulturhaus Altes Amtsgericht.

# RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

## Rettungsaktion

(fm) - Eine außergewöhnliche Rettungsaktion spielte sich am Montag in der Komorantin-Anlage ab. Durch quietschende Geräusche aufmerksam geworden, entdeckte ein Passant einen Igel, der in einem 1,20 Meter tiefen Rohr in der Falle saß. Jemand hatte die Platte weggenommen, die sonst das knapp 20 Zentimeter breite Loch abdeckt. Der Mann versuchte es beim Bauhof, der aber ob fehlender Geräte passen mußte. Blieb die Feuerweh. Wenige Minuten später kamen zwei Blaurocke vorgefahren. Sie gruben das Rohr bis zur Hälfte aus und schnitten es ab. Bei dem harten Boden und in der Mittagshitze eine mühsame Arbeit. Schließlich gelang es den Wehrleuten, das Stacheltier zu bergen. Zwischendurch hatten sie den Igel mit Preßluft versorgt, damit er nicht erstickt. Doch damit nicht genug. Anschließend brachten die Floriansjünger dem Patienten zum Tierarzt. Eine „tierisch gute“ Rettungsaktion, meint ihr Tobias

# Neuer Name und völlig neues Gesicht

## Aus Taunusplatz wird Tarsusplatz / Verkehrsflächen werden reduziert

Langen - Die Stadtverordnetenversammlung hat vor kurzem beschlossen, den Taunus-Tarsusplatz umzubenennen und damit die Partnerschaft mit der türkischen Stadt Tarsus zu würdigen, die vor mehr als zwei Jahren begann und einen ausgesprochen erfolgreichen und herzlichen Verlauf nimmt. Die Umbenennung läuft in eine Zeit, in der geplant ist, dem Platz ein neues, schöneres Gesicht zu geben.

Seither präsentierte sich der Taunusplatz als eine überdimensionierte Verkehrsfläche. Insbesondere die Einmündung in Höhe der Walter-Rathenau-Straße ist durch ein riesiges Asphaltband geprägt, auf dem sich die Fußgänger recht unwohl fühlen.

Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider sagte, hat der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen vom Stadtbauamt erarbeiteten Vorschlag zur Beschlußfassung empfohlen. Danach sollen die Verkehrsflächen auf das notwendige Mindestmaß reduziert werden, wobei auf der Gartenstraße ein Begegnungsverkehr von Lkw - auch im Einmündungsbereich der Walter-Rathenau-Straße - weiterhin gewährleistet sein wird.



Der Taunusplatz heißt künftig Tarsusplatz. Bei der Umbenennung allein wird es nicht bleiben, eine umfangreiche Umgestaltung wird folgen.

Um die zur Zeit optische Dominanz des Straßenverkehrs aufzuheben, soll die Straßenfläche im gesamten Platzbereich erhöht und stellenweise mit Pflasterstreifen durchzogen werden. „Wir integrieren damit die Verkehrs-

funktion in die Gesamtfunktion des Platzes“, erklärte Schneider. Der Platz soll künftig auch zum Verweilen einladen. Deswegen wird er weitgehend begrünt und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Außerdem ist denkbar, daß

die Gaststätte an dem Platz, die von einem türkischen Wirt betrieben wird, dann Speisen und Getränke auch unter freiem Himmel anbietet. Schneider betonte, daß durch die Umgestaltung keine Parkplätze verloren gehen.

# Sommerfest der Kita Oberlinden

Langen - Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Oberlinden veranstaltet sein diesjähriges Sommerfest am Sonntag, 18. Juli, ab 11 Uhr an der Rechten Wiese. Alle Kinder, Eltern, Omas, Opas, Onkel, Tanten und natürlich auch die Erzieherinnen der Kindertagesstätte sind zum Mitfeiern eingeladen. Ebenso die Kinder und Eltern, die noch in diesem Jahr in den Kindergärten kommen. Für Essen und Trinken sowie eine Tombola mit zirka 900 Preisen ist gesorgt. Für die Kinder stehen Spielgeräte, eine Hüpfburg, eine Blutmühle und andere Attraktionen bereit.

Der Elternbeirat bittet die Gäste, ihr Geschir (Teller, Tassen, Becher, Besteck) selbst mitzubringen, da aus Umweltschutzgründen auf Pappgeschir verzichtet wird. Kuchenspenden sind erwünscht.

# „Jubilae Deo“ in Rüsselsheim

Langen - Chor und Orchester von „Jubilae Deo“ geben am Sonntag, 11. Juli, 19 Uhr, in Rüsselsheim ein Konzert. Die Schüler der Langener Dreieich-Schule und des Edith-Stein-Gymnasiums (Darmstadt) singen meditative Lieder aus Taizé. Das Konzert findet in der St.-Christophorus-Kirche (Platanenstraße) statt. Beitrag XI zum Symposium '93

# FWG-NEV: Totaler Abriss des Bades und sofortiger Neubau

## Freie Wähler sehen sich nach Besichtigung bestätigt

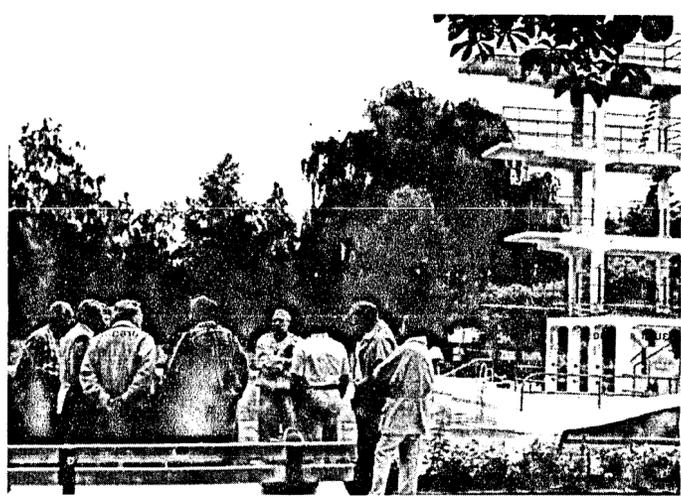
Langen (rg) - Die FWG-NEV ist weiterhin für den Neubau eines „Familien- und Erlebnisbades“. Zu diesem Schluß kam die Fraktion der Freien Wähler, nachdem sie sich vor Ort ein Bild über den derzeitigen Zustand des Schwimmstadions in der Teichstraße gemacht hat. Zur fachlichen Beratung wurden Peter Daube von Hochabart und Schwimmleiter Herbert Gerhardt eingeladen.

Von weiteren Sparmaßnahmen und Verkleinerungen unbedingt abgesehen werden, betonte Hoffmann. Die FWG-Fraktion betrachtet es weiterhin als falsch, daß die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung ihren Antrag von 1992, das Schwimmbecken von sechs auf acht Bahnen zu erweitern, abgelehnt hat.

Schließlich wird es nach Aussage von Hoffmann für die Schwimmer - besonders bei gleichzeitiger Nutzung von zwei abgesperrten Bahnen für Vereine oder Schulen - sehr eng werden. Laut FWG-Fraktionsmitglied Ulrich Vedder „sprechen nur wenige Gründe gegen eine Finanzierung durch Kredite für dieses Projekt, unter der Bedingung, daß wir, sobald sich die Kassenlage der Stadt gebessert hat, die Kredite vorzeitig zurückzahlen.“

Wie der Pressesprecher der FWG-NEV, Rainer Pages, in

einem Schreiben mitteilt, „müssen nach der Buchführung der Bademeister zur Zeit täglich rund 500 Kubikmeter Trinkwasser den undichten Becken neu zugeführt werden“. Peter Daube rät laut Rainer Pages von weiteren Versuchen ab, die Becken abzubauen, weil ein Erfolg, wenn überhaupt, nur von kurzer Dauer sein könne. Dies habe sich in der Vergangenheit bereits mehrfach gezeigt. Außerdem löse dies nicht das Problem der Verbesserung der Wasserqualität nach den aktuellen Bestimmungen der Gesundheitsbehörden, zitiert Pages Schwimmleiter Herbert Gerhardt. Denn, so Gerhardt, „ohne Änderung der Wasserdurchströmungsrichtung von quer auf längs und weitere technische Verbesserungen ist die heute geforderte gleichmäßige Wasserqualität in den Becken auf keinen Fall zu erreichen.“



Fraktionstreffen im Schwimmteich: Die FWG-NEV lehnt sich nach der Besichtigung in ihrer Auffassung bestätigt. Sie plädiert für einen totalen Abriss des Bades und einen sofortigen Neubau nach der Badesaison '93. Foto:fp

# CDU-Senioren haben Treffen

Langen - Die CDU-Senioren erinnern an ihre Juli-Gesprächsrunde. Sie findet am kommenden Donnerstag, 15. ab 15 Uhr im Restaurant „Wienerwald“ an der Bahnstraße statt.

# Jahrgang 1903/04

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Juli, um 15 Uhr im „Deutsches Haus“, Darmstädter Straße.

# Jahrgang 1905/06

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 15. Juli, um 16 Uhr im Café Treusch.

# Jahrgang 1906/07

Langen - Unser nächstes Treffen ist am Donnerstag, 15. Juli, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

# Jahrgang 1907/08

Langen - Unser nächstes Treffen ist am Freitag, 16. Juli, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

# Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Juli, um 15 Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus“, Darmstädter Straße.

# Jahrgang 1923/24

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 13. Juli, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

# Jahrgang 1927/28

Langen - Die „Buben“ des Jahrgangs treffen sich heute abend, am Freitag, 9. Juli, ab 20 Uhr im Gasthaus „Zum Rebenstock“.

# Jahrgang 1929/30

Langen - Wir treffen uns am heutigen Freitag, 9., ab 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Waldhaus“. Fußgänger sind um 19 Uhr am Vierrohrenbrunnen.

# Noch keine Bewerbung

## Kein Interesse am Umweltpreis der Stadt?

Langen - Die Stadt Langen will auch in diesem Jahr einen mit 5 000 Mark dotierten Umweltpreis vergeben. Damit sollen vorbildliche Umweltaktivitäten von Handel, Gewerbe, aber auch von Schulen, Vereinen und anderen Gruppen belohnt werden. Entscheidende Voraussetzung für die Preiswürdigkeit ist, daß die Beiträge im Umweltbereich über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinausgehen.

Wie es aus dem Rathaus heißt, sind trotz gezielter schriftlicher Aufforderung an etwa 200 Langener Handels- und Gewerbebetriebe sowie an mehrere Vereine, Verbände und Initiativen bisher

# Leser sagen ihre Meinung

## Bürgerinitiative scheint für Bewegung zu sorgen

Zum Neubau des Schwimmstadions an der Teichstraße: Was bin ich froh, der Standort unseres Schwimmbades bleibt. Ich bin eine Bürgerin aus Langen, hier geboren und aufgewachsen. Mein Großvater Philipp Rang hat die Apfelweintaufe des bekannten Apfelweinfestes ins Leben gerufen. Langen ist für mich undenkbar ohne unser Schwimmbad in der Teichstraße.

# Sanierung geht weiter

## Neue Kanalrohre unter der Bahnlinie

Langen - Mit einer Bahndurchpressung wird am Montag, 12. Juli, ein weiteres Kapitel der Kanalsanierung in Langen aufgeschlagen. Die vorhandene Durchpressung entspricht den Anforderungen nicht mehr, da sie zu gering dimensioniert ist für das Niederschlags- und Abwasser aus dem mittleren Stadtgebiet.

Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider am Donnerstag mitteilte, ist die Bahndurchpressung zeitlich auf den S-Bahn-Bau abgestimmt. Im Herbst werden dann damit begonnen, den Kanal zwischen der Bahn und der Ecke Siemens-Trittsstraße zu sanieren. Von dort bis zur Kläranlage sind

# Bel tropischen Temperaturen

## kemen die Mitglieder des TV-Blesorchesters am Sonntag beim letzten Mühnli-Konzert dieses Jahres

Bel tropischen Temperaturen kamen die Mitglieder des TV-Blesorchesters am Sonntag beim letzten Mühnli-Konzert dieses Jahres gehörig ins Schwitzen. Trotz der „Bullenhitze“ boten die Musiker um ihren Dirigenten Rolf Wurlinger einen umfangreichen Aueschnitt aus ihrem Repertoire. In dem knapp zweistündigen Konzert spielte das Orchester unter anderem ein Walzer-Potpouri von Johann Strauß sowie bekannte Melodien von Ralph Benatzky und Slavko Avsenik. Die vergleichsweise wenigen Zuhörer, viele Musikfreunde zogen wohl einen Schwimmbadbesuch vor, spendeten dem Ensemble reichlich Applaus.

# Bel tropischen Temperaturen

## kemen die Mitglieder des TV-Blesorchesters am Sonntag beim letzten Mühnli-Konzert dieses Jahres

Bel tropischen Temperaturen kamen die Mitglieder des TV-Blesorchesters am Sonntag beim letzten Mühnli-Konzert dieses Jahres gehörig ins Schwitzen. Trotz der „Bullenhitze“ boten die Musiker um ihren Dirigenten Rolf Wurlinger einen umfangreichen Aueschnitt aus ihrem Repertoire. In dem knapp zweistündigen Konzert spielte das Orchester unter anderem ein Walzer-Potpouri von Johann Strauß sowie bekannte Melodien von Ralph Benatzky und Slavko Avsenik. Die vergleichsweise wenigen Zuhörer, viele Musikfreunde zogen wohl einen Schwimmbadbesuch vor, spendeten dem Ensemble reichlich Applaus.

Ich werfe doch lieber mein Geld zum Fenster hinaus und werde Mitglied, wo man auf meine Wünsche Rücksicht nimmt, jedenfalls in meinen Augen.

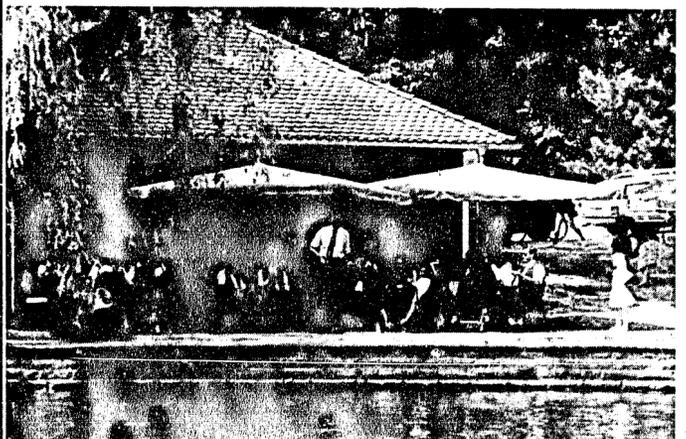
# Auch Fußballspiel gehört zum Programm des Festes

## Der Deutsch-Türkische Verein feiert am Sonntag

Langen - Viel Arbeit hatten Vorstand und Aktive des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Langen bei der Mitgestaltung der Kreiskulturwochen auf sich genommen. Der Erfolg gab den Mitgliedern - wie auch mit der Beteiligung am Ebbelwoifest-UMzug - recht. Jetzt will der Verein gemeinsam mit den Langenern feiern: Am Sonntag, 11. Juli,

steigt ab 10.30 Uhr ein Grillfest auf dem Gelände des ehemaligen SSG-Sportplatzes an der Zimmerstraße, zu dem alle Langener eingeladen sind. Für schattige Plätze, kühle Getränke, schmackhafte Grilladen und Musik wird gesorgt, und auch ein Regenguß kann der Veranstaltung keinen Abbruch tun. Zur Auflockerung wird es am

späten Vormittag ein Freundschaftsspiel zwischen türkischen Fußballmannschaften aus Langen und Dietzenbach geben. Viel Raum ist auch für Gespräche zwischen Deutschen und Türken gegeben; Informationen über den Verein, seine Aktivitäten und Ziele können die Besucher von den Vorstandsmitgliedern aus „erster Hand“ erhalten.



Bel tropischen Temperaturen kamen die Mitglieder des TV-Blesorchesters am Sonntag beim letzten Mühnli-Konzert dieses Jahres gehörig ins Schwitzen. Trotz der „Bullenhitze“ boten die Musiker um ihren Dirigenten Rolf Wurlinger einen umfangreichen Aueschnitt aus ihrem Repertoire. In dem knapp zweistündigen Konzert spielte das Orchester unter anderem ein Walzer-Potpouri von Johann Strauß sowie bekannte Melodien von Ralph Benatzky und Slavko Avsenik. Die vergleichsweise wenigen Zuhörer, viele Musikfreunde zogen wohl einen Schwimmbadbesuch vor, spendeten dem Ensemble reichlich Applaus. Foto:fm

Wir, möchten SIE herzlich einladen!

# Tag der offenen Tür

Samstag, 10. Juli 1993  
ab 10 Uhr

Wann? ab 10 Uhr  
Wo? RAFFEISENSTR. 24  
63225 Langen

An diesem Tag bieten wir unter anderem:

- Einblick in unser Beratungs- und Verkaufspogramm
- SCHWIMMBADTECHNIK HALLEN- UND FREIBADANLAGEN
- HOT-WHIRL-PPOOL · SAUNA · SOLARIUM
- Für Ihr leibliches Wohl haben wir bestes gesorgt

Bringen Sie Ihre Kinder mit - „KINDERSPRINGBURG“  
Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

# BRÜCK

SCHWIMMBADTECHNIK HALLEN- UND FREIBADANLAGEN

Raiffeisenstraße 24, 63225 Langen  
Tel. 06103 / 7 87 17 + 7 87 18 · Fax 06103 / 7 30 50

Zur unverbindlichen Fachberatung besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen!

Die Erlöse gehen zugunsten der KINDERKLINIK - HERZCHIRURGIE ST. AUGUSTIN (Bonn)

Große TOMBOLA



Verschiedene Aufgaben mußten die Rollstuhlfahrer bei diesem Parcours bewältigen.



Das leibliche Wohl der Besucher kam bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen natürlich nicht zu kurz.

Leserbrief

Stadtplanung klappt nicht

Zur Diskussion über die Zukunft des Schwimmbadstadiums an der Teleshofstraße: Warum muß die Stadtplanung bei uns in Langen immer weniger klappen? Liegt es daran, daß die Interessen der Langener nicht mehr richtig vertreten werden? Ich als Mutter und Hausfrau stehe zur Zeit mit viel Angst um unsere Kinder da. Warum muß zum Beispiel das Langener Stadtbad so benachteiligt werden? Nach 19 Jahren waren wieder einmal die Bundesjugendspiele im Schwimmbad (von der Dreieckschule Langen) ausgetragen. Mit Erfolg! Soll unser Bad, das uns in der Jugend so viel Spaß und Freude bereitet, sterben? Ich hoffe, es entwickelt sich für die Langener Bürger noch alles zum Guten. Warum muß die Stadtplanung so scheitern? Unsere armen Kinder! Man soll die Hoffnung nie aufgeben, daß sich alles noch zum Besseren wendet. Brunhilde Umbach, Langestraße 14

Alle kamen zum großen Fest

Erich Kästner-Schule feierte ihr zehnjähriges Bestehen

Langen (st) - Die Erich Kästner-Schule lud am Samstag zu einem Fest anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens ein und alle kamen: Schüler, Lehrer, Eltern, Freunde und Förderer. Sie brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn neben einem breiten Unterhaltungsprogramm wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Schule für körperbehinderte Schüler wurde 1983 mit insgesamt drei Klassen aus Stadt und Kreis Offenbach gebildet. Mittlerweile ist sie an die Grenzen ihrer Kapazitäten gestoßen. Derzeit werden etwa 100 Schüler der Jahrgänge eins bis zehn in insgesamt 15 Klassen unterrichtet. Entsprechend vielfältig sind das Unterrichts- und Betreuungsangebot. Die Bildungsgänge der allgemeinen Schule, der Schule für Lernhilfe und der Schule für Praktisch Bildbare sind hier integriert. Außer Sonderschullehrern, Erzieherinnen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, einer Beschäftigungstherapeutin und einem Krankengymnasten arbeiten noch Hygienehelferinnen und Zivildienstleistende an der Erich Kästner-Schule. „Die Zivis leisten hier eine wichtige Arbeit“, sagte Direktor Dietrich Förster.

Wie andere Schulen ist auch die Erich Kästner-Schule auf Subventionen angewiesen, um einen breitgefächerten Unterrichts- und Freizeitbereich anbieten zu können. Der Verein der Freunde und Förderer der Schule für Körperbehinderte (VdF) sowie der Kreis Offenbach als Schulträger leisten aber nicht nur finanzielle, sondern vor allem praktische Hilfe. Durch ihre Unterstützung konnten jetzt zwei behindertengerechte Busse angeschafft werden. Gerade auch die Erich Kästner-Schule ist auf große Mobilität für ihre Schüler angewiesen, um ihnen die Teilnahme an Kultur und Freizeit zu ermöglichen und so ihre gesellschaftliche Integration zu fördern. Auf dem Schulfest erhielten die Besucher einen guten Einblick in

das rege Leben und Treiben der Schule. Unter anderem stellten die Schüler die Arbeiten der vorausgegangenen Projektwoche dar. Vor allem die Theatergruppe begeisterte mit einstudierten Sketches. Die Schüler-SV hatte sich mit einem aktuellen Thema auseinandergesetzt: dem wachsenden Rassismus in der deutschen Gesellschaft. Sie stellten ihre Plakate „gegen Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und Gewalt“ aus und warben auf diese Weise zugleich für ihre Schule. In der Turnhalle durften die Schulfest-Bummler einen spektakulären Rollstuhl-Parcours bestaunen. Auf dem Schulhofgelände konnten jung und alt ihre Sattelstetigkeit bei einem Ritt über die Schulhofwiese beweisen. Beim Dosen- und Ringewerfen, Flaschenstechen und nicht zuletzt bei der Schatzsuche im Sand durfte jeder sein Glück versuchen. Die Fotos der Projektwoche wurden auf einer riesigen Tafel ausgestellt. Ein eindrucksvolles Bild von einer lebendigen Schule.



Auch in den Sattel schwingen konnten sich die großen und kleinen Gäste beim Schulfest.

Feuerbrand auch in Langen

Bei Befall ist umgehende Beseitigung erforderlich

Langen - Auch in Langen ist in den vergangenen Tagen der Feuerbrand aufgetreten. Diese Pflanzenkrankheit stellt eine ernstzunehmende Gefahr für einige Kernobstarten und bestimmte Ziergehölze. Der Magistrat bittet deshalb alle Bürger, die auf ihrem Grundstück stehenden Gehölze zu überprüfen und bei einem Befall durch Feuerbrand unverzüglich zu beseitigen. Nur dadurch kann eine weitere Ausbreitung der hochinfektösen Bakterienkrankheit, die in Langen auch schon in der Vergangenheit in Erscheinung getreten ist, verhindert werden. Befallen werden können Äpfel, Birne, Eberesche, Felsenbirne, Feuerdorn, Quitte, Japanische Quitte, Weiß- und Rotdorn sowie Stranvaesia. Nicht gefährdet sind Kirschen, Aprikosen, Zwetschen, andere Steinobstarten und Nadelgehölze. Die Feuerbrandkrankheit äußert sich durch abgestorbene Zweige und Äste, an denen braun bis schwarz gefärbte Blätter und Blüten fest hängen. Sofern noch Früchte gebildet wurden, sind diese gleichfalls dunkel gefärbt und mumiensartig eingetrocknet. Charakteristisch ist auch das U-förmige Krummen der Triebspitzen. Eine chemische Bekämpfung gegen Feuerbrand gibt es bisher nicht. Befallene Pflanzen müssen deshalb vernichtet werden. Bei Obstgehölzen ist ein Rückschnitt bis ans gesunde Holz erforderlich. Anschließend sollte der Baum weiter beobachtet werden. Wird ein Befall festgestellt, muß umgehend gehandelt werden. Wichtig ist ein tiefer Rückschnitt bis weit in das gesunde Holz (30 Zentimeter und mehr). Bei sehr starkem Befall müssen betroffene Pflanzen gerodet werden. Das Material muß unbedingt verbrannt werden (Anlieferung in

geschlossenen Behältern, Stücken oder ähnlich bei einer Müllverbrennungsanlage) und darf keinesfalls mit anderen Pflanzen in Berührung kommen. Die verwendeten Werkzeuge müssen desinfiziert werden (70prozentiger Alkohol oder Abflammen mit Alkohol). Als weitere Möglichkeit wird vom Pflanzenschutzdienst des Hessischen Landesamtes für Landwirtschaft und Landentwicklung empfohlen: Äste schreddern oder zerkleinern, in einer tiefen Grube mit Erde bedecken und mindestens ein Jahr liegen lassen. Auf keinen Fall dürfen befallene Pflanzen der Kompostierung zugeführt werden, weil dadurch die Gefahr einer weiteren Ausbreitung der Krankheit besteht. Weitere Informationen erteilt der Pflanzenschutzdienst unter der Telefonnummer 0 69/79 40 124 oder das Umweltamt des Kreises Offenbach unter der Nummer 0 69/ 8068-409.

lediglich das Mittagessen, das die Aussiedlergruppen zubereitet hatten, zog einige Besucher an. Das Sommer- und Spielfest kam gegen Abend langsam, aber sicher auf Touren. Immer mehr Bewohner und Langener trudelten ein. Innen wurde allerhand angeboten: Der SSG-Chor sowie der Langener Country- und Westerntanzgruppe Thommy Scharf brachten, jeder auf seine Weise, fröhliche und flotte Melodien zu Gehör. Bewegende Steptänze zeigte die Formation „Tap'n'Dance“ und während Drehorgelmann Hans Eisenbach einen Hauch von No-Stalgie verbreitete, schlug das Rock-Projekt vom IB Jugendsozialwerk harte und dennoch hörbare Töne an. Hörschau an der internationale Folkloregruppe „Sousta“.

Stimmung kam erst spät auf

Begegnungsfest: Wetter meinte es am Samstag zu gut

Langen (st) - Einen Versuch hatte die Stadt Langen gestartet, als sie das Fest der Begegnung am Heim für Aussiedler zeitlich und örtlich verlegte, um ihm neuen Schwung zu verleihen. Fand die Veranstaltung früher auf der Straße der Deutschen Einheit statt, ging sie am vergangenen Samstag erstmals auf dem Zentralplatz des Hessischen Übergangwohnheims über die Bühne. Doch mit ihrer Wahl hatten die Organisatoren - das Kulturamt der Stadt Langen, die Sportjugend Hessen, die Caritas, das Diakonische Werk und die IB Sozialarbeit - zunächst wenig Glück. Bis zum frühen Nachmittag zog es nur wenige Gäste zum Festplatz. Bei der brütenden Hitze wagte sich anscheinend kaum jemand auf die Straße. Die Heimbewohner blickten von ihren Balkonen auf die traurige Szenerie.

und auf einem Fahrradparcours, den die Verkehrswacht Offenbach aufgebaut hatte, konnten sich die Kids von Monika Mayer-Luehmann und Iris Jarschel Katzensichter malen und die Gruppe „Hammer am Strand“ begeisterte das junge Publikum mit Jonglage und Clownereien. Mit dem Mickey-Mouse-Mann wurde fleißig gebastelt und beim Flohmarkt das eine oder andere Schnäppchen gemacht. Erneut hatte sich gezeigt, daß die Heimbewohner und „Neu-Langener“ eine Weile brauchen, bis sie ihre Schüchternheit überwunden haben. Für Selbstkritik offen, denken die Veranstalter für das nächste Jahr wieder an die alte Form. In den Jahren zuvor hatte das Fest später begonnen, aber länger gedauert.

Auch die Kinder kamen keinesfalls zu kurz. Sie durften sich auf dem Spieleparcours austoben

Hof der Wallschule nicht mehr so trostlos

Neue Spielgeräte und Verkehrsschule

Langen - Der Kreis Offenbach hat im Hof der Geschwister-Scholl-Schule die Spielgeräte erneuert und ist dabei, auf dem Gelände der Wallschule neue Spielgeräte aufzubauen. Die Stadt Langen beteiligt sich daran mit zehn Prozent der Kosten. Diese Vereinbarung wurde getroffen, als der Kreis als Schulträger und die Stadt über eine Öffnung der beiden Schulhöfe zum Spielen übereinkamen. Für den Erneuerungsaufwand in der Geschwister-Scholl-Schule zahlt die Stadt rund 900 Mark. Für die neuen Spielgeräte der Wallschule beträgt der

städtische Anteil 3 000 Mark. Der Schulhof der Wallschule hatte bisher ein trostloses Gesicht, das jetzt durch die attraktiven Spielgeräte Farbe bekommen wird. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan versichert, wird der städtische Beitrag auf dem Schulgelände außerdem eine Kinderverkehrsschule anlegen. Pitthan hofft, daß die Grundschulkin der beiden Schulhöfe in Anspruch nehmen und beide Schulhöfe häufiger als bisher zum Spielen genutzt werden. Möglich ist dies nachmittags der Zeit von 15 bis 18 Uhr.



Die Gruppe „Hammer am Strand“ unterhält die Besucher mit Musik, Jonglage und Clownereien.



Kein Fest ohne Schminkecke: Damit die Verwandlung gelingt, heißt es stillhalten.

Blau-Gold-Paare in guter Form

Langen - Der Tanzclub Blau-Gold Langen bietet in drei Dreier- und Vierergruppen die Möglichkeit, die Standard- und lateinamerikanische Tänze zu pflegen. Das Angebot erfreut sich einer regen Nachfrage.

Erfreulich sind auch die Leistungen der Turnierpaare des Blau-Gold-Clubs. Gerhard Böcher/Ursula Ebacher und Oliver Haus/Daniela Ritschel zeigten bei mehreren Turnieren ansprechende Darbietungen auf dem Parkett. Das Turnierpaar Alex Riemer/Almut Fernengel qualifizierte sich während eines Turnieres in der Orangerie in Darmstadt für die Zwischenrunde.

In Gießen, Frankfurt, Urberneburg, Darmstadt und Pforzheim sowie auf feierlichem Parkett in Langen tanzten Jochen Bender/Eva Biekel (Junioren C-Standard), Michael Werner/Andrea Sehnebauer (C-Latein und A-Standard) mit großem Erfolg. Die Langener Paare zeigten in den Endrunden vielversprechende Leistungen.

Bei mehr als 50 Prozent der Fahrräder Mängel festgestellt

ACL-Turnier: Bei Kontrolle gab's viele Strafpunkte

Langen - Leider nur 42 Teilnehmer fanden sich am vergangenen Samstag auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule ein, um ihre Geschicklichkeit beim Jugend-Fahrrad-Turnier des Automobil-Clubs Langen (ACL) unter Beweis zu stellen. Die ACL-Mitglieder hatten an diesem Tage wieder den Parcours, der nach bundeseinheitlichen Richtlinien des ADAC aufgebaut wird, hergerichtet. Gleich bei der ersten Aufgabe - der Fahrradkontrolle - mußten sich 22 Teilnehmer Fehlerpunkte eintragen lassen, weil sie Fahrrad des jugendlichen Teilnehmers nicht den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung entsprachen. An dieser Stelle richtet der ACL wiederholt die Bitte an die Eltern, mehr auf die Verkehrssicherheit der Fahrräder ihrer Kinder zu achten. Immerhin wiesen mehr als 50

Prozent der Räder Mängel auf. Bei einem Trainingslauf konnten sich die Mädchen und Jungen mit der Aufgabenstellung vertraut machen - danach ging es dann sofort zum Wertungslauf über. Alle Aufgaben entsprachen Situationen, die im täglichen Straßenverkehr vorkommen, wie Spurbrett, Schrägbrett und der von fast allen gefürchtete „Achter“. Bei einer Spurbreite von 50 Zentimetern mußten die Teilnehmer ihre Genauigkeit beim Fahren unter Beweis stellen. Der ganze Wettbewerb wurde ohne Zeitnahme durchgeführt, so daß es nicht auf die Schnelligkeit bzw. Geschwindigkeit beim Fahren ankam. Erfreulicherweise konnte man bei dem Turnier feststellen, daß schon sehr viele Kinder die allgemein empfohlenen Fahrrad-Heime trugen.

Gegen 12.30 Uhr fand dann die Siegerehrung statt. Vom ACL erhielten die Erstplatzierten die entsprechende Medaille in Gold, Silber und Bronze sowie eine Teilnahme-Urkunde. Die AOK stellte verschiedene Sachpreise zur Verfügung, die unter allen Teilnehmern ausgelost wurden. Die nachgenannten Ersten einer jeden Gruppe haben jetzt die Möglichkeit, am 17. Oktober in Vellmar an der Hessenausscheidung teilzunehmen. Hier kommen alle Sieger aus den örtlichen Turnieren zusammen. Der ACL wird nun vertreten durch: Tanja Helfmann (Mädchen, Gr. I), Katja Helfmann (Mädchen, Gr. II) und Heike Wadas (Mädchen, Gr. III), während bei den Jungen Daniel Brückner (Gr. I), Christian Schaum (Gr. II) und Tim Wilke (Gr. III) die Teilnehmer sind.



Sieht doch schon ganz gut aus: 42 Mädchen und Jungen gingen beim ACL-Turnier am Samstag an den Start.

Langener OWK will den Rennsteig kennenlernen

Ganz besondere Wanderung am 18. Juli

Langen - Getreu dem Volkslied „Ich wandre ja so gerne am Rennsteig durch das Land...“ machen sich am Sonntag, 18. Juli, die Wanderer und Freunde des Odenwaldklubs Langen auf den Weg, die Landschaft des Thüringer Waldes kennenzulernen. Von Höschele an der Werra, dem Beginn des Rennsteigs, weist ein großes „R“ den Weg, der über die Längsaehse des Thüringer Waldes führt. Er ist Wasserscheide und zugleich Sprachgrenze zwischen der thüringischen und ostfränkischen Mundart.

Bei dem kleinen Ort Glausberg wird die Gruppe aus dem früher gesperrten Grenzgebiet herauskommen und weiter zum Vachaer Stein sowie der Wilden Sau wandern. Nach etwa 14 Kilometern will sie die Höhe Sonne erreichen, wo das ehemalige Jagdschloß des Herzogs Ernst August von Sachsen-Weimar-Eisenach steht. Hier möchte die Gruppe den Rennsteig verlassen und nach einer Rast durch die romantische Draenschlucht wandern, deren Felsen aus Konglomeratgestein bis zu 15 Meter in den Himmel ragen. Vorbei an den „Sängerweisen“ soll es zur Wartburg gehen.

Während die erste Tour am Reuter- und Wagner-Museum in Eisenach, der Stadt am Mariental, endet, wandert eine zweite Gruppe etwa acht Kilometer vom Vachaer Stein über die Wilde Sau zur Wartburg. Hier ist eine Mittagspause in einem Restaurant vorgesehen. Danach kann man an einer Wartburgführung oder an einer Stadtführung in Eisenach teilnehmen. Die Busgruppe trifft sich um 11.30 Uhr zu einer angemeldeten Führung auf der Wartburg. Nach der gemeinsamen Rast mit der zweiten Kleingruppe ist ab 15 Uhr eine Stadtführung in Eisenach geplant. Um 17 Uhr soll die Heimreise angetreten werden und gegen 19.30 Uhr will man in Langen eintreffen. Die Anmeldung erfolgt am Dienstag, 13. Juli, ab 15 Uhr im Optik- und Uhrenfachgeschäft Keim in der Wassergasse. Auskunft erteilen in der OWK-Geschäftsstelle der Vorsitzende Bernd Heyder, Telefon 2 65 51, und der Wanderwart Karl-Heinz Holstein, Telefon 2 77 72. Gäste sind zu dieser sowie zu allen anderen Wanderungen herzlich willkommen.

Letzter Teil der Vortragsreihe

Langen - Zum letzten Diavortrag mit dem Thema „Altrossische Ikonen“ lädt die Martin-Luther-Gemeinde für Dienstag, 13. Juli, 20 Uhr, ins Gemeindehaus, Berliner Allee 31, ein. Behandelt werden die Geschehnisse und die Technik der Ikonenmalerei vom 13. bis zum 17. Jahrhundert.

VDI-Senioren haben Treffen

Langen - Das nächste monatliche Treffen des VDI-Seniorenkreises findet am Montag, 12. Juli, um 16 Uhr im Bürgerhaus Erzhausestadt, Dr. Richard Boll hält einen Vortrag über „Supraleiter“. Am 21. Juli besichtigen die VDI-Senioren das Werk Dinkelsbühl der AMP Deutschland GmbH.

Aus den Kirchen

- Kirchl. Nachrichten
Evangelische Gemeinden
Sonntag, 11. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer/in Eich-Ganske)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Peter und Pfarrer Feige), anschließend Sommerfest und ab 14 Uhr „Offenes Singen“
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant H. Vater)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Stadtkirche
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borek)
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Montag, 12. Juli
19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle
Dienstag, 13. Juli
16 Uhr Frauenhilfe im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
Mittwoch, 14. Juli
20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a
Stadtmission Langen
Sonntag, 11. Juli
17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 13. Juli
19.30 Uhr Bibelstunde
Freie ev. Gemeinde
Wiesgäßchen 27
Sonntag, 11. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Mohr, Darmstadt)
10 Uhr Kindergottesdienst
Biblische Glaubensgemeinde
Mainstraße 1-3
Sonntag, 11. Juli
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Ev. Freikirche
Mainstraße 1-3
Sonntag, 11. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 13. Juli
20 Uhr Bibelkreis

Advertisement for MÖGROSSA furniture store. Features: Superheißer POWERPREIS, Eine Vitrine, die jeden Raum aufmöbelt... Seitenteile und Türen verglast, Esche Dekor schwarz. Mit 3 Einlegeböden, Beleuchtung und Spiegelrückwand, BxHxT: ca. 73x180x36 cm. 199,- ABHOLPREIS. kommen...kaufen...sparen...kommen...kaufen...sparen. direkt neben SB-Möbelmarkt für Selbstabholer. Jeden Donnerstag von 10.00 bis 20.30 Uhr geöffnet! Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr, So. 10.00-20.30 Uhr, La. Sa. 9.00-16.00 Uhr (April-Sept.), 9.00-18.00 Uhr (Okt.-März). Telefon: 06074 / 40 07 47. RIESIGE MÖBELAUSWAHL FÜR ALLE WOHNBEREICHE.



# Als auf Maikäfer ein Kopfgeld ausgesetzt war

## Stadarchivar stieß auf kuriose Begebenheit: Anno 1893 packte die Langener das Jagdfieber

Langen - Der Förderkreis und zahlreiche Freunde in Langen bekamen erneut den Verlust eines Mitbegründers der Jungelange Romorantin-Langen. Am 24. Juni verstarb in Blois Joel Massard im Alter von nicht einmal 50 Jahren an einem Nierenleiden.

Massard war schon 1967, also noch vor der offiziellen Verschweigung zwischen Romorantin und Langen, als Leiter einer Gruppe von Berufsschülern nach Langen gekommen. Als junger Lehrer an der Technischen Berufsschule in Romorantin, wo Raymond Banchereau als Direktor wirkte, und als Hausvater des angeschlossenen Internats, organisierte er in den Ferien Studienreisen für „seiner“ Schüler. Sein Organisationsstapel wurde in Romorantin nicht nur von seiner Schulleitung, sondern auch vom Comité de Jumelage und seinen Freunden geschätzt.

Intensive Beziehungen zu Langen baute er später als Präsident der Association Nautique Romorantin, des Schwimmclubs ANR, auf. Gemeinsam mit der Schwimmabteilung des TV Langen und dem Club Triplet in Long Eaton wurden damals die Grundlagen für das heute noch alljährlich stattfindende Dreistädte-Schwimmen gelegt.

Als Mitte der 80er Jahre die Technische Berufsschule in Romorantin geschlossen wurde, fand er eine neue Aufgabe in Blois. Er zog mit Frau und drei Söhnen nach Blois, blieb aber seit drei Jahren die Langener Ökonomie, und die Gefahr einer totalen

Erntevernichtung schwebte wie ein Damoklesschwert über den Landwirten. Doch die Bevölkerung wehrte sich tapfer, allen voran der damalige Bürgermeister Heinrich Dröll.

Bereits am 20. April 1893 erließ er folgenden Aufruf: „In der Feldmarkung ist in diesem Jahr ein bedeutender Maikäferflug zu erwarten, indem nach Aussage der Landwirthe beim Pflügen der Felder eine zahllose Menge Maikäfer zum Vorschein kommt, deren Flug bei gegenwärtig warmer Witterung alsbald zu erwarten steht. Mit Rücksicht auf den enormen Schaden, welche durch die Maikäfer und dessen Larven, den Engerlingen der Land- und Forstwirtschaft zugeführt wird, ersucht es dringend geboten, daß die Maikäfer gesammelt und verteilt werden. Der Gemeinderath hat als Sammellohn pro Liter Maikäfer 6 Pfg. bewilligt, welche aus der Stadtkasse bezahlt werden. Ablieferung und Verteilung geschieht jeden Montag, Mittwoch und Freitag vormittags von 9-10 Uhr im Rathshaus.“

Drölls Appell wurde rasch Folge geleistet. Bereits am ersten Einlieferungstag zahlte die Kommune aus ihrem Stadtkästlein ganze 14,55 Mark an die meist minderjährigen Buben und Mädchen, die sich als eifrige Sammler betätigt hatten, und die „krabbelnden Dinger“ in „allmöglichen und unmöglichen Gefäßen“ auf dem Rathaushof zur Verteilung abblieferten.

Ein kleines Mädchen kam sogar mit einer Schubkarre - beladen mit einem anscheinlichen Sack der Spezies Melolontha melolontha - angefahren. Die grausame Verfolgung und Vertilgung der Maikäfer-Population im Jahre 1893 forderte bei einem Langener Bürger nicht das Mittelteil mit dem gefäßlosen Geschöpfen Gottes, nein, sie forderte nur seine lyrischen Talente an Tageslicht. Sein Gedicht, abgedruckt im „Zweiten Blatt“ der Lokalzeitung am Samstag des 29. April, ist eine weitere und unmißverständliche Kampfansage an die possidierlichen braunen Krabbeltiere. Maikäfer flieg, sonst macht man dir den Krieg!“, überschrieb er seine Dichtung, und ließ sie mit der wenig poetisch klingenden Aufforderung enden: „Und bringt soviel ihr findet, an die Sammelstelle, doch tötet sie vorher.“

Letzmal berichtete das Langener Wochenblatt vom 13. Mai über den „Käfer-Krieg“. Der Kampf ging weiter, das Kopfgeld (pro Liter) wurde von 6 auf 10 Pfennig erhöht. Neue Schichten mußten an der „Maikäfer-Front“ geschlagen werden.

Wer noch nie einen Massenflug der Maikäfer gesehen hat, kann sich kaum ein Bild davon machen, in welchen riesigen Größenordnungen diese auftreten können. In der Rheinpfalz sind im Jahre 1911 in einem Befallsgebiet etwa 22 Millionen und 1915 14 Millionen Käfer gefangen worden. Bei Heppenheim an der Bergstraße fing man 1930 etwa 300 Zentner, dies entspricht ungefähr

18 000 000 Käfern. In dicken Trauben hängen die possidierlichen Tieren von den Laubbäumen herab, die alsbald kahl gefressen sind. Und nach geht der Melolontha melolontha zum Angriff sogar auf Nadelgehölze über. Der Schaden, der durch den Käferfraß in der Forstwirtschaft angerichtet wird, ist nicht so groß wie der Schaden, den die Engerlinge an Pflanzenwurzeln in der Landwirtschaft verursachen. Zuerst werden die Wurzelsfasern und Humusstoffe, dann alle möglichen Wurzeln von den gefäßlosen Engerlingen vertilgt. Sie können Wiesen, Getreidefelder und Kartoffelacker total vernichten. Bei Massenauftritten beschränken sich die Engerlinge nicht auf Wurzeln, sondern sie fressen alles Pflanzenmaterial im Boden auf. Schäden, die von ihnen angerichtet wurden, gingen in die Millionen. Für Deutschland schätzt man 100 Millionen, für Frankreich zwischen 250 Millionen und einer Milliarde Goldmark an Schäden, die durch Maikäfer verursacht wurden.

In den 50er und 60er Jahren rückte man den braunen Krabbeltiere dann großflächig mit Insektiziden auf den Leib. Mit durchschlagendem Erfolg: Heute ist der Maikäfer zur Seltenheit geworden - so schien es bis auf diese Tage. Da tauchten nämlich die ersten Meldungen in Frankfurter Tageszeitungen auf, daß im süddeutschen Ried bei Probergraben auffallend viele Engerlinge gefunden worden seien. Ist der Maikäfer wieder im Kommen? Müßen sich die Langener zu einer weiteren Schlacht gegen die braunen Krabbeltiere rüsten, die viele nur noch als Schokoladen-Käfer kennen?

„Aus dem Geschäftsleben“ - eine Sonderschau veranstaltete das Autohaus Langen in der Pflitterstraße am vergangenen Wochenende. Zahlreiche Besucher nahmen die Modelle der neuen C-Klasse und die neuen Geschätzräume der Mercedes-Niederlassung in Augenschein. Viele ließen es mit der Besichtigung nicht bewenden, sondern nahmen die Gelegenheit zu einer Probefahrt wahr. Bei strahlendem Sonnenschein stunden neben der C-Klasse vor allem die Gebrüder-Modelle hoch im Kurs. Auch für das beliebte Wohl der Gäste hatte das Autohaus gesorgt. Bei Steak, Würstchen und kühlen Getränken ließ es sich genöthlich fechteln.

# AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN



Eine Sonderschau veranstaltete das Autohaus Langen in der Pflitterstraße am vergangenen Wochenende. Zahlreiche Besucher nahmen die Modelle der neuen C-Klasse und die neuen Geschätzräume der Mercedes-Niederlassung in Augenschein. Viele ließen es mit der Besichtigung nicht bewenden, sondern nahmen die Gelegenheit zu einer Probefahrt wahr. Bei strahlendem Sonnenschein stunden neben der C-Klasse vor allem die Gebrüder-Modelle hoch im Kurs. Auch für das beliebte Wohl der Gäste hatte das Autohaus gesorgt. Bei Steak, Würstchen und kühlen Getränken ließ es sich genöthlich fechteln.

# Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 10. bis 16. Juli 1993

- Widder** (21.3.-20.4.): Eine Person, auf deren Eintreffen Sie sich sehr gefreut haben, läßt sich auf sich warten. Deswegen freuen Sie sich aber nicht gleich zu sehr über die Nachricht. Sie seien vergessen worden.
- Stier** (21.4.-20.5.): Ob das Projekt Sie nun begeistert oder nicht, ist unwichtig. Sie sollten es bloß immer im Blick haben, damit Sie sofort einschreiten können, wenn es für Sie interessant wird.
- Zwillinge** (21.5.-21.6.): Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Was andere in monatlichen Abständen nicht geschafft haben, können Sie heute auf einmal erledigen.
- Krebs** (22.6.-22.7.): Fehler, die Sie jetzt machen, werden eine ungeheure Langzeitwirkung haben. Deswegen sollten Sie konzentriert Ihre Arbeit verrichten und selbst auf Kleinigkeiten achten.
- Löwe** (23.7.-23.8.): Ihre Vorgehensweise stößt weder bei Ihren Kollegen noch bei den Vorgesetzten auf Geyrenliebe. Trotz dieser Widerstände sollten Sie auf Ihrem Weg festhalten.
- Jungfrau** (24.8.-23.9.): Am besten sollten Sie sich zunächst noch auf die Dinge beschränken, bei denen Sie wirklich wissen, wie der Hase läuft. Da wird man Ihnen nichts vormachen können.
- Waage** (24.9.-23.10.): Jeder Mensch braucht hin und wieder kleine Freuden. Deswegen dürfen Sie sich ruhig eine Sache leisten, die Sie sich schon seit längerer Zeit zulegen wollten.
- Skorpion** (24.10.-22.11.): Wenn Sie meinen, sich um alles und jede Kleinigkeit zu kümmern zu müssen, brauchen Sie viel Nerven und Energie. Gehen Sie nicht zu verschwenderisch mit Ihren Kräften um!
- Schütze** (23.11.-21.12.): Es genügt nicht, die richtigen Argumente zu haben, man muß sie auch in überzeugender Form vorzutragen. Stellen Sie sich also genau auf Ihren Gesprächspartner ein.
- Steinbock** (22.12.-20.1.): Auch wenn Sie am liebsten sofort mit dem Kopf durch die Wand wollen: Diesmal wird Ihnen Ihr forsches Vorgehen nicht nutzen! Sie werden sich mit Geduld wappnen müssen.
- Wassermann** (21.1.-19.2.): Manche Ihre Vorstellungen sind zwar schön, aber leider unrealistisch. Bleiben Sie auf dem Boden der Tatsachen, sonst laufen am Ende die wirklich wichtigen Ideen ins Leere.
- Fische** (20.2.-20.3.): Sie bekommen unerwarteterweise Hilfe von einer fremden Person angeboten. Sie sollten diese Unterstützung dankbar annehmen. Sie stehen sonst auf ziemlich verlorenem Posten.

# Informative Reise durchs Frankenland

## Seniorenkreis VDI/VDE sammelte bei Ausflug viele neue Eindrücke

Langen - Wer kannte Veitshöchheim, Schloß Werneck, Münnerstadt, Bad Neustadt und Schweinfurt? Von den erwartungsfrohen Mitgliedern des Seniorenkreises VDI/VDE, die da an einem trübigen Morgen in den Bus stiegen, hatten wohl nur wenige die entsprechenden Kenntnisse.

Veitshöchheim ist wohl eher bekannt, aber die Schiffahrt von Würzburg aus entlang dem schönen Mainufer brachte trotz des trübigen Wetters schon eine romantische Stimmung auf den schönen Schloßpark, die man mit dem Auto wohl kaum erfahren hätte. Leider war die Zeit für die Besichtigung des Parks und des Schloßes zu knapp. So mußte man eigentlich nur erahnen konnte, wie diese Rokokoallüre als Hintergrund zu Schloßkonzerten wirken mag.

Am Nachmittag verabredeten sich Sonne und Rokoko vor Schloß Werneck zur Führung durch seine Geschichte. Mit etwas Phantasie sah man Fürstbischof und Sippe Schönborn in dem herrlichen Park wandeln. Die Kugel hinter dem Fenster zerstörte den Traum recht schnell: Rokoko schloß als Klinik. Aber da öffnete sich doch eine Tür in des Innern, dahinter die Schloßkapelle, eine zauberhafte, lichtdurchflutete Schöpfung des Baumeisters Balthasar Neumann. Die Sonne beleuchtete am zweiten Tag satgrüne Felder und so daß man die Landschaft bei Bad Neustadt wurde man dann jäh mit der Technik der Firma Siemens konfrontiert. Beim Durchgang durch die Fabrikation fragte man sich unwillkürlich angesichts des hohen Automatisierungsgrades, wann hier der Mensch überflüssig wird.

Die Technik schlug am Nachmittag abermals zu, aber mit größeren Motoren und hier war der Mensch wieder einigermaßen Mensch, will heißen: die Hand durfte sich wieder rühren, während die starren Arbeiter dem Automaten blieben. Einige interessante Neuerungen und Verfahren werden den Senioren im Gedächtnis bleiben, auch wenn es dann gleich nach dem hübschen Städtchen Münnerstadt ging, wo schon Tilman Riemenschneider wartete. Sein berühmter Altar in der Stadtkirche beeindruckte wohl alle, wenn sich auch die Beleuchtung während der Erläuterung der Geschichte und der Vita des Künstlers ein echtes Groteschergab entpuppte.

Schweinfurt stand abschließend noch auf dem Programm. Die Gruppe stattete der Firma Fichtel und Sachs einen Besuch ab. Ein Kontrastprogramm zum Vortrag, etwas für Radfahrer, Rasenpflieger und Kleinmotorversorger. Radfahrer lernten ihre „Torpedo“-Nabe kennen. Trotz erheblicher Automatisierung in den Fertigungsstufen muß der Interessent erfahren, daß offensichtlich nicht mehr als 500 Siebengangnaben pro Tag mechar sind. Eine Rundfahrt durch Schweinfurt und ein Besuch im Ernst-Sachs-Museum (Bibliothek) bildeten den Abschluß der schönen Tage.

schlechteren Zustand befanden, wurde ein Sachverständiger eingeschaltet, der in einem Gutachten Vorschläge zur Rekultivierung machte.

Danach wurde bereits Ende April der SSG-Platz durch Aufsendung eingeebnet, tiefengeleckt und gedüngt. Ein zweiter Durchgang soll im August erfolgen, wobei der Platz schon heute ein deutlich besseres Bild abgibt. Der Trainingsplatz des 1. FC Langen wird nun einem ähnlichen Verfahren unterzogen und in zwei Durchgängen tiefengeleckt und gedüngt. Dabei werden in einem dichten Raster bis zu 30 Zentimeter tiefe Löcher in die Erde gebohrt. Nach Schneiders Angaben kostete die Regeneration des Platzes knapp 22 000 Mark.

# Ein toller Tag in Oberhessen

Langen - Für den Kirchenchor St. Albertus Magnus war der Ausflug in die oberhessischen Städte Grünberg und Alsfeld der 37. Jahresausflug in Folge, und seit 1983 ist die Kolpingfamilie mit von der Partie; die Organisation lag wie in den beiden vergangenen Jahren in den Händen des Ehepaars

Barbara und Carl Schwarze, daneben der Vorbereitung Marienne und Peter Schmidt unter der Arme griffen.

## „Offenes Singen“ für jung und alt

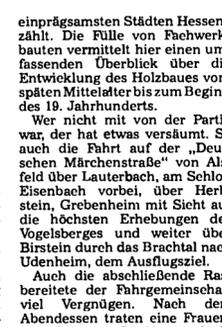
Langen - Ein „Offenes Singen“ für jung und alt veranstaltete die Kantorei der Martin-Luther-Kirche zusammen mit dem Instrumentalkreis am Sonntag, 11. Juli, von 14 bis 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Die Oberländer Luthergemeinde feiert an diesem Tag rund um die Kirche ihr Gemeindefest. Zwischen einem leichten Mittagessen vom Grill und dem Kaffeetrinken lädt die Kantorei zu geselligem Singen in die kühle Kirche ein, unter dem Motto: „Sehau mal rein, sing mit!“

Den meisten Teilnehmern waren die Ausflugsorte unbekannt. Nach Grünberg kam man, weil dort seit kurzem Lucia Schäfer eine Altistin im Chor, mit ihrer Familie lebt. Oberhessen, also auch Grünberg, ist eine katholische Diaspora. Der Kirchenchor besuchte die Schäfers und gestaltete einen Gottesdienst musikalisch mit. Die Zelebration übernahm Pfarrer Johannes Kratz. Die Besucher zollten ihm und den Sängern starken Applaus.

Anschließend unternahm man einen einstündigen Rundgang durch die Altstadt von Grünberg. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören der Marktplatz und die von ihm abgehenden Straßen mit ihren Fachwerkhäusern. Dann ging es weiter auf der „Deutschen Ferienstraße“ nach Alsfeld, das mit seinem mittelalterlichen Stadtkern zu den reizvollsten und einprägsamsten Städten Hessens zählt. Die Fülle von Fachwerkbauten vermittelt hier einen umfassenden Überblick über die Entwicklung des Holzbaus vom späten Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts.

Wer nicht mit von der Partie war, der hat etwas versäumt. So auch die Fahrt auf der „Deutschen Märchenstraße“ von Alsfeld über Lauterbach, am Schloß Eisenbach vorbei, über Herbestein, Grebenheim mit Sicht auf die höchsten Erhebungen des Vogelsberges und weiter über Birstein durch das Brachtal nach Udenheim, dem Ausflugsziel.

Auch die abschließende Rast bereitete der Fahrgemeinschaft viel Vergnügen. Nach dem Abendessen traten eine Frauen-„Türriege von St. Alma auf, ein Kinder-Tanztrupp wurde dargeboten und ein Vortrag eines Schul- aufsatzes forderte Lachsalven heraus. Frau Durck auf ihrer Helmutorgel sorgte für die musikalische Unterhaltung.



Eindrucksvolle Fotografien von Menschen und Landschaften aus Anstalten sowie der südlichen Türkei sind im Foyer der Sparkasse Langen-Senftenfeld in der Zimmerstraße. Das zentrale Thema der lebendigen Aufnahmen sind Menschen in ihrer Umgebung und bei ihrer Arbeit. Kein Wunder, denn für die Dreieichler Ingrid Wagner besteht der größte Reiz des Fotografierens darin, „Leute vor die Kamera zu bringen“. Bei der Verlosung am Montagabend kamen Sparkassendirektor Hubert Fritsch und die Ausstellerin schnell ins Gespräch.

„Das wissen Sie möglicherweise besser als ich.“ Auf dem Tisch neben dem Kamin klingelte das Telefon. Temple stand auf. „Moment, bitte.“ Er nahm der Hörer ab. „Hallo?“

„Temple? ... Hier ist Elze.“ Die Stimme war nicht mehr als ein Krächzen.

„Dr. Elze?“

„Temple, hören Sie... Da ist etwas, das ich Ihnen sagen muß... Das Sprechen bereitet ihm offenbar große Mühe. Jeder Satz wurde von heftigen Krämpfen unterbrochen.

„Elze, was ist passiert?“

„Ich wurde... angegriffen, mit einem... Messer... ich...“

„Elze? Wo sind Sie? ... Hören Sie mich?“

„Ja... ich höre Sie...“

„Elze, hören Sie! ... sagte Temple drängend. „Wo sind Sie? Von wo rufen Sie an?“

„Ich bin oben... in der Wohnung... kommen Sie schnell...“

Temple hörte ein Krachen. Es klang, als hätte Elzez kraftlos gewordene Hand den Hörer fallen lassen. Er legte ab. Kelly war bereits aufgestanden. Seine Whisky hatte er ausgegossen.

„Was ist los? Was ist denn passiert?“

„Elzez ist verletzt! Er ist oben in seiner Wohnung. Kommen Sie, Kelly, schnell!“

„Temple hielt sich nicht damit auf, ihn herbeizurufen. Er rannte die Treppe zur obersten Etage hinauf, immer drei Stufen auf einmal nehmend, völlig ohne zu zögern.“

„Er wollte, daß es keinen Sinn hatte zu klingeln. Und am Schloß herumzufummeln, würde auch zu lange dauern. Sein Blick fiel auf einen Feuerlöscher in einer Ecke des Flures stand. Er war so schwer wie der Lauf eines kleinen Kanons.“

„Kommen Sie, Kelly, fassen Sie mit an. Wir benutzen ihn als Rammbock. Zielen Sie genau unter das Schloß.“

Die beiden Männer hoben den Feuerlöscher auf Schulterhöhe und schwenkten ihn gegen die Tür. Der Schlag hallte durch das Teppichhaus.

Zum Glück war die Tür nicht von innen abgeschlossen. Beim dritten Stoß gab sie nach und schwang auf.

Temple stürzte als erster hinein und suchte in der dunklen Wohnung nach dem Lichtschalter. Als die Lampe im Wohnzimmer aufleuchtete, sahen sie umgeworfene Sessel und Tische, verstreute Teppiche und zahllose Glaspfänder.

„Nanu, was ist denn hier passiert?“ Kelly hatte keine Ahnung. Temple hatte sich umgedreht, als er einen schlimmeren Kampf mitgefunden hatte.

Der Hörer des Telefons im Wohnzimmer lag noch auf der Gabel. Der Apparat war einer der wenigen unversehrt gebliebenen Gegenstände. Temple suchte nach Elzez. Er fand ihn im Schlafzimmer. Elzez war offenbar mit letzter Kraft zum Telefon gekrochen. Eine Blutspur durch den Raum. Balthasar drehte Temple ein um. Der Kopf fiel schlaff nach hinten. Wie Chungking Express war auch Elzez mit mehreren Messerchen verletzt worden.

„Ich fürchte, wir kommen zu spät, Kelly.“

„Mein Gott, das ist ja furchtbar!“ Kelly war einen kurzen Blick auf das Gesicht und wandte sich rasch ab. „Temple, der Kerl, mit dem ich zusammengefallen bin - er ist bestimmt hierfür verantwortlich! Er hat Elzez ermordet!“

„Temple war zum Telefon geeilt und wählte dreimal die Neun.“



Eindrucksvolle Fotografien von Menschen und Landschaften aus Anstalten sowie der südlichen Türkei sind im Foyer der Sparkasse Langen-Senftenfeld in der Zimmerstraße. Das zentrale Thema der lebendigen Aufnahmen sind Menschen in ihrer Umgebung und bei ihrer Arbeit. Kein Wunder, denn für die Dreieichler Ingrid Wagner besteht der größte Reiz des Fotografierens darin, „Leute vor die Kamera zu bringen“. Bei der Verlosung am Montagabend kamen Sparkassendirektor Hubert Fritsch und die Ausstellerin schnell ins Gespräch.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

**Paul Temple und der Fall Madison**

KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE

Copyright by Bantam-Verlag Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Bergisch Gladbach, Berlin Verlag von Gruner & Gutz, Frankfurt am Main

**Autohaus Kirchberger** GM BH

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autoteile

Boschring 7 · Egelsbach gegenüber toom · Telefon 41 79

**Autohaus Ernst Patzina**

Mazda-Vertragshändler

Im Geisbaum 19

63329 EGELSBACH

☎ 06103 / 4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**

Vertragshändler

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

**Langener Zeitung**

ideal für Werbung ohne Streuverlust!

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.

Telefon 2 10 11-12

**Autohaus Langen GmbH**

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Pflitterstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71

63225 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40

**Heinrich Göbel GmbH**

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102 / 40 88

63263 Neu-Isenburg · Fax: 06102 / 62 03

**Autohaus Ernst Patzina**

Mazda-Vertragshändler

Im Geisbaum 19

63329 EGELSBACH

☎ 06103 / 4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**

Vertragshändler

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

**Langener Zeitung**

ideal für Werbung ohne Streuverlust!

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.

Telefon 2 10 11-12

**Autohaus Langen GmbH**

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Pflitterstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71

63225 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40

**Heinrich Göbel GmbH**

Vertragshändler der Mercedes Benz AG

Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102 / 40 88

63263 Neu-Isenburg · Fax: 06102 / 62 03

**Der meisthafte Service für jedes Kfz:**

Auto-Elektronik und Elektronik · Sicherheitszubehör

Bremsendienst nach § 29 StVO · Inspektionen

Auspuff-Schnelldienst · Stoßdämpfer-Test

Auspuff- und Katalysator-Service (Kfz-Service)

Fahrzeugabnahme in unserem Haus

24-Stunden-Auftragsannahme

... und vieles mehr...

**BREMSDIENST LANGEN**

Rehwald Robert-Bosch-Straße 6 Tel. 06103 / 7 90 97

63225 Langen Fax: 06103 / 7 46 79

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

**Autohaus GÜNTER OTTO**

Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94

63303 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 06103 / 6 20 31

**Autohaus Schäfer**

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich

Max-Planck-Straße 7

63303 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 06103 / 3 40 11

**AUTO-MILZETTI OHG**

Mainzer Straße 46 · Tel. 06074 / 5 00 64

63303 DREIEICH-OFFENTHAL

**FIAT LANCIA**

**Karosserie + Lack**

**prennig**

Fachbetrieb

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 5 · 63303 Dreieich/Offenthal · Telefon 8 22 73

**Karosserie + Lack**

**prennig**

Fachbetrieb

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 5 · 63303 Dreieich/Offenthal · Telefon 8 22 73

**Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!**

Pro Erscheinungstermin

**DM 35.-**

zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:

**Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.**

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**TOYOTA**

AUTOS MADE IN GERMANY

Vertragshändler

**Autohaus Witterner**

Klaus Witterner

Häuser Chaussee 89, 63303 Dreieich, Tel. 06103 / 8 42 89

Anzeige

### Engpässe in den Ballungsräumen verschärfen sich Eigentum stärkt Wohnungsmarkt

Die Zahl der Haushalte in Deutschland nimmt stark zu, die Zahl der neuerrichteten Wohnungen hält bei weitem nicht Schritt. Das Resultat: Immer mehr Menschen suchen insbesondere in den Ballungsräumen mit immer geringeren Chancen eine geeignete Bleibe. Für den einzelnen Betroffenen auf der Suche nach angemessenem Wohnraum bleibt häufig nur der Schritt vom Mieter zum Eigentümer eine Initiative, die nicht nur ihn selbst aus dem Dilemma hringt, sondern auch den, der in die fremdvermietete Wohnung einziehen kann. Die einst als vorbildlich gepriesenen Instrumente der staatlichen Wohnungsbauförderung versagen in der angewandten Form je offensichtlicher, desto mehr die Wohnungsnot zunimmt. Allein in den alten Bundesländern wird das Wohnungsdefizit bis 1995 von heute 1,5 Millionen auf mehr als 2 Millionen Wohnungen steigen. Die Nachfrage nach Mietwohnungen ist allerorten größer als das Angebot. Und nach den Gesetzen der Marktwirtschaft wird dadurch diese „Ware“ immer teurer. Kurzfristig läßt sich die Wohnungsnot - die Leute im Gegensatz zum vergangenen Jahr von kaum jemandem mehrchen der Arbeitslosigkeit als das größte gesellschaftliche Problem bestritten wird - sicher nicht beseitigen. Auch wenn sich das Zinsniveau inzwischen auf einen erträglichen Stand eingependelt hat, gibt es doch noch zu viele Engpässe. Exemplarisch seien nur das zu geringe Angebot an Bauland, mangelndes Eigenkapital von Bauwilligen mit untern und mittlerem Einkommen sowie unzureichende Renditen für Investoren im Mietwohnungsbau genannt. Der in der Vergangenheit schwer vernachlässigte Sozialwohnungsbau und der stark rückläufige freifinanzierte Wohnungsbau weisen offenbar nicht den Weg aus der Krise. Volkswirtschaftlich und gesellschaftspolitisch spricht eigenliches für den traditionellen Weg zur Verbesserung der Wohnungsverorgung: den verstärkten Neubau von Wohneigentum. Wer Wohneigentum bilden will, ist schon bei relativ geringen staatlichen Anreizen in der Regel bereit, erhebliche persönliche und finanzielle Opfer zu bringen. Eine Aus-



Die Wohnungsnot in den Ballungsgebieten nimmt rapide zu. Angemessenen Wohnraum finden nur noch wenige.

lyse vom empirica, Gesellschaft für Struktur- und Stadtforschung mbH, Bonn, zeigt: Eigenheimnehmer nehmen im Vergleich zum Mieter fast doppelt so hohe finanzielle Belastungen in Kauf. Schließlich befreit er sich damit nicht nur aus der „Mietfalle“, sondern finanziert gleichzeitig eine Altersversorgung, deren zunehmende Bedeutung heute noch vielfach unterschätzt wird, und schlägt der Inflation ein Schnippchen. Und wer Wohneigentum erworben hat, bedarf letztlich auch nicht mehr der Fürsorge staatlicher Wohnungsbaupolitik. Wohneigentum ist darüber hinaus der beste und für den Staat preiswerteste „Mieterschutz“. Wirtschaftsexperten und Mieter-

### Bauen wieder attraktiver

Schuldzinsenabzug noch bis einschließlich 1994

Mit den sinkenden Zinsen für Bankkredit und Hypotheken ist der Erwerb von Wohneigentum wieder attraktiver geworden. Wer den Neubau von selbstgenutztem Wohneigentum plant, sollte neben den Zinsersparnissen aber auch die zahlreichen Steuererleichterungen beachten, die der Fiskus Bauwilligen nach wie vor einräumt. Dazu zählt neben den 4.000 Sozialwohnungen den Bau von etwa 20.000 Wohneigentumswohnungen. Der Wohnungsnachfrage in den Ballungszentren ist nach Ansicht von Wohnungswirtschaftsexperten anders nicht mehr beizukommen.

### Mieterbund: Mehr staatliche Hilfe für den Bau von Eigenheimen

Seit mehr als 30 Jahren ist Helmut Schlich Direktor beim Deutschen Mieterbund und als wortgewaltiger Vertreter seiner Klientel bekannt. Doch als ein Mann ohne Scheuklappen redet er nicht nur dem sozialen Wohnungsbau das Wort. Er befragt auch die verstärkte Förderung von Wohneigentum - zum Wohle der Mieter natürlich.

Sehen Sie angesichts verstärkter Wohnungsnot, die ja nicht mehr nur die finanziell ganz Schwachen trifft, die intensivere Förderung des sozialen Wohnungsbaus als Altschuldenmittel für die Misere?

Schlich: Der freie Markt kann für viele Hunderttausend, die auf billigen Wohnraum angewiesen sind, kein akzeptables Angebot machen. Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus muß aber flexibler gestaltet werden, auch durch die Anhebung der Einkommensgrenzen für Mieter.



Helmut Schlich, Direktor des Deutschen Mieterbundes, fordert mehr staatliche Förderung für den Bau von Eigenheimen.

Was hält der Deutsche Mieterbund von der Vorhersage der Bundesbauministerin, Frau Irmgard Schwaetzer, die Mietern würden in den nächsten Jahren erhebliche sinken?

Schlich: Davon halten wir natürlich überhaupt nichts! Allenfalls wird sich die Zuwachsrate der Mieterhöhungen etwas abflachen. Das nützt den Mietern und Wohnungssuchenden allerdings wenig, denn für die allermeisten wird die Luft schon bei den jetzt üblichen 10 Mark pro Quadratmeter extrem dünn. Schließlich können ja noch 2 Mark Heizkosten und 1,50 Mark sonstige Betriebskosten obendrauf.

Stichwort „Fehlbelegungsabgabe“: Ist der derzeitige Modus gerecht, oder sollte man die hiesiger und gut Verdienenden nicht stärker zur Kasse bitten, um größeren Ansporn zu geben, die Wohnung für eher Bedürftige freizumachen?

Schlich: Die Fehlbelegungsabgabe ist nicht dazu da, die etwas besser verdienenden Mieter aus den Wohnungen zu ekeln. Doch schon

aus Gründen der Gerechtigkeit sollte man die Abgabe forcieren. Über finanzielle Anreize, von der Sozialwohnung in selbstgenutztes Eigentum zu wechseln, wäre nachzudenken.

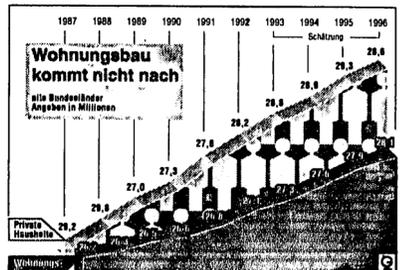
Müßte nicht auch der Mieterbund für eine effektivere staatliche Förderung des Wohneigentums zu entlasten?

Schlich: Wir sind nun keinesfalls gegen die Bildung von Wohneigentum. Wir sagen nur, das kann lediglich ein Teil der Veranstaltung des Wohnungsbaus sein. Den „Schwellenhaltungen“, den Haushalten also mit mittlerem Einkommen die an der Schwelle zum Eigentum stehen, sollte man sicher durch Steuererleichterung und direkte Zuschüsse verstärkte Hilfe gewähren, damit zusätzliche Eigenheime gebaut werden.

Wie vergleichen Sie staatliche Förderung von Umwandlung und gleiche Unterstützung von Wohnungsneubau?

Schlich: Durch Umwandlung wird keine Wohnung mehr geschaffen. Wer eine Eigentumswohnung kaufen will, soll eine neugebaute kaufen. Wenn einer Mieter ist und seine alte Wohnung kaufen kann, haben wir nichts gegen Umwandlung. Nur, Umwandlung darf nicht mehr grundsätzlich steuerliche Vorteile bringen.

Walter Feller in Berlin etwa stand 1982 vor der Frage, wie er mit seiner Frau Beate nach der gerade gefeierten Hochzeit von der Jungesellendebüt in eine Zweier- oder Dreierzimmerwohnung wechseln könnte. Nachdem der 25-jährige ein halbes Jahr vergänglich den schon damals problematischen Mietwohnungsmarkt abgegrast hatte, reichte es ihm. Von einem Freund hörte er, daß in dessen Wohnanlage eine 97 m<sup>2</sup> große, bezugsfreie Altbauwohnung - 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, Keller - zum Verkauf stand. Zum damals statistischen Preis von 197.000 DM, allerdings in verkehrsgünstiger Citylage. Nun begann der gelernte



Wohnungsnot steigt immer weiter

Die Ursache der Wohnungsnot: Seit vielen Jahren nimmt die Zahl der Haushalte schneller zu als der Zugang an neuen Wohnungen (Neubau minus Abriss). Und dies wird nach den Voreinschätzungen des Münchner Ifo-Instituts auch in den kommenden Jahren so bleiben. Wenn man von 1987 ausgeht, die die Zahl der Haushalte genau dem Wohnungsbestand entspricht, dann hat sich die Versorgungslücke bis heute vergrößert. Im Jahr 1989 ist damit zu rechnen, daß es in Westdeutschland 28,8 Millionen Privathaushalte geben wird, aber nur 28,1 Millionen Wohnungen. Rein rechnerisch entspricht dies einem Fehlbetrag von 1,5 Millionen Wohnungen. Tatsächlich muß es aber mehr Wohnungen geben als Privathaushalte, wenn auf dem Wohnungsmarkt ein Gleichgewicht herrschen soll. Schließlich kann eine leerstehende Wohnung in der Lüneburger Heide kaum zur Entlastung der Wohnsituation in Stuttgart oder München beitragen. Deshalb dürfte der tatsächliche Fehlbetrag im Jahr 1996 eher bei 2 bis bei 3 Millionen Wohnungen liegen.

### Eine Entscheidung mit positiven Folgen

Die eigenen vier Wände: keine Mieterhöhung, sichere Investition



Auch Max weiß ein „Eigenheim“ zu schätzen. (Foto:Thonke)

Speditionskaufmann Feller zurechnen. Unter dem Strich kam - bei 30 Prozent Eigengeld - eine monatliche Belastung von 1.350 DM heraus, inklusive Hausgeld, das bereits Heizkosten und Instandhaltungsrücklage einschloß. Bei einem Haushaltsnettoeinkommen des Ehepaars von 3.500 DM ein schöner Brocken - aber nicht

wesen. Mit Hilfe der dem Ehepaar bei selbstgenutztem Eigentum zustehende Steuerabschreibung und kommunalen Zuschüssen entlastete sich die monatliche Belastung auf etwas mehr als 1.000 DM. An den steigenden Wert der Immobilie und den Inflationschutz des investierten Geldes dachten die Fellers damals nicht einmal.

Heute, knapp zwölf Jahre nach dem „großen Schritt“, verfügen die beiden dank gesteigerter Gehälter und eines kontinuierlichen persönlichen Sparplans, der ihnen in regelmäßigen Abständen Sonderzahlungen gegen die Restschuld ermöglichte, über eine fast bezahlte Wohnung im Marktwert von rund 350.000 DM.

Und da sich mit Sohn Max inzwischen Nachwuchs eingestellt hat, fängt die junge Familie erneut an zu rechnen: Ein ordentliches Haus auf 600 m<sup>2</sup> Grund vor den Toren der Stadt kostet etwa 600.000 DM. Mit einem Eigenkapital bei Verkauf der Wohnung von jetzt etwas mehr als 300.000 DM, dem heutigen Familieneinkommen von 5.500 DM, den Steuervorteilen ...

## Schmunzel-ECKE

### Großreinemachen



„Mahn Puzzle mit den 5000 Tellen...!“



„Jetzt weiß ich, wo ich Ostern noch Eier versteckt hatte!“



„Ich hin ja gleich fertig!“

### Sein Wille

Frau Mulemann ist heute besonders gut aufgelegt. „Männer“ sagt sie, als der Mann von der Arbeit nach Hause kommt, „heute abend darfst du zu deinem Stammtisch!“

„Ich will aber nicht“, brummt Mulemann. „Und warum denn nicht?“ will Frau Mulemann wissen. „Warum? Weil ich auch einmal meinen Willen durchsetzen will.“

### Musik

Die Tochter des Hauses, ein munterer Teenager, läßt eine ganz moderne Platte auf dem Plattenspieler ablaufen. „Na“, sagt sie ganz rauschend zur Mutter, „hast du jemals so erregende Geräusche gehört?“

„Doch ja“, meint die Mutter. „Das war, als ein Bierauto voller Flaschen mit einem Zirkuswagen zusammenstieß. Im Nu waren alle Affen aus dem Käfig und mitten unter den Leuten auf der Straße...“

### Last der Mode

Die Ehefrau hat eine ganze Menge modischer Sachen erstanden: zwei Hüte, zwei Mäntel, drei Kostüme, Blusen und sonstige Kleinigkeiten. Der Ehemann trägt stöhnend die vielen Pakete. „Was stöhnst du denn so?“ fragt die mitfühlende Gattin.

„Weil es mir einfach zu schwer wird“, brummt der Mann. „Verstehe ich nicht“, erwidert die Frau. „Du müßt die Sachen doch höchstens einhalb Stunden tragen, während ich sie eine ganze Saison lang herumschleppen muß.“

### Vielsprachig

Ein Fremder tritt ein Hotel im Ausland. Im Vestibül hängt ein Schild: „Hier spricht man französisch, deutsch, englisch, italienisch und spanisch.“

Der Fremde verlangt nach dem Dolmetscher. „Haben wir nicht“, sagt der Portier ungerührt. „Und wer spricht die vielen Sprachen?“

„Die Gäste, mein Herr, die Gäste“, gibt der Portier zurück.

## Ein Strauß Anekdoten

### Keine Hellscherin

Der Dichter Molière wurde auf einer Gesellschaft gefragt, was er von Hellscherinnen halte. „Nicht viel“, meinte der Dichter. „Neulich war ich bei einer. Ich klopfte an ihre Türe, und sie fragte: ‚Wer ist das?‘“

### Der Widerruf

Der Wiener Kanzelredner Abraham a Santa Clara erklärte einmal in aller Öffentlichkeit, daß die Damen der Wiener Gesellschaft nicht wert seien, daß sie der Teufel hole.

Dem Prediger wurde von der Obrigkeit der Prozeß gemacht, er wurde verurteilt, diese Beleidigung zurückzunehmen.

Bei der nächsten Predigt erklärte Abraham a Santa Clara: „Ich stelle hiermit fest, daß die Damen der Wiener Gesellschaft es wert sind, vom Teufel geholt zu werden.“

### Berechtigte Bedenken

Der griechische Philosoph und Weise Sokrates beobachtete einen Greis, der zärtlich auf ein junges Mädchen einsprach. „Mein Freund“, sagte Sokrates, „fürchtest du denn nicht, daß sie dich beim Wort nehmen wird?“

### Erwünschter Beruf

Nach einem langen Spaziergang durch den Grunewald mußte die Filmschauspielerin Grethe Weiser eines jener pavillonartigen Institute aufsuchen, in denen Grethe Weiser frequentierten Instituts geriet beim Erscheinen der beliebten Künstlerin, die sie natürlich sofort erkannte, ganz aus dem Häuschen. Zum Abschied sagte sie:

„Kommen Sie nur bald wieder, gnädige Frau - auch wenn Sie nicht müssen.“

### Stolz

Der Nordpolfahrer Nordenkold hatte einen Orden des Königs von Schweden abgelehnt. Bei einer späteren Audienz bot der Forscher dem König ein prächtiges Eishärenfell an. Darauf sagte der König lächelnd: „Ich nehme es an! Ich bin nicht so stolz wie Sie!“

Darauf bot der Forscher beschämt um den Orden...

### Schwacher Trost

Der englische König Heinrich VIII., der mit Hinrichtungen nicht gerade sparsam war, schickte einem Adligen in einer sehr heiklen Mission zu Franz I. von Frankreich. Zum Abschied sagte der König:

„Die Sache ist schwierig und nicht ohne Gefahr für Ihr Leben, mein Freund. Doch wenn Franz I. es wagen sollte, Sie zu töten, dann werde ich den Franzosen, die in meiner Gewalt sind, ebenfalls den Kopf abschlagen lassen.“

„Das ist sehr tröstlich, Sire“, meinte der Gesandte, „doch ich fürchte, daß nicht einer dieser Köpfe auf meine Schultern passen wird.“

### Befehlen erlaubt

Als Königin Viktoria von England noch ein junges Mädchen war, stand sie unter der Aufsicht einer sehr strengen Erzieherin. Nichts, aber auch gar nichts durfte die Prinzessin von sich aus bestimmen. Sie durfte sich nicht einmal eine Tasse Tee bestellen, weil er, wie man damals glaubte, das Herz angreifen würde, und sie durfte auch nicht die Times zu lesen, um nicht mit der ordinären Tagespolitik konfrontiert zu werden.

Als sie den Thron bestieg, hatte, trug sie wenige Stunden danach einem Bedienten auf, ihr Tee und die „Times“ zu bringen. Der Befehl wurde natürlich sofort ausgeführt.

Die Königin ließ beides wieder wegbringen. „Danke“, sagte sie, „ich wollte nur sehen, ob ich jetzt tatsächlich etwas zu sagen habe.“

### Nichts zu befürchten

Witwe Bold berichtet ihrer besten Freundin: „Stell dir bloß vor“, stöhnt sie, „wenn ich nachts um zwölf Uhr aufwache, denn hab' ich immer Angst, mein seliger Mann würde ersehnen!“

„Red doch keinen Unsinn“, beschwichtigt sie die Freundin. „Dein Oskar ist doch nie vor zwei Uhr nachts nach Hause gekommen!“

## RÄTSEL-RATEN

### Schachaufgabe Nr. 28

Salazar, Schwalbe 1977

Matt in zwei Zügen

Kontrollstellung:  
Weiß: Kf8, Da1, Ta5, d8, Ld5, g5, Sf5, Be4, f7; (9)

Schwarz: Ke5, Tb2, c3, Sa2, Ba6, e6; (6)

### Silbenrätsel

Aus den Silben: a - best - bee - ben - blo - chi - da - da - de - de - del - der - die - dung - e - e - el - en - ern - eur - fen - fer - fu - fun - gan - gent - ge - ge - ge - ge - gne - helt - he - horn - i - im - in - in - is - ker - kie - ko - le - lei - lei - len - ling - men - ment - mo - na - na - nos - net - ni - o - ol - on - rei - re - rim - rin - rit - se - se - sei - sei - sel - sen - son - ta - te - te - ten - ter - tee - the - ton - trou - u - un - ve - vel - ven - wer - ze - re - zu - zuk - zünd 31 Wörter nachete - hender Bedeutungen zu bilden. 1 Stadt, 1 Poem, 2 Techniker, 3 Streu - frucht, 4 Samtblume, 5 Dummheit, 6 E - genbrötler, 9 kleine Rosine, 10 Alimen - tation, 11 Scheupfliege, 12 Baerie, 13 Gebäude in London, 14 Stutzer, 15 Was - serport, 16 Itäl, Insel, 17 Teil des Tier - gartens, 18 Nadelbaum, 19 kleiner Weiß - fisch, 20 Novelle von Storm, 21 Dextrose, 22 alter Name für Ol. Monat August, 23 trop. Säugtier, 24 Scheumgell - de, 25 Musikhalle, 26 Grippe, 27 Gift - strauch, 28 Schiffsräummittel, 29 Geschmier, 30 Kraftstoff, 31 Zwi - schenzelt.

Die ersten und dritten Buchstaben von o - ben nach unten gelesen - ergeben ein Wort von Ch.D.Grabbe.

### Besuchskarte

Welche Blumen züchtet diese Dame in ihrem Garten?  
E. Wolan/Ulm.

### Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Buchstaben.

1. 17 15 4 8 11 16 17  
Postzettel  
2. 15 3 12 14 8 17 6  
Besitzer  
3. 3 15 14 5 14 6 14  
Fluß in N.Amerika  
4. 8 15 16 13 1 17 3  
teerrige Maese  
5. 6 11 10 17 16 16 17  
Verzierung in bei. Form  
6. 13 1 8 17 6 16 11  
Itäl. Männername  
7. 9 12 17 2 15 11 16  
engl. Wollstoff  
8. 12 17 15 4 13 3 5  
Geaundung  
9. 10 15 7 17 6 14 4  
auf die Sterne bezüglich

### Skandinavisches Kreuzworträtsel

festl. Veran - staltung	Haus - tier der Lopen	Kalben - ge - felde	Teil der Woche	Abk.-US - Raum - fahr - behörde	di. Rund - funk - oriall (Abk.)	beweg - ende Kraft	Frauen - kurz - name	Blüten - ständ - lom	persön - liches Fürwort	Hafen - stadt in Spanien
Zier - rell										
erle Frau (A. 1.)		Bürge			Mode - gymnastik				hüb - sch, sauber, an - genehm	Busch - wind - röschchen
Kuchen - gewürz				leucht - wärm, dick - leib	Schmel - terling					
Kloster - vor - steher	Ostsee - zuffuß bei Lübeck				Normal - mob, Re - schnur		nieder - lönd - eins		iz. weibl. Vorname	
aufge - schicht. Be - stigung		Tier zum Scheren		Bewoh - ner ei - tel - les			Scherz, Späß		metall - hall - ein - Mineral	di. Vor - sibe
die Schöp - fung				berüh - rungs - verbot					eng - lisch: Zell	eng - lisch: eins
elektr. Daten - ver - arbeitung		gefäß - lüchtig				Gewebe - art			Teil des Gartens	

### Rätselgleichung

Gesucht wird x!  
(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + (l - m) = x.

A bedeuten: a) 1 Münze, Münze; b) behyl, Gott, c) radioaktive Schwermetalle, d) nord. Göttin, e) Versorgungsgeschiff, f) bestimmter Artikel, g) Fischfänger, h) Kolloid, i) Fußbrett, k) Fluß in Frankreich, l) Zuanspruch, m) Eisenfraß.

x = dt. Chemiker u. Nobelpreisträger von 1939.

### Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: e e e i u  
a i n d n f o l g e n d e n M i t l a u t e n  
h m l n d r d  
so beizuordnen, daß sich zwei Begriffe aus dem Koamo ergeben.

### Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 27

Schach: 1. Th5 - h3!l g3 - g2; 2. Sf3 - d2; 3. Th3 - b3\*; 4. x b3; 4. c2 - c4 matt!! Ein hintergründiges Schachrätsel mit überraschendem Bouwerrat!

Silbenrätsel: 1. Ergebenheit, 2. Tennessee, 3. Ströhnhöhle, 4. Illusion, 5. exploive, 6. Hemisphäre, 7. Cochohon, 8. irre werden, 9. Leasing, 10. Ihen, 11. Peastre, 12. Einsilbigkeit, 13. Rückgang, 14. Tagewerk, 15. ruppig, 16. Ohrliegenheit, 17. Volkstanz, 18. Spinnett, 19. etablieren, 20. Lichtlehre, 21. Langoede, 22. Anhang = Alles Vortreffliche ist ebenso schwierig wie selten.

Füllrätsel: Kleider machen Leute.

Luftiges Silbenrätsel: Kurmark, 2. Ernting, 3. räumig, 4. Neuschacht - land, 5. Türhüter, 6. Radioaktivität, 7. Untermeter, 8. Pfundnoten, 9. Platzmangel, 10. Einsehen = Kerntruppe.

Besuchskarte: Rechenmaschine.

Mixrätsel: Borsten, Ornamen, Remogen, Nation, Ereum, Ornament = Borneo.

Wortfragmente: Morgenröte hat Gold im Munde.

Rätselgleichung: a) Zeisig, b) eisig, c) Ibia, d) bia, e) Stand, f) Tend, g) Kron, h) Ran, i) Asir, k) Sir x = Ziske.

Verästel: Schlag - Zeilen - Schlagzeilen

Schwedenrätsel:  
L N N G A H H C C K  
U N E B E R E L E O N O R E  
M G G B E E R E U L I A  
A P P E T I T E C S C H L A G  
N E R V R F I S C H E L  
N E P E G L N H H E G G E  
P I S T E A B H I N T E R  
A S A A U T O R S I A  
C A G E N T L I N C O L N  
A K T I E N E R Z C H I L I

Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft. Inh. Heinz Jakesl. Ralfelsenstr. 12, 63225 Langen.

Elektro-Anlagen STECH vorm. Warner. Elektro-Installationen aller Art. H. STEITZ Malergeschäft.

Gerüstbau zur Verfügung. Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54. Buro Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen.

25 Jahre PARKETT LANGER, ERICH. Verlegung und Verkauf von Parkett - Dielen - Holzplaster - Laminat.

Willi Hoffart. Unser Schulkamerad. hat uns nach schwerer Krankheit verlassen.

Anna Weiß geb. Schmidt. Am 25. Juni 1993 verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Lebensgefährtin.

Kerstlihen Dank. Ich habe mich sehr gefreut. Mein Dank gilt auch Herrn Pfarrer Bergner für die Glückwünsche der evangelischen Kircheneinleitung.

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN. Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38.

Rainer Schüller. MALERMEISTER. Putz- und Trockenbau, Wärmedämmung, Fassadenrenovierung.

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH. Bodenbeläge - Teppiche + Gardinen Dekorationen.

ETEC GmbH. ELEKTROANLAGENBAU. Elektroinstallationen, Steuer-Regel-Meßtechnik.

ES0-Stübchen 1003, Volksfürsorge die etwas andere Versicherungen Bücherstube.

Fliesen SCHWALBE. Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung und Reparaturen.

Kunststoff-Fenster & Haustüren. WERKMANN, JOST U. GÄRTNER.

Pietät < KARL DAUM. Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen.

Massagebank. Wirkt einzigartig bei: Muskel- und Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen.

Sonnenland. Röhlsstraße 14, 63225 LANGEN. von 9-21 Uhr.

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN DREIEICH EGELSBACH. Ärztlicher Sonntagsdienst, Apothekendienst, Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach.

Pietät SEHRING. Inh. Peter Küppers. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland.

Party-Back-Service für Ihre Feste. z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen.

Wiener Feinbäckerei Zimmererei Hunkel. Altbauenergiele - Dachgebälk - Dachstuhlhausbau.

LVM ab 1. 7. 1993 unter neuer Leitung. Versicherungen Doris Stenger. Heinrichstraße 35, 63225 Langen.

HERBERT KIRCHHERR. Aachener und Münchener Versicherungen. Schillerstraße 10, Langen.

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein! Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Probleme mit Ihrer Frisur? Dann ins Frisierstübchen Barbara. Damen - Herren - Kinder.

JÜRGEN RINKER. Nordstraße 42, 63450 Hanau. Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wahaufen 06150 / 8 19 70.

Kfz-Zulassungsdienst E. Rettig. Anmeldungen, Abmeldungen, Lärmmessungen.

GRAF. Blumenfloristik • Pflanzen Heim- und Gartenbedarf. 63303 Dreieich, Solmsche Weierstr. 17.

Bei einem Trauerfall GÄRTNEREI WELTER. Ihr Fachbetrieb für: TRAUERBINDEREI, KRÄNZE, GRABSCHMUCK, GRABPFLEGE.

Zimmermann. Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Wir haben reduziert. Wir freuen uns von unserer Ausstellung: Markise 3 x 2,5 m mit Sonderausstattung DM 7 100,-

Markisen. Kunststofffenster. 63303 Dr.-Sprendlingen Robert-Bosch-Straße 26.

AKTIONSWOCHE SONNENSTUDIO REMO-SUN in Langen. vom 11. 7. 1993 bis 18. 7. 1993 Happy-Hour.

1000 Schnell-Drucke nach Ihren Vorlagen - 1seitig 35,- DM inkl. MwSt. + Porto.

NEUES DACH mit Leuten vom Fach BRK-BEDACHUNG. Telefon 08181 / 7 8 10.

Geh' mal wieder ins Kino. KINO-TREFF IN LANGEN. Lichtburg-Kinos. Samstag, 7. Juli 22.00 Uhr.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders Peter Kruppa.

Liebe Tierfreunde! Der Tierschutzverein Langen/Egelsbach e.V. lädt Sie zu einem Filmvortrag über „Tierschutz - warum muß er sein?“

Referentin: Rechtsanwältin Jutta Breitwieser, 1. Vorsitzende und Leitlerin der Landesgeschäftsstelle Hessen des Bundes gegen Mißbrauch der Tiere.

Fritzsche. Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art. FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE.

Dachdeckerarbeiten. Gebr. Liersch GmbH. Tel. 06191 / 6 35 84 od. 57 47 47.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Stadtverordnetenversammlung - Am Donnerstag, dem 15. 7. 1993, 20.00 Uhr, findet die 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtordnungsamt des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Ausschuss für Soziales und Sport - Am Mittwoch, dem 21. 7. 1993, 18 Uhr, findet die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport im Sitzungszimmer 11 (Verwaltung, 1. OG) des Hessischen Übergangswohnheims für Aus- und Übersiedler, Straße der Deutschen Einheit 2, statt.

Dachdeckerarbeiten. Gebr. Liersch GmbH. Tel. 06191 / 6 35 84 od. 57 47 47.



## URLAUB UNGLAUBLICH GÜNSTIG!

# TRANSAIR

Urlaub für Preisclervere

**AB FRANKFURT MIT LTU**

17.7.	Venezuela/PMV	Playa El Agua	Hotel Casa Marina***	20 kg/01/02	2349,-
24.7.	Dom. Rep./POF	Sous	HI Playa Capita Beach Res***	2 Wa/01/02	2199,-
28.7.	Kroatien	Kakulani	Hotel Thama Beach***	2 Wa/01/02	1699,-

**AB DÜSSELDORF MIT LTU**

16.7.	Maldiven	Santa Poma	Hotel Punta del Mar***	1 Wa/01/02	789,-
21.7.	Malta	Bugibba	Topaz Studios***	2 Wa/01/02	849,-
22.7.	Ägypten	Luxor	Hotel Egital***	2 Wa/01/02	999,-
28.7.	Tunesien/MIR	Hammamet	Hotel Le Hammamet***	1 Wa/01/02	899,-

Wahlweise Angebote in Ihrem Reisebüro:

Happy-Travel Reisebüro	Frankfurter Str. 36	Düsseldorf	0 49/420 020
Reisebüro Kerst	Frankfurter Str. 17 19	Düsseldorf	0 49/385 589
Reisebüro Dietrich	Frankfurter Str. 26	Düsseldorf	0 60 74/2 41 96

**LIEBER DIREKT**

**LTU**

## Küchen-Neukauf

Es gibt eine Alternative!

### ERLEBEN SIE DIE PORTAS-RENOVIERUNG

Ihre Küche ist noch funktionsfähig, aber sie gefällt nicht mehr? PORTAS renoviert sie mit neuen Küchenfronten in vielen Varianten und Designs - häufig preisgünstiger als eine neue Küche.

**Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!**

**PORTAS-Ausstellungszentrum**  
Dieselstraße 1-3  
63128 Dietrichbech  
☎ 0 60 74/40 41 27  
Betriebszeit: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

## Bilanzbuchhalter/in

### Finanzbuchhaltung

Ihre Qualifikation:  
Sie haben nach einer kaufmännischen Ausbildung eine Ausbildung als Bilanzbuchhalter/in erfolgreich abgeschlossen. Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung. Darüber hinaus besitzen Sie Kenntnisse als EDV-Anwender, vorzugsweise mit der Anwendersoftware STEEB oder SAP sowie der PC-Software Lotus 1-2-3 und WordPerfect.

Ihr Aufgabengebiet:  
Als Bilanzbuchhalter/in der Finanzbuchhaltung wirken Sie bei der Erstellung der Bilanzen/G+V sowie der Gruppen-Konsolidierung mit. Sie führen eigenverantwortlich die Monatsabschlüsse einschließlich der Steuerberechnung durch. Ferner unterstützen Sie den Leiter des Finanzstellen Rechnungswesens bei der Durchführung der operativen Planung.

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Bergmann aus dem zentralen Personalwesen der Deutschen Bahlsen-Snack-Gruppe unter 0 40/25 16 9-1 89 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen - mit Angabe Ihres derzeitigen Jahresgehaltes, Ihrer Kündigungsfrist sowie Ihrer Telefonnummer - richten Sie bitte kurzfristig an:

Bahlsen - Neu-Isenburg  
Herr Bergmann  
Siemensstraße 10  
63263 Neu-Isenburg

**Bahlsen P. ICANTERIE**

## Nicht alltäglich

mit der Tätigkeit unserer Mitarbeiter selbstständig arbeiten in verschiedenen Unternehmen läßt wenig Platz für Routine. Ganz wichtig: Bezahlung und soziale Absicherung stimmen. Überzeugen Sie uns!

**Sekretärinnen mit PC-Erfahrung**  
**Telefonistinnen**  
**Typistinnen**  
**Buchhalter**  
Deb./Kred. u. Fabu

Interessiert?  
Rufen Sie uns an!  
Waldstraße 45  
53085 Offenbach  
Tel. 069 / 64 82 51 81  
Frankfurter Str. 181  
63263 Neu-Isenburg  
Tel. 06102 / 1 70 35

**randstad zeit-arbeit**

## STELLENGESUCHE

**Schriftsetzerin**  
mit umfangreichen Kenntnissen an Computergraphik (Power View 10) und Interesse an DTP (Mac) sucht sich im Raum Langener/ Frankfurt zu verändern. Zuschriften unter Offerte 1795 an die Langener Zeitung.

# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 27  
Freitag, 9. Juli 1993  
Einzelpreis: 1.20 DM  
97. Jahrgang



**JAZZ IN DER BURG**  
HOT JAZZ: 3.7. | GOSPEL-BLUES  
„The New Orleans Spiritual Harmonettes“ verwandelten den Burggarten in eine reale Freiluftkirche.



Im Stil einer Brass- und Marchingband marschierte die „Algiers Brass Band“ durch die Zuschauerreihen.

## STELLENANGEBOTE

# TOYS 'R' US

Der Welt größte Spielwaren-Fachmarkt-Kette eröffnet Anfang September '93 in Offenbach, Berliner Str. 43-47 (Im ehemaligen MASSA-Gebäude) einen weiteren Markt in Deutschland. Wir bieten 18.000 verschiedene Artikel zu Dauer-Niedrigpreisen.

Wir suchen ab Anfang August '93 eine Vielzahl von jungen, einsetzbar und zielorientierten

## Mitarbeitern(innen),

die in den Bereichen Verkauf/Regalpflege und Kasse/Kundenservice eingesetzt werden.

Wir schulen unsere Mitarbeiter auf ihre Aufgabenstellung hin. Von daher haben auch einwandfrei beworbene Bewerber eine gute Chance. Das Idealalter unserer Mitarbeiter liegt zwischen 18 und 35 Jahren.

Wir bieten zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze in einem freundlichen Arbeitsklima.

Neben den Vollzeit-Arbeitsplätzen bieten wir auch eine Reihe von Arbeitsplätzen für

## Aushilfen

in der Einrichtungsphase im August. Arbeitszeiten von Mo. bis Sa. 6.00 - 13.00 Uhr oder 13.00 - 20.00 Uhr.

Bitte schreiben Sie unter dem "Stichwort Offenbach" an:

**TOYS 'R' US GmbH - Personalleitung**  
Köhlerstraße 8 - 50827 Köln

## TREFFPUNKT TENGELMANN

**Kaum zu übertreffen.**

**Schwenkbraten "Pfälzer Art"**  
pikant gewürzt, küchenfertig zubereitet, 100 g **-99**

**Beste Rindfleischqualität von jungen Franken-Bullen:**

Rinder-Rouladen, Schmorbraten	aus den besten Stücken der Keule, je 1 kg	<b>14.99</b>
Dauerwurst-Aufschnitt	6 leckere Sorten, 100 g	<b>1.79</b>
Nestlé Pudding mit Soße	Griech., Schoko- oder Vanillepudding, je 500 g Becher	<b>1.49</b>
Italienische Tomaten "Marzano"	Kl. 1.1, tief, aromatisch, 1 kg	<b>2.99</b>
Italienische Pfirsiche	Kl. 1.1, große reife Früchte, 1 kg Schale	<b>2.49</b>
"Unser Bester" Vanille- oder Kräutertopf	40% Fett i. Tr., (-30 Pflg), je 500 g Glas	<b>2.99</b>
Deutsche Radieschen	Kl. 1.1, große Bunde, je 1 kg	<b>-99</b>

**Coca Cola, light, Fanta Orange, Fanta light, Sprite light** je 0.33 l Dose **-49**

**Bassermann Ravioli** in Tomatensauce, 850 ml Dose **1.99**

**Unox Schlemmersaucen** verschiedene Sorten je 250 ml Flasche **1.99**

**Liivo Vitamin-Pflanzenöl** 1 l Dose **2.99**

**Hengstenberg "Die Knackigen" Gurken im Glas** 1700 ml Glas **2.99**

**Eis- und Dessert-Schale "Malaga"** 2er-Pack, Geschenkpackung **4.99**

**Skip** Das einzige Waschmittel mit Bleuem Engel! Grundwaschmittel 1,15 kg Packung (-3 kg) **6.99**

**Skip Wasserenthärter** extrem ergoßig, 250 g Packung **3.99**

**Ihre Stärke: Sie kommen bei anderen Menschen gut an.**

Sie sind mit Ihrer derzeitigen Tätigkeit unzufrieden, weil Sie diese Stärke nicht genügend einsetzen können? Suchen Sie deshalb die berufliche Veränderung? Können Sie zupacken und wollen Sie mit viel Engagement gut verdienen? Dann sollten Sie sich unbedingt für eine Einarbeitung als

## Verkäufer/in

In unserer Filiale **Offenbach** für Vollzeit bewerben.

Branchenkenntnisse und Verkaufserfahrung sind nicht entscheidend. Denn die vermitteln wir Ihnen in unserem bewährten Schulungsprogramm verständlich und praxisnah. Verkaufen mit Spaß in einem kollegialen Team.

Abwechslung und Erfolgserlebnisse garantieren wir Ihnen - ebenso wirkliche Aufstiegschancen, ein überdurchschnittliches Einkommen und selbstverständlich die 5-Tage-Woche.

Interessiert an einem neuen Start? Dann schicken Sie gleich Ihre schriftliche Bewerbung.

**PORST AG Personal, Manfred Meier,**  
Am Falbenholzweg 1, 91126 Schwabach,  
Tel. 091 22/7 93-453

über 2800 mal in Deutschland

**PORST**  
FOTO-AUDIO-VIDEO-ELECTRONIC

**Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet**

# TENGELMANN

SEIT 100 JAHREN

## Mit heißem Jazz das Publikum beseelt

### Open-air-Festival „Jazz in der Burg“ zog wieder Tausende von Fans an



Mitten im Publikum kam auch der Chef der „Barrelhouse Jazzband“, Raimund von Essen, so richtig auf Touren.

Dreieichenhain (st) - Der Anführer des Abends, Mitveranstalter Dieter Nentwig, eröffnete das 18. Open-air-Festival „Jazz in der Burg“ am vergangenen Wochenende mit einem kleinen Witz: „Dieses Jahr steht das Festival unter dem Motto New Orleans.“ Es war am Samstag jedoch genauso wie alle Veranstaltungen zuvor vom Hot-Jazz geprägt, auch wenn diesmal mehrere Ensembles aus dem Mekka des Jazz kamen.

Während die Besucher schon ihre Plätze eingenommen hatten und gebannt zur Bühne blickten, ertönte plötzlich die Musik hinter ihren Rücken. Im Stil einer Brass- und Marchingband marschierte die „Algiers Brass Band“ aus New Orleans mitten durch die Zuschauerreihen und legte los. Da waren die rund 2.000 Jazz-Freunde gleich von Beginn an aus dem Häuschen.

Das gute Wetter zog wieder zahlreiche Ausflügler, Familien und Jazz-Freaks aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet an. Wer sich einmal die Autokennzeichen auf dem Parkplatz anschaute, konnte auch einige Fahrzeuge aus Heidelberg, Köln, Aachenburg oder sogar Hamburg entdecken. Für die Veranstalter ein großer Erfolg, hatten sie doch aufgrund der drastisch gestiegenen Eintrittspreise mit einem geringeren Publikumszuspruch gerechnet.

Auf der Bühne trumpten weitere hochkarätige Gruppen auf. „Butch Thompson's King Oliver Centennial Band“ bot New-Orleans-Jazz vom Feinsten. Der in Minnesota geborene Pianist stellte anlässlich des 100. Geburtstages des legendären King Oliver eine All-Star-Band zusammen. Ihr gepflegter Sound mit Ragtime-Elementen war genau das Richtige für die ausgelassene Stimmung.

Den Volksfest-Charakter hat sich „Jazz in der Burg“ auch dieses Jahr erhalten. Die mit Decken und Kühltischen ausgerüsteten Besucher bildeten im riesigen Burggarten ein lustiges Völkchen. Wer keinen Proviant dabei hatte, konnte sich vom Jugendclub WIRIC (Will for International Relations-International Club) mit Bier, Bratwurst und Erbsensuppe verwöhnen lassen. Überhaupt sorgten WIRIC und das Bürgerhaus Sprendingen wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf. Jedes Jahr gibt es eine Menge an organisatorischen Aufgaben zu bewältigen. Die Versorgung der Besucher, der Auf- und Abbau der Bühne sowie die Auswahl der Gruppen gehören zu den wichtigsten Aufgaben. Bei der künstlerischen Gestaltung half Musikmanager Dieter Nentwig mit.

Neben Gaumenfreuden konnten sich die Jazz-Freunde mit Plakaten und CDs ihrer Lieblinge eindecken. Für genügend Abwechslung war also gesorgt. Die Bands traten ohne große Umbaupausen auf. „The New Orleans Spiritual Harmonettes“ verwandelten den Burggarten in eine riesige Freiluftkirche. „Jesus on the Mainline, tell him what you want“ hallte es von der Bühne. Das ließen sich einige Verzüchte nicht zweimal sagen und sangen laut-hals mit.

Ein Highlight des vergangenen Jahres, so stand es jedenfalls im Programmheft, war der holländische Schlagzeuger Huub Jansen



## Brand wurde schnell gelöscht

Dreieichenhain - Vermutlich aus Unaachtsamkeit ist am Montagabend in einer Garage in der Dreieichenhainer Ringstraße ein kleiner Brand ausgebrochen. Die Garage wird, wie ein angrenzender Schuppen und Hof, von den dort wohnenden Kindern zum Spielen benutzt. Gegen 20.15 Uhr wurde die Hainer Feuerwehr alarmiert. Der Brand, der schnell gelöscht war, verursachte nur geringen Sachschaden. Es bestand keine Gefahr, daß das Feuer auf umliegende Wohngebäude übergriff.

## Polizei sucht Unfallzeugen

Dreieichenhain - Am Montag, in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr, wurde in der Landsteiner Straße in Dreieichenhain ein geparkter VW beschädigt. Als Vorgescher könnte ein rangierender Lastwagen in Frage kommen. Wer den Unfall beobachtet hat, wird gebeten, sich mit der Polizei Dreieich, Telefon 6 10 20, in Verbindung zu setzen.

## Bauprojekte: SPD für andere Vertragsform

Am Mittwoch Sitzung des Ortsbeirats

Dreieichenhain (fm) - Die Mitglieder des Ortsbeirats Dreieichenhain werden in ihrer Sitzung am Mittwoch, 14. Juli (20 Uhr, Bürgerhaus), mit zwei Vorlagen des Magistrats befasst. Zum einen geht es um den von der Verwaltungsspitze vorgeschlagenen Umzug der DRK-Geschäftsstelle in die ehemalige Stadtteilbücherei an der Solmischen Weierstraße. Die zweite Vorlage betrifft eine Änderung des Bebauungsplans „Im Dietrichsroth“ im Zusammenhang mit der Erweiterung des Alten- und Pflegeheims. Auf der Tagesordnung stehen außerdem Anträge der Fraktionen. So regt die SPD an, Verträge für Planung und Baubetreuung städtischer Baumaßnahmen künftig so zu gestalten, daß die geplanten Baukosten und die ausgedehnten Honorare für Architekten und Baubetreuung zusammengerechnet werden. Vorteil aus Sicht der SPD: „Die Summe bildet damit eine Obergrenze für die Gesamtkosten der

Nach Brass-Band-Style, New-Orleans-Jazz, Spirituals, Dixie und Swing setzte die Barrelhouse Jazzband mit ihrem Hot-Jazz alles wieder zusammen. Die Combo, die schon acht Auftritte in der Dreieichenhainer „Burg“ hinter sich hat, feierte ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum mit ihrem bewährten Melodien-Potpuri. Nach einer abschließenden Jam-Session zogen die Massen schließlich besetzt nach Hause. Die meisten werden nächstes Jahr sicherlich wiederkommen.

Mit der Lärmbelästigung bei der Korb beschäftigt sich ein Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat. Die Union möchte, daß die Verstärker während der Korb auf einen „zumutbaren Geräuspegel“ reduziert werden. Außerdem soll der Magistrat prüfen lassen, ob die Sperrzeitverkürzung für die Dauer der Korb auf 2 Uhr festgelegt werden kann. In diesem Jahr haben sich die Klagen der Dreieichenhainer Bewohner insgesamt über die Lärmbelästigung zur Zeit der Korb gehäuft“, heißt es in der Begründung.

Eine Fahrt in der Ponykutsche der Höhepunkt

Dreieichenhain (ast) - Nicht nur für die Kinder ihrer Mitglieder hatten die Dreieichenhainer Kleingärtner am vergangenen Samstag ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt.



Welches Kind mag das nicht? Die Dreieichenhainer Kleingärtner hielten für den am originellsten geschminkten kleinen Besucher einen Preis parat.

Derweil hielten die Erwachsenen bei einem Getränk und Geplirrem einen kleinen Plausch vor dem Clubhaus. Sie feierten am Abend ein zünftiges Sommerfest. Viele waren am Sonntag morgen schon wieder auf den Beinen, denn das Fest wurde mit einem Frühchoppen fortgesetzt.

US-Brigade geht ins Manöver

Egelsbach - Eine US-Einheit führt in der Zeit vom 2. bis 31. Juli im gesamten Regierungsbezirk Darmstadt eine Gefechtsübung durch. Die Truppenstärke liegt bei 998 Soldaten; es werden 510 Räderfahrzeuge, 15 Kettenfahrzeuge und zwei Hubschrauber eingesetzt.



Gut besucht war der Frühchoppen am Sonntag morgen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten das Blasorchester Dreieich und die Hainer Sänger.

Während der vierwöchigen Übung werden keine Schanzarbeiten durchgeführt, Buschwerk wird nicht als Tarnmaterial in Anspruch genommen. Außenlandungen sind nicht vorgesehen. Nach Angaben der Behörden kommt aber Darstellungsmission zum Einsatz. Nachtübungen sind ebenfalls vorgesehen.

Hallenbad bleibt einige Wochen zu

Dreieich - Das Hallenbad in Sprendlingen bleibt in der Zeit vom 12. Juli bis 29. August wegen der jährlichen Reparatur- und Reinigungsarbeiten geschlossen.

Infoabend zur Ausländerbeiratswahl

Magistrat lädt zu Veranstaltung ins Bürgerhaus ein

Dreieich - Am 7. November wird erstmals in Dreieich ein Ausländerbeirat gewählt. Den wahlberechtigten ausländischen Mitbürgern stellen sich diesbezüglich viele Fragen: Was ist der Ausländerbeirat? Was kann er für die ausländischen Mitbürger tun? Wer darf den Ausländerbeirat wählen? Insbesondere aber sollen die ausländischen Mitbürger mo-

tiviert und aufgeklärt werden, sich für die Wahl im Ausländerbeirat zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund bietet der Magistrat der Stadt Dreieich eine Informationsveranstaltung zum Thema Ausländerbeiratswahl am Dienstag, 13. Juli, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen an. Es werden Dr. Rufus Ositelu von

der AGAH (Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessens), zuständig für den Kreis Offenbach, Vertreter des Ordnungs- bzw. Wahlamts sowie der Ausländerberatungsstelle der Stadt als kompetente Ansprechpartner anwesend sein. Selbstverständlich können individuelle Fragen gestellt werden.

4 700 Mark für Sonderabfall

Dreieich - Die Stadt Dreieich zahlt jährlich 4 700 Mark für die Entsorgung von Sonderabfällen. Das Hessische Sonderabfallabgabengesetz aus dem Jahre 1991 sieht vor, daß sich die Kommunen an den Entsorgungskosten beteiligen. Hessen ist das einzige Bundesland, in dem die Sonderabfallabgabe erhoben wird.



Indianer in Sprendlingen. Mehrere tausend Besucher verfolgten am vergangenen Sonntag das große „Powwow“ im Bürgerpark. Die „Daughters and Sons of Native American Warriors“, die stammen zum größten Teil aus Oklahoma, führten in prächtigen Kostümen Tänze auf und vermittelten damit Einblicke in ihre Kultur. Beim großen Finale wurde dann auch das Publikum zum Mitsingen aufgefordert. Foto:ast

Hainer Angler holten sich den Vereinspokal

Bei Wettbewerb der Schützengesellschaft

Dreieichenhain - Vor kurzem wurde wieder das Pokal-Schießen für Dreieicher Vereine und Bürger von der Schützengesellschaft Dreieichenhain ausgetragen. Mit viel Spaß und guter Laune wurde mit dem Luftgewehr geschossen. Jeder Teilnehmer mußte zehn Schuß abgeben. Zum Laden und Halten des Gewehres waren hilfreiche Hände der Vereinsmitglieder nur manchmal gefragt, denn viele Vereine kommen jedes Jahr zu dieser Veranstaltung, um ihr „ruhiges Händchen“ herauszufordern.

Nach dem Schießen konnten sich die „Jung-Schützen“ erst einmal mit Kaffee und Kuchen stärken. Wer Lust hatte, blieb auch noch auf ein Schwätzchen sitzen und wartete auf sein Ergebnis. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas. Jeweils die ersten drei erhielten einen Pokal. Gewinner im Wettbewerb für Dreieicher Vereine wurde der Angelsportverein Dreieichenhain mit 224 Ringen. Den zweiten Platz belegte die Deutsche Amateur- und Ra-

dio-Club Sprendlingen mit 210 Ringen und dritter wurde die Freiwillige Feuerwehr Offenbach I mit 181 Ringen. Das zweite Team der Offenbacher Feuerwehr belegte mit 180 Ringen den vierten Platz, fünfter wurden die Kegler des TV Dreieichenhain mit 168 Ringen, sechster der Angelsportverein II mit 158 Ringen, siebter die Hainer Feuerwehr mit 153, achter die Reizenden Haaner, 148, neunter der Hainer OWK mit 122 Ringen und der Kleingärtnerverein Dreieichenhain belegte mit 108 Ringen Platz zehnte.

Im Jedermann-Wettbewerb wurden die Damen und Herren getrennt gewertet. Bei den Damen siegte Margarete Gräser mit 51 Ringen vor Brigitte Lenhardt mit 50 Ringen, dritte Siegerin wurde Christa Schlenzig mit 42 Ringen. Bei den Herren setzte sich Joachim Langen mit 72 Ringen durch. Den zweiten Platz belegte Klaus Poschenrieder mit 68 Ringen und Klaus Wiche erreichte mit 67 Ringen den dritten Platz in der Einzelwertung.



Ob das wohl ein Volltreffer war? Das Werfen auf Büchsen bereitete den Kindern großen Spaß. Foto:ast

Aus den KIRCHEN

Katholische Kirche St. Marien Dreieich
Sa., 10. 7.: G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst.
So., 11. 7.: G6. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier.
Mo., 12. 7.: kein Gottesdienst.
Di., 13. 7.: G6. 18 Uhr Rosenkranzgebet, G6. 18.30 Uhr hl. Messe.
Mi., 14. 7.: Drh. 9 Uhr hl. Messe.
Do., 15. 7.: G6. 18 Uhr hl. Messe.
Fr., 16. 7.: Drh. 9 Uhr hl. Messe.
Sa., 17. 7.: G6. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst mit der Schola.
Termin:
Sa., 10. 7.: G6. 9 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug an der Kirche, Drh. 9.15 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug ab dem Zentrum, Öffth. 9.30 Uhr Abfahrt zum Seniorenausflug an der Mehrzweckhalle.
So., 11. 7.: Drh. 16.30 Uhr Meditationsstunde.
Di., 13. 7.: Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz.
Do., 15. 7.: G6. 17-17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, Drh. 18.30 Uhr Nachbarschaftshilfe mit Frau Paul zum Thema: „Wie gehen wir mit uns selber um?“, Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores.
Fr., 16. 7.: G6. 20 Uhr Bibelabend im ev. Gemeindehaus.
So., 18. 7.: G6. 16.30 Uhr Meditationsstunde.
Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 9. 7.: 15 Uhr Gemeindefeierabendgottesdienst im Gemeindehaus Fahrgasse 57
Samstag, 10. 7.: 10.30 Uhr Kinderchorstag im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 13 Uhr Trauung in der Burgkirche; Marcel Mar-



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 9. Juli 1993

Nr. 55

TSC-Sommerfest auf italienisch

Egelsbach - Der TSC Egelsbach veranstaltet am Sonntag, 11. Juli, ab 11 Uhr an der Waldhütte sein traditionelles Sommerfest. Wie immer haben sich die Tanzsportfreunde dafür einiges einfallen lassen. Neben den schon bekannten Grilladen werden die Standard-, Latein- und Jazztanzbegeisterten italienische Pastaspezialitäten für ihre Gäste bereithalten. Für die kleinen Besucher wird ein eigenes Programm zur Unterhaltung geboten.



Gabriele Geiß, Uchi Böhm und Ute Becker (von links) von der Freiwilligen Feuerwehr gewannen den Mannschaftswettbewerb der Damen. Helmut Fucha (rechts) und Carlo Becker freuten sich mit dem erfolgreichen Team. Foto:ast

Ein Straßfest mit Livemusik

Egelsbach - Die Anwohner von Rheinstraße, Arheilger Straße, Heidelbergstraße und „Am Berliner Platz“ feiern am kommenden Wochenende ein Straßfest im Hof der Wilhelm-Leuschner-Schule. Los geht's am Samstag (10. Juli) um 15 Uhr. Nachmittags gibt's Kaffee und Kuchen, abends Grillfest. Außerdem wird Livemusik geboten. Das Fest wird am Sonntag um 10.30 Uhr mit einem Frühchoppen fortgesetzt.

SPD wertet Fragebögen aus

Egelsbacher SPD-Fragebögen an die Bürger verteilt, um die Ursachen für ihr schlechtes Abschneiden bei der Kommunalwahl am 7. März erforschen. Der Rücklauf sei äußerst positiv gewesen, schreibt die Partei in einer Pressemitteilung. Die Auswertung werde allerdings

mehr Zeit in Anspruch nehmen als geplant, weil die Bürger zum Teil sehr ausführliche Anmerkungen zu den insgesamt 14 Fragen gemacht hätten. Die SPD beabsichtigt aber nach Angaben ihres Vorsitzenden Rudi Moritz, das Ergebnis noch vor der Sommerpause vorzustellen.

Leser sagen ihre Meinung Tatsachen verschwiegen

Zum Artikel „An Ernst-Reuter-Schule ist Platz für Leuschner-Schüler“ vom Freitag, 2. Juli: Man kann sich zur Zeit des Eindrucks nicht erwehren, daß Teile der Egelsbacher CDU alle Möglichkeiten nutzen, um unsere schulische Situation vor Ort zu verschleiern. Man muß dazu erwähnen, daß die ACDL ein der CDU nahestehender Lehrerverband ist.

Grundschule hat die Einrichtung einer IGS als weiterführende Schule in Egelsbach unterstützt, da Haupt- und Realschulen von den Eltern nicht mehr angenommen werden.

Die Schüler-Klassenraum-Berechnungen, die zur Zeit kursieren, tragen weder den Erfordernissen einer weiterführenden Schule (mit Fachräumen für die naturwissenschaftlichen Fächer, Werkraum, Computerraum, Sprachlabor, Lehrküche, Differenzierungsräumen) noch den Erfordernissen einer zeitgemäßen Grundschule (mit Musikräumen, Gruppenräumen, Vorklassen und Räumen für die betreuende Grundschule) Rechnung!

Welche Stellung Egelsbacher Eltern zu diesem Thema beziehen, mußte eigentlich in der letzten Bürgerversammlung zu diesem Thema allen Verantwortlichen klar geworden sein. Wir Eltern in Egelsbach müssen uns fragen: Welches Interesse hat die CDU daran, sowohl der Grundschule als auch der Gesamtschule die schlechtesten Bedingungen zu zuhaufen? Zumal vom Schuldezernat der Neubau einer vierzügigen Grundschule im ersten Bauabschnitt zugesagt wurde. Viele Eltern werden sich jedenfalls weiterhin mit Nachdruck für den Neubau einer Grundschule und den Erhalt der IGS-Ernst-Reuter-Schule in Egelsbach einsetzen. Eine Sparpolitik auf dem Rücken unserer Kinder werden wir nicht akzeptieren. Susanne Fischer Kirchenrothweg 33 Eltenbrat der Egelsbacher Wilhelm-Leuschner-Schule (Tel. 8 15 05)



Adelheid Gropengießer und Enrique Verdol (rechts) legten in den Einzelwettbewerben. Helmut Schönlög, 2. Vorsitzender des Schützenvereins, und Bürgermeister Heinz Eysen gratulierten. Foto:ast

TT-Herren und Frauen der Feuerwehr siegten

38 Teams nahmen am Pokalschießen teil

Egelsbach (ast) - 38 Mannschaften aus 26 Vereinen nahmen am Pokalschießen des 1. Schützenvereins Egelsbach teil. Damit konnte das gute Teilnehmerergebnis des Vorjahres noch gesteigert werden. „Ganz betroffen“ über diese Resonanz zeigte sich Kreisschützenmeister Carlo Becker, der die Sieger bekanntgab. Nirgendwo im Rhein-Main-Gebiet beteiligten sich so viele Vereine an einem solchen Wettbewerb. In vielen anderen Gemeinden hätten die Schützenvereine es längst aufgegeben, andere Vereine zu einem solchen Gaudium einzuladen.

In Egelsbach ist die Attraktivität ungebrochen, was vielleicht, so der Vorsitzende Helmut Fuchs, daran liegt, daß kein Teilnehmer dieses Sportgerät zu beherrsche. Die Chancen seien daher immer gegeben, einen Pokal zu gewinnen. Daneben sollen die Egelsbacher aber auch feststellen, daß Schießen ein interessantes und spannendes Hobby ist. Dabei sind an erster Stelle, doch die

Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Beste Einzelschützin war Adelheid Gropengießer vom Vogelschutz- und Zuchtverein mit 70 Ringen. Es folgten Dörthe Gebken (SGE-Boxabteilung, 68 Ringe) und Ute Becker (Feuerwehr, 66). Bester Einzelschütze war Enrique Pardal vom Verein der Hundefreunde mit 79 Ringen. Auf die Plätze zwei und drei kamen Wilfried Thru (Country- und Westmelub, 78) und Walter Leinweber (SGE-Boxabteilung, 77).

Im Mannschaftswettbewerb der Damen siegte das Team der Freiwilligen Feuerwehr mit Ute Becker, Gabriele Geiß und Uchi Böhm vor der SGE-Boxabteilung und dem Vogelschutz- und Zuchtverein. Die Herren der SGE-Tischtennisabteilung wiederholten ihren Sieg aus dem Vorjahr. Erich Rosam, Jürgen Becker und Jan Knöb siegten mit 200 Ringen vor dem Reit- und Freizeit-Club und dem Obst- und Gartenbauverein.



Mannschaftslegier bei den Herren: Erich Rosam, Jan Knöb und Jürgen Becker von der SGE-Tischtennisabteilung. Auch im vergangenen Jahr hetten die TT-Cracks den Pokal gewonnen. Foto:ast

Mit Traumergebnis die Tabellenspitze erobert

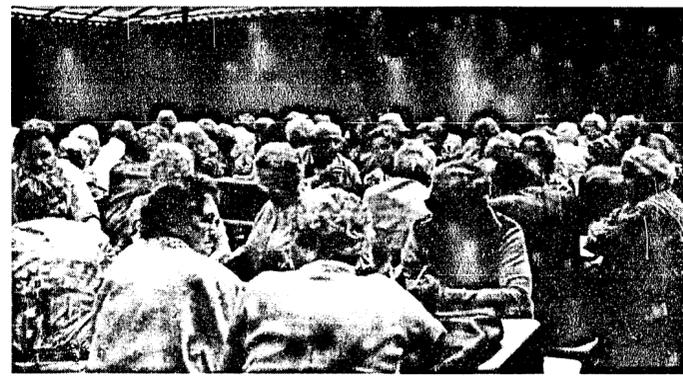
Formation Poison des Tanzsport-Clubs peilt Aufstieg in Regionalliga an

Egelsbach - Die Formation Poison vom TSC Egelsbach wird zum Hecht im Karpfenteich; ein glänzender Wettkampf beim dritten Oberliga-Turnier in Bensheim brachte den Egelsbacher Mädels die Tabellenführung in der Oberliga Süd 1 zusammen mit den Marburger

Traumtänzern. Die Aufstiegsfrage ist völlig offen, mischen doch die Ladies der Formation Flash aus Marburg auch noch mit. Das Turnier in Bensheim gewann die Egelsbacherinnen mit der Wertung 1-1-2-1-1, für Jazz-Dancer ein Traumergebnis. Die nächsten Plätze be-

legen die Formationen Charisma aus Bensheim, Flash aus Hofgeismar und die Traumtänzer aus Marburg. Über den Aufstieg entscheidet nun das Turnier in Egelsbach am 18. Juli, und diese Chance wollen sich die Poison-Mädels nicht entgehen lassen. Auf Auf-

Vollbesetzt waren die Bänke der Waldhütte beim traditionellen Grillfest für die Egelsbacher Senioren am vergangenen Mittwoch nachmittag. Bei angenehmen Temperaturen - es war weder zu warm noch zu kalt - konnten sich die älteren Damen und Herren vollen genusses widmen. Den Hunger stillten gegrillte Würstchen, gegen den Durst gab es Eistee, Apfelwein und verschiedene Säfte. Der Seniorensingkreis brachte unter der Leitung von Helmut Schreiber zunächst einige fröhliche Wanderlieder zu Gehör. Anschließend stimmten alle Senioren bekannte Lieder wie „Am Brunnen vor dem Tore“ oder „Im schönen Wiesengrunde“ gemeinsam an. Text/Foto:rg



Sommerfest mit vielen Angeboten

Egelsbach - Die evangelische Kirchengemeinde Egelsbach feiert am Sonntag, 18. Juli, ein Sommerfest. Es beginnt mit einem Familienfest...



Seinen bislang größten Erfolg konnte der Egelsbacher Bubenwipfler Jürgen Rode am vergangenen Wochenende bei den 14. Internationalen Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden bei Stuttgart feiern...

Offene Türen bei Vogelschützern

Egelsbach - Der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelsbach stellt sich und seine Arbeit am Wochenende wieder einmal der Öffentlichkeit vor...

Wir gratulieren

Jakob Mann, Wolfsgartenstraße 11, zum 80. Geburtstag am Sonntag, 11. Juli. Emma Neumann, Wolfsgartenstraße 26, zum 81. Geburtstag am Dienstag, 13. Juli.

90 JAHRE FUSSBALL IN EGELSBACH

Es ist uns ein aufrechtes Anliegen, uns für die tatkräftige und wertvolle Unterstützung, die wir bei der Vorbereitung, Durchführung und Gestaltung des diesjährigen...

KLAMMERSCHNITZER-BRUNNENFESTES mit Bilderausstellung

von der Gemeindeverwaltung einschließlich Bauhof, aus dem Kreis der Egelsbacher Vereine sowie aus dem politischen und privaten Bereich erhalten haben, ganz herzlich zu bedanken.

In gleicher Weise gilt unser Dank der ERSTEN BÜRGERIN unserer Gemeinde, Frau Ellen Ritter, allen anderen Festbesuchern, dem Freundeskreis '90 Jahre Fußball', den Ehrenmitgliedern der SGE, dem Ehrenvorsitzenden und dem Hauptvorstand der SGE, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Egelsbacher Körperschaften und Vereine...

Dam Festpräsidenten, Herrn Wilhelm Thomin, und dem Schirmherrn im Jubiläumsjahr, Herrn Heinz Eysen, sprechen wir unseren besonderen Dank aus.

Sportgemeinschaft Egelsbach Abteilung Fußball, Seng, Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachung

Wasseranstand Auf der Grundlage der Gefahrenabwehrverordnung vom 28. Juni 1993 hat das Regieramt Egelsbach mit Wirkung vom 15. Juli 1993 den Wasseranstand festgestellt...

Eltern haben viele Pläne

Förderverein der Ernst-Reuter-Schule gegründet

Egelsbach (fm) - In Egelsbach wurde jetzt ein neuer Verein aus der Taufe gehoben. Der Förderverein der Ernst-Reuter-Schule hat sich vielfältige Ziele gesteckt...

Grillfest der Stenografen

Egelsbach - Das traditionelle Grillfest der Stenografenvereine Egelsbach findet am Samstag, 17. Juli, statt...

Jahrgang 1920/21

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 14. Juli, ab 17 Uhr im Restaurant 'Alt Egelsbach'.

Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren bei schönem Wetter am Mittwoch, 14. Juli, vom Berliner Platz aus um 14.30 Uhr zum Gundhof in Walldorf...

Jahrgang 1928/29

Egelsbach - Wir treffen uns am Montag, 19. Juli, um 17 Uhr am Berliner Platz zu einem Spaziergang und anschließendem Beisammensein im Landhotel 'Johanneshof'.

Bolzplatz in Bayerseich?

Egelsbach - Nach den Sitzungen des Sozial- und Kulturausschusses und des Bau- und Umweltausschusses ist in der kommenden Woche der Haupt- und Finanzausschuss an der Reihe...

Rückblick auf die Wochenreise

Egelsbach - Eine erweiterte Ausschusssitzung des Egelsbacher Schuljahrgangs 1928 findet am Donnerstag, 15. Juli, um 20 Uhr bei Karl Becker, Darmstädter Landstraße 58, statt...



Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V. Hauptvorstand

EINLADUNG zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. 7. 1993, 20 Uhr, im Bürgerhaus. Tagesordnung: 1. Beratung und Verabschiedung von Ergänzungen zur geänderten SGE-Satzung. 2. Verschiedenes.

Kirchl. Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 11. Juli 10 Uhr Gottesdienst (Frau Dr. M. Grosch) 11 Uhr Kindergottesdienst Gemeinde St. Josef Samstag, 10. Juli 18 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefest Sonntag, 11. Juli 10.15 Uhr Eucharistiefest

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank. Uwe Beckh und Frau Eva geb. Gerich

DANKSAGUNG

Zum Heimgang unserer lieben Schwester und Tante Marianne Dehmelt wurden uns viele Zeichen treuer Verbundenheit und großer Wertschätzung zuteil. Dafür sagen wir allen von ganzem Herzen Dank. In stiller Trauer: Rosemarie Grotzky Dorothea Winter geb. Dehmelt Helge Rainer Winter 63329 Egelsbach, im Juli 1993 Karlsbader Straße 30

Auch TKL-Nachwuchs trumpfte auf

Die jüngsten Altersklassen des Tennis-Klubs erzielten beachtliche Erfolge

Langen - Nach den beiden letzten Spieltagen vor vergangenen Wochenende stehen die Sieger und Verlierer bei den Mannschaften des Tennis-Klubs Langen in der Medensaison 1993 fest. Vor allem in den jüngsten Altersklassen wurden zur Freude der Jugendtrainer Knut Etzler, Dorin Grigoros und Uli Güldner beachtliche Erfolge erzielt...

Die richtige Vorbereitung für die Medenspiele 1994 wird auch für die erste Herrenmannschaft entscheidend sein. Nachdem der sensationelle Aufstieg in die Oberliga gelungen ist, wird die Mannschaft alles versuchen, um die dritthöchste Spielklasse im deutschen Tennis zu halten...



Die erst 14-jährige Sarah El Haroudi hat eine tadellose Medenspiele-Bilanz: Sie konnte alle Matches gewinnen und punktete für die Bambinis, die Juniorinnen und die zweiten Damen.

Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen Bambinis II: FCL - SG Arheigen 1:4 (1:3) Nach einem 0:1 vor einer Woche trennten sich die Anfängerbeams beider Clubs diesmal 1:4. Hier die Namen der vier- und fünfjährigen Kicker von Langen: Thomas Baier (1), Rene Löw, Steffen Bambach, Tobias Spengler, Michael und Matthias Röpkke, Frederik Heldt, Sebastian Röpkke, Felix Schramm, Rafael Corradino, Kemal Cetiner, Patrick Loforsch und Werner Wagner.

Die Bambinis gehen ab sofort in die Sommerpause und beginnen mit dem Training wieder am Freitag, 3. September, um 15 Uhr auf dem FC-Sportplatz in Oberlinden.

KSV Langen war der überragende Verein bei Meisterschaften

Zwei Hessesittel für den Nachwuchs

Langen - Bei der hessischen Mehrkampf-Meisterschaft der Jugend war der KSV Langen der überragende Verein. Vor heimischer Kulisse holten die Langener Nachwuchssportler zwei Hessenmeistertitel...

In der B-Jugend wurde Simon Tesfay mit einer Leistung von 90 und 105 Kilogramm, 6,31 Sekunden, 9,15 Meter, 7,70 Meter (790 Punkte) Vizemeister. Bei der A-Jugend hatte der KSV Langen zwei Athleten im Start: Marco Kowitz, der seinen ersten Wettkampf absolvierte, erreichte mit 50 und 65 Kilogramm, 6,25 Sekunden, 7,90 Meter, 7,85 Meter (662,8 Punkte) einen guten dritten Platz...

Jugendhandball SV Dreieichenhain

(ki) - Die männliche B-Jugend des SV Dreieichenhain war beim Handball-Kleinfeld-Turnier des TV Langenseibold am Start. Der SVD gewann gegen den VfL Goldstein mit 11:4, verlor aber gegen die SG Nieder-Roden mit 7:13 und gegen den TV Langenseibold mit 9:13. Damit wurde der SV Dreieichenhain Dritter der Gruppe eins, kam aber nicht weiter.

1:1 der SG Egelsbach bei Rot-Weiss Frankfurt

Heute in Niedermoos, Sonntag in Worms

Egelsbach (fm) - Beim Oberliga-Konkurrenten Rot-Weiss Frankfurt erreichte die SG Egelsbach am Mittwochabend ein 1:1-Unentschieden. Bereits am heutigen Freitag (18.30 Uhr) setzen die Egelsbacher ihr Testspielprogramm fort. Sie treffen beim SV Niedermoos auf eine Gederner Kreisauswahl. Am Sonntag (11 Uhr) ist die Mannschaft von Trainer Herbert Schaty dann beim Südwest-Oberligisten Wormatia Worms zu Gast.

Die SGE bot im ersten Abschnitt eine anspruchsvolle Leistung. Thomas Lauf brachte die Gäste nach einem Eckball von Frank Stier in Führung. Er war bereits beim 3:1-Sieg gegen Pfedersheim zweimal erfolgreich gewesen. Collins Etebu, vom FSV Frankfurt gekommen, hatte in der 18. Minute Pech, als die Latte im Weg war. In der Folge vergab der Stürmer zwei weitere gute Torchancen.

Nach dem Seitenwechsel ging beiden Mannschaften als Folge der starken Trainingsbelastung ein wenig die Puste aus. Rot-Weiss-Torjäger Oliver Roth erzielte in der 50. Minute den Treffer zum 1:1-Endstand. SG Egelsbach: Hofer; Glaser, Sitard, Beltersheim, Dör, Raustung, Thomas Lauf, Bracke. Die Gäste nach einem Eckball von Frank Stier in Führung. Er war bereits beim 3:1-Sieg gegen Pfedersheim zweimal erfolgreich gewesen. Collins Etebu, vom FSV Frankfurt gekommen, hatte in der 18. Minute Pech, als die Latte im Weg war. In der Folge vergab der Stürmer zwei weitere gute Torchancen.



Den Juniorinnen des Tennis-Klubs Langen ist der Aufstieg in die Bezirksklasse A gelungen. Von links, vorne: Sebrine Jendryassek, Sabine Krawietz, Simone Jendryassek; hinten: Nadine Werner, Sarah El Haroudi, Julia Aulenbacher

Eigenständige Reserve SGE: Trainingsauftakt der 'Zweiten'

Egelsbach (eo) - Am kommenden Sonntag nimmt auch die zweite Fußball-Mannschaft der SG Egelsbach (Bezirksliga District West) den Trainingsbetrieb wieder auf. Um 11.30 Uhr steht ein lockeres Spielchen zum Beschleunigen auf dem Programm, da es auch in diesem Jahr wieder einige neue Gesichter bei der SGE gibt. Trainieren wird die 'Zweite' Hubertus Baumert, der die Mannschaft bereits in der Endphase der vergangenen Saison übernahm, nachdem Walter Laue das Handtuch geworfen hatte. Außerdem wird Baumert weiterhin als Co-Trainer der ersten Mannschaft tätig sein.

Die Führungsetage der SG Egelsbach hat sich zum Ziel gesetzt, die zweite Mannschaft völlig unabhängig von der 'Ersten' zu führen. Da ist es wichtig, daß Baumert mit Thomas Altmann und Helge Storck, der zuvor einige Jahre die A-Jugend der SGE betreute, zwei ehrenamtliche Betreuer zur Verfügung stehen. Die Betreuung war in der Vergangenheit ein Schwachpunkt der zweiten Mannschaft.

Advertisement for Fiat Uno with text: HOCHLEBE DER TIEFPUNKT: 19% effektiver Jahreszins bei 15% Anzahlung\*. Reife Leistung! Zur Superfinanzierung des Fiat Uno kommen: Motoren von 32 kW (44 PS) bis 74 kW (100 PS). Geringer 3-Wege-Katalysator für alle Modelle erhältlich. Bester Wert seiner Klasse. Komfortable bis luxuriöse Serienausstattung. Kompakt, sparsam und temperamentvoll? Logo. Fiat Uno. Selbstverständlich nehmen wir Ihren Gebrauchtwagen in Zahlung.



Ein Auto. Ein Wort. Die Fiat Händler-Initiative

# Nachwuchs des TV Langen hatte einen schweren Stand

## Dritte Plätze für D-Jugendbasketballer bei Turnier

Langen - Kurz vor der Sommerpause haben die Basketballer des TV Langen noch einmal ein Turnier für die D-Jungen und die D-Mädchen in der Georg-Sehring-Halle ausgerichtet. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatte man es sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen mit sehr starken Gegnern zu tun.

In zwei getrennten Spielrunden wurde jeweils um den Turniersieg gekämpft. Eröffnet wurde das Turnier von den D-Jungen des TVL, die dem VfB Limburg deutlich überlegen waren und am Ende klar mit 46:17 gewannen. Welche schwere Gegner aber in den weiteren Gruppenspielen noch auf sie warteten, zeigte sich schon im nächsten Spiel, wo der amtierende Hessenmeister Eintracht Frankfurt gegen den Vizemeister TSV Grünberg mit 43:46 unterlag. Gegen beide Gegner gelang es der Langener Jugendmannschaft nicht, einen Sieg zu erringen. Gegen Eintracht Frankfurt mußte sie sich mit einer 29:57-Niederlage abfinden und gegen die Mannschaft des TSV Grünberg war die Niederlage noch deutlicher, man trennte sich mit einem Endergebnis von 29:72. Somit endete dieses Sommerturnier für die Jungen des TVL mit dem dritten Platz.

Für die D-Jungen spielten: Alexander Becker, Marko Mihaljevic, Kai Schmidt, Ronald Hollmann, Jan Hempel, Billi-Joe Haub, Timm Lemmert, Lars Hechler, Jens Lotz, Boris Angelowski, Stefan Georgl, Stefan Hoffmann, Mikon Saarinen; Coach: Daniel Hallgrímsson.

Die Mädchen des TV Langen traten in ihrem ersten Spiel gegen den amtierenden Hessenmeister

DJK Aschaffenburg an. Mit 44:34 Punkten behielt die Mannschaft aus Aschaffenburg die Oberhand. Im nächsten Spiel gegen den amtierenden Rheinland-Pfalz-Meister TSV Speyer unterlagen die Mädchen mit 11:26. Lediglich gegen den TSV Grünberg konnten die Mädchen einen klaren Sieg für sich verbuchen, man trennte sich mit einem Endergebnis von 44:23. Nach Abschluß aller Turnierspiele lagen die Mädchen ebenfalls auf dem dritten Platz.

Für den TV Langen spielten: Kerstin Wiederhold, Zucha Smajic, Sandra Wrobel, Lisa Otto, Kerstin Schön, Anja Kunert, Sabine Schmidt, M. Korajac; Coach: Figreta Smajic.

Alle Mannschaften konnten am Ende des Turniers eine Urkunde und einen Pokal mit nach Hause nehmen.



Mit ihren dritten Plätzen konnten die D-Jugendbasketballer des TVL beim Turnier in der Sehring-Halle durchaus zufrieden sein, hatten sie sich doch starke Gegner eingeladen. Foto: p

# Mannschaftssieg für SSG-Mädchen

## Tolle Leistungen des Langener Nachwuchses beim Gau-Kinderturnfest

Langen - Am Sonntag, fand das Kinderturnfest des Turngaus Main-Rhein in Pfungstadt statt. Fast 1 500 Kinder aus mehr als 50 Vereinen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Turnerinnen des SSG Langen im Alter zwischen sechs und 13 Jahren hatten sich in ihren wöchentlichen Übungsstunden auf diesen großen Tag vorbereitet.

Trotz großer Hitze nahmen zirka 30 SSG-Mädchen an den Wettkämpfen teil. Zahlreiche Eltern, die mit nach Pfungstadt gekommen waren, waren erstauert über die guten turnerischen Leistungen ihrer Kinder. Die SSG baute für ihre Turnerinnen zusätzlich eine Zelte auf. So hatten die Kinder neben den Sportwettkämpfen noch viel Spaß miteinander.

Es wurden andere Übungen als in den vergangenen Jahren geturnt. Sie waren im letzten Herbst vom Deutschen Turnerbund neu ausgeschrieben worden. Erstmals teilte man die Turnerinnen nur noch nach Altersklassen ein. Die Bewertung wurde jedoch nach der Leistungsklasse L 1 bis L 5, die selbst gewählt werden konnte, vorgenommen. Daher ergaben sich bei vielen Wettbewerben Teilnehmerzahlen von zirka 150

Kindern. Die Schülerinnen turnten dabei ihre Übungen am Boden, Barren, Schwebbalken und bei Sprung (Bock, Kasten, Pferd).

Erfreulich war der Sieg der SSG-Turnerinnen beim Vereinsturnen. Hier ist nicht das Kind einer einzelnen Turnerin maßgebend, sondern die Mannschaftsleistung. 18 Schülerinnen haben sich hier zusammengefunden und nach der Musik „Waiting“ einen Tanz mit akrobatischen Teilen unter Leitung von Frau Nagy einstudiert. Selbst außerhalb der Turnstunden hatten sich die Mädchen zusammengesetzt, um an der Choreographie und den einzelnen Schrittfolgen zu arbeiten.

Bei den Einzelwettbewerben belegte die neunjährige Julia Pelz einen hervorragenden ersten Platz. Julia ist eine sehr vielseitige Sportlerin. Daher entschied sie sich zu einem gemischten Wettkampf aus Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. Da ihre Stärke beim Sprung liegt, zeigte sie in der Leistungsklasse L 5 eine sehr gelungenen Sprung am Pferd, und beim Weitsprung schaffte sie sogar 3,92 Meter.

Weitere Teilnehmerinnen belegten vordere Plätze. So errang

die elfjährige Daniela Pelz beim gemischten Wettkampf einen guten fünften Rang. Beim Jahrgang 1979/80 erkrankte sich Sandra Demelt einen achten Platz, und Katrin Mitschke einen neunten Platz im Jahrgang 1981. Auch der 40. Platz der neunjährigen Daniela Trautmann ist noch eine gute Leistung, wenn man bedenkt, daß 146 Turnerinnen am Start waren.

Leider machte die übermäßige Hitze sehr vielen Kindern schwer zu schaffen, zumal es im Sportgelände von Pfungstadt kaum ein schattiges Plätzchen gab. Aus diesem Grunde wurden die Wettkämpfe des Nachmittagsprogramms nach dem Vereinsturnen abgebrochen. Die SSG-Mädchen bedauerten dies sehr, da sie beim Staffeltwettbewerb mit einem der ersten Plätze gerechnet hatten. Bereits im vergangenen Jahr hatten sie hier den zweiten Rang belegt.

Mädchen, die Interesse am Turnen haben, sind in der Turnabteilung des SSG Langen gut aufgehoben. Über Beginn und Ort der einzelnen Übungsstunden informiert Frau Steitz unter der Telefonnummer 2 89 60.

Die Ergebnisse der SSG-Mädchen nach Jahrgangsklassen:

Jahrgang 1983/84 (Turnen, LA, Schwimmen): Julia Pelz, 1. Platz, 17,15 Punkte; Jahrgang 1981/82 (Turnen, LA, Schwimmen): Daniela Pelz 5., 18,90; Jahrgang 1979/80 (Turnen L 3 bis L 5): Sandra Demelt, 8., 14,35; Heike Haag 14., 13,45; Alexandra Tischler, 17., 13,15; Susanne Mucha 25., 10,45; Kristina Gerlach 30., 9,39; Julia Ravensberger 31., 9,25; Larissa Mellinger 32., 9,05; Jahrgang 1981 (Turnen L 1 bis L 5): Katrin Mitschke 9., 14,90; Kerstin Pelz 13., 14,55; Jeanette Ravensberger 23., 12,15; Heike Wasas 26., 10,85; Cristina Brahm 38., 8,90; Jahrgang 1982 (Turnen L 1 bis L 5): Martina Mucha 40., 10,60; Jahrgang 1983: Eva Matheisl 59., 9,40; Julia Hofmann 64., 9,20; Michaela Tischler 64., 9,20; Stefanie Streb 69., 8,50; Stefanie Henning 85., 7,85; Michaela Bruschewski 88., 7,65; Jahrgang 1984 (Turnen L 1 bis L 4): Daniela Trautmann 40., 9,85; Jahrgang 1985 (Turnen L 1 bis L 5): Isabell Herrmannson 84., 6,20; Jahrgang 1986 (Turnen L 1 bis L 3): Franziska Trippel 43., 6,15; Nadine Breitfelder 90., 2,40; Meike Böttcher 96., 2,45; Melanie Müller 100., 2,40; Jahrgang 1987 (Turnen L 1 bis L 3): Jessica Tischler 21., 1,95.



Tolle Leistungen zeigten die Mädchen der SSG beim Gau-Kinderturnfest in Pfungstadt. Unser Bild zeigt die Teilnehmerinnen mit ihren Betreuerinnen vor dem Zeltlager. Foto: p

# Sport der Jugend

## Jugendhandball HSG Langen

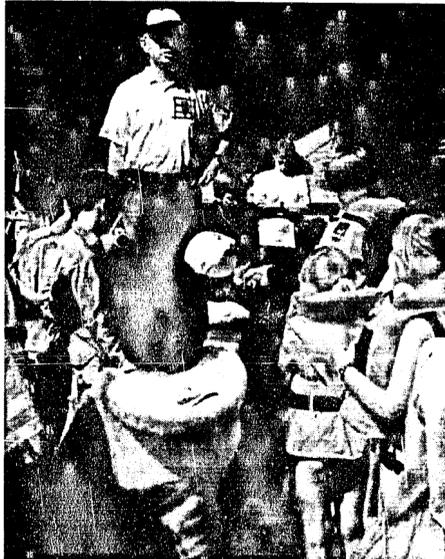
E-Jugend knapp am Turniersieg vorbei

Ihre gute Leistung aus der Qualifikationsrunde zur Kreisliga, in der sie erste wurden, bestätigten die Jungen und Mädchen der HSG: Im ersten Spiel des großen Besinger Jugendturniers war man zwar noch nicht ganz wach, doch dann wandelte man einen 0:4-Rückstand in eine 7:5-Führung um. Leider ließ man noch zwei Tore zu. Erst am Ende des Turniers stellte sich heraus, daß dieses unnötige Unentschieden den Sieg kostete. Sehr sicher gewann man anschließend gegen den späteren Sieger Arheilgen mit 9:7. Die einzige Niederlage mit 10:11 gegen Wenigststadt resultierte aus einer Unterschätzung

des Gegners, der schon 5:0 und 11:5 führte, und den man in einem begeisterten Endspurt fast noch eingeholt hätte.

Danach ließen die Langener jedoch nichts mehr anbrennen. In der immer größer werdenden Hitze spielten sie ihre Konditionsvorteile und Übersicht aus und überannten Reichelsheim und Heppenheim mit 9:0 beziehungsweise 8:1 Toren. Da noch einige wichtige Spieler fehlten, ist man bei der HSG sehr optimistisch für den Kreishandball in zwei Wochen in Seeheim: Mit der Mannschaft könnte man auch den Turniersieger werden.

Es spielten: Stefan Laucht, Uwe Baldischweiler, Jill Christ, Laura Maciel, Stefan Passmann, Sabrina Reinelt, Mathias Rhiel, Benjamin Ritter, Christian Steinbacher.



Die Jüngsten bei der Steuermannbesprechung vor dem Start. Foto: p



Für alle Teilnehmer gab's bei der Siegerehrung Urkunden und kleine Preise. Foto: p



Voll konzentriert manövrierte dieser Nachwuchsegler sein Boot. Foto: p

# TELEGRAMME

**FUSSBALL:** Der Wechsel von Thomas Berthold zum VfB Stuttgart ist gesichert. Im Transfermarkt um den 40-jährigen Nationalspieler haben sich der VfB und der 1. FC Köln gestern geeinigt. Der 28 Jahre alte Edelreservist des FC Bayern München hatte zunächst einen Arbeitsvertrag in Köln unterschrieben, dann aber ein Angebot aus Stuttgart angenommen.

**FUSSBALL:** Mittelfeldspieler Wolfram Wuttke (31) hat seinen Vertrag beim Bundesliga-Absteiger 1. FC Saarbrücken um ein Jahr verlängert.

**TENNIS:** Eine Woche vor dem Daviscup-Spiel in Halle gegen die gemeinsame Mannschaft der Tschechen und Slowaken hat Marc-Kevin Goellner eine Kraftprobe mit Carl-Uwe Steeb gewonnen. Der 22 Jahre alte Neuzugart ist gesichert. Im Transfermarkt um den 40-jährigen Nationalspieler haben sich der VfB und der 1. FC Köln gestern geeinigt. Der 28 Jahre alte Edelreservist des FC Bayern München hatte zunächst einen Arbeitsvertrag in Köln unterschrieben, dann aber ein Angebot aus Stuttgart angenommen.

**TENNIS:** Teamchef Klaus Hofmann plant für die Federation Cup vom 19. bis 25. Juli in Frankfurt fest mit dem verletzten Steffi Graf. „Wenn der Fuß bei Steffi wieder einigermaßen hält, spielt sie. Steffi ist jetzt eine Woche im Urlaub und wird ihren verletzten Fuß nicht belasten.“

**GOLF:** Bernhard Langer (Anhausen) bleibt trotz seines enttäuschenden 14. Platzes bei den Irish Open Zweiter der Welt-rangliste. In Führung liegt weiterhin der Engländer Nick Faldo.

DONNERSTAGS BIS 20.30 UHR GEÖFFNET!

# MÖBEL ERBE SUMMERTIME

Alle Preise sind Abholpreise!

50.000 qm voller schöner Möbel

Auf Ihre Reise bei Selbstabholung Sie sparen 70% aller Abhol-Preise!

Möbelkauf mit PREIS-GARANTIE! Wir geben Ihnen Sicherheit: Bei uns erhalten Sie Ihr Geld zurück, wenn Sie innerhalb 10 Tagen nachweisen, daß Sie die bei uns gekauften Möbel bei gleicher Leistung anderswo billiger bekommen!

Im Kinderparadies sind Ihre Kleinen gut aufgehoben. Samstags mit Betreuung.

Garten-Sessel und -Tische Buche massiv, Lackierung mittelbraun lasierend oder weiß. Preisbeispiel: Hochlehnsessel mehrfach verstellbar. Je 399,-

Sessel mit niedrigem Rücken. Je 239,-

Tisch mit Werzalit-Platte, ca. 100 cm Ø. Je 299,-

Hochlehn-Sessel mehrfach verstellbar. Je 319,-

Tisch mit Massivholz-Leisten, ca. 100 cm Ø, 73 cm hoch. 1-Bein-Höhenausgleich, Beine abnehmbar. Je 329,-

Garten-Tischgruppe Buche massiv, Lackierung mittelbraun lasierend oder weiß. Preisbeispiel: Hochlehnsessel mehrfach verstellbar. Je 479,- Ohne Auflage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und Freude beim Bummel durch unsere Ausstellung!

**MÖBEL ERBE'S WOHNWELT 2000**

HANAU-STEINHEIM

6450 Hanau-Steinheim Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße an der B 45, Tel. 0 61 81/67 80, Verkauf: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Donnerstag 13 - 20.30 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag April - September 9 - 16 Uhr, Oktober - März 9 - 18 Uhr.

**NEU: Finanzdienstleistungen**

Wir von Möbel Erbe bieten Ihnen attraktive Finanzierungsmöglichkeiten. Sprechen Sie mit uns - wir beraten Sie gerne!

**Chic & Spa**

Wohnen im Zeitgeist! Pfiffige Möbel-Mode im Top-Design zu lässigen Abholpreisen! Mit großer Trendboutique!

Direkt gegenüber!

**Möbel Erbe's SB MÖBEL MARKT**

Hier gibt's viel Möbel für wenig Geld! Sparen total! Kleinlastwagen zum Mieten und ein Speditour stehen für Sie bereit.

Direkt gegenüber!

Möbel Erbe's **Domus**

... das Domizil für Holzliebhaber

Wohnen im Einklang mit der Natur! Eine Philosophie, die sich in allen unseren Möbeln widerspiegelt!

Gleich nebenan!

**DESIGN LAGER**

... das MAGAZIN FÜR TRENDSETZER

Für alle, die das besondere Design und die neuen Trends lieben!

Gleich nebenan!

MIETGESUCHE

KODI

Wir sind ein expandierendes Handelsunternehmen auf dem Non-Food-Sektor und gehören zu einer namhaften deutschen Unternehmensgruppe. Für den Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir in Städten ab 30.000 Einwohnern...

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

STELLENANGEBOTE

STADTWERKE LANGEN

Liebigstraße 9-11, 63225 Langen. Wir sind ein kommunales Energieversorgungsunternehmen im Querverbund und versorgen im Gebiet Langen und Egelsbach ca. 45.000 Einwohner mit Elektrizität, Erdgas und Wasser.

technische/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Das Aufgabengebiet besteht vornehmlich aus der Planung und Überwachung der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen, Festlegung der Hausanschlusskosten für Neubauten, Führen von Statistiken.

STADTWERKE LANGEN GMBH

Langener Zeitung

Wir suchen als Ferienvertretung zuverlässige Träger/innen für Langen. Näheres unter Tel. 06103/2 10 11

Architekturbüro sucht zum sofortigen Eintritt Bautechniker mit Berufserfahrung für Abrechnung und Organisation auf Baustelle in Langen.

KUNDE Teppichreinigung. Wir waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen.

Wir waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen. Teppich-Wäsche vom Spezialisten.

PI PERFEKT FÜR DI. Alles was heute ein mobiler, kommunikativer Technik-Mensch ist, können Sie, wenn Sie wollen, ab sofort im Griff haben.

SIEMENS Voreprung durch Erfahrung. Alles was heute ein mobiler, kommunikativer Technik-Mensch ist, können Sie, wenn Sie wollen, ab sofort im Griff haben.

DI. Hier finden Sie die mit Sicherheit beste Verbindung.

WINTERGARTENBAU. Glasfassaden - Überdachungen Car-Ports aus Holz-Aluminium-Kunststoff.

WESTFALIA - EICHMANN. Präzision auf Rädern. Das Vorbild in Preis und Qualität.

Das Spezialhaus für ANHÄNGERKUPPLUNGEN, ANSPERZEN UND CAMPING IM RHEIN-MAIN-GEBIET.

PASTA, CHIANTI, FERRARI, TOSCANA, RAMAZOTTI, PAVAROTTI, DA VINCI. ...UND DER NEUE 'Y 10 AVENUE' BELLA ITALIA!

Alles inklusive. Serienmäßige Ausstattung: 3-Gang, elektrische Fensterheber, Alufelgen, Zentralverriegelung, Metallveredelung, Digitaluhr, Drehzahlmesser, Control System, elektronische Motorbremse, Fondstufel, Funkfernbedienung, Heckschleissenschloss, Heckschleissenschloss.

UNSER PREIS: DM 18.700,-. Für kühle Köpfe jetzt auch mit Klimaanlage gegen Aufpreis! Finanzierung: 1,9% Zinssatz, 15% Anzahlung - 36 Monate.

TRESORE Party & Festservice. Lecker und preiswert aus Meisterhand. Telefon + Fax 06104 / 49 05 12

Reparaturen Fenster und Rolläden. Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

AUTOTELEFON: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN. Das ist in Kambodscha ein ganzes Lehrergelalt.

DI. Ihr kompetenter Partner in Sachen D-Netz.

Umzüge mit Schreiner. 3 Mann, pro Std. 110,40 DM. Tel. 06102 / 2 73 24

VERKAUF. Kfz-Verkauf u. Autoteile. Tel. 06102 / 2 73 24

NIX ZU SEHEN? -Blindes Testglas wird ohne Kaskoausweis wieder klar! Tel. 06102 / 2 73 24

Das ist in Kambodscha ein ganzes Lehrergelalt. Einmal in Kambodscha, ein Leben lang.

Das ist in Kambodscha ein ganzes Lehrergelalt. Einmal in Kambodscha, ein Leben lang.

Das ist in Kambodscha ein ganzes Lehrergelalt. Einmal in Kambodscha, ein Leben lang.

Das ist in Kambodscha ein ganzes Lehrergelalt. Einmal in Kambodscha, ein Leben lang.

Das ist in Kambodscha ein ganzes Lehrergelalt. Einmal in Kambodscha, ein Leben lang.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-. (keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

VERKAUF. Kfz-Verkauf u. Autoteile. Tel. 06102 / 2 73 24

VERKAUF. Kfz-Verkauf u. Autoteile. Tel. 06102 / 2 73 24

VERKAUF. Kfz-Verkauf u. Autoteile. Tel. 06102 / 2 73 24

VERKAUF. Kfz-Verkauf u. Autoteile. Tel. 06102 / 2 73 24

VERKAUF. Kfz-Verkauf u. Autoteile. Tel. 06102 / 2 73 24

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT. Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-.

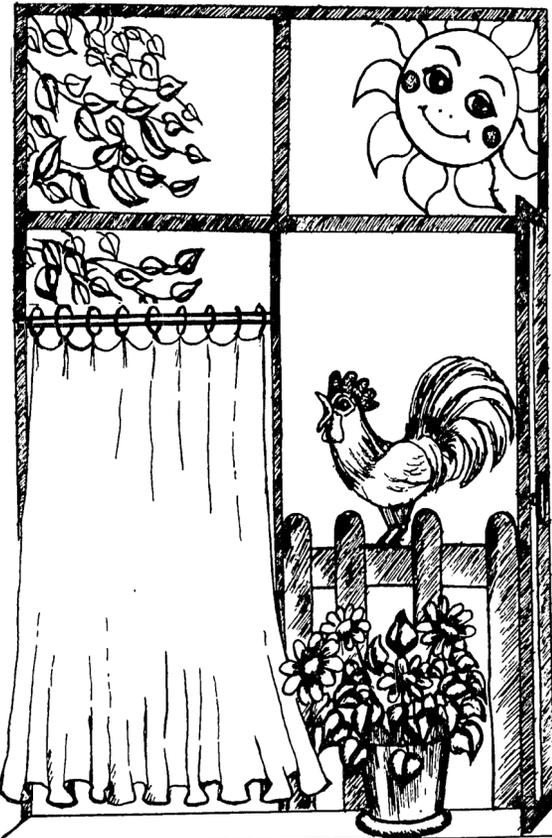
Mit einer Familienanzeige. Erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit! Hier einige Beispiele: Walter Sommer und Frau Ute. Otto Silie und Frau Margot.

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit? Die neue Schrankwand ist schon bestellt. Jetzt fehlt es am Platz.

Verkäufe: Verschiedenes. Die Flohmarkt-Rubrik, in der alles Mögliche und Unmögliches angeboten wird.

KAUFGESUCHE. Alte Militärausrüstung, Orden, Uhren, Schmuck, Bücher, Möbel, etc.



Jeden Morgen sind mehr als 350 Zeitungszusteller unterwegs, um die



pünktlich unseren Abonnenten in den Briefkasten zu stecken. Sind Sie noch kein Abonnent der Offenbach-Post? Probieren Sie es doch einmal wie angenehm und interessant es ist, jeden Morgen die Offenbach-Post zu haben. Füllen Sie einfach untenstehenden Gutschein aus und machen Sie einen Versuch.

Kennenlernen leichtgemacht! GUTSCHEIN 6 Tage kostenlose Probierlieferung. Name, Telefon, Straße, (PLZ) Ort.



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:

Schreibwaren-Lindner, Hanaustraße 2-12. Egelsbach: Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

IMMOBILIEN

EINFAMILIENHAUS ZU KAUFEN GESUCHT südlich von Frankfurt. Möglichst freistehend. Ab 130 m² mit WZ, mit 3 Schlafzimmern. Preis bis ca. 850.000.-

Zugabe - kurzfristig entscheiden Kinderfreundliches Einfamilienhaus in ruhiger Ortslage von Langen.

VERMIETUNGEN

Suchen Sie eine Wohnung oder einen Mieter? Wohnungsboerse Post-Partner GmbH, Tel. 06403/710 81

MIETGESUCHE

Wir suchen für unsere Tochter 1-Zi. Wohnung in Langen, von Privat ab 1. 8. 1993, Tel. 06209/84 37 von 11-13 Uhr

ENTLAUFEN Entlaufen: junge, goldene Hauskatze in Oberndorf entlaufen. Tätowierung im Ohr, rechts: GLS 93, links: 866. Bitte melden! Tel.: 7 27 24 Heimberg

ENTFLOGEN

Mymphenthallich, gelb-weiß, am 26. 6. 93 in Erzhäusern entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. Tel. 06150/8 33 71

GESCHÄFTLICHES

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.

ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz. ExNorm Haus hat Herz.



Top Gebrauchte aus Selgenstadt. 150 weitere auf einem Blick in unserem Zeit-Tägliche Neuzugänge aller Fabrikate.

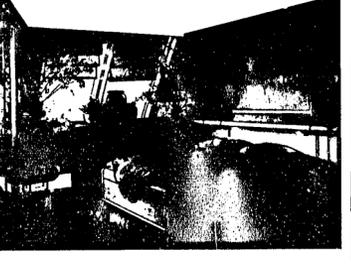
Opel Frontera Sport, Kat. 85 kW, Bj. 10/92, 7000 km, Iagunenblau, RC, ZV, El. Fensterh., Glasschiebedach, 390, 50 000 km, subverg., Opel Ascona Touring, 4-ür, Kat. 85 kW, Bj. 9/87, 54 000 km, silbermet., RC, ZV, Color, Automatic

Opel Ascona Euro, Strg., 11 900,-, Bj. 11/87, 87 000 km, blau, ABS, Glasschiebed., ZV, el. Fensterh., LM-Felgen 11 900,-, VW Golf GL Automatic, Strg., 53 900,-, Bj. 5/89, 55 000 km, blau, RC, Color, SSD 18 900,-, VW Golf GL, Strg., Kat., 51 kW, Bj. 2/90, 54 000 km, grau, RC, ZV, RC, Color, GL-Ausstattung 14 900,-

Opel Corsa Swing, Kat., 33 kW, Bj. 1/92, 21 000 km, marsellierblau, RC, Eco-Paket, Met.-Lack 13 900,-, Opel Kadett GTE, Strg., 85 kW, Bj. 7/83, 49 000 km, silbermet., RC, Spoiler, GT-Ausstattung 8 900,-, Opel Kadett LS, Strg., Kat., 44 kW, Bj. 8/90, 49 000 km, mistralgrau, LS-Ausstattung, RC 21 900,-, Opel Kadett Cabrio, Kat., 85 kW, Bj. 4/91, 60 000 km, spectralblau, el. Dach, ZV, el. Fensterh., Color 24 900,-

Opel Kadett GSI Champion, Kat., 85 kW, Bj. 10/90, 31 000 km, silbermet., ABS, Leder, LM-Felgen, Color 23 900,-, Opel Vectra CD Automatic, 4-ür, 85 kW, Bj. 6/89, 58 000 km, RC, mistralgrau, RC, ZV, ABS, Color, Servo, Kat. 19 900,-, Opel Vectra GL, 4-ür, Kat., 55 kW, Bj. 3/93, 50 000 km, subverg., Glasschiebed., RC, Met.-Lack, GL-Ausstattung 19 900,-, Opel Omega GL, 4-ür, Kat., 85 kW, Bj. 12/90, 59 000 km, magna-rot, ZV, ABS, Kuppelgr., Glasschiebedach 22 900,-, Opel Omega GL, 4-ür, Kat., 85 kW, Bj. 3/91, 45 000 km, blau, RC, Glasschiebed., Color, el. Spiegel, Servo, ABS, 22 900,-, Opel Calibra 16 V, Kat., 110 kW, Bj. 6/90, 98 000 km, schwarzmet., Servo, ABS, Color, ZV 29 900,-, Opel Fiesta XR3i, Kat., 75 kW, Bj. 3/91, 63 000 km, schwarzmet., Glasschiebed., LM-Felgen, RC, 3-ür, 15 900,-, Ford Escort GL, Kat., 44 kW, Bj. 11/92, 12 000 km, rot, RC, Spoiler, 3-ür, 18 500,-, Ford Scorpio GL Euro, 74 kW, Bj. 6/88, blau, RC, Color, ZV, ABS, Met.-Lack 14 900,-, Citroen Le Baron Cabrio, 130 kW, Bj. 9/90, 46 000 km, braun/silber, el. Fensterh., RC, Servo, Klima, Tempomat 29 500,-, Peugeot 106 XR, Kat., 44 kW, Bj. 3/92, 23 000 km, grünmet., Glasschiebed., ZV, el. Fensterh., RC, Color 17 900,-, Opel Omega 3000 24 V, 150 kW, Bj. 90, 44 000 km, grau, met., Autom., Colorglas, Radio 23 900,-, Omega Caravan CD, 85 kW, Bj. 90, 80 000 km, bordeauxrot, Glasdach, Radio, ZV DM 24 900,-, Senator 3.0i, 130 kW, Bj. 88, 89 000 km, bordeauxrot, Glasdach, el. Fensterh., DM 17 900,-, Astra GSI 16 V, 110 kW, Bj. 92, 21 000 km, schwarz, Tellerregung, Glasdach DM 31 500,-, Corsa Joy Kat., 33 kW, Bj. 91, 26 000 km, gelb, Radio, Colorglas DM 12 900,-, Iauzu Midi Bus, 61 kW, Bj. 90, 44 000 km, blau, Radio 15 900,-, VW Polo Coupé, 40 kW, Bj. 91, 16 000 km, grau, met., SSD, Radio, Colorglas, Radio DM 15 900,-, Kadett LS Kat., 44 kW, Bj. 89, 47 500 km, rot, GSD, Radio, DM 12 900,-, Astra Caravan, 55 kW, Bj. 92, 85 000 km, weiß, Radio, Servolenkung DM 19 900,-, Kadett GSI, Strg., 85 kW, Bj. 85, 106 000 km, rot, Radio, Glasdach DM 26 900,-, Corsa Swing, Kat., 44 kW, Bj. 90, 32 000 km, rot, GSD, Radio, DM 12 900,-, Omega Diamant Caravan, 85 kW, Bj. 90, 55 000 km, bordeauxrot, GSD, ZV, Radio, Anh.-Kuppl. DM 26 900,-, Omega Diamant Caravan, 85 kW, Bj. 90, 55 000 km, bordeauxrot, GSD, ZV, Radio, Anh.-Kuppl. DM 26 900,-, Omega Diamant Caravan, 85 kW, Bj. 90, 55 000 km, bordeauxrot, GSD, ZV, Radio, Anh.-Kuppl. DM 26 900,-

Das Schlafzimmer, das sich nach Ihnen richtet.



hülsta. Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 750 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen im Inland und in Tochterfirmen im europäischen Ausland.

DIETRICH Beraten / Planen / Einrichten

Melnhofstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain, Telefon 06103/8 48 20, FAX 06103/8 18 63

GUTBROD

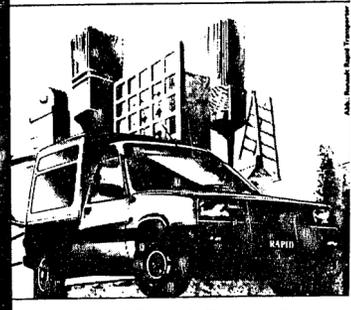
Zuverlässig und leistungsstark



FUNK GmbH & Co. KG

Service- und Ersatzteillager. Adämi-Opel-Straße 4 • 63322 Rödermark, Gewerbegebiet Urberach • Tel. 06074/74 05

JETZT LESEN, DANN LEASEN.



DER RENAULT RAPID. KOMFORT & CO.

Testen Sie Deutschlands meistgekauften Kleintransporter bei uns: Im frischen Look, Mit spritzigen Motoren, Mit vielen Ausstattungsmöglichkeiten.

Table with Renault Rapid specifications: Renault Rapid Transporter 1.1 i, Incl. Leertarife, Monatsliche Leasing-Rate, Leasingsonderzahlung, Laufzeit, km, Überführungskosten, Ein Angebot der Renault Leasing.

WESTPHAL GMBH & CO. KG

Personaleinstellung - Rathenaustr. 21, 63263 Neu-Isenburg, Telefon 06102/29 04-54

Miele Kundendienst Ersatzteil-Verkauf. Werner GmbH. Malmann, Odenwaldstraße 1, Telefon (06182) 2 23 90

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau. Malerarbeiten. Telefon 06182/51 03

Maler- und Tapezierarbeiten. Telefon 06074/4 44 86

STELLENANGEBOTE

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 750 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen im Inland und in Tochterfirmen im europäischen Ausland.

SPÖERLE ELECTRONIC

Distributor Nr. 1

Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter

Arbeitszeit Vollzeit im Schichtbetrieb: Mo.-Do.: 7.00-16.00 / 12.00-21.00 Uhr, Fr.: 7.00-15.00 / 12.00-20.00 Uhr. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind unerlässlich.

Heizungsmonteur

mit Führerschein, für Kundendienst und Montage an Ölfeuerungs-, Tank- und Heizungsanlagen.

A. H. BOKEMEYER GMBH

Anlagenbau, Ottostraße 24-26, 63129 Heusenstamm - Telefon 06104/60 08-0

NEU!!! Mitarbeiter

Wir suchen noch für hauptberuflich, die im Bereich 02 Funktelefone DM 1 000,- bis DM 10 000,- verdienen möchten.

WESTPHAL

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen und gehören zu den marktführenden Firmen des INNENAUSBAUES im Raum Frankfurt mit mehreren Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet.

ABTEILUNGS-SEKRETÄRIN

Unsere neue Mitarbeiterin sollte selbständiges Arbeiten gewohnt sein, gutes Zehlfenverständnis haben und EDV-Kenntnisse mitbringen.

Neben einem sicheren Dauererbeitsplatz bieten wir eine leistungsgerechte Bezahlung sowie alle Sozialleistungen eines fortschrittlichen Unternehmens.

WESTPHAL GMBH & CO. KG

Personaleinstellung - Rathenaustr. 21, 63263 Neu-Isenburg, Telefon 06102/29 04-54

ENERGIEVERSORGUNG OFFENBACH Aktiengesellschaft

Wir sind ein regionales Energieversorgungsunternehmen, das Stadt und Kreis Offenbach mit Strom und Fernwärme versorgt sowie im Meß- und Fernmeldewesen und in der Wasserversorgung tätig ist.

SACHBEARBEITER/IN FAKTURIERUNG

Ihre Aufgabenschwerpunkte: Prüfung der Verbrauchswerte und der Stammdaten zum Zwecke einer ordnungsgemäßen Rechnungsschreibung, Durchführung von Änderungen im Datenbestand, Prüfung und Klärung von Reklamationen aus Rechnungen, Persönliche, telefonische oder schriftliche Kundenberatung über Kontostände, Rechnungsinhalte und Zahlungsmodalitäten.

Ihre Qualifikation: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Erfahrung und Interesse im Umgang mit DV-Systemen, Berufserfahrung in vergleichbarer Aufgabe.

Neben einer leistungsorientierten Vergütung bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, fachliche Weiterbildung, gleitende Arbeitszeit und gute Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Personalabteilung. Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Racky gerne telefonisch unter Tel. 069/80 60-589 zur Verfügung.

IMMOBILIEN

Rustikales, individuell geschmackvolles Gasthaus. Im Zentrum historischer Altstadt für DM 850 000,- zu verkaufen. Dafür bekommen Sie: Interessanten Neubau mit historischer Anlehnung, hohe Umsatzrendite (Steigerungstählig), großer Stammkundenkreis, neue Küche, zwei Keller mit modernem Kühlen, inkl. Bar, Bar- oder Personalwohnung.

HAUS TEAM HAUS INFO

Am Rothaus 4, D-6457 Maintal 3, Telefon 061 81 / 4 58 81

VERKAUF

Füßle/Planos führender Marken, Pianohaus Guckel, Hospitalstraße 8, Offenbach, Telefon 069/81 38 12

VERMISCHTES

Heilsehlerin-Wahrsaglerin, Lebensberatung, Gegend. + Zukunft, viele Retorenzen, Tel. 06106/8 19 59 gew.

REISE

LAST-MINUTE 0611/3 94 89, Tel. 0611/3 94 89

Britagne - Individuell Ferienhäuser direkt am Meer sowie Gästezimmer im Schloß Agence Brigitte Vacances, Tel. 06421/22 42 0211/7 18 29 39

Ferien pur in Trinidad zu außergewöhnlich freien, Information Reisebüro Schwinder, Tel. 06155/46 43 00, Fax 13 20 v. 8-12 Uhr u. ab 20 Uhr, auch am Wochenende.

Günstige Linienvflüge ab Frankfurt hin u. zurück ab DM: Paris 250,-, Rom 399,-, Mallorca 420,-, Madrid 489,-, Malaga 520,-, Alicante 510,-, Athen 549,- usw. sowie Mittelwagner, Burg Reisen, Tel. 06881/70 84

Einführungsgesellschaft M. Martitta Hotel City d. r. Meer, ausgez. Küche, sehr hohe Kinderermäßigung, Prospekt u. Buchung, Tel. 0621/79 79 63

Abenteuerreise, Indonesien, 18 Tage v. 28. 8.-12. 9. 1993 (Mahakam Fluss, Borneo, Vulkan Bromo Java, Baceaulenthai Bai), Weitere Termine auf Anfrage, Tel. 06155/48 43, Fax 13 20

Penlon Paroma bietet erholsame Ferien im staatlich anerkannt, 64756 Hilskeningen, NB in ruhiger Südhänge, dir. am Wald, 21 m. Du. u. WC, 2H, Liegew., Perkol., Angeln, Tennis im Ort, auch in Wäldern geeignet, Reitmöglichkeit, Übern. m. Frühst. ab 26,- DM, VP ab 45,- DM (inkl. T. 06092/28 81.

HAUSBESITZER! PREISKOLLER! DACH-

Umschulung, Gleisbelichtung, Flachdach, Garagendachsanierung und Reparaturarbeiten, R. Jung 63177 Maintal, Tel. 061 81 49 51 93



EGELSACHER NACHRICHTEN, Hainer Wochenblatt, Sport

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16 000 Leser.

Langener Zeitung

- das amtliche Bekanntmachungsorgan, die große Lokalzeitung, die Vereinszeitung, die Familienzeitung, die Veranstaltungszeitung, die Sportzeitung, die Kulturzeitung, die Unterhaltungszeitung, der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird. ... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

GUTSCHEIN form with fields for Name, Telefon, Straße, Ort.

LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

Autohaus Schnabel, 63500 Selgenstadt, Frankfurter Straße 98, Tel. 06182/80 80

Justus-v.-Liebig-Straße 2a, Telefon 06074/2 40 48

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

# Neuheitenschau in puncto KÜCHEN

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal  
ca. 60 Küchen mit tollen Ideen  
denn: Küchen kauft man beim Spezialisten  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 9.30-18.30 Uhr, Do. 9.30-20.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, langer Sa. 9-16 Uhr

**hebeisen** Im Mühlfeld 13  
63456 Hanau (Klein-Auheim)  
Telefon 06181 / 69 09 03-05

**THIES** nicht billig aber immer billiger!  
Bermuda  
Short unisex 3 Taschen 9,95

THIES Textil-Markie

**F.W.B.**  
Fenster- und Wintergartenbau  
Wir realisieren Ihren Traum und bauen für Sie Ihren persönlichen Traumgarten.

Wintergärten Überdachungen Balkonverglasungen Carports Hausneigungen Beschäftigungen

Unverbindliche Fachberatung auch vor Ort. Individuelle Lösungen.

F.W.B. Wintergartenbau  
Birkenwaldstr. 38 (Güterbahnhof) Gewerbegebiet Oberhauzen-Hausen  
Telefon: 06104 / 7 48 62, Fax: 7 49 16

**Polstermöbel neu beziehen**

- Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen
- Besuch kostenlos und unverbindlich
- Feste Preiszusagen an Ort und Stelle

**Schwab & Söhne KG**  
Polstermöbelfabrik - Innenausbau, ☎ 06074 / 9 03 81  
63222 Rödermark-Ober-Roden, Odenwaldstraße 47

Ihr Schwimmbad **PFÖHL** ...und Sie fühlen sich wohl!

PFÖHL - KUNSTSTOFF + SCHWIMMBADTECHNIK  
BORSIGSTR. 11 - INDUSTRIEGEBIET SÜD  
TEL. (0 61 06) 7 90 18 - RODGAU NIEDER-RODEN

**Wunderschöne Bäder**

und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

**WOMBACHER**  
63110 Rodgau-Jügesheim  
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 8 44 30

Alle wollen Ihr Geld...wir auch!

Nur 50% einer Neugewinnung kostet die Sanierung von beschlagnahmten Isolierfenstern, Balken 40 x in Deutschland, 63222 Rödermark, Telefon 06074 / 6 70 91

**ACHTUNG HAUSBESITZER!!**

**HELKER-ZÄUNE GmbH**  
Überdachungen

Benutzen Sie unser neue Ausstellungs-Studio in Helmsdorf, Querstraße 1  
Öffnungszeiten: Donnerstag 17.00 bis 19.00, Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag 9.30 bis 13.30 Uhr - Telefon 06182 / 6 77 70

Für Sie - unser reichhaltiges Programm rund ums Haus

- ÜBERDACHUNGEN
- PERGOLEN, CARPORTS
- FENSTER
- ZÄUNE, TORE, GELÄNDER
- WINTERGÄRTEN
- WERKSTÄTTE
- VERMIETUNG
- GASABNAHME
- SCHWIMMBÄDER
- ABHÄNGER

Während der Verkaufszeiten steht Ihnen unser Fachpersonal zur Verfügung!  
HELKER-ZÄUNE - ein Begriff für wirtschaftliche Erzeugnisse @ immer preiswert durch eigene Herstellung @ Qualitätsarbeit nach Maß @  
HELKER-ZÄUNE - Leistung und Qualität für unsere Kunden

Der Sunny Holiday von Nissan  
Mehr Sonne tanken.

Sondermodell NISSAN SUNNY HOLIDAY, 3- oder 5-türig. Tanken Sie wenig Benzin und viel Sonne! Der 1,4-18V-Motor mit 55 kW (75 PS) braucht nur 6,6 l/100 km bei konstant 120 km/h (nach 80/1268 EWG). Servolenkung, 176er Rellen, elektrische Schließbedach, Holiday-Dekor und Radio-Kassetten-Anlage serienmäßig. 3 Jahre (bis 100.000 km) Garantie. 3 Jahre Lack-Garantie.

Sunny Holiday 3-türig: DM 22.385,-\*  
Sunny Holiday 5-türig: DM 25.285,-\*  
\* Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.  
Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanstr. 1, 41468 Neuss

Endverkaufpreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

<b>44807 Dieburg</b> Autohaus Eller GmbH Horsl. + Norben Kessler Lagerstraße 31a, Tel. (0 60 71) 2 40 21	<b>63128 Dietzenbach</b> Autohaus Heilmann GmbH Hans-Bockler-Str. 1, Tel. (0 60 74) 4 11 98	<b>63303 Dreieich-Dreieichenhain</b> Autohaus Heilmann GmbH Daimlerstr. 14, Tel. (0 61 03) 8 83 55
<b>63457 Hanau-Großbühlheim</b> , Autohaus Schweizer u. Führer GmbH, Benzstr. 16 (an der Autobahn), Tel. (0 61 81) 5 40 64	<b>63165 Mühlheim/Main</b> Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2, Tel. (0 61 08) 62 62	<b>63071 Offenbach</b> B+B Autohaus GmbH, Waldstraße 217 Tel. (0 69) 84 75 54 55
<b>63067 Offenbach</b> Autohaus Buchsbau Andrstr. 19-21, Tel. (0 69) 88 00 77	<b>63110 Rodgau</b> Autohaus K. H. Zani GmbH Borsigstr. 32, Tel. (0 61 06) 7 30 31	<b>63500 Seligenstadt</b> , Autohaus Schommet & Karner GmbH, Seligenstädter Str. 97 Tel. (0 61 82) 6 74 51

30800 0019

**NISSAN** Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

**Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen**  
Unsere Vario-Garage in über 100 Typen  
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.

Rufen Sie bitte Herrn Dönninger an - 0 61 82 / 6 73 13  
Er hat viel Erfahrung

**RUPP**  
Fertigaragen GmbH - Postfach 61 - 63843 Niedernberg

**OPERN-REISEN 1993/94**  
Große Namen - große Opernhäuser

2.9.-5. 9.93 **Madama Butterfly**, **WIEN** Beginn der Saison. Catharina Maffiolo, Aldo A. Milo, D. Zeljck, J. Pons, J. Nesterenko, K. Johansson.

26.9.-3. 10.93 **Saison-Eröffnung-Gala**, **New York** Domingo und Pavarotti. Tosca: Guleghina, Domingo, Milnes.

Reisen nach Barcelona u. Zürich - Fedora m. José Carreras, Monte Carlo - Anna Bolena, Zürich - Andrea Chenier m. F. Arize und vieles mehr. Schreiben Sie sich Ihren Platz der ersten Kategorie. Rufen Sie schnell an.

Liane Schlichter-Reisen - 0821 / 41 59 30 - Mo.-Fr. 9-12 Uhr  
68165 Mannheim 1 - Molitorstraße 40 - Eingang Sophienstraße 9

Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller

**HAFER Hartmann**  
FENSTERBAU  
Telefon 069 84 60 00

- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Aluminiumfenster
- Rollläden
- Haustüren
- Wintergärten
- Vordächer
- Balkone

Metallbetriebe einschließlich kompletter Montage durch eigene Montage direkt am Werk.

63069 Offenbach - Gelsheimstraße 16 - Telefon 069 / 84 60 00

**KAMINO RUND**  
Schornsteinauskleidung mit Schamotteplatten - Edelstahlrohren - Wärmespeicherung, Leckwasserschutz, gegen lästige, verstopfte Schornsteine vorsorglich anordnen bei Niedertemperaturheizungen. Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinkern - klare Preise im Voraus.

**KAMINO RUND GmbH** - Schornsteintechnik  
63456 Hanau 7 (Steinhelm) - Maybachstr. 17 - 06181 / 6 20 15

schnell bequem preiswert

**PROFI GETRANKE SHOP**

Heilwasser Staatlich Fachingen	120,75-Kasten	13,95
Apollinaris Mineralwasser „classic“ „medium“	120,7-Kasten	9,48
Apollinaris Lemon	120,7-Kasten	10,98
San Pellegrino Mineralwasser	0,75 1,49 im 12er-Karton	1,39
Fantasia Mineralwasser + Fantasia Medium	120,7-Kasten	6,28
Almdudler Kräftigkeitsgetränk	120,7-Kasten	15,42
Rupp's Mosterschnitten naturtrüb, No.1	12-Kasten	18,95

Yvonne Cilecotti 39,95 Most of Canada 37,95  
Pilsener 33,95 Pilsener Pilsener 8,50 24er 199,95

**Javor Pilsener, Fan, Light** 200,5-Kasten 23,95  
**Beck's Spitze-Pilsener** 200,5-Kasten 22,95  
**Henniger Kaiser-Pilsener, Export** 200,5-Kasten 18,49  
**Schwabenbräu Edel-Pils, Export** 200,5-Kasten 13,99  
**Schleibräu hell** 200,5-Kasten 11,99  
**Prinzregent Ludwig Weibler** 200,5-Kasten 21,95  
**Henniger Export, Kaiser Pils** 0,33-l-Erweg 6er 9,98 24er 15,75

Wenn Ihr Schornstein nach Sanierung ruft! Rufen Sie uns! Wir setzen: Edelstahl-, Glas-, u. Schamotterohre • Festpreis-Garantie • CHEF KOMMT SELBST!

**Becker Kaminstandsetzungs GmbH**  
Schneek 2, ☎ 0 61 87 46 37, bis 20 • Ihre Fachfirma aus der Wetterau

**busfer** Baumarkt GmbH  
Tel. 06182-68027 (9504-0)  
Fax 06182-66873

**HEIZÖL**  
DIESEL - KOHLEN  
Industriegebiet - Am Sandbom 4 - 63500 Seligenstadt-Froschhausen

**Hoppo** Malterbetrieb  
88 38 87  
Offenbach, Bleichstr. 24 Ecke Waldstr. (Volksbank) Einbauküchen  
Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104 / 6 30 45

**Sonderangebot**  
Fabrieknelektrogeräte, zum Teil mit kleinen Lackschäden, zu Niedrigpreisen, bei voller Werkgarantie und Selbstabholung abzugeben. Herde, Wasch- und Trockner, Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Staubsauger, Bügelautomaten, Dunsthauben, Einbaugeräte.

**Lager Waldacker**  
Rödermarkt (Waldacker)  
Goethestraße 20, Tel. 06074 / 5 86 57  
Verkauf donnerstags v. 14.30-18 Uhr samstags von 10-13 Uhr

**Wintergärten Überdachungen**

**HADO GmbH**  
06104 / 4 46 94  
0172 / 7 20 20 83

**TIV** SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg  
Jürgen Camatz • Anhängervorrichtung

Pferde-, Pritsche-, Altkoffer, Kipper, Autotrailer, Nutz- u. Freizeitanhänger

Verkauf • TÜV  
Werkstatt  
Vermietung  
Gasabnahme

63110 Rodgau  
Friedrich-Engels-Str. 58  
Tel. 06106 / 1 31 99  
Fax 06106 / 1 84 13

Anhänger 600 kg Holz m. Vorderwandl. ab 1495,-  
AHK mit Montage z. B. Golf II 495,-

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 56 97. Jahrgang Dienstag, 13. Juli 1993 Einzelpreis: -.80 DM D 4449 B



Mehr als 140 Radler nahmen am Samstag die Gelegenheit wahr und ließen sich einen Fahrradpaß ausstellen. In dem Paß sind die individuellen Merkmale des Zweirads vermerkt. Foto: Im

## Langfingern das Leben schwermachen

### Sicherheitsoffensive gegen Raddiebe / Über 140 Fahrradpässe ausgestellt

Langen (fm) - „Schlosser wie das hier mit der Zahlenkombination taugen nichts. Das ist für den Dieb kein Problem“, weiß Norbert Knapp. Der stellvertretende Dienststellenleiter der Polizeistation Langen informierte am Samstag vormittag bei der Aktion gegen Fahrraddiebstahl vor dem Rathaus darüber, welche Schloßer wenigstens halbwegs Schutz garantieren. Denn: „Totale Sicherheit gibt es nicht“, berichtete Knapp. Doch gibt es Vorrichtungen, die den Langfingern das Leben schwermachen. „Hier muß der Dieb schon viel Zeit und eine spezielle Säge haben. Mit einem Bolzenschneider kommt er da nicht weit“, zeigte Knapp auf eine stabile Stahlkonstruktion. Die Besucher erfuhr auch, daß sie für ein erfolgversprechendes Schloß 70 und mehr Mark anlegen müssen.

Die sogenannte Sicherheitsoffensive veranstaltet vom Polizeipräsidenten Offenbach und dem Langener Magistrat, fand zahlreiche Interessenten. Sie ließen zum Beispiel ihre Rahmennummer registrieren. Wer keine hatte, konnte sich eine eigene Kombination aussuchen und in den Rahmen schlagen lassen. Das machte der Langener Polizeichef Horst Scheffer höchstpersönlich. Mehr als 140 Langener nahmen

## Initiative für Geschichte und Kultur ist sauer auf Pitthan

### Bürgermeister soll sich für „Diffamierung“ entschuldigen

Langen (fm) - Die Langener Initiative für Geschichte und Kultur ist sauer auf Bürgermeister Dieter Pitthan. Es geht um Äußerungen, die der Rathausehef im Zusammenhang mit einem Flugblatt des Vereins gemacht hat. Darin forderte die Initiative den Erhalt des Schwimmbadens an der Teichstraße. Außerdem hatte sie wie es in einem Offenen Brief an den Magistrat heißt, „einige ins Kraut geschossene Gerüchte thematisiert“, wonach die Stadt mit dem Gedanken spiele, das Areal zu veräußern. Pitthan riet den Langenern daraufhin vor Journalisten von einem Engagement in der Initiative ab und sprach von „selbsternannten Historikern“. Die Initiative fordert nun, daß der Bürgermeister sich für seine „unangemessenen Reaktionen“ entschuldigt.

Nach Ansicht der Initiative hat Pitthan für eine „fragwürdige Premiere“ gesorgt: „Zum erstmaligen in der Langener Stadtgeschichte macht sich ein Bürgermeister anheischig, die Bürger vor einem Beitritt in einen Langener Verein zu warnen, damit sie ihr Geld nicht zum Fenster hinauswerfen.“ Man habe Fakten dargestellt und Gerüchte auch als solche gekennzeichnet. „Weshalb also diese Aufregung?“ wundert sich die Initiative.

Die Bezeichnung „selbsternannte Historiker“ empfindet der Verein als Diffamierung. In dem Offenen Brief weist er darauf hin, daß zu den Vorstandsmitgliedern ein promovierter Geschichtswissenschaftler und Kulturpreisträger der Stadt Langen, der langjährige Leiter der städtischen Kulturabteilung und Kulturpreisträger des Landes Hessen und ein anerkannter Denkmalpfleger zählen. Alleamt „selbsternannte Historiker“? fragen sich die Verfasser des Briefes.

Schwer nachvollziehbar ist für die Initiative, was ein „sonst so moderater Bürgermeister“ zu solchen Reaktionen veranlaßt. Möglicherweise habe man mit der Aktion den „Finger auf eine Wunde gelegt“.

Die Entgegnungen des Bürgermeisters zur Sache trugen nach Auffassung der Initiative nicht dazu bei, die Befürchtungen zu streuen. Wie es nach dem Abriß weitergeht, steht für den Verein in den Sternen. „Die Mittel für Architekten- und Ingenieurleistungen wurden erst in der letzten Haupt- und Finanzausschussitzung beschlossen. Das heißt im Klartext: erst Abriß, dann Entscheidung darüber, wie, wann und ob überhaupt das Bad neu entstehen soll. Jedermann weiß, wie lange der Weg von der Planung zur Realisierung dauert“, heißt es in dem Offenen Brief.

## Wassernotstand: RP hat Bürgertelefon eingerichtet

Langen - Im Zusammenhang mit dem ab 15. Juli in weiten Teilen des Regierungsbezirks Darmstadt geltenden Wassernotstand hat das Regierungspräsidium ein Bürgertelefon eingerichtet. Unter der Nummer 06151/255 563 stehen Mitarbeiter der Behörde während der Dienstzeiten für Anfragen zum Thema zur Verfügung. Die Bedienstellen sind bis auf weiteres in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 und 16 Uhr freigegeben, freitags zwischen 8.30 und 13 Uhr erreichbar. Außerhalb der Dienstzeiten wurde ein Anruferantworter installiert.

Mit der Einrichtung eines Bürgertelefons will das Regierungspräsidium Bürgern bei ihrer Unruhe helfen. Das heißt im vorliegenden Fall: die von den betroffenen Kommunen Sonderregelungen gibt, empfiehlt die Behörde, auf die Veröffentlichungen der jeweils betroffenen Stadt oder Gemeinde zu achten.

## Den Feuerbrand bekämpfen

### Dringlichkeitsantrag von FWG-NEV

Langen (fm) - Einen Dringlichkeitsantrag hat die FWG-NEV-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 15. Juli, eingebracht. Um den auch in Langen aufgetretenen Feuerbrand wirksam zu bekämpfen, soll der Magistrat das Verbot der Verbrennung von Pflanzenschnittgut aufheben und das Verbot von Pflanzenschnittgut vor Ort oder an geeigneten Plätzen gestatten. Außerdem sollen Feuerwerk und Technisches Hilfswerk um Unterstützung gebeten werden. Weiterhin fordern die Freien Wähler die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln.

Nach Ansicht der FWG-NEV können nur durch diese Maßnahmen größere Schäden vermieden werden. „Zum jetzigen Zeitpunkt hat man noch den Eindruck, daß von städtischer Seite aus nicht genügend getan wird“, heißt es in der Antragsbegründung.

## Mit dem Auto Tor „geöffnet“

Langen - Nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Auto durch die Wand wollte in der Nacht zum Freitag ein 60jähriger Pkw-Lenker. Der Mann war kurz nach Mitternacht mit seinem Opel auf dem Heimweg. Weil er offensichtlich zu tief ins Glas geschaut hatte, kam er in der Nordendstraße vor der Fahrbahn ab und streifte drei geparkte Autos. Der Fahrer zog seinen Wagen daraufhin nach links und kollidierte mit zwei weiteren geparkten Pkw.

Wie die Polizei berichtet, versuchte er anschließend, sein Fahrzeug in einer Garage abzustellen. Die gehörte zum einen nicht ihm, zum anderen war das Tor verschlossen. Nach mehreren Anläufen schaffte er den „Durchbruch“ und blieb stehen. Die Polizei ordnete eine Blutprobe an. Einen deutschen Führerschein besitzt der Unfallfahrer, ein türkischer Staatsbürger, nicht.

## Dürftiges Interesse an Bürgerforum

### Nur wenige Pendler beteiligten sich an Gespräch zur Stadtentwicklung

Langen (ast) - Sie pendeln nach Langen und sie pendeln aus Langen heraus. Rund 12 500 Pendler gab es bereits zur Volkszählung 1987. Seitdem ist die Tendenz steigend. Wie ergiebt es diesen Leuten, was stört sie, wie empfinden sie ihre Situation? Das wollten vor kurzem bei dem Bürgerforum „Langen vor und nach der Arbeit“ die Experten erfahren, die zur Zeit für Langen einen Stadtentwicklungs- und Landschaftsplanungserwartungen erarbeiten.

Mehr als 12 000 Leute sind täglich zwischen Langen und anderen Städten mit dem Bus, der Bahn, dem Rad, aber vor allem mit dem eigenen Pkw unterwegs. Gerade der Individualverkehr bringt der Stadt große Probleme, belastet er doch Langens Straßen in hohem Maße. „Ausgerechnet die Autofahrer, das erleben wir immer wieder, kommen nicht zu solchen Veranstaltungen“, erklärte Dr. Ulla Kleemann von der Arbeitsgemeinschaft Sozialplanung. Überhaupt war das Interesse an dem Bürgerforum dürftig.

Von den wenigen Teilnehmern im Rathaus hörten sich die Stadtplaner zunächst einmal deren Meinungen an. Mit dem Auto muß zum Beispiel ein Pendler nach Friedberg fahren, „dann ansonsten stünde ich am Bahnhof von Friedberg und käme nicht weiter. Es gibt keine Verbindung zum Industriegebiet.“ „Morgens dauert die Fahrt eine Dreiviertelstunde, am Nachmittag meistens anderthalb Stunden bedingt durch schlechte Anbindungen der Züge und lange Wartezeiten“, hatte ein anderer Betroffener erklärt.

Bereits vor dem Bürgerforum hatte das Planerteam Pendler befragt. Einige Ansichten trug Dr. Kleemann vor. „Wenn der Bus ankommt, ist der Zug weg, am Bahnhof gibt es keine Parkplätze, das Fahrrad wird geklaut“, zitierte sie einen Befragten. Dies und all die anderen Beschwerden sowie die individuellen Arbeitsverhältnisse spielen für die Stadtplaner bei der Ausarbeitung ihrer Konzepte eine wichtige Rolle. Daß Schüler und Studenten zumeist den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) benutzen, zeigt den Planern, daß es auch ohne Auto geht, wenn es sein muß beziehungsweise die Einstellung stimmt.

Anschließend deuteten die Experten ihre eigenen Vorstellungen

## Parlament tagt am Donnerstag

Langen - Wenn die Langener Stadtverordneten am Donnerstag um 20 Uhr im Rathaus zu ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause zusammenkommen, geht es auch um einen Antrag der Grünen, der sich mit der Pfaffenrod-Koppseisne beschäftigt. In dem Gebiet zwischen Langen und Offenbach soll eventuell eine Mülldeponie eingerichtet werden. Die Grünen möchten den Magistrat beauftragen, sich beim für die Planung zuständigen Umlandverband Frankfurt (UVF) für die Einstellung der vertiefenden „vergleichenden Deponiestandortsuche“ einzusetzen. Zudem soll der UVF ein neues Verfahren zur Standortuche einleiten.

Außerdem beschäftigen sich die Parlamentarier mit verschiedenen Bebauungsplänen, der Kinderbetreuungssituation und der Stafflung von Kindergartenbeiträgen.



Verschiedene Pflanzensorten warteten an einem der vielen Stände auf Abnehmer. Foto: Rg.

# Ein Fest voller Lebendigkeit

## Reichwein-Schule setzte Motto ihres Namensgebers um

Langen (rg) - Samstag, kurz nach 17 Uhr: Ein Feuerwerk braust um die Ecke und ritt mitten auf den Hof der Langener Adolf-Reichwein-Schule. „Hurra, hurra, die Schule brennt!“ Von wegen: Die Jugendfeuerwehr Langen probte nur den Ernstfall. Für ihre Brandangriffsbübung hatten sich die Floriansjugender keinen günstigeren Termin aussuchen können, war doch das Fest zum 25jährigen Bestehen der Real- und Hauptschule mit Förderstufe noch in vollem Gange. Bei so vielen Zuschauern legt man sich freilich zwar besonders ins Zeug. In Wundschlauchen waren die Wasserschläuche ausgelegt, nur wenige Minuten später hatte der Wehrmann die imaginären Flammen über den Pavillon im Keim erstickt. Nicht nur während

# Zuversicht trotz schwieriger Aufgaben

## Zufriedenstellendes Ergebnis im „Jahr eins“ der neuen Volksbank Dreieich

Langen (rt) - „Zusammenfassend kann ich sagen, daß wir uns mit unserem soliden Fundament und den vorgesehenen Maßnahmen gut gerüstet fühlen, die vorgesehenen Unternehmensziele zu realisieren“, erklärte Vorstandspräsident Horst Weber auf der ordentlichen Vertreterversammlung der neuen Volksbank Dreieich im Spredlinger Bürgerhaus. Zuvor hatte er einen Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung im vergangenen Jahr gegeben. Dieses habe ganz im Zeichen der Fusion zwischen der Volksbank Langen, Diebach und der Volksbank Dreieich zur neuen Volksbank Dreieich bestanden und sei ein Jahr der besonderen Ereignisse und Herausforderungen gewesen. Der Zusammenschluß zu einer wirtschaftlich stärkeren und leistungsfähigeren Genossenschaft habe die zukunftsorientierten Rahmenbedingungen geschaffen, um den genossenschaftlichen Förderungsauftrag auch langfristig optimal erfüllen und den ständig wachsenden Herausforderungen auf dem Dienstleistungssektor gerecht zu werden. Die Verschmelzung bedeute darüber hinaus einen we-

sentlichen Schritt zur Bereinigung der Wettbewerbssituation unter den Genossenschaftsbanken im Westkreis Offenbach. Weiteren Konzentrationsbemühungen stehe man aufgeschlossen gegenüber. Auch im Jahr 1992 habe sich die ungewöhnliche Häufung der Veränderungen im politischen wie im wirtschaftlichen Bereich fortgesetzt. In der Entwicklung der Weltwirtschaft habe es nicht die erwartete durchgreifende Wende zum Besseren gegeben. Die konjunkturelle Großwetterlage lasse auch eine baldige Erholung nicht erwarten. An der Schwelle zu einem wirtschaftlich grenzenlos Europa mit allen Chancen und Risiken werde die Entschlackungskur in der deutschen Wirtschaft zunächst weiter anhalten und zusätzliche Überraschungen bringen. Auf Mittel- und Langfristigkeit angelegte Maßnahmen seien erforderlich. Auch die Genossenschaftsbanken müßten sich auf diese Entwicklung einstellen, betonte Weber. Die Finanzdienstleistungsbranche werde weiteren grundlegenden Veränderungen unterliegen, das Kundenverhalten werde sich ändern, neue Anlageformen seien gefragt und müßten verkauft werden. Der Bedarf an qualifizierter Beratung werde daher erheblich zunehmen. Grundlage des Bankgeschäfts sei das persönliche Vertrauen, deshalb sei Kunden- und Mitgliederorientierung auch künftig das Leitbild des Hauses. „Wir stehen vor schwierigen Aufgaben, und deshalb müssen wir ein Höchstmaß an Beweglichkeit entfalten, um immer für den Augenblick gerüstet zu sein. Die Tradition verpflichtet, das Erreichte zu bewahren und dem Fortschritt gegenüber aufgeschlossen zu sein. In diesem Sinne gehen wir mit Zuversicht an die vor uns liegenden Aufgaben“, schloß Weber seine Ausführungen. Direktor Lothar Schnorr berichtete anschließend über die Situation der Volksbank Dreieich. Mit einem Geschäftsvolumen von 1,349 Milliarden Mark sei eine Steigerung von 4,9 Prozent erreicht worden. Das Umsatzvolumen von rund 80 000 privaten und gewerblichen Kunden mit 167 000 Konten habe eine Höhe von rund 22 Milliarden erreicht, was über 6,9 Millionen Buchungsposten zusätzlich in der automatisierten Zahlungsverkehr - enthaltenen Einzeltvorgänge bedeute. Die Liquiditätssituation der Bank sei 1992 allen Anforderungen gewachsen gewesen. Das Kundenkreditvolumen habe sich um 6,4 Prozent auf 925,9 Millionen erhöht. Die seit Jahren spürbaren Veränderungen im Anlageverhalten der Sparer hätten sich durch das anhaltend hohe Zinsniveau auch im zurückliegenden Geschäftsjahr verstärkt. So seien in bemerkenswertem Umfang Verlagerungen in höherverzinsliche Einlagen eingetreten. Im Berichtsjahr seien 1 396 neue Mitglieder eingetreten; 39 506 Geschäftsanteile seien neu gezeichnet worden. Zum Jahresende 1992 hatte die Volksbank Dreieich 30 588 Mitglieder mit 198 243 Geschäftsanteilen. Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 3 614 033,47 Mark beschloß die Vertreterversammlung eine Ausschüttung von sechs Prozent Bardividende, was unter Berücksichtigung der Steuergutschrift einer effektiven Rendite von 9,375 Prozent entspricht.



Eine gelungene Übung zeigte die Jugendfeuerwehr Langen beim Fest der Adolf-Reichwein-Schule. Foto: Rg.

# Sommerfest der Vogelliebhaber

Langen - Der Verein der Vogelliebhaber Langen feiert am Samstag, 17. Juli, im Erlen sein Sommerfest. Beginn ist um 17 Uhr. Der Wein serviert, Grilliertes und Getränke aller Art. Außerdem spielt ein Akkordmischer zum Tanz auf. **Belaggenhinweis:** Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma NKD Vertikalschicht, Bahndr. 61, 63225 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

# CDU: Böswillige Gerüchte

Langen - Die Unsicherheit in der Bevölkerung, was die Zukunft des Schwimmbadans an der Tüchstraße betrifft, hat die CDU-Fraktion zu einer Pressekommunikation veranlaßt. „Der Neubau des Bades wird unmittelbar im Anschluß an dem im Herbst vorgesehenen Abriß der alten Anlage beginnen“, schreibt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Klaus Gerlach. Weil das Schwimmbad wegen des nicht mehr vertretbaren Wasserverlustes abgerissen werden müsse, habe die Union schon in den Vorjahren die Initiative für einen Neubau ergriffen. Denn laut Auskunft der Fachleute würde eine grundlegende Reparatur genauso teuer werden wie ein Neubau. „Die seit Wochen in die Welt gesetzten Gerüchte, das Gelände werde von der Stadt verkauft und mit Wohnungen bebaut werden, betrachtet die CDU als böswillig. Auf diese Art und Weise sollten die Initiatoren der Gerüchte nicht versuchen, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen“, so Gerlach.

# Neue Medien sind auf dem Vormarsch

## Aber Stadtbücherei verzeichnete 1992 leichten Rückgang bei den Ausleihen

Langen - In der Langener Stadtbücherei sind im vergangenen Jahr insgesamt 103 167 Bücher, Spiele, CDs, Ton- und Videokassetten sowie Zeitschriften ausgeliehen worden. Bei den Romanen waren „Diamantregen“ von Sveinbjörn Eggen Snieland, „Der Zwillingbruder“ von Barbara Noack und „Salz auf unserer Haut“ von Benoit Groult die Bestseller. Bei den Sachbüchern lagen das Literatur-Lexikon aus dem Fischer-Kolleg und „Das verhexte Alphabet“ von Martin Gardner an der Spitze. „Die Augen“ von Steffen King begeisterten die jugendlichen Leser am meisten, während „Goldminen und Gorillas“ von Andre Franquin, „Picasso-Raub in Barcelona“ von Walt Disney und „Garfield liegt im Trend“ von Jim Davis bei den Kinderbüchern das Rennen machten. Im Vergleich zum Jahr 1991 registrierte Büchereileiterin Renate Fischer bei den Ausleihen einen leichten Rückgang von 3,8 Prozent. Sie führt diese Entwicklung insbesondere auf die lange Hitzeperiode im vergangenen Sommer zurück, die den Appetit auf Lesefutter merklich stülte. Weitläufigere Schwierigkeiten bereitet der Stadtbücherei die

Disziplinslosigkeit der Benutzer beim Ausleihen der Literatur. Laut Renate Fischer werden die Bücher oftmals entweder in schlechtem Zustand zurückgegeben oder gar nicht wiedergebracht. „Vor allem die Erwachsenen machen uns das Leben schwer“, sagt Renate Fischer. Dies sei jedoch kein spezielles Problem in Langen, sondern ein generelles Problem. Gute Erfahrungen machen Renate Fischer und ihre Mitarbeiterinnen nach wie vor mit der elektronischen Datenverarbeitung, durch die in der Langener Stadtbücherei seit Oktober 1991 alle Vorgänge geregelt werden und die zu einer erheblichen Entlastung beigetragen hat, wodurch wieder mehr Zeit für die Beratung der Büchereibesucher bleibt. Zugleich kann die Bearbeitung bei Ausleihe und Rückgabe beschleunigt durchgeführt werden. Eine weitere Arbeitserleichterung kommt ab Herbst hinzu, wenn die Besucher die Bücher auch an einem Computer bestellen können. Der Gesamtbestand der Medien ist in der Langener Bücherei im vergangenen Jahr um 4 452 auf 34 886 Exemplare angestiegen.



# Befremdlich

(fm) - Bei der Initiative für Geschichte und Kultur hat Bürgermeister Dieter Pitthan seine Sympathien vorerst verspielt. Selbst wenn sich der Rathausschuss für seine Äußerungen entschuldigen sollte, dürfte die Angelegenheit vermutlich nicht endgültig aus der Welt geschafft sein, werden Wunden bleiben. „Es mutet in der Tat befremdlich an, wenn ein Bürgermeister „seinen“ Bürgern empfiehlt, ihr Geld nicht aus dem Fenster zu werfen, in dem sie Mitglied der Initiative werden. Was der Rathausschuss dazu veranlaßt, anerkanntermaßen fundierte Kultur- und Geschichtskennner als selbsternannte Historiker zu bezeichnen, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Vielleicht war's ein Blackout, die feine englische Art war's jedenfalls nicht. Daß sich der Verein an diesen Aussagen stoßt, ist verständlich. Man kann in der Sache durchaus anderer Auffassung sein, die Fairneß sollte aber nicht zu kurz kommen.“

# Notärztliche Versorgung im Kreis nicht optimal

## Verbesserung in Sicht / Landrat Lach ist nach Gespräch mit Ärztevereinigung zuversichtlich

Langen - „In einem letzten Gespräch vor wenigen Tagen mit den Krankenkassen und der Kassensärztlichen Vereinigung scheint es uns gelungen zu sein, weitgehende Übereinstimmung aller Beteiligten für die zukünftige notärztliche Versorgung der Bürger im Kreis Offenbach zu erzielen“, berichtet Landrat Josef Lach vor Journalisten verhalten optimistisch. Ziel der Bemühungen sei es, an allen Tagen der Woche zwei Notarztfahrzeuge rund um die Uhr zu besetzen. Bisher sei dies nicht gewährleistet, erläuterte Lach die Situation im Kreisgebiet. Lediglich für die Stadt Offenbach und die direkt angrenzenden Kommunen stehe zur Zeit dauernd ein Notarztwagen der Städtischen Kliniken zur Verfügung. Die beiden Notarzteinsatzfahrzeuge an den beiden Kreiskrankenhäusern in Langen und Seligenstadt seien nur wochenlang von 7 bis 16 Uhr im Einsatz. „Dies ist offensichtlich ein untragbarer Zustand“, unterstrich Lach. „Doch bisher war eine Verbesserung der Versorgung regelmäßig an Kompetenzunklarheiten gescheitert.“ Mit der Novellierung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom 1. April sei nunmehr die Besetzung der Notarztfahrzeuge durch höhere Einsatzzahlen über dieser Summe liegen würde. Dagegen habe sich die Ärzteorganisation immer gewehrt. „Nachdem aber nunmehr festgelegt worden ist, daß eine solche Budgetisierung für die Notarztversorgung nicht gilt“, so Lach, „hat die Ärztevertretung

wortung stehe und deshalb auch vorrangig in die Besetzung und der Organisation des Notarzteinsatz im Kreis einzubeziehen sei“, erläuterte der Landrat. Um auf jeden Fall die Notversorgung der Bevölkerung im Kreis zu garantieren, habe der Kreisausschuß jetzt eine Gebührensatzung dem Kreistag zur Beschlußfassung zugeleitet, in der die bisher offenen Fragen unabhängig von der Zustimmung der anderen Beteiligten geregelt werden seien. Falls erforderlich, trete zum 1. Oktober 1993 in Kraft. „Doch ich bin mir eigentlich ziemlich sicher“, gab sich Lach zuversichtlich, „daß wir noch rechtzeitig zu einer einvernehmlichen Lösung kommen werden, denn die vorgelegte Regelung ist aufgrund der strukturellen Schwierigkeiten, die die Übertragung von der Organisation des

Notarzteinsatzes auf den Kreis als Träger mit sich bringen, die teuerste für die Krankenkassen.“ Die jährlichen Gesamtkosten eines kompletten Notarzteinsatzes für den Kreis Offenbach belaufen sich nach Berechnungen der Kreiskrankenhäuser auf 1,172 Millionen Mark. Dafür würde in Langen und Seligenstadt jeweils ein sogenanntes Rendezvous-System eingerichtet. Dies bedeute für den Einsatzfall, daß parallel zum Rettungswagen der Notarzt zum jeweils zuständigen Krankenhaus alarmiert und mit einem besonders ausgerüsteten Einsatzfahrzeug des Deutschen Roten Kreuzes zum Einsatzort gebracht wird. Die Kosten jedes Notarzteinsatzes beliefen sich dann auf rund 781 Mark.

# Versteigerung von Fundsachen

Langen - Fundsachen versteigert werden am Freitag, 16. Juli, ab 13.30 Uhr, am Haupteingang vor den Treppen des Langener Rathauses. Zur Versteigerung kommen: etwa 60 Damen-, Herren- und Jugendfahräder, ein Kinderwagen, zwei Sofas, eine Vespa, Ambanduhren, schwarze Ledertasche, ein Fotoapparat, Handtaschen, Brillen, das Unter- und Oberarmband, ein Lodenmantel, eine Winterjacke, zwei Weidenkörbe, drei neue Lederjacken, eine Schmutzschale, Schmuck sowie diverse Kleidungsstücke. Wer etwas verloren hat, muß seine Rechte bis spätestens Mittwoch, 14. Juli, beim Fundbüro im Rathaus, Zimmer 9a, geltend machen.

# Kiga Oberlinden: Am Samstag großes Fest

## Kindergarten feiert 25jähriges Bestehen

Langen (fm) - Der evangelische Kindergarten Oberlinden wird in der Berliner Allee seit 25 Jahren alt. Das ist natürlich ein Grund zum Feiern. Die große Geburtstagsparty steigt am Samstag, 17. Juli. Sie beginnt um 11 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der Kirche der Martin-Luther-Gemeinde. Anschließend wird auf dem Spielplatz des Kindergartens ein neues Klettergerüst ausgepackt und eingeweiht. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Leute gesorgt. Ein großes Sa-



Ihren 90. Geburtstag feierte am vergangenen Donnerstag Amilija Kerep. Vor 18 Jahren kam die Seniorin aus ihrer kroatischen Heimatstadt Zagreb nach Langen. Amilija Kerep lebt seit einem Jahr im Jakob-Hell-Heim. Magistratsmitglied Lilo Strathus gratulierte ihr im Namen der Stadt. Foto: ast

# Ferienspiele im Mütterzentrum

Langen - Grundschulkindern aus Langen haben noch die Möglichkeit, an den Ferienspielen des Mütterzentrums vom 9. August bis 3. September teilzunehmen. Jeweils von 9 bis 13 Uhr erwartet die Kinder ein aufregendes Programm, das die Betreuerinnen für sie zusammengestellt haben. Außer Basteln, Singen und Spielen sind auch Ausflüge geplant. In der ersten Woche soll zum Beispiel der Frankfurter Flughafen besucht werden. Im Angebot enthalten ist auch der gemeinsame Mittagstisch. Freie Plätze gibt es besonders in der Woche vom 9. bis 13. August, während die Anmeldungen für die restliche Zeit nur noch wenige Lücken aufweisen. Die Kosten pro Woche und Kind belaufen sich auf 35 Mark. Anmeldungen nimmt das Büro des Mütterzentrums unter der Rufnummer 5 33 44 jeweils montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr entgegen.

# Konzert im neuen Saal

## Samstag Premiere für Musikschüler

Langen - Rechtzeitig vor den Sommerferien veranstaltet die Musikschule Langen am Samstag, 17. Juli, wieder ein Konzert, in dem Kinder und Jugendliche Musikstücke, die in den vergangenen Monaten erlernt wurden, vorstellen werden. Ein Schwerpunkt liegt auf Werken für Blockflöte. So werden Stücke von Praetorius und Rathgeber, aber auch Volksmelodien zu hören sein. Außerdem spielen die Musikschüler Kompositionen für Gitarre, Klavier, Orgel und Violine. Das etwa einstündige Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Erstmals findet ein Konzert der Musikschule im Saal des Kulturhauses Altes Amtsgericht statt, in dem die Musikschule auch ihr neues Domizil gefunden hat. Für die Zukunft sind dort drei, bis viermal im Jahr samstägliche Konzerte geplant. Die Veranstalter laden ausdrücklich auch die Interessenten ein, die den neuen Saal des Kulturhauses und das neue Klavier kennenlernen möchten.

# Tauchkursus für Anfänger

Langen - Der Tauchklub Dreieich/Langen bietet einen Anfängerkursus an für alle, die am Unterwassersport Interesse haben. Der Kursus beginnt am 7. September, umfaßt theoretischen Unterricht und fünf praktische Übungseinheiten im Schwimmbad. Er vermittelt alle für den Grundtauchschein erforderlichen Kenntnisse. Die Kosten belaufen sich auf 230 Mark. Die Ausrüstung wird gestellt. Interessenten können bei Nora Freitag, Telefon 2 55 60, weitere Einzelheiten erfahren.

# Kinder haben Mitspracherecht

Langen - Kinder der Langener Grundschulen haben sich in den vergangenen Wochen mit Spielplätzen und Spielflächen in der Umgebung ihrer Schule beschäftigt. Bei einem Kinderforum am Dienstag, 20. Juli, werden die Grundschüler von 10 Uhr an im großen Sitzungssaal des Rathauses berichten, was ihnen dabei aufgefallen ist, und was sie den Fachleuten für die künftige Entwicklung von Spielräumen in Langen vorschlagen. Die Fotos, Zeichnungen, Texte und Plakate, die die Mädchen und Jungen erarbeitet haben, werden im großen Sitzungssaal des Rathauses ausgestellt.

**Langener Zeitung**  
Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen. Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josel Seggewiß (Ltg.), Hans Hollar, Frank Math. Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck; Proschehaus Birtz-Vorlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 63, 63300 Offenbach, Hausanschrift: Große Marktplatz 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069/38 40  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage Rv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. von jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterfüllung erfolgt höherer Gewalt oder Infolge von Störungen des Arbeitsdienstes bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.  
Monatsbezugsspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Transportlohn)  
LANGENER ZEITUNG / Egelbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Porto und 7% MwSt)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Sonstfeld, BLZ 505 521 24, Konto-Nr. 26 007 880, Volksbank Langen-Diebach, Langen, BLZ 505 616 05, Konto-Nr. 3 113 000, Postbank, Postfach 10 00, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-607

**billig und nah**

**MARKT**

**Danone Obstgarten Leicht + Leicht verschiedene Sorten 125-g-Becher -49**

**hohes C Hohes C Orangensaft mit oder ohne Frucht, 0,7-Liter-Einwegflasche 1.39**

**Ritter Sport Schokolade versch. Sorten 100-g-Tafel -99**

**Mumm Sekt Dry ein prickelndes Erlebnis 0,75-Liter-Flasche 10.99**

**Hakle drelagig 1000-g-Schale 2.99**

**Landrauchschnitten roh geräuchert 100 g 1.59**

**Honduras Ananas 3.99**

**Deutscher/Holländischer Eisbergsalat Klasse I 1.49**

**Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten oder Rinder-Braten aus der Keule 1 kg 15.99**

**Schweine-Schnitzel zart oder -Schinkenbraten mager 1 kg 8.99**

**Maggi Fix versch. Sorten Beutel -99**

**Hakle Tissue Toilettenpapier Wlaush drelagig 6 x 250-Blatt-Packung 4.99**

**JACOBS MEISTER ROSTUNG**

**JACOBS Café Melsterröstung gemahlen 500-g-Packung 5.55**

**Alpenhalm Camembert fix und fertig gebacken 4 x 62,5 g = 250-g-Packung 4.49**

**IDEE KAFFEE 6.99**

**MÖVENPICK 9.99**

**Birkel Eiermüchlin aus 100% Hartweizen, verschiedene Sorten je 250-g-Packung 1.49**

**Darboven Mövenpick Kaffee 500-g-Packung 9.99**

**Pepsi Cola oder Light 16 x 0,75-Liter-Flaschen 14.98**







Zum Kader des 1. FC Langen für die am 8. August beginnende Saison in der Bezirksliga Offenbach gehören zehn neue Leute. Von links, stehend: Bernd Sommerfeld, Eduard Razum, Ralf Ackermann und Ronny Lehmann; sitzend: Oliver Mosch, Markus Kuhn, Eugenio Marra und Arthur Lokstein. Auf dem Bild fehlen Matthias Kuhn und Christian Nemeec. Foto: rsg

# FC Langen: Mit vielen neuen Gesichtern in die Saison 93/94

### Vorbereitung angelaufen / Einstelliger Platz das Ziel

Langen (rg) - Exakt einen Monat vor dem Punktspielstart am 8. August in der Bezirksliga Offenbach haben die Kicker des 1. FC Langen wieder das Training aufgenommen. Beim Aufgabarop am Donnerstagabend präsentierten sich im Vergleich zur vergangenen Saison ein deutlich veränderter Kader. Während vier Spieler den nunmehr 90 Jahre alten Traditionsverein verlassen haben, konnten zehn Neuzugänge verzeichnet werden. Zudem hat der ehemalige A-Jugend-Trainer des FV 06 Sprenndlingen, Karl Heinz Werner, Günter Duttiné als Coach abgelöst. Duttiné hatte bekanntlich aus gesundheitlichen Gründen aufgeteilt.

Karl Heinz Werner hat vom FV 06 gleich vier Akteure mitgebracht: Matthias Kuhn, Ronny Lehmann, Eugenio Marra und Eduard Razum. Unter den anderen sechs Neuzugängen ist ein alter Bekannter, Ralf Ackermann,

# Lauf-Tor zum 2:1-Sieg bei Wormatia

### SG Egelsbach blieb nach 14:1 in Niedermoos auch in Worms erfolgreich

Egelsbach (fm) - Fußball-Oberligist SG Egelsbach hielt in der Vorbereitungsphase weiterhin ungeschlagen. Am Freitag hatten die Egelsbacher beim 1:1 gegen den TSV Niedermoos leichtes Spiel. Stärker gefordert wurden die Schützlinge am Sonntag im Südwest-Oberligisten Wormatia Worms. Durch Tore von Dragan Reljić und Thomas Lauf, bei einem Gegentreffer von Braun, behielten die Gäste aber mit 2:1 die Oberhand.

Beim Bezirksligisten TSV Niedermoos setzte Trainer Herbert Schätz fast den kompletten Kader ein. Thomas Lauf war mit fünf Treffern am erfolgreichsten. Frank Stier und Osman Ramadan trafen jeweils dreimal. Die restlichen Tore steuerten Stefan Glaser, Collins Etebu und Radenko Vukelic bei.

Mit einem Gegner anderer Kalibers hatte es die SGE am Sonn-

tag zu tun. Gegen die spielerisch überlegenen Gäste ging die Wormatia recht aggressiv zur Sache. Das bekam vor allem Frank Stier zu spüren, der in der 30. Minute mit einer Knöchelverletzung ausscheiden mußte.

Von Beginn an verzichteten mußte Schätz auf die angeschlagenen Oliver Löwel, Folker Liebe und Mike Schmidt, der wieder unter Herzbeschwerden leidet.

In der Schlußphase hatten die Egelsbacher mehr zuzusetzen. Nach einer Flanke von Ralf Zurlin schoß Thomas Lauf doch noch sein Tor (78.). Kurz vor dem Abpfiff scheiterte der SGE-Torjäger ein weiteres Mal am Innenposten.

SG Egelsbach: Hofer (46. Glasenhardt), Dürr (30. Hitzke), Glaser, Sittard, Bellersheim, Zurlin, Reljić, Ramadan (78. Vukelic), Stier (78. Jäger), Etebu, Lauf. Der Spielern des Oberligisten stehen nun extrem anstrengende Tage bevor. Zu der Belastung durch ein einwöchiges Trainings-

lager, die Mannschaft ist im Landhotel „Johanneshof“ untergebracht und absolviert täglich mehrere Übungseinheiten, kommen fünf Spiele in sechs Tagen. Los geht's am morgigen Mittwoch um 19 Uhr beim TSV Neustadt. Einen Tag später ist die SGE um 18.30 Uhr beim amtierenden deutschen Amateurmeister SV Sandhausen zu Gast. Am Freitag, 16. (ursprünglich für den 17. geplant), folgt die Premiere vor eigenem Publikum. Die Egelsbacher empfangen um 18.30 Uhr den Oberliga-Absteiger Spvgg. 05 Bad Homburg. Ein weiteres Heimspiel schließt sich am Sonntag, 18., um 15 Uhr stellt sich Fortuna Düsseldorf am Berliner Platz vor. Am Montag, 19., absolviert die SGE um 19 Uhr beim FC Hochstadt ihr letztes Testspiel, ehe es am Samstag, 24., beim SC Neukirchen erstmals um Punkte geht.

Die Briefmarkensammlervereine in Baden-Württemberg sind in der Saison 93/94: von links, obere Reihe: Hubert Schneider, Norman Kurpiela, Mekonnen Bokros, Roland Kurz, Michael Lama; mittlere Reihe: Trainer Hubertus Baumer, Betreuer Thomas Altman, Thomas Axt, Markus Kern, Robert Dulz, Werner Zeile, Christian Rauth, Stefan Avermaria, Betreuer Helge Stork; vordere Reihe: Peter Melecha, Uwe Schmier, Jena Jakob, Frank Schwab und Achim Schneider. Auf dem Bild fehlen Pierre Weip und Ferit Tek. Foto: wemto



Der Kader der SGE-Reserve für die Saison 93/94: von links, obere Reihe: Hubert Schneider, Norman Kurpiela, Mekonnen Bokros, Roland Kurz, Michael Lama; mittlere Reihe: Trainer Hubertus Baumer, Betreuer Thomas Altman, Thomas Axt, Markus Kern, Robert Dulz, Werner Zeile, Christian Rauth, Stefan Avermaria, Betreuer Helge Stork; vordere Reihe: Peter Melecha, Uwe Schmier, Jena Jakob, Frank Schwab und Achim Schneider. Auf dem Bild fehlen Pierre Weip und Ferit Tek. Foto: wemto

# Nicht alle Neuzugänge sind Unbekannte

### Reserve der SG Egelsbach nahm das Training auf / Mannschaft sehr jung

Egelsbach (leo) - Am Sonntag starteten die Fußballer der SG Egelsbach II (Bezirksliga Darmstadt West) unter ihrem Trainer Hubertus Baumer in die Vorbereitungsphase auf die Saison 93/94. Auch hier wurden einige neue, wenn auch in Egelsbach bekannte Fußballer teilweise bekannte Gesichter präsentiert.

Jens Jakobi und die Brüder Achim und Hubert Schneider durchliefen schon die Jugendmannschaften der SGE, kicken zuletzt in verschiedenen Hobbymannschaften. Bojan Zeile kehrte nach kurzem Gastspiel bei der SKG Sprenndlingen nach Egelsbach zurück. Uwe Schmier lebt

in Bochum beim SV Phönix. Aus der A-Jugend der SGE wechselten schließlich mit Markus Kern und Ferit Tek zwei hoffnungsvolle Talente in den Seniorenbereich. Die Verantwortlichen der „Zweiten“ sind darüber hinaus bemüht, einige weitere Ex-Egelsbacher für das Team zu gewinnen.

Erhalten geblieben sind der „Zweiten“ Michael Lama, Christian Rauth, Robert Dujic, Stefan Avermaria, Roland Kurz, Peter Melecha und Pierre Wesp. Auch Robert Schwanzler wird im Notfall wieder die Fußballstiefel schnürten.

In dieser Woche steht für die

# WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden. Die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

## Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Strasse 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganel, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97.

## Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 18.

## Dietzenbach

Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender: Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

## Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender: Hermut Britz, Oberwiesenweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

## Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

## Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender: Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

## Langenselbold

Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Fröbelschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

## Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

ein- und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.

## Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender: Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Bertold Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

## Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender: Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

## Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender: Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

## Offenbach

Briefmarkensammlerclub Offenbach, Vorsitzender: Heribert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

## Rödermark

Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender: Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.

## Rodgau

Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender: Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Hausenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.

## Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender: Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 65. Geschäftsführer: Lutz Lang, Mainhausen, Friedenstr. 7, Tel.: 06182 / 2 42 24.

# 1000 Jahre Potsdam in Gold und Silber

### Historische Bauten wurden zum Jubiläum in edlem Metall gegossen

Je bedeutsamer ein Anlaß ist, desto mehr wird er „gewürdigt“. Durch Briefmarken, Münzen und Medaillen oder durch Plastikarten zum Telefonieren. Kein Wunder, daß bei einer solchen Neuheldenflut der Sammler überfordert ist und nicht mehr weiß, welches Stück er nun eigentlich in seine Sammlung aufnehmen will, um ein hervorragendes Ereignis über den Tag hinaus zu dokumentieren und auf würdige Weise festzuhalten.



Die Vorderseite der Münze zeigt den Alten Markt und den Kaisersiegel. Gramm massiver Feingold bestehende Kaisersiegel der Gründungsurkunde eingegrät. Das dabei entstehende Juwel der Medaillenkunst beweist wieder einmal die Domäne der Inlay-Prägung.

Schon, daß jetzt eine Potsdam-Edition aufgelegt wird, die schon durch die Sonderstellung der Prägetechnik dem Sammler einen eindeutigen Hinweis auf das Besondere gibt. Zum 1000jährigen Bestehen von Potsdam hat die Münz-Prägung München in der von ihr entwickelten Technik der „Inlay-Prägung“ eine Sonderedition herausgebracht, die jeder - ob Potsdamer Bürger, Kunstfreund oder Sammler hell begeistern wird:

Die Vorderseite, nach einem historischen Kupferstich gestaltet, zeigt den Alten Markt, der von dem Kaisersiegel in Gold gekrönt wird! Hierbei wird in die Prägung aus Feinsilber das aus zwei

reizvollen Donaustadl vor den Toren Wiens. 9010 Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, 445 m; Schloßwandern, Altstadtwandern, Radwandern, Kinderrätselwandern und vieles mehr. Klagenfurt hat Tradition. Als faszinierende Ferienstadt und als Herz des südlichsten Bundeslandes Österreichs. Klagenfurt Tourismus Information: ☎ 04 63/537-223 oder 293; 3491 Strass im Straßertale, NÖ, 208 m; 2130 Laa a. d. Thaya; Rathaus, Pfarrkirche, Dreifaltigkeitssäule, Pfarrhof, Bürgerhospital, Burg, Altes Rathaus, Reckerturm, Pesthäule, Rolandssäule, Südmährer- und Biermuseen, Hallenbad, Minigolf, Tennisplätze, (Rad-)Wanderwege, 8700 Leoben, Steiermark; Mittelpunkt der Obersteiermark. 35 000 Einwohner, Montanuniversität, Kongreß-Zentrum, Altes Rathaus, Tiefgarage, Fußgängerzone, Einkaufszentrum, moderne Sportanlagen, schöne Parks, Stadtheater, Konzerte, Vorträge, Kinos, gepflegte Gastronomie. 5761 Maria Alm am Steinernen Meer mit Hintermoos und Hinterthal, 800-2000 m; Sommer und Winter: sportlich

gung: Auf optisch eindrucksvolle Weise können themenbezogene Akzente gesetzt werden. Die Wichtiges auf medaillengerechte Art im Wechselspiel der kostbaren Edelmetalle hervorheben.

Auf der Rückseite sind Schloß Sanssouci, die Nikolaikirche und das Holländerviertel in einer künstlerischen Collage vereint, was zu der die symbolisch dargestellten Treppentufen von Sanssouci hinaufführen.

Trotz der außergewöhnlichen Präsentation des Ereignisses „1000 Jahre Potsdam“ und der starken Nachfrage in- und ausländischer Sammler wurde die Auflage strikt limitiert, um auch hier das Besondere zu bewahren: Es gibt nur 1000 Inlay-Prägungen aus Feinsilber mit Feingold, außerdem 750 Prägungen aus Feingold und 3 000 aus Feinsilber. Letztere sind ab 50 Mark bei Banken und Sparkassen zu beziehen.

Diese Potsdam-Edition ist mehr als eine hervorragend gestaltete Stadtmedaille zum 1 000. Geburtstag: Sie stellt eine würdige Reverenz an den Geist von Potsdam, an Kultur und Tradition im Herzen Europas dar.

# Sehenswürdigkeiten auf Bildpostkarten

### Österreichische Bundespost hat eine Serie von fünfzehn Karten aufgelegt

Die 198. Auflage der Bildpostkarten-Inland in Farbe mit fünfzehn Bildern (Wertzeichenaufdruck fünf Schilling, „Smaragddecke“) wird demnächst ausgegeben.

Die Auflage beträgt 160 000 Stück. Vom Bild sechs werden 20 000 Stück und von den restlichen Bildern werden je 10 000 Stück hergestellt.

Die Legenden der Bilder lauten wie folgt: 3372 Blindenmarkt, NÖ, 251 m; Pflanzengarten im Ybsfeld, Wanderwege in Au-, Nadel- und Mischwäldern mit Hengstberg (569 Meter), drei idyllische Badeseen mit herrlicher Naturkulisse, Fischen, Tennis, Reiten, Discotheek, Gemeindebücherei, Gaststätten, Kaufhäuser, Arzt, Apotheke.

8182 Puch bei Weiz, Sechöhe 451-976 m; Beliebter, vom Klima verwöhnter Ferienort an der Steirischen Apfelstraße. Hier reift Österreichs bekanntes Qualitätsobst, speziell zur Baumblüte und Obsternie bietet das Apfeldorf Puch ideale Aufenthaltsmöglichkeiten.

2100 Kornuburg, NÖ, 167 m; Zentrum des Weinviertels, 40 Kilometer nördlich von Wien. Zahlreiche Freizeit- und Ausflugs-möglichkeiten. Großes Internat-

tionales Puppentheaterfestival Österreichs, jeweils Ende Oktober. 3550 Langenlois, die grüne Wein- und Gartenstadt. Die schöne Weinstadt mit historischem Stadtkern, gepflegter Gastronomie und Heurigen lädt ein! Naturfreibad, herrliche Wanderungen und Radtouren ins Kampal und Waldviertel; Direktanschuß Donauroadweg, Wein & Information, Ursin-Haus, ☎ 0 27 34/20 00.

2130 Laa a. d. Thaya; Rathaus, Pfarrkirche, Dreifaltigkeitssäule, Pfarrhof, Bürgerhospital, Burg, Altes Rathaus, Reckerturm, Pesthäule, Rolandssäule, Südmährer- und Biermuseen, Hallenbad, Minigolf, Tennisplätze, (Rad-)Wanderwege, 8700 Leoben, Steiermark; Mittelpunkt der Obersteiermark. 35 000 Einwohner, Montanuniversität, Kongreß-Zentrum, Altes Rathaus, Tiefgarage, Fußgängerzone, Einkaufszentrum, moderne Sportanlagen, schöne Parks, Stadtheater, Konzerte, Vorträge, Kinos, gepflegte Gastronomie. 5761 Maria Alm am Steinernen Meer mit Hintermoos und Hinterthal, 800-2000 m; Sommer und Winter: sportlich

gemütlich - familienfreundlich. Preisgünstige Arrangements. Information: Fremdenverkehrsverband 5761 Maria Alm 65, ☎ 0 65 84/78 16, Fax: 7600.

7400 Oberwart; Metropole des lieblichen Südburgenlandes, Einkaufs-, Messe- und Sportstadt grüßt ihre Gäste. 9500 Villach; Herzlich willkommen beim 50. Villacher Kirchtag, Kärntens größtem Brauchtumsfest, am 7. August 1993, und bei der 22. Brauchtumswoche vom 1. August bis 8. August 1993. Kontaktadresse: Verein Villacher Kirchtag, Rathaus 9500 Villach, ☎ 0 42 42/205-460, Fax: 205-358.

1130 Wien: Schönbrunner Tiergarten. Als Geschenk des Vizekönigs von Ägypten an Kaiser Franz I. traf am 15. August 1828 die erste Giraffe in Schönbrunn ein. Seither gehören Giraffen zu den ständigen Bewohnern des Schönbrunner Tiergartens, die auch regelmäßig für Nachwuchs sorgen. 6300 Kufstein, 600 Jahre Stadt; Tiroler Landesausstellung 15. Mai bis 31. Oktober 1993. Information: Tourismusverband München Straße 2, 6330 Kufstein, ☎ 0 53 72/22 07, Fax: 0 53 72/6 14 55.



Der Wirbel um die Postleitzahlen fand in der Nacht zum 1. Juli im Frankfurter Postamt auf der Zeil vorerst seinen Höhepunkt: Der Präsident der Oberpostdirektion Frankfurt, Dieter Maiz, war zugegen, als um 0.01 Uhr seine Beamten erstmals Briefmarken auf Briefe und Sammlerstücke mit der neuen fünfstelligen Postleitzahl (60313) entwerfen. Für den 44. Gast, der sich seine Postleitzahl ausdrucken ließ, hatte Maiz eine Stempelkiste parat (linkes Bild). Viele Frankfurter wollten die historische Stunde für Post und Bürger miterleben. An den Ständen deckten sie sich mit Informationsmaterial ein (rechtes Bild) und ließen sich mit Bier und Brezeln verwöhnen. Der Präsident gab dann den Start frei für die Verwendung der ersten Stempeldrucke mit der neuen Postleitzahl. Fotos (3): Hauck

Beluga Toilettenpapier 2 lagig, 8 x 248 Bl. **2.99**

Tampona normal 80 er Pack **7.99**

Reach Zahnpflege 300 ml je **4.99**

Colgate plus Zahnbürsten je **2.79**

Free Style Schaumfestiger 200 ml je **4.99**

Dove Waschstück 100 g **1.49**

Sebamed Waschmulsion 1000 ml **18.99**

Fissan Öl, Kamillebad 750 ml je **7.99**

Büchchen Baby-Öl-tücher 120 er Nachfüllpack **5.99**

AS HR 100 Kleinbildfilm 24 Aufnahmen, Duo Pack **6.99**

AS Spülmittel Zitrone 1 l **1.29**

Lenor Nachfüllpack 750 ml je **3.99**

Odol-med 3 Spender 100 ml je **3.49**

Ambre Solaire LSF 5 Après Emulsion 200 ml je **10.99**

**ab sofort billiger!**

Toilettenpapier 3 lagig 8 x 200 Blatt Lux Duschbad 250 ml je **2.99**

Onko Kaffee festlich, naturmilch 500 g je **5.99**

Shamtu 2 in 1 250 ml je **3.49**

Nivea Duschbad 250 ml je **2.79**

Born Ultra Höschenwindeln Doppel-sparpack je **19.99**

Alete Früchte, Fruchtkompotte 190 g je **1.39**

**6.99**

**1.29**

**3.99**

**3.49**

**2.99**

**5.99**

**3.49**

**2.79**

**19.99**

**1.39**

**NEU: CHRIS REVUE-Juliausgabe mit den Gewinnzahlen: 1, 8, 17, 21, 24, 35, / 46**

**Bertha Heil**  
geb. Gundlach  
im 94. Lebensjahr.

Im Namen aller Trauernden:  
Else Topfstedt und Familie  
Dorothea Leister

63225 Langen, im Juli 1993

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 13. Juli 1993, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Wir heiraten**  
**Silke Partenheimer**  
**Steffen Anthes**

63225 Langen, Westendstraße 59a  
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 17. Juli 1993, um 14 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.  
Pollerabend: 14. Juli ab 19 Uhr in der Westendstraße.

An alle hier noch ein Bitte, gepollert wird nach alter Sitte.  
Laßt Plastik, Müll, Papier zurück,  
denn nur Scherben bringen Glück.

**UNTERRICHT**  
**Schülerhilfe**  
**Nachprüfungskurse:**  
Den Erfolg können wir nicht garantieren. Aber: Bei Nichtbestehen keine Kosten!

Die Schülerhilfe, die überall in Deutschland einen preiswerten Nachhilfeunterricht bietet, bereitet seit vielen Jahren durch gezielte Kurse auf die Nachprüfung vor. Eine individuelle Betreuung auf dem Weg zum Erfolg nicht garantieren kann, ist folgendes besonders wichtig: Wird die Prüfung nicht bestanden, entstehen keine Kosten!

Übrigens: An diesen Kursen können auch Schüler teilnehmen, die unabhängig von einer Nachprüfung ein bestimmtes Stoffgebiet in den Ferien wiederholen wollen. Eine individuelle Vorbereitung auf das neue Schuljahr ist so möglich. Interessierte Eltern können sich in diesen Tagen jeweils von 15 bis 17.30 Uhr beraten lassen.

Babenhausen	06073 / 6 45 73	Mühlheim	06108 / 1 94 18
Dieburg	06071 / 1 94 18	Neu-Isenburg	06102 / 1 94 18
Dietzenbach	06074 / 2 83 90	Rödermark	06074 / 1 94 18
Dreieich	06103 / 3 47 48	Solingen	06182 / 1 94 18
Langen	06103 / 1 94 18		



**Hauptgeschäftsstelle in Langen**  
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

**Weitere Annahmestellen**  
Dreieichenhain:  
Schreibwaren-Lindner, Hanastraße 2-12  
Egelsbach:  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß**  
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.  
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**MIETGESUCHE**  
Als führendes europäisches Unternehmen im Sortimentsbereich Drogenwaren mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Holland, Frankreich, Österreich und Spanien suchen wir...  
in guten Geschäftslagen in Orten ab 2000 Einwohnern

**LADENLOKALE**  
mit Verkaufsfächen ab 100 m<sup>2</sup>

**Wir bieten Ihnen:**  
- Längfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen  
- marktgerechte, wertgesicherte Miete  
- Übernahme sofort o. zu jedem späteren Zeitpunkt

**Wir verhandeln mit Ihnen über:**  
- Personalübernahme  
- Kleine Um- u. Ausbauten  
- Mietvorauszahlungen

Telefon: 07391 / 504-242, -276, -282  
Expansionsabteilung Postfach 1354 89573 Eningen

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Zur Vorgeschichte: Nach der

**Verbandstempel**  
Für Ihren Hof Erlaubnis haben zu verfahren...  
Tel. 06184 / 44 95



**„Nur mit dem Herzen sieht man gut.“**

Das Dichterverworb könnte über den gemeinsamen Mahlzeiten weicher und schwarzer Südafrikaner stehen, die Partner von BROFF FÜR DIE WELT regelmäßig durchführen. Denn um die Apartheid abzuschaffen, müssen nicht nur Gesetze, sondern Einstellungen geändert werden. Die Versöhnung der Rassen entwickelt sich durch gemeinsames Suchen nach Gerechtigkeit und Frieden, durch Voneinanderlernen. Durch den Abbau von Ängsten und Verhinderung, als Schritte auf diesem Wege finden gemeinsame Mahlzeiten jeweils im Hans des anderen statt. So lernen weite Südafrikaner erstmals das Lebensumfeld in einem Schwarzen-Ghetto kennen. Spenden Sie auf BROFF FÜR DIE WELT helfen mit, solche wichtigen Aktionen zu planen und durchzuführen. Zusammen mit dem Spezialfonds der EG für Opfer der Apartheid können Seminare und Zusammenkünfte finanziert sowie ein monatlicher Rundbrief gedruckt werden.

**Brot für die Welt**  
Post 101142-7000 Stuttgart 10  
Konto 500 500 500  
Piazza Köln oder Banken und Sparkassen bei vielen Kreditinstituten liegen vorgedruckte Spendenzahlanscheine aus

**Langener Zeitung**  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
Halner Wochenblatt  
Sport

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung.  
Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16 000 Leser.

- Langener Zeitung**
- ... das amtliche Bekanntmachungsorgan
  - ... die große Lokalzeitung
  - ... die Vereinszeitung
  - ... die Familienzeitung
  - ... die Veranstaltungszeitung
  - ... die Sportzeitung
  - ... die Kulturzeitung
  - ... die Unterhaltungszeitung
  - ... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird.  
... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

**GUTSCHEIN**

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_

**LANGENER ZEITUNG**  
Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 57 97. Jahrgang Freitag, 16. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B

**BI gegen geplante Deponie gegründet**  
Mitglieder wollen Müllkippe an der Pfaffenrod-Koppschneise verhindern

Langen (rg) - Der Bürgerprotest gegen den Standort einer Abfalldeponie an der Pfaffenrod-Koppschneise auf Langener und Dreieicher Gemarkung hat konkrete Formen angenommen. Fast 200 Bürger waren am Montagabend in den propädeutischen kleinen Saal der Stadthalle gekommen, um eine Bürgerinitiative ins Leben zu rufen. Das Ergebnis: Es konstituierte sich ein elfköpfiger Vorstand, auf Antrieb traten der BI rund 60 Mitglieder bei. Zu der Versammlung hatten ein Gründungsausschuss sowie der Langener Ortsverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) eingeladen.

Die Pfaffenrod-Koppschneise ist einer von zwei Standorten, den der Umlandverband Frankfurt (UVF) als Nachfolge deponie des Monte Scherbelino II ins Auge gefaßt hat. Außerdem steht noch die Rathwiesenschneise in Rödermark zur Debatte. Ursprünglich hatte der UVF 14 Standorte geprüft. Nach Ansicht des BUND fällt zum Jahresende die Entscheidung, welcher der beiden übriggebliebenen dran glauben muß. „Die Zeit drängt also“, so die Vorsitzende der BI, Petra Benkelmann aus Offenthal.

Zur Vorgeschichte: Nach der Schließung der Mülldeponie Buchschlag vor etwa zwei Jahren kam es bei der Abfallentsorgung zu einem Engpaß. Daraufhin vereinbarte die Stadt Frankfurt mit dem Umlandverband vertraglich, daß sie den Müllplatz Scherbelino wieder öffnet und erfüllt, wenn bei Inbetriebnahme des Monte Scherbelino II eine Nachfolge deponie im Kreis Offenbach planungsrechtlich gesichert ist.

Damals waren beide Seiten davon ausgegangen, daß auf die Nachfolge deponie der gesamte Frankfurter Hausmüll gebracht wird. Inzwischen haben sich die Fakten nach Angaben der BI geändert: Nun soll der Abfall der Frankfurter Stadtteile nördlich des Mains nicht mehr auf der Deponie in spe abgeladen werden. Deshalb müßten jetzt wieder viele der anderen zwölf untersuchten Standorte ins Gespräch gebracht werden, die zuvor nur wegen zu kleiner Grundflächen ausgeschlossen seien, sagte Kreisratmitglied Dietmar Alt (Die Grünen) am Montag. Zudem, so Alt, hätten die meisten dieser Standorte gegenüber der Pfaffenrod-Koppschneise günstigere geologische Voraussetzungen.

Überhaupt hält die Bürgerinitiative das Waldstück zwischen Langen und Offenthal als Deponieanlage für völlig ungeeignet, weil es genau in einer Wasserschutzzone liegt. Beisitzer Harald Schulmeyer aus Langen befürchtet gar eine Grundwasserverseuchung, „weil wir hier einen porösen Sandsteinuntergrund mit vielen Spalten haben. Bessere Voraussetzungen bieten Tonböden, die es in unserem Gebiet nicht gibt. Das werden wir mit einem eigenen geologischen Gutachten beweisen“. „Außerdem“, argumentierte Petra Benkelmann, „würden durch solch eine Deponie die Flora und Fauna zerstört, nicht abzuschätzende Schadstoffmischungen kämen auf uns zu, vom Lärm der Anlage und dem Verkehr durch Müllaster ganz zu schweigen“.

Laut Planung des Umlandverbands soll die Verfüllung an der Pfaffenrod-Koppschneise beziehungsweise Rathwiesenschneise in 20 Jahren beginnen. So lange soll der Platz in Frankfurt reichen. Petra Benkelmann schloß aber nicht aus, „daß hier schon in wenigen Jahren die Müllautos rollen, wenn dort etwas schiefliegt.“

Die Bürgerinitiativen aus Langen und Rödermark wollen mit vereinten Kräften versuchen, beide Standorte zu verhindern. Zudem sicherten CDU, Grüne und Freie Wähler aus Langen der neugegründeten BI ihre Unterstützung zu. Die Hilfe kann die BI gut gebrauchen: Wie ihre Gleichgesinnten in Rödermark möchte sie den Geologen Wolfgang Klotz für ihre Sache einsetzen. Allerdings müßte die Stadt den Experten bezahlen, weil der BI das nötige Kleingeld fehlt.

Die nahe Zukunft der Bürgerinitiative sieht so aus: Am Montag, 19. Juli, kommt der Vorstand um 20 Uhr zusammen, das nächste Gesamttreffen findet in der ersten Septemberwoche statt. Termin und Ort werden noch bekanntgegeben. Unabhängig davon will die BI die Bürger über die Problematik informieren, eventuell auch mit Aktionen auf der Straße. Darüber hinaus möchte man mit dem Umlandverband Gespräche führen und die „Politiker wecken, denn es ist höchste Eisenbahn“.

Wer sich für die Arbeit der Bürgerinitiative interessiert, kann sich mit Petra Benkelmann, 06074/07 953, in Verbindung setzen.



Dieser Ansicht sind die Gegner der geplanten Müllkippe an der Pfaffenrod-Koppschneise, die jetzt eine BI gegründet haben. Foto: Jäschke

**Mütterbüro legt Programm vor**

Langen - Vom Bewerbungstraining bis zum Zeitmanagement: Müttern, die sich weiterbilden wollen, macht das Hessische Mütterbüro in Langen wieder Angebote. Im jetzt vorgelegten Veranstaltungskalender für September bis Dezember haben Interessentinnen die Wahl zwischen fünf Seminaren, die nicht nur von der Thematik her auf Mütterbedürfnisse zugeschnitten sind, auch die Rahmenbedingungen nehmen auf Mütter Rücksicht. So werden zum Beispiel alle Kurse, die an Wochenenden entweder eintägig oder eineinhalbtägig laufen, mit Kinderbetreuung angeboten.

Die Teilnahmegebühren betragen zwischen 50 und 90 Mark (inklusive Kinderbetreuung, plus Verpflegung). Das Fortbildungsprogramm mit Anmeldeformular kann angefordert werden beim Hessischen Mütterbüro, Bahnstraße 39, 63225 Langen, Telefon 2 82 34.



Opfer der großen Koalition: Seit Mittwoch sind Frank Kaufmann (Die Grünen) und Adelheid Tröschner (SPD) keine Kreisbeigeordneten mehr. Nach der Abwahl erhielten sie von Landrat Josef Lach (SPD) die Entlassungsurkunden. Bei der gestrigen Sonderlandtag des Kreistages im Bürgerhaus Sprengdingen wurden die beiden Nachfolger gewählt: Peter Walter und Armin Muth (beide CDU). Foto: Jäschke

**Behindertenwohnheim lädt zu großem Straßenfest ein**  
Zahlreiche Vereine beteiligen sich an Sommerparty

Langen - Das Langener Behindertenwohnheim in der Zinkeysenstraße veranstaltet am morgigen Samstag, 17. Juli, ein großes Straßenfest. Aus gegebenem Anlaß steht das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Eine Stadt für alle Menschen“. In diesem Sinne stellen die Mitarbeiter und Bewohner des Behindertenheims, deutsche Vereine und Organisationen unterschiedlicher Richtung als auch zahlreiche ausländische Kulturvereine ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. So werden unter anderem Theater, Musik, Folklore, internationale Spezialitäten, sportliche Darbietungen, Informationsstände, Spiele, ein Flohmarkt und künstlerische Plakate zum Programm gehören. Das bunte Treiben beginnt um 16 Uhr, gegen 22 Uhr soll das Fest dann ausklingen.

Die Idee zu dem Fest entstand im Mitarbeiterkreis des Behindertenwohnheims im vergangenen Winter, als den zahlreichen gewalttätigen Übergriffen und Anschlügen auf ausländische Mitbürger in vielen Städten der Bundesrepublik auch tätliche Aktionen gegen behinderte Menschen und gegen ihre sozialen Einrichtungen folgten. Mit dem Motto „Eine Stadt für alle Menschen“ wollen die teilnehmenden Vereine und Organisationen auch unterstreichen, daß Langen ein lebenswerter Ort für alle Menschen ist, ob alte und junge, „Langener“ oder Zugewanderte, Deutsche und Menschen mit anderer Staatsangehörigkeit. Zudem leben in Langen Menschen mit Behinderung, die - wie in der Zinkeysenstraße 14 - seit mehr als zehn Jahren hier ein neues Zuhause gefunden haben.

Die Veranstalter erhoffen sich eine breite Resonanz aus der Bevölkerung. Die Nachbarn aus der Zinkeysenstraße machen wie immer bei der Vorbereitung mit. Schon jetzt dankt sich das Behindertenwohnheim an dieser Stelle für die eingegangenen Geld- und Sachspenden von Firmen und Privatleuten.

**Mehr Arbeitslose durch ungünstige Konjunktur**  
Quote von 4,7 auf 4,8 Prozent gestiegen

Langen - Nachdem im Mai ein leichter Rückgang der Arbeitslosenquote zu verzeichnen war, setzte sich im Laufe des Monats Juni die ungünstige konjunkturelle Tendenz fort. Insgesamt waren Ende Juni 1 804 Personen bei der Arbeitsamtsdienststelle Langen, Dreieich und Egelsbach, arbeitslos gemeldet. Dies sind 31 Personen mehr als im Mai. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich damit von 4,7 auf 4,8 Prozent. Im Juni 1992 hatte die Arbeitslosenquote noch bei vier Prozent gelegen.

Im Juni meldeten sich 314 Personen neu arbeitslos. 112 kamen unmittelbar aus Beschäftigungsverhältnissen, 23 befanden sich zuvor in einer Schul- oder Berufsausbildung. 179 Betroffene waren vor ihrer Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig. „Die unzureichende Auslastung der Betriebe führte trotz der Einführung beziehungsweise Fortsetzung von Kurzarbeit verstärkt zu Entlassungen“, so die Arbeitsamtsdienststelle.

Auf den Angestelltensektor entfielen im Juni 796 Arbeitslose, dies sind 14 mehr als im Mai. Der Anteil der Arbeitslosen, die eine Teilzeitstelle suchen, ist mit 267 Personen unverändert. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer erhöhte sich um acht auf nunmehr 392. Rückläufig ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Schwerbehinderten. Sie verringerte sich um zwölf Personen.

Offene Stellen waren zum Monatsende bei der Arbeitsamtsdienststelle Langen 434 gemeldet. Verstärkt werden Teilzeitkräfte für das Reinigungsgewerbe gesucht.

Seit Ende Mai befindet sich die Gruppe in Europa. Bis Ende September will sie mit ihren Auftritten in 20 europäischen Ländern Spuren hinterlassen für Würde, Respekt, Harmonie und Frieden. Ihre Deutschlandreise gewinnt dadurch zusätzlich an Bedeutung, daß die Vereinten Nationen (UNO) 1993 zum Jahr der Ureinwohner erklärt haben.

**Nachfahren von Moctezuma machen in Langen Station**  
Azteken-Tanzgruppe wirbt um Verständnis für ihre Kultur

Langen - Xokonoschtli ist ein traditioneller Azteke. Er hat als Vertreter der Ureinwohner Mexikos vor vielen Jahren eine Tanzgruppe gegründet, mit der er in der Öffentlichkeit um Verständnis für diese alte Kultur wirbt. Dargestellt bemüht er sich um die Rückgabe des Schildes und Kopfschmuckes des Aztekenherrschers Moctezuma an sein Volk, die sich im Völkerkundemuseum in Wien befinden.

Die Veranstalter erhoffen sich eine breite Resonanz aus der Bevölkerung. Die Nachbarn aus der Zinkeysenstraße machen wie immer bei der Vorbereitung mit. Schon jetzt dankt sich das Behindertenwohnheim an dieser Stelle für die eingegangenen Geld- und Sachspenden von Firmen und Privatleuten.

Die Aktion führt dazu, daß Xokonoschtli in mehrere deutsche Gebiete zu werben. Alle Langener sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Bedeutung und Symbolik der Tänze werden jeweils erklärt.

Xokonoschtli spricht einige europäische Sprachen - darunter deutsch - und hat bereits drei Bücher veröffentlicht, in denen er die aztekische Kultur darstellt, vor allem aber aus einem Welt- und Menschenverständnis die Gegensätze der Kulturen reflektiert. Daraus ergibt sich in der Summe eine Botschaft: „Wir sind sehr froh, in Europa sein zu dürfen. Doch aus zwei Gründen machen wir uns Sorgen: Erstens weil ihr hier nicht glücklich seid, und zweitens weil ihr die Erde zerstört. Und wenn ihr die Erde zerstört, bringt ihr nicht nur euch um, sondern uns alle.“

Seit Ende Mai befindet sich die Gruppe in Europa. Bis Ende September will sie mit ihren Auftritten in 20 europäischen Ländern Spuren hinterlassen für Würde, Respekt, Harmonie und Frieden. Ihre Deutschlandreise gewinnt dadurch zusätzlich an Bedeutung, daß die Vereinten Nationen (UNO) 1993 zum Jahr der Ureinwohner erklärt haben.

**TREFFPUNKT ENGELMANN**

**Gyros-Pfanne**  
Zußei Schweinefleisch, Tomaten, nach „Gyros Art“ gewürzt, mit frischem Zwieback und Knoblauch, kuchenartig zubereitet, 100 g.

**Vortrefflich im Geschmack.**

Schinkeneisbein vom Schwein, vollständig, fertig Schlegel, 1 kg.	Italienische Pfirsiche, 1 kg, große, reife Früchte.	Fruchtjoghurt, verschiedene Sorten, 0,5 % Fettgehalt, je 150 g Becher.
<b>4.99</b>	<b>2.99</b>	<b>-39</b>
Knobi-Salami, Puten-Salami oder Cervelatwurst, Extra, je 100 g.	Deutscher Blumenkohl, 1 kg, große, weiße Köpfe, Stück.	Agrarfrost Backofen-Pommes tiefgefroren, 750 g Packung.
<b>2.79</b>	<b>1.99</b>	<b>1.49</b>

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet

**TENGELMANN SEIT 100 JAHREN**



Gemeinsam feierten die evangelische und katholische Kirchengemeinde Oberlindens zum zweitenmal ein Sommerfest. Die Premieren im vergangenen Jahr war auf dem Gelände von Thomas v. Aquin über die Bühne gegangen. Demeist wurde bei der Martin-Luther-Gemeinde gefeiert. Mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffneten die beiden Gemeinden das sonnige Fest. Um die Mittagzeit drängten sich die zahlreichen Besucher am gutbestückten Büfett und am Grill. Am Nachmittag erwartete die Kinder ein buntes Programm mit Schminkecke und verschiedenen Spielen.



Janet Ziemer, Lydia Galoneks, Marie-Christine Haeger, Stefanie Molter und Florian Klug freuten sich über die Urkunden, die ihnen Ernst A. Unold (linke) und Gerhard Eaders von der Europa-Union am Mittwoch überreichten. Foto:ms

Wieder Lesung im Buchladen

Langen - Der Autor und Ethnologe Hans-Jürgen Heinrichs liest am Dienstag, 20. Juli, ab 20 Uhr im Buchladen Wassergasse aus seinem Buch „Inmitten der Fremde“.

Kulturprogramm wird verteilt

Langen - „Das ist ja 'n dickes Ding“ wird sich so mancher Langener sagen, wenn er am Wochenende in seinen Briefkasten schaut. Am Samstag und am Sonntag wird das Langener Kulturprogramm für das Herbstsemester 1993 an alle Haushalte verteilt.

Gymnastinnen stellen sich vor

Langen - Die TVL-Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik zeigen am Sonntag, 18. Juli, ab 16 Uhr in der Seehalle, was sie im Wochenendtrainingslager gelernt haben und was sie schon vorher konnten.

Erfolgreiche Teilnahme am Europa-Wettbewerb

Langen (ms) - Für ihre erfolgreiche Teilnahme am 40. Europäischen Wettbewerb wurden am Mittwoch fünf Kinder der Geschwister-Scholl-Schule ausgezeichnet.

LOTTO EXTRA NUR IN HESSEN. 53 x BMW COUPÉ, 3 x BMW 850 COUPÉ, 50 x BMW 318 COUPÉ. DIE MILLIONENSPIELE LOTTO 6/49.

Wir gratulieren

Artur Rosenberg, Gutenbergstraße 13, nachträglich zum 90. Geburtstag am Mittwoch, 14. Juli.

Beilagehinweise

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Hessischen Lotterieträuhand bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Geschäftsstelle und Redaktion: Postfach 1426, 63204 Langen. Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen. Telefon 06103/2 10 11.

Jahrgang 1913/14

Langen - Die Frauen des Jahrgangs treffen sich am kommenden Dienstag, 20. Juli, um 18 Uhr in der Gaststätte „Luthereiche“.

Sommerpause in den Museen

Langen - Das Stadtmuseum und das Museum für Zeitgenössische Glasmaerei im Alten Rathaus bleiben vom 19. Juli an geschlossen.



Die Auswahl am Verpflegungstisch beim Sommerfest des Deutsch-Türkischen Vereines ließ nichts zu wünschen übrig. Foto:ost

Ein Dank an die Helfer

Deutsch-Türkischer Verein feierte

Langen (ast) - Ein ruhiges und beschauliches Fest fand am Sonntag auf dem alten SSG-Sportplatz statt. Der Deutsch-Türkische Verein feierte mit Mitgliedern und Freunden die gelungenen Kreiskulturwochen.

RUND UM DEN Viererhöhenbrunnen

„Feiertage“ (fm) - Kurz vor Beginn der Ferien können die Langener noch einmal nach Herzenslust feiern. Am Wochenende bieten sich zahlreiche Gelegenheiten.



Der Orchesterverein Langen/Egelsbach unterhält die Besucher beim Straßenfest der Bahnanlieger mit flottem Methoden. Foto:ost



Die Frankfurter Schriftstellerin Dr. Mechthild Curtius fand bei ihrer Lesung ein interessiertes Publikum vor. Foto:ost

Straßenfest der leisen Töne

Bürgerinitiative Bahnanlieger feierte zum fünftenmal

Langen (ast) - In einem Garten hinter das Schriftstellerin und Literaturzentrum Dr. Mechthild Curtius von ihrer Zugreise durch Nordhessen.

Besondere Wanderung

Kolping-Familie geht Meditationsweg

Langen - Eine besondere Wanderung unternimmt die Kolpingfamilie Langen am Sonntag, 25. Juli. Gewandert wird auf dem Meditationsweg von Michelstadt-Steinbach nach Michelstadt-Rehbach.

Stadtkirchengemeinde lädt zum Feiern ein

Sommerfest mit buntem Programm

Langen - Am morgigen Samstag, 17. Juli, feiert die Stadtkirchengemeinde ab 14.30 Uhr ihr Sommerfest. Jung und alt kommen wie immer am Gemeindehaus, Frankfurter Straße 3a, zusammen.

Minis zeigen ihr Können

Langen - Die Minis des Harmonika-Spielrings Langen zeigen am Sonntag, 18. Juli, was sie während der Übungsstunden schon alles gelernt haben.

Vernichtendes Urteil

Über die Gefahren für radfahrende Kinder in der Bahnstraße und am Luthereichepark. Vom 5. bis 8. Juli wurde an der Walschule für die Viertklässler eine Verkehrserziehung mit anschließender Radfahrprüfung durchgeführt.

Ruhestandskreis der SSG

Langen - Der Ruhestandskreis trifft sich am Dienstag, 20. Juli, um 15 Uhr im Clubhaus.

TV-Senioren treffen sich

Langen - Die TV-Altenkameradschaft trifft sich am Mittwoch, 21. Juli, um 16.30 Uhr zur gemütlichen Runde in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

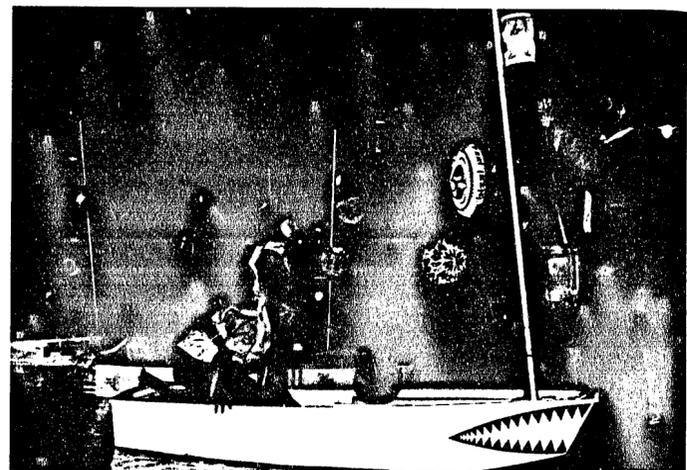
FIAT HOCH LEBE DER TIEFPUNKT: 1,9% effektiver Jahreszins bei 15% Anzahlung. Ihr Fiat Händler nennt Ihnen gerne seine genauen Konditionen und aktuellen Angebote. Di Gioia Kfz-Service GmbH, Dieselstraße 11, 6054 Rodgau 3. Telefon 061 06-71412.

Sony CCD-TR 805 E Hi8-Recorder der Spitzenklasse, mit Anti-Verwecker Steady Shot, 10-fach Zoom, Stereo Zoom-Mikrofon, 2298,-. Beocom 9000 GSM Das Handliche: Das erste Mobiltelefon mit Druckkammerlautsprecher für eine natürliche Tonwiedergabe. Es ist eines der kleinsten im D-Netz-Bereich und zudem extrem leicht. 2698,-. Nintendo Game Boy „Basic-Set“ 79,- inklusive Batterien.

Für die Reise sonnige Preise! Metz Mecavision 9744 Super-VHS-C Camcorder, 16-fach-Digital-Zoom, HiFi-Stereo Tonsystem, Bildstabilisator, digitale Aufnahme-Effekte, komplett mit Zubehör, beuglich/ähnlich Panasonic NV-57E 1798,-. Olympus mju:Zoom Zwischen Rimini und Miami gibt es keine andere Kamera, die einen Zoom von 35-70 mm und 5 Blitzfunktionen hat, wasserfest ist und dabei auch noch so unerschämmt gut aussieht wie die mju: Zoom. 398,-. Pentax Espio 115 Superklein, mit Superzoom 38-115 mm, Vollautomatik, Panorama-Umschaltung und vielen Zusatzfunktionen. 598,-. Leica mini Kompakte Kleinbildkamera mit Autofocus, Motor und Blitz. Objektiv Leica Elmer 3,5/35 mm. 298,-. Panasonic KX-T 9000 BS Leistungsstarkes drahtloses Telefon mit einer Reichweite bis 300 m, Kurzwahl für 10 Gruppen, speicherhafte Telefonnummern, Wiederholruf und Stumm-schaltung. Jadratzell betriebsbereit durch zweiten Akku im Sendeteil. 398,-.



Unterm Dach sitzend, aber dennoch im Freien: Da ließ es sich am vergangenen Samstag ausgezeichnet klönen. Foto:ast



Eine romantische Bootspertie unternahmen die Jüngsten des WSV beim Waldseefest nach Einbruch der Dunkelheit. Foto:ast

### Nachwuchs unternahm romantische Bootsfahrt

Viele Attraktionen beim Waldseefest

Langen - An den Ufern der Langener Kiesgrube fand am vergangenen Samstag wieder einmal das traditionelle Waldseefest der drei dort ansässigen Vereine statt. Wie seit einigen Jahren üblich, sorgte jeder der drei auf seinem Gelände für Unterhaltung und Verpflegung, wobei die Wege zwischen den Clubhäusern zur besseren Orientierung der Gäste von bunten Lichtern gesäumt wurden. Beim Wassersportverein hatte man sich diesmal ein paar Besonderheiten überlegt, um den Mitgliedern und Gästen eine möglichst schöne Sommernacht zu bereiten. Auf große Begeisterung stieß die von dem langjährigen WSV-Surfer und Frankfurter Pizzabäcker Salvatore Rimonti auf der Clubterrasse eröffnete Mini-Pizzeria. Er trug damit nicht nur zur Verpflegung der Anwesenden bei, sondern scharte, durch seinen bisweilen zirkusreifen Umgang mit dem Pizzateig, auch immer

eine große Menge Zuschauer um sich. Für die musikalische Unterhaltung hatte man den Sänger und Keyboardspieler Mr. Fitzroy engagiert, was sich sehr schnell als Glücksgriff herausstellte. Mit einer gelungenen Mischung aus Pop, Oldies und Reggae gab es den ganzen Abend tolle Stimmung und eine volle Tanzfläche. Nach Einbruch der Dunkelheit zog die Jugendabteilung des WSV die Blicke der Besucher aufs Wasser. Die Jüngstsegler hatten ihre Jollen mit Lampions geschmückt und starteten unter Aufsicht des Jugendwartes zu einer romantischen Bootspartie über den See. Für die Kleinen war's ein Riesenspaß und für die Erwachsenen am Ufer ein wunderschöner Anblick. Das gemeinsame Fest der Vereine war auch in diesem Jahr wieder Ausdruck dafür, daß Angler, Segler und Surfer in harmonischer Nachbarschaft an der Kiesgrube zusammenleben können.



De staunten die Besucher: Salvatore Rimonti begelagerte die Kleinen und großen Leute mit seinen artistischen Einlagen. Foto:ast

### Wer macht mit bei der Kerbolympiade?

Kerbverein sucht noch Mitstreiter

Langen - Auch für die diesjährige Kerb, die vom 4. bis einschließlich 6. September in der Langener Altstadt stattfinden wird, ist wieder eine Kerbolympiade geplant. Hierfür sucht der Kerbverein noch Mitstreiter. Jeder, der Lust hat, kann sich an der Olympiade beteiligen. Die Mannschaften bestehen aus jeweils vier Personen. Am Kerbsonntag, 5. September, im Anschluß an den Frühschoppen im Festzelt, geht der Wettkampf dort über die Bühne. Als Belohnung winken einige hundert Liter Bier. Interessierte Mannschaften, die bei dieser Gaudi mitmachen wollen, müssen das Startgeld in Höhe von 20 Mark auf das Konto des Kerbvereins überweisen (Kontonummer 127 015 410 bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24). Die Anschrift darf nicht fehlen. Nähere Informationen gibt's bei Michael Seipp, Telefon 2 82 08.

### Sommerfest des GVL

Gewerbetreibende feiern am Samstag

Langen - Mit Grillfest und einem musikalischen Überraschungsgast feiert der Langener Gewerbeverein am morgigen Samstag, 17., sein Sommerfest auf der Terrasse des Restaurants in der Stadthalle. Nach dem gut besuchten Odenwald-Ausflug im Juni erwartet Organisatorin und Vorstandsmitglied Ursel Segelhorst einen ähnlich guten Zuspruch, zumal die Gäste vom Gewerbeverein diesmal nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch besonders verwöhnt werden sollen. Das Sommerfest, zu dem alle Mitglieder des Gewerbevereins eingeladen sind, beginnt um 17.30 Uhr. Voranmeldungen nimmt Ursel Segelhorst unter der Rufnummer 2 20 17 entgegen. Der Vorstand des Gewerbevereins will den Mitgliedern mit dieser Veranstaltung auch die Gelegenheit geben, sich einmal zwanglos auszutauschen und dabei auch etwas über die Pläne und Aktivitäten des GVL kennenzulernen. Zentrales Gesprächsthema am Samstag dürfte vor allem der am 12. September stattfindende „Langener Markt“ sein, der zur Zeit intensiv vorbereitet wird.

### Sportabzeichen: Abnahmetermin

Langen - Die SSG Langen bietet am kommenden Sonntag, 18. Juli, um 8 Uhr im Schwimmbad an der Teichstraße einen Abnahmetermin für das Sportabzeichen an.

### Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 17. bis 23. Juli 1993

Widder 21.3.-20.4.

Stier 21.4.-20.5.

Zwillinge 21.5.-21.6.

Krebs 22.6.-22.7.

Löwe 23.7.-23.8.

Jungfrau 24.8.-23.9.

Ihre innere Ausgeglichenheit stellt sich wieder ein. Ihr fast schon sprichwörtlicher Charme beginnt wieder zu sprühen. Ihre Freunde nehmen das erfreut zur Kenntnis.

Hinter freundlichen Worten und netten Einladungen verbergen sich dunkle Mächenschaften. Seien Sie vorsichtig, wenn jemand Sie mit großen Versprechungen zu locken versucht.

Behalten Sie die Neuigkeiten für sich! Wer weiß, wie andere mit diesen Informationen umgehen würden. Nur Sie bestimmen den Zeitpunkt, wann Trumpf gespielt wird.

Es fällt Ihnen schwer, Ihre übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen. Erlauben Sie sich aber trotzdem keine waghalsigen Experimente, sonst droht Ihnen ein böses Erwachen.

Erfolgsergebnisse bringen Farbe in den Alltag und sorgen dafür, daß Sie mit Schwung bei der Sache sind. Dabei ist es Ihnen ein leichtes, andere mit Ihrer Euphorie mitzureißen.

Wenn Sie auf der Suche nach interessanten Eindrücken sind, sollten Sie ausgetretene Pfade verlassen. Eine ungewohnte Umgebung verspricht Abwechslung und Abenteuer.

Eine Angelegenheit, die Sie schon vor langer Zeit geplant hatten, wird wieder interessant, nachdem sich einige Voraussetzungen geändert haben. Handeln Sie jetzt!

Worauf haben Sie sich nur eingelassen! Ein bißchen vorsichtiger sollte man bei der Wahl seiner Bekanntschaften schon sein, sonst hat man plötzlich den Gegner im Rücken.

In Ihrer Ungeduld wollen Sie häufig zuviel auf einmal. Seien Sie etwas bescheiden, und gehen Sie Ihre verschiedenen Vorhaben Schritt für Schritt an.

Sie wollen etwas nur deshalb tun, weil es verboten ist. Aus diesem Alter sollten Sie eigentlich heraus sein! Suchen Sie lieber nach einem anderen Weg, um Ihr Ziel zu erreichen.

Es hat wenig Sinn, sich immer wieder hohe Ziele zu setzen, die letztlich unerreichbar sind. Zeigen Sie mehr Sinn für das Mögliche, dann stellt sich der Erfolg rasch ein!

Wie sehr man sich doch in einem Menschen täuschen kann, den man schon ewig zu kennen glaubt. Doch niemand läßt sich in die Seele schauen, das sollten Sie stärker beachten.

Waage 24.9.-23.10.

Skorpion 24.10.-22.11.

Schütze 23.11.-21.12.

Steinbock 22.12.-20.1.

Wassermann 21.1.-19.2.

Fische 20.2.-20.3.



Langen - Das gute Wetter beim Ebbelwoifest ist legendär und trug sicher viel dazu bei, daß die vielbestaunte und häufig fotografierte Fußgruppe des Fördererkreises mit ihren Fahngewändern und der großen Weltkugel froh und gut gelaunt ihr Ziel erreichte. Allen, die mitgemacht haben und allen, die uns mit ihrem Beifall unterstützt haben, sei hiermit gedankt. Sehr gefreut haben wir uns auch über die gelungenen Schnapsschüsse, die bei uns eingetroffen sind. Sie zeigen das große Interesse der Langener an ihrem Festzug und dokumentieren auf besonders anschauliche Weise, daß der Einsatz der Aktiven sich lohnt. Trockenes Wetter und gute Laune erhofft sich der Fördererkreis natürlich auch für seine Radtour auf dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt am Sonntag, 18. Juli, an die hier noch einmal erinnert sei. Da die Teilnehmerzahl durch die Anzahl der Stellplätze im Fahrrad-Anhänger des Busses festgelegt ist, erscheint die Tour mit 30 Anmeldeungen eigentlich ausgebucht. Kurzenschlossene haben aber dennoch eine gute Chance noch mitzukommen, weil es erfahrungsgemäß immer einige Absagen gibt. Alle Mitfahrer treffen sich um 9 Uhr am Rathaus, Südliche Ringstraße. Bitte ein verkehrssicheres Fahrrad mitbringen und die zehn Mark für den Bustransport nicht vergessen. Die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Koptzerbrechen macht uns die Tatsache, daß wir der jungen Sabrina aus Romant in bisher noch nicht helfen konnten. Sie würde so gern den August in Langen bei einer netten Familie - am liebsten mit kleinen Kindern - verbringen, um ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Wer uns helfen kann, wende sich bitte an Familie Becker, Telefon 2 96 30.



Ohne direkten Körperkontakt ging es beim ersten Langener Flag-Football-Turnier auf dem Hauptfeld der TVL-Anlage zu. Die Spieler müssen sich also weder mit irgendwelchen Polsterungen schützen. Statt dessen trägt jeder Akteur einen Gürtel, an dem mehrere Bänder, sogenannte Flags, hängen. Hält man einen Gegenspieler an einem Flag fest, geht der Gürtel automatisch auf und der Angriff ist gestoppt. Foto:ast

### „Wölfe“ hatten die Nase vorn

Drei Teams beim ersten Langener Flag-Football-Turnier

Langen (rg) - Wenn man über Football spricht, ist meist von den ebenso riesigen wie breiten Typen die Rede, die von Kopf bis Fuß auf einen knochenharten Fight eingestellt sind. Beim Flag-Football geht es hingegen wesentlich sanfter zu. Hier gibt es keinen direkten Körperkontakt. Die Spieler brauchen weder Helme noch all die Polsterungen. Trotzdem kann die Miniaturausgabe (in einem Flag-Football-Team stehen sieben Akteure, die Länge des Spielfelds beträgt 60 Yards) fast so spannend und sehenswert wie das Original (elf Akteure, 100 Yards). Die Begegnungen beim ersten Langener Flag-Football-Turnier am vergangenen Samstag auf dem Hauptfeld der TVL-Anlage lieferten den Beweis. Weil zwei Mannschaften kurzfristig abgesagt hatten, war das Teilnehmerfeld auf drei Teams geschrumpft. Die Gastgeber, die Langener „Untouchables“, die „Wölfe“ aus Saarbrücken und die Darmstädter „Chaotics“ traten gegeneinander an. Gespielt wurde jeweils zweimal 15 Minuten.

In der Auftaktpartie mußten die „Untouchables“ die größere Erfahrung und Abgeklärtheit der erfolgshungrigen „Wölfe“ anerkennen. Die Saarländer gewannen deutlich mit 23:8. Gegen die Darmstädter „Chaotics“ spielten die Langener in der zweiten Hälfte allerdings einen klaren

20:6-Sieg heraus. Haushoch mit 9:36 verloren die „Chaotics“ in der Schlusspartie gegen die „Wölfe“, die somit in der Endabrechnung die Nase vorn hatten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Teams aus Langen und Darmstadt. Nach dem Freundschaftsturnier bekamen die Saarbrücker im Rahmen einer Grillfeier als Siegerpokal einen Football überreicht. Wer bei den „Untouchables“ mitmachen möchte, der kann mittwochs ab 18 Uhr oder sonntags ab 15 Uhr auf dem Nebengelände der Georg-Sehring-Halle vorbeischaun. Nähere Auskünfte erteilt Stephan Reinhold unter 2 736 18.

### Jubiläum in Oberlinden

Kindergarten feiert 25jähriges Bestehen

Langen - Der evangelische Kindergarten Oberlinden in der Berliner Allee feiert sein 25jähriges Bestehen. Die große Geburtstagsparty steigt am morgigen Samstag. Sie beginnt um 11 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der Kirche der Martin-Luther-Gemeinde. Anschließend wird auf dem Spielplatz des Kindergartens ein neues Klettergerüst ausgepackt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Leute gesorgt. Ein großes Salatbuffet, Würstchen und Braten zähle zum Angebot. Der Umweltschutz wird bei der Kindertagenausschau die Besucher, Besteck, Teller und Gläser mitzubringen. Nach dem Mittagessen können sich die Kinder bei verschiedenen Aktivitäten vergnügen. Um 14.30 Uhr wird der Zauberer „Kiamoli“ sicherlich nicht nur die Kleinen zum Staunen bringen. Gegen 17 Uhr schließlich soll die Geburtstagsparty ausklingen.

### Aus den Kirchen

- Evangelische Gemeinden**
  - Samstag, 17. Juli: Gemeindehaus Neurott, Carl-Schurz-Straße 18 Uhr Wochenschlußbandacht (Pfarrer Prawitz)
  - Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a ab 14 Uhr Sommerfest
  - Sonntag, 18. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis): Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Eich-Ganske und Pfarrerin Stettin)
  - Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Prawitz)
  - 11 Uhr Gottesdienst für Kinder Petrusgemeinde
  - Gemeindehaus Bahnstraße 46 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Wächter)
  - Stadtkirche Bergner 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bergner)
  - 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
  - Montag, 19. Juli: Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 19 Uhr Friedensebet
- Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a**
  - 15 Uhr Seniorentreffen
- Stadtmission Langen**
  - Sonntag, 18. Juli 17.15 Uhr Bibelstunde
  - Dienstag, 20. Juli 19.30 Uhr Bibelstunde
- Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27**
  - Sonntag, 18. Juli 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Röhricht, Mexiko)
  - 10 Uhr Kindergottesdienst
  - 20 Uhr Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl gestaltet vom Jugendkreis
- Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1 bis 3**
  - Sonntag, 18. Juli 16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche Mainstraße 1 bis 3**
  - Sonntag, 18. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
  - Dienstag, 20. Juli 20 Uhr Bibelkreis

## EUROCARD

### Die Kreditkarte nicht nur für Ihren Urlaub

**Vorteile:**

- Bargeldloses bequemes Bezahlen
- Weltweite Akzeptanz
- Stets die passende Währung
- Bargeld rund um die Uhr
- Zusätzlicher Versicherungsschutz

Eine Karte für Leute, die auch sonst gute Karten haben. Fragen Sie Ihren Kundenberater

**Sparkasse Langen-Seligenstadt**  
Ihr Partner im Kreis Offenbach

## Neue Leser werben Langener Zeitung

bedarf manchmal nur einer Frage!

**Profi-Werkzeugkoffer 69tlg.**

- ideal für Hobby und Beruf
- hochwertiges Spezialwerkzeug im Kunststoffkasten
- Art.-Nr. 10085

**Kettler Dreirad „Junior“**

- stabiler Steuerkopf kunststoffgelagert
- teilbares Rahmenrohr einfache Montage
- bequemer Kunststoffsitz, 3-fach verstellbar
- tiefer Schwerpunkt - hohe Kippstabilität
- breite Räder mit sportlichen Felgenblenden
- Sicherheitspedale für Kinder von 2 bis 5 Jahre
- Art.-Nr. 60884

**Severin Kaffeeautomat 5520**

- 1 bis 8 Tassen, Wasserstandsanzeige, Deckel hochklappbar, Warmhalteplatte mit beleuchtetem Ein- und Ausschalter, Filter 1 x 4, Glas-kanne mit Deckel, Kunststoffgehäuse ohne Dekor
- Best.-Nr. 63806

**Toaster mit Aufsatz**

- stufenloser Bräunungsgrad
- automatische Abschaltung
- Art.-Nr. 63813

**Severin Föhn „New Line 1600“**

- leiser Föhn mit Diffusor-Aufsatz zum schonenden Trocknen
- Beheizung ca. 1600 Watt
- Überhitzungsschutz
- 6 verschiedene Wärme- und Drehzahlkombinationen für individuelles Trocknen
- zusätzliche Kalt-Tast-Stufe 260 Watt
- allseitige Gummi-Rutschsicherung
- Ondulierdüse
- auswechselbarer Haar- und Staubfilter
- Art.-Nr. 63819

**Severin Wasserkocher Koch Fix**

- Energiesparender Wasserkocher mit 1500 Watt Leistung
- Inhalt bis zu 1,7 Liter
- fest eingestellter Temperaturregler und zusätzlicher Trockengehäuse
- Unterbrechung des Kochvorgangs durch Dampf-Stop-Automatik
- Art.-Nr. 63823

**Severin Dampfbügeleisen mit Super-Dampfstoß**

- anhaltbeschichtete Bügelschleife
- transparenter Wasserstank
- stufenlose Temperaturregler
- Behälter ca. 1000 Watt
- Kontrollleuchte
- Sprayeinrichtung
- Art.-Nr. 63849

**Holzschachspiel Consul**

Ein sehr gut verarbeitetes, form-schönes Schachspiel, natürlich aus lackiertem Holz, zu einem Kasten zusammenklappbar, damit die handverzierten Ahornholzfiguren wohlgeordnet abhand transportiert werden können.

Art.-Nr. 64011

**Kleinbildkamera mit Motor**

- einfach zu bedienen durch:
- automatische Filmeinfädung
- automatische Filmtansport
- motorische Rückspulung
- eingebauten Elektronenblitz
- Art.-Nr. 61070

**Reise-Set „Textil“ 4tlg**

Ideal für Wochenende und Urlaub

- Großer Koffer 60 x 38 x 20 cm
- Reisesetze 50 x 35 x 14 cm
- Umhängetasche 23 x 17 x 7 cm
- Kleine Allzwecktasche

Bestehend aus hochwertigem Segeltuch mit hellem Kunstleder

Art.-Nr. 60992

### BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich zum Dienstag und Freitag mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum örtlichen Bezugspreis. Danach sind Kündigungen nur zum Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.

Ich habe keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Vermittler. Mit dieser Bestellung ist keine Kündigung eines bestehenden Abonnements verbunden. Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendetermin) schriftlich zu widerrufen bei:

**Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 63225 Langen**

Prämienwunsch: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Verlag, bis auf Widerruf die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Nr. \_\_\_\_\_ bei Sparkasse, Bank, Filialbez. Postscheckamt

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, so besteht seitens des Geldestituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Prämienwerbungen gelten nicht für Eigenbestellungen, für Werbung von Ehepartnern oder im gleichen Haushalt lebende Personen und juristische Personen.

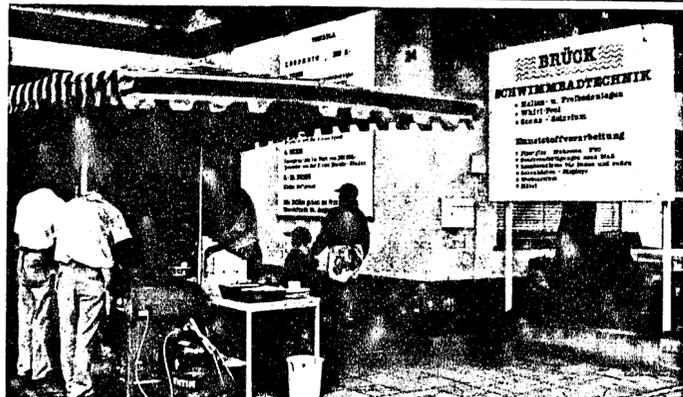
**Langener Zeitung Darmstädter Straße 26, 63225 Langen**

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 63225 Langen

Book advertisements for 'SUDSEE FIEBER', 'ROLLE STUHMILCH DER MUTTER ZUSAMMEN SELBST', 'DOPPEL SPIEL', and 'KOSMISCHES Schachspiel für drei Paare'.

Aus dem Geschäftsleben



Zahlreiche Besucher konnte die Firma Schwimmbedeckung Brück bei ihrem „Tag der offenen Tür“ begrüßen...

Studienaufenthalt mit Exkursionen

Kreisverband der Europa-Union bietet Bildungsreise an

Langen - Zum zweitenmal lädt der Kreisverband Offenbach der Europa-Union zu einem politischen Studienaufenthalt in der Europäischen Akademie Olzhausen im Saarland ein...

Paul Temple und der Fall Madison

KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE

Copyright by Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Burg, Frankfurt am Main



„Nein, ich würde...“ Temple schien sich insgeheim zu amüsieren, „ähm - es vorziehen, wenn Sie ein anderes Mal mit ihm sprechen, falls es Ihnen nichts ausmacht.“

Er war noch immer von dem Kampf in der vergangenen Nacht gezeichnet und hatte sich die Pfister abgenommen, so daß die verkrusteten Wunden sichtbar waren...

Langens junge Trial-Fahrer zeigten ihr großes Geschick

ACL organisierte den sechsten Lauf zur „Hessischen“

Langen - Der Automobil-Club Langen (ACL) veranstaltete am vergangenen Sonntag auf dem Motocross-Gelände des MSC Rüsselsheim-Bauschheim seinen diesjährigen Jugend-Trial-Wettbewerb...

Insgesamt konnte der ACL 60 Teilnehmer begrüßen, die bei ausgezeichneten Wetterbedingungen ihr Können unter Beweis stellten...

Gestartet und gewertet wird beim Trial in verschiedenen Klassen und Gruppen sowie unter unterschiedlichen Bedingungen...

Schachklub hat Teams formiert

Langen - In der Mannschaftssitzung des Schachklubs Langen wurde die neue Mannschaftsaufstellung vereinbart...

Ausbeutung und Tarnung sind „typische Aspekte“

Theologe hielt einen Vortrag über Sekten

Langen - Zu einem Vortragsabend über das Thema Sekten beziehungsweise religiöse Sondergemeinschaften luden vor kurzem die Langener Kolpingfamilie und die Erwachsenenbildung...

Advertisement for Burgmayer Trauringe (Wedding Rings) featuring a diamond ring and contact information.



Bei bestem Wetter wurden Ausflüge in die nahe Region unternommen. So zum Lünesees ins Brandnertal, ins Große Walsertal mit Arlborg und Soch sowie nach Breznitz und zum Pfänder.



Siegezeremonie nach einem Kegelnwettbewerb. An den freien Abenden konnten die KuK-Gäste an verschiedenen Vergnügungen teilnehmen.



Fröhliche Gesichter beim Volkstanzabend im Rittersaal der Schattenburg hoch über Feldkirch. Spiel und Gesang eines einheimischen Ensembles ließen die Stimmung schnell in die Höhe steigen.

KuK-Mitglieder erlebten wunderschöne Tage

Nicht nur die „Schubertiade“ in Feldkirch begeisterte Langener bei Kunst- und Musikreise

Langen - Feldkirch in Vorarlberg, eine Stadt mit mittelalterlichem Gepräge, schwingt im Zeichen der jährlich durchgeführten „Schubertiade“...

Vorarlberg, von den Österreichern liebevoll „Ländle“ genannt, ist wegen seiner landschaftlichen Vielfalt geradezu ein Musterland für den Fremdenverkehr...



Die Schattenburg in Feldkirch, Sitz das Geschlechts der Montforter, wurde 1188 errichtet. Heute dient sie als Heimatmuseum...

staltet, welches das Hotelpersonal an einem Platz organisierte, der sicherlich zu den schönsten Stellen des Vorarlberger Gebietes gehört...

Das vierte Konzert für die Langener Musikfreunde, auch offizieller Abschluss der „Schubertiade“, war die große Beethoven-Akademie...

Ein wunderbar gestaltetes Konzertprogramm mit dem Tenor Peter Schreier, dem Klavierbegleiter Anthony Spiri und der Rezitatoren Christine Ostermayer bot Lieder und Texte in harmonischer Abwechslung...

Stimmung bald auf den Höhepunkt brachte. Für die Führung durch das Festspielhaus und die Seebühne von Breznitz stand der Gruppe die künstlerische Leiterin zur Verfügung...

Bei einem Abschiedsabend mit Darreichung eines Farewell Cocktails ließen die Reiseteilnehmer diese Kunst- und Musikreise ausklingen. Es wurde in kleinen Ansprachen rekapituliert, welche Fülle von Eindrücken aufgenommen wurden...

Advertisement for Siemens featuring a cartoon illustration and contact information for a career counseling service.







# WASCHCENTER KEIM

## AUTOWASCHSTRASSE & hobbywash SB-WASCHPLATZANLAGE

Pittlerstraße / Otto-Hahn-Straße 11 • 63225 Langen • Telefon 06103 / 7 41 86

Geöffnet haben wir montags bis samstags von 7.00 bis 19.00 Uhr  
Unsere SB-Waschplatzanlage ist über die Sommermonate von 7-21 Uhr geöffnet!



### Unser Sommerprogramm

für ein sauberes Auto vor und nach Ihrem Urlaub.

**Vorreinigung:** Sie beinhaltet:

1. Eine Behandlung mit umweltverträglichem insektenlöser
2. Eine Fahrzeughochdruckwäsche
3. Handwäsche von Problemzonen

**Aktiv-Schaum-Programm**

**Komfortbürstenwäsche**

mit Shampooierung

**Schaumwachs**

**Glanztrockner-Einsatz**

# 14.50

DM

**Wir wünschen Ihnen schöne Ferien!**

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

# Geh' mal wieder ins Kino

<b>KINO-TREFF</b> IN LANGEN LICHTBURG-KINOS: Bahnhof 73, Tel. 06103/22209 NEUES UT: Rheinr. 82, Tel. 06103/9131	<b>HOLLYWOOD</b> Start: 19.15 Uhr (12 J.) Sa.+So. auch 17.45 + Sa. 22.45 SV EMILIO ESTEVEZ in der Action-Lachkomödie <b>LOADED WEAPON</b>	<b>FANTASIA</b> 2 Wo 1 Tag: 20.15 (8 J.) Sa.+So. u. Di. 15.15 + Sa.+So. u. 17.45 + Sa. 22.45 SV So klein, so gemein, das kann nur einer sein: <b>DENNIS</b> Der neue Quälgeist der Saison!	<b>NEWS WT.</b> 2 Wo 1 Tag: 20.00 Uhr (8 J.) Wolke Götting <b>MADE IN AMERICA</b> Nach „Sister Act“ die neue hinreißende Komödie <b>DI. 22.30 (18), Sa. 20.00</b>
--	---	---	---

## STADTHALLE LANGEN

Drei herausragende Theatererfolge  
- jetzt abonnieren -

**Stadtreihe**

So. 14. 11. 1993  
**FERNANDO KRAPP**  
HAT MIR DIESEN BRIEF GESCHRIEBEN  
Ein Versuch über die Wahrheit von Tankred Dorst  
mit Elisabeth Degan, Joachim Nimtz u.a.

So. 16. 1. 1994  
**TALFAHRT**  
Schauspiel von Arthur Miller  
mit Uwe Friedrichsen, Cordula Trawow u.a.

Fr. 11. 3. 1994  
**DER TOD UND DAS MÄDCHEN**  
Stück von Ariel Dorfman  
mit Susanne Uhlen, Friedhelm Ptok u.a.

ABONNEMENTPREISE von 18,- bis 45,- DM, Auskünfte:  
Tel. 06103/203125

Lassen Sie sich auch über unser weiteres Theaterangebot informieren.  
**STADTHALLE LANGEN, TELEFON 0 61 03/20 31 25**

Fahren Sie günstiger  
Fragen sie die NECKURA  
Information und Deckungskarten  
8100 Offenbach  
Biebrayer Straße 77  
☎ 069 / 81 26 17 und 81 58 17

**EDAT**  
Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
Milzetti, Offenbach, 06074/50064

## UNTERRICHT

**FREMSPRACHEN-INSTITUT** für  
INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT  
BERUFAUSBILDUNG  
für Fremdsprachenkorrespondenten,  
schriftliche Wirtschaftsamtinnen,  
Fachübersetzer und Dolmetscher  
Lehrjahrsbeginn Oktober - Tages- und Abendklassen

**SPRACHAUSBILDUNG**  
für Anfänger und Fortgeschrittene,  
sowohl schriftliche als mündliche,  
Training in der Umgangssprache

Stehweg 8  
(U- und S-Bahn-Anschluß)  
60313 Frankfurt/M.  
Tel. (069) 92 144 28 41 13

## Windsurfkurse

jedes Wochenende  
Tel. 06182 / 20 03 13 oder 06021 / 9 25 00

**NIX ZU SEHEN?**  
-Blindes Isologias wird ohne  
Glossaustausch wieder klar!  
Klinik-Zentrale Rödermark  
83322 Rödermark, Masselbacher Str. 3  
Telefon 0 60 74 / 6 70 91

**Maler- und Tapezierarbeiten**  
fachlich gut und sauber  
von Herrn **Melzermeister**  
**Firma Herth**  
Tel. 06074 / 4 44 86

## ALLESMACHER-SERVICE

Arbeiten und  
Dienstleistungen von A-Z  
Zuverlässig & preiswert.  
Telefon 06103 / 2 72 27 gew.

**Schberger**  
Ein starkes Stück Natur  
Jetzt Ihr Traumhaus  
24 Mr für nur DM 10.560,-  
64293 Darmstadt 21 am Haus  
Otto-Röhm-Str. 69, Tel. 06151/89 57 97

# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



Nr. 28 Freitag, 16. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang



Bei so vielen Räufern konnte selbst die burschikose Bäuerin (Ute Hunkel) nicht standhaft bleiben.



Fotografieren der Auftaktzene (aus der Müller (Klaus-Peter Heidenreich) dem Esel (Manfred Neusel) noch die Lavlen.

## Ensemble sprühte vor Spielfreude

Gelungene Aufführungen der „Hayner Stadtmusikanten“ im Burggarten

Dreieichenhain (rg) - „Stell dir vor: Es ist Premiere und keiner geht hin.“ Ganz so schillern war es zwar nicht, als die Theatergruppe des Geschichts- und Heimatvereins Dreieichenhain am vergangenen Freitag das Stück „Die Hayner Stadtmusikanten“ auf dem Weg nach Bremen“ zeigte. Dennoch boten die nahezu leeren Zuschauerreihen vor der Naturbühne im Burggarten ein trostloses Bild, wenigstens die drei weiteren Aufführungen am Wochenende größerem Zuspruch fanden. Die schwache Resonanz am Freitag war wohl auch auf die Hitze und den frühen Beginn um 18 Uhr zurückzuführen. Der



Im war die Rolle des tolpatschigen Jägers wie auf den Leib geschneidert: Werner Nickel.

Hauptgrund dürfte indes ein anderer gewesen sein: Die meisten Erwachsenen glaubten wohl, daß das Grimmsche Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, das die Vorlage für die Aufführung lieferte, nur für Kinder gedacht ist. Weit gefehlt, denn laut Autor und Regisseur Dieter Stegmann geht es bei der Geschichte der „Hayner Stadtmusikanten“ um nichts anderes als die Thematik der „Grauen Panther“. „Wir erfahren“, erklärt Stegmann, „daß Individuen - alt geworden und in Not geraten - durch das Abbauen anergischer Feindschaften zu sozialistischem Handeln fähig werden.“ Das trifft vor allem auf die Katze (Ursula Metzner) und den Hund (Helga Goesmann-Wagner) zu. Die beiden können sich zuerst nicht riechen, raufen sich aber bald zusammen, weil sie letztlich ein gemeinsames Ziel verbindet: der Weg nach Bremen. Begleitet werden sie von einem Esel (Manfred Neusel) und einem Hahn (Günter Berdel). Das Quartett träumt vom Musikmachen in der norddeutschen Großstadt. Ob es dazu jemals kommen wird, bleibt offen. Indes steht für die tierischen Vier fest, „daß wir was Besseres als den Tod überall finden“. Der hätte sie früher oder später sowieso ereilt, wenn sie nicht vor ihren gnadenlosen Herren getürmt wären. Die kurzweilige Handlung regte den Zuschauer automatisch zum Nachdenken an. Daß dabei eine gewisse Portion an Humor, die schon allein der jungen Besucher wegen nötig war, nicht auf der Strecke blieb, lag an der jederzeit spür- wie sichtbaren Spielfreude der Akteure. Man denke nur an Werner Nickel oder Ute Hunkel, die in ihren Rollen als Jäger beziehungsweise Bäuerin förmlich aufgingen. Das gesamte Laienensemble gefiel mit seiner Unbekümmtheit, ohne nun etwa eine oberflächliche Vorstellung abzugeben.

## SVD: Spiel- und Grilltag

Programme für alle Altersgruppen

Dreieichenhain (ki) - Auch in diesem Jahr lädt der SV Dreieichenhain zum Spiel- und Grilltag auf sein Vereinsgelände im Haag ein. Am Sonntag, 18. Juli, soll zwischen 11 und 14 Uhr ein kurzwelliges Programm ablaufen. Angesprochen sind alle Altersgruppen. Neben einer großen Spiel-

wiese mit vielen interessanten Stationen gibt es diesmal auch einen Fitneß-Parcours. Dort können Familien zum Wettstreit antreten. Es winken kleine Preise. Weiterhin bieten die Rock-'n'-Roll-Jugendlichen eine Vorführung und natürlich ist auch das Bläserchester Dreieich wieder dabei.

Das gesamte Laienensemble gefiel mit seiner Unbekümmtheit, ohne nun etwa eine oberflächliche Vorstellung abzugeben.

## Juz-Standort: AG meldet Bedenken an

Arbeitsgemeinschaft für Umwelt- und Naturschutz legt Jahresbericht vor

Dreieich (fm) - Die Dreieicher Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Naturschutz, der Vertreter anerkannter Naturschutzvereine angehören, hat ihren dritten Jahresbericht vorgelegt. Die AG, die unterstützt die Stadt auf ehrenamtlicher Basis, fördert schwerpunktmäßig eine Biotopkartierung für das gesamte Stadtgebiet. Die AG sieht es als unbedingt notwendig an, eine vollständige Bestandsaufnahme der Biotopkartierung für das gesamte Stadtgebiet, abgeleitet werden. Darüber hinaus hat die Arbeitsgemeinschaft die rechtliche Absicherung von Kleingärten in Dreieich durch Bebauungspläne mit ihrem fachlichen Rat begleitet und dabei besonders die natur- und landschaftsrechtliche Aspekte im Auge gehabt. Unter anderem ging es dabei um den Bebauungsplan des Kleingartengeländes Schulwiese im Stadteil Offenthal. Weitere Empfehlungen und Vorschläge kamen von den AG-

Mitgliedern zur Renaturierung des Fritzenwiesengrabsens in Offenthal und zur Wiederherstellung des Maria-Hall-Weiher am Hengstbach in Sprendlingen. Auch der Grünflächenpflegeplan der Stadt gab Anlaß zu neuen Anregungen. Zum Vorschlag des Magistrats, das Gelände zwischen Geißberg und Hainer Weg zu bebauen und als Standort für ein Jugendzentrum in Betracht zu ziehen, hat die Arbeitsgemeinschaft in ihrem Bericht erhebliche Bedenken geäußert. „Man sollte sich hier aus klimatischen Gründen nach einem anderen Standort umschauen. Bei einer Bebauung der Hangwiese würde man den Kaltluftfuß für Dreieichenhain abscheiden“, erläuterte Christa Mehl-Rouschal. Auch der Landschaftsplan für das Baugebiet nördlich der Albert-Schweitzer-Straße war Anlaß einer eingehenden Beratung. Das dort nachgewiesene Quellgebiet sei wichtig für den Naturhaushalt und die AG weist darauf hin, daß eine Bebauung dieses Teilbereiches dementsprechend sehr problematisch sei. Großes Interesse brachte die AG auch der Arbeit des Dreieicher Preisträgers im Wettbewerb „Jugend forscht“, Tobias Wolfram, entgegen, der sich mit dem Thema „Dreieicher Teiche und Rote-Liste-Arten“ beschäftigt hatte. Die Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Naturschutz tagt viermal im Jahr. Turnusgemäß standen in der jüngsten Sitzung Wahlfahrten an. Die Mitglieder bestätigten einstimmig Christa Mehl-Rouschal für ein weiteres Jahr als Vorsitzende.

## Pokalturnier auf Minigolfanlage

Dreieichenhain - Auf der Minigolfanlage in Dreieichenhain wird am heutigen Freitag bis 17 Uhr, am morgigen Samstag bis 15 Uhr und am Sonntag bis 15 Uhr das 20. Dreieich-Pokalturnier ausgetragen. Das Turnier, Ausrichter sind die Bahngolfer des SVD, beginnt heute um 13 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.

## Mit Oldtimern in den Odenwald

Dreieich - Der Fahrzeugverein Dreieich veranstaltet am 17. und 18. Juli seine elfte Ausfahrt für Oldtimer (Autos und Motorräder) bis einschließlich Baujahr 1970. Ziel des Ausflugs ist das Georg-Verst-Heim in Breuberg-Sandbach im Odenwald. Treffpunkt ist am Samstag, 17. Juli, auf dem Parkplatz am Untertor in Dreieichenhain ab 7 Uhr. Gestartet wird um 9 Uhr. Es werden interessante Fahrzeuge am Start erwartet. Horst Inian, NSU, BMW, Austin, Mercedes Benz, Zündapp, Ariel oder Adler sind Namen, die die Herzen von Oldtimer-Fans höher schlagen lassen.

Angebotsinformation  
Ihres Frische-Treffpunktes

**TREFFPUNKT TENGELMANN**

1992 Petit Chablis  
MARCEL JACQUIER  
0,75 Liter-Flasche

**Vortrefflicher genießen!**

Schweine-Schnitzel, Western Art, 300g, je 1 kg **8.99**

Iglo Steaklets, 500g, je 1 kg **3.99**

Langnese Eiskrem Carte D'Or, je 1000 ml, je 1 kg **5.99**

Kochende Rippchen, 1 kg **9.99**

Nußschinken, 100g **1.99**

Clemenswörther Kernschinken, je 100g **2.99**

Steaklets, 3.99

MM Extra, 0,75 Liter-Flasche, 5.99

Italienische Wassermelonen, 1.99

Holländische Tomaten, 2.99

Paloma Tissue Toilettenpapier, 2.99

Baumwoll-Rolltasche, 20.-

Westlita Holl. Schnittkäse, 1.49

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet

**TENGELMANN SEIT 100 JAHREN**

# Die Senioren sollen öfter rauskommen

## Der neue „Kopf“ der Winkelmühle möchte mehr Ausflüge organisieren

Dreieichenhain (rg) - Zunächst arbeitete Renate Borgwald als Biologie-Laborantin. Nachdem sie ein Kind bekommen und geheiratet hatte, gab's kein Zurück in den alten Beruf. Nach ihrer Scheidung begann sie ein zweites Leben: Fachabitur, anschließend Sozialarbeiter-Studium an der Fachhochschule. „Das war meine schönste Zeit“, schwärmt sie.

Heute macht die Diplom-Sozialarbeiterin, die staatliche Anerkennung erhielt sie Ende März, einen zufriedenen Eindruck: „Mein Sohn ist inzwischen 19, ich habe mich jetzt nicht mehr um eine Familie zu kümmern. Das ist eine gute Voraussetzung für meine neue Stelle, für die ich viel Zeit mitbringen muß.“ Renate Borgwald leitet seit dem 1. Mai die Seniorenbegegnungsstätte Winkelmühle, wo sich nunmehr zehn Jahren Offene Seniorenarbeit betreiben wird.

Die neue Chefin fühlt sich an der Seniorenbegegnungsstätte Winkelmühle wohl. Sie sei herzlich aufgenommen worden und unter den Bediensteten herrsche eine sehr gute Teamarbeit, lobt Renate Borgwald die Atmosphäre des Hauses. Um die regelmäßigen Gäste, die älteren Herrschaften, kennenzulernen, „gehe ich auf sie zu, denn ich bin ein aufgeschlossener Typ“. Zudem versucht Renate Borgwald, sich die Namen aller Senioren einzuprägen.

benfeldes liegt in der Programmgestaltung. „Es soll für jeden etwas dabei sein“, bleibt Renate Borgwald dem Prinzip der Dreieichenhainer Alltagsstätte treu und verdeutlicht im nächsten Atemzug, daß die Winkelmühle „ein offenes Haus für alle Altersgruppen ist, auch für Hausfrauen“. Vor allem beim Englisch-Französisch sowie den Gymnastik- und Tanzgruppen machten Leute mit, die erst Anfang 50 seien. Die Singschulung sei besonders für behinderte Senioren geeignet. Für den bislang ausschließlich weiblichen Singkreis wünscht sich Renate Borgwald männliche und jüngere Stimmen.

„Unser Programm ist sehr ausgereift“, findet der neue „Kopf“ der Winkelmühle. Trotzdem schwebt Renate Borgwald noch einige Ergänzungen vor. So überlegt sie, einen zusätzlichen Sprachkurs anzubieten, wieder eine Werkstatt einzurichten und wenn der Anbau fertiggestellt ist, soll dort jeweils samstags ein Café geöffnet werden.

„Damit die Senioren aber „nicht nur immer in der Cafeteria sitzen, sondern auch mal rauskommen“, stellt Renate Borgwald jetzt ein umfangreicheres Ausflugsprogramm zusammen. „Wir wollen in jedem Monat eine Tagesfahrt an-



Die neue Leiterin der Alltagsstätte Winkelmühle, Renate Borgwald, möchte nicht nur am Schreibtisch sitzen. Trotz dem leitet die Diplom-Sozialarbeiterin auch bei der entfallenden Büroarbeit standhaft. Foto:rg

# Mozarts „Zauberflöte“ in geänderter Fassung

## Produktion von Schülern und Lehrern

Dreieich - Am Dienstag, 20., und am Mittwoch, 21. Juli, werden Schüler und Lehrer der Dreieicher Ricarda-Huch-Schule gemeinsam mit dem „Kleinen Orchester“ der Waldorfschule Frankfurt eine ganz besondere Veranstaltung im Bürgerhaus Spredlingen anbieten: eine von Matthias Dichtow vorgenommene Bearbeitung der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

RHS-Lehrer zur Seite: Die Inszenierung dieser Schöpfung liegt in den Händen des Gerrit Voges, dem Leiter der RHS-Theaterwerkstatt, für das Bühnenbild zeichnet der Kunstlehrer Hans-Jürgen Neumann verantwortlich. Die Mutter von zwei mitwirkenden Schülern, Barbara Patis, hat die Kostüme entworfen.

Die Vorführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Einlaß und Kartenvorverkauf ist ab 19 Uhr. Im Vorverkauf gibt es Karten zu Preisen von acht und zwölf Mark an der Vorverkaufskasse des Bürgerhauses, in der Ricarda-Huch-Schule und bei allen Chormitgliedern. Telefonische Vorbestellung ist im Sekretariat der Ricarda-Huch-Schule (Telefon 6 111 38) möglich.

# Aus den Kirchen

**Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain**

Samstag, 17. Juli: 13 Uhr Trauung in der Burgkirche; Klaus-Günther Fäßler und Kathrin Susan Keßler, 15 Uhr Trauung in der Burgkirche; Michael Blumauer und Kerstin Blumauer, geb. Fett, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsreith (Prädikanten).

**Katholische Kirche St. Marien Dreieich**

Sa., 18. 7.: G6., 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, G6., 18 Uhr Sonntagsvorbendgottesdienst mit der Schola

So., 19. 7.: G6., 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier

Mo., 20. 7.: kein Gottesdienst

Di., 20. 7.: G6., 18 Uhr Rosenkranzgebet, G6., 18.30 Uhr hl. Messe

Mi., 21. 7.: Drh., 9 Uhr hl. Messe

Do., 22. 7.: Drh., 15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Dietrichsroth, G6., 18 Uhr hl. Messe

Fr., 23. 7.: Drh., 9 Uhr hl. Messe

Sa., 24. 7.: G6., 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, G6., 18 Uhr Sonntagsvorbendgottesdienst

So., 25. 7.: G6., 9.30 Uhr Hochamt, Drh., 11 Uhr Eucharistiefeier, Drh., 14 Uhr Taufe der Kinder Vanessa Achatz und Kevin Stevengärtner

**Termin**

So., 18. 7.: G6., 16.30 Uhr Meßdinerstunde

Di., 20. 7.: Drh., 18 Uhr Tischtennisgruppe, H. Dietz

Mi., 21. 7.: Drh., 19.30 Uhr Handarbeitskreis

Do., 22. 7.: G6., 17-17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers, Drh., 20 Uhr Probe des Kirchenchores

# Burgkirche: Der Kinderchor gibt wieder Konzert

Dreieichenhain - Am kommenden Dienstag, 20. Juli, findet um 19 Uhr im Gemeindehaus der Burgkirche Dreieichenhain, Fahrgrasse 57, ein Konzert des Kinderchores statt. Bereits zum viertenmal singen die Kinder und Jugendlichen fröhliche und nachdenkliche Lieder. Außerdem wird die Kantate „Drauf! Der besiegte Vampir“ aufgeführt. Die Leitung hat Christiane Willand-Kessler. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

# Damen des SVD feiern ganz groß

Dreieichenhain (ki) - Am Freitag, 23. Juli, ist es soweit: Die Handballerinnen des SV Dreieichenhain wollen ganz groß feiern. Das Team wurde mit Trainer Karl-Heinz Beckmann sensationell Bezirksmeister und Aufsteiger zur Oberliga Hessen Süd. Um 19 Uhr geht es im Clubhaus des Vereins für Hunderttausend richtig los. Neben geladenen Gästen und Vereinsvertretern sind natürlich alle Freunde und Gönner des SVD eingeladen. Für Musik sowie Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

# SVD-Basketballer können auf ihre Jugendarbeit stolz sein

## Anja Stefanski (13) schaffte Sprung in Hessenwahl

Dreieichenhain - Die Basketballabteilung des SV Dreieichenhain setzt auf die Jugend. Die Erfolge der vergangenen Jahre bei den Bezirks- und Hessenmeisterschaften zeigen den Verantwortlichen, daß man auf dem richtigen Weg ist. Und auch auf Hessenebene wurde man auf die talentierten Jugendspieler und Jugendspielerinnen des SVD aufmerksam. Im vergangenen Jahr schafften es Jörg Stefanski und Carina Kraft, sich für die Hessenwahlteams zu qualifizieren, die am Bundesjugendtreffen aller 16 Landesverbände in Berlin teilnahmen.

In diesem Jahr schaffte Anja Stefanski nach vielen Lehrgängen den Sprung in die Hessenwahl der zwölf besten Spielerinnen des Jahrgangs 1978. Mit nur einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger belegte die Hessenwahl in Völklingen



Hoffnungsvolles Talent: Anja Stefanski. Foto:rg

**Anzeige**

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie freitags den **Hainer Wochenblatt** nicht erhalten, rufen Sie bitte unseren Kundendienst, Frau Nohel

**Tele. 06103 / 8 45 52**

an, damit wir dafür für Abhilfe sorgen können. Ihr Hainer Wochenblatt

# SPD blickte hinter die Kulissen des Flughafens

## Informativer Besuch auf dem Airport

Dreieichenhain - Der Frankfurter Flughafen war das Ziel eines Fahrradausflugs der SPD Dreieichenhain. Mit neun Personen startete man an der TVD-Turnhalle am Bahnhof in Buchschlag warteten noch vier Gäste aus Spredlingen. Mit dem Rad ging es durch den Wald nach Zepelinheim bis zur Air Base und dann entlang des Flughafenzäunes bis zum Empfangsgebäude. Hier traf man sich mit einer weiteren Gruppe, die mit dem Bus gekommen war.

Als Gäste der FAG wurde eine Besichtigungstour unternommen. Die Fahrt ging vorbei am neuen Terminal 2, über einige Bereiche des Vorfeldes bis zur Startbahn West, durch die Luft-Hansa-Werft mit der großen Wartungshalle, den Frachtbereich und bis nahe an die wartenden Flugzeuge. So konnten das Beladen der Maschinen und die Startvorbereitungen genau beobachtet werden. Interessant war auch die Führung durch Teile der Gepäcktransport- und Verteilanlage. Diese insgesamt 45 Kilometer lange Transportanlage ist das Herzstück des Flughafens und garantiert schnellste Umsteigezeiten.

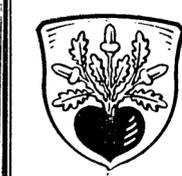
# Workshop zur Gestaltung von Holz und Steinen

## Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Dreieichenhain - Holz und Stein sind seit jeher Materialien aus der Natur, die für bildnerische Aktionen genutzt, geformt und gestaltet werden. Das Jugendbildungswerk des Kreises Offenbach veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Dreieichenhain einen Workshop zur kreativen Gestaltung dieser beiden Materialien. Er soll an den Wochenenden 17. bis 19. und 24. bis 26. September stattfinden. Geplant ist die Entwicklung eigener Ideen und Formen, die eine persönliche Erfahrung im Zusammenhang mit den Natur-

materialien zur Folge haben. Ein erstes Vortreffen zum Workshop findet am heutigen Freitag, 16., um 18 Uhr im Jugendbildungswerk in Offenbach statt.

Anmelden können sich Jugendliche ab 16 Jahre entweder beim Jugendbildungswerk Offenbach, Frankfurter Straße 74 a, oder im Jugendzentrum Dreieichenhain, Hainer Chaussee 72. In dem veranschlagten Kostenbeitrag von 28 Mark pro Person sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten enthalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

## mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
2 10 11  
63225 Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Freitag, 16. Juli 1993

Nr. 57



Viele neugierige Besucher lockte der „Tag der offenen Tür“ des Vogelschutz- und Zuchtvereins Egelsbach am vergangenen Wochenende an. Zu den Gästen zählten auch Mitglieder der Nachbarvereine aus Langen, Erzhäusern und Spredlingen. De antizipierten schnell Feuchtsprache, zum Beispiel über die Aufzucht von Kanarienvögeln. Andersherum die Gelegenheit wahr, sich einmal über die Arbeit und die Aktivitäten des Vereins gründlich informieren zu lassen. Für das laibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Angebot reichte von gegrillten Steaks und Würstchen über selbstgebackenen Kuchen bis hin zu Handkäse mit Musik. Die richtige Musik besorgte am Sonntag morgen der Männerchor der Sängervereinigung. Foto:rg



Eine Premiere gab's am Wochenende im Hof der Wilhelm-Leuschner-Schule. Die Anwohner von Rheinstraße, Arheilger Straße, Heidelberger Straße und „Am Berliner Platz“ feierten dort ein Straßenfest. Lange wartete, jetzt klappte es. „Uns wer es lieber im Schulhof zu feiern, weil dort die Kinder gut aufgehoben sind“, sagte Jochen Lehr vom Organisationskomitee. Als kleines Dankeschön wollen die Anwohner den Erlös des Festes der Schule zukommen lassen. Schon am Nachmittag stellten die Bäcker reichlich gebackene Kuchen und Kuchen tauschten die Besucher Neuligkeiten aus. Abends sorgte ein Musik-Duo für Feiertrommel. Am Sonntag ging's mit einem Frühschoppen weiter, bei dem die „Neuhelmer Dorfmusikanten“ aufspielten. Foto:im

# 2 000 Mark für Beratungsstelle

Egelsbach - Die Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau erhält für die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle einen Zuschuß der Gemeinde Egelsbach in Höhe von 2 000 Mark. Das hat der Gemeindevorstand beschlossen.

Bürgermeister Heinz Eyßen bezeichnete die Beratungsstelle in Spredlingen als wesentlichen Bestandteil des sozialen Netzes im Kreis Offenbach. Die Notwendigkeit dieser Einrichtung zeige sich in der ständig steigenden Nachfrage.

# Kinder „reisen durch die Zeit“

## Ferienangebot der evangelischen Kirchengemeinde

Egelsbach - Das lange Warten auf die Sommerferien wird sich lohnen: In der ersten Ferienwoche bietet die evangelische Kirchengemeinde wieder ihre Kindertage an. Vom 26. bis 30. Juli sind Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren in das Gemeindehaus eingeladen. Jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr ist dort eine Menge los, auch für Frühstück wird gesorgt.

Die Kindertage stehen unter dem Thema „In fünf Tagen durch die Zeit“. „Auf den Spuren der Dinosaurier“ heißt es am ersten Tag. Bei Geschichten über Dinosaurier und beim Basteln wird die Zeit wie im Flug vergehen. Am zweiten Tag wird sich in der Steinzeit umgeschaut, wie die Menschen lebten, was sie aßen

# Gelingt TSC-Mädchen der Aufstieg?

## Am Sonntag fällt in Egelsbach die Entscheidung

Egelsbach - Der TSC Egelsbach ist am Sonntag Gastgeber des letzten Oberligaturniers der Saison im Jazz- & Modern-Dance. Der Wettbewerb in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle beginnt um 13 Uhr. Die Ausgangsposition ist klar: Die Egelsbacher Formation führt nach dem ersten Turnieren in eine Relegation. Es ist das letzte Turnier der Oberliga, so daß in Egelsbach

die Entscheidung fallen muß. Spannung ist also garantiert.

# Weitere Hortgruppe

## Zusätzliches Angebot im Bürgerhaus

Egelsbach - Die starke Nachfrage nach Kinderhortplätzen hat die Gemeinde Egelsbach veranlaßt, im Bürgerhaus eine weitere Gruppe einzurichten. „Wir hoffen“, so Bürgermeister Heinz Eyßen, „alle Kinder der Warteliste im September aufnehmen zu können“. Abhängig sei dies allerdings vom rechtzeitigen Abschluß der Umbauarbeiten, die mit rund 41 000 Mark veranschlagt sind. Gerade jetzt habe der Gemeindevorstand die letzten Aufträge für die notwendigen Sanitär- und Heizungs-Umbauarbeiten, die Installation, die Ausstattung der Fußböden und für Verkleidungsarbeiten erteilt. Nicht inbegriffen in den Gesamtkosten, so Eyßen, seien die Leistungen des Bauhofes. Das Landesjugendamt hat der Gemeinde Egelsbach zwei Gruppen mit jeweils 15 Plätzen genehmigt. Insgesamt 30 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren können also künftig im Hort betreut werden. Je Kind erhebt die Gemeinde einen monatlichen Beitrag von 150 Mark zuzüglich des Essensgeldes von zum Zeit 80 Mark.

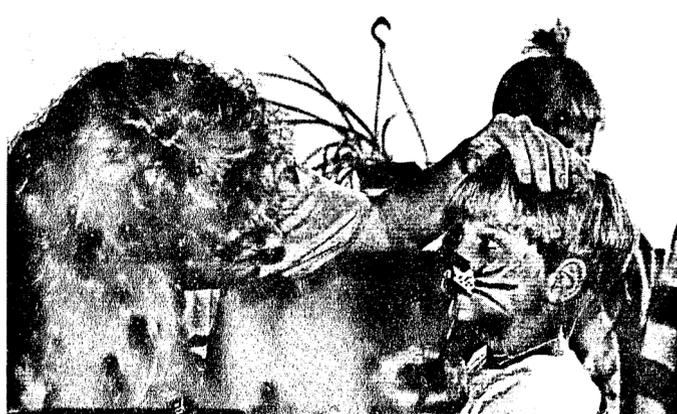
# Eine Gruppe für Fünfjährige

## Egelsbach - Die Kirchengemeinde St. Josef will wieder eine Gruppe für Fünfjährige einrichten.

Für Eltern aus Egelsbach und Erzhäusern findet am kommenden Mittwoch, 21. Juli, 20 Uhr, im Gemeindeforum Erzhäusern ein erster Informationsabend statt. Die Gruppenstunden werden nach den Sommerferien beginnen.



Ihre helle Freude hatten die kleinen Besucher beim Sommerfest im Kindergarten Bürgerhaus. Unter dem Motto „Johrmarkt“ ging es am vergangenen Samstag in den Räumen und auf dem Freigelände hoch her. Bei verschiedenen Spielen konnte der Nachwuchs seine Trefflichkeit unter Beweis stellen, eine Hüpfburg lud zum Herumtollen ein. Am Schminckischwer Zappalin allerdings nicht gestattet. Fotos:im



Ihre helle Freude hatten die kleinen Besucher beim Sommerfest im Kindergarten Bürgerhaus. Unter dem Motto „Johrmarkt“ ging es am vergangenen Samstag in den Räumen und auf dem Freigelände hoch her. Bei verschiedenen Spielen konnte der Nachwuchs seine Trefflichkeit unter Beweis stellen, eine Hüpfburg lud zum Herumtollen ein. Am Schminckischwer Zappalin allerdings nicht gestattet. Fotos:im

**Brot für die Welt**

Den Armen Gerechtigkeit

# Björn Schneider wurde hessischer Vizemeister

**Junge SGE-Leichtathleten überraschten**

Egelsbach - Bei den hessischen Leichtathletik-Schülermeisterschaften in Bruchköbel gab es für den Nachwuchs der Egelsbacher Leichtathleten zum Teil unerwartete Erfolge und Bestleistungen. So steigerte in der Altersklasse M 14 Björn Schneider seine Speerwurfleistung auf 45,50 Meter und führte damit den Wettbewerb lange an. Schneider legte zwar die beste Serie hin, mußte sich jedoch geschlagen geben, weil ein Würfel seines Konkurrenten weiter war. Mit seiner tollen Steigerung um über fünf Meter wurde der Egelsbacher hessischer Vizemeister. Sebastian Karg kam mit 35 Meter (M 14) ebenfalls an seine Bestleistung heran wie Christian Werner (M 15).

Über 1000 Meter in der Altersklasse M 15 zeigte Jochen Hartmann ein gutes Rennen und wurde mit 2:18,56 Minuten Vierter. In den überaus stark besetzten Sprintrennen über 75 Meter lief Sandrine Klotz mit 2:27,45 Minuten ebenfalls eine gute Zeit.



**Italienische Nudelspezialitäten** erfrachten beim traditionellen Sommerfest des Tanzsport-Clubs Egelsbach am vergangenen Sonntag an der Waldhütte die Gaumen der Besucher. Darüber hinaus wurden die Gäste mit verschiedenen feinvörzigen Grilladen verköstigt. Nicht zu kurz kamen auch die kleinen Leute, für die die begabtesten Standard-, Latein- und Jazztänzer ein besonderes Unterhaltungsprogramm ausgearbeitet hatten. Nach etwas schleppendem Beginn dürfte der TSC am Nachmittag mit der Resonanz zufrieden sein.

# Freude bei den Judokas der SG Egelsbach

Egelsbach - Bei der hessischen Meisterschaft in Petersberg übertrafen die Judokas der SGE die Erwartungen der Verantwortlichen. Lilith Becker (C-Jugend bis 40 Kilo) und Stefan Rüter (C-Jugend bis 60 Kilo) sicherten sich gute Mittelfeldplätze. Tobias Bauer konnte bei der C-Jugend ab 60 Kilo sogar den dritten Platz bejubeln. Die Hessenmeisterschaft ist für die C-Jugend der höchste Wettbewerb. Allein auf die Qualifikation war man im Lager der SGE schon stolz gewesen, schließlich besteht die Abteilung erst seit einem halben Jahr. Mit etwas mehr Erfahrung sind in Zukunft noch bessere Ergebnisse zu erwarten.

# Ein Container für Altkleider

Egelsbach - Wie der Gemeindevorstand mitteilt, wurde auf dem Recyclinghof ein Sammelcontainer für Altkleider aufgestellt. Die Egelsbacher DRK-Ortsvereinigung wird sich um die Weiterverwertung der Kleidungsstücke kümmern. Die Öffnungszeiten des Recyclinghofs: dienstags bis donnerstags von 12 bis 17 Uhr, freitags von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

# Kirchl. Nachrichten

**Evangelische Gemeinde Sonntag, 18. Juli**  
11 Uhr Familiengebetstagen (Pfarrerin Köbler und Kindergottesdienst-Team) mit anschließendem Gemeindefest  
16 Uhr Offenes Singen  
18.30 Uhr Eucharistiefeier  
19.30 Uhr Eucharistiefeier  
Gemeinde St. Josef  
Samstag, 17. Juli  
18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag, 18. Juli  
8.45 Uhr Eucharistiefeier  
Donnerstag, 22. Juli  
18.30 Uhr Eucharistiefeier  
Freitag, 23. Juli  
9 Uhr Eucharistiefeier

# Jahrgang 1928/29

Egelsbach - Wir treffen uns am Montag, 19. Juli, um 17 Uhr am Berliner Platz zu einem Spaziergang und anschließendem Beisammensein im Landhotel „Johanneshof“.

# Wir gratulieren

Babette Tischer, Zeisigstraße 32, zum 81. Geburtstag am Samstag, 17. Juli  
August Blötz, Niddastraße 6, zum 84. Geburtstag am Sonntag, 18. Juli  
Maria Kern, Westendstraße 16, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 18. Juli  
Hans Hofmann, Rheinstraße 53, zum 84. Geburtstag am Dienstag, 20. Juli

# Direkter Wiederaufstieg ist das Ziel

**Neuer Trainer Wolfgang Grosser soll SVD in die Bezirksliga zurückführen**

Dreieichenhain - Seit einigen Tagen rollt auch beim SV Dreieichenhain das runde Leder wieder. Unter dem neuen Spielertrainer Wolfgang Grosser (vom SV Zeilhausen gekommen) nahmen 30 Spieler das Training auf. Bei der Begrüßung ließ Fußballlehrer Heinrich Neubecker keinen Zweifel an dem angestrebten Ziel der neuen Saison: „Wir wollen uns nicht lange in der Kreisliga aufhalten.“ Bekanntlich ist der SVD nach verlorenem Relegationsspiel gegen den Türk. SC Offenbach (1:2) aus der Bezirksliga Offenbach abgestiegen. Lange konnten die „Rot-Weißen“ Abstand zu den Absteigern halten, bedingt durch eine lange Verletzungsmisere wurde in den letzten Spielen aber nicht mehr gepunktet. Selbst einige Spieler der Soma mußten in dieser Zeit ausheilen. Auch die 0:1-Niederlage im Wiederholungsspiel (aufgrund eines Regelverstos des Schiedsrichters) gegen die Spvgg. Dietsheim 11 nach der Moral der Mannschaft. Außerdem zeigten 76 Spieler, die meisten in dieser Klasse, und 12:18 Heimpunkte die Schwächen und den Grund des sportlichen Niederganges in der Saison 92/93. Vor Beginn der neuen Runde nutzten zahlreiche Spieler die Möglichkeit zum Vereinswechsel. Den Verein verließen: Werner (SG Götzehain), Hammerl (FC Offenbach), Ackermann (1. FC Langen), Bardorfer (FC Offenbach), Kutschera (SKV Hainhausen), Schweinhardt (KSV Urberach), Lüderwaldt (Sugso Offenbach), Nequiri (Türk. SV Neu-Isenburg). Neben Spielertrainer Grosser schlossen sich dem SVD an: Frey (03 Neu-Isenburg), Wolf (FC Offenbach), Filius (SG Egelsbach), Hoffmann, Laddach, Skalsky (alle SC Buchschlag), Distelmann (1. FC Langen), Graf, Kammholz, Grabowsky (alle FV 06 Sprendlingen).

Nun wird es sich zeigen, wie schnell Trainer Grosser aus dem verbliebenen Spielerkader und den Neuzugängen eine Mannschaft formen kann, die den Erwartungen der Verantwortlichen und Anhängern gerecht wird. Denn es dürfte klar sein, daß auch in dieser Spielklasse dem SVD nichts geschenkt wird und in den zahlreichen Derbys Überraschungen möglich sind.

Der Sportverein nutzt die Vorbereitungsphase bis zum ersten Punktspiel am 22. August zu mehreren Testspielen. Am Sonntag, 18. Juli, um 17 Uhr, nach dem

# Geburtstagskind FCL diesmal Gastgeber

**LZ-Fußballturnier im Waldstadion**

Langen (fm) - Die Fußballfans aus Langen und Umgebung können sich freuen: Von Montag, 26. Juli, bis Sonntag, 1. August, wird zum viertenmal das Turnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Sparkasse Langen-Seligenstadt ausgetragen. Gastgeber ist diesmal der FC Langen, der seit 90 Jahren besteht.

Mit von der Partie sind wieder acht Mannschaften. In der Gruppe 1 spielen: Sugso Offenbach, SV Dreieichenhain, der gastgebende „Club“. Die SSG Langen, der FC Offenbach, die Reserve der SG Egelsbach und die SG Götzehain bilden die zweite Gruppe. Bei der Besetzung ist Derbystimmung also wieder programmiert.

Das Auftaktspiel am Montag, 26., bestreiten Sugso Offenbach und der FC Langen. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Im zweiten Spiel des Abends treffen um 19.45 Uhr der SV und der TV Dreieichenhain aufeinander. Diese Anstoßzeiten gelten an allen fünf Werktagen. Am Samstag, 31., wird das Turnier um 17 Uhr fortgesetzt. Die Platzierungsspiele finden am 1. August ab 14 Uhr statt. Das Finale beginnt um 17.45 Uhr.

# Bad Homburg heute bei SGE

Egelsbach - Im Rahmen seines Trainingslagers erreichte Fußball-Oberligist SG Egelsbach beim TSV Neustadt (Odenwald) am 11.1. Am heutigen Freitag (18.30 Uhr) spielen die Egelsbacher erstmals zuhause: Gegen den Oberliga-Absteiger Spvgg. Bad Homburg. Am Sonntag (15 Uhr) wird ebenfalls am Berliner Platz gespielt: Gegen Zweitbundesliga-Absteiger Fortuna Düsseldorf. Langen hat einen Prominenten bringen: die Rheinländer mit: Trainer Aleksandar Ristic. Er dürfte der mit Abstand teuerste Amateurtreuer Deutschlands sein.

# Tobias Küster lief auf ersten Platz

**Junge Rollkünstler der SG Egelsbach erfolgreich**

Egelsbach - Einen schönen Erfolg feierte Tobias Küster, der zur Zeit einzige Junge der SGE-Rollkunstlaufabteilung, beim Nizza-Pokal des Frankfurter REC. Der Egelsbacher belegte bei den Hässchen Jungen den ersten Platz. Einen ausgezeichneten zweiten Platz erreichte in der Gruppe Neulinge B Nadine Welz. Beide Ergebnisse zeigen, daß die SGE durchaus mit den Nachbarvereinen mithalten kann.

Außerdem erreichten bei den Hässchen Daniela Küster und Karolina Pawlak die Plätze sieben und acht. In der Gruppe Anfängerinnen B wurde Astrid Münstermann sechste. Bei den Anfängerinnen B landete Karina Ziemann ebenfalls auf Platz sechs, Jasmin Ziemann kam auf Rang acht. Die Egelsbacher Vierergruppe schaffte den vierten Platz.

Bei der offenen Vereinsmeisterschaft in Heppenheim konnten ebenfalls einige gute Ergebnisse erzielt werden. So sprang für Jasmin Ziemann in der Gruppe Neulinge ein zweiter Rang heraus. Jeweils auf dem fünften Platz landeten Astrid Münstermann (Anfänger A) und Karina Ziemann (Anfänger B). Alexandra Küllmer belegte Platz elf (Anfänger B). Die Hässchen-Gruppe schnitt wie folgt ab: Tanja Küllmer Platz wurde fünfte, Annette Rüter sechste, Tobias Küster neunter, Daniela Küster zehnte, Karolina Pawlak Platz zwölfte und Julia Branke kam auf Rang 13.



**Meisterlich:** Die Tennis-Senioren der SSG Langen holten sich den Titel in der Kreislige A und atelten in die Bezirksliga B auf. Das erfolgreiche Team: von links, hintere Reihe: Sportwart Helmut Brust, Eise Rüschoff, Uchi Bremeyer, Ursula Kuchenbuch, Ute Richter, Doris Böse; vordere Reihe: Mannschaftsführerin Gisela Brust, Räte Esdorf, Gisela Keim, Heddi Pulver und Margot Meth

# Handball-Herren des SVD belegten den dritten Platz

**Mit Abschneiden bei Wingertsberg-Turnier zufrieden**

Dreieichenhain (ki) - Am Wingertsberg-Turnier der TG Dietzenbach nahmen am vergangenen Samstag auch zwei Handballteams des SV Dreieichenhain teil. Eine Männermannschaft und die Alten Herren konnten ihren Möglichkeiten entsprechend zufriedenstellende Platzierungen erreichen.

Bei den Männern konnte der SVD im ersten Gruppenspiel die HSG Eller überraschend klar mit 5:2 besiegen. Die einzige Niederlage gab es dann gegen den späteren Turniersieger SG Egelsbach mit 4:6. Der Gegner erwies sich als äußerst spieltark und war sehr sicher im Abschluß. Gegen SAS Kopenhagen gab es nach spannendem Spielverlauf einen 8:6-Erfolg. Einen deutlichen 7:3-Erfolg erzielten die Hainer gegen die TG Dietzenbach. Im letzten Gruppenspiel hatte es der SVD dann mit einer Spiegleicheit gegen Dietzenbach/Eller zu tun. Der 6:4-Sieg mußte schwer erkämpft werden. Somit war aber der zweite Gruppenplatz erreicht. Im Spiel um Platz drei trat der SVD auf den SC Düsseldorf. Nach einer 4:1-Führung kam der Gegner stärker auf und verkürzte 60 Sekunden vor Schluß auf 6:7. In der Endphase hatte der SV Dreieichenhain aber die besseren Nerven und gelang noch zwei Treffer zum Endstand von 9:6. Somit hatten die Hainer hinter der SG Egelsbach und der SG Dietzenbach einen guten dritten Platz erreicht.

Es spielten: R. Scholz, A. Kiefer, K. Gerhardt, Buch, N. Göckes, Groß, Wunderlich, Parr, Schiller, Paganini, A. Müller.

Bei den Alten Herren wurde in einer Sechser-Gruppe gespielt. Der SVD hatte es gleich am Anfang mit der SG Dietzenbach zu tun. Etwas Pech und zwei krasse Fehlentscheidungen des Schiedsrichters verhinderten in der Schlussphase einen möglichen Teilerfolg. So gab es eine 4:6-Niederlage. Beim anschließenden 5:1-Sieg über die SG Egelsbach gab es wenig Probleme. Außerst spannend ging es dann auch im zweiten Derby gegen die TG Dietzenbach zu. Nach wechselnder Führung und überragenden Torwartleistungen auf beiden Seiten lag die TGD beim Schlußpfiff knapp mit 4:3 vorne.

Jetzt mußten die Hainer zweimal hintereinander spielen und trafen anschließend ausgerechnet auf die sehr starke Mannschaft der TG Ober-Roden, die schließlich auch Turniersieger wurde. Am Anfang hielt der SVD noch gut mit, aber in der Endphase ließen Kraft und Konzentration nach, so daß es noch eine klare aber etwas zu hoch ausgefallene 3:8-Niederlage gab. Im letzten Spiel sorgten die SVD-Oldies aber noch für einen versöhnlichen Abschluß. Gegen den TSV Pfaffenheim wurde schließlich noch ein unerwartet hoher 6:1-Sieg gefeiert, der den vierten Platz bedeutete.

Es spielten: Dechert, Ruhl, Lindner, Habla, Henneberg, R. Müller, R. Gerhardt, Tauchert, L. Scholz.

Am Wochenende wird der Reigen der Turnierteilnahmen fortgesetzt. Die Männer sind am Samstag und die Frauen am Sonntag beim Kleinfeld-Turnier der TGS Waldorf am Start.

# Werner Schäfer schaffte Sprung aufs Treppchen

**Langener Bogenschütze erfolgreich**

Langen - Eine strahlende Sonne stand über dem Stadion in Wetzlar, in dem bei 32 Grad die Hessische Landesmeisterschaft im Bogenschießen international ausgetragen wurde. Für die 120 teilnehmenden Bogenschützen aus dem Hessenland standen 30 Scheiben in verschiedenen Entfernungen bereit, da auch hierbei die Altersgruppierung gemäß Sportordnung des Deutschen Sportbundes eine erhebliche Rolle spielt. Von der Schützenvereinschaft Langen, Abteilung Bogenschießen, hatten sich Werner Schäfer, Seniorenklasse, und Stephan Thoss, Jugendklasse, qualifiziert.

Trotz drückender Hitze, unregelmäßiger Windböen und starker Konkurrenz gelang Werner Schäfer mit sehr guten 1148 Ringen der Sprung auf das Treppchen. Er belegte den dritten Platz. Stephan Thoss, dem die Hitze und die lange Zeitdauer einer derartigen Meisterschaft zu schaffen machten (von 9 bis 17 Uhr wird geschossen), kam nicht so richtig in Schwung. Mit 1051 Ringen landete er in der Jugendklasse auf dem zwölften Platz. Dieses Ergebnis ist insofern beachtenswert, da er sich bei den gestiegenen Anforderungen immerhin bis zur Landesmeisterschaft durchkämpfte.

In der Bogensportgruppe der SG Langen sind derzeit ein Mädchen und zehn Jungen in Ausbildung, von denen fast alle in der Hallen-Saison (ab Oktober) mit der Partie sein werden. Das freut die Abteilung natürlich besonders.

# Lampionfete mit Livemusik

Egelsbach - Am Samstag, 24. Juli, veranstaltet die Jugendvertretung der evangelischen Kirchengemeinde Egelsbach im Hof des Gemeindehauses eine Lampionfete. Ab 19.30 Uhr wird es dort neben Livemusik auch vegetarische und nicht-vegetarische Grillspießzettel sowie Getränke aller Art geben. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 15 und 25.

WIR HEIRATEN

**Wolfgang Müller** & **Kathrin Köbe**

Egelsbach, Ostendstraße 14

Unsere Polterhochzeit findet am 30. Juli 1993 in Egelsbach in der Ostendstraße 14 statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Auguste Kühn**  
geb. Hofmann

danken wir allen recht herzlich. Besonders Dank Herrn Dr. Mayer, Schwester Tina, dem Dreieich-Krankenhaus und Herrn Pfarrer Diehl.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Philipp Kühn**  
63329 Egelsbach, Wolfgartenstraße 39, im Juli 1993

OFFENBACH-POST  
AMTSLICHE BEWANNENHUNDERTLÄT FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

**LESERREISE**

3. TAG  
BOOTSFAHRT IN XOCHIMILCO  
Ausflug in den Stadtteil San Angel, dessen Bild von städtischen Häusern des 19. Jahrhunderts bestimmt wird. Bummel über den farbtönen Markt „Bazar del Sabeo“, Vorbei am Olympiastadion zur Universität (Moskolen) an der Bibliothek. Mittags Fahrt mit buntemaligen Barken (Plochen an Bord) durch die Kanäle und die prächtige Gartenarchitektur von Xochimilco. Nachmittags Spaziergang in den weltläufigen Anlagen des Chapultepec-Parks in Mexiko City.  
\* Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket \*

4. TAG  
AUSFLUG TULA UND TEOTIHUACAN  
Fahrt in die ehemalige Totenreichshauptstadt Tula und Besichtigung: Zerronnenplatz mit Morgenstempel und Altären, Schlagenhaus, Weiterfahrt zu den Pyramiden (Sonnen- und Mondpyramide) von Teotihuacan und Spaziergang durch das Ausgrabungsgelände. Anschließend Besuch der Weltkulturerbe Guadalupe (Nationalheiligtum).  
\* Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket \*

5. TAG  
AUSFLUG CHOLLULA UND PUEBLA  
Tagesausflug nach Cholula, der indischen „Hauptstadt des Tales“ mit dem Hügel der Tepeaca-Pyramide, die einst doppelt so groß war als die Cheops-Pyramide bei Kairo. Besichtigung der Capilla Real aus dem 16. Jahrhundert mit ihren neun Schiffen und 49 Kuppeln im maurischen Stil. Weiterfahrt nach Puebla und Bummel über den Zocalo mit vielen alten architektonischen Gebäuden. Anschließend Besichtigung der Capilla del Rosario (Rosenkranzkapelle) der Kirche Santa Domingo, einem Schmuckstück des mexikanischen Barock. Nachmittags Rückfahrt nach Mexiko City.  
\* Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket \*

# Mexiko City - Taxco - Acapulco

04.-14. 11. 1993 ab DM 2 690.-

11. TAG  
ANKUNFT IN DEUTSCHLAND  
Mittags Landung in London und Weiterflug nach Frankfurt.

**Reisepreis pro Person**

11 Reisetage DM 2 690.-  
Zuschlag für Flughafengebühren DM 35.-  
Einzelzimmerzuschlag DM 940.-  
3 Ausflüge im Ausflugspaket DM 255.-  
Mindestbeteiligung: 30 Personen

**Leistungen**

- Unterflug nach Mexiko City und zurück
- Busrundreise von Mexiko City über Taxco nach Acapulco und zurück
- 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem \*\*\*\*First Class Hotel in Mexiko City
- 4 Übernachtungen mit amerikanischem Frühstück in Taxco und Acapulco in guten 4-Sterne Mittelklassehotels. Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad und Dusche und WC.
- Welcome Drink, Transfers und Stadtrundfahrt mit Museumsbesuch.
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung (nicht während des Badeaufenthalts in Acapulco).
- Eintrittsgelder
- Reiseunterlagen mit Polyglott-Reiseführer

\*\*\*\*\*  
\* Zusätzliche Beratung beim Veranstalter, Service-Telefon 089 / 5 02 74 74

**Anmelde-Coupon** Reise-Nr. F 6202  
\* Bitte einsenden an OFFENBACH-POST, 63002 Offenbach/AM, Postfach 10 02 63  
\* Zur Teilnahme an der Leserreise nach Mexiko vom 4.-14. 11. 93 melde ich folgende Personen verbindlich an:

1. Name Vorname Geb.-Datum  
2. Straße, Hausnummer  
3. PLZ/Wohnort Telefon  
4. Namen der Mitreisenden Geb.-Datum

Doppelzimmer  Reise-Rücktrittskostenversicherung  
 Einzelzimmer  Einzelzimmer  Reise-Rücktrittskostenversicherung  
 1/2 Doppelzimmer  1/2 Doppelzimmer  DM 25.-  
 Ausflugspaket DM 255.-  DM 75.- / 85.-

Ort Datum Unterschrift  
\* Die Reisebedingungen werden auch im Auftrag aller hier aufgeführten Reiseteilnehmer anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

**Mexiko: Marlaclis und Tequila**

Mexiko ist ein Land der Gegensätze, ein Land, in dem Alt und Neu, Tradition und Moderne aufeinandertreffen. Erleben Sie Mexiko City, die größte Stadt der Welt, erbaut auf den Grundsteinen der ehemaligen Aztekenmetropole Tenochtitlan. Auf interessanten Ausflügen besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Millionenstadt: die Ausgrabungen von Tula und Teotihuacan, das weltberühmte Nationalmuseum, den Chapultepec-Park und die Kolonialstädte Cholula und Puebla. Mit buntemaligen Barken fahren Sie durch die Kanäle und die Gartenlandschaft von Xochimilco. Diese Reise wird mit einem Aufenthalt in der Silberstadt Taxco und am Pazifikstrand von Acapulco abgerundet.

**Reiseverlauf**

1. Tag  
FLUG NACH MEXIKO CITY  
Morgens Unterflug mit British Airways von Frankfurt nach London und weiter mit einem 747-Jumbo Jet der British Airways nach Mexiko. Ankunft in Mexiko City am Abend. Empfang am Flughafen durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum zentral gelegenen \*\*\*\*First Class Hotel und Begrüßung mit einem Tequila.

2. Tag  
STADTBESICHTIGUNG UND MUSEUM  
Vormittags Stadtrundfahrt: Hauptplatz Zocalo, Nationalpalast mit den Fresken von Diego Rivera, Plaza de las Artes und Kathedrale, die im Zentrum der ehemaligen Aztekenreichshauptstadt Tenochtitlan erbaut wurde. Nachmittags Führung durch das „Museum de Antropologia y Etnografia“ (diese Besichtigung dient zur eingehenden Einführung in die verschiedenen Kulturkreise Mexikos).



**Ein Fest zum Saisonabschluss** feierten die Bambinis des FC Langen gemeinsam mit Eltern, Betreuern und sonstigem Anhang. Auf dem Gelände an der rechten Wiese stand zunächst ein Fußballspiel auf dem Programm. Anschließend folgten Ehrungen für die Spieler. Jeder Knirps erhielt einen Pokal, eine Urkunde und ein Überraschungsgeschenk. Klar, daß die Nachwuchskicker da jubelten. Nachdem sich alle gestärkt hatten, forderten die Kinder die Erwachsenen bei verschiedenen lustigen Spielen heraus. Die Steppkes hatten meist die Nase vorn.



**B: SSG - VB Offenbach 2:0 (1:0)**  
Im ersten Freundschaftsspiel kam die neuformierte B-Jugend der SSG zu einem nie gefährdeten 2:0-Erfolg über die Gäste aus Offenbach. Trotz des sicheren Erfolges wurden noch einige Mängel im Zusammenspiel der einzelnen Mannschaften deutlich, und besonders im Mittelfeld hätten sich die Pehlpässe. Dies war jedoch im ersten Spiel nicht anders zu erwarten, und insgesamt war man auf Langener Seite mit dem spielerischen Verlauf zufrieden. Die Abwehr machte einen sehr sicheren Eindruck und mit etwas weniger Hektik und etwas mehr Kaltschnurigkeit hätte der Sieg leicht höher ausfallen können. Wenn es der Mannschaft gelingt, sich bis zum Saisonbeginn im Spielbau und spieltechnischen Verhalten besser auszumachen, dürfte sie in der Saison 1993/94 sicherlich eine gute Rolle spielen und den Zuschauern guten Fußball bieten.



Mit großem Erfolg starteten die Turnmädchen des SV Dreieichenhain beim Gaulturnfest in Großkrotzenburg. Für Siege und zahlreiche weitere vordere Platzierungen gingen auf ihr Konto.

# SVD-Mädchen trumpten bei Turnfesten auf

## Allein fünf erste Plätze für Dreieichenhainer Turnerinnen bei Wettbewerben auf Gauebene

Dreieichenhain - Beim Gaulturnfest und Gaukinderturnfest in Großkrotzenburg waren 31 Turnerinnen vom SV Dreieichenhain am Start. Bei guten Wetterverhältnissen und einer hervorragenden Organisation verliefen die Wettkämpfe sehr gut. Auch die Trimm- und Spielweise sowie der Mucktest fanden großen Anklang bei den Kindern.

Hervorragend die Platzierungen, die von den SVD-Sportlerinnen erzielt wurden. Auf fünf erste, drei zweite, drei dritte sowie fünf vierte Plätze waren alle Beteiligten sehr stolz.

Die Rhythmischen Sportgymnastinnen waren mit sieben Teilnehmerinnen am Start. In der Leistungsstufe 7 konnte wieder einmal Katharina Krug ihr Können unter Beweis stellen und belegte mit 23,95 Punkten unter zwölf Starterinnen den ersten Platz. Sie zeigte mit dem Ball, dem Band, dem Reifen und dem Seil sehr ansprechende Leistungen. Im gleichen Wettkampf belegte Melanie Skulteti und Mirjam Berker die Plätze neun und zehn.

In der Leistungsstufe 2 des Jahrgangs 1985/86 kam Anja Scholz bei ihrem Dreikampf mit

Ball, Seil und Band auf den ersten Platz. Alexandra Knapp belegte im gleichen Wettkampf Rang zwei. In der Leistungsstufe 6 erreichte Daniela Steitz mit 12,80 Punkten einen guten vierten Platz.

Die Gerätewettkämpfe bestanden aus einem Vierkampf mit Sprung, Barren, Balken und Boden. In der Leistungsstufe 2 des Jahrgangs 1985/86 setzte sich Nina Beier mit 7,10 Punkten unter 25 Mädchen souverän auf den ersten Platz. Nina erreichte an der Bank 1,9 von zwei Punkten, am Barren 1,8, am Sprung 1,75 und am Boden 1,65 Punkte. Sie überzeigte vor allem durch ihre tolle Haltung an allen Geräten.

In der gleichen Leistungsstufe des Jahrgangs 1985 konnten alle SVD-Mädchen vordere Plätze belegen und mit tollen Übungen überzeugen. Platz drei für Claudia Bös mit 7,10 Punkten, Platz vier für Nadine Hildebrandt und Claudin Gabriel mit 7,05 Punkten und Platz acht mit 6,85 Punkten an Anne Geisler.

Katja Dummer startete im Gemischten Mehrkampf des Jahrgangs 1985/86 bestehend aus Sprung, Barren und Boden sowie 50-Meter-Lauf und Weitsprung.

Katja zeigte an den Geräten hervorragende Übungen, mußte sich jedoch in der Leichtathletik geschlagen geben und erzielte einen sehr guten zweiten Platz. Im gleichen Wettkampf kam Katrin Tschapek auf Platz sieben und Rebecca Nahrung auf Platz neun. In der Leistungsstufe 3 des Jahrgangs 1985/86 gelang Corinna Müller wieder ein vorderer Platz. Sie hatte Probleme mit dem Sprungbrett, so daß ihr vier Zehntel zum Sieg fehlten. Aber auch der vierte Platz unter 40 Teilnehmerinnen ist sehr erfreulich. Stephanie Fink zeigte sich sehr stark verbessert. Ein Absteiger am Balken verhinderte aber auch hier eine noch bessere Platzierung. Sie kam auf den zwölften Platz.

In der Leistungsstufe 3 des Jahrgangs 1983/84 kamen Melanie Skulteti unter 80 Teilnehmerinnen auf den 30. und Denise Hildebrandt auf den 58. Platz. Eva Götz erreichte bei der Leistungsstufe 3 des Jahrgangs 1981/82 unter 90 Mädchen einen guten 28. Platz und Saskia Müller kam auf den 45. Platz.

Elisabeth Willige startete im Gemischten Wettkampf des Jahrgangs 1983/84. Sie zeigte am Bo-

# REC-Mädchen in guter Form

## Rollschuhläuferinnen bei „Hessischer“ erfolgreich

Langen - Mit großem Erfolg starteten die Rollschuhläuferinnen des REC Langen bei den Hessischen Meisterschaften in Hanau. Einen nicht erwarteten vierten Platz belegte in der Nachwuchsklasse Geraldine Rodrigues. Nach einem 14. Pflichtplatz lief sie die vierbeste Kurzkür und auch in der großen Kür konnte sie mit ihrem schönen Laufstil und bekannten Sprüngen die Preisrichter überzeugen. Aufgrund dieser Platzierung wurde sie für die süddeutschen Meisterschaften in Hanau und die deutschen Meisterschaften in Weil nominiert. Bei den offenen Meisterschaften in Heppenheim zeigte sie sich in der Pflicht verbessert und belegte einen dritten Gesamtplatz.

In der Förderstufe I, die jüngste Gruppe bei den Hessischen Meisterschaften, machte es ihr Simone Garn nach, der Pflicht war sie erste, nach der Kür, in der

noch die großen Schwierigkeiten fehlen, die sie aber sehr sauber und flott lief, blieb im Gesamtergebnis Platz zwei. Auch sie qualifizierte sich für die großen Meisterschaften, kann aber nur bei den „Süddeutschen“ starten, da der Urlaub während der „Deutschen“ schon verplant war.

War Eva-Maria Schmitt bei den „Hessischen“ trotz fünfbesten Kurzkür und siebten besten großen Kür im Gesamtergebnis unter, so konnte sie in Heppenheim nach einem vierten Pflichtplatz die beste Kür mit Doppelpfiff und Doppellutz zeigen und erreichte mit der besten Kürwertung den zweiten Gesamtplatz. In der Förderstufe II erreichte Kerstin Garn den zweiten Pflichtplatz, den sie nach Abschluß der Kür mit dem sechsten Gesamtplatz tauschen mußte. In Heppenheim belegte sie pflichtstark den ersten Platz, nach der Kür kam der dritte

Treppenplatz heraus.

Jennifer Rottmann belegte in diesem großen Starterfeld bei den Hessischen den elften Pflichtplatz und den 13. Kürplatz.

In der Anfängerkategorie ging in Heppenheim Veronika Soukup an den Start. Belegte sie in der Pflicht schon den zweiten Platz, so verteidigte sie diesen auch mit einer flotten Kür. Ihre Freude war groß. Bei den Mädchen Anfängerkürnen B zeigte sich Tanja Hauzinger seit dem Anfängerkriterium in Langen verbessert. Sie belegte nach Abschluß des Wettbewerbs den zehnten Platz.

Größes Pech hatte ihre Schwester Sarah, die einen siebten Platz in der Pflicht belegte. Beim Einlaufen zur Kür stürzte sie sehr unglücklich und mußte den Wettbewerb beenden. Im Krankenhaus wurde sie untersucht, es war aber Gott sei Dank kein Gips notwendig.

# Endspiele der Tennisspieler

## Langen - Am Samstag und am Sonntag werden auf der Tennisanlage der SSG Langen die Halbfinals und die Endspiele der Clubmeisterschaften 1993 ausgetragen. Die Tennisabteilung hofft auf zahlreichen Besuch, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Langen - Am Samstag und am Sonntag werden auf der Tennisanlage der SSG Langen die Halbfinals und die Endspiele der Clubmeisterschaften 1993 ausgetragen. Die Tennisabteilung hofft auf zahlreichen Besuch, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Beim Gaulturnfest zeigte Janina Keller einen sehr guten Wettkampf in der Leistungsstufe 5/6 des Jahrgangs 1978 und älter. Leider mußte sie nach einem schönen Handstand den Balken bei einer Drehung verlassen und verlor wertvolle Zehntel. Doch der vierte Platz mit 17,60 Punkten geht in Ordnung. Tanja Semper kämpfte in der gleichen Leistungsstufe ebenfalls um jedes Zehntel. Ein Absteiger vom Balken und eine unsaubere Drehung im Handstand kosteten zu viele Zehntel. Sie kam auf Platz sechs mit 16,50 Punkten.

Eine Überraschung gab es in der Leistungsstufe 4/5 des Jahrgangs 1979/80. Diana Köfler und Friederike Willige lieferten sich einen tollen Zweikampf in ihrer Riege. Nach Beendigung hatte Diana knapp die Nase vorne. Dann die große Überraschung. Mit 17,30 Punkten belegte Diana Köfler den ersten Platz unter 50 Teilnehmerinnen. Friederike Willige kam mit 17,15 Punkten auf den zweiten Platz.

SVD-Mädchen gehören den Jahrgängen 1984 und 1985 an. Die viermal 75-Meter-Pendelstafel belegte den vierten Platz.

Beim Gaulturnfest zeigte Janina Keller einen sehr guten Wettkampf in der Leistungsstufe 5/6 des Jahrgangs 1978 und älter. Leider mußte sie nach einem schönen Handstand den Balken bei einer Drehung verlassen und verlor wertvolle Zehntel. Doch der vierte Platz mit 17,60 Punkten geht in Ordnung. Tanja Semper kämpfte in der gleichen Leistungsstufe ebenfalls um jedes Zehntel. Ein Absteiger vom Balken und eine unsaubere Drehung im Handstand kosteten zu viele Zehntel. Sie kam auf Platz sechs mit 16,50 Punkten.

Eine Überraschung gab es in der Leistungsstufe 4/5 des Jahrgangs 1979/80. Diana Köfler und Friederike Willige lieferten sich einen tollen Zweikampf in ihrer Riege. Nach Beendigung hatte Diana knapp die Nase vorne. Dann die große Überraschung. Mit 17,30 Punkten belegte Diana Köfler den ersten Platz unter 50 Teilnehmerinnen. Friederike Willige kam mit 17,15 Punkten auf den zweiten Platz.

# Der Spaß stand im Vordergrund

## Turnier für jung und alt bei Hainer Basketballern

Dreieichenhain - Etwas Neues hatten sich die Verantwortlichen der SVD-Basketballabteilung zum Saisonabschluss einfallen lassen. In der ersten Runde der SVD-Basketballabteilung im Jahr 1992/93. Caterina Rautenberger 2., 23,25. Gymnastik Vierkampf Turnerinnen Jahrgangsoffen: Maya Pfannemüller 3., 21,00; Kerstin Pfannemüller 4., 20,80. Schleuderballwurf Turnerinnen: Maya Pfannemüller 3., 17,90 Meter. Geräte-Vierkampf Mädchen Jahrgang 1983/84, Leistungsstufe 3: Mirjam Berker 55., 8,70. Geräte-Vierkampf Mädchen Jahrgang 1983/84, Leistungsstufe 4: Sabrina Keim, 11., 12,95. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1985/86: Julia Vellen 4., 170; Yvonne Schäfer 8., 127; Natasa Bolz 11., 91. Gemischter Rinkampf Geräte Turnerinnen und Leichtathletik Mädchen Jahrgang 1983/84: Ines Kirchner 2., 318; Jasmin Hansconrad 7., 278; Katrin Deisinger 11., 222; Lisa Marie Götz 14., 194; Sarah Beas 18., 181. Gemischter Rinkampf Geräte Turner

STELLENANGEBOTE

CDS PETER GRIESE Software GmbH Bilanzbuchhalter(in) oder Steuerfachgehilfe(in) bzw. Steuerfachwirt(in) zum nächstmöglichen Termin gesucht.

Abwechslungsreiche Arbeit macht mehr Spaß Wir suchen: Kantoristinnen Sekretarinnen Photokopistinnen

BREAKFAST in AMERICA Sind SIE Frühstücksther und suchen einen neuen JOB.

KOCH/KÖCHIN sowie SERVICEMITARBEITER Allround-Talente mit gutem Teamgeist sind gefragt.

MAXX HOTEL Voreinführungsbüro Robert-Busch-Str. 26 63225 Langen

Langener Zeitung Wir suchen als Ferienvertretung zuverlässige Träger/innen für Langen

Langener Zeitung Hauptgeschäftsstelle Langen Darmstadt-Str. 26 Telefon 2 10 11-12

Mit einer Familienanzeige erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.

STADTWERKE LANGEN STROM GAS WASSER VERKEHR Für unsere Abteilung Gas-Wasser suchen wir eine/n technische/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter

STADTWERKE LANGEN GMBH Liebigstraße 9-11, 63225 Langen Der Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen

1 Teilzeitkraft - 20 Stunden pro Woche - befristet bis 1997 Für technisch orientierte Verwaltungsarbeiten während des Ausbaus der Verbandsanlagen.

Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhausen Außenbüro SW 90, 63225 Langen Telefon: 0 61 03 7 21 91

Mitarbeiter im Außendienst Wir sind ein Unternehmen der Spezialschweißtechnik mit einer ständig wachsenden Palette moderner Erzeugnisse.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit! Hier einige Beispiele: Walter Sommer und Frau Ute geb. Flnke

GESCHÄFTLICHES RUNTE Teppichreinigung Wir ... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage

GÜTBROD Zuverlässig und leistungsstark Gutbrod Benzinmäher Hecksauro ab 498,-

FUNK GmbH & Co. KG Gartentechnik - Service und Ersatzteillager Adam-Opel-Straße 4 - 63322 Rödermark

DIEBURG NISSAN AUTOHAUS ELLER GMBH - LAGERSTR. 31A 84007 DIEBURG - TEL. 08071 2 40 21

WINTERGARTENBAU Glasfassaden - Überdachungen Car-Portis aus Holz - Aluminium - Kunststoff

Skoda Favorit „LX“ Sondermodell „West“ breiter - tiefer - schöner 5M 21 200,- Hauspreis

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zellen für nur DM 14,-

VERKAUF Commodore C 64 mit Tastatur, Floppy, De'floppy, Joystick u. Disketten 30,-, div. Umstandskleidung, Umstandsbadanzug, Umstandsieder, altes Gr. 38/40, Kettler Heimtrainer

OFFENBACH-POST Ihre tägliche Informationsquelle \* \* \* \* \*

WINTERGARTENBAU Glasfassaden - Überdachungen Car-Portis aus Holz - Aluminium - Kunststoff

WINTERGARTENBAU Glasfassaden - Überdachungen Car-Portis aus Holz - Aluminium - Kunststoff

WINTERGARTENBAU Glasfassaden - Überdachungen Car-Portis aus Holz - Aluminium - Kunststoff

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit? Kleinanzeige DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

VERKAUF Zwillings-Kinderwagen, DM 200,-; 2 Baby-Tragekörbe, einwandfrei, gelb, DM 20,-; 1 Baby-Wippe, DM 20,-; Tel. 06074 / 2 35 78

VERKAUF Franz Spitzler-Bratpfanne, lang, Gr. 38, weiß, 1x getragen, NP über 3500,-; VP 500,-; Tel. 069 / 89 84 91

VERKAUF He-9-Knaben-Mountainbike, Raleigh, 21", 15 Gang, 3,1 N100,-, KP 500,-; DM 100,-/143 52

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Hausbar 31lg, mit Deckenbords, DM 200,-; 2 Baby-Tragekörbe, einwandfrei, gelb, DM 20,-; 1 Baby-Wippe, DM 20,-; Tel. 06074 / 2 35 78

VERKAUF He-9-Knaben-Mountainbike, Raleigh, 21", 15 Gang, 3,1 N100,-, KP 500,-; DM 100,-/143 52

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

KAUFESUCHE Gefriertruhe oder -schrank gesucht. Tel. 06103 / 8 38 48 u. 06074 / 4 38 82

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

VERKAUF Herron MTB, 18-Gang, NP 500,-; DM 130,-; Kinderwagen-Zweizitz, hellgrau, DM 35,-; Ki-Fahrrad-Sitz Römer

**„Neue“ Türen ohne Rausreißen, ohne Baustelle!**

Erleben Sie die **PORTAS-Renovierung**

Ihre Türen sind veraltet? PORTAS hat die Lösung: Ihre Türen werden wieder „neu“ ohne Lärm und Schmutz. Viele Varianten in Weiß oder PORTAS-Dassins.

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!

**PORTAS-Ausstellungen-Center**  
Dietzenbach 1-3  
63128 Dietzenbach  
☎ 060 74 / 40 41 27  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

**Pkw-Anhänger-Verleih Verkauf**

Diverse Anhängermodelle  
Pkw-Transporter  
Camper mit Fahrradträger  
Transporter teat zum Nulltarif  
Langen, Scheffelstraße 12  
Telefon 06103 / 2 43 83

**Comeback für ein hohes C**

**Für Bosch CarTel C12**

Die preiswerte Alternative! Bei uns nur **666,-**

Sprechen Sie uns an. Wir sagen Ihnen gerne, warum das C-Netz noch lange nicht out ist.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**Skoda Favorit „LE“ Sondermodell „Bär“**

lustig - weiß - preiswert

DM 16 990,-  
Finanzierung: 2,9 % effektiver Jahreszins  
Laufzeit: 24 oder 36 Monate  
Mindestanzahlung: 20 %  
Ein Angebot der SKODA-Bank

**west**  
Autohaushaus  
63225 Langen  
Otto-Hahn-Str. 4  
Im Industriegebiet  
Tel. 06103 / 7 40 00

**OPHEL**

**TOP Gebrauchte aus Seligenstadt**

150 weitere auf einem Blick in unserem Zeit.

Täglich Neuzugänge aller Fabrikate.

Coras Swing SR, 44 kW, Bj. 88, 75 000 km, rot, Alufalgen, Radio, 9 900,-  
Coras, 3lrg., Kat., 44 kW, Bj. 90, 38 000 km, rot, Radio, 1 t. Hd., 11 500,-  
VW Polo Coupé, 40 kW, Bj. 91, 16 000 km, grau, Radio, Colorgl., 15 900,-  
Ford Fiesta XR 2i Kat., 75 kW, Bj. 91, 63 000 km, schwarz, Radio, Alufalgen, SSD, 15 900,-  
Peugeot 104, Kat., 44 kW, Bj. 92, 23 000 km, grün, ZV, SSD, Colorgl., Rad., 16 900,-  
Toyota Corolla, Kat., 55 kW, Bj. 90, 30 000 km, grün,met., Radio, 13 900,-  
Kadett 5lrg., Beauty, Kat., 55 kW, Bj. 91, 53 000 km, blau,met., GSD, ZV, Radio, 14 500,-  
Kadett Tiffany Euron, 62 kW, Bj. 88, 66 000 km, blau,met., GSD, Colorgl., Anh.-Kuppl., 11 900,-  
Kadett 3lrg., Kat., 44 kW, Bj. 89, 49 000 km, grau,met., Radio, Colorgl., 12 900,-  
Kadett 5lrg., CS, Kat., 55 kW, Bj. 1289, 49 000 km, platinmet., GSD, ABS, Radio, 14 900,-  
Kadett GTE, 3lrg., 85 kW, Bj. 83, 49 000 km, silber, Radio, Spollar, 1 t. Hd., 8 900,-  
Kadett GSI, 5lrg., 85 kW, Bj. 85, 106 000 km, rot, Radio, GSD, 7 900,-  
Kadett Caravan Club, Kat., 55 kW, Bj. 91, 59 000 km, weiß, Radio, Colorgl., 17 900,-  
Ford Escort GL, 3lrg., Kat., 44 kW, Bj. 11/92, 12 000 km, rot, Radio, Heckspoiler, 18 500,-  
VW Golf, 5lrg., Kat., 51 kW, Bj. 90, 54 000 km, grau,met., Radio, ZV, Colorgl., 14 900,-  
Astra Caravan GL, Kat., 55 kW, Bj. 92, 66 000 km, weiß, Radio, Servol., 19 900,-  
Astra GSI 16 V, Kat., 110 kW, Bj. 92, 21 000 km, schwarz, Alufalgen, 31 500,-  
VW Passat, 5lrg., Euro, 53 kW, Bj. 88, 85 000 km, rot, 10 900,-  
Anh.-Kuppl., Radio, 10 900,-  
VW Jetta, Kat., 68 kW, Bj. 90, 42 000 km, grau,met., Autom., 15 900,-  
Renault R 21, Kat., 79 kW, Bj. 89, 41 000 km, rot, Alufalgen, Radio, SSD, 19 900,-  
Aescos, 4lrg., Touring, Kat., 85 kW, Bj. 87, 54 000 km, silber, Autom., Colorgl., Rad., ZV, DM 11 900,-  
Vectra GL, 4lrg., Kat., 85 kW, Bj. 90, 17 000 km, rot,met., Radio, Servol., Colorgl., DM 19 900,-  
Vectra GL, 4lrg., Kat., 85 kW, Bj. 06103 / 7 40 00, ab 18.30 Uhr DM 19 900,-  
Vectra GL, 4lrg., Kat., 85 kW, Bj. 90, 67 000 km, silber,met., Radio, DM 19 900,-  
Vectra CD, 4lrg., Kat., 85 kW, Bj. 90, 46 000 km, silber,met., GSD, Alufalgen, DM 19 900,-  
Omegas Diamant, Kat., 85 kW, Bj. 89, 85 000 km, blau, GSD, Radio, ZV, 22 900,-  
Omegas CD, Kat., 85 kW, Bj. 90, 58 000 km, silber, Klima, Tempomat, Radio, DM 24 900,-  
Omegas Caravan CD, Kat., 85 kW, Bj. 90, 80 000 km, rot,met., GSD, Rad., ZV, Servol., DM 24 900,-  
Omegas Caravan, Kat., 85 kW, Bj. 87, 62 000 km, weiß, Radio, 1 t. Hd., DM 17 900,-  
Omegas 3000/24V, Kat., 150 kW, Bj. 90, 42 000 km, grau,met., Autom., Radio, Colorgl., DM 32 900,-  
Senator 3,0i, Kat., 110 kW, Bj. 90, 67 000 km, Anh.-Kuppl., Alufalgen, Alufanstr., DM 27 900,-  
Ileux Midi Bus, 61 kW, Bj. 90, 44 000 km, blau, Radio, DM 15 900,-  
Opel Frontara Sport, Kat., 85 kW, Bj. 1092, 7000 km, blau,met., Radio, ZV, Alufanstr., DM 34 900,-  
Sonn- u. feiertage von 10.00-18.00 Uhr  
Keine Beratung, kein Verkauf.

**JEEP GRAND CHEROKEE UND JEEP CHEROKEE**

Ob Sie sich für den sportlichen Jeep Cherokee oder den luxuriösen Jeep Grand Cherokee entscheiden, ist keine Frage des Geschmacks. Sondern Einstellungssache - mit Allradantrieb erreichen Sie manchmal einfach leichter Ihr Ziel.

**Jeep Das Original.**

**ZWEI WEGE, EIN ZIEL.**

Probefahren, Beratung und Verkauf - nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten - bei Ihnen als hess. Chrysler/Jeep Partner

**Harema GmbH**

vertreibt als Fachhändler gewerbliche Reinigungsgeräte und Maschinen.

**VERTRIEBSMITARBEITER** mit Führungsqualitäten.

Vertriebsführung sowie EDV-Kenntnisse setzen wir voraus. Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bei Harema GmbH

Philipp-Reis-Str. 3 • 63110 Rodgau-Jügesheim  
☎ 06106-1 20 71

**ZÄUNE**

Die TOTALE AUSWAHL FÜR IHRE GARTENGESTALTUNG

**Jägerzaun**  
Kesseldr.-impr., gefräst, Kopf gekogelt, 55 mm Lattenstärke, 250 x 80 cm  
DM/ld.m **8,90**

**Bogenzaun**  
Kesseldr.-impr., grün, Lamellen 10 x 100 mm, 180 x 180 cm  
DM/Stück **139,90**

**Lamellenzaun**  
starker Rahmen, 35 x 65 mm, Kesseldr.-impr., grün, Lamellen 5 x 60 mm, 180 x 180 cm  
DM/Stück **39,90**

**ER IST DA!**  
Der neue HolzLand-Gartenkatalog '93. Mit Tips, Anregungen und dem kompletten Sortiment. Zum Mitnehmen, zu Haus träumen und planen. Kostenlos bei Ihrem HolzLand-Partner.

die starken Ideen in Holz  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 9-12.30 Uhr  
Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 48)  
63179 Oberthausen • Telefon 06104 / 48 01  
Sonntags von 13.00-17.00 Uhr Ausstellung geöffnet!  
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

**ERLEBEN SIE DIE PORTAS-RENOVIERUNG**

Ihre Türen sind veraltet? PORTAS hat die Lösung: Ihre Türen werden wieder „neu“ ohne Lärm und Schmutz. Viele Varianten in Weiß oder PORTAS-Dassins.

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!

**PORTAS-Ausstellungen-Center**  
Dietzenbach 1-3  
63128 Dietzenbach  
☎ 060 74 / 40 41 27  
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

**VERMIETUNGEN**

**760 m² Lager/Prod.**  
Aschaffenburg  
Nähe A3, 20 Min. Ffm.  
Lager (beheizt) 9,00/m²  
Büro (nach Bedarf) 13,00/m²  
bef. Hoffl. 1,25/m²  
Tel. 06021 / 844-310  
Fax 06021 / 844-200

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**Hei Tech.**

Moderne Heiztechnik

Gas • Ölheizung • Brenner • GWS • Solaranlagen

**H. BERGHEIMER GmbH**  
Philipp-Reis-Straße 7 • 63128 Dietzenbach 2 (Steinberg) • Telefon 06074/41388

**STELLENANGEBOTE**

**HONDA**

**Sachbearbeiter/in Garantie**

Der Name HONDA steht weltweit für zukunftsorientierte Forschung, Entwicklung und Fertigung technischer präziser, qualitativ hochwertiger und zuverlässiger Kraftfahrzeuge. Überdurchschnittliche Innovationsbereitschaft und eine kundenebene Vertriebsorganisation ermöglichen in vier Jahrzehnten die Schaffung von weltweit 90 000 Arbeitsplätzen und 80 Produktionswerken in 40 Ländern.

Wir wünschen uns einen teamorientierten Mitarbeiter, der/die sich mit Organisationsstand und Konstruktivität in diese abwechslungsreiche Tätigkeit einbringen möchte. Darüber hinaus sind eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung im Umgang mit PC-Systemen und ausbaufähige Grundkenntnisse in Englisch gute Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen attraktive Leistungen eines Großunternehmens. Wenn Sie sich für diese Position in unserem Unternehmen interessieren, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**HONDA DEUTSCHLAND GMBH**  
Personalabteilung  
Spendinger Landstraße 166  
63069 Offenbach

Neben allgemeinen Bürofertigkeiten und allen Belangen der Garantieabwicklung übernehmen Sie die selbständige Abwicklung von Kundendienst-Aktionen. Sie stehen unseren Vertragshändlern bei allen auftretenden Fragen als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.

**Autotelefon: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**

Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**UNTERRICHT**

**Schülerhilfe**

**Nachprüfungskurse:**  
Den Erfolg können wir nicht garantieren. Aber: Bei Nichtbestehen keine Kosten!

Die Schülerhilfe, die überall in Deutschland einen preiswerten Nachhilfeunterricht bietet, bereitet seit vielen Jahren durch gezielte Kurse auf die Nachprüfung vor. Obwohl die Schülerhilfe natürlich für einen Erfolg nicht garantieren kann, ist folgendes besonders wichtig: Wird die Prüfung nicht bestanden, entstehen keine Kosten!

Übrigens: An diesen Kursen können auch Schüler teilnehmen, die unabhängig von einer Nachprüfung ein bestimmtes Stoffgebiet in den Ferien wiederholen wollen. Eine sinnvolle Vorbereitung auf das neue Schuljahr ist so möglich. Interessierte Eltern können sich in diesen Tagen jeweils von 15 bis 17.30 Uhr beraten lassen.

Babenhausen	06073 / 8 45 73	Mühlheim	06108 / 1 94 18
Dieburg	08071 / 1 94 18	Neu-Isenburg	06102 / 1 94 18
Dietzenbach	06074 / 2 83 90	Rodgau 3	06108 / 1 94 18
Dreieich	06103 / 3 17 48	Rödermark	06074 / 1 94 18
Langen	06103 / 1 94 18	Seligenstadt	06182 / 1 94 18

**HOLZLAND IN AKTION: GARTEN**

**Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 48)**  
63179 Oberthausen • Telefon 06104 / 48 01  
Sonntags von 13.00-17.00 Uhr Ausstellung geöffnet!  
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

**TRESORE**

GRATISPROSPEKT 08103 - 423 18  
FOSER • LANGENER STR. 27 • 63021 EGGELSHOF  
auch Wohnmarkt zu Minipreisen

**MIETGESUCHE**

Dipl.-Geologe, 28, mit geroog. Einkommen, sucht 2-3-Zi.-Wohnung, Darmstadt-Langen u. Umgebung (keine Kleinwohnung), Tel. 06103 / 2 39 18

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**Autotelefon: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**

Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**STELLENANGEBOTE**

**HONDA**

**Sachbearbeiter/in Garantie**

Der Name HONDA steht weltweit für zukunftsorientierte Forschung, Entwicklung und Fertigung technischer präziser, qualitativ hochwertiger und zuverlässiger Kraftfahrzeuge. Überdurchschnittliche Innovationsbereitschaft und eine kundenebene Vertriebsorganisation ermöglichen in vier Jahrzehnten die Schaffung von weltweit 90 000 Arbeitsplätzen und 80 Produktionswerken in 40 Ländern.

Wir wünschen uns einen teamorientierten Mitarbeiter, der/die sich mit Organisationsstand und Konstruktivität in diese abwechslungsreiche Tätigkeit einbringen möchte. Darüber hinaus sind eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung im Umgang mit PC-Systemen und ausbaufähige Grundkenntnisse in Englisch gute Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen attraktive Leistungen eines Großunternehmens. Wenn Sie sich für diese Position in unserem Unternehmen interessieren, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**HONDA DEUTSCHLAND GMBH**  
Personalabteilung  
Spendinger Landstraße 166  
63069 Offenbach

Neben allgemeinen Bürofertigkeiten und allen Belangen der Garantieabwicklung übernehmen Sie die selbständige Abwicklung von Kundendienst-Aktionen. Sie stehen unseren Vertragshändlern bei allen auftretenden Fragen als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.

**Autotelefon: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**

Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**UNTERRICHT**

**Schülerhilfe**

**Nachprüfungskurse:**  
Den Erfolg können wir nicht garantieren. Aber: Bei Nichtbestehen keine Kosten!

Die Schülerhilfe, die überall in Deutschland einen preiswerten Nachhilfeunterricht bietet, bereitet seit vielen Jahren durch gezielte Kurse auf die Nachprüfung vor. Obwohl die Schülerhilfe natürlich für einen Erfolg nicht garantieren kann, ist folgendes besonders wichtig: Wird die Prüfung nicht bestanden, entstehen keine Kosten!

Übrigens: An diesen Kursen können auch Schüler teilnehmen, die unabhängig von einer Nachprüfung ein bestimmtes Stoffgebiet in den Ferien wiederholen wollen. Eine sinnvolle Vorbereitung auf das neue Schuljahr ist so möglich. Interessierte Eltern können sich in diesen Tagen jeweils von 15 bis 17.30 Uhr beraten lassen.

Babenhausen	06073 / 8 45 73	Mühlheim	06108 / 1 94 18
Dieburg	08071 / 1 94 18	Neu-Isenburg	06102 / 1 94 18
Dietzenbach	06074 / 2 83 90	Rodgau 3	06108 / 1 94 18
Dreieich	06103 / 3 17 48	Rödermark	06074 / 1 94 18
Langen	06103 / 1 94 18	Seligenstadt	06182 / 1 94 18

**HOLZLAND IN AKTION: GARTEN**

**Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 48)**  
63179 Oberthausen • Telefon 06104 / 48 01  
Sonntags von 13.00-17.00 Uhr Ausstellung geöffnet!  
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

**IMMOBILIEN**

**BIEN HAUS**

Haus Frühling (Varlo) ab Oberkante Kellerdecke ab 120 qm Wohnfläche, Erd- und mit 120 qm Wohnfläche, Erd- und Dachgeschoss ausgebaut, Balkon

**BIEN-HAUS AG** Heusenstellung  
61184 Bad Vilbel, Seckbacher Busch, Telefon 061 01/8 93 12  
63584 Gründau-Loblos, Rebenaustreife (Nähe Möbel Walther), Telefon 060 51/50 59

**Autoglas-Glaseinbau**

Spezialwerkstatt für Autoglas-Glaseinbau

63069 Offenbach  
Spendinger Landstr. 114  
Tel. 0 69 / 83 10 74-75  
Fax. 0 69/83 55 35  
auch Samstag 8-12 Uhr

**BOOTSSCHULE**  
Segel Motorboot Füherschein  
Frey Yachting Hanau  
Passagierboot 26, D 5642  
Tel. 06181 72332-72333  
Segel Motorboot Füherschein, Bootverleih in Hanau, Wiesbaden, Mainz, Korb, Mainz

**Autotelefon: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**

Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**STELLENANGEBOTE**

**HONDA**

**Sachbearbeiter/in Garantie**

Der Name HONDA steht weltweit für zukunftsorientierte Forschung, Entwicklung und Fertigung technischer präziser, qualitativ hochwertiger und zuverlässiger Kraftfahrzeuge. Überdurchschnittliche Innovationsbereitschaft und eine kundenebene Vertriebsorganisation ermöglichen in vier Jahrzehnten die Schaffung von weltweit 90 000 Arbeitsplätzen und 80 Produktionswerken in 40 Ländern.

Wir wünschen uns einen teamorientierten Mitarbeiter, der/die sich mit Organisationsstand und Konstruktivität in diese abwechslungsreiche Tätigkeit einbringen möchte. Darüber hinaus sind eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung im Umgang mit PC-Systemen und ausbaufähige Grundkenntnisse in Englisch gute Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen attraktive Leistungen eines Großunternehmens. Wenn Sie sich für diese Position in unserem Unternehmen interessieren, freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**HONDA DEUTSCHLAND GMBH**  
Personalabteilung  
Spendinger Landstraße 166  
63069 Offenbach

Neben allgemeinen Bürofertigkeiten und allen Belangen der Garantieabwicklung übernehmen Sie die selbständige Abwicklung von Kundendienst-Aktionen. Sie stehen unseren Vertragshändlern bei allen auftretenden Fragen als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.

**Autotelefon: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**

Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**B-SCHMITT**  
DAS TECHNIKAUS - PROFESSIONELL FÜR ALLE  
Westerbachstr. 124 • 63936 Frankfurt-Sossenheim  
Tel.: 069 / 3 40 51 0 • Fax: 069 / 3 40 51 210  
Wächtersbacher Str. 76 • 63086 Frankfurt-Riedersdorf  
Tel.: 069 / 74 21 11 0 • Fax: 069 / 74 21 11 20

**UNTERRICHT**

**Schülerhilfe**

**Nachprüfungskurse:**  
Den Erfolg können wir nicht garantieren. Aber: Bei Nichtbestehen keine Kosten!

Die Schülerhilfe, die überall in Deutschland einen preiswerten Nachhilfeunterricht bietet, bereitet seit vielen Jahren durch gezielte Kurse auf die Nachprüfung vor. Obwohl die Schülerhilfe natürlich für einen Erfolg nicht garantieren kann, ist folgendes besonders wichtig: Wird die Prüfung nicht bestanden, entstehen keine Kosten!

Übrigens: An diesen Kursen können auch Schüler teilnehmen, die unabhängig von einer Nachprüfung ein bestimmtes Stoffgebiet in den Ferien wiederholen wollen. Eine sinnvolle Vorbereitung auf das neue Schuljahr ist so möglich. Interessierte Eltern können sich in diesen Tagen jeweils von 15 bis 17.30 Uhr beraten lassen.

Babenhausen	06073 / 8 45 73	Mühlheim	06108 / 1 94 18
Dieburg	08071 / 1 94 18	Neu-Isenburg	06102 / 1 94 18
Dietzenbach	06074 / 2 83 90	Rodgau 3	06108 / 1 94 18
Dreieich	06103 / 3 17 48	Rödermark	06074 / 1 94 18
Langen	06103 / 1 94 18	Seligenstadt	06182 / 1 94 18

**HOLZLAND IN AKTION: GARTEN**

**Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 48)**  
63179 Oberthausen • Telefon 06104 / 48 01  
Sonntags von 13.00-17.00 Uhr Ausstellung geöffnet!  
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Wohnraum in Neu-Isenburg-Gravenbruch  
Die großzügige Raumumteilung der sonnendurchfluteten Wohnfläche, die große Loggia nach Südwesten, zeichnen diese Wohnfläche mit über 90 m² Wohnfläche, in einem erst 8 Jahre jungen Anwesen aus. Parkettboden, zwei Kaminbäder sowie die über 8 m große Küche, runden diesen Wohnkomfort ab. Hier sollten Sie schnell beschließen, denn der Kaufpreis von nur DM 409 000,- inklusive vier lebenswichtigen Details läßt keine langen Überlegungen zu. Wenn Sie der Blick in den Komplexpark reizt, denn sollten Sie gleich anrufen!

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Götzenhainer Wohnraum  
Was Ihnen diese herrliche Wohnung mit über 117 m² feinsten Wohnfläche und einer Sonnenterrasse bietet, ist schenkwürdig. Die Ausstattung ist vom Allerfeinsten und Sie können einige Details noch selbst mitbestimmen. Für nur DM 459 000,-. Sie haben richtig gewählt, erhalten Sie über 117 m² feinsten Wohnfläche. Wenn Sie demnächst in die Wohnung ziehen wollen, müssen Sie schnell anrufen und beschließen. Einmal können wir Ihnen jetzt schon versprochen, hier wohnen Sie glücklich. Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Hochwertige Maisonette-Wohnung in ruhiger Wohnlage von Heusenstamm-Rembrücken  
Hier macht wohnen Spaß in diesem kleinen, aber feinen Vierfamilien-Haus ist großzügiges Wohnen angesagt. Die hochwertige Ausstattung sowie die allseitige Grundrissgestaltung sorgen für Exklusivität und Eleganz. Für nur DM 479 000,- erhalten Sie 118 m² feinsten Wohnfläche inklusive Einbauküche, Stiehlplatz und vieler lebenswörter Details. Jetzt sollten Sie gleich anrufen, denn hier will jeder wohnen!

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-Gartenwohnung mit einer klassischen Aufteilung in 3 Zimmern plus Galerie. Zwei Tageslichtbäder, geschönte Glasfronten bis in den Dachstuhl, offener Kamin und viele liebevolle Details, tragen zu Ihrem Wohlbefinden bei. Jetzt sofort anrufen, denn für DM 585 000,- erhalten Sie Ihren Traumraum mit dem besonderen Flair.

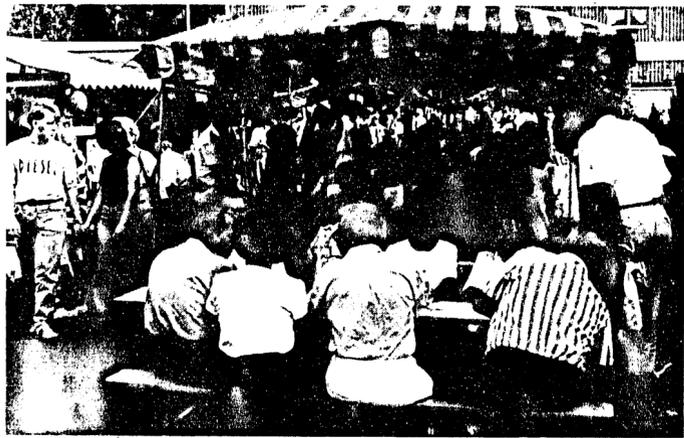
Immobilienmaklergesellschaft mbH  
FAX: (06102) 80 52

**ESCHNER PARTNER**

Lieben Sie das Besondere? Bevorzugen Sie eine zentrale und ruhige Lage mitten in Langen? Reichen Ihnen über 130 m² feine Wohnfläche?

Wenn Sie dann müssen Sie erklären, denn hier wohnen Sie in einer Dachgeschoss-G





Einen solchen Andrang hatten Bewohner und Mitarbeiter des Behindertenheims bei ihrem Sommerfest nach nicht arbeits.



Die Besucher des Sommerfestes beschränkten sich nicht auf die Rolle des Zuschauers, sondern sangen und tanzten auch gemeinsam.

### Motto der Veranstalter ging voll auf Fest am Behindertenwohnheim: „So einen Rahmen hatten wir noch nie“

Langen (st) - Die Qual der Wahl hatten am Wochenende die Langener Bürger. Zahlreiche Sommer- und Grillfeste luden zum geselligen Beisammensitzen bei sommerlichen Temperaturen ein. Unter ihnen auch das Behindertenwohnheim in der Zinkeysenstraße. Unter dem Motto „Eine Stadt für alle Menschen“ veranstalteten die Mitarbeiter und Bewohner des Wohnheims mit Unterstützung von verschiedenen Seiten ein buntes Sommerfest. Am Ende konnten alle Besucher in der Gewährleistung einen schönen Tag erleben zu haben, viele Eindrücke mit nach Hause nehmen. Die Veranstalter und Beteiligten zeigten mit ihrem Fest, daß „Langen ein Ort für alle Menschen“ ist: alte und junge, „Langener“ und Zugewanderte. Deutsche sowie Menschen mit anderer Staatsangehörigkeit und nicht zuletzt behinderte Menschen.



Auch eine jugoslawische Kindertanzgruppe aus Frankfurt erfreute die Festgäste mit ihren Darbietungen.

Zum Auftakt am Nachmittag spielte das Mandolinorchester Langen. Es eröffnete ein buntes sowie multikulturelles Treiben bis spät in die Nacht hinein. Auf dem Gelände des Behindertenwohnheims und in der gesamten Zinkeysenstraße konnte man sich bei Spielen, Unterhaltung, Speisen und Getränken näher kommen. Und in der Tat herrschte bis zum Schluß ein großer Andrang auf dem glänzend organisierten Sommerfest. „So einen Rahmen hatten wir hier noch nie“, so Heimleiter Ingolf Reimer, „besonders freue ich mich über die große Resonanz und Beteiligung der zahlreichen Vereine und Organisationen“. Wie immer halfen auch die Bewohner der Zinkeysenstraße tatkräftig mit. „Wir sind hier hervorragend integriert“, betonte Ingolf Reimer, „das spontane Gespräch über den Gartenzaun ist hier noch möglich.“ Bei einem Bummel über das Glücksrade kleine Preise gewinnen. Das Hessische Forstamt als Veranstalter blüht darum, daß Autos auf den Parkplätzen am Albanusberg und an der Brandschneise abgestellt werden. Behinderte können bis zum Weißen Tempel fahren bzw. gebracht werden.

### Waldfest am Weißen Tempel

Langen - Das traditionelle Waldfest am Weißen Tempel findet diesmal am Samstag, 24. Juli, statt. Es beginnt um 14.30 Uhr. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert sich der Kerwverein. Das Blasorchester des TV Langen wird mit flotten Melodien für Stimmung sorgen. Die Kinder können am Glücksrad kleine Preise gewinnen.

### Langener Zeitung Fehlerfrei durch die Straßen geradelt

Langen (rg) - Zu einem Novum in Sachen Verkehrssicherheit kam es kürzlich an der Langener Walschule: Erstmals absolvierten die Viertkläßler der Grundschule ihre Radfahr-Prüfung im öffentlichen Verkehr, im sogenannten „Realverkehr“. Das Ergebnis hätte besser nicht sein können, denn keiner der Teilnehmer fiel durch. Zudem war der Lerneffekt größer als bei den bislang hessenweit üblichen Tests im „Schonraum“, einem extra eingerichteten Schulhof. Positive Erfahrungen anderer Bundesländer mit dem neuen Konzept hatten die Jugendverkehrsschule Offenbach bestärkt, die „Radfahrerschulung im Realraum“ auch im hiesigen Kreis durchzusetzen. Im Herbst '91 stellte sie den beauftragten Lehrkräften für Verkehrssicherheit das Konzept vor. Kollegium und Elternbeiträge der Walschule waren davon derart begeistert, daß schon im Schuljahr 1992/93 ein Experiment gewagt werden sollte. Den Worten folgten Taten: Nach einer intensiven theoretischen

Vorbereitungsphase wurde es für die Viertkläßler erst. Zuerst kontrollierten zwei Polizisten der Jugendverkehrsschule die Fahrräder auf ihre Mängel und nahmen zusammen mit dem Hausmeister kleine Reparaturen vor. Dann führten sie in kleinen Gruppen im öffentlichen Verkehr. Auch wurden die Kinder jeweils von mindestens einem Elternteil begleitet. Die Polizeibeamten hatten absichtlich nur den Schülern vertraute Fahrrouten ausgewählt. Die anderen Klassenkameraden dürfen währenddessen auf dem Schulhof. Jede Klasse konnte an zwei Tagen den ganzen Vormittag im „Schonraum“ trainieren. Der Helm war stets Pflicht.

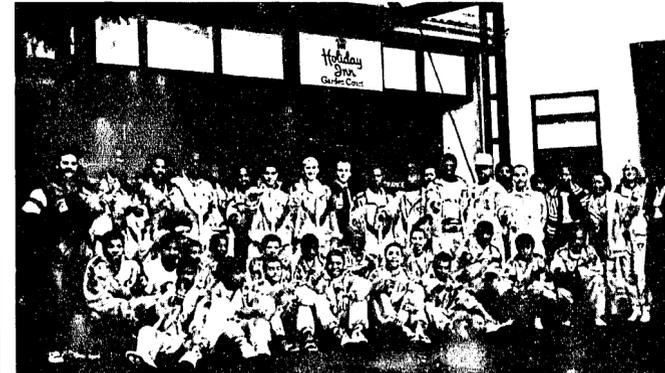


Das neue Konzept der Jugendverkehrsschule Offenbach kam bei den Viertkläßlern der Walschule gut an.

Am zweiten und letzten Tag bestanden alle Schüler die Abschlussprüfung im „Realverkehr“, nachdem sie zuvor den schriftlichen Teil erfolgreich hinter sich gebracht hatten. Stolz trugen die Kids den Ausweis über ihre erbrachte Leistung nach Hause. Das positive Fazit der Polizei: Im Gegensatz zum „Schonraum“ könne im öffentlichen Verkehr vor Ort das momentane aufstrebende Verkehrsproblem mit dem betreffenden Kind sofort besprochen werden. Die Grundschüler, erklärten die Beamten, lernten die kritischen Punkte im Straßennetz kennen und könnten sie anschließend besser meistern.

### Stadtspiegel

Ahmungslos (fm) - Über Politiker kann man sich maximal einfach nur wundern. Da wurde am Samstag auf dem Parteitag der Frankfurter SPD ein „Arbeits- und Diskussionskonzept zur sozialdemokratischen Erneuerung“ (welch schöne Wortkonstruktion) vorgestellt. Das Vorstandspapier löste heftige Kritik aus. Ein Delegierter bescheinigte dem Konzept gar das Niveau einer Schülerzeitung. Das meinte er zweifellos negativ. Wir können uns dieser Auffassung indes nicht anschließen. Im Gegenteil: Der Mann hat keine Ahnung, wie unterhaltsam eine Schülerzeitung sein kann. Uns flatterte dieser Tage ein äußerst anregendes Exemplar einer Langener Schule auf den Redaktionsschreibtisch. Beispiel aus dem Inhalt: der Liebespaar-Contest '93. Wir erfahren, daß jedes zur Zeit existierende Pärchen an der Wahl teilnehmen kann. In der Einsteigerklasse (unter 16 Jahren) winken als Preise exklusive Telefonkarten für den zärtlichen Plausch zu zweit. In der Profiklasse (ab 16 Jahre) gibt es einen Kondomier-Gutschein zur freien Wahl des nötigen Equipments. Wenn dagegen nicht jede wie auch immer geartete „sozialdemokratische Erneuerung“ verbläßt?



Fußball-Exoten in Langen: Das „Holiday Inn Garden Court“ war für die Nationalmannschaft der Seychellen die erste Station einer fünfwöchigen Trainingsperiode. Der Deutschlandaufenthalt gehörte zum Vorbereitungsprogramm auf die Ozeanien Spiele, die im August stattfinden. Hoteldirektor Jörg Liepold und der deutsche Trainer des Teams, Helmut Kosmehl, ließen sich von der fröhlichen Stimmung der mit eigener Band und Cheerleadern angelegten Truppe schnell anstecken. Daß die Mannen von der Inselgruppe im indischen Ozean auch Fußball spielen können, bewiesen sie bei ihrer knappen 0:1-Niederlage gegen den haasbachtal- und Pokalallegier Kickers Offenbach.

### Eine Freizeit in Südfrankreich

Langen - Vom 15. bis 28. August können Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren mit der Naturfreundejugend Hessen nach Südfrankreich fahren. Auf dem Programm stehen Ausflüge ans Meer, nach Avignon und vieles mehr. Die Teilnahmegebühren betragen 680 Mark für Mitglieder und 750 Mark für Nichtmitglieder. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 069/70 75 067.

### Programme für jung und alt Sommerfest im Einkaufszentrum Oberlinden

Langen - Zu einem großen Sommerfest laden die Geschäfte des Einkaufszentrums in Langen-Oberlinden, Farnweg, für Samstag, 24. Juli, ein. Bei hoffentlich schönem Wetter wird das umfangreiche Programm um 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen eröffnet, bei dem die Besucher von den anliegenden Gastronomen auch mit internationalen Spezialitäten verwöhnt werden. Das Nachmittags-Programm beginnt um 14 Uhr mit einer Modenschau. Um 15 Uhr können die Besucher ein Tanzsportereignis der Spitzenklasse erleben: Die Egelsbacher Jazzband-Formation „Poison“ zeigt verschiedene Nummern aus ihrem Programm, bevor um 16 Uhr die bekannte Frankfurter Jazzband „Happy Old Time Swingers“ das Publikum mit beliebten Jazzmelodien unterhält.

### Stadtkirchengemeinde freut sich auf Besuch

Gäste aus Partnergemeinde in Sachsen war. Die Holdenstedter und Liederdorfer werden am Freitag, 30. Juli, am Bahnhof in Langen begrüßt und verbringen ein Wochenende mit Gesprächen, Besichtigungen und Kennenlernen der näheren Umgebung Langens. Die Besucher werden in Familien in der Gemeinde untergebracht. Pfarrer Dieter Borek (Telefon 2 21 38) sucht noch Quartiere für zwei Ehepaare. Am Sonntag, 1. August, 10 Uhr, wird Pfarrer Robert Kern in der Stadtkirche predigen und beim Gemeindegottesdienst um 16 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen für alle Gelegenheit sein, mit den Gästen zwanglos zu reden und sich über die Situation in den neuen Bundesländern zu informieren. Wenn die Gruppe am Montag, 2. August, wieder mit der Bahn nach Hause fährt, können Gäste und Gastgeber sicher auf ein nettes und informatives Wochenende zurückblicken.

### Vom Bewerbungstraining bis zur „richtigen“ Zeiteinteilung

Fünf Wochenendseminare für Mütter zur Weiterbildung. Langen - Vom Bewerbungstraining bis zum Zeitmanagement: Müttern, die sich weiterbilden wollen, macht das Hessische Mütterbüro in Langen wieder Angebote. Im jetzt vorgelagerten Veranstaltungskalender für September bis Dezember haben Interessentinnen die Wahl zwischen fünf Seminaren, die nicht nur von der Thematik her auf Mütterbedürfnisse zugeschnitten sind, auch die Rahmenbedingungen nehmen auf Mütter Rücksicht. So werden zum Beispiel alle Kurse, die an Wochenenden entweder eintägig oder eineinhalbtagig laufen, mit Kinderbetreuung angehen. Gestartet wird gleich nach den Sommerferien am 18. September, dann steht ein Kommunikations-Training auf dem Mütterbüro-Programm. Egal ob in Partnerschaft, Familie, Beruf oder Nachbarschaft - jede Art von Verhalten - auch Schweigen und Wegsehen - ist für den anderen informativ. Mit praktischen Übungen soll klares, offenes Miteinander trainiert werden. Am 8./9. Oktober folgt ein Bewerbungstraining, das Wieder-einsteigerinnen vermittelt, wie sie sicher und erfolgreich für sich selbst werben können. Motto: Mütter, die zurück in den Beruf wollen, können Ansprüche stellen. „Starke Frauen - schwache Frauen!“, am 22./23. Oktober geht es im Hessischen Mütterbüro um das heikle Thema Konkurrenz unter Frauen und die Frage, warum verstecken Frauen oft ihre eigene Kraft, verleugnen ihre Leistungen oder warum wecken Frauen, die Stärke zeigen, Neid und Konkurrenzgefühle? Ein Wochenende mit praktischen Übungen, Gesprächen und unterstützenden Texten ist geplant. Der Workshop Öffentlichkeitsarbeit am 6. November wendet sich an alle Frauen, die in Initiativen, Mütterzentren, Selbsthilfegruppen oder Vereinen arbeiten und dort viel Gutes tun, aber zu wenig darüber informieren. Vermittelt wird das kleine Einma-

Advertisement for 'billig und nah' featuring various food and household products with prices. Items include Lätta margarine (1.99), Rüttgers Club Sekt (4.99), Griechischer Sahnejoghurt (1.89), Nescafé Classic (9.99), Nescafé Gold (7.99), Nescafé Presso (8.99), Criss weihnachtiger Cocktail (3.99), Servus tissues (1.99), Rinder-Braten (9.99), Schwenksteaks (-.99), Lenor Ultra (4.49), Servus toilet paper (5.99), and Binding paper (20.98).





# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
63225 Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 58

Dienstag, 20. Juli 1993



Medaillen und Urkunden gab's am Samstag beim DLRG-Sommerfest für die Teilnehmer am Schwimmwettkampf der Egelsbacher Vereine und Verbände.

## Kerbgemeinschaft legte die schnellste Zeit hin

### Siegerehrungen bei DLRG-Sommerfest

Egelsbach (ms) - Gleich zwei Siegerehrungen galt es beim Sommerfest der DLRG-Ortsgruppe Egelsbach am vergangenen Sonntag an der Waldhütte vorzunehmen. Zunächst wurden die Gewinner des alljährlichen Rettungsvergleichskampfes der Jugendabteilung ausgezeichnet, bei dem der Nachwuchs in verschiedenen Disziplinen wie Schlepp-, Hindernis- und Flossenschwimmen um Punkte gekämpft hatte. Insgesamt 31 Mädchen und Jungen waren in sieben Klassen am Start gewesen. Ein Beweis, daß es um die Jugendarbeit der Ortsgruppe hervorragend bestellt ist.

Die zweite Ehrung bezog sich auf den in diesem Jahr von der DLRG nach langer Pause wieder ins Leben gerufenen Schwimmwettkampf der Egelsbacher Vereine und Verbände. Austragungsort hierfür war in der Woche zuvor das Egelsbacher Freibad gewesen. Alle Egelsbacher Vereine und Verbände, mit Ausnahme der

DLRG als Veranstalter, hatten Mannschaften für die viermal 50-Meter-Stafel melden dürfen. Der Fairneß halber hatten die Ausrichter die Schwimmer in fünf Altersgruppen aufgeteilt. Bei allem Ehrgeiz sollte nicht der Kampf um den Sieg im Vordergrund stehen, sondern vielmehr ein Beitrag zum harmonischen Miteinander der Egelsbacher Vereinswelt geleistet werden.

Ortsgruppen-Vorsitzender Günter Jaensch bedankte sich bei den 14 Mannschaften, die teilgenommen hatten. Die Preisverleihung nahm Bürgermeister Heinz Eyben vor. Die schnellste Zeit von allen war mit 2,27 Minuten das in der Gruppe der 15- bis 24-jährigen gestartete Team der Kerbgemeinschaft geschwommen.

Abschließend lobte Heinz Eyben die Arbeit der DLRG vor allem die Unterstützung des Beckenwachtmeisters im Freibad, der es zu verdanken sei, daß die Zahl der Unfälle dort minimal ist.

## Anregungen für Praxis

### Wettbewerb zur Integration von Aussiedlern

Egelsbach - Auf den zweiten Bundeswettbewerb „Vorbildliche Integration von Aussiedlern in der Bundesrepublik Deutschland“ weist die Gemeinde Egelsbach hin. Die Organisation liegt in den Händen des Deutschen Roten Kreuzes. Ziel des Wettbewerbs ist, erfolgreiche Integrationsprojekte zu ermitteln und vorzustellen. Zugleich sollen die Erfahrungen aus der Arbeit allen interessierten Initiativen und Organisationen Anregungen für die tägliche Praxis liefern. „Die Arbeit und Aufgaben bei der Integration der deutschen Aussiedler werden auch in abseh-

## Parlament tagt am Donnerstag

Egelsbach (rg) - Zu ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause treffen sich die Gemeindevereine am Donnerstag, 22. Juli, um 20 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Antrag der Grünen, nachdem die Tierherberge auf dem bisherigen Gelände hinter dem Flugplatz bleiben soll. Die Sozialdemokraten wollen einen Antrag durchboxen, wonach geprüft werden soll, ob für den Bolzplatz neben der Dr.-Horst-Schmidt-Halle ein geeigneter Ersatz im Bereich Bayerseich/Aussiedlerhöfe oder an einer anderen geeigneten Stelle in Frage kommen kann.



Der Wettergott meinte es gut mit der Egelsbacher SPD. Bei sommerlichen Temperaturen konnte die Partei am Sonntag zu ihrem Grillfest zahlreiche Besucher begrüßen. Schon am frühen Mittag waren die Bänke an Alltagsunterstützung für Herzkranke gegründet. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Eingang des Bürgerhauses.

## Auswertung dauert länger

Egelsbach - Die SPD Egelsbach wollte die Auswertung der Fragebögen, die sie an die Egelsbacher Haushalte verschickt hatte, um ihrem schwachen Abschneiden bei der Kommunalwahl auf den Grund zu gehen, ursprünglich noch vor den Sommerferien vor-

## Gründung einer Selbsthilfegruppe

Egelsbach - Am Dienstag, 10. August, soll in Egelsbach eine Selbsthilfegruppe für Herzkranke gegründet werden. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Eingang des Bürgerhauses.

## Turnmädchen der SGE mit guten Leistungen

### Vordere Plätze bei Gau-Kinderturnfest

Egelsbach - Sehr erfreuliche Ergebnisse erzielten die jüngsten Turnerinnen der SG Egelsbach beim Gau-Kinderturnfest in Pfungstadt. Für den größten Erfolg sorgte Jasmin Alam, die im Geräte-Vierkampf (Balken, Boden, Barren, Sprung) des Jahrgangs 1982 unter 100 Teilnehmerinnen auf dem zweiten Platz landete. Ihre Vereinskameradin Sarah Szitapanovics stand ihr kaum nach, sie folgte auf dem vierten

Platz. Auch in den anderen Altersstufen zeigten die Egelsbacherinnen starke Leistungen. So kam Katharina Mayer im Geräte-Vierkampf des Jahrgangs 1986 auf Rang sieben. Esther Assmann belegte in diesem Wettbewerb Platz 20. Immerhin 121 Mädchen waren in dieser Altersklasse an den Start gegangen.

Im Wettbewerb des Jahrgangs 1985 teilten sich Ina Meudt und Martina Hoch den 14. Platz. Maja Petersen (21.), Julia Mayer (24.) und Martina Kamradt (27.) durften mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. Die gleiche Anzahl Turnerinnen startete im Jahrgang 1984. Die Ergebnisse der SGE-Mädchen: 21. Jenny Biniek, 22. Judith Assmann, 27. Anne Lazic, Julia Rossmann erreichte beim Vierkampf des Jahrgangs 1983 unter 145 Teilnehmerinnen den 25. Platz.

## Wir gratulieren

Anna Jäger, Rheinstraße 31, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 22. Juli  
Kunigunde Knöß, Langener Straße 24, zum 83. Geburtstag am Freitag, 23. Juli  
Margarete Metelski, Weidstraße 20, zum 81. Geburtstag am Freitag, 23. Juli  
Emil Kunz, Thüringer Straße 43, zum 80. Geburtstag am Freitag, 23. Juli



Sie haben allen Grund zur Freude: Beim Gau-Kinderturnfest in Pfungstadt machten die Mädchen der SGE mit guten Leistungen auf sich aufmerksam.

## Kinder helfen anderen Kindern

Egelsbach - Mit dem Thema „Kinder in aller Welt“ beschäftigen sich derzeit die Fünftklässler der Ernst-Reuter-Schule. Aus diesem Anlaß beschlossen die Mädchen und Jungen, mit dem Erlös ihres Flohmarkts, den sie beim Sommerfest veranstalten, den Deutschen Kinderschutzbund zu unterstützen. 200 Mark kamen aus dem Verkauf zusammen. Die Spende haben die Schüler bereits überreicht.

## Grillfest der CDU Egelsbach

Egelsbach - Der CDU-Gemeindeverband lädt Mitglieder und Freunde zu seinem traditionellen Grillfest ein. Gefeierte wird diesmal am Sonntag, 25. Juli. Los geht's um 11 Uhr. Das Fest findet wie gewohnt an der Waldhütte statt. Für Grillfleisch, Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke ist gesorgt. Pierre Theuerkauf wird für flotte musikalische Unterhaltung sorgen.

Dienstag, 20. Juli 1993

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 58, SEITE 5

## PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung  
Darmstädter Straße 26 · 63225 Langen

	6.90		9.90		6.90		6.90		6.90
--	------	--	------	--	------	--	------	--	------

## SGE besiegt auch Fortuna Düsseldorf

### Liebe und Etebu Torschützen zum Egelsbacher 2:0 / Samstag wird's ernst

Egelsbach (fm) - Auf den ersten Blick könnte Herbert Schätzy zufrieden sein. Die SG Egelsbach kassierte in den Vorbereitungsspielen keine Niederlage. Am Sonntag besiegte der Fußball-Oberligist den Zweitbundesligist Absteiger Fortuna Düsseldorf mit 2:0. Den SGE-Trainer aber plagen vor dem Punktspielstart am Samstag in Neukirchen große Sorgen. „Die Vorbereitung ist alles andere als optimal gelaufen. Wir haben viele Spiele vereinbart, in denen alle aus dem Kader zum Einsatz kommen sollten. Doch Verletzungen haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. So wurden die anderen Spieler in wenigen Tagen extrem belastet. Deshalb war ich auch froh, daß die Partie in Sandhausen ausgefallen ist“, sagte Schätzy. Mit Frank Dörr, Markus Sittardt, René Glasenhardt und Markus Jäger fehlen gleich vier Akteure den Egelsbachern. „Das ist ein Schicksal, das ich nicht gewohnt bin. Hinzu kommt, daß die beiden rumänischen Neuzugänge Chri-

stian Mihale und Romeo Daniel Ciuca noch auf die Freigabe ihres Verbandes warten. Vor allem Ciuca spielt in Schätzy's Plänen eine Rolle. „Er könnte die zentrale Position im Mittelfeld übernehmen.“ Nicht mehr zum Kader zählt indes Alfredo Jimenez, der zwar in Egelsbach einen Amateurvertrag unterschrieb, es aber vorzog, beim SV Darmstadt 98 zu bleiben. Möglicherweise, so SGE-Spielausschubsvorsitzender Klaus Leonhardt, ein Fall für Gericht. Gegen die Fortuna aus Düsseldorf mit ihrem Star-Trainer Aleksandar Ristic sah bei den Egelsbachern ein besserer Ausgang am Freitag gegen Bad Homburg. Obwohl mit Dörr und Sittardt zwei feste Größen fehlten, machte die Wehr insgesamt einen sicheren Eindruck. Gerade in der Defensive hatte es gegen Bad Homburg noch große Lücken gegeben. Daß der Sieg der Platzhirschen nicht höher ausfiel, lag an Thomas Lauf. Der SGE-Stürmer vergab ein halbes Dutzend bester Einschubmöglichkeiten. Bei den

Gästen, die ein Trainingslager in der Erbsmühle (Tannus) absolvierten, konnten auch so bekannte Spieler wie Bunco, Adler, Cyron und Backhaus nur wenig ausrichten. Laufs Pech an diesem Tag begann schon in der 19. Minute, als er erstmals freistehend an Düsseldorf's Torwart Koch scheiterte. Etebu vergab Egelsbachs zweite Chance im ersten Abschnitt (28.). SGE-Keeper Stefan Hofer, der nach Glasenhardts Verletzung vorerst die Nummer eins ist, mußte bis zur 40. Minute auf seine erste Bewährungsprobe warten. Er lenkte einen Kopfball von Cyron zur Ecke. Die zweite Halbzeit hätte ein Lauf-Festival werden können. Doch innerhalb einer Viertelstunde ließ sich der SGE-Stürmer gleich drei glasklare Gelegenheiten entgehen. Die Egelsbacher Führung resultierte aus einem schmeichelhaften Elfmeter. Schiedsrichter Wüst (Griesheim) entschied nach einer harmlosen Attacke von Torhüter Koch gegen

Bellersheim auf Strafstoß. Folker Liebe vollstreckte sicher 13 Minuten später hatte Collins Etebu seinen großen Auftritt. Der Nigerianer nartte zwei Abwehrspieler der Fortuna und traf aus spitzem Winkel ins rechte obere Eck. Ein Tor, das man nicht alle Tage sieht. „Wenn er sich nicht verletzt, wird er hier in Egelsbach aufblühen. Wir werden noch viel Freude an ihm haben“, ist sich Herbert Schätzy sicher. Düsseldorf's beste Chance verpöbelte Hofer vier Minuten vor Ende. Der SGE-Torhüter, der bei einigen hohen Flanken nicht ganz sicher wirkte, wehrte einen Elfmeter von Adler ab. SG Egelsbach: Hofer; Glaser, Bellersheim, Reljic, Zürlein, Vukulic, Liebe, Ramadan, Stier (89. Cammarata), Etebu (81. Inerle), Lauf.



Colline Etebu, Neuzugang vom FSV Frankfurt, erzielte gegen Düsseldorf einen Treffer. „Tor des Monats“, Herbert Schätzy hält große Stücke auf den Nigerianer. „An ihm werden wir noch viel Freude haben“, ist sich der SGE-Trainer sicher.

## FCL machte aus 0:3 noch 7:4-Sieg

Langen - Der FC Langen gewann am Sonntag zum Abschluß eines Trainingslagers ein Testspiel gegen den SC Buchschlag mit 7:4. Die Gäste erwischten den klar besseren Start, führten im Waldstadion nach 17 Minuten mit 2:0 in Führung. Gegen die Langener ihren Rhythmus und setzten sich am Ende noch klar mit 7:4 durch. Die Tore erzielten Markus und Uwe Grohmann (jeweils 2), Sommerfeld, Ackermann und Mosch.

Bereits am vergangenen Mittwoch hatte der „Club“ beim Bezirks-Oberligisten TSV Teubru eine 2:4-Niederlage kassiert. Bei strömendem Regen boten die Langener eine starke erste Halbzeit, lagen knapp mit 2:3 zurück. Als Trainer Karl-Heinz Werner nach der Pause auf mehreren Positionen umstellte, litt darunter etwas der Spielfluss. Trotzdem gelang den Gastgeber gegen die gute FC-Abwehr nur noch ein Treffer.

Am morgigen Mittwoch steht der nächste Test auf dem Programm. Um 19 Uhr spielen die Langener im Waldstadion Dietzenbach gegen die SGD.

## Bad Homburgs Härte sorgte für Verdruß

### 3:1 der SGE gegen Oberliga-Absteiger

Egelsbach (fm) - Gegen die Spvgg. 05 Bad Homburg wird die SG Egelsbach wohl so schnell kein Freundschaftsspiel mehr bestreiten. Was der Oberliga-Absteiger am Freitag am Berliner Platz an Härte demonstrierte, brachte die Egelsbacher Verantwortlichen auf die Palme. Eine besonders rüde Attacke gegen Thomas Lauf, der daraufhin den Platz verlassen mußte, veranlaßte Spielausschubschef Klaus Leonhardt gar dazu, den Gästen zu zeigen, um was es eigentlich geht. „Das Runde hier ist der Ball.“

Das Ergebnis war zweitrangig an diesem Abend. Die Egelsbacher gewannen mit 3:1, deuteten aber nur gelegentlich ihre spielerische Überlegenheit an. Das einwöchige Trainingslager hatte seine Spuren hinterlassen, einige Spieler

waren „platt“. Die besten Noten verdienten sich Neu-Libero Stefan Glaser und Dragoljic im Mittelfeld. Nach 13 Minuten brachte Frank Stier den Oberligisten in Führung. Nach einer Freistoßvariante traf er aus knapp 20 Metern in den Winkel. Bis zur 82. Minute mußten die Egelsbacher Zuschauer auf das 2:0 warten. Nach einem Foull an Reljic verwandelte Folker Liebe den fälligen Elfer. Nach Bad Homburgs Anschlußtreffer durch Müller stellte Radenko Vukulic nach einer Stier-Ecke den 3:1-Endstand her. SG Egelsbach: Hofer; Glaser, Bellersheim, Zürlein, Ramadan (84. Hölzke), Stier, Löwe (80. Liebe), Reljic, Vukulic, Etebu (80. Cammarata), Lauf (82. Inerle).

## SCHLECKER Große Fotoaktion

Kuschelweich Nachfüllpack 11 je	3.69	Vizir Ultra 2 kg	8.99	Shantu Shampoo 400 ml extra mild + clear 250 ml je	2.49	Baygon Insektenspray 400 ml	4.49
Pervoll Pulver 2kg	9.99	Sun Progress Reiniger 1,1 kg	9.49	Fewa Supra 1,2 kg	9.99	Fairy Ultra 500 ml je	3.29
Somat Klarspüler 1000 ml	9.99	Frosch Neutralreiniger 1l	2.79	WC-Frisch Duftspüler	1.99	Studio Line Locken Fresh up 150 ml	6.49
General Bergfrühlung 750 ml	2.99	ab sofort billiger!		Original/Nachfüllung je		Studio Line Wet Gel Design Gel 150 ml je	5.99
bebe Penaten Creme, Bebe Zart-Creme 150 ml je	3.99	Fixies 1-2-3 Hoschenwindeln Doppelpack je	24.99	Milupa Tee 400 g	5.99	Alele Gemüse 190 g je	1.99
Exclusiv Toilettenpapier 3 lagig plus 8 x 200 Bl.	4.99	Sport Lavit Duschfit, Body-Shampoo 200 ml je	5.99	Oil of Olaz Beauty Fluid 150 ml je	9.99	Penaten Öltücher 120 er Nachfüllung	4.99
Bess Tempo Küchen-tücher 4 er	3.69	Bac Deo Spray 150 ml je	1.99	Palmolive Rasierschaum 200 ml je	1.99	Smild Creme 75 ml	1.99
Odol Mund-spray 15 ml je	3.99	Blend-a-dent V-Zahnbürste	1.99	aktiv3 Kuident Aktiv 3 104 er	7.99	Tempo Taschentücher 36 x 10	4.99
Blendax Anti-Beleg Blend-a-med Zahncreme 75 ml je	1.79	Kukident Spezial Haftgel flüssig 50 ml	7.29	Dusch-das 250 ml je	2.49	Wilkinson Kompakt Design 9er Klippen	8.79
						Oral-B Angular 35 Angular 40 je	3.49
						Oral-B Angular 35 Angular 40 je	3.49
						Die Zahnbürste, die Zahnärzte am häufigsten empfehlen	
						Duniwell 1 x Waschlappen 26 x 30 Stück	2.69
						Neu im Sortiment:	
						Carefree Slipenlagen Extra Dünn 36 er	3.99
						Satina Deo Pumpzerstäuber 100 ml	7.99
						Vidal Sassoön Wash & Go 200 ml je	3.49
						Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER	

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

In den eigenen vier Wänden!

Beim Hauskauf nicht übervorteilen lassen / Stichwort „Auflassung“

Eine Wohnung oder ein Haus zu besitzen, ist für viele Mieter nach wie vor ein... Die Wohnung oder ein Haus zu besitzen, ist für viele Mieter nach wie vor ein... Die Wohnung oder ein Haus zu besitzen, ist für viele Mieter nach wie vor ein...

der Verkäufer die Auflassungs- vorkaufvermerkung bewilligt. Ein seriöser Verkäufer wird sich damit einverstanden erklären. Ohne eine solche Vorkaufvermerkung...



Was unbedingt in die Reisekasse gehört

Weniger Risiko mit Schecks und Kreditkarten / Einlösung problemlos

Wer mit größeren Bargeldbeständen in den Urlaub reist, geht ein hohes Risiko ein. Zwar kann die D-Mark in nahezu alle Länder unbegrenzt eingeführt werden...

Reisepasses werden sie im Ausland in Bargeld eingetauscht, wobei die Einlösekosten im allgemeinen nicht sehr zu Buche schlagen...

Auch Kreditkarten bieten ein hohes Maß an Sicherheit, denn bei einem Mißbrauch durch Dritte bleibt der Schaden vor der Verlustmeldung im Regelfall auf 100 DM begrenzt...

Wußten Sie schon...

... daß ein Mieter vom Vermieter die Zustimmung zur Aufstellung einer Parabolantenne für den Empfang von Satellitenprogrammen verlangen kann...

Wußten Sie schon...

... daß ein Vermieter seinem Mieter über nicht fristlos kündigen kann, wenn dieser sich weigert, eine ohne Genehmigung des Vermieters angebrachte Parabolantenne zu entfernen...

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte...

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadresse: Jean Gramm, Hauptstraße 5, Telefon: 06073 / 35 13...

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41...

Neu-Isenburg

Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.

Obertshausen/Heusenstamm

Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lechmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.

Dietzenbach

Briefmarkensammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63128 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.

Dreieich

Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Fritz, Obersteinweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Höltinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.

Langenselbold

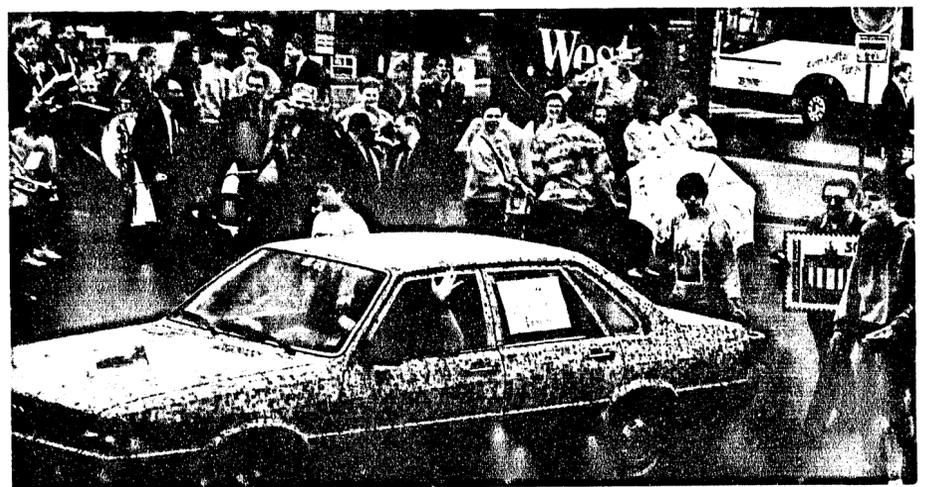
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V., jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat...

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 63333 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 65.

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver...



Der Vorsitzende der Langener Briefmarkenfreunde, Reiner Wyszomirski, durfte beim Umzug am Steuer des mit tausenden von Briefmarken beklebten Autos sitzen.

Das Briefmarkenauto war ein Hit

Vorsitzender Reiner Wyszomirski lenkte die Prachtkarosse bei Festzug darunter die berühmte „Blaue Mauritius“ und das „Grüne Brandenburgertor“...

Wertzeichenreigen mit „Alten Fritz“

Porträt war schon oft im gezackten Rand In diesem Jahr feiert Potsdam sein 1000jähriges Bestehen. Dies hat die Deutsche Bundespost zum Anlaß genommen...



Am 17. Juni erschien die 80-Pfennig-Sondermarke zum 1000. Geburtstag der Stadt Potsdam. Den thematischen Bogen hierzu schlugen Briefmarken mit „Friedrich dem Großen“.

Software für Sammler: Einblicke - Durchblicke - Ausblicke

Schwalmtal: Das erste PC-Buch für Philatelisten („Briefmarken - Münzen sammeln mit dem PC“)...

Neue Leser werben Langener Zeitung bedarf manchmal nur einer Frage!

Profi-Werkzeugkoffer 691g. - ideal für Hobby und Beruf - hochwertiges Spezialwerkzeug im Kunststoffkasten Art.-Nr. 10085

Kettler Dreirad „Junior“ - stabiler Steuerkopf kunststoffgelagert - teilbare Rahmenrohr einfache Montage - bequemer Kunststoffst. Sitz, 3-fach verstellbar - tiefer Schwerpunkt - hohe Kippsicherheit - breite Räder mit sportlichen Felgenblenden - Sicherheitspedale für Kinder von 2 bis 5 Jahre Art.-Nr. 60384

Severin Kaffeautomat 5520 1 bis 8 Tassen, Wasserstandsanzeige, Deckel hochklappbar, Warmhalteplatte mit beleuchtetem Ein- und Ausschalter, Filter 1 x 4, Glas-kanne mit Deckel, Kunststoffgehäuse ohne Dekor Best.-Nr. 63806

Toaster mit Aufsatz - stufenloser Bräunungsgrad - automatische Abschaltung Art.-Nr. 63813

Severin Fön „New Line 1600“ - leiser Fön mit Diffusor-Ausatz zum schonenden Trocknen - Heizung ca. 1600 Watt - Überhitzungsschutz - 6 verschiedene Wärme- u. Drehzahlkombinationen für individuelles Trocknen Art.-Nr. 63819

Severin Wasserkocher Koch Fix - energiesparender Wasserkocher mit 1500 Watt Leistung - Inhalt bis zu 1,7 Liter - fest eingestellter Temperaturregler und zusätzlicher Trockenschutz Art.-Nr. 63823

Severin Dampfbugelisen mit Super-Dampfstoß - antihaltbeschichtete Bugelsohle - Kontrollleuchte - transparenter Wasseranfang - stufenlose Temperaturregung - Sprayeinrichtung - Heizung ca. 1000 Watt Art.-Nr. 63849

Holzschachspiel Consu! Ein sehr gut verarbeitetes, form-schönes Schachspiel, natürlich aus lackiertem Holz, zu einem Kasten zusammenklappbar, damit die handverzierten Ahornholzfiguren wohlgeordnet dorthin transportiert werden können Art.-Nr. 64011

Kleinbildkamera mit Motor einfach zu bedienen durch: - automatische Filamentföderung - automatische Filmentransport - motorische Rückspulung - eingebauten Elektronenblitz Art.-Nr. 61070

Reise-Set „Textil“ 41g Ideal für Wochenende und Urlaub - Großer Koffer 60 x 38 x 20 cm - Reisekiste 50 x 35 x 14 cm - Umhangeltasche 23 x 17 x 7 cm - Kleine Altzeitscheit Art.-Nr. 60992

BESTELLSCHEIN Hamst bestelle ich zum Dienstag und Freitag mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und warte bis auf Widerruf zum ursprünglichen Bezugspreis. Danach sind Kündigungen nur zum Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag erfolgen. Ich habe keinen gemeinsamen Haushalt mit dem Vermieter. Mit dieser Bestellung ist keine Kündigung eines bestehenden Abnehmens verbunden. Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendeterminum) schriftlich zu widerrufen. Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 63225 Langen. Name, Vorname, Straße, Unterschrift, Ort, Postleitzahl, Telefon, E-Mail, Unterschrift.

**MIETGESUCHE**

Als führendes europäisches Unternehmen im Sorimentsbereich Drogewaren mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Holland, Frankreich, Österreich und Spanien suchen wir in guten Geschäftslagen in Orten ab 2000 Einwohnern

**LADENLOKALE**  
mit Verkaufsflächen ab 100 m<sup>2</sup>

Wir verkaufen über:  
Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen  
marktgerechte, werbefähige Miete  
Übernahme sofort o. zu jedem späteren Zeitpunkt

Wir verhandeln über:  
Mietverhandlungen, Personalübernahme, Kleine Um- Ausbauten  
SCHLECKER, Expansionsabteilung Postfach 1354 89573 Eringm.

Telefon:  
07931 504-242  
276, 282

**J. R. Dach**  
Neu- Umdeckungen

**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 63450 Hanau  
Betreiber in ihrer Hausbesitz  
Erbteil Konkursverfahren unter  
Telefon Wohnen 06150/7 19 70

**Südafrika**

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-, Überführungen  
Regelung von Leichen - Umleitungen - Säuge, Wasche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Auslieferung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Tügel - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Planung - Krankenkasse - Versicherungen immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

**Pletzi Daum - 63225 Langen**  
Fahrtgasse 1, Telefon 06103/2 29 68  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Hauptsatzung der Stadt Langen**

Aufgrund der §§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993, bekanntgemacht am 19. Oktober 1992 (GVBl. I S. 534), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 15. 7. 1993 folgende Hauptsatzung beschlossen:

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

**Hauptgeschäftsstelle in Langen**

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

**Weitere Annahmestellen**

**Dreieichenhain:**  
Schreibwaren-Lindner, Hanaustraße 2-12

**Egelsbach:**  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

**Anzeigenschluß**  
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**FREMSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT**

**BERUFS- UND SPRACHAUSBILDUNG**

für Fremdsprachenkorrespondenten, Sprachliche Wirtschaftsassistentinnen, Fachübersetzer und Dolmetscher

Lehrjahrsbeginn Oktober - Tages- und Abendklassen

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

**„Nur mit dem Herzen sieht man gut.“**

Das Dichterwort könnte über den gemeinsamen Mahlzeiten weicher und schwarzer Südafrikaner stehen, die Partner von BROT FÜR DIE WELT regelmäßig durchführen. Denn um die Apartheid abzuschaffen, müssen nicht nur Gesetze, sondern Einstellungen geändert werden. Die Versöhnung der Rassen entwickelt sich durch gemeinsames Suchen nach Gerechtigkeit und Frieden durch Voneinanderlernen. Durch den Abbau von Ängsten und Verhinderung, als Schritte auf diesem Wege finden gemeinsame Mahlzeiten jeweils im Haus des Anbeters statt. So lernen weiße Südafrikaner erstmals das Lebensgefühl in einem Schwarzen-Ghetto kennen. Spenden von BROT FÜR DIE WELT helfen mit, solche wichtigen Aktionen zu planen und durchzuführen. Zusammen mit dem Sozialfonds der EC für Opfer der Apartheid können Seminare und Zusammenkünfte finanziert sowie ein monatlicher Rundbrief gedruckt werden.

**Brot für die Welt**

Postl. 101142 - 7000 Stuttgart 10  
Konto 500 500 500

Postfach 101142 - 7000 Stuttgart 10  
Konto 500 500 500

**ERSETZ DES VERDIENSTAUSFALLES**

(1) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten auf Antrag pauschal Abgeltung ihres Verdienstausfalles einen Betrag von 20,00 DM pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, der Fraktion oder Teilen davon, des Magistrats, des Ausländerbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes mit beratender Stimme angehören.

**ANGEBOTSINFORMATION**  
Ihre Frische-Treffpunkte

**TRIEFPUNKT**  
**ANGELMANN**

**Hackfleisch**  
Rind- und Schweinefleisch, gemischt  
1 kg **7.99**

**Man trifft sich, wo es Frisches gibt.**

<b>Schweine-Gulasch oder -Rollbraten</b> 1 kg <b>7.99</b>	<b>Belgische Fleischtomaten</b> rot, rot und schneitfest 1 kg <b>1.99</b>	<b>Müller Schlemmer- oder Knusper-Joghurt</b> verschiedene Sorten je 175 g Becher <b>-79</b>
<b>Pfäzler Saumagen</b> aus magrigen Schweinefleisch, Kartoffeln und aromatischen Naturgewürzen, schneitfest heiß 100 g <b>1.79</b>	<b>Italienische Wassermelonen</b> rotfleischig, süß und saftig, 1 kg, große Frucht Stück <b>2.99</b>	<b>Kronender</b> hohe Schnittkäse 45% Fett i. Tr. 100 g <b>1.49</b>

**Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet**

**TENGELMANN** SEIT 100 JAHREN

**Amtl. Bekanntmachungen der Stadt Langen**

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990**

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6, 84 ff. HGO i. d. F. vom 1. 4. 1993 (GVBl. I S. 533) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung am 15. 7. 1993 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990 beschlossen:

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990**

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6, 84 ff. HGO i. d. F. vom 1. 4. 1993 (GVBl. I S. 533) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung am 15. 7. 1993 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990 beschlossen:

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung der Stadt Langen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Entschädigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 5, 21 Abs. 1, 27, 35 Abs. 2 und 86 Abs. 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993, bekanntgemacht am 19. Oktober 1992 (GVBl. I S. 534), hat die Stadtverordnetenversammlung in Langen am 15. 7. 1993 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung der Stadt Langen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Entschädigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 5, 21 Abs. 1, 27, 35 Abs. 2 und 86 Abs. 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993, bekanntgemacht am 19. Oktober 1992 (GVBl. I S. 534), hat die Stadtverordnetenversammlung in Langen am 15. 7. 1993 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

**ERSETZ DES VERDIENSTAUSFALLES**

(1) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten auf Antrag pauschal Abgeltung ihres Verdienstausfalles einen Betrag von 20,00 DM pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, der Fraktion oder Teilen davon, des Magistrats, des Ausländerbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes mit beratender Stimme angehören.

**AUFWANDSERSCHÄDIGUNGEN**

(1) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausfalles pro entschädigungspflichtiger Sitzung 40,00 DM.

**FRAKTIONSAUSZUGEN**

Die Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionsauszügen und Sitzungen von Teilen einer Fraktion wird für die ehrenamtlich Tätigen auf insgesamt 50 pro Jahr begrenzt.

**Dienstreisen**

(1) Bei Dienstreisen erhalten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und sonstige ehrenamtlich Tätige Ersatz des Verdienstausfalles nach § 1 und Ersatz der Fahrtkosten nach den Sätzen des Hessischen Reisekostengesetzes. Weitere Reisekosten (Übernachtungsgeld, Tagelohn) sind nach Stufe 1 des Hessischen Reisekostengesetzes zu ersetzen.

**INKRATRETEN**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Entschädigungssatzung der Stadt Langen vom 10. 7. 1989 außer Kraft.

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Hauptsatzung der Stadt Langen**

Aufgrund der §§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993, bekanntgemacht am 19. Oktober 1992 (GVBl. I S. 534), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 15. 7. 1993 folgende Hauptsatzung beschlossen:

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990**

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6, 84 ff. HGO i. d. F. vom 1. 4. 1993 (GVBl. I S. 533) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen in der Sitzung am 15. 7. 1993 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990 beschlossen:

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung der Stadt Langen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Entschädigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 5, 21 Abs. 1, 27, 35 Abs. 2 und 86 Abs. 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993, bekanntgemacht am 19. Oktober 1992 (GVBl. I S. 534), hat die Stadtverordnetenversammlung in Langen am 15. 7. 1993 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

**Langen**

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Satzung der Stadt Langen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Entschädigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 5, 21 Abs. 1, 27, 35 Abs. 2 und 86 Abs. 5 der Hess. Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1993, bekanntgemacht am 19. Oktober 1992 (GVBl. I S. 534), hat die Stadtverordnetenversammlung in Langen am 15. 7. 1993 folgende Entschädigungssatzung beschlossen:

**ERSETZ DES VERDIENSTAUSFALLES**

(1) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten auf Antrag pauschal Abgeltung ihres Verdienstausfalles einen Betrag von 20,00 DM pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, der Fraktion oder Teilen davon, des Magistrats, des Ausländerbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes mit beratender Stimme angehören.

**AUFWANDSERSCHÄDIGUNGEN**

(1) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und andere ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstausfalles pro entschädigungspflichtiger Sitzung 40,00 DM.

**FRAKTIONSAUSZUGEN**

Die Zahl der ersatzpflichtigen Fraktionsauszügen und Sitzungen von Teilen einer Fraktion wird für die ehrenamtlich Tätigen auf insgesamt 50 pro Jahr begrenzt.

**Dienstreisen**

(1) Bei Dienstreisen erhalten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats, Mitglieder des Ausländerbeirates und sonstige ehrenamtlich Tätige Ersatz des Verdienstausfalles nach § 1 und Ersatz der Fahrtkosten nach den Sätzen des Hessischen Reisekostengesetzes. Weitere Reisekosten (Übernachtungsgeld, Tagelohn) sind nach Stufe 1 des Hessischen Reisekostengesetzes zu ersetzen.

**INKRATRETEN**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Entschädigungssatzung der Stadt Langen vom 10. 7. 1989 außer Kraft.

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 59 97. Jahrgang Freitag, 23. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B

**Koppschneise: Probebohrungen haben begonnen**

Untersuchungen dauern mehrere Wochen / UVF rechnet zum Jahresende mit Ergebnissen

Langen (rg) - Gestern nachmittag haben an der Pfaffenrod-Koppschneise „vertiefende Untersuchungen“ begonnen. Durch die Probebohrungen will der Umwandlungsamt Langen (UVF) erfahren, ob das Gelände als Nachfolgezone für den Monte Scherbelino II geeignet ist (wir berichteten). Ansonsten kommt für den UVF derzeit nur noch die Rödermarker Rathwiesenschneise in Frage.

Dort beginnen die Bohrungen nach Angaben von UVF-Presse-Sprecher Bernd Röttger dann, wenn sie in dem Waldstück zwischen Langen und Offenbach abgeschlossen sind. Das soll in vier bis sechs Wochen der Fall sein. Die Bohrungen sollen vor allem Aufschluß geben, ab welcher Tiefe der Boden nicht mehr wasserundurchlässig ist.

Gegen Ende des Jahres rechnet der UVF mit den Ergebnissen, die er dann miteinander vergleichen will. Anschließend soll laut Röttger die Entscheidung fallen, für welches der beiden Areale Schritte zur planungsrechtlichen Sicherung eingeleitet werden.

**Müll vermeiden**  
Statt Wald abholzen!

Info: BI Telefon 06103/51272



Neue Transparente hängte die Bürgerinitiative, die sich gegen eine Mülldeponie an der Pfaffenrod-Koppschneise zur Wehr setzt, gestern auf. Anlaß waren die Probebohrungen, die auf dem Gelände begonnen haben. Foto: rg

**Bis zu 3 000 Mark Zuschuß für Bau von Zisterne**

Neue Richtlinien für grundwasserschonende Maßnahmen / Parlament in vielen Punkten einig

Langen (rg) - Ohne weitere Diskussionen hakte die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung einige Anträge ab, über die es bereits in den Ausschüssen zu einem Konsens gekommen war. So verteilten die Stadtverordneten geschlossen dafür, daß neue Richtlinien zur Förderung grundwasserschonender Maßnahmen der Bau von Zisternen für die Toiletenspülung und die Waschmaschine sowie von Regenwasserentwässerung regeln sollen.

Humusbildung nötig und fördere das Wachstum der Pflanzen, heißt es in der Begründung.

Einstimmig beschlossen wurden drei Anträge der Freien Wähler. Gemäß dem ersten Papier soll der Magistrat jetzt dafür sorgen, daß die Bürger ihre Gartenabfälle an geeigneten Sammelplätzen oder in der Stadtgärtnerei abliefern können, damit sie nicht eventuell wild in der Gemarkung abgekippt werden.

Die Sicherheit im Bereich der provisorischen Zufahrt gewährleistet. Bis zur Realisierung der endgültigen Einfahrt an der verlängerten Heinrichstraße werde der Ersatzweg von Schülern und Autofahrern benutzt, so die FWG-NEV. Aufgrund der „sehr beengten örtlichen Verhältnisse“ fürchtet sie vor allem um die Sicherheit der Kinder.



Die Klasse 3 e der Ludwig-Erk-Schule präsentierte beim Kinderforum zwei Modelle: eines zeigt die Gegenwart, das andere, „wie es später einmal aussehen kann“. Foto: st

**Die Knirpse machten kesse Vorschläge**

Beim Kinderforum Ideen vorgestellt / Tunnel, Irrgarten und Seilbahn

Langen (st) - „So sieht unsere Traumstadt aus: Bauernhöfe überall, ein Colovassierfall, die Kirche ist aus Puddingteig und alle Kinder sind ganz reich.“ Die Kinder der 3 b der Geschwister-Scholl-Schule beschreiben so ihre Traumstadt in Gedichtform. Zusammen mit drei weiteren Klassen von den Langener Grundschulen stellten sie ihre Ideen beim Kinderforum „Spielräume in Langen“ der Stadt Langen vor. Ausgestattet mit selbstangefertigten Plakaten, Modellen und Dias berichteten die Grundschüler über die Erkundung ihrer Spielräume im gesamten Stadtgebiet. Meistens waren das konkrete und konstruktive Vorschläge zur Gestaltung und Verbesserung von Spielplätzen, -räumen und -straßen. Der Colovassierfall aus der Traumstadt der 3 b der Geschwister-Scholl-Schule bleibt aber vorerst leider Utopie, das wissen auch die Kinder: Der Spaß sollte bei der Anhörung jedes Kind zu kurz kommen. Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider und die mit der Stadtentwicklungsplanung beauftragten Landschaftsplaner Palm und Schlier staunten nicht schlecht über den kesseren Vortrag der Schüler. Konkrete Projekte standen da neben kühnen Visionen und unkonventionellen Finanzierungsvorschlagen. „Mein Papi bau sowas immer selber im Garten“, entgegnete eine Schülerin als die Kostendanglung diverser Spielgeräte seitens der Landschaftsplaner Palm konnte hier gleich die Kontaktaufnahme mit dem städtischen Bauhof Langen zusage, um den Mulch gegen Sand austauschen zu lassen. Während die Kinder der Geschwister-Scholl-Schule ihre Traumstadt beschrieben, erzählten die Drittklässler der Albert-Schweitzer-Schule von ihrem Traumberaum: er hat eine Riesenschaukel, einen Tennis- und Fußballplatz, einen großen See und eine Kletterburg.

Die Kinder der 2 b aus der Wall-Schule nahmen sich die Nordstadt vor. Vor allem die Spielplätze in dieser Umgebung seien „total langweilig“. Eine Kletterburg und ein Irrgarten könnten hier nach Meinung der Kinder schon schnell Abhilfe schaffen. Ein Schüler machte sich für die Fahrer von Crossrädern stark. „Da das Crossradfahren im Wald verboten ist, wäre eine Rennstrecke für Crossräder sehr sinnvoll.“ In einem Spielplatz-Abc beschrieb die Zweitklässler der Wall-Schule, was ihrer Meinung nach alles zu einem „spannenden Spielplatz“ gehört: Aufsicht, Bälle, Decken, Erdhügel, Fußball, Grünanlagen, eine „hundefreie Zone“, ein Irrgarten bis hin zu Zäunen gegen Autos und Tiere.

Die 3 b der Albert-Schweitzer-Schule präsentierte Dias von allen Spielplätzen in Oberlinden und sah dabei nicht alles negativ. „Viele Spielplätze hier sind eigentlich ganz schön“, dokumentierte eine Schülerin anhand der gezeigten Dias. Nach der Vortragspartie sparten die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule allerdings nicht mit Verbesserungsvorschlägen. So sei der Mulch bei Autos hier immer so rasant“, ein Schüler aus der Rheinstraße bemängelt, daß die Spielplätze oftmals „zu weit weg“ seien. Auch die Südliche Ringstraße lasse keinen Raum zum Spielen. Viele Schüler beklagten außerdem die „Rücksichtslosigkeit der Autofahrer“, nicht nur an den gefährlichen Kreuzungen.

Die Schüler der 3 e der Ludwig-Erk-Schule präsentierten zwei selbstangefertigte Modelle, die „sehr viel Ideen in die Planung zu überführen“ im September werden die Grundschüler dann der Öffentlichkeit die Ergebnisse ihrer Spielraum-Erkundungen präsentieren. Im Dezember soll die Arbeit der verschiedenen Bürgerforen, darunter auch die des Kinderforums, bilanziert werden. Spätestens dann müssen die Stadtentwicklungsplaner Farbe bekennen.

**Redaktion**  
2 10 12  
**Anzeigen/Vertrieb**  
2 10 11  
63225 Langen  
Darmstädter Straße 26

**Fußgängerin schwer verletzt**

Langen - Schwere Verletzungen zog sich in der Nacht zum Dienstag eine 31jährige Frau zu, die auf der Bahnstraße von einem Auto erfaßt wurde. Wie die Polizei berichtet, lief die offensichtlich betrunkene Frau, sie soll nach Zeugenangaben auf der Straße herumgetorkelt sein und versucht haben, Fahrzeuge anzuhalten. Gegen 0.30 Uhr so plötzlich auf die Fahrbahn, daß ein 41jähriger Pkw-Lenker nicht mehr ausweichen konnte. Die Frau wurde von dem Auto erfaßt und über die Motorhaube gegen die Windschutzscheibe geschleudert.

**„Beach-Party“ fällt ins Wasser**

Langen - Am Sonntag, 25. Juli, sollte es im Schwimmbad an der Teichstraße hoch hergehen. Der Stadtjugendring wollte dort wieder seine „Beach-Party“ veranstalten. Doch daraus wird nichts. Weil das Wetter derzeit ziemlich kühl und unbeständig ist, hat sich der Stadtjugendring dazu entschlossen, das Bade-Spektakel ausfallen zu lassen. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

**Rad-Rundfahrt durch Langen**

Langen - Die zwölfte internationale Hessen-Rundfahrt für Radamateure wird am Montag, 2. August, in Frankfurt gestartet. 17 Teams aus 14 Nationen, darunter die deutsche Nationalmannschaft, treten in die Pedale. Am Dienstag, 3. verläßt der Troß die Main-Metropole in Richtung Dreieich, das zum zweitenmal Etappenstadt der Rundfahrt ist. Die zweite Halbtagetage dieses Tages führt über Langen, Darmstadt, Bensheim, Heppenheim und Mörlenbach zum Zielort Birkenau. Die 102 Fahrer werden kurz nach 13 Uhr über die B3 durch Langen rauschen.

**Rad-Rundfahrt durch Langen**

Langen - Die zwölfte internationale Hessen-Rundfahrt für Radamateure wird am Montag, 2. August, in Frankfurt gestartet. 17 Teams aus 14 Nationen, darunter die deutsche Nationalmannschaft, treten in die Pedale. Am Dienstag, 3. verläßt der Troß die Main-Metropole in Richtung Dreieich, das zum zweitenmal Etappenstadt der Rundfahrt ist. Die zweite Halbtagetage dieses Tages führt über Langen, Darmstadt, Bensheim, Heppenheim und Mörlenbach zum Zielort Birkenau. Die 102 Fahrer werden kurz nach 13 Uhr über die B3 durch Langen rauschen.

# Darbietungen zur Verehrung der Erde

## Azteken-Gruppe repräsentierte bei drei Auftritten ihre traditionelle Kultur

Langen (ms) - „Tloke Nauake“ - das heißt wörtlich übersetzt „nah und daneben“ und bedeutet soviel wie „wir sind alle zusammen und doch gleichzeitig getrennt“. Es ist der Name der aztekischen Tanzgruppe um ihren Gründer Kokonoschtli, die am Dienstag in Langen gastierte. Der Name der Gruppe ist Programm. Um seine Bedeutung zu unterstreichen gibt Kokonoschtli ein Beispiel: „Nehmen wir unsere Hand. Jeder Finger der Hand ist an sich unabhängig, aber im Gebrauch werden sie zu einer Einheit. Man hat nicht mehr nur einzelne Finger, sondern eine Faust und die hat natürlich viel mehr Kraft als der einzelne Finger. Der Name weist darauf hin, daß wir Menschen als Individuen zusammenhalten sollen, damit es uns allen gut geht.“



Die Mitglieder der Aztekan-Gruppe, hier bei ihrem Auftritt in der Dreieich-Schule, sehen sich nicht als Unterhaltungskünstler. Sie wollen sich einfach als Vertreter der Ureinwohner des heutigen Mexiko verstanden wissen, die ihre traditionelle Kultur repräsentieren.

Die Gruppe befindet sich in diesem Jahr, das von den Vereinten Nationen (UNO) zum Jahr der Ureinwohner erklärt worden ist, auf einer Tour, die sie durch 20 Länder Europas führen wird. Alle Auftritte hatten sie an der zweiten Menschenrechtskonferenz der UNO in Wien teilgenommen, um dort die Forderung nach Rechten für ihr Volk vorzubringen. Ein weiteres Anliegen ist ihnen die Rückgabe der Insignien des Aztekenreiches. Mochizuma, die sich zu Zeit im Völkerkundemuseum in Wien befindet, Schild und Kopfschmuck des Herrschers waren 1521 von den spanischen Eroberern nach Europa gebracht und 1524 dem habsburgischen Kaiser Karl V. als Geschenk überreicht worden. Obwohl die mexikanische Regierung dem Wiener Völkerkundemuseum ori-

ginalgetreue Repliken der Gegenstände als Ausgleich angeboten hat, ist man dort bisher nicht zur Rückgabe bereit.

In Langen trat die Gruppe am Dienstag gleich dreimal auf. Erste Station war der Schulhof des Dreieich-Gymnasiums. Kokonoschtli erklärte den Zuschauern, daß es sich bei den Darbietungen um die Verehrung der Erde, der Sonne, des Mondes und der gesamten Natur. Die Gruppe möchte sich denn auch nicht als Unterhaltungskünstler oder gar Zirkusartisten verstanden wissen, sondern ganz einfach als Vertreter der Ureinwohner des heutigen Mexiko, die ihre traditionelle Kultur repräsentieren.

um der Schönheit willen aufgeführt. Die von uns ausgeführten Bewegungen dienen der Verehrung der Erde, der Sonne, des Mondes und der gesamten Natur. Die Gruppe möchte sich denn auch nicht als Unterhaltungskünstler oder gar Zirkusartisten verstanden wissen, sondern ganz einfach als Vertreter der Ureinwohner des heutigen Mexiko, die ihre traditionelle Kultur repräsentieren.

Die Schüler waren begeistert und lernten nach der Vorstellung, unter Anleitung von Kokonoschtli, selbst ein paar Schritte eines aztekischen Darbietens. Zwei weitere Aufführungen gab die Gruppe im SSG-Freizeitzentrum und in der Turnhalle der Dreieichschule. Dieser Auftritt war ursprünglich auf dem alten SSG-Sportplatz geplant, mußte aber wegen des einsetzenden Regens kurzfristig verlegt werden.



Ein stolzer Nechfehra des traditionellen Indierentemmes der Aztekanen.

### LESER SAGEN IHRE MEINUNG

## Große Schlamperei

Ich bin 87 Jahre alt und mußte meine Sozialwohnung in Langen (Feldbergstraße) aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Am 22. April habe ich ordnungsgemäß gekündigt. Seit dem 13. Mai ist die Wohnung frei. Normalerweise hätte man die Wohnung ab 1. Juni vermieten können, da sie in gutem Zustand war. Vor fünf Jahren wurde sie erst neu renoviert, und jetzt muß ich nochmal rund 3 100 Mark Renovierungskosten zahlen. Die Stadt Langen hat gegenüber der Baugenossenschaft das Vermietrecht. Die Wohnung steht immer noch leer, und von mir verlangt man die Miete noch bis zum 31. Juli. Der Mietzuschuß wurde zum 1. Juni sofort gestrichen, und von meinem derzeitigen Einkommen von 1 152 Mark soll ich davon je Monat 694,06 Mark bezahlen. Es ist doch eine große Schlamperei, daß in einem Ballungsgebiet, wo große Nachfrage herrscht, eine Wohnung schon wochenlang leer steht.

Barbara Hegedusch  
Spandauer Straße 12  
37120 Bovenden



Ihren 90. Geburtstag feierte am Mittwoch Anna Wolff. Die gebürtige Spremlingerin lebt seit mehr als zwei Jahren im Jakob-Hall-Heim. Dort nimmt sie mit großem Eifer regelmäßig an der Baschäftigungstherapie teil, die als galsig und körperlich fit. Zudem läßt Anna Wolff gerne Kreuzworträtsel. Zu den ersten Gratulanten gehörten Tochter Helene Delßler, Schwiegermutter Helmut Delßler, eine Enkelin und ein Urenkel sowie die stellvertretende Heilmittlerin Rosi Borchert und Stadtrat Peter Kramers.

### RUND UM DEN

## Vierrohrenbrunnen

Himmlich (fm) - Hurra, endlich sind die Ferien da! Auf diesen Tag haben die Schüler sehnsüchtig gewartet. Sie können die Bücher zur Seite legen und sich vom Lernstreß erholen. Auch die Erwachsenen freuen sich seit langem auf den Urlaub, um im sonnigen Süden oder im hohen Norden neue Kraft zu tanken. Und weil die meisten sich immer noch hinter Lenkrad setzen, um ihr Reiseziel zu erreichen, können auch die Autofahrer, die es nicht in die Ferne zieht oder die bereits wieder zu Hause sind. Wer an einer Hauptverkehrsstraße wohnt, wird es schon mit Erleichterung registriert haben: Es sind weniger Autos unterwegs, die einen frühmorgens um den Schlaf bringen. Nächste Woche wird's noch besser. Welch himmlisches Gefühl, wenn ein Wecker aus den Träumen reißt, findet Ihr Tobias



War das eine Freude: Bal der Faler zum 25jährigen Beeteen des evangelischen Kindergartens in Oberlinden wurde auch ein neues Klettergerüst eingeweiht.

## Großer Andrang nicht nur bei der Feier zum Jubiläum

### 25 Jahre evangelischer Kindergarten in Oberlinden

Langen (ts) - Ein Vierteljahrhundert gibt es ihn nun schon, den evangelischen Kindergarten in Oberlinden. Mit einer umfassenden Jubiläumsfeier im Rahmen eines Sommerfestes würdigen Gemeindeglieder, Kindergartenleiter und Elternbeiträge dieses Ereignis am vergangenen Wochenende. Zudem wurde noch ein neues Klettergerüst gut gebrauchen. Der Andrang ist momentan sehr groß. „Diesen Sommer gehen zwar 35 Kinder zur Schule ab, 90 wollen jedoch einen Kindergartenplatz“, gibt die Leiterin zu bedenken.

Langen (ts) - Ein Vierteljahrhundert gibt es ihn nun schon, den evangelischen Kindergarten in Oberlinden. Mit einer umfassenden Jubiläumsfeier im Rahmen eines Sommerfestes würdigen Gemeindeglieder, Kindergartenleiter und Elternbeiträge dieses Ereignis am vergangenen Wochenende. Zudem wurde noch ein neues Klettergerüst gut gebrauchen. Der Andrang ist momentan sehr groß. „Diesen Sommer gehen zwar 35 Kinder zur Schule ab, 90 wollen jedoch einen Kindergartenplatz“, gibt die Leiterin zu bedenken.

Die Sorgen wollte man sich aber auf dem Sommerfest nicht machen. Direkt nach dem Gottesdienst feierten die Kinder schon der anschließenden Enttaltung des neuen Klettergerüsts entgegen. Auch wenn einige schon vorher einen heimlichen Blick darauf geworfen hatten, die Freude stand ihnen dennoch ins Gesicht geschrieben. Von Anfang an wurde das 3 500 Mark teure Gerüst in Beschlag genommen. Finanziert wurde das Spielgerüst mit dem Erlös des Weihnachtsbasars, den Spenden der Eltern sowie einer Langener Bank. Die Kosten für die Aufstellung übernahm die Gemeinde.



Eine Foto-Ausstellung dokumentierte die Geschichte des Kindergartens von der Eröffnung bis zur Gegenwart.

### Frühshoppen mit „Fab Four“

Langen - Am Sonntag, 25. Juli, findet ab 11 Uhr auf der Anlage des Tennis-Klubs Langen ein musikalischer Frühshoppen mit der Gruppe „Fab Four“ statt. Bei Musik aus den siebziger Jahren sind alle Mitglieder und Freunde des „weißen Sports“ eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Was? Na! Schluß? Wie? Also! **GEREDET WIRD VIEL**

TATSACHE IST: **WIR HOLEN DIE GELBEN SÄCKE AB. IM GANZEN KREIS. WIE IMMER.**

GES 06104/2085 Herr Lenza

### VPS Langen lädt zum Sommerfest

Langen - Mitglieder und Freunde lädt der Langener Verein für Polizei- und Schutzleute (VPS) zu seinem diesjährigen Sommerfest ein. Gefeierte wird am morgigen Samstag, 24., und zwar auf dem Hundepark am Oberen Steinberg. Das Fest beginnt um 18 Uhr.

## Über die Situation am Arbeitsmarkt diskutiert

### Behinderte aus Langen besuchten Bonn

Langen - Während eines Aufenthalts in Bonn, zu dem der Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Lippold (CDU) eingeladen hatte, besuchte die Behindertensportgemeinschaft Langen zu nächst das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Nach einer Einführung über die Geschichte der Sozialpolitik informierten sich die Gäste über die Arbeitsmarktsituation für Behinderte in mittelständischen Unternehmen sowie deren Einstellungsquote. Zudem kamen die Themen „Hinterbliebenrente“ und „Kriegsopferentschädigung“ zur Sprache.

Bei einer Diskussion im Bundesministerium für Gesundheit standen das Gesundheitsstrukturgesetz und die Leistungen für Behinderte im Mittelpunkt. Die Besucher bekamen sich weiterhin über die Uniklinik Frankfurt, die Patienten bei Krankenhausaufenthalten keine Medikamente verabreicht, mit denen eine langwierige Erkrankung vor und nach dem Krankenhausaufenthalt behandelt wird. Zum Abschluß des Tages besichtigte die Gruppe die Altstadt von Bonn.

### Europa-Union: Vorstand tagt

Langen - Zu einer Sitzung, bei der auch „normale“ Mitglieder und Europa-Interessenten willkommen sind, kommt der Vorstand des Kreisverbandes Offenbach der Europa-Union am Montag, 26. Juli, um 20 Uhr in der Gaststätte „Deutscher Hof“ in Offenbach, Wilhelmplatz 13, zusammen.

### Sackhüpfen, Sommer- und Elerlaufen zählen bei der Waldolympiade der Langener Wallachula am Mittwoch im Mühlteich zu den Kleinsachen „Sportarten“.

Die Grundschulärin lernt aber auch altna neue Disziplinen kennen. So mußten sie möglichst schnell mit dem Schubkarran Lurballona transportieren, an einem Sackhüpfen, Sackhüpfen, Sommer- und Elerlaufen zählen bei der Waldolympiade der Langener Wallachula am Mittwoch im Mühlteich zu den Kleinsachen „Sportarten“. Die Grundschulärin lernt aber auch altna neue Disziplinen kennen. So mußten sie möglichst schnell mit dem Schubkarran Lurballona transportieren, an einem Sackhüpfen, Sackhüpfen, Sommer- und Elerlaufen zählen bei der Waldolympiade der Langener Wallachula am Mittwoch im Mühlteich zu den Kleinsachen „Sportarten“.

### Jahrgang 1921/22

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 28. Juli, bei Marianne Stellmacher im Garten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Krone-Hochhaus. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Das Wandbild an der Südfassade des Kulturhauses Altes Amtsgericht ist fertig. Für den Entwurf und die Ausführung zeichnet der Langener Restaurator Kurt Hea verantwortlich. Er hat dezente Farbtöne gewählt, die sich auch im übrigen Anstrich des Gebäudes wiederfinden. Die Verschönerung der Südfassade läßt sich die Stadt knapp 10 000 Mark kosten.

### Belegentilweis

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma RPO Teglichböden bei, auf den wir hiermit hinweisen.

### Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Halber Nachrichten  
Geschäftsstelle und Redaktion: Postenschrift: Postfach 1426, 63204 Langen; Heuerschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen, Telefon 06102/21011  
Redaktion: Dr. Hermann Josef Seggewiß (Lg.), Hens Hofstr., Frank Mann  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck: Presshaus Birtz-Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 10, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach; Heuerschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach, Telefon 069/80630  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbilge rt.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtzahlung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.  
Monatsbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Transportkosten)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 9,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Halber Wochenblatt (freitags): 4,50 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 25 007 880, Volksbank Dreieich, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 113 000, Post giro Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-607

### Powerpreise gesucht?

**Sensationeller SSV**  
vom 26.7. - 7.8.93

### Bei Frick gefunden!

Teppiche, Teppichböden bis zu **60% reduziert!**

**TEPPICH FRICK**  
...macht Wohnen schöner

30%  
40%

Darmstadt, Pallaswiesenstraße 63, Ecke Kasino Straße, B 42, ☎ 0 61 51 / 89 33 90 - Egelsbach, an der B 3, neben toom-Baumarkt, ☎ 0 61 03 / 4 24 90

**Wir entwickeln alle Filme.**

Lassen Sie Ihren teuren Urlaub nicht billig entwickeln!

Es ist nicht egal, wo Sie Ihre Bilder machen lassen.

**KLASSE STATT MASSE**

Filme bis 18 Uhr gebracht - über Nacht - bis morgens 10 Uhr gemacht!

Freie Bildauswahl mit Rückgabe-Garantie!

**ALFO Farbbilder** DIE FARBECHTEN

**WAS ZAHLT, IST QUALITÄT**

**Foto • Video • Audio • Electronic**

**63065 Offenbach • Frankfurter Str. 31**

**RINGFOTO**



Ein schöne Plätzchen hatten sich die Kleinen beim Fest der Stadtkirchengemeinde ausgesucht.



Wer einen Fisch an der Angel hatte, durfte sich über einen kleinen Gewinn freuen.

### Für jeden Geschmack etwas

#### Gelungenes Sommerfest der Stadtkirchengemeinde

Langen (ast) - Gemeinsam feiern, jung und alt zusammenbringen; in jedem Jahr steht dieses Ziel im Vordergrund des Sommerfestes der Langener Stadtkirchengemeinde. Das Konzept des Festes war auch am vergangenen Samstag auf die verschiedenen Altersklassen abgestimmt. Im Saal der evangelischen Gemeinde saßen meist die älteren Besucher und Gemeindeglieder und lauschten den musikalischen Vorträgen des Orchesters Vereins Langen/Egelsbach und bestaunten den Auftritt einer Flamenco-Gruppe der Ballettschule Kieffer aus Dreieich. Die reich bestückte Kuchentafel fand vor allem bei den Senioren Anklang. Daß die Kuchen und die Grill-spezialitäten nicht übrigblieben,

dafür sorgten aber auch die vielen jungen Familien. Nach einem Singspiel der Kindergartenkinder blieben die Akteure mit ihren Eltern bei dem Fest, denn für sie gab es viele Überraschungen. Im Garten waren neben den Spielgeräten viele Spielstationen aufgestellt. Gemeinsam angelten die kleinen Besucher nach Holz-fischen. Ein Geschenk wartete auf denjenigen, der einen an der Angel hatte. Dinosaurier-Taschen warteten auf kleine Besucher, die sie mit Stofffarbe bemalten. Riesige Seifenblasen produzierten, das zog viele an und den schaumbedeckten Eimer umstanden immer wieder neugierige Kinder. Natürlich spielte es sich nochmal so schön mit der richtigen Maske.

Der Zauberer Ferdi zog die Kinder am Nachmittag in seinen Bann. Waren sie zu Beginn noch skeptisch und fürchten: „die linke Hand aufmachen“, als der Zauberer Tricks mit Bällen zeigte, waren sie bald von seiner Kunst überzeugt. Seiner Fingerfertigkeit waren ihre Augen nicht gewachsen und so bestaunten sie seine Zauberei. Die Tombola war ein weiterer Anziehungspunkt des diesjährigen Sommerfestes. Sie brachte selbst für Pfarrer Borck einige kleine Gewinne.

Bei schönem Wetter und großem Andrang konnten die Organisatoren mit ihren Gemeindegliedern zufrieden sein, feiermüde werden sie bei einem solchen Programm nicht.

### Der Harmonika-Spielring erwartet wieder Besucher aus Frankreich

#### Partnerschaftstreffen steht unter besonderem Stern

Langen - Wenn im August eine Delegation des „Accordéon Club du Centre“ aus Frankreich zu Besuch nach Langen kommt, so steht der einwöchige Aufenthalt unter einem ganz besonderen Stern. Die Freundschaft zwischen dem gastgebenden Harmonika-Spielring und dem französischen Klub besteht seit 20 Jahren. Man besucht sich wechselseitig alle zwei Jahre, die Langener waren zuletzt 1991 in Frankreich. Der Harmonika-Spielring erwartet zum diesjährigen Partnerschaftstreffen 90 Besucher. Sie treffen am 22. August in Langen ein und rei-

sen am 28. August wieder ab. Genügend Zeit also, Freundschaften zu vertiefen und neue zu knüpfen. Während die Erwachsenen in Familien des Vereins untergebracht werden, beziehen die Jugendlichen im Jugendgästehaus Offenbach Quartier. Der Harmonika-Spielring hat ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das sowohl die Interessen der älteren als auch der jüngeren Besucher berücksichtigt. Hier nur ein kleiner Auszug: Film- und Diavorführung mit dem Thema „20 Jahre deutsch-französische Freundschaft“, Führung durch die historischen Stadtteile Langens, Grillfest, Picknick, Ausflüge nach Mainz, Darmstadt und zum Freizeitpark in Brühl, eine Tour durch den Odenwald mit Besuch eines Gartentages, Open-air-Fest im Garten des Kulturhauses Altes Amtsgericht und eine Schifffahrt auf dem Main. Natürlich kommt die Musik auch nicht zu kurz. Der 27. August steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Konzerts, das die beiden Orchesterabends in Stadthalle geben.



Heute kehren 24 Jugendliche des Deutsch-Frenzoalechen Schüleraustausches, ein Verein mit Hauptziel in Darmstadt, wieder in ihre Heimat zurück. Zweihelb Wochen lebten die 13- bis 17-jährigen, die aus ganz Frankreich gekommen waren, bei Familien in Langen und Umgebung. Vormittags hatten alle im Kulturhaus Altes Amtsgericht Deutschunterricht, danach konnten sie Freizeittage nutzen. Lehrerin Gudrun Kreisel (hintere Reihe, zweite von links) leitete den Austausch.



Großen Spaß beim Sommerfest des katholischen Kindergartens der Albertus-Magnus-Gemeinde hatten nicht nur die kleinen Gäste. Auch die Erwachsenen kamen bei der fröhlichen Feier am vergangenen Samstag auf ihre Kosten. Kuchen und Grillfleisch sorgten beides für die leibliche Wohl und des breitgefächerte Spielangebot ließ keine Wünsche offen. Bei einer Tombola gab's zudem schöne Preise zu gewinnen. Umweltbewußt war man auch: Die Besucher mußten ihre Teller, Beetecke und Tassen selbst mitbringen.



Gemütlich machten es sich die Langener Vogellebhaber bei ihrem alljährlichen Sommerfest am vergangenen Samstag auf ihrem Gelände im Erlan. Gebrühtes und diverse Getränke stillten Hunger und Durst. Zum Tanz spielte am Abend ein Alleinunterhalter auf.

### Sommerfest mit Musik von der grünen Insel

#### Irischer Folk bei der SPD kam gut an

Langen (ast) - Musik von der grünen Insel Irland hatte die Gruppe „Tir na nOg“ an die „Rechte Wiese“ mitgebracht. Mit diesem Programm setzte der SPD-Ortsverein beim diesjährigen Sommerfest wieder auf Live-Musik und der Erfolg gab ihm recht. Freunde der irischen Folkmusik fanden sich ein, insbesondere junge Besucher kamen zum Fest. Den Regen, der so typisch ist für Irland, hatte die Band nicht mitgebracht. Das sonnige Wetter lud zum langen Verweilen bei einem kalten Bier und Gebrühtem ein. Neben dem musikalischen Genuß hatten die Besucher Gelegenheit, mit Aktiven zu sprechen. Abseits des politischen Alltags plauschten die Besucher, Mitglieder und Kommunalpolitiker entspannt über die neuesten politischen Ereignisse.

Die Jusos und die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hatten eigene Stände mit Kuchen und Salaten aufgebaut und boten Kinderbetreuung an. Bei einem Quiz konnten Besucher ihre Kenntnisse über die SPD zeigen. Den Gewinnern winkten Rundflüge vom Egelsbacher Flugplatz aus. Viele Hände hatten bei der Organisation mitgepackt und es so auch ermöglicht, einen Stand beim Fest des Behindertenwohneinwohners zu übernehmen. „SPD bringt Farbe nach Langen“, hieß das Motto und die Mitglieder bemalten Gesichter der Besucher mit farbenfrohen Masken.



Irischen Folk gab das Darmstädter Trio „Tir na nOg“ beim SPD-Sommerfest am Samstag zum besten. Mit ihrer Mixtur aus sanften Weisen und fröhlichen Liedern fanden die Musiker beim Publikum großen Anklang.

### Sprachen bilden wieder Schwerpunkt

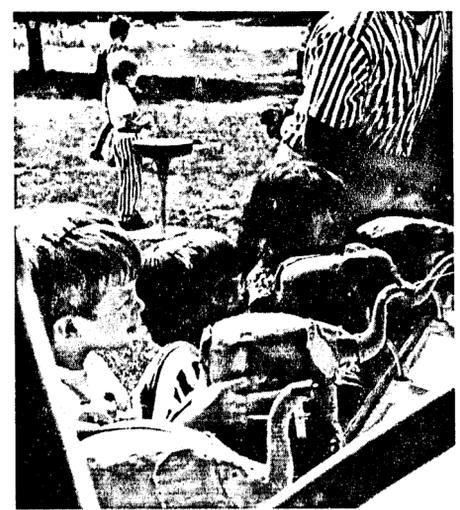
#### VHS-Programm fürs Herbstsemester mit vielen interessanten Angeboten

Langen - Am vergangenen Wochenende wurde das Kulturprogramm für das Herbstsemester '93, herausgegeben von der städtischen Kulturabteilung, an die Langener Haushalte verteilt. Darin enthalten ist unter anderem das Angebot (123 Kurse) der Volkshochschule. Schriftliche Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle, Darmstädter Straße 27, entgegen. Anmeldeformulare sind dem Kulturprogramm beigeheftet. Der Schwerpunkt im VHS-Angebot bilden auch in diesem Jahr die Sprachen. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Niederländisch, Türkisch und Deutsch kann man in Langen lernen. Außerdem finden im Sprachenbereich Workshops und Wochenendseminare statt, die Fortbildung in kompakter Form ermöglichen. Für Englisch und Französisch werden wieder Vormittagskurse angeboten, ebenso für Italienisch. Einige Unterrichtsveranstaltungen befassen sich eingehend mit der deutschen Grammatik und Rechtschreibung. Deutsch als Fremdsprache zählt ebenfalls dazu. Rhetorik - ein Fach, das von Jahr zu Jahr an Bedeutung ge-

winnt - fehlt im Programm natürlich auch nicht; für Frauen wurde in Zusammenarbeit mit dem Mütterzentrum ein spezielles Aufbauseminar eingerichtet. Die berufsbezogenen Kurse befassen sich vor allem mit der Buchführung (Intensivkurs) und der EDV. Im EDV-Bereich gibt es Einführungskurse in das Betriebssystem MS-DOS. Aufgrund des großen Interesses an Schulungen in der Textverarbeitung auf Personalcomputern haben die Langener Volkshochschule und der Stenografenverein gemeinsam ein Unterrichtsangebot entwickelt. Im Kulturhaus Altes Amtsgericht wird ein EDV-Schulungsraum eingerichtet, in dem qualifizierte Dozenten des Stenografenvereins Unterricht in der Textverarbeitung WORD 5.0 und im Betriebssystem MS-DOS erteilen. Geleitet wird in kleinen Gruppen, wobei die Wahl besteht zwischen Kursen, die über einen längeren Zeitraum gehen, oder kompakten Wochenendkursen. Informationen dazu gibt's beim Langener Stenografenverein. Gleiches gilt für die Lehrgänge in Stenografie, Kurz- und Eilschrift und Maschinenschriften: Für

Anmeldungen und Informationen ist der Stenografenverein zuständig. Stichwort Wirtschaft, Religion: Anhand aktuellen Zeitungsmaterials werden wirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge erläutert, Ereignisse und Entwicklung analysiert und „Licht“ in das vermeintlich Undurchsichtige gebracht mit dem Ziel: Der Wirtschaftsteil der Zeitung ist für alle interessant. Ebenfalls in den Lehrplan aufgenommen wurde ein Kurs zu religiösen Fragestellungen, angesprochen wird die Aktualität der biblischen Gleichnisse Jesu. Der Fachbereich Naturwissenschaften und Technik steht ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Vorgesehen ist dazu ein Waldchadenspaziergang zum Thema Waldsterben in Langen sowie ein Dia-Vortrag zum Thema Natur in der Stadt. Darüberhinaus wird die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der VHS und den Offenbacher Energieberatern fortgesetzt. Der Lehrplan im Fachbereich Kunst der Volkshochschule enthält zwei Tagesseminare mit Exkursionen, Thema des ersten Se-

minars ist das Museum für moderne Kunst in Frankfurt sowie ein Seminar zur künstlerischen Entwicklung Chagalls mit einem Besuch der Stiftskirche St. Stephan in Mainz. Zusammen mit dem Mütterzentrum wird für Frauen ein Wochenendworkshop offeriert, der Ausdrucksmöglichkeiten des Karabes auslotet. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmerinnen Spitzszenen, machen humoristische und groteske Momente des Lebens transparent. Handwerkliches und künstlerisches Gestalten nimmt im Programm für das Herbstsemester 1993 breiten Raum ein: „Die Radierung und ihre Techniken“ kann man bei dem Künstler Günter Desch erlernen, Zeichnen, Malen und Ölmalerei bietet der Grafiker und Maler Eginhard Schick an, den Einstieg ins Aquarellieren findet man bei Karin Schneider. Darüberhinaus umfaßt das Unterrichtsprogramm Keramik, Herstellen von Porzellanpuppen, Ikebana, Spitzknöpfeln, Seidenmalerei, Patchwork und Quilt. Herstellen von Teddybären und Schuppepuppen, Stricken und Häkeln.



Keine Langewelle kam beim Sommerfest der Kindertagesstätte Oberlinden auf. Verschiedene Spiele, eine Hüpfburg und eine Butter-Maschine hielten die kleinen Besucher an der rechten Wiese bei Laura. Leckere Kuchen und Seile stärkten Kinder und Erwachsene. Eine Tombola mit etwa 900 Preisen sorgte für Spannung.

### Für Gaudiwettbewerb noch Teams gesucht

#### Wieder Olympiade bei Langener Kerb

Langen - Auch für die diesjährige Kerb, die vom 4. bis 6. September in der Langener Altstadt stattfindet, ist eine Kerbolympiade geplant. Hierfür sucht der Kerbverein noch Mitstreiter. Jeder, der Lust hat, kann sich an der Olympiade beteiligen. Die Mannschaften bestehen aus jeweils vier Personen. Am Karsonntag, 5. September, im Anschluß an den Frühspion im Festzelt, geht die Wettkampf dort über die

Bühne. Als Belohnung winken einige hundert Liter Bier. Interessierte Mannschaften, die bei dieser Gaudi mitmachen wollen, müssen das Startgeld in Höhe von 20 Mark auf das Konto des Kerbvereins überweisen (Kontonummer 127 015 410 bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24. Nähere Informationen gibt's bei Michael Seipp, Telefon 2 82 09.

### 10 000 Mark vom Kreis für Gewerkschaftsbund

#### DGB betreut ausländische Arbeitnehmer / Lach: „Wichtiger denn je“

Langen - Wie bereits in den vergangenen Jahren unterstützt der Kreis Offenbach auch 1993 die Betreuung ausländischer Arbeitnehmer durch den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) im Kreisgebiet. Dafür erhält der DGB einen Zuschuß von 10 000 Mark. Diesen Zuschuß hat der Kreisausschuß Offenbach gefaßt. „Die Unterstützung dieses Betreuung und Beratungstätigkeit des DGB für ausländische Arbeitnehmer sowie ihrer Familien ist angesichts der Entwicklungen in

Deutschland in den letzten Monaten wichtiger denn je“, erläuterte Landrat Josef Lach den Beschluß des Kreisauausschusses. Zum einen seien ausländische Arbeitnehmer weiterhin überproportional hoch von Arbeitslosigkeit betroffen. Es werde immer schwieriger, ausländische Jugendliche in qualifizierte Arbeitsverhältnisse zu vermitteln. Ein wesentliches Problem sei zudem die gravierende Wohnungsnot, unter der ausländische Familien in besonderem

Maße zu leiden hätten. Doch ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit des DGB im Kreis für Ausländer stelle die Aufklärung über die zunehmende Ausländerfeindlichkeit und ihrer Abwehr dar. Nach den Mordanschlägen von Mölln und Solingen sowie den Ausländerprogrammen in Rostock und anderen deutschen Städten habe diese Arbeit eine unerhörte Wichtigkeit gewonnen. „Für mich sind diese gewerkschaftlichen Aktivitäten unverzichtbarer denn je geworden“.

sagte Lach. „Dabei weiß ich natürlich sehr genau, daß unser Zuschuß nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein kann angesichts der vielfältigen Probleme in unserer Gesellschaft. Wir markieren mit diesem Beschluß klar unseren Standort. Wir belassen es nicht nur bei ehrer allgemeinen Appellen gegen Ausländerfeindlichkeit. Wir versuchen auch konkret etwas für diese Mitbürger im Kreis Offenbach zu tun und deren Situation zu verbessern.“

### AUS DEN KIRCHEN

#### Evangelische Gemeinden

Sonntag, 25. Juli (7. Sonntag nach Trinitatis)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Dr. K. Barth)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch, Wein, Pfarrer Peter)  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Taufe (Pfarrer Kades, A. Thomin)  
Stadtkirche  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Borck)  
Dienstag, 27. Juli  
Gemeindehaus Frankfurter Straße 3a  
16 Uhr Frauenhilfe  
Stadtmission Langen  
Sonntag, 25. Juli  
17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 27. Juli  
19.30 Uhr Bibelstunde

#### Freie ev. Gemeinde Wiesgäbchen 27

Sonntag, 25. Juli  
10 Uhr Gottesdienst (Manfred Mark, Darmstadt)  
Kindergottesdienst in den Ferien entfällt  
Biblische Glaubensgemeinde Freikirche Robert-Bosch-Straße 42  
Sonntag, 25. Juli  
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung  
Freitag, 30. Juli  
19.30 Uhr Jugendprogramm

#### Ev. Freikirche Mainstraße 1 bis 3

Sonntag, 25. Juli  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Dienstag, 27. Juli  
20 Uhr Bibelkreis

### Gewinner beim PS-Sparen

Langen - Im Rahmen des PS-Sparens der Sparkasse Langen-Seligenstadt sind bei der Auslosung in den Sparmonat Juli 1 780 Gewinne mit einem Gesamtbetrag von 25 730 Mark gezogen worden. Ein Gewinn von 10 000 Mark entfiel auf die Los-Nummer 13 106 173. Fünf Gewinne von je 1 000 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 101 091, 13 106 136, 13 111 006, 13 115 707 und 13 120 145. Fünf Gewinne von je 100 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 100 456, 13 105 217, 13 110 230, 13 115 063 und 13 119 557. Zehn Gewinne von je 50 Mark entfielen auf die Los-Nummern 13 060 964, 13 100 121, 13 102 386, 13 104 704, 13 107 363, 13 109 766, 13 112 279, 13 114 510, 13 116 967 und 13 119 123. Auf die Lose mit den Nummern 13 100 131, 13 104 728, 13 109 776, 13 114 521 und 13 119 133 entfielen je 20 Mark. Auf die Lose mit der Endnummer 88 entfielen je zehn und auf die Lose mit der Endnummer sechs fünf Mark (ohne Gewähr).



Mit köstlichen Speisen und klangvollen Melodien verwöhnte der Langener Gewerbeverein die zahlreichen Gäste seines Sommerfestes am vergangenen Samstag. Auf der Terrasse des Stadthallen-Restaurants kamen Veranstalter und Besucher in angenehmer Atmosphäre schnell miteinander ins Gespräch.

KOMPETENZ IN MODE

**- Im Sommer-Schluß-Verkauf -  
MARKENWARE  
- bis zu 50% reduziert -**

Damen-T-Shirts und Tops	ab DM 20,-
Damen-Blusen	ab DM 40,-
Damen-Shorts und Bermudas	ab DM 40,-
Damen-Kleider	ab DM 50,-
Damen-Hosen	ab DM 50,-
Damen-Röcke	ab DM 30,-
Damen-Blazer und -Jacken	ab DM 100,-
Damen-Jeans	ab DM 50,-

Sommer-Schluß-Verkauf vom 26. 7. - 7. 8. 93

%

wallenfels

Langen Bahnstr. 120

Immer parken bei Wallenfels



In den kleidsamen Kostümen der alten Druckerkunft über Gutschmeister, Schwammhüter und die vier Pecker die Prozedur des „Gautschens“ aus. Die Pecker greifen den Tüffling einzeln aus der Zuschauermenge, erteilen ihm ein neues Schwamm, er erhält den Freitrunck, der in einem Zug geleert werden muß, den Reat bekommt er über den Kopf. Alsdenn wird er vollende in die Bütt getaucht und bekommt zuletzt von jedem einen Klops auf das rechte Gewand. Anschließend zelebriert der Gutschmeister die Frelesprechzeremonie und die zwölz frech getauften Gehilffinnen und die sieben Gehilffin erhalten ihre Gutschbriefe.

### Eine Feier mit langer Tradition

Langen - Trotz völlig veränderter Berufsfinder, Elektronik wohin man schaut und totaler Abkehr von Meister Gutenberg, leidet die traditionelle Gutschfeier weiter. In vielen Betrieben wird sie noch gepflegt, weckt noch einmal nostalgische Erinnerungen an noch gar nicht so lange vergangene Zeiten.



Ein Jubilar inmitten der fröhlichen Gutschgeallachschafft: Manfred Hertmann (links) erhielt für 40 Jahre Betriebsreue im Hause Kelm Klischee Auezeichnung, Dank und Anerkennung sowie eine Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer Offenbach. Im Jahre 1953 begann er seine Lehre als Klischeehersteller und brachte es durch Fleiß und persönliche Qualifikation bis zum Abteilungsleiter Klischeeherstellung. Durch den Wandel in der Druckindustrie vom Buchdruck hin zum Offsetdruck, mußten neue Strukturen und Märkte geschaffen werden. Manfred Hertmann setzte sich auch hier mit seinem Fachwissen voll ein zum Ausbau der Abteilung Farbentzifferung, der er mit viel Erfolg als Abteilungsleiter vorsteht. Die Inhaber der Firma Kelm Klischee Reproduktionstechnik in der Rheinstraße, Erich Kelm und Rudolf Kelm, gratulieren dem engelernten, sympathischen Mitarbeiter.

### Hilfestellung für Berufsanfänger

Langen - Die Wirtschaft sucht händeringend nach Azubis. Nach Jahren der Knappheit bleiben plötzlich Lehrestellen unbesetzt, von einigen besonders begehrten Sparten können abgesehen. Und da lohnt es noch immer, einen Schritt schneller zu sein als die Wettbewerber. Wer eine Ausbildung beginnen will, sollte sich

deshalb rechtzeitig um die nötigen Unterlagen kümmern“, rät Harald Schöpp, Chef der Barmer Ersatzkasse in Langen. Krankenversicherung, Zeugnisse, Gesundheitsbescheinigung, Versicherungsbescheinigung, Schulzeitbescheinigung und Lohnsteuerkarte gehören dazu. Nicht minder wichtig für die an-

gehenden Selbstverdiener: Girokonto einrichten, Fahrpreismittelbildung und Berufsausbildungsbeihilfe beantragen - Stichwort von Bedeutung auf der Checkliste der Berufsstarter. Angehende Azubis können sich bei der „Barmer“ oder telefonisch unter der Nummer 25011 beraten lassen.

## Durch eine Bildgeschichte andere Sprachen verstehen

### Europa-Union stellt Themen für 41. Wettbewerb vor

Langen - Erst vor kurzem fanden die Siegergehörungen des 40. Europäischen Wettbewerbes der Europa-Union (EU) statt. Jetzt stellt der Kreisverband Offenbach der Europa-Union die Themen für den nächsten Wettbewerb vor. Er beginnt, wie das neue Schuljahr, am Montag, 6. September.

Bei den bildnerischen Arbeiten können die Jüngsten (bis vierte Klasse) ein Bild von sich und einem Kind aus einem anderen Land malen oder ein passendes zu dem Titel „Ich helfe“. In der Altersgruppe 2 (fünfte bis siebte Klasse) lautet die Aufgabe: „Wir treffen uns am Bahnsteig zu unserer Ferienreise in ein anderes europäisches Land“. Diese Situation soll in einem Bild festgehalten werden. Die Teilnehmer aus diesen Klassen können aber auch in einer Bildgeschichte darstellend, wie wichtig es ist, die Sprache eines anderen Volkes zu verstehen. Hier könnte Johann Peter Hebel's „Kannilverstehen“ Anregungen geben. Hebel (1760-1826) war Schriftsteller und evangelischer Theologe.

In den Klassen acht bis zehn heißt das erste Thema: „Stil Dir vor, Du bildest zusammen mit Schülern einer europäischen Partnerschule die Redaktion einer gemeinsamen Schülerzeitung. Entwurf dafür ein Titelblatt.“ Thema Nummer zwei lautet: „Klang, Rhythmus und Bewegung sind Begriffe in der Musik

wie in der bildenden Kunst. Laß Dich davon zu einem Bild anregen.“ Die 17- bis 21-jährigen sind aufgefordert, Ideen für eine Werbekampagne zur Europawahl 1994 zu entwickeln und sie in einer Reihe von Skizzen und Studien darzustellen. Sie können aber auch ein Gedicht aus dem europäischen Sprachraum illustrieren.

Zu den Themen mit den Stichworten „Hilfe“, „Sprache“, „Titelblatt“ und „Werbekampagne“ sind als Pilotversuch in Hessen und Thüringen Gruppenarbeiten zugelassen.

Bei den schriftlichen Arbeiten können die Schüler der fünften bis siebten Klasse sich zu folgenden Themen äußern: „Eine Gruppe von Jugendlichen aus einem anderen europäischen Land besucht Deine Stadt/Gemeinde. Einen dieser Jugendlichen hast Du in Eurer Familie aufgenommen. Was unternimmst Du mit ihm, um ihm einen Eindruck von Deiner Heimat zu vermitteln?“ Als Alternative kann man von einem Erlebnis erzählen, das man während eines Aufenthaltes in einem europäischen Land hatte.

In den Klassen acht bis zehn (14 bis 16 Jahre) können die Teilnehmer sich informieren und darüber berichten, wie eine Partnerschule ihrer Stadt/Gemeinde/Schule in Europa entstanden ist und wie der Kontakt heute gepflegt wird. Sie

## PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung  
Darmstädter Straße 26 · 63225 Langen

6.90 **SUBSEE FIEBER**

9.90 **ROLLE SITTIMER DER MUT ZU SICH SELBST**

6.90 **PETER HEIM SOMMER, SONNE, FERIENGLÜCK**

6.90 **DOPPEL SPIEL**

6.90 **KOSSAK Schlüsselspiele für drei Paare**



Eine abenteuerliche Schnitzeljagd war einer der Höhepunkte beim Sommerfest der Kindertagesstätte Nordendstraße am vergangenen Samstag. Gemeinsam mit ihren Eltern und Erzieherinnen feierten die Mädchen und Buben am romantischen Paddelteich.

## Denkwürdiger Tag für die Gemeinde

### St. Albertus Magnus: Primizfeier und Silbernes Priesterjubiläum

Langen - Primiz und Silbernes Priesterjubiläum in St. Albertus Magnus: Ein Doppelfest also, daran teilzunehmen und mitzufeiern war die ganze Gemeinde am zweiten Wochenende des Juli geladen. Sind doch Primizant Norbert Hiltl und Jubilar Sigmar Kober echte Langener, in Langen geboren der eine beziehungsweise von Kind an hier zu Hause der andere. Sie gingen hier zur Schule und beendeten ihre Schulzeit mit dem Abitur an der Dreieichschule, allerdings nicht gemeinsam, da sie nicht einem Jahrgang angehören. Sie trafen sich wieder in Mainz beim Studium der Philosophie und Theologie, wo sich dann ihre Wege trennten.

Norbert Hiltl vollständigte zunächst sein Theologiestudium an der Päpstlichen Hochschule im französischen Toulouse, um dann nach dem weiteren Studium der Germanistik und Religionspädagogik auch eine Tätigkeit im höheren Schuldienst als Lehrbeauftragter im Ausland (Fribourg/Schweiz) aufzunehmen. Als Spätberufener, er ist 49 Jahre alt, hat er nun, wenn man so sagen darf, den Weg in den geistlichen Stand gefunden. Nachdem er im vergangenen Jahr die Diakonatsweihe in St. Ludwig in Darmstadt empfangen hatte, wurde Norbert Hiltl mit sieben anderen Priester-

ramtskandidaten am 10. Juli von Bischof Lehmann zum Priester geweiht. Viele Langener, die sich ihm und der Familie Hiltl in der Mühlstraße verbunden fühlen, waren dabei.

Die Primiz von Norbert Hiltl, das ist die erste Messe eines Neupriesters in seiner Heimatgemeinde, ließ die Feier des Silbernen Priesterjubiläums von Sigmar Kober ein wenig in den Hintergrund treten. Die besondere Festlichkeit des Gottesdienstes wurde hervorgehoben durch die Konzelebration des Zelebranten mit dem Jubilar und anderen ihnen beiden verbundenen Priestern, unter ihnen Generalvikar Lutze, dessen Festpredigt eine sehr persönliche Note hatte. Auch der Kirchenchor trug zu der Feierlichkeit bei.

dann auf Einladung von Pfarrer Kratz eine stattliche Gemeinde für ein paar Stunden der Begegnung im Pfarrsaal und auch außerhalb der Räumlichkeiten. Eine feierliche Vesper unter Mitwirkung des Kirchenchores und die Ausstellung des Primizsegens bedeuteten diesen denkwürdigen Tag.

### Stadtbücherei bleibt geöffnet

Langen - Die Stadtbücherei Langen hat auch während der Schulferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Samstags ist allerdings geschlossen. Am morgigen Samstag, 24. Juli, sind die Türen noch einmal offen. Die nächste Samstagsausleihe findet am 11. September statt.

### Ski-Gilde lädt zu Grillabend ein

Langen - Die Ski-Gilde Langen lädt groß und klein für Freitag, 30. Juli, zu einem Grillabend ein. Dabei werden ab 18 Uhr auf dem Segelergelände am Langener Waldsee die Künstler der Grillzange und des Zapfhahnes, „feine Kunststücke vollführen“. Die Organisationskomitee hofft auf einen regen Besuch.

### Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 24. bis 30. Juli 1993

<b>Widder</b> 21.3.-20.4.	Ein Angebot ist mehr als großzügig, aber Sie müssen die Konsequenzen bedenken. Nur wenn Sie auch zu dürfen Ortswechsel bereit sind, dürfen Sie es annehmen.	<b>Waage</b> 24.9.-23.10.	Das Problem, das sich Ihnen plötzlich in den Weg stellt, können Sie nur bewältigen, wenn Sie Ihren Schritt genau planen. Nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit.
<b>Stier</b> 21.4.-20.5.	Während andere es nun ruhiger angehen lassen, laufen Sie bereits wieder auf Hochtouren. Wie lange wollen Sie das Tempo eigentlich durchhalten? Achten Sie auf Ihre Gesundheit.	<b>Skorpion</b> 24.10.-22.11.	Behalten Sie Ihre guten Ideen nicht für sich. Mit einem ungewöhnlichen Einfall werden Sie Ihre Verhandlungspartner beeindrucken und einige Pluspunkte sammeln können!
<b>Zwillinge</b> 21.5.-21.6.	Eine sprachliche Ungenauigkeit bringt Sie schuldlos in eine vertrackte Situation. Lassen Sie Ihren Charme spielen, und versuchen Sie zu retten, was noch zu retten ist.	<b>Schütze</b> 23.11.-21.12.	Übertreiben Sie Ihr sportliches Engagement nicht, wenn Sie glauben, in kurzer Zeit könnten Sie all das nachholen, was Sie bisher versäumt haben, schaden Sie nur sich selbst.
<b>Krebs</b> 22.6.-22.7.	Am liebsten würden Sie sich voll in die Arbeit stürzen, weil Sie an die privaten Probleme nicht denken möchten. Doch das wäre ein verhängnisvoller Fehler.	<b>Steinbock</b> 22.12.-20.1.	Versuchen Sie einen drohenden Streit schon im Vorfeld zu verhindern. Wenn Sie zu Zugeständnissen bereit sind, wird Ihnen auch Ihr Gegner entgegenkommen.
<b>Löwe</b> 23.7.-23.8.	Mit bewährten Leuten kann man am besten zusammenarbeiten. Das sollten Sie beherzigen, wenn Sie sich Ihre Mitarbeiter für ein neues Vorhaben aussuchen.	<b>Wassermann</b> 21.1.-19.2.	Die unangenehme Nachricht, die bei Ihnen eintrifft, sollten Sie nicht überbewerten. Solche Kleinigkeiten sind doch nun wirklich kein Anlaß zur Irritation.
<b>Jungfrau</b> 24.8.-23.9.	Sie können sich jetzt beruhigt in Ihrem Sessel zurücklehnen: Was Sie schon lange hinter sich gebracht haben, steht einigen anderen Personen nun bevor.	<b>Fische</b> 20.2.-20.3.	Konzentration auf das Nächstliegende wird von Ihnen zur Zeit verlangt. Daran sollten Sie sich halten, sonst werden Sie bei einer einflußreichen Persönlichkeit anecken.



Die Blockflöten gaben bei dem Konzert der Musikschule am vergangenen Samstag im Saal des Kulturhauses Altes Amtsgericht den Ton an. Die begabten Kinder und Jugendlichen spielten über auch Kompositionen für Gitarre, Klavier, Orgel und Violine.

## Paul Temple und der Fall Madison

KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE



„Ich hoffe, Sie haben sich noch etwas Sherry genommen“, bemerkte Paul trocken.

„Yeah, und ich hätte fast mit dem Whisky weitergemacht.“ Kelly stand auf und stellte das Buch wieder ins Regal.

„Das hätten Sie ruhig tun können“, sagte Steve. „Das wäre meinem Mann eine Lehre gewesen. Einen Gast einfach so sitzenzulassen!“

„Ist jemand vorbeikommen?“

„Nein, und es hat auch niemand angerufen.“

„Oh - auch Sir Graham nicht?“

„Nein“, sagte Kelly und berührte behutsam die Wunde auf seiner Stirn.

„Das ist ja seltsam.“ Temple ging hinter seinen Schreibtisch und machte eine ärgerliche Geste. „Wie dumm von mir! Ich habe vergessen, den Anruferantworter auszuschalten.“ Er drückte auf einen der Knöpfe.

„Was war denn mit dem Wagen los, Mrs. Temple?“ erkundigte sich Kelly.

Temple lachte. „Erzähl es ihm, Liebhaber.“

„Lieber nicht.“

„Das Benzin war ihr ausgegangen.“

„Oh, so ein Pech“, sagte Kelly mit männlich-chauvinistischem Mitgefühl. „So, ich muß jetzt leider gehen. Ich habe noch eine Verabredung.“

„Hören Sie, Kelly, schauen Sie bitte beim Yard vorbei und reden Sie mit James. Und sehen Sie sich diese Fotos bitte mal an.“

„Okay. Aber, wie ich Ihnen schon gesagt habe, es wird nichts nützen. Ich bin sicher, daß ich den Kerl nicht wiedererkenne.“

„Nun, das kann man nie so genau wissen. Wenn Sie James eine Beschreibung von der Größe und dem Aussehen des Mannes geben könnten...“

„Auf Wiedersehen, Mrs. Temple.“ Kelly war bereits unterwegs zur Tür.

„Auf Wiedersehen, Mr. Kelly.“

Sofort, als die Wohnungstür ins Schloß gefallen war, änderte sich Steves Benehmen. Als Temple ins Arbeitszimmer zurückkam, schaute sie ihn wütend an.

„Ich hatte ganz vergessen, wie schön du in diesem Kleid aussiehst...“, verteilte er beschwichtigend ein Kompliment.

„Also, Paul - hör jetzt endlich auf, mich an der Nase heranzuführen? Was hat das alles zu bedeuten?“ In ihrer Wut ging Steve vor seinem Schreibtisch auf zu ab. „Zuerst gibst du Charlie den Tag frei, dann läßt du mich hinüber zur Telefonzelle gehen und wegen einer angeblichen Autopanne anrufen, dann läßt du Mr. Kelly hier allein in der Wohnung herumsitzen.“

„Na, immerhin ist er in dieser Zeit nicht verdurstet. Liebling. Schau dir bloß mal den Sherry an!“ Temple genoss sein kleines Geheimnis ganz offensichtlich. „Und du weißt wirklich nicht, was das alles zu bedeuten hat?“

„Natürlich weiß ich das nicht!“

„Das Telefon auf dem Schreibtisch klingelte. Temple nahm schwungvoll den Hörer ab.

„Hallo?“

„Sind Sie das, Temple?“

„Wer ist denn das?“

„Hier ist Hubert Greene!“

„Oh, guten Tag, Greene.“

Steve wollte hinausgehen, doch Temple bedeutete ihr mit einem Wink, dazubleiben.

„Temple, es tut mir wirklich leid, daß ich heute mittag nicht kommen konnte.“

„Nicht kommen?“

„Ich habe Ihren Brief gestern Abend erhalten.“

Sie bat mich darin, heute mittag um zwölf zu Ihnen zu kommen.“

„Mein lieber Freund, einen solchen Brief habe ich Ihnen nie geschickt.“

„Aber ich habe ihn hier - er liegt vor mir auf dem Tisch.“

„Ich soll Ihnen einen Brief geschickt haben...“

„In dem Sie mich bitten, heute mittag um zwölf bei Ihnen vorbeizuschauen.“ Greene versuchte, seinen Ärger über Temples Begriffsstutzigkeit im Zaum zu halten. „Leider wurde ich im Büro aufgehalten und konnte deshalb nicht kommen.“

„Aber Greene, ich sage Ihnen doch, daß ich Ihnen keinen solchen Brief geschickt habe.“

„Aber...“ setzte Greene ungeduldig zu einer Erklärung an. „Er liegt doch hier vor mir.“

„Das mag sein, aber trotzdem habe ich Ihnen nicht geschrieben.“

„Aber wer war es dann?“

„Kam der Brief mit der Post?“

„Nein. Jemand hat ihn in meinen Briefkasten gesteckt.“

„Gut. Bringen Sie ihn heute Abend mit in meine Wohnung. Wo das ist, wissen Sie ja. Sagen wir um neun?“

„Ja, in Ordnung. Ich komme. Auf Wiederhören.“

„Was wollte er, Paul?“ erkundigte sich Steve, die unwillkürlich neugierig geworden war. „Von was für einem Brief war die Rede?“

„Greene hat einen Brief erhalten, in dem er für heute mittag hierher zu uns eingeladen wurde. Anscheinend konnte er dieser Einladung nicht folgen, weil er im Büro aufgehalten wurde.“

„Hast du ihm diesen Brief geschickt?“

„Nein.“

„Wer war es dann? Hast du eine Ahnung?“

„Ich habe einen ziemlich sicheren Verdacht“, erwiderte Temple.

„In der nächsten halben Stunde ließ man die Temples in Frieden. Aus der Küche, wo Steve damit beschäftigt war, Tagliatelle alla Bolognese zuzubereiten, drangen appetitanregende Gerüche. Temple saß in seinem Arbeitszimmer und

ließ das Band seines Anruferantworters zurücklaufen. Gerade, als er damit fertig war, klingelte es.

„Ich mache auf“, rief er Steve zu.

„Das Mittagessen ist gleich fertig“, warnte sie ihn. „Ich möchte nicht, daß es verbrennt.“

„Keine Sorge, ich werde den Besuch schon abwickeln.“ Doch als er die Tür öffnete, vergaß er das Mittagessen.

Stella Portland befand sich am Rande eines Nervenzusammenbruchs. Ihr Finger drückte bereits zum zweiten Mal heftig auf den Klingelknopf.

„Hallo, Mrs. Portland“, sagte Temple besorgt. „Ist etwas passiert?“

„Sie warf einen ängstlichen Blick zurück ins Treppenhaus. Der Aufzug wurde gerade zurück ins Erdgeschoß gerufen.“

„Ja, ich muß Sie unbedingt sprechen. Jetzt, ehe es zu spät ist.“

Sie wartete nicht darauf, daß er sie hereinbat, sondern drängte sich an ihm vorbei in die Diele. Er schloß die Tür hinter ihr.

„Was ist denn geschehen?“

„Ich möchte Ihnen erzählen, warum Moira Selbstmord begangen hat“, sagte sie hastig. „Ich möchte, daß Sie wissen, was sie mir gestern nachmittag erzählt hat. Ich will Ihnen die Wahrheit über Madison erzählen. Jetzt - ehe es zu spät ist!“

Als sie Stella Portlands Stimme hörte, kam Steve in die Diele. Stellas Aussehen erschreckte sie. Es war, als seien die unsichtbaren Fäden gerissen, die ihre Gesichtszüge stützten. Ihre Wangen waren blaß, und ein Netz von Falten war um Augen und Mund sichtbar geworden. Die Augen in ihrem unnatürlich bleichen Gesicht waren rotgerändert.

Besorgt führte Steve sie zum Sofa im Wohnzimmer.

„Sie sehen gar nicht gut aus, Mrs. Portland. Möchten Sie etwas trinken, vielleicht eine Tasse Tee?“

„Nein, danke. Nur ein Glas Wasser.“

Temple ging zur Hausbar und schenkte ihr ein Glas Mineralwasser ein. Er und Steve schauten zu, wie sie es trank.

# GROSSER SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

**MONTAG 8<sup>30</sup> Uhr** durchgehend bis 18.30 Uhr

## KAUFHAUS BRAUN

Langen · Bahnstraße 101-107

### VIELE TEXTILIEN bis zu reduziert 80%

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE GROSSE SONDERBEILAGE, DIE AM FREITAG, DEM 23. JULI, AN ALLE HAUSHALTE IN FOLGENDEN ORTEN VERTEILT WIRD!  
LANGEN, EGELSBACH, ERZHAUSEN, DREIEICH, MÖRFELDEN, URBERACH, RÖDERMARK

Anzeige

# Nach dem Pflanzen kommt Aufräumen

### Verpackungen umweltbewusst entsorgen

Nach einem Pflanztag und dem Balkon oder im Garten stapeln sich meist leere Verpackungen: der Kunststoffack mit Blumenerde, die Papphüllen, die die Stunden schützen, Papiertüten, in denen die Samen verpackt waren. Diese Verpackungen, die in der Regel den Grünlern Pflanztag, gehören weder in die Hausmülltonne noch mit dem Gartenabfall auf den Kompost, sondern in den gelben Wertstoffack, die Tonne oder die Container des Dualen Systems.

Denn wenn sie hier gesammelt und anschließend aufbereitet werden, können sie umverpackt werden und zu neuen Produkten verarbeitet werden. Die meisten Verpackungen sind aus Kunststoff. Wertstoffe, die in den Verpackungen enthalten sind, werden wieder in den Kreislauf zurückgeführt. Die Verpackungen werden in der Regel in die Hausmülltonne gegeben, die in der Regel mit dem Gartenabfall auf den Kompost, sondern in den gelben Wertstoffack, die Tonne oder die Container des Dualen Systems.



Nach dem Pflanzen haben die Verpackungen ihren Dienst erfüllt. Folien und Kunststoffverpackungen kommen jetzt in den Gelben Sack.

# Blumentöpfe aus Papier

### Pflanzen ohne Abfall / Der Topf verrotzt im Boden

Altpapier begegnet uns als 100 Millionen Altpapierblätter, Schreibblock, Haushaltsrolle, für Sommerblumen, Beist- und Geschenkpapier oder Karton. Die meisten Verpackungen sind aus Kunststoff. Wertstoffe, die in den Verpackungen enthalten sind, werden wieder in den Kreislauf zurückgeführt. Die Verpackungen werden in der Regel in die Hausmülltonne gegeben, die in der Regel mit dem Gartenabfall auf den Kompost, sondern in den gelben Wertstoffack, die Tonne oder die Container des Dualen Systems.

# Platz ist in der kleinsten Küche

### Praktische Tipps zum Sortieren im Haushalt

Eine Tonne für alle Abfälle – diese Zeiten sind vorbei. Wer umweltbewusst hausaltet, der braucht inzwischen verschiedene Tonnen: Beispielsweise eine graue für den normalen Müll und eine gelbe für gebrauchte Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall; in manchen Orten vielleicht sogar noch eine blaue für Altpapier und eine grüne Tonne für den Biomüll.

Das Sortieren für die verschiedenen Tonnen beginnt schon in der Küche. Doch wo hin mit all den Sammelbehältern, wenn dort nur wenig Platz ist?

Eines ist klar: Wenn wir Verpackungen getrennt nach Material sammeln, tragen wir dazu bei, daß diese nicht auf der Deponie landen, sondern verwertet werden. Dieser Beitrag zum Umweltschutz darf nicht an zu wenig Platz für die Sammelgefäße in der Küche scheitern.

Dasselbe gilt für die Kiste mit Altpapier oder Altkarton. Wenn man so lange die Papierverpackungen und Gläser sammelt, bis die Kiste voll ist, lohnt sich der Weg zum Sammelcontainer. Übrigens: eine Fahrt mit dem Fahrrad zum Container oder Wertstoffhof ist gesund und schon die Umwelt.



In der Küche fallen viele Verpackungen an – also am besten direkt hier in verschiedene Eimer sortieren.

Anzeige

# Schmunzel-ECKE

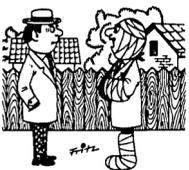
## Heimwerker



Ohne Worte.



„Es sind einfach keine Handwerker zu bekommen. Es ist furchtbar, alles muß meine Frau selber machen!“



„Nun, wenn Sie absolut keinen Dachdecker bekommen können, dann machen Sie doch wie ich: Reparieren Sie Ihr Dach selber!“

## Skeptiker von heute

Zwei zwölfjährige Buben unterhalten sich.

„Das Leben ist eine verdammte unangenehme Sache“, sagt der eine. „Mit sechs Jahren kommst du in die Schule, mit fünfzehn Jahren kommst du aus der Schule und gleich in die Lehre, und hast die Zeit totzuschreckeln.“

Der andere Bub nickt bekümmert, dann sagt er: „Und in der Lohnliste ist auch nicht mehr viel drin, weil das Finanzamt schon dran war.“

## Hartes Wurfgeschöß

Nach dem Gastspiel eines Sängers in einer texanischen Kleinstadt kam es noch zu einem Nachspiel.

„Sie geben also zu“, sagte der Sheriff zu dem Farmer Parker, „daß Sie den Tenor mit Pfämenen beworfen haben.“

„Ich gebe es zu“, sagt der Farmer zerknirscht.

„Wie erklären Sie sich es aber dann, daß der Sänger Verletzungen am Kopf erlitt?“ forschte der Sheriff weiter.

„Das lag daran“, brummte der Farmer, „daß die Pfämenen in einer Dose waren.“

## Gut gewaschen

„Also Peter“, sagt die Tante streng, „du mußt dich besser waschen. Nicht einmal dein Gesicht ist sauber! Ich sehe daran ja noch, daß es gestern bei euch Spinnat gegeben hat.“

„Falsch geraten, Tante! Spinnat gab es vorgestern.“

## Das durstige Dorf

Der Herr Minister besucht ein kleines Dorf und läßt sich vom Bürgermeister herumführen.

„Acht Würstchen habe ich gezählt“, meint er, „ist das für das kleine Dorf nicht ein bißchen viel?“

„Nein, nein, das kommt gerade hin. Am Sonntag müssen wir eben jeweils in zwei gehen, dann sind wir jede Woche in allen gewesen.“

# Lachen ist gesund

„Wie haben Sie denn den Führerschein so schnell als Falschfahrer erhalten?“ fragt der Oberkommissar den Polizeibeamten.

„Ach, das war gar nicht so schwer“, meint der junge Mann. „Nachfragen haben ergeben, daß er in Pflenzburg noch gar nicht in der Kartei erfaßt war!“

„Ich spiele eigentlich nur Klavier, um die Zeit totzuschreckeln.“

„Wo ist denn deine Armbanduhr?“ „Ach, die geht immer vor. Die ist wahrscheinlich schon zu Hause!“

Der Vater löst Kreuzworträtsel. „Kennst du eine Muse?“ „Natürlich, sie flingt mit Pampel an!“

Ein Kaufinteressent besichtigt den Altbau. „Das ganze Haus riecht feucht“, stellt er fest. „Kein Wunder“, sagt der Makler, „der letzte Besitzer war ja auch ein Trinker!“

Eine Frau hält einen langen Vortrag über die Vorteile von Rohkost. Am Ende ihrer Rede erklärt sie: „Ich hoffe, daß Sie nun wissen, warum ich mich so für Rohkost einsetze.“

„Aber gottlieb“, meint eine Zuhörerin, „ich koche auch nicht gern!“

Er schenkte ihr ein Brillantenarmband, einen Nezzaedelstein, eine Weltreise, schließlich sogar eine Villa am Meer. Sie verließ ihn trotzdem. Als Grund gab sie an: „Ich habe jetzt genug von ihm!“

Sagt der eifersüchtige Eskimo zu seiner Frau: „Du hast einen anderen geküßt! Leugnen ist zwecklos, du hast noch eine warme Nase!“

Sagt der Komponist zu seinem Musikverleger: „An diesem Wienelied habe ich zwei Jahre gearbeitet.“

„Warum denn so lange?“

„Weil ich immer wieder eingeschlafen bin...“

## Nachtruhe in Raten

Mitternacht ist längst vorüber. Der junge Vater wendet nach immer das brüllende Baby im Arm, im Kinderzimmer auf und ab. Da schaut die junge Frau herein und sagt: „Du Armster! Heute kommst du wieder mal gar nicht zu deiner Nachtruhe!“

„Teilweise schon“, brummt der junge Vater grimmig. „Der linke Arm ist schon eingeschlafen.“

## Immer langsam voran

Imputwerkzeuzeit in einer Großstadt. Der Fahrgast eines Taxis wurde ungeduldig. „Können Sie denn nicht schneller fahren?“ fragte er den Taxifahrer.

„Unmöglich“, lautete die Antwort. „Wenn wir schnell vorwärtskommen wollen, dann müssen wir schon zu Fuß gehen.“

## Harte Kämpfe

Frau Siebenzahn liegt im Krankenhaus. Einem Tages sagt der Stationsarzt: „Ich wundere mich, daß Ihr Mann Sie noch nicht besucht hat.“

„Er kann nicht“, erwidert Frau Siebenzahn, „er liegt doch ebenfalls im Krankenhaus.“

„Ach, der Armster!“ meint der Stationsarzt bedauernd. „Von wegen Armster, Herr Doktor! Angefangen hat er...“

## Der Grund

Die hübsche Petra kommt aus dem Kino. Es regnet in Strömen. Der flotte Egon wittert seine Chance und bietet Petra galant seinen Schirm an. Im Weitergehen schäkert der flotte junge Mann: „Wem verdanke ich nun, daß Sie begleitet darf, mein Fräulein? Meiner Person oder meinem Schirm?“

„Keinem von beiden“, erwidert die junge Dame kühl, „sondern nur meiner neuen Frisur.“

## In guten Händen

Die Dame des Hauses verweist. Vor der Abreise gibt sie ihrer langjährigen Perle noch einige Instruktionen. „Und sehen Sie zu, Minna, daß ein Mann nicht soviel Schmutz her einträgt und daß er keinen Alkohol trinkt.“

„Wird gemacht, gnädige Frau! Er ist bei mir in den besten Händen. Doch was ich fragen wollte: Wieviel Taschengeld darf ich ihm geben, und wie lange darf er abends aufbleiben?“

# Neue Leser werben Langener Zeitung bedarf manchmal nur einer Frage!

**Collection «Concept»**  
Menage 4teilig

**»Immer zur Hand«**  
Werkzeugset 69teilig, Werkzeugstahl, gehärtet, verchromt, Kunststoffbox

**»Schneiden Sie gut ab«**  
VICTORINOX  
Taschenmesser 22 Funktionen

**WMF Messerserie**  
»Extraklasse«  
»Spezialklasse«  
Messer-Set »Extraklasse« bestehend aus: Schälmesser 16 cm, Gemüsemesser 18 cm, Küchenmesser 30 cm, Fleischmesser 32 cm, Brotmesser 32 cm, Universalmesser 23,5 cm, Tomatenmesser 20,5 cm, Hängeleiste

**WMF Spezial-Kochgeschirre**  
Bretzle Cromargan® mit Grillrost und Spachtel 40 x 28 x 6 cm

**PRÄMIEN-GUTSCHEIN**  
Hiermit bestelle ich zum Dienstag und Freitag mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum ursprünglichen Bezugspreis. Danach sind Kundungen nur zu dem Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. von Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.

**Collection: »Gourmet«**  
Cromargan®: Edelstahl Rostfrei 18/10

**Schachaufgabe Nr. 30**  
Dr. W. Speckmann, DSZ 1981  
Kontrollstellung: Weiß: Ke3, Lf1, Sb2, d2, Bd5; (5) Schwarz: Ke1, Lh1, Be5; (3)

**»Leuchtende Sicherheit«**  
Pannen-Set Kunststoffkoffer, Abschleppseil, Starthilfekabel, Arbeitsleuchte (Anschluß an Autobatterie), Baumwollhandschuhe

**Langener Zeitung Darmstädter Straße 26, 63225 Langen**

**Collection: »Gourmet«**  
Cromargan®: Edelstahl Rostfrei 18/10  
Schüsselset bestehend aus: je 1 Schüssel mit Ø 14, 18, 20 und 24 cm

**Silbenrätsel**  
Aus den Silben: a - ar - ban - bel - ben - bo - bril - che - chen - da - del - di - di - du - ee - eis - el - er - er - ern - ga - gat - ge - ge - gen - gen - gen - gie - ha - ho - holz - in - in - lan - land - le - le - le - len - manda - me - mie - mo - nat - ne - ne - nie - nie - nie - pfer - ra - re - rek - rung - san - se - see - sel - stolz - tas - te - ter - tor - un - ur - ve - wa - wa - zwie - sind 26 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

# RÄTSEL-RATEN

**Schachaufgabe Nr. 30**  
Dr. W. Speckmann, DSZ 1981  
Kontrollstellung: Weiß: Ke3, Lf1, Sb2, d2, Bd5; (5) Schwarz: Ke1, Lh1, Be5; (3)

**Zahlenrätsel**  
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Buchstaben.

**Schüttelrätsel**  
Alt - Rune - Stur - Neid - Alpen  
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Stadt in Italien.

**Rätselgleichung**  
Gesucht wird!  
(a - b) + (c - d) + e + (f - g) + (h - i) + (k - l) + (m - n) = x.  
Es bedeuten: a) durchsichtiger Werkstoff, b) hohe Spielkarte, c) Strom in Ostdeutschland, d) bestimmter Artikel, e) Gehrige in Marokko, f) Heiligenbild der Ostkirche, g) engl.: eins, h) nord. Göttergeschlecht, i) japan. Münze, k) Großknete, l) Wurfspiel, m) Fluß ins Weisse Meer, n) Fluß in Spanien.  
x = Fremdwort für Verherrlichung.

**Silbenrätsel**  
Aus den Silben: a - ar - ban - bel - ben - bo - bril - che - chen - da - del - di - di - du - ee - eis - el - er - er - ern - ga - gat - ge - ge - gen - gen - gen - gie - ha - ho - holz - in - in - lan - land - le - le - le - len - manda - me - mie - mo - nat - ne - ne - nie - nie - nie - pfer - ra - re - rek - rung - san - se - see - sel - stolz - tas - te - ter - tor - un - ur - ve - wa - wa - zwie - sind 26 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

**Skandinavisches Kreuzworträtsel**

**Auffösungen von Rätsel-Raten Nr. 29**  
Schach: 1. Dh6 - c6 (droht 2. De4 matt), Kc3 x d4; 2. De6 - c6 matt. 1... Lf6 x d4; 2. De6 - h6 matt. 1... Sc2 x d4; 2. De6 - c1 matt.  
Es scheidet 1. De7 an Lxd4 und 1. Dd6 an Sxd4. Eine luftige Stellung mit schönen Abspiele.  
Lustiges Silbenrätsel: 1 Feldzug, 2 Eileiter, 3 Uri, 4 erlauben, 5 Hundkurs, 6 Purpurschnecke, 7 auskommen, 8 untermalen, 9 Scherfacher, 10 Eierschwamm = Feuerpause.  
Hier darf gestohlen werden: Man lebt nur einmal in der Welt.  
Schüttelrätsel: Angel - Mal - Urne - Rast = Amur.  
Zahlenrätsel: 1 Vergaser, 2 Epistyle, 3 Rapunzel, 4 Fuhrwerk, 5 Anekdote, 6 Staudamm, 7 Spengler, 8 Uradlige, 9 November = Verfassungsurkunde.  
Silbenrätsel: 1 Nase, 2 Areal, 3 Chole- ra, 4 Gala, 5 Omaha, 6 Lache, 7 Diogene- s, 8 Erda, 9 Datum, 10 Rage, 11 Arno, 12 Erebus, 13 Niagara, 14 Gehehe, 15 Tiere, 16 Anden, 17 Mole, 18 Globus - Nach Golde draengt, am Golde hängt doch alles.  
Besuchskarte: Bernsteinkette.  
Rätselgleichung: a) Phase, b) Ase, c) Ader, d) der, e) Leder, f) Run, g) un, h) Oase, i) nun. x = Phaleron.

**Fa. DORNBURG GmbH**  
Fliesenfachgeschäft  
Fliesen - Platten - Mosaik - Marmor  
- Inh. Heinz Jakel  
Raiffelsenstr. 12, 63225 Langen  
Tel. 06103/7 40 80 - Fax 7 49 88

**Elektro-Anlagen STECH**  
vorm. Werner  
● Elektro-Installationen aller Art  
● Nachspeicher-Heizungen - Wärmepumpen  
● Kundendienst und technische Beratung  
Wiesgäßchen 44 - 63225 Langen/Hessen  
Telefon 06103/2 24 11 + 2 25 81  
Fax 06103/2 77 46

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
WIR stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau** zur Verfügung  
Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54  
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103/6 29 23

Wer nicht wirbt,  
wird bald vergessen!  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum  
Preis von **DM 100,-** zzgl. MwSt!  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät  
Sie gerne.  
Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**H. STEITZ** GMBH  
Melergeschäft  
VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ  
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPETIEREN  
gegr. 1925  
Heinrichstraße 32 - 63225 Langen  
Tel. 06103/2 28 42

Die Leistung, Klempnerei, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne**  
in 3 Stunden  
Ohne Ausbau der alten Wanne  
Ohne Fliesenarbeiten  
**J. BÄRTL**  
Schulzstraße 7 - Telefon 2 34 01  
63225 LANGEN/Hessen

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südliche Ringstr. 164, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11  
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
UND GESTEINSARTEN

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
● Putz- und Trockenbau  
● Wärmedämmung  
● Fassadenrenovierung  
● Maler- und  
Tapezierarbeiten  
● Teppichböden  
63225 LANGEN - An der Koberstadt 6  
(Steinberg) - Telefon 06103/2 66 51

**RAUM AUSSTATTUNG**  
J. K. BACH  
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen  
Dekorationen  
63225 LANGEN - Fahrgasse 17  
Telefon 06103/2 35 12

**ETEC** GmbH  
ELEKTROANLAGENBAU  
- Elektroinstallationen  
- Steuer-Regel- und Meßtechnik  
- Schaltanlagenbau  
- Service und Wartung  
Tel. 06103/7 85 57  
Fax 06103/7 86 68  
Voltastraße 4  
63225 Langen

**ESO-Stübchen 1003, Volksfürsorge**  
die etwas andere Versicherungen  
Bücherstube  
Wingerstr. 67 (Im Innenhof), Dreieich-  
Sprendlingen, Tel. 06103/6 96 91

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!

**Kunststoff-Fenster & Haustüren**  
● für Alt- und Neubau ●  
**WERKMANN, JUST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
Dieselstraße 5 - 63329 Egelsbach - Tel. 4 24 01

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen,  
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

**Massagebank**  
Wirkt einzigartig bei:  
● Muskel- und Gelenkschmerzen  
● Rückenschmerzen  
● Bandscheibenbeschwerden  
● Durchblutungsstörungen  
● Jachiasbeschwerden  
● Hexenschuß-Arthrose-Rheuma  
● Darmträgheit  
● Schlaflosigkeit

**Sonnenland**  
Rheinstraße 14  
63225 Langen  
von 9-21 Uhr

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH**

**LANGEN DREIEICH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
Mittwoch, 28. Juli 1993:  
Dr. Zabel, Walter-Rietig-Str. 16, Tel. 2 28 28;  
Wohnung: Schiefweg 8, Tel. 2 52 02

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 28. Juli 1993:  
Dr. Hambek, Odenwaldstr. 7  
Tel. 4 94 22

**Wichtige Rufnummern**

Fr., 23.7.	Münch'sche-Apotheke, Langen Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Sa., 24.7.	Oberlinden-Apotheke, Langen Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77
So., 25.7.	Apotheke am Bahnhof, Langen Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23
Mo., 26.7.	Egelsbach-Apotheke, Egelsbach Ernst-Ludwig-Str. 48, Tel. 4 33 09
Di., 27.7.	Rosen-Apotheke, Langen Bahnhofstr. 119, Tel. 2 30 61
Mi., 28.7.	Spitzweg-Apotheke, Langen Bahnhofstr. 102, Tel. 2 52 24
Do., 29.7.	Garten-Apotheke, Langen Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78
Fr., 23.7.	Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80
	DRK-Krankentransport ..... 2 37 11
	Polizei-Notruf ..... 1 10
	Feuerwehr-Notruf ..... 1 12
	Polizei Langen ..... 2 30 45
	Polizei Dreieich ..... 6 10 29
	Feuerwehr Langen ..... 2 20 07
	Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22
	Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22
	Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 77 77
	Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22
	Schlüsseldienst ..... 2 27 60
	Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen ..... 20 61 48
	Dreieich ..... 60 20
	Egelsbach (über Polizei Langen) ..... 2 30 45
	Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 2 20 21
	Pflegedienst Dreieich ..... 3 63 37

**Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15-18 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr  
24/25 + 28. Juli 1993:  
Dr. Hans Konrad Bürklein  
Langen, Nördl. Ringstr. 1  
Tel.: 06103/2 28 65  
Priv.: 06103/2 96 47

**FARBENHAUS LEHR**  
Farben - Lacke - Tapeten  
63225 Langen  
Neckarstraße 19a - Telefon 06103/2 21 87

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung  
im In- und Ausland - Erledigung aller  
Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und  
feiertags erreichbar.  
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103/7 27 94

**Party-Back-Service**  
für Ihre Feste  
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-  
Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen,  
Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements  
Und alles frei Haus geliefert.  
Walter-Rietig-Str. 35  
63225 Langen, Tel. 06103/2 96 09  
Tel. 06103/5 11 28

**Wiener Feinbäckerei**  
Altbauanlieferung - Dachgebälk - Dachstuhlhausbau  
Dachstuhlereibau - Giebeln - Vordächer  
Pergolen - Autokennzeichnung bis 45 t  
**Zimmerer Hunkel**  
Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 63225 Langen  
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103/6 29 23, Fax 06103/6 95 78

**LVM** ab 1.7.1993  
Luther-Luther Leitung  
**Versicherungen Doris Stenger**  
Heinrichstraße 35, 63225 Langen  
Telefon 06103/2 41 37  
Montag-Freitag, 9.00-12.30 Uhr  
und außerdem nachmittags Mi. + Do. 15-18.30 Uhr

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener und Münchener  
Versicherungen  
Schillerstraße 10 - Langen  
Telefon 06103/2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!**  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt.  
an jedem Freitag.

**Probleme mit Ihrer Frisur?**  
Dann ins  
**Frisierstübchen Barbara**  
Damen - Herren - Kinder  
Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag  
Rheinstraße 24 - 63225 Langen - Tel. 06103/2 29 49

**J.R. Dach-**  
Nordstraße 42, 63450 Hanau  
**JÜRGEN RINKER**  
Erbtete Kontaktaufnahme unter Tel. Wahaufen 06150 8 19 70

**Kfz-Zulassungsdienst**  
E. Rittig  
● Anmeldungen  
● Abmeldungen  
● Ummeldungen  
● TÜV-Vorfahrten usw.  
Heinrichstraße 35 - 63225 Langen - Tel. 06103/5 43 18

**GRAEF**  
Blumenfloristik - Pflanzen  
Heim- und Gartenbedarf  
63303 Dreieich, Solmische Weierstr. 17, Tel. 06103/8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103/6 74 50  
63225 Langen, vormals Blumen Schickelanz  
Bahnhofstraße 9, Tel. 06103/2 36 38  
Telefax 06103/8 40 69

Ich hab' das Leben überwunden,  
bin nun befreit von Schmerz und Pein,  
denkst oft an mich in stillen Stunden  
und läßt mich immer bei Euch sein.  
Wir nehmen Abschied von meinem lieben Bruder und Onkel  
**Rudolf Bär**  
\* 25. 2. 1936 † 22. 7. 1993  
In stiller Trauer:  
Ilse Müller geb. Bär  
Rolf Müller  
63225 Langen, Flachsbadstraße 23  
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 27. Juli 1993, um 14.15 Uhr auf dem  
Langener Friedhof statt.

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren finden Sie bei uns  
in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Russelsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4-14-14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21

**Bei einem Trauertal**  
**GÄRTNEREI WELTER**  
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
63225 Langen  
Ihr Fachbetrieb für:  
● TRAUERBINDEREI  
● KRÄNZE  
● GRABSCHMUCK  
● GRABPFLEGE  
06103  
17 71

**Amtl. Bekanntmachungen**

**Langen**  
**Amtliche Bekanntmachungen**  
Für die Sanierung von Kanälen „Triftstraße, Pflitterstraße, Am Wolfen  
Stein und Bahnhofsvorplatz“ sollen folgende Leistungen vergeben  
werden:  
ca. 2 750 m<sup>3</sup> Schwarzsackenarbeiten  
ca. 13 000 m<sup>3</sup> Erdauhub  
ca. 800 m Rohre DN 1000-2000  
ca. 8 Stück Tangentialschächte  
ca. 16 Stück Batwerke  
Nachweislich qualifizierte Bewerber können die Angebotsunterlagen  
ab sofort im Rathaus, Zimmer 311, gegen Einzahlung von 120,00 DM  
abholen oder schriftlich unter Beiliegung des Einzahlungsbeleges für  
die Ausschreibungsgebühr bei der Tiefbauabteilung des Stadtbaumeis-  
tes Langen, Südliche Ringstr. 80, anfordern.  
Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die in keinem Falle zurück-  
erstattet wird, ist auf das Konto 6264-604 beim Postcheckamt Frank-  
furt/M. oder eines der Konten der Stadtkasse Langen bei allen Banken  
und Sparkassen unter Hinweis oben einguldhirter Baumaßnahme vor-  
zunehmen.  
Eröffnungstermin ist am Dienstag, dem 24. August 1993, 10.00 Uhr, im  
Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 139.  
Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin in verschlossener Um-  
schlag mit der deutlichen Aufschrift der Baumaßnahme beim Magistrat  
der Stadt Langen einzureichen.  
Die Zuschlags- und Bindfrist beträgt 12 Kalendertage.  
Zum Eröffnungstermin sind nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte  
zugelassen.  
Langen, den 22. 7. 1993  
Der Magistrat der Stadt Langen  
Schneider, Erster Stadtrat

**UNTERRICHT**  
**BOOTSSCHULE**  
Segel-Motorboot-Führerschein Binnenwasser  
Frey Yachting Hanau  
Postfach 25, D-63001  
Tel. 06181 72035, Fax 79997, Bismarckstr. 253607  
**BOOTSVERLEIH**  
Segel-Motorboot-Führerschein, Booten, wetter-  
fest in Hanau, Kesselstr. 1, Halberbach, Jungf. Han.

**Mit einer Familienanzeige**  
erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.  
Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.  
Gern und aufmerksam wird die **Langener Zeitung** in vielen Haushalten gelesen.  
**Langener Zeitung**  
Hauptgeschäftsstelle Langen  
Darmstädter Straße 26  
Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr  
Freitag 8.00-15.00 Uhr  
Weitere Annehmestelle:  
EGELSBACH:  
Schreibweier-Wilke  
Bahnhofstraße 57  
Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist  
am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der  
Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**URLAUB**  
**Gemeinschaftspraxis**  
Dr. med. Gisela Köhl - M. A. Lars E. Slevert  
Bahnhofstraße 61 - 63225 Langen  
Telefon 06103/2 37 97  
geschlossen vom 2. August bis 13. August 1993  
Vertretung übernehmen:  
**Dr. med. Hancke - Dr. med. Streck**  
**Dr. med. Staszewski**

Unser Ferienangebot für Sie!  
**1 Korb Wäsche, handgebügelt... DM 40,-**  
**1 Korb Wäsche, gemangelt..... DM 35,-**  
Abhol- und Lieferservice kostenlos  
Rufen Sie uns an!  
Von 17-19 Uhr nehmen wir Ihre Aufträge unter  
Telefon 06103/2 64 95 gerne entgegen  
**GABY's Wäscheservice, Friedhofstr. 32, 63225 Langen**

**DESIGN IN QUALITÄT**  
**zeyko küchen**  
DESIGN IN QUALITÄT  
Küchen  
Tel. 06155/6 22 54, Anruf genügt.

**Es gibt Küchen, die sind Ihr Geld wert.**  
Zum einen entsteht der Wert einer Küche durch die Qualität,  
die Ausstattung und das Design. Dafür empfehlen wir  
Zeyko. Aber ganz wesentlich auch durch die Architektur, eine  
gokannte Planung, durch Ideen, die sich im Alltag bewähren  
und eine schnelle zuverlässige Montage Ihrer neuen Küche.  
Dafür empfehlen wir uns. Zufriedenheit garantiert.

**Reparaturen**  
Fenster und Rolläden  
Telefon 06103/37 36 87  
gew.  
**Klavier verstimmt?**  
Abhilfe bringt! Tel. 06103/4 42 68

**Werbe-Luftballons**  
Bienen- u. Herzballons, Zeppeline,  
Ballonges-Berechnung nach Verbrauch  
und frei Haus Zubeher.  
Werbeartikel-Großvertrieb  
**Müller & Bläsbort**  
Tel. 06155/6 22 54, Anruf genügt.

**busser**  
MARKT - WÄSTOFFE  
**1000 Schnell-Drucke**  
nach Ihren Vorlagen - 1seitig  
**35,- DM**  
inkl. MwSt. + Porto.  
Anfragen: Telefon 06027/37 07

**Achtung wichtig!!!**  
**Mitteilung der STERNMETZ-INNUNG**  
Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre  
sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt.  
Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

**WIR HEIRATEN**  
**Claudia Leister**  
**Thorsten Sehring**  
63225 Langen, Teichstraße 15  
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 31. Juli 1993,  
um 17.30 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.  
Potterabend: Donnerstag, 29. Juli 1993, ab 18 Uhr  
in der Teichstraße 15.  
Gepollert wird mit Porzellan, und das so richtig mit Elan, Euer  
Müll, der geht zurück, dann nur Scherben bringen Glück.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke  
anlässlich unserer  
**Hochzeit**  
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und  
Bekanntem, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank.  
Dank gilt euch denen, die am Potterabend teilnehmen.  
**Stefan Seirich und Frau Heike**  
geb. Penno  
63225 Langen, Wiesgäßchen 14, im Juli 1993

Wir heiraten  
**Jutta Hirsche** **Michael Niedermann**  
63322 Rödermark, Rembrandtstraße 15  
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 24. Juli  
1993, um 14 Uhr in der Stadtkirche in Langen statt.

**NEU IN LANGEN**  
**Gabi's Puppen- und Bastel-  
Stube**  
Verkauf von Schmusepuppen, Stoffen und Meterlei zur  
Herstellung von Schmusepuppen.  
Ab September Puppenkurs: 5 Abende DM 30,- plus  
Materialekosten.  
**Gabi Müller**, Odenwaldstr. 36, 63225 Langen, Tel. 2 36 82  
Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag 15-18 Uhr

**Erdbeerpflanzen** mit Topfballen  
ab 24. 7. 93  
**dietric**  
BAUMSCHULE  
Mörfelden-Waldorf  
An den Nußbäumen 4 - Telefon (06105) 22 56  
Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 14-17 Uhr,  
Mi. u. Sa. 8-12 Uhr

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!**  
Hier einige Beispiele:  
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich  
unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer  
Eltern, herzlich.  
**Walter Sommer und Frau Ute**  
Sprendlingen, Hauptstraße 20 geb. Finke  
25 mm hoch, 2spaltig, DM 28,75 \*  
Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**  
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken bedachten.  
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesang-  
verein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.  
**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
Dreieichenhain, Pfarrgasse  
40 mm hoch, 1spaltig, DM 23,- \*  
\* Preise inkl. MwSt.  
Herzlichen Dank für alle guten  
Wünsche zur Geburt unserer  
Tochter  
**Stefanie**  
**Jürgen Ullrich und**  
**Frau Karin** geb. Stier  
Offenthal, Taunusstraße  
40 mm hoch, 2spaltig, DM 46,- \*





**Jetzt ist Pflanzzeit für Erdbeerpflanzen. Im Juli pflanzen für hohe Erträge im nächsten Jahr. Hervorragende Sorten aus Ihrer Gärtnerei. 25 Pflanzen je Pflanze DM 1,20**

**Gärtnerei Welter**

Ihr Fachbetrieb mit dem großen Parkplatz Südliche Ringstr., 63225 Langen

Tel. 06103 / 1771

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 8.30-18.00 Sa. 8.30-13.00

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungslieser wissen mehr!

**TRESORE** GRATISPROSPEKT 06103 - 42318 FISCHER LANGENER STR. 27 - 63225 EGGELSBACH auch Mitnahmemarkt zu Mithraspreisen

**LANGENER AKZENTE** STADTHALLE

**GUTSCHEIN**

gegen Einsendung dieses Abschnitte\* erhalten Sie kostenlos

unseren Spielplan für die kommende Theater-Saison das Programm „Kinder-Theater“ sowie weiteres Info-Material über Veranstaltungen in der Stadthalle Langen

\*Stadthalle Langen Südliche Ringstraße 80 63225 Langen

Absender nicht vergessen!

**Geh' mal wieder ins Kino**

**KINO-TREFF** IN LANGEN LICHTBURG-KINOS: Bahnstr. 73, Tel. 06103/22209 NEUES UT: Rheinstr. 82, Tel. 06103/29131

**TRÖDEL MARKT** Jeder kann mitmachen jeden 1. Sonntag im Monat Sonntag, 1. Aug. 93 Autokino Gravenbruch Info: 0221/364703

**Autoglas** Spezialwerkstatt für Autoglas-Glasedach-Soforteinbau

63069 Offenbach Spreidinger Landstr. 114, Tel. 0 69 / 93 10 74-75 Fax. 0 69/93 55 35 auch Samstag 8-12 Uhr

**RUNTE** Teppichreinigung Wir... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen umweltfreundlich. - Orient-Spezialwäsche - Teppich-Reparaturen - Polstermöbel- und Teppichbodenreinigung freil Haus Tel. 069 / 92 08 08 00, 06181 / 9 49 90

ANZEIGEN LESEN - GÜNSTIGER KAUFEN

**WINTERGARTENBAU** Glasfassaden - Überdachungen Car-Parks aus Holz-Aluminium-Kunststoff jetzt ab 12.490,- DM (1,82 x 2,4 m mit Montage (0 abo) 36148 Kalbach-Heibach Tel. 09742/1454

**Zimmermann** Reduziert das gesamte Warenlager!

**Sommer Schluß Verkauf** ab 26. 7. 1993 Hier gibt es für uns alle die richtige Größe



- Für die Großen • die Kleinen • die Dicken • die Schlanken
- Herren-Sakkos ..... ab 40.-
- Herren-Blousons ..... ab 69.-
- Herren-Hosen ..... ab 40.-
- Herren-Sport-Anzüge ..... ab 79.-
- Herren-Anzüge ..... ab 198.-

- Unsere Angebote für die modebewußte Dame
- Damen-T-Shirts und Blusen ... ab 9.50
- Damen-Röcke ..... ab 29.-
- Damen-Kleider ..... ab 49.-
- Damen-Jacken ..... ab 59.-
- Damen-Mäntel auch große Größen... ab 49.-

Viele weitere Angebote warten auf Sie, schauen Sie mal bei uns rein, wir beraten Sie gerne. Übergrößen und Zwischengrößen - fachgerechte Änderungen (Schneidermeister)

Da-Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 08151/59451 LANGEN Gartenstraße 6 Tel. 27921 Russelsheim Bonner Straße 40 Tel. 06142/41414 Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet

**HAINER WOCHENBLATT** MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 29 Freitag, 23. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang



Premiere gelungen: In romantischer Atmosphäre führte die Theatergruppe des Geschichts- und Heimstvereins unter der Regie von Danielo Devaux am vergangenen Samstag „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare auf. Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juli, sind für 20.30 Uhr zwei weitere Vorstellungen angesetzt.

**Wunderbare „panische Verzauberung“**

Theatergruppe des Geschichtsvereins zeigte „Ein Sommernachtstraum“ Dreieichenhain - Eigentlich sollte die Premiere des „Sommernachtstraumes“ von William Shakespeare vor einer Woche über die Naturbühne des Burggartens gehen. Doch weil das Wetter in den Tagen zuvor nicht hatte mitspielen wollen, konnte die Theatergruppe des Geschichts- und Heimstvereins nicht oft genug im Freien üben. Und damit aus dem „Sommernachtstraum“ auch ja kein Alptraum wird, verlegte man die Generalprobe kurzerhand auf Freitagabend. Die offizielle erste Aufführung fand 24 Stunden später statt. Die Entscheidung sollte sich lohnen. Beruhigende Klänge des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 bis 1847) stimmten die mehr als 300 Besucher auf die Komödie der „panischen Verzauberung“ ein. Vor allem aber die natürliche Kulisse, allen voran die in den Himmel ragende Burgruine, schaffte eine außergewöhnlich romantische Atmosphäre. Die verdichtete sich noch mehr, als die klare Nacht das Stück in eine anheimelnde Dunkelheit tauchte. Da waren die heiteren Ver- und Entwirrungen der Liebe bereits in vollem Gange. Herbeigeführt wurden sie von Oberon (Felix von Kueczkowski). Bis der König des Feenreiches am freilich glücklichen Ende wieder für geordnete Liebesverhältnisse sorgte, mußte nicht nur seine Anvertraute, Königin Titania (Mime Steinhäuser), ein sonderbares Erlebnis überstehen. Auch das Gefühlsweib der beiden Pärchen Hermia (Barbara Bauch) und Lysander (Micky Steinhäuser) sowie Helena (Petra Hunkel) und Demetrius (Klaus Puth) wurden mittels eines Zauberspruchs gehörig durcheinandergewirbelt. Verabreicht hatte ihn ein Waldgeist, der Puck. Wie die Hellfrisch diesen quatschfideln, kindisch-boshafte Kobold darstellte, war herrlich anzusehen und eine Klasse für sich. Scheinbar spielend leicht avancierte der Troll zum Publikumsliebbling. Dennoch zeigten auch die anderen Akteure des insgesamt 35köpfigen ansprechenden Ensembles das nötige Können. Das galt insbesondere für Martin Trübner, der als Zettel einen der sechs lustigen Handwerker verkörperte. Dem Sextett blieb es vorbehalten, in einer Art Rahmenhandlung für zusätzlichen Pep zu sorgen. „Rührt Eure Hände, denn unser Spiel ist nun zu Ende“, forderte der Puck in der Schlusszene die Zuschauer auf. Die ließen sich nicht zweimal bitten, applaudierten lautstark und minutenlang. „Die Eigentümerin hat bislang keine Zustimmung signalisiert“, mußte der Architekt eingestehen. Im Weg steht auch die Stadtmauer an der Stelle etwa 1,20 Meter hoch. Darin sieht Hoppe allerdings das kleinere Problem, denn die könne man anschließend wieder hochziehen. Für den Fall, daß die Verhandlungen mit der Besitzerin scheitern sollten, stellte er klar: „Dann wickeln wir den Baustellenverkehr über die Fahrgasse ab.“ Daß man sich im Vorfeld um eine einvernehmliche Lösung bemühe, sei ein Zugeständnis des Bauherrn, denn der könne

**Anwohner fürchten Schwerlastverkehr**

„Krone“: Abriß in den nächsten Wochen Dreieichenhain (fm) - Im August oder September wird in der Fahrgasse mit dem Abriß der früheren Gaststätte „Krone“ begonnen. Die Baugenehmigung für den Neubau ist erteilt. Die Abrißarbeiten werden vier bis sechs Wochen in Anspruch nehmen, knapp ein Jahr ist bis zur Fertigstellung des Neubaus veranschlagt. Das erfahren die knapp 100 Besucher, die am Montag zu einem Informationsabend in den Burghofsaal gekommen waren. Der Ortsbeirat hatte dazu den ausführenden Architekten Dirk Hoppe eingeladen. Dabei ging es zum einen um die Gestaltung des Neubaus, aber in erster Linie um die Abwicklung der Baumaßnahmen. Daß letzteres vielen Dreieichenhainern Sorgen bereite, machte die Diskussion deutlich. Die Bewohner der Altstadt befürchten, daß ihre Fachwerkhäuser durch die Erschütterungen des Schwerlastverkehrs Schäden erleiden, die Geschäftsleute sehen ihre Existenz gefährdet, wenn die Fahrgasse ein Jahr lang mehr oder weniger „dicht“ ist. Hoppe mühte sich redlich, die Zweifel und Ängste der Besucher zu zerstreuen. Nach den Worten des Architekten bietet sich neben der Fahrgasse noch eine zweite Möglichkeit an, den Bauschutt abzutransportieren und die Materialien für den Neubau heranzuschaffen. „Wir sind uns im klaren darüber, daß eine Andienung der Baustelle über die Fahrgasse erhebliche Beeinträchtigungen zur Folge hätte. Deshalb bemühen wir uns darum, die Baustelle über die Solmische Weherstraße zu erreichen“, erklärte Hoppe. Der Haken daran: Die Laster müßten über ein Privatgrundstück rollen. „Die Eigentümerin hat bislang keine Zustimmung signalisiert“, mußte der Architekt eingestehen. Im Weg steht auch die Stadtmauer an der Stelle etwa 1,20 Meter hoch. Darin sieht Hoppe allerdings das kleinere Problem, denn die könne man anschließend wieder hochziehen. Für den Fall, daß die Verhandlungen mit der Besitzerin scheitern sollten, stellte er klar: „Dann wickeln wir den Baustellenverkehr über die Fahrgasse ab.“ Daß man sich im Vorfeld um eine einvernehmliche Lösung bemühe, sei ein Zugeständnis des Bauherrn, denn der könne

aufgrund der inzwischen erteilten Baugenehmigung eigentlich sofort anfangen. Das bestätigte auch Bürgermeister Bernd Aebel. „Der Bauherr hat das Recht, zu bauen. Beeinträchtigungen sind damit auf jeden Fall verbunden. Der Magistrat kann sich nur bemühen, eine Regelung zu finden, die möglichst vertraglich für alle ist“, erklärte der Rathauschef, der auf die Variante über die Solmische Weherstraße setzt. Sollte die Baustelle über die Fahrgasse angeeignet werden, müßten Hausbesitzer, die Schäden an ihrem Fachwerk-Schmuckkästchen befürchten, ein sogenanntes Beweissicherungsverfahren vornehmen lassen, um Schadensansprüche geltend machen zu können. Die Stadt hat's da leichter. Der Bauherr muß alles sorgfältig in der Altstadt und zudem falsch herum steuert. Geplant sind zwei giebelständige Häuser und ein drittes im hinteren Bereich. Insgesamt entstehen elf Wohnungen und zwei Ladengeschäfte, von denen eines als Gaststätte genutzt werden kann. Die Flachbauten werden verschwinden, vorgesehen sind eine Freifläche und ein Kleintypot. Ob vorne eine Gaststätte eingerichtet wird, steht fest. Zwar liege die Genehmigung vor, aber die Hainer Altstadt-Initiative hat Bedenken wegen des Parkproblems angemeldet. Die werden die künftigen Wohnungsinhaber nicht haben. Gebaut wird eine Tiefgarage mit 16 Plätzen. Der Architekt widerspricht Befürchtungen einiger Besucher, wonach der Grundwasserspiegel tangiert werde. „Probefürfahrungen haben ergeben, daß in dieser Tiefe kein Wasser ist.“ Außerdem betonte er, daß Abriß und Neubaupläne auf engstem mit der Oberen und der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt seien.

**Motto: „Jeder Tropfen zählt“**

Wassersparaktion der Stadt und der Stadtwerke Dreieich - Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nummer eins, aber die Grundwasserressourcen werden immer knapper. Die Wassernotstandsverordnung, die seit dem 15. Juli wieder für weite Teile Südhessens gilt, ist nur eine von vielen Möglichkeiten, den Wasserverbrauch zu reduzieren. 80 Prozent des gesamten Trinkwasserbedarfs in Dreieich gehen an die privaten Haushalte. Pro Kopf werden zirka 145 Liter Trinkwasser am Tag verbraucht. Wassersparen ist dringend erforderlich und jeder kann dabei mithelfen. Sanitäranlagen können mit Durchflußbegrenzern und Spareinsätzen nachgerüstet werden. Dadurch kann der Bedarf bis auf maximal die Hälfte reduziert werden. Die Stadt Dreieich und die Stadtwerke Dreieich stellen kostenlos 10 000 Durchflußbegrenzer für den Einbau in Wasserhähne und Duschköpfe sowie 5 000 Spareinsätze für die Toilettenspülungen zur Verfügung, die problemlos installiert werden können. Durchflußbegrenzer werden bei Spülen und Waschbecken eingeschraubt und begrenzen den Durchfluß von Wasser auf rund sechs Liter pro Minute, ohne daß ein Komfortverlust spürbar wird. Durch die Einsätze wird dem auslaufenden Wasser Luft beigegeben und der Wasserstrahl bleibt genauso füllig. Bis zu zehn Liter pro Tag lassen sich auf diese Weise einsparen. Mit den Spareinsätzen für Toilettenkästen können sogar bis zu 20 Liter pro Tag eingespart werden, denn die Wassermenge wird durch die Einsätze reguliert. Was jeder sonst noch tun kann, um das kostbare Naß zu sparen, steht in einer kleinen Informationsbroschüre, die in diesen Tagen an alle Haushalte in Dreieich verteilt wurde. Praktische Tipps zum Wassersparen und Wissenswertes über den Wasserbedarf, die Qualität des Wassers und die Versorgung wird in anschaulicher Form darin erläutert. Jeweils zwei Durchflußbegrenzer mit Innen- und/oder Außengewinde je nach Wasserhahn, einen für die Dusche und einen Spareinsatz für den Toilettenkasten können ab sofort bei den Stadtwerken Dreieich, Eisenbahnstraße 140, dem Umweltamt der Stadt Dreieich, Frankfurter Straße 3 (dritter Stock) und in allen Außenstellen der Stadtverwaltung abgeholt werden. Eine Anleitung zum Einbau gibt es dort auch.



Ein Liebespaar wie aus dem Bilderbuch: Rührend kümmert sich Lysander (Micky Steinhäuser) um seine Hermia (Barbara Bauch). Foto:rg

Angebotsinformation Ihres Frische-Treffpunktes

**Kaum zu übertreffen.**

**Spießbraten** vom Schweinekamm, mit knackfrischen Zwiebeln und edlen Gewürzen, küchenfertig zubereitet 1kg **7.99**

**Grillsteak** aus dem höchsten Schweinekamm, perfekt gewürzt, küchenfertig zubereitet 100g **-99**

**Gourmet Rinder-Hüftsteak** ein klassisch, natürlich fettes, süßes, zart und delikat 100g **2.99**

**Valpolicella Classico Superiore Soave Classico, Superiore D.O.C.** je 0,75 Liter Flasche **3.99**

**Italienische Teigwaren "Duo-Torti" Spaghetti, Fusilli, Cnocchi, Rigatoni** je 500g Beutel **-99**

**Dän. Hähnchenschenkel** 1000g Packung **5.99**

**Alberto's Baguettes Champignon, Salami,** tiefgefroren 250g Packung **1.99**

**Italienische Nektarinen** 1 kg Schale **2.99**

**Spanische Tafelbirnen "Limoneiras"** 1 kg Schale **2.99**

**Deutscher Chlnakohl** als feines Gemüse oder für einen knackigen Salat 1 kg, 1 kg **1.49**

**Salatvielfalt aus Deutschland:** Lollo rot und grün, Batavia, Frisee sowie andere Sorten 1 kg, 1 kg **1.29**

**Schöller Manhattan** American Kickteam, verschiedene Sorten je 1,5 Liter Packung **4.99**

**Küchenrolle super-saugstark** 2-lagig, weiß 4 x 64 Blatt Packung **2.99**

**EMOTION** Feinstrumpfhose modisch, transparent Gr. 36-40 44/46 **3.29**

**Sony Video Cassetten** E 180 **7.99** E 240 **9.99**

**Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet**

**TENGELMANN** SEIT 100 JAHREN



Eine eigene Gattetea „Westphal-Kantate“ trugen die Mädchen und Jungen zur Verabschiedung im Gemäldehaus der Burgkirche vor.



Die Darbietungen „Ihrer“ Kinder bereicherten Ingelore Westphal eichtlich große Freude. Auch Landrat Josef Lach klatschte begeistert Beifall.

### Nicht nur die Jüngsten hatten riesigen Spaß

#### SVD-Spielfest war ein voller Erfolg

Dreieichenhain (ki) - Von einem großen Erfolg sprachen die Hauptorganisatorinnen des Spiel- und Grillfestes des SV Dreieichenhain, Erika Stefanski und Hannelore Bachmann. Viele Teilnehmer, größtenteils Kinder mit ihren Eltern, waren mit großer Begeisterung bei der Sache. Neben der großen Spielweise wurde erstmals ein Trimm-Parcours für Wettbewerbe zwischen Familien und Einzelpersonen aufgebaut. Viele Helfer von allen Abteilungen kümmerten sich um die Stationen der Spielweise. Mehr als 200 Preise wurden verteilt. Den ersten Platz beim Trimm-Parcours holte sich die Familie Lothar Scholz. Platz zwei ging an Familie Roland Scholz, während sich den dritten Platz die Familien Scultetti und Kafkanke teilten.

### Kino unter freiem Himmel

#### Zwei Filmabende auf Ferienspielgelände

Dreieichenhain - Die Kinofans haben am Samstag, 14. August, um 22.30 Uhr wieder Gelegenheit zum Freiluftkino genossen. Das Jugendzentrum Dreieichenhain hat sich nach den Erfolgen in den vergangenen zwei Jahren entschlossen, die Open-air-Veranstaltungen auf dem Ferienspielgelände an der Breiten Haagwegeschneise zu einer festen Größe in seinem Programm werden zu lassen. Gezeigt wird am 14. August der Kinofilm „Green Card“ unter der Regie von Peter Weir. Mit meisterhafter Leichtigkeit wird eine Geschichte voller Witz und Ironie erzählt, um - ganz nebenbei - Vorurteile und Ressentiments aufzulösen. Im Mittelpunkt steht Gerard Depardieu. Beim zweiten Kinobabend am 28. August läuft der Film „Kleine Hais“ des jungen deutschen Filmemachers Sönke Wortmann. „Kleine Hais“ erzählt von drei Jungmännern, die der Traum von den Brettern, die die Welt bedeuten, mobilisiert hat. Eine meisterlich inszenierte ironische Komödie.



Nur die Tolla fehlt noch: Die Rock 'n' Roll-Kindergruppe des SV Dreieichenhain legte beim Spiel- und Grillfest das Vereins eine flotte Sohle auf den Rasen. Die Darbietung war eine von vielen Attraktionen bei der rundum gelungenen Veranstaltung.

## Zum Abschied gab's sogar eine „Westphal-Kantate“

### Rektorin der Ludwig-Erk-Schule geht in den Ruhestand

Dreieichenhain (ms) - Die Schulleiterin der Ludwig-Erk-Schule in Dreieichenhain, Ingelore Westphal, wurde am Freitag vergangener Woche im Rahmen einer Feierstunde, die im Gemeindesaal der evangelischen Burgkirchengemeinde Dreieichenhain stattfand, in den Ruhestand verabschiedet. Ingelore Westphal lebt seit ihrem fünften Lebensjahr in Dreieichenhain, ging während der Kriegsjahre in die hiesige Grundschule und hat 1952 ihr Abitur am Dreieich-Gymnasium in Langen bestanden. Danach schloß sie ein Studium am Pädagogischen Institut in Jugenheim an. Im Jahre 1957 kam sie als Lehrerin an die Ludwig-Erk-Schule, der sie bis heute treu blieb. Ab 1970 hatte sie dort das Amt der Konrektorin inne, und seit vier Jahren war sie deren Schulleiterin. Gleichsam dem Lebensmotto der Rektorin standen auch bei der Abschiedsfeier die Kinder an erster Stelle. Sie eröffneten das Programm mit musikalischen Darbietungen und einer Theateraufführung. Sogar eine eigene getextete „Westphal-Kantate“ wurde vorgetragen. Schulamtsdirektorin Margrit Ruppel würdigte Ingelore Westphal als stets offen für andere, gewissenhaft, vertrauenswürdig und zuverlässig. Sie sei zu einer „Institution in Dreieichenhain geworden.“ Die Schule und der Name Westphal fielen immer in einem Atemzug“, so Margrit Ruppel. Im Umgang mit den Kindern habe die Schulleiterin „echte Erzieherereigenschaften“ bewiesen und sei bei jung und alt gleichsam beliebt. Diesen „Werten“ erteilten Schlosser Schuldezernent und Landrat Josef Lach, Bürgermeister Bernd



„Buntes Jahrmakttreiben“: Unter diesem Motto fand am Samstag das Schulfest der Ludwig-Erk-Schule statt. Wie auf einem Rummelplatz konnten sich die Besucher an zahlreichen von den Schülern aufgebauten Ständen vergnügen. Es gab unter anderem Doosenwerfen, Torwendeziehen und Malwetttbewerbe. Aus einer Ecke das Schulhofe steigend fliegenblasen auf. Ein Drehorgelspieler sorgte für Muick, ein Zeuberer für Spannung und auf einer kleinen „Frälichtheater“ unterhielten die Schüler mit Muick, Theater- und Tanzvorführungen. Besonders Attraktion war der Auftritt eines ehemaligen Referendars der Schule als Feuerpuckar. De auch ausreichend für Brotwürste und Getränke gesorgt war, konnten alle Anwesenden gemeinsam einige schöne Stunden verbringen.

## Aus den Kirchen

### Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 24. 7.: G6 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst. So., 25. 7.: G6. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11 Uhr Eucharistiefeyer, Drh. 14 Uhr Taufe der Kinder Vanessa Achatz und Kevin Steven Gärtner. Mo., 26. 7.: kein Gottesdienst. Di., 27. 7.: G6. 18 Uhr Rosenkranzgebet, G6. 18.30 Uhr hl. Messe. Mi., 28. 7.: Drh. 9 Uhr hl. Messe. Do., 29. 7.: G6. 18 Uhr hl. Messe. Fr., 30. 7.: Drh. 9 Uhr hl. Messe. Sa., 31. 7.: kein Gottesdienst. So., 1. 8.: G6. 9.30 Uhr Hochamt, Drh. 11 Uhr Eucharistiefeyer, G6. 14 Uhr Taufe des Kindes Tobias Trumm. Termine Di., 27. 7.: Drh. 20 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates. Do., 29. 7.: G6. 17-17.45 Uhr Spedstunde des Pfarrers. In den Ferien fallen alle Gruppenstunden aus.

### Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Freitag, 23. Juli: 20 Uhr Redaktionsbesuch im Gemeindefest, Gemeindefest Fahrgasse. Samstag, 24. Juli: 15 Uhr Trauung in der Burgkirche; Henning Merker und Dorith Merker geb. Peterlic, 16 Uhr Trauung in der Burgkirche; John Escherich und Silke Escherich geb. Schmitt, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsberg (Präd. Vater). Sonntag, 25. Juli: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser). Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.



### Haushaltsplan zur Einsicht

Dreieichenhain - Der ordentliche Haushaltsplan der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain für das Rechnungsjahr 1993 liegt für alle Gemeindeglieder von 25. bis 31. Juli im Pfarramtsbüro, Fahrgasse 57, zur Einsicht offen.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 59

Freitag, 23. Juli 1993



Griff nach den Sternen: Die TSC-Formation Poison gewinn das Abschlussturnier in der Oberliga und elcherta sich den Aufsteig in die Regionalliga Süd.

## Wir gratulieren

Georg Bauschert, Nordendstraße 3, zum 82. Geburtstag am Samstag, 24. Juli. Hera Schramek, Taunusstraße 17, zum 86. Geburtstag am Sonntag, 25. Juli. Marie Breyer, Schillerstraße 36, zum 94. Geburtstag am Sonntag, 25. Juli. Johanna Avenaria, Langener Straße 34, zum 89. Geburtstag am Dienstag, 27. Juli.

## Sommerpause im VHS-Büro

Egelsbach - Das VHS-Büro im Rathaus ist vom 26. Juli bis 27. August geschlossen. Die VHS weist außerdem auf die Anmeldewoche vor Beginn des Herbstsemesters hin: von Dienstag, 21. bis Freitag, 24. September, jeweils von 9 bis 12 Uhr, und zusätzlich am Donnerstag, 23. September, von 14.30 bis 18.30 Uhr.

## „Hier fehlt ein Gesamtkonzept“

### Jusos erneuern Forderung nach neuem Jugendzentrum

Egelsbach (fm) - Der Jugendraum im Keller des Egelsbacher Bürgerhauses ist nach Auffassung der Jusos-AG Langen/Egelsbach zu klein, um die Bedürfnisse der Besucher zufriedenstellen zu können. Deshalb erneuert die SPD-Nachwuchsorganisation ihre Forderung nach einem neuen Jugendzentrum auf dem Gelände um das Bürgerhaus, „da dies der zentrale Punkt Egelsbachs ist“, so Ansgar Dittmar, Sprecher der Jusos. Auch die CDU und die Grünen in der Gemeindevertretung hätten sich dafür ausgesprochen, allerdings vor der Kommunalwahl. „Und was nun? Sind nun andere Vorstellungen gegeben als vor den Wahlen?“ fragen die Jusos. Fest steht nach ihrer Ansicht nur, daß der jetzige Raum viel zu klein ist und der guten Arbeit der Jugendpfleger vor Ort nicht gerecht wird. Die Diskussion über ein neues Jugendzentrum schüren die Jusos nach eigenen Angaben aus einem ganz bestimmten Grund. Man wisse auf dieses Projekt hin, weil derzeit so viel um die Grundschule diskutiert werde. „Hier fehlt ein Gesamtkonzept. Wir müssen uns auch Gedanken machen, was nach der Schule ist. Das Kiz ist ein guter Ansatz, das Juz in entsprechender Größe wäre die optimale Ergänzung“, sind sich die Jusos sicher. Die Gemeindevertretung sei jetzt gefordert, diese Problematik anzugehen.

## VHS bietet Forum für Hobbykünstler

Egelsbach - Die VHS Egelsbach lädt alle ortsansässigen Hobbykünstler ein, sich am Samstag, 23. Oktober, mit ihrem Können der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Rahmen der geplanten Ausstellung ist weit gefaßt, und es sich einbein oder anderen Exponen um Kunst, Kunsthandwerk oder Kitsch handelt, soll dem Betrachter überlassen bleiben. Stickereien, Seidenmalerei, Stricken, Zeichnungen, Aquarell- und Ölmalerei, Weberei, Kalligraphie, Puppen, Teddys, Tiffany, Tischlerarbeiten - kurz: alle künstlerischen und kunsthandwerklichen Techniken sind gefragt. Die große Geldbörse brauchen die Besucher nicht - es handelt sich nicht um eine Verkaufsausstellung. Schriftliche Anmeldungen sind an das VHS-Büro im Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach, zu richten. Sie müssen aus organisatorischen Gründen bis 6. September vorliegen.

## Polizeiaktion aus der „ersten Reihe“ verfolgt

### Kripo machte Autoknacker dingfest

Egelsbach (fm) - Wie Polizisten ihrer Arbeit nachgehen und welchen Spürsinn sie dabei an den Tag legen, konnte in der Nacht zum Dienstag ein 20-jähriger hautnah miterleben. Drei Beamte der Kriminalpolizei ermittelten in einer Rauschgiftsache und hatten den jungen Mann als Verdächtigen vorübergehend festgenommen. Bei der nächtlichen Fahrt durch Egelsbach fiel den Beamten eine Gruppe von jungen Leuten auf, die sich an Autos zu schaffen machten. Die Polizisten hielten an und überprüften die vier Personen, während der 20-jährige gefesselt im Wagen blieb. Schnell stellte sich heraus, daß sie ihr Riecher nicht im Stich gelassen hatte. Sie nahmen die vier jungen Leute im Alter zwischen 17 und 27 Jahren vorläufig fest, denn sie hatten offensichtlich einen VW-Corrado aufgebrochen und das Autoradio gestohlen. Damit nicht genug, im Polizeibericht heißt es weiter: „Auch ein in der Nähe geparkter Opel mit Groß-Gerauer Kennzeichen erregte den Augen des Geistes nicht. Dieser Wagen wurde dem Quartett zugeordnet.“ Und - wieder ein Volltreffer: In dem Auto wurden fünf Autoradios, ein Verstärker, zwei Lautsprecher, zwei Fotoapparate und eine Schreckschußwaffe gefunden. Bei den Folgemaßnahmen wurden die Kripobeamen von der Langener Polizei unterstützt. Das ganze Geschehen verfolgte der in der Rauschgiftsachen hatte. Sie nahmen die vier jungen Leute im Alter zwischen 17 und 27 Jahren vorläufig fest, denn sie hatten offensichtlich einen VW-Corrado aufgebrochen und das Autoradio gestohlen.

## Grenzenloser Jubel bei TSC-Formation Poison

### Mädchen gelang Aufstieg in Regionalliga

Egelsbach - Es hatte sich bereits in Bensheim abgezeichnet, fest stand das Ergebnis im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga Süd im Jazz- und Modern-Dance aber erst am vergangenen Sonntag in der Egelsbacher Dr.-Horst-Schmidt-Halle. Nach einem Punkt Vorsprung sicherte sich die Formation Poison vom TSC Egelsbach den Aufstieg in die zur Zeit höchste Liga dieser Sportart. Und es war nochmals ganz eng geworden, analog zu dem gesamten spannenden Saisonverlauf, in dem sich die Egelsbacher Poison-Mädels mit den Marburger Traumtänzern und dem Hofheimser „Flash-Mädchen im wahrsten Sinne „heißer Tänz“ lieferten. Die Abschlusstabelle weist auch diese Reihenfolge aus. Der Sieg am Sonntag in Egelsbach fiel aber sehr überzeugend aus, die Wertungsrichter zogen gleich viermal die „1“ und einmal die „2“. Da ist kaum etwas zu verbessern. Entsprechend war der Jubel in der sehr gut gefüllten Halle. Man verstand minutenlang sein eigenes Wort nicht mehr, dann konnte Trainerin Tatjana Trackl endlich ihre Schützlinge in die Arme schließen. Den Sieg am Sonntag erlanten sich Nadine Schmitt, Sina Kehm, Jasmin Zink, Yvonne Ferner, Michaela Marx, Stefanie Kramer, Martina Werny, Viola Leim, Marlena Kvesic, Fedaku Bokreziou, Berna Bargu und Constance Hertel; zur Formation gehören noch Katrin Schöw, Ingrid Hessel und Diana Schlögl. Jetzt können die jungen Damen in die verdiente Sommerpause gehen, erst am 12. September steigt der Hessenpokal in Lampertheim, wo man sich bereits mit einigen der neuen „Formationskolleginnen“ aus der Regionalliga messen kann. Trainerin Tatjana Trackl brachte es auf den Punkt: „Bangemachen gilt nicht, ich glaube, die Mädels können auch in der Regionalliga eine gute Rolle spielen.“



In aller Ruhe lernte die evangelische Kirchengemeinde Egelsbach am vergangenen Sonntag ihr Sommerfest. Ein Familien-gottesdienst bildete den Auftakt. Nach dem Mittagessen zählte Pfarrer Stephan Krabs eine witzige Ton-Diashow mit dem Titel der „Der Halmat-Krimi“, die Kinder bamalten Stofftaschen und der Dritte Welt-Stand bot nützliche Kleingeldkassen an. Zwischenander blüht bei Kaffee und Kuchen genügend Zeit zum Plaudern. Abschließend lud der Kirchenchor zu einem offnen Singen ein.

# Hermanns rechtfertigte die Entscheidung der Kreis-CDU

## Bei Talk-Treffen im Bürgerhaus große Koalition begründet

Egelsbach - Zum dritten Talk-Treff der Egelsbacher Union konnte der stellvertretende CDU-Vorsitzende Wolfgang Heidler den Landtagsabgeordneten und stellvertretenden CDU-Kreisvorsitzenden Rüdiger Hermanns begrüßen. Hauptthemen der Diskussion im Bürgerhaus waren die große Koalition von SPD und CDU im Kreis Offenbach und der Bereich innere Sicherheit.

Hinsichtlich der Kreispolitik wurde kritisiert, daß Landrat Josef Lach (SPD) nicht abgewählt werden sei und die Bürger nicht selbst die Entscheidung über die

Besetzung dieser Position treffen könnten. Hermanns rechtfertigte den Entschluß der CDU, den Antrag auf Abwahl des Landrats zurückzuziehen. Bis zur erfolgten Direktwahl des neuen Landrats durch die Bürger hätte die Kreispolitik stillgestanden, so Hermanns. Als „Kompensation“ für die herausgehobene Stellung des Landrats sei es aber gelungen, beide anderen hauptamtlichen Stellen an der Kreisspitze mit Christdemokraten zu besetzen. Mit Peter Waller und Armin Muth habe man qualifizierte Personen

für diese Ämter benennen können.

Heidler äußerte die Befürchtung, daß die große Koalition zu weiterer Parteiverdrängung führen könne. Der Bürger könnte diese als „Koalition der Verlierer“ sehen. Hermanns erklärte, daß er aufgrund der Sachergebnisse in der großen Koalition ein gutes Gefühl habe. Vor allem in bezug auf Umgehungsstraßen sei die „absolute Kreisblockade“ gebrochen worden. Auch die Vereinsförderung sei wieder verstärkt worden.

Zum Bereich innere Sicherheit wurde mit Sorge auf die zunehmende Tendenz zur Gewaltbereitschaft als Selbstzweck hingewiesen. Einige Besucher barmächtigten das niedrige Strafmaß für Gewalttäter und die zu geringe Polizeipräsenz. Hermanns verlangte verstärkte Anstrengungen der Gesellschaft, um der zunehmenden Orientierungslosigkeit und dem Werteverfall zu begegnen. Dies müsse bereits in Schule und Familie beginnen. Dabei seien auch die Medien gefordert. Allein mit dem Strafgesetzbuch könne dieser Entwicklung nicht Einhalt geboten werden.

**Öffentliche Bekanntmachung**  
In der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1993 wurden folgende Fundstücke beim Fundbüro Egelsbach abgegeben, deren Eigentümer sich noch nicht gemeldet haben:

6 Bücher, 1 Klapp-Fahrrad, 4 Herren-Fahrräder, 1 Damen-Fahrrad, 1 Kinder-Fahrrad, 1 Schultasche, 1 Armo-Jacke, 1 Jeansjacke, 2 Schuoldner, 2 Ringe, 1 Herren-Uhr, 1 Damen-Uhr, 1 Kindermütze, 1 Armband, 1 Cord-Tasche, versch. Schlüssel mit und ohne Anhänger, versch. Schlüsselanhänger.

Fundstücken aus dem Schwimmbad: Haarrollen, Kinderbrillen, Kinder-Sonnenbrillen, Kinder-Uhren, Schlüssel mit und ohne Anhänger, Goldbrille, Modeschmuck.

Fundstücken aus dem Bürgerhaus: Baskenmütze, 1 Jeans, 1 Jacke, verschiedene Wäschestücke.

Fundstücken aus dem toom-Markt: 1 Geldbeutel mit Inhalt, Geldscheine ohne Inhalt, 3 Sonnenbrillen, 1 Deumenschleife, 3 Damenschirme, 1 Damen-Uhr, 2 Armbänder, 1 Autehölzung (Stoff), Fleschenkerb, 1 Handlock, 1 Cardhese, Brosche, versch. Medeschmuck, Schlüssel mit und ohne Anhänger, versch. Autoschlüssel, 1 Kinderwagen.

Eigentumsansprüche sind beim Fundbüro Egelsbach, Rathaus, geltend zu machen. Eyßeln, Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

gemäss VOB Teil A  
Die Gemeinde Egelsbach schreibt die nachfolgend aufgeführten Bauleistungen öffentlich aus:  
Neubau Kindergarten Bayerseich in Niedrigenergiebauweise  
Art der Leistungen:

01. Estrich	500 qm	41. KW	14 Kal.-Tage
02. Schlosser:		42. KW	30 Kal.-Tage
- Außenspindeltreppe	1 Stück		
- Geländer	110 qm		
03. Wand- und Bodenfliesen	270 qm	45. KW	30 Kal.-Tage
04. Bodenbelag	500 qm	46. KW	14 Kal.-Tage

Die Vergabebunterlagen können ab 27. Juli 1993 beim Architekturbüro Himm, Tel. 06151 / 37 40 71, Frankfurter Landstraße 116, 64291 Darmstadt-Arnheim, angefordert werden. Versand ab 30. Juli 1993. Ein Vorrechnungsscheck ist beizulegen. Unkostenbeitrag: je LV DM 20,-. Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.  
Submission: 17. August 1993 im Rathaus, Zimmer 28, der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-von-Stein-Straße 13, 63329 Egelsbach für  
Los Nr. 01 10.00 Uhr  
Los Nr. 02 10.15 Uhr  
Los Nr. 03 10.30 Uhr  
Los Nr. 04 10.45 Uhr  
Die Vergabebunterlagen können bei dem Architekturbüro Helm eingesehen werden. Egelsbach, 23. Juli 1993  
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
Eyßeln, Bürgermeister

25 Jahre  
frei verbunden,  
fest vereint in Freud' und Leid,  
immer nur das Beste geben,  
ist schon keine Kleinigkeit.

Herzliche Glückwünsche  
und alles Gute zur silbernen Hochzeit von  
**Klaus und Irene Matthes**  
am 26. Juli 1993 wünschen Euch Eure Kinder  
Martina und Matthias

**Danksagung**  
Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Marie Pering  
in so herzlicher Weise durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Aufmerksamkeit erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Dr. Hombeck, den Schwestern Tina, Christa und Ellen sowie Herrn Prediger Buehner für seine trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:  
Ise Susanne Pering  
Egelsbach, Schillerstraße 19, im Juli 1993



Die erfolgreichen Tennis-Seniorinnen der SGE (von links): Hanne Elendt, Karin Bunzel, Hertha Schlicker, Heide Schulz, Marianne Hanke, Sigrid Niemuth, Doris Armbröster, Monika Walter und Gaby Lorenz. Foto: P

## Aufstieg perfekt: Jubel bei den SGE-Seniorinnen

Egelsbach - Nach einem zweijährigen Gastspiel in der Bezirksklasse A gelang am vergangenen Samstag den Tennis-Seniorinnen der SG Egelsbach wieder der Aufstieg in die Gruppenliga. Auf- stieg in die Gruppenliga. Auf- stieg in die Gruppenliga. Auf- stieg in die Gruppenliga.

**Kirchliche Nachrichten**  
Evangelische Gemeinde  
Samstag, 24. Juli  
19.30 Uhr Lampionfete der Gemeindejugendvertretung  
Sonntag, 25. Juli  
10 Uhr Taugottesdienst (Pfarrerin Köbler)  
Während der Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.  
18 Uhr Friedensgebet  
Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli  
jeweils von 9 bis 12 Uhr Kindertage (Frau Schneider)  
Gemeinde St. Josef  
Sonntag, 25. Juli  
10.15 Uhr Eucharistiefeier  
Donnerstag, 29. Juli  
18.30 Uhr Eucharistiefeier  
Freitag, 30. Juli  
9 Uhr Eucharistiefeier

Herzlichen Dank allen, die uns in Wort und Schrift sowie durch Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Entschlafenen Ella Strobel  
bekundet haben.

Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer und Herrn Pfarrer Krebs.  
Im Namen aller Angehörigen:  
Edwin Strobel  
63329 Egelsbach, Heidelberger Straße 25, im Juli 1993

Empfehlen Sie im Kreis Ihrer Familie, Ihrer Freunde, bei Nachbarn, Kollegen und Bekannten die LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten / Hainer Wochenblatt.  
Wenn Sie für diese Zeitungen neue Leser gewinnen, erhalten Sie als Dankeschön wertvolle Prämien.  
Unser aktueller Prämienvorschlag:

**Profi-Werkzeugkoffer 69tlg.**  
- ideal für Hobby und Beruf  
- hochwertiges Spezialwerkzeug im Kunststoffkasten  
Art.-Nr. 10085.

**Langener Zeitung**  
Bestellschein  
Ich bin der neue Leser und bestelle ab...  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Ich ermächtige den Verlag, bis auf Widerruf die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

# Fußball-Fans kommen auf ihre Kosten

## Turnier von LZ und Sparkasse im Waldstadion beginnt am Montag

Langen (fm) - Im Waldstadion Oberlinden kommen Fußball-Fans in der nächsten Woche jeden Tag auf ihre Kosten. Beim FC Langen wird vom 26. Juli bis zum 1. August das vierte Turnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Sparkasse Langen-Seligenstadt ausgetragen. Acht Mannschaften aus Langen, Dreieich und Egelsbach spielen um die begehrte Trophäe. Weil sich das Spielerkarussell in allen Vereinen wieder heftig gedreht hat, bietet das Turnier für die Trainer eine ausgezeichnete Gelegenheit, ihre Wunschformation zu finden.

In der Gruppe I stehen sich Susgo Offenbach, der SV und der TV Dreieichenhain sowie Gastgeber FC Langen gegenüber. Die SSG Langen, der FC Offenbach, die Reserve der SG Egelsbach und die SG Götzenhain treffen in der zweiten Gruppe aufeinander.

Das Turnier wird am Montag mit dem Spiel zwischen der Offenbacher Susgo und dem FC Langen eröffnet. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Der SV und der TV Dreieichenhain bestreiten um

19.45 Uhr das zweite Spiel des Abends. Diese Anstoßzeiten gelten an allen fünf Werktagen. So sieht der weitere Spielplan aus: Dienstag, 27. SSG Langen - FC Offenbach, SG Egelsbach - SG Götzenhain, Mittwoch, 28. Susgo Offenbach - SV Dreieichenhain, FC Langen - TV Dreieichenhain, Donnerstag, 29. FC Offenbach - SG Götzenhain, SSG Langen - SG Egelsbach, Freitag, 30. FC Langen - SV Dreieichenhain, TV Dreieichenhain - Susgo Offenbach. Am Samstag, 31., wird das Turnier um 17 Uhr mit der Partie zwischen der SG Götzenhain und der SSG Langen fortgesetzt. Um 18.15 Uhr folgt das letzte Gruppenspiel zwischen dem FC Offenbach und der SG Egelsbach.

Die Platzierungsspiele am Sonntag, 1. August, beginnen um 14 Uhr. Das Finale steigt um 17.45 Uhr. Sollte in den Platzierungsspielen nach der Spielzeit von zweimal 35 Minuten keine Entscheidung gefallen sein, so gibt es keine Verlängerung. Der Sieger wird durch Elfmeterschießen ermittelt. Der Eintritt ist übrigens an allen Turniertagen frei.

## Jugendhandball HSG Langen

**D: Kreisjugendhandball**  
Beim Kreisjugendhandball in Seeheim-Jugendheim hatte man es in den Gruppenspielen mit den „dicken Brocken“ Griesheim, Pfungstadt und SG Egelsbach zu tun. Im ersten Spiel gegen Griesheim erwischten die Langener einen Bombenstart und führten nach wenigen Minuten mit 3:0. Mit zunehmender Spielzeit häuften sich allerdings die Fehler und Griesheim konnte nicht nur den Ausgleich erzielen, sondern gewann das Spiel noch mit 4:7. Im nächsten Spiel gegen Pfungstadt standen die Langener Jungen „wie eine Mauer“ in der Abwehr und gewannen vor allem durch diese Defensivleistung das Spiel verdient mit 4:3. Das letzte Gruppenspiel gegen Egelsbach wurde von einer recht unsicheren Schiedsrichterin geleitet, die einige „merkwürdige“ Entscheidungen traf. Die Unsicherheit übertrug sich auf die Spieler beider Mannschaften, die von der Leistung her an diesem Tag ebenbürtig waren. Am Ende waren die Egelsbacher Jungen die glücklicheren, denen durch ein äußerst unstrittenes Tor der Sieg gelang. Da jedoch nur der Gruppenerste das Halbfinale erreichte, hatte dieser Punkterlust keine Bedeutung.

Es spielten: Andreas Hohlfeld, Sven Roghmanns, Sebastian Poeck, Andy Ströbel, Mark Papajewski, Robert Schöne, Jonas Keeskemethy, Toni de Vla, Michel Werwitzke, Florian Keller.

## TELEGRAMME

**FUSSBALL:** Der frühere Schatzmeister des Bundesligisten 1. FC Nürnberg, Professor Dr. Dago Böböl, befindet sich wieder in Untersuchungshaft. Wie die Staatsanwaltschaft gestern mitteilte, steht er im Verdacht, noch weit mehr Geld veruntreut zu haben, als bisher angenommen worden war. Böböl soll während seiner Amtszeit nicht nur 200 000, sondern mehr als 400 000 Mark aus der „schwarzen Kasse“ des Vereins genommen haben.

**FUSSBALL:** Italiens Fußballverband hat einen Sparplan verabschiedet, der die ausufernden Prämienzahlungen der Vereine an die ohnehin hochbezahlten Profis unter Kontrolle bringen soll.

## Fußballturnier in Götzenhain

Dreieich - Die Fußballabteilung der SG Götzenhain veranstaltet am Sonntag, 25. Juli, ihr zehntes Wilhelm-Lenhardt-Gedächtnisturnier. Sechs Mannschaften in zwei Dreier-Gruppen sind mit von der Partie. In der Gruppe I spielen der FC Offenbach, der FC Dietzenbach und der SG Buchschlag. Gastgeber SG Götzenhain, der TV 06 Sprendlingen und der SV Dreieichenhain bilden die zweite Gruppe. Das Turnier wird um 10 Uhr eröffnet, die Platzierungsspiele beginnen um 15 Uhr.



Mit großem Eifer trainieren derzeit Simone Garn (rechts) und Geraldine Rodrigues vom REC Langen. Aufgrund ihrer Leistungen bei den hessischen Meisterschaften wurden die beiden für die süddeutschen Meisterschaften in Hanau an diesem Wochenende und für die deutschen Meisterschaften in Weil im August nominiert. Simone startet nur in Hanau, da niemand mit der Platzierung gerechnet hatte und der Jahresurlaub geplant war. Für beide Läuferinnen ist es der erste Start auf höherer Ebene und sie wollen ihre Aufgabe besonders gut lösen. Foto: P

## HSG-Nachwuchs macht „Action in den Ferien“

Langen - Auch nach Beendigung der Qualifikationsrunden für die Hallenrunde 93/94 legen sich die Jugendhandballer der durch den Zusammenschluß der Abteilungen des TV Langen und der SSG Langen entstandenen Handballspielgemeinschaft (HSG) nicht auf die faule Haut. Ein Höhepunkt, die Teilnahme am Umzug des Ebbelweifestes, ist bereits vorbei. Alle beteiligten Jugendlichen hatten viel Spaß. Derzeit stehen verschiedene Freiluftturniere auf dem Programm. Die weibliche A-Jugend erreichte beispielsweise bei den Turnieren in Meissenheim und Langenseld bei jeweils den ersten Platz. Während der Sommerferien ist jeweils montags auf dem Gelände des SSG-Freizeitcenters ein mannschaftsübergreifendes Spiel- und Spaß-Programm unter dem Motto „Action in den Ferien“ geplant. In Mittelpunkt sollen Spiele mit und ohne Handball stehen. Die Minis und E-Jugend spielen von 17 bis 18 Uhr und alle anderen Mannschaften von 18 bis 19.30 Uhr.

Als letztes Highlight vor Beginn der Hallenrunde findet am 11. September in und um die Sehring-Halle der Tag des Jugendhandballs statt. Alle zehn Jugendmannschaften der HSG werden jeweils ein Spiel austragen. Außerdem werden verschiedene Wettspiele veranstaltet und im Festzelt gibt es Grillfest und Getränke.

# Handballer des SV Dreieichenhain üben sich jetzt in Bescheidenheit

## Klassenerhalt das Ziel / Trainer Henneberg hängt noch ein Jahr dran

Dreieichenhain (ki) - Es ist kein Geheimnis, daß Trainer, Vorstand, aber auch die Mannschaft des SV Dreieichenhain mit dem Abschieden in der Handball-Kreisklasse A der Männer in der Punktrunde 1992/93 nicht unbedingt glücklich waren. Mit 22:22 Punkten sprang in der Abschlußabelle nur der fünfte Platz heraus, die schlechteste Platzierung seit dem Abstieg vor drei Jahren aus der Bezirksliga II. In einer außerordentlichen Spielerversammlung mit Vorstand und festem alle Beteiligten kam man jedoch zu einer ganz anderen Schlußfolgerung. Unter den gegebenen Umständen müsse man mit der Endplatzierung mehr als zufrieden sein. Ein Spitzenplatz wäre erhofft, wäre im nachhinein illusorisch gewesen. Trainer Roland Henneberg mußte bei 80 Prozent der Spiele mit einer anderen Mannschaftsaufstellung zurechtkommen, als er es sich gewünscht hatte. Frühere Leistungsträger wie Michael Buchauer, Bernd Bumann, Achim Fay, Martin Haider und Stefan Pagani stünden nur selten zur Verfügung. Außerdem hatten besonders Gerald Frank und Jens Czaja großes Verletzungspech und kamen daher auch nur unregelmäßig zum Einsatz.

Einige andere ungünstige Begleitumstände wie Sonntagsmorgenspiele in der Max-Eyth-Schule und in Büchel kamen hinzu. Nach einer mit einigen Rückschlägen gezeichneten Vorrunde folgte gegen den langjährigen Angestiegenen Tschf.

Bischofsheim mit einem sensationellen 22:9-Sieg die beste Saisonleistung. Die Hainer schoben sich nach diesem Spiel mit 16:8 Punkten auf Platz zwei der Tabelle, vier Zähler hinter dem damaligen Tabellenführer FT Dornighheim. Doch dann folgte völlig überraschend eine katastrophale Niederlagenserie von vier Spielen. Plötzlich waren die Hainer auf den zehnten Platz abgerutscht, nur noch einen Punkt vor der Abstiegszone. Einige Leistungsträger glänzten in dieser kritischen Phase mit Abwesenheit. Der Rest der Mannschaft um Spielführer Klaus Gerhardt und Trainer Henneberg raffte sich noch einmal zusammen. Da kam dann zum Glück mit der TG Dietzenbach der richtige Gegner, um sich mit einem 20:10-Sieg einmal so richtig den Frust von der Seele zu spielen.

Das war gleichzeitig der Auftakt zu einer erneuten Wende, denn die beiden folgenden Spiele waren Glanzpunkte der Rückrunde. Zunächst gelang dem SVD-Team mit einer überragenden kämpferischen Leistung ein 15:11-Sieg bei der Tschf. Steinheim. Eine Woche später knöpften die Hainer dem neuen Tabellenführer und späteren Meister TV Niedermittlau beim 14:14 einen Punkt ab. In den drei letzten Spielen war dann allerdings die Luft raus und es gab kein Spiel mehr. So steht das Team punktgleich beim Absteiger PSV Heusenstamm. Trainer Roland Henneberg weiß natürlich, welche Fehler in der letzten Saison begangen wurden. Da schließt er sich selbst nicht aus. Auch Betreuer Jürgen Dechert gibt zu: „Da wir die Erwartungen vielleicht zu hoch schraubten, haben wir zu oft auf die falschen Leute gesetzt, die dann unser Team im Stich ließen. Wir haben unsere Lehren daraus gezogen und sind froh, daß es noch der fünfte Platz wurde. Ein dickes Lob auf jeden Fall für die treuen Spieler und den tollen Einsatz in der entscheidenden Phase“. Trainer Henneberg sieht es ähnlich, meint allerdings auch: „Der Sachverhalt ist klar. Ich bin bei meiner inzwischen dreijährigen Tätigkeit beim SVD gescheitert. Mein gestecktes Ziel, den Wiederanstieg in die Bezirksliga II, haben wir auch im dritten Anlauf nicht geschafft.“

Auf Wunsch von Vorstand und Mannschaft hängt Trainer Roland Henneberg aber ein Jahr dran, obwohl er zunächst einmal pausieren wollte, aber auch Angebote von anderen Vereinen hatte. Die Zielsetzung sieht in der neuen Runde jetzt ganz anders aus. Abgänge gibt es zwar keine, aber von den neun verbliebenen Stammspielern, die noch einmal voll mitziehen wollen, stehen hinter Andreas Göckes, Gerald Frank und Jens Czaja verletzungsbedingte Fragezeichen. Nachgereichte A-Jugendliche und einige Reservisten sollen diese Lücken schließen. Somit ist das Ziel lediglich der Klassenerhalt, da sich die Mannschaft im Neuaufbau befindet.

Als Favorit sieht man beim SVD für die Saison 93/94 in der Kreisklasse A die FT Dornighheim und die Tschf. Bischofsheim an. Aber auch Klein-Aheim, die TG Dornighheim II und auch die neue Spielgemeinschaft Mühlheim/Oberhausen sollten nicht unterschätzt werden. Trainer Henneberg will durch die veränderte Situation vielen Spielern in der Vorbereitungszeit eine Chance geben, um sich zu profilieren. Entsprechend ist dann auch die Auswahl. Der erweiterte Kader besteht aus: Andreas Schlegel, Roland Schulz, Peter Wunderlich (Tor), Klaus Gerhardt, Ralf Buch, Andreas und Norbert Göckes, Gerald Frank, Jens Czaja, Werner Parr, Hendrik Hobbahn, Thorsten Groß, Alexander Müller, Stefan Raab, Peter Exner, Matthias Schiller, Stefan Paasch, Eberhard Ruhl und Hans-Jürgen Lindner.

Das erste Testspiel nach der Sommerpause ist am 21. August gegen den Frankfurter A-Ligisten TV Neu-Isenburg. Dem folgt am 28. August ein Test im TAV Eppertshausen. Vom 3. bis 5. September ist ein Trainingslager in Klingenberg vorgesehen. Die letzten Tests sind am 11. September beim BSC Urberach und am 18. September in eigener Halle gegen den Frankfurter Bezirksligisten VL Goldstein.

Die Reserve bezieht in der abgelaufenen Punktrunde ein überraschendes dritten Platz mit 21:15 Punkten. In der Vorrunde lag der SVD sogar einmal an der Spitze.

# Trotz Problemen kein Pessimismus bei SGE

## Morgen Saisonstart beim SC Neukirchen

Egelsbach (fm) - „Unser Ziel ist die Qualifikation für die Regionalliga. Deshalb teilen wir einen Platz zwischen drei und sechs an. Wenn's gut läuft, traue ich uns den dritten Platz zu. Um den Meistertitel werden wir sicherlich nicht mitspielen.“ So beurteilt Egelsbachs Trainer Herbert Schätzy die Chancen seiner neuformierten Mannschaft für die Oberligasaison 93/94, die am heutigen Freitag mit dem Spiel zwischen dem FSV Frankfurt und dem FC Bad Vilbel beginnt. Die SSG Egelsbach muß am morgigen Samstag beim SC Neukirchen Farbe bekennen. Die Partie wird erst um 17 Uhr angepfiffen.

Das Auftaktprogramm der SGE hat es in sich. Nach der Begegnung bei den heimstarken Neukirchenern folgt am Freitag, 30. Juli, das erste Heimspiel gegen den SV Wiesbaden. Danach heißen die Gegner FSV Frankfurt (7. August), Kickers Offenbach (11. August) und Borussia Fulda (14. August). Alles vier Mannschaften, die Ansprüche auf die Meisterschaft anmelden. Für Herbert Schätzy kein Grund zur Beunruhigung: „Wir müssen gegen alle spielen, ob am Anfang oder später spielt keine Rolle.“ Das Auftaktspiel ordnet Spielausschusschef Klaus Leonhardt in die Rubrik lösbar ein: „Wir haben in der vergangenen Saison zu Beginn in Kassel einen Punkt geholt. Warum also nicht auch in Neukirchen?“

Die Vorbereitung verlief bei den Egelsbachern alles andere als optimal. Dörr, Sittard, Glaneshardt und Jäger zogen sich Verletzungen zu, die beiden Rumänen Mihale und Ciucu durften nicht spielen, weil die Freigabe ihres Verbandes fehlte. Auch die Aufstellung für morgen ist noch ungewiß. Bedingt durch die vielen Ausfälle konnte Schätzy nur eingeschränkt experimentieren und selten seine Wunschformation aufbieten. Dennoch blüht der Tabellenführer der beiden vergangenen Unbesiegt und absolvierte beim 2:0-Sieg gegen Fortuna Düsseldorf eine gelungene Generalprobe. Auch deshalb dürfen die Egelsbacher guter Dinge nach Neukirchen fahren.

# Zwei deutsche Titel für Leichtathleten der SGE

## Bareuther und Gleichmann siegten klar

Egelsbach - Äußerst erfolgreich kehrten die Egelsbacher Leichtathleten kürzlich von den deutschen Seniorenmeisterschaften im Ludwigshafener Süd-West-Stadion zurück. Allein Stefan Bareuther und Hans-Jürgen Gleichmann holten zwei Gold- und Silbermedaillen. Die süddeutschen Teilnehmer erreichten 20 Endkampfplatzierungen, wobei vier Siege heraussprangen.

Zum Teil großartige Leistungen wurden von den Senioren erzielt. In der Altersklasse M 30 holte SGE-Läufer Stefan Bareuther den Deutschen Seniorenseniortitel über 400-m-Hürden. Er setzte sich im Finale mit einem furiosen Lauf in der deutschen Jahresbestleistung von 53,49 Sekunden sicher durch. An den nächsten beiden Tagen avancierte er mit zwei zweiten Plätzen über 200 Meter in sehr guten 22,48 Sekunden und über 400 Meter in ebenfalls ausgezeichneten 49,19 Sekunden zum erfolgreichsten Teilnehmer dieser deutschen Seniorenmeisterschaften.

Damit war die Egelsbacher Erfolgsserie aber noch nicht zu Ende. Hürdensprinter Hans-Jürgen Gleichmann krönte die Leistungen der SGE-Athleten mit einem ungeführten Sieg in der Altersklasse M 40 über 110-Meter-Hürden in beachtlichen 15,44 Sekunden. Somit gewann die SGE erstmals zwei deutsche Meisterschaften in einem Jahr. Peter Boll rundete das äußerst erfreuliche Abschneiden mit einem sechsten Platz über 110-Meter-Hürden in 19,85 Sekunden in der Altersklasse M 45 und einem siebten Rang im Stabhochsprung mit 3,20 Meter ab.



Gelungene Vorstellung: Marion Peters, die in der nächsten Medenapfelsaison für die erste Damenmannschaft des TKL spielen wird, hat sich den Klubmeistertitel erkämpft

# Marion Peters und Lars Seidel sind die neuen Vereinsmeister beim TKL

### Seidel holte sich an der Seite von Ian Gullik auch den Titel im Doppel

Langen - Bei den Klubmeisterschaften des Tennis-Klubs Langen dominierten in diesem Jahr die neuen Gesichter. Bei den Damen hat sich Marion Peters den Titel der Klubmeisterin 1993 erkämpft. Die erfolgreichste agierende Turnierspielerin hat in dieser Saison von Kronberg nach Langen gewechselt und wird im kommenden Jahr für die erste Damenmannschaft spielen. Mit ihrem mühelosen 6:0- und 6:3-Sieg über die etwas unter Form spielende Alexandra Alber hat sie ihr spielerisches Potenzial unter Beweis gestellt. Auf dem Weg ins Finale hatte sie jedoch im Dreisatz-Match gegen die 16jährige Annette Krug eine unerwartet schwierige Hürde zu nehmen. Annette Krug wehrte sich mit harten Vorhand-Schlägen gegen die immer wieder attackierende Marion Peters und konnte ihr als einzige Spielerin des Feldes einen Satz abnehmen. Deutlicher konnte Alexandra Alber ihr Halbfinal-Spiel gewinnen. Sie setzte sich mit einem klaren 6:2, 6:2-Erfolg gegen Tanja Becker durch,

die später das Spiel um den dritten Platz gegen Annette Krug mit 7:6 und 6:1 gewinnen konnte.

Bei den Herren hießen die Finalisten Lars Seidel und Ian Gullik. Lars Seidel spielt seit diesem Jahr für die erste Herrenmannschaft des TKL. Nachdem er im Halbfinale Knut Etzler in einem guten Match knapp mit 7:5 und 7:6 ausschaltete, hatte er auch im Finale die Nase vorne. Der erste Satz verlief zunächst ohne besondere Überraschungen, da beide Spieler ihre Aufschlagsspiele ohne Mühe gewinnen konnten. Der Tie-Break mußte daher die Entscheidung bringen. Ian Gullik zog unerwartet schnell mit 5:0 Punkten davon und sah wie die Zuschauer den Gewinn des ersten Satzes in unmittelbarer Nähe. Doch die noch fehlenden zwei Punkte schienen auf einmal so fern wie noch nie. Lars Seidel wehrte sich mit hohen Topspin- und platzierten Passierschlägen und kam auf 5:5 heran. Beim 6:5 hatte sich Ian Gullik den ersten Satzball er kämpft, doch die nächsten drei

Punkte konnte Lars Seidel verwandeln und holte sich schließlich mit 8:6 im Tie-Break den ersten Satz. Nachdem er mit einem erstaunlich glatten 6:2 auch den zweiten Satz für sich entscheiden konnte, ist Lars Seidel der neue Klubmeister des Tennis-Klubs Langen. Ian Gullik würdigte eiserneits das verlorene Spiel seines Gegners, zeigte sich aber auch enttäuscht von der eigenen Leistung. Tatsächlich konnte er an diesem Tag sein gefährliches Serve-and-Volley-Spiel nicht erfolgreich einsetzen. Vielmehr war sein Weg ins Finale mit einem 6:2, 6:0-Erfolg über Björn Bärenz doch zu glatt verlaufen, um sich für das schwierige Final-Spiel aufbauen und steigern zu können.

Die besten Einzelspieler konnten sich auch im Doppel durchsetzen. Lars Seidel und Ian Gullik, die schon während der Mannschaftsspiele in der Verbandsliga als gut eingespieltes Doppel auftraten, überzeugten auch bei der Klubmeisterschaft und gewannen das Endspiel gegen Björn Bärenz und Michael Wiede glatt mit

6:2 und 6:3.

Im Mixed-Finale hatten mit Tanja Becker und Knut Etzler zwei Langener „Eigengewächse“ den längeren Atem und siegten über Alexandra Alber und Björn Bärenz in drei Sätzen mit 6:1, 2:6 und 6:1.

Peter Kraupner und Hans Würschinger hatten es in diesem Jahr nicht leicht bei der Durchführung des Klubturniers. Einige Leistungsträger des TKL waren nicht angetreten oder mußten ihre Meldung im letzten Moment zurückziehen. Bei den Herren fehlte der Halbfinalist des Vorjahres, Bernd Rieger, der hierdurch auch seinen Klubmeistertitel im Doppel gemeinsam mit Alexander Kockerbeck nicht verteidigen konnte. Dorin Grigoras, die Nummer eins in Langen und Vorjahressiegerin der Herren-Einzel, mußte wegen einer Armverletzung absagen. Für den morgigen Samstag hat Sportwart Peter Kraupner die Halbfinal- und Finalspiele der Junioren- und Senioren-Klubmeisterschaften vorgesehen.

# Das Spielerkarussell bei der SSG hat sich heftig gedreht

### Zahlreiche Abwanderer, aber auch viele Neuzugänge

Langen - Nachdem einige Spieler der SSG Langen verlassen haben oder den Fußballern nicht mehr zur Verfügung stehen mußte sich der Abteilungsstand etwas einfallen lassen. Um überhaupt mit zwei Mannschaften in der Kreisliga A Offenburg spielen zu können, wurden einige neue Spieler für die SSG gewonnen. Den Verein haben verlassen: Stefan Groh (Suogo Offenbach), Thomas Best (SG Götzenheim), Arthur Rockstein (FC Langen), Gregor Wojtech (SG Arheilgen), Manfred Braukmann (SG Egelsbach) und Rainer Karl (SV Dreieichenhain). Nicht mehr zur Verfügung stehen Mathias Benz, Amir Salihaferovic, Rüdiger Kurth, Joachim Gollitz, Kai Uwe Schwarz, Arthur Pietrek, Ralf Müller und Thomas Schäfer. Folgende Neuzugänge sind zu melden: Stefan Sommer, Martin Krip (1. FC Langen), Zejko Biuk, Peter Strohal, Antonio Sorroche (TSG Neu-Isenburg), Arif Zeqiri, Ali Zeqiri (Gemma Tempelzele), Andreas Cingulin, Martin Wiece-

rek, Sebastian Galonska (SG Egelsbach), Josef Krzywon (FSV Steinbach), Michael Müller (Spvgg. Seligenstadt), Ali Etemadal Soltani (FSV Frankfurt), Robert Gembus, Gornik Zogolietse und Abraham Berberian (Torpedo Erivan). Aus der A-Jugend wechselten ins aktive Lager: Marco Schwitzke, Christian Kuhn, Carsten Knipp, Adrian Sonnemann, Efreim Mebrahtu, Sebahattin Cosar und Günther Hanz.

Am 22. August beginnt die Punktspielrunde in der Kreisliga A Offenburg. Bis zu diesem Zeitpunkt sind mehrere Freundschafts- oder Turnierspiele abgeschlossen worden. So am morgigen Samstag, 15 Uhr, in Langen gegen TSV Klein-Umstadt. Am Sonntag, 25. Juli, spielt die SSG bei der SG Marbach/Petersberg (15 Uhr). Vom 26. Juli bis 1. August nimmt die SSG am Turnier der Langener Zeitung und der Sparkasse Langen-Seligenstadt teil. Am Mittwoch, 4. August, empfangen die Langener um 18.30 Uhr die TGS Jügesheim. Am

Sonntag, 8. August (14 und 16 Uhr) spielt die SSG mit zwei Mannschaften in Rumpenheim. Am Samstag, 14. August (13.45 und 15.30 Uhr), ist der TV Hausen mit zwei Mannschaften im Freizeitcenter zu Gast.

Am Sonntag, 22. August, steht dann das erste Punktspiel gegen Rot-Weiß Offenbach auf dem Programm. Und so sieht das weitere Programm aus: 29. August beim SC Buchsberg, 5. September gegen VfB Offenbach, 12. September bei der TSG Neu-Isenburg, 19. September gegen TG Spredlingen, 26. September bei der SG Dietenbach, 10. Oktober gegen SKG Spredlingen, 17. Oktober beim SC Steinberg, 24. Oktober gegen Heilas Offenbach, 31. Oktober bei Heile Offenbach, 7. November gegen Spvgg. 03 Neu-Isenburg, 14. November bei Türk Güci Dietenbach, 21. November gegen SV Dreieichenhain, 28. November bei FT Oberrad. Am 5. Dezember findet das erste Rückrundenspiel bei Rot-Weiß Offenbach statt.



Alexandra Alber konnte dieses Jahr für die erste Damenmannschaft viele Punkte holen, spielte im Finale um die Klubmeisterschaft aber unter Foto: p

## TELEGRAMME

**FUSSBALL:** Der 1. FC Kaiserslautern hat das Turnier um den Four-Nations-Cup in Denver/USA gewonnen. Im Endspiel besiegte der Bundesligist den FC Kopenhagen mit 2:0.

**FUSSBALL:** Brasilien kam zum Auftakt der WM-Qualifikation in der Südamerica-Gruppe B über ein 0:0 im Ekuador nicht hinaus. Dagegen feierte Bolivien mit einem 7:1 in Venezuela den höchsten Sieg seiner Fußball-Geschichte.

# Großes Pech für Sylke Bratengeier

### Bei Turnier in Walldorf erlitt Handballerin des SVD einen Handbruch

Dreieichenhain (ki) - Beim Handball-Kleinfeld-Turnier der TGS Walldorf nahm der SV Dreieichenhain mit einer Frauen- und einer Männermannschaft teil. Während die Frauen durch unglückliche Umstände bereits in der Vorrunde ausschieden, kamen die Männer immerhin ins kleine Finale.

Das Team von Trainer Karl-Heinz Beckmann begann sehr stark und halbe gleich im ersten Gruppenspiel gegen den Regionalligisten TV Hofheim nach einem 4:7-Rückstand noch ein 8:8. Auch die FTG Frankfurt wurde noch mit :5 besiegt. Dieser Erfolg wurde aber überschattet durch einen Mittelhandbruch von Sylke Bratengeier bei einer Abwehraktion. Ein schwerer Schock für die Mannschaft, denn die Mittelspielerin wird zumindest in der Vorbereitung

phase fehlen. Als dann auch noch Petra Beringer im dritten Spiel bei der 8:10-Niederlage gegen die TGS Walldorf II (Bezirksliga II) verletzt ausfiel, war die Stimmung auf den Nullpunkt gesunken. Die 6:9-Niederlage gegen die SG Egelsbach hatte daher auch nur noch statistischen Wert, denn nur Gruppensieger Walldorf II kam weiter.

Es spielten: Ilona Fleckenstein, Maïke Fischer (6), Jeannette Schneider (6/2), Sabine Lenker (6/2), Kerstin Schäfer (5), Nicole Borat (3), Kirsten Vogel (1), Sylke Bratengeier (1), Petra Beringer (1). Die Männer besiegten zunächst Lege ungefährdet mit 8:4. Darauf folgte ein knapper 6:5-Erfolg über die TGS Walldorf. Noch spannender ging es im dritten und letzten Gruppenspiel gegen die TuS Zeppeinheim zu. Hier mußte die

entscheidend um den Gruppenstatus fallen. Zeppeinheim hätte mit zwei Toren Unterschied gewinnen müssen, um erster zu werden. Für den SVD sah es zu Beginn der zweiten Halbzeit ganz schlecht aus, denn da betrug der Rückstand bereits 2:5. Aber in der Endphase hielten die Hainer noch einmal alles. Mit 6:6, denn es sprang noch ein 6:6 heraus, was den Gruppensieger bedeutete. Ab dem Halbfinale wurde die Spielzeit auf zweimal 15 Minuten (vorher zweimal zehn) erhöht. Der SVD traf jetzt auf die SG Egelsbach, begann sehr stark und führte zum Seitenwechsel mit 6:5. Dann verloren die Hainer allerdings total den Faden und ließen sich außerdem von dem jetzt überharteten Spiel des Gegners den Schneid abkaufen. Der SVD fand nicht mehr zu seiner Linie und

auszurechnen sein wird. Auch die ihr erstes Spiel bestanden Julia Knöchel und Meike Leinert konnten ihren Trainer Siegfried Stefanski mit ansprechenden Leistungen überzeugen. Mit Beginn der Sommerferien geht das Team in die wohlverdiente Sommerpause, um sich dann intensiv auf die Verteidigung des Bezirksmeistertitels vorzubereiten.

Für den SVD spielten: Anja Stefanski, Jutta Klemm, Anke Schäfer, Carina Kraft, Viki Doertensbach, Sandra Montag, Sylvia Dracker, Meike Leinert, Steffi Buffalino, Julia Knöchel.



Knut Etzler und Tanja Becker (links) haben es in diesem Jahr geschafft: Mit ihrem 6:1, 2:6 und 6:1-Erfolg über Alexandra Alber und Björn Bärenz sicherten sie sich den Sieg im Mixed-Wettbewerb. Foto: p

# Mit hohem Sieg in Sommerpause

### 105:32 der SVD-Basketballmädchen gegen TG Hanau

Dreieichenhain - Vor Beginn der Sommerpause hatten sich die B-Mädchen der SVD-Basketballabteilung noch einmal einen Gegner für ein Freundschaftsspiel eingeladen. Aus dem Bezirk Frankfurt trat ein Team der TG Hanau gegen die Hainer Mädchen an. Ihre überlegene Klasse demonstrierten die Hainer Mädchen beim Sieg mit 105:32 Körbpunkten.

Nach einer etwas längeren Spielpause präsentierte sich das Team in glänzender Spiellaune. Man war dem Gästeteam in jeder Hinsicht überlegen. Aus einer ag-

gressiv agierenden Abwehr heraus wurden viele gelungene Schnellangriffe mit schönen Korblegern abgeschlossen. Aber auch bei einigen systemvoll vorgetragenen Angriffen fanden zahlreiche Weitzwürfe traumhaft sicher ihr Ziel in den 3,05 Meter hoch hängenden Korb. Erfreulich, daß sich fast alle Spielerinnen in der Korbschützenliste eintragen konnten. Neben den sogenannten Leistungsträgerinnen haben sich in letzter Zeit einige Spielerinnen stark verbessert, so daß das Team in der Ende September beginnenden Punkttrunde noch schwerer

auszurechnen sein wird. Auch die ihr erstes Spiel bestanden Julia Knöchel und Meike Leinert konnten ihren Trainer Siegfried Stefanski mit ansprechenden Leistungen überzeugen. Mit Beginn der Sommerferien geht das Team in die wohlverdiente Sommerpause, um sich dann intensiv auf die Verteidigung des Bezirksmeistertitels vorzubereiten.

Für den SVD spielten: Anja Stefanski, Jutta Klemm, Anke Schäfer, Carina Kraft, Viki Doertensbach, Sandra Montag, Sylvia Dracker, Meike Leinert, Steffi Buffalino, Julia Knöchel.

# Neuanfang mit einem neuen Trainer

### Jürgen Metzeltin betreut SVD-Basketballmädchen / „Ziel Klassenerhalt“

Dreieichenhain - Das Damenteam der Basketballabteilung im SV Dreieichenhain befindet sich in der Vorbereitung auf die schwere Saison in der Oberliga Hessen, der höchsten hessischen Spielklasse. Jahrelang spielte man in der Regionalliga, der dritthöchsten deutschen Spielklasse, eine gute Rolle. In der letzten Saison mußte man in den sauren Apfel des Abstiegs beißen, nachdem einige Leistungsträgerinnen den Verein verlassen hatten und man in der Regionalliga spielerisch einfach nicht mithalten konnte.

Doch in diesem Jahr wagt man in der Oberliga unter einem neuen Trainer einen Neuan-

fang. Nachdem die Spielerinnen ihren „Wunschtrainer“ Jürgen Metzeltin erhielten, erwartet man von seitens des Abteilungs Vorstandes vom Team keine Wunderdinge, aber doch einen deutlichen Leistungsschub und vollen Einsatz in Training und im Spiel. Trainer Metzeltin sieht die Sache ganz realistisch: „Auch in dieser Saison kann unser Ziel nur der Erhalt der Spielklasse heißen.“

Jürgen Metzeltin ist ein echter Hainer, der in Darmstadt Maschinenbau studiert und mit vollem Engagement an seine neue Aufgabe herangeht. Bis vor einem Jahr hat er noch im SVD-Herrenteam gespielt. Doch für sich selbst suchte er noch

einmal die sportliche Herausforderung und wird auch in dieser Saison beim Aufsteiger Darmstadt in der Regionalliga auf Punktejagd gehen. Doch seinem Stammverein bleibt er immer treu. Neben seiner Trainer Tätigkeit ist er auch im Abteilungs Vorstand als Schiedsrichterwart tätig.

In der neuen Saison kann er auf die bewährten Leistungsträgerinnen Sabine Best, Beate Brehm, Kristina Kunovic, Caroline Menzel und Susanne Wege zurückgreifen. Vom letztjährigen Stamm spielen weiterhin Anna Adler, Katja Gänshirt und Kathrin Degner im Team. Aus den eigenen Reihen stießen Kirstin Sachs und Astrid Bom-

mer zur Mannschaft, weiterhin wird sich sehr wahrscheinlich Anja Kempf vom MTV Urberach dem SVD anschließen. Beim SVD setzt man auf die Jugend. Aus diesem Grunde nehmen auch die talentierten B-Jugendlichen Carina Kraft und Anja Stefanski einmal in der Woche bereits am Damen Training teil.

Metzeltin ist mit dem Trainingseinsatz seiner Damen durchaus zufrieden, und alle fiebern dem Saisonstart im September entgegen. Die Gegner in Hessens höchster Spielklasse werden aus Frankfurt, Aschaffenburg, Grünberg, Wiesloch, Darmstadt, Höchst, Bad Homburg, Sulzbach und Wiesbaden kommen.

# Sport der Jugend

## Jugendhandball HSG Langen

E. Bronze beim Handballtag

Als drittbeste Mannschaft im Bezirk Darmstadt kann sich die E-Jugend bezeichnen. Beim Handballtag in Seeheim konnte sie sich gegen zwölf Mannschaften bis in die Finalrunde durchkämpfen. In den vier Vorrundenspielen gab es gleich im ersten Spiel den stärksten Gegner, doch wie bei allen vorangegangenen Treffen auch bezwang man die SG Egelsbach knapp, aber diesmal sehr sicher mit 5:3 Toren. Dann hatte man es leichter und gewann gegen Reichelsheim 10:1. Auch gegen die Prungsstädter funktionierte der Angriff mit dem Parade-Rückraum und die HSG gewann 11:4. Im letzten Vorrundenspiel trat man gegen eine reine Mädechenmannschaft aus Roddorf an, und dabei zeigten die vier Langener

Mädchen vor allem nach der Halbzeit, daß sie auch mithalten können. Sie kämpften um jeden Ball und sicherten einen 8:0-Sieg.

Die Erholung für die (männlichen) Rückraum-Cracks scheint diesen jedoch im Halbfinale nicht bekommen zu sein. Gegen eine starke 6:0-Abwehr mußte man kein Mittel, spielte viel zu ungewichtig und war überhastet. So war beim 1:4 fast alle entscheidenden, man kam durch eine offensive Deckung noch einmal auf 3:5 heran, verlor aber 3:6. Für die HSG Langen spricht, wie motiviert sie nach dieser deprimierenden Leistung in das Spiel um den dritten Platz ging - wieder gegen Egelsbach. Vor einer Minute an sprühte man vor Einsatzwillen und Laufreude, so daß man schnell 4:0 führte. Unterdessen von einer fehlerlosen Torwartleistung

ließ man im Gefühl des verdienten Sieges in der Konzentration nach, und die emsigen Egelsbacher verkürzten noch auf 4:7. So machte man den vielen mitgereisten Eltern mit dem fünften Sieg im sechsten Spiel noch ein schönes Geschenk für ihre Geduld und gute Betreuung, nicht nur in diesem langen Turnier. Gesucht werden noch weitere Mädechen und auch Jungen der Jahrgänge 83 bis 85, damit eine eigene Mädchenmannschaft gegründet werden kann.

Es spielten: Stefan Lauhe; Anna Aitoglou, Uwe Baldschweiler, Laura Macii, Stefan Passmann, Steffen Knatz, Sabrina Reinel, Benjamin Ritter, Sabrina Röpkke, Benjamin Roß, Martin Schöne, Christian Steinbacher, Mare Völkel, Winfried Wurm.

# Großer Beifall für die TV-Gymnastikmädchen

### Nonstopshow begeisterte das Publikum

Langen - Am vergangenen Sonntag pünktlich um 16 Uhr begann in der Georg-Sehring-Halle das knapp einstündige Nonstop-Programm von mehr als 40 Gymnastinnen aller Altersstufen. Es war der Abschluß des Wochenendtrainingslagers der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik im Turnverein Langen.

Das Programm konnte sich in jeder Hinsicht sehen lassen. Fünfjährige eröffneten den Reigen mit bunten Luftballons, Acht- und Neunjährige tanzten nach Dschungelbuchklängen. Kreativ-er Tanz mit Wasser und Luft darstellenden Seidentänzerinnen der 13- und 14jährigen wechselte ab mit RSG-Vorführungen teilweise höchster Leistungsklasse. Der

„Flower-Power-Hippietanz“ im Stil der siebziger Jahre erntete stürmischen Beifall, wie alle 16 Einzel- und Gruppenvorführungen an diesem Nachmittag. Sie wurden von dem erfreulich großen Publikum gewürdigt und Gisela Sommer als Leiterin der Veranstaltung und als „Mutter“ der Abteilung führte mit sichtbarer Freude durch das Programm.

Großes Interesse fand auch die hunte Fotodokumentation der vergangenen 15 Jahre, der RSG-Flohmarkt florierete und von den Donauweilen und allen anderen selbstgebackenen Kuchenstücken blieb nichts stehen. Fazit: eine erfolgreiche Veranstaltung.



Die TV-Gymnastikmädchen, hier Martina Köbel in der Mitte, begeisterten ihr Publikum in der Georg-Sehring-Halle. Foto: p

**OFFENBACH-POST**  
ANZEIGEN-VERMITTLUNG FÜR STADT UND GEBIET OFFENBACH

**LESERREISE**

3. Tag  
**BOOTSFAHRT IN KOCHIMILCO**  
Ausflug in den Stadtteil San Angel, dessen Bild von städtischen Häusern des 16. Jahrhunderts bestimmt wird. Bummel über den farbenfrohen Markt „Bazar del Sabado“. Vorbei am Olympiastadion zur Universität (Mosaiken an der Bibliothek), mitten durch den mexikanischen Park (Paseo de la Borja) durch die Kanäle und die prächtige Gartenlandschaft von Xochimilco. Nachmittags Spaziergang in den weitläufigen Anlagen des Chapultepec-Parks in Mexiko City.  
\* Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket \*

4. Tag  
**AUSFLUG TULA UND TEOTIHUACAN**  
Fahrt in die ehemalige Totenreichshauptstadt Tula und Besichtigung des Zentralplatzes mit „Mogenschnecken“ und „Atlatl“-Schildern. Weiterfahrt zu den Pyramiden (Sonnen- und Mondpyramide) von Teotihuacan und Spaziergang durch das Ausgrabungsgebiet. Anschließend Besuch der Wahrkirche Guadalupe (Nationalheiligtum).  
\* Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket \*

5. Tag  
**AUSFLUG CHOLULA UND PUEBLA**  
Tagesausflug nach Cholula, der indischen „Heimatstadt des Teles“ mit dem Hügel der Tepanapa-Pyramide, die einst doppelt so groß war die Cheops-Pyramide bei Kairo. Besichtigung der Capilla Real aus dem 16. Jahrhundert mit ihren neun Schichten und 49 Kuppeln im maurischen Stil. Weiterfahrt nach Puebla und Bummel über den Zoo mit vielen alten, handgezeichneten Bürgerhäusern. Anschließend Besichtigung der Capilla del Rosario (Rosenkranzkapelle) der Kirche Santa Domingo, einem Schmuckstück des mexikanischen Barock. Nachmittags Rückfahrt nach Mexiko City.  
\* Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket \*

6. Tag  
**ÜBER XOCHICALCO NACH TAXCO**  
Vormittags Fahrt von Mexiko City nach Cuernavaca und Bummel durch die alte Kolonialstadt. Anschließend Besichtigung der Anlage von Xochicalco, einer präkolumbianischen Kultstätte. Weiterfahrt auf gelberger Straße nach Taxco, der weltberühmten Silberstadt.

7. Tag  
**VON TAXCO NACH ACAPULCO**  
Taxco verleiht seine Bedeutung den Silberminen, die bald nach der Erhebung des Landes von Don Juan de los Rios entdeckt wurden. Am Vormittag Spaziergang im Zentrum mit höchsten alten Häusern, schönen Kirchen und Brunnen. Nachmittags Fahrt in den berühmten Badeort Acapulco (eine tropische Zone am Pazifischen Ozean).

8.-9. Tag  
**AUFWEILNEN IN ACAPULCO**  
Zwei volle Tage zur freien Verfügung zum Schwimmen und Sonnenbaden, zum Ausruhen und Erholen in Acapulco.

10. Tag  
**RÜCKFLUG VON MEXIKO CITY**  
Bücherei und ein neues Abenteuer von Acapulco direkt zum Flughafen von Mexiko City. Abends Rückflug mit British Airways nonstop nach Europa.

## Mexiko City - Taxco - Acapulco

04.-14. 11. 1993

ab DM 2 690,-

**11. TAG ANKUNFT IN DEUTSCHLAND**  
Mittags Landung in London und Weiterflug nach Frankfurt.

**HOTEL**  
In Mexiko City wohnen Sie in ausgezeichneten \*\*\*\*First Class Hotel „Westin Galeria Plaza“. Das Hotel liegt im Herzen der mexikanischen Hauptstadt am Rande der „Zona Rosa“. Die 14 Etagen hohen Zimmer des Hotels sind modern eingerichtet und verfügen u. a. über Bad/WC, Klimaanlage, Satelliten-TV, Minibar.  
Für den Aufenthalt in Taxco und Acapulco wurden bewährte Mittelklassehotels ausgewählt.

**REISEPAPIERE**  
Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise ein Reisepaß, der noch mindestens sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muß. Ein Visum ist nicht notwendig.

**GESUNDHEIT**  
Für Reisen nach Mexiko sind keine Impfungen vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch eine Malária-Prophylaxe und eine Impfung zur Stärkung der allgemeinen Resistenz (Domingoglobulin o. ä.) unmittelbar vor Reisebeginn.

**KLIMA**  
Folgende Tagesstemperaturen (durchschnittliche Erfahrungswerte) erwarten Sie in Mexiko:

NOVEMBER	
Mexiko City	21°
Acapulco	30°

Die ideale Reisezeit reicht in Mexiko von November bis März.

**VERSICHERUNGEN**  
Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Empfehlung wird der Abschluß einer Reise-Rücktrittsversicherung zu einer Prämie von DM 25,- sowie eines „Rat- & Tat-Paket“ (Versicherung von Reiseauslagen auf Reisen, Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Reisegepäckversicherung) zu einer Prämie in Höhe von DM 78,- pro Person. (Prämienzuschlag für Personen ab 70 Jahren DM 10,-).

**VERANSTALTER**  
Rechtlich allein verantwortlicher Reiseveranstalter dieser Sonderreise ist Gesellschaft für Leserreisen mbH, Postfach 20 16 42, 80016 München 2.

**REISEBEDINGUNGEN**  
Es gelten ausschließlich die schriftlichen Reisebedingungen der Veranstalter, die jedem Teilnehmer zusammen mit der Bestätigung/Rechnung übersandt werden oder vorab angefordert werden können.

**Reisepreis pro Person**

11 Reisetage DM 2 690,-  
Zuschlag für Flughafenein- und -ausstieg DM 35,-  
Einzelzimmerzuschlag DM 640,-  
3 Ausflüge im Ausflugspaket DM 255,-  
Mindestbeteiligung: 30 Personen

**Leistungen**

- Linienflug nach Mexiko City und zurück
- Busrundreise von Mexiko City über Taxco nach Acapulco und zurück
- 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem \*\*\*\*First Class Hotel in Mexiko City
- 4 Übernachtungen mit amerikanischem Frühstück in Taxco und Acapulco in guten 4-Sterne Mittelklassehotels. Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC.
- Wasser, Drink, Transfer und Stadtfahrt mit Museumsbesuch.
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung (nicht während des Badeaufenthaltes in Acapulco)
- Eintrittegebühren
- Reiseunterlagen mit Polyglott-Reiseführer

\*\*\*\*\*  
\* Zusätzliche Beratung beim Veranstalter, Service-Telefon 089 / 5 02 74 74

**Anmelde-Coupon** Reise-Nr. F 6202

\* Bitte einsenden an OFFENBACH-POST, 63000 Offenbach/M., Postfach 10 02 63

\* Zur Teilnahme an der Leserreise nach Mexiko vom 4.-14. 11. 93 melde ich folgende Personen verbindlich an:

1.	Name	Vorname	Geb.-Datum
	Straße, Hausnummer		
	PLZ/Wohnort		
	Telefon		
	2.		
	Namen der Mitreisenden		Geb.-Datum

\*  Doppelzimmer  Reise-Rücktrittskosten-Versicherung DM 25,-  
\*  Einzelzimmer  Rat & Tat-Paket-Versicherung DM 78,- / 88,-  
\*  1/2 Doppelzimmer  Ausflugspaket DM 255,-

\* Ort

\* Datum

\* Unterschrift

\* Die Reisebedingungen werden auch im Auftrag oder hier aufgeführten Reiseteilnehmer anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Kredite können gefährlich werden

Vor Schuldenaufnahme Belastung sorgsam prüfen

Jahr für Jahr geraten in Deutschland Hunderttausende privater Kreditnehmer in Zahlungsverzug...



Wer teure Anschaffungen beabsichtigt, die er nicht bar bezahlen will, sollte schon in der Planungsphase genau errechnen...

So richtig es ist, Rücklagen zu bilden, so richtig ist es auch, bei größeren Anschaffungen zunächst einmal auf Spargelder zurückzugreifen...

Bei dem Vertrag gekündigt wird. Bei einem Stundungsvertrag werden Raten für einen vereinbarten Zeitraum ausgesetzt...

Das aktuelle Urteil

Reisebüro muß Unterlagen prüfen

Reisebüros sind bei Pauschalreisen verpflichtet, die Unterlagen des Reiseveranstalters daraufhin zu überprüfen...

Um Ärger zu vermeiden, ist es deshalb Pauschalreisenden zu empfehlen, nach Eingang der Reiseunterlagen genau zu kontrollieren...

Beleuchtung bis zu 100 Prozent

Er kann das Guthaben auch beliehen. Da diese Guthaben für die Geldstiftung eine optimale Sicherheit darstellen...

Kühle Kugeln - heiß begehrt

Eisbällchen sind keine Kalorienbomben

Mehr als 7 Liter Eis verzehren die Deutschen pro Kopf und Jahr. Doch damit sind die Bundesbürger keineswegs die größten Eisesser...

deners auch mit Milchspeiseeis, werden wichtige Vitamine, Mineral- und Nährstoffe aufgenommen...

Allzu große Sorgen sind jedoch unangebracht. Von einigen bunten Stielprodukten abgesehen, die neben Zucker und Aromastoffen wenig zu bieten haben...

STELLENANGEBOTE

Die TRANSA Spedition GmbH bietet in Zusammenarbeit mit den Deutschen Bahnen Dienstleistungen jeglicher Art im spezialisierten Sektor an.

Sekretärin/Assistentin

Entsprechende Berufserfahrung im Sekretariat/Assistenz sowie Maschinenschriften und möglichst mit schreibsicherer Stenographie setzen wir voraus...

TRANSA SPEDITION Sprendlinger Landstraße 175 - 63069 Offenbach am Main

GARNY SICHERHEITSTECHNIK

Als führendes Unternehmen unserer Branche fertigen wir seit vielen Jahrzehnten Produkte der Sicherheitstechnik für Banken und Sparkassen...

Sachbearbeiter/in Exportabteilung

Ihr vielseitiger, interessanter Aufgabenbereich besteht u. a. in der Angebotsstellung und der Entgegennahme von Kundenanfragen.

Neben einer kaufmännischen Ausbildung und PC-Kenntnissen (Word für Windows 2.0) sind uns Kontaktfreudigkeit, Engagement und vor allem zeitliche Flexibilität wichtig...

GARNY Sicherheitstechnik GmbH Dreieichstraße 12-16 • 64546 Mörfelden-Walldorf

Die TRANSA Spedition GmbH bietet in Zusammenarbeit mit den Deutschen Bahnen Dienstleistungen jeglicher Art im spezialisierten Sektor an.

Debitoren Kreditorenbuchhalter/in

Hauptaufgabe ist das EDV-gestützte Buchen von Zahlungsvorgängen. Bearbeiten von Zahlungsvorschlägen, Mahnungen und eine umfangreiche Kontenpflege im Personalkontenbereich...

TRANSA SPEDITION Sprendlinger Landstraße 175 63069 Offenbach am Main

Für unser internationales Hotel mit 404 Zimmern, 19 Konferenzräumen und drei Restaurants suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung Mitarbeiter in folgenden Positionen:

COMMIS DE RANG CHEF DE RANG COMMIS PATISSIER SCHREINER

HOLIDAY INN CROWNE PLAZA FRANKFURT CONFERENCE CENTER Personalbüro, Malländer Straße 1 60598 Frankfurt, Telefon 069 / 68 02-536

Wir sind ein führendes Fachgeschäft für Glas, Porzellan, Geschenkartikel und Haushaltswaren.

Fachverkäuferin und eine Auszubildende

Wer Freude am Verkauf dieser schönen Artikel hat, möchte sich bitte melden unter Tel. 8 21 18, oder innerhalb der Geschäftszeit vorstellen.

Geschenkehaus Dröll Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengüter Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 06103 / 8 21 18. Eigene Parkplätze

Bauingenieur/in Architekt/in Dipl.-Ing. (FH)

Die Tätigkeit umfasst: - die Wertermittlung von Grundstücken - die Ermittlung von Verkehrswerten für bebauete Grundstücke - die Ermittlung von Bauschäden und Baukosten...

Lagermitarbeiter

Das Aufgabengebiet umfasst die sachgemäße Einlagerung unserer produzierten Artikel und die auftragsgemäße Bereitstellung einschließlich eventueller Verpackung für die Verladung...

GARNY Sicherheitstechnik GmbH Dreieichstraße 12-16 • 64546 Mörfelden-Walldorf

ERST-KLASSIGE LANCIA VORFÜHR-WAGEN.

Temperamentvolle Automobile im Design unverwechselbaren italienischen Stils.

Das Angebot, Ihr Einstieg: 1,9 %\* für Y 10, 15 % Anzahlung 3,9 % für Dedra und Thema 25 % Anzahlung, 36 Monate Laufzeit

LANCIA

Unser Vorführwagen-Angebot Y 10 L.E., EZ 10/92, 0 km, Radiovorbereitung, getriebel. Rückbank 13 999.-

AUTOMILITEN!

Mainzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal Telefon 06074 / 5 00 64

Fritzsche

Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE

63225 Langen, Liebigstraße 31 Telefon 06103 / 5 55 62 • Telefax 5 55 71

Auf zum PORTAS-Tag der offenen Tür!

Sie wollten PORTAS doch schon immer mal kennenlernen. Hier ist Ihre Chance: Am kommenden Wochenende öffnet PORTAS seine Türen bei herzlicher Bewirtung und einem kleinen Präsent...



PRÄSENTGUTSCHEIN Bitte ausschneiden und zur Fachberatung mitbringen! PORTAS-Ausstellungen-Center Dieselstraße 1 - 3 • 63128 Dietzenbach

SIEMENS Vorprägung durch Erfahrung. Alles was heute an mobiler, kommunikativer Technik möglich ist, können Sie, wenn Sie wollen, ab sofort im Griff haben.

GUTBROD Zuverlässig und leistungsstark. Gartentechnik • Service und Ersatzteillager Adam-Opel-Straße 4 • 63322 Rödermark

Dachdeckerarbeiten Gebr. Literski GmbH. Dachdeckermeister Uwe Literski seit 1974 zu günstigen Termin- und Preisvereinbarungen

B-SCHMITT DAS TECHNIKAUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE. Hier finden Sie die mit Sicherheit beste Verbindung

AUTOTELEFON: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN. Wußten Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben?

Schuh & Mode. Wir räumen komplett unser SOMMERLAGER im SSV vom 26. 7. - 7. 8. 1993 reduziert bis 50%

B-SCHMITT DAS TECHNIKAUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE. Ihr kompetenter Partner in Sachen D-Netz

LUFT IST LEBEN. Weitere Informationen gibt's bei Greenpeace. Schreiben Sie uns, wir antworten postwendend.

Jetzt können Sie mit der Modernisierung Ihrer Energieversorgung so richtig Geld sparen. Energiesparen ist gar nicht so schwer. Natürlich gibt es viele Wege zum Ziel.

Langener Zeitung. Wir suchen als Fernvertretung zuverlässige Träger/innen für Langen

GARNY Sicherheitstechnik GmbH. Als führendes Unternehmen unserer Branche fertigen wir seit vielen Jahrzehnten Produkte der Sicherheitstechnik für Banken und Sparkassen.

Wir suchen als Fernvertretung zuverlässige Träger/innen für Langen. Näheres unter Tel. 06103 / 2 10 11



**büro wahllich hat alles...**

Büro-Bedarf, Möbel-Maschinen, EDV-Zubehör, Zeichenbed, Telefone, Verpackungen, Gaststättenbed.  
10.000 m<sup>2</sup> Fläche, 20.000 Artikel, 150 Fachkräfte in 10 Abteilungen

Warum können wir sofort liefern? Weil wir stets einen Lagerbestand von 10 Mio. D.M. haben und mit 50 Fahrzeugen täglich die Ware in Ihr Haus bringen, z. B.:

**300 Schreibtische "Soennecken"** ab DM 282,24  
150 x 72 x 75 cm, Esche-Dekor, schwarz oder grau

**Die größten Büromärkte in Rhein-Main**  
Offenbach, Jac.-Offenbach-Str. 18, Tel. 069/8 40 30, Fax 84 43 40  
Mainz, Rheinallee 74-86, Tel. 06131/6 30 70, Fax 67 19 66  
2x42 P Kunden-Parkplätze  
100 Jahre Service mit Herz

**GESCHÄFTLICHES**

**Wunderschöne Bäder**

und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

**WOMBACHER**  
63110 Rodgau-Jügesheim  
Ludwigstr. 81, Tel. 06106/8 44 30

**PROFI GETRANKE SHOP**

schnell bequem preiswert

Heilwasser Staatlich Fachingen  
Apothekarisches Mineralwasser, "classic" + "medium" 12/0,75-l-Kisten 13,95  
Apothekarisches Mineralwasser, "classic" + "medium" 12/0,7-l-Kisten 9,48  
San Feligirio Mineralwasser 0,75 l 1,49 im 12er-Karton 13,99  
Fontanis Mineralwasser + Fontanis Medium 12/0,7-l-Kisten 8,28  
Almdudler Kräuterfontana 12/0,7-l-Kisten 15,45  
Rapp's Meliserschoppen naturtrüb, No. 1 12-l-Kisten 18,95

Yves Citocool 39,95  
Pilsener Helles 33,95  
Pilsener Dunkel 33,95

Maat et Chaudes 37,95  
Pilsener Pilsener Helles 24er 199,95

Javer Pilsener, Fem, Light 200,5-l-Kisten 23,95  
Beck's Soften-Pilsener 200,5-l-Kisten 22,95  
Hanninger Kaiser-Pilsener, Export 200,5-l-Kisten 18,45  
Schwanenbräu Edel-Pils, Export 200,5-l-Kisten 13,99  
Schlößchen Hell 200,5-l-Kisten 11,99  
Prinzregent Ludold Weibler 200,5-l-Kisten 21,95  
Hanninger Export, Kaiser Pils 0,33-l-Einweg Ger. 24er 15,75

Dreieichenhain 12/0,75-l-Kisten 13,95  
Langen 12/0,75-l-Kisten 13,95  
Sprendlingen 12/0,75-l-Kisten 13,95

**Langener Zeitung**

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 60 97. Jahrgang Dienstag, 27. Juli 1993 Einzelpreis: -80 DM D 4449 B

**KAMINO RUND**

Schornsteinreinigung mit Schamottsteinen + Edelstählen + mit Wärmesäule + Leuchtstein mit Gasur - gegen feuchte, verschönderte Schornsteine vorsorglich anzubringen bei Niedertemperaturheizungen Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klinker + Klinker-Präse im Voraus

KAMINO RUND GmbH - Schornsteinreinigung  
63456 Hanau 7 (Stahnhelm) - Maybachstr. 17  
06181/6 20 15

**NEBEL Isolierglas beschlagen?**

Ohne Glasaustausch wieder voller Durchblick! - garantiert!

Reklor - Zentrale Rödermark  
63322 Rödermark, Messenheimer Str. 3  
Telefon 06074/6 70 91

Ihr Schwimmbad **PFOHL** ...und Sie fühlen sich wohl!

von...

PFOHL - KUNSTSTOFF + SCHWIMMBADTECHNIK  
BORSIGSTR. 11 - INDUSTRIEGEBIET SÜD  
TEL. (0 61 06) 7 90 18 - RODGAU NIEDER-RODEN

**WESTFALIA - EICHMANN**

Präzision auf Rädern

Das Vorbild in Preis und Qualität

DAS SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGERKUPPLUNGEN, ANHÄNGER UND CAMPING IM RHEIN-MAIN-GEBIET

Werkstatte und A&K-Service, Ersatzteile, TÜV- und Gas-Abnahme, sowie Anhängervermietung rufen unter Vornamebuchung bei Sie an.

Wie LAIGK-Mitglied Jutta Trintz mittlerweile, seien es in der Hauptsache zwei Argumente, die gegen den für Anfang nächsten Jahres geplanten Abriß sprechen. Zum einen, und das sei auch beim Sammeln der Unterschriften sehr deutlich geworden, gäbe es in Langen einen großen Bevölkerungsteil, der das Schwimmbad sowie es ist als einen historischen

**STELLENANGEBOTE**

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen und haben uns auf dem Gebiet der automatisierten Datenerfassung spezialisiert. Wir bieten Systemlösungen, bestehend aus optoelektronischen Lesesystemen, Anwendungssoftware und maschinenlesbaren Formularen.

Wir suchen für unsere neue Hauptverwaltung in Offenbach eine

**Empfangssekretärin**  
(Arbeitszeit 8.00 bis 13.30 / 12.30 bis 18.00 im Wechsel)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Bedienung der Telefonzentrale sowie allgemeine Sekretariatsarbeiten. Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie Interesse haben, in einem motivierten Team erfolgreich mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**Kaiser DATENTECHNIK GmbH**  
z. Hd. Frau Hammer, Bert-Brecht-Straße 4, 63069 Offenbach

Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller

**Hartmann** FENSTERBAU  
Telefon 069 84 60 00

63069 Offenbach - Geismstraße 16 - Telefon 069 / 84 60 00

- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Aluminiumfenster
- Rollläden
- Haustüren
- Wintergärten
- Markisen
- Markisen

Maßarbeit einwandfrei kompletter Montage durch eigene Monteure direkt ab Werk

**TIV SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg**

Jürgen Camatz

• Verkauf • TÜV  
• Werkstatt  
• Vermietung  
• Gasabnahme

63110 Rodgau-Jügesheim, J.-Leib-Str. 16 (Ind.-Geb.)  
AHK mit Montage z. B. Golf II, 495,-

z. B. Anhänger, 208 x 114, 600 kg DM 1499,-  
Gasflaschentauch, 5 kg DM 9,99  
Anhängerkupplung mit Einbau VW Golf DM 599,-  
Oder Straße 13 63089 Frankfurt - Telefon 069 - 41 90 40, Fax 069 - 41 02 41

**Sauerstoff Sauerstoff-Therapie**

im eigenen Heim

Information und Geräte

**Sauerstoff-Elisier-Geräte GmbH**  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr  
Maybachstraße 4, 63322 Rödermark  
Telefon 06074 / 9 48 84

Arbeiten Sie gerne selbständig und eigenverantwortlich? Dann sind Sie uns richtig!

Wir suchen ab sofort eine Kollegin für unsere

**Auftragsbearbeitung, Disposition und telefonische Kundenbetreuung**

Sie sind eine im Kundenumgang freundliche und erfahrene Mitarbeiterin mit EDV- und Englischkenntnissen, haben technisches Verständnis bzw. den Willen, dies zu erwerben.

Dann erwarten Sie eine freundliche Arbeitsatmosphäre in einem Team aktiver Kollegen, eine Tätigkeit in einem international arbeitenden Unternehmen und eine gute Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

**Helvar GmbH**  
Carl-Zeiss-Str. 12 • 63322 Rödermark • Telefon 06074 / 92 09-0

**UNTERRICHT**

**Nächster Nähkurs 2. August 93**

Modell 1872  
Freiarm-Vollzack-Nähmaschine  
Leuchtbühne  
Gerad- und Zickzackstich, handgesteuerte Zierstiche  
Schnellradial-System 299,-

**Singer Nähmaschinen**  
K. Enders  
Reparaturen u. Service  
Inzahlungnahme  
aller Fabrikate  
Frankfurter Straße 29  
63065 OF, Tel. 81 45 80  
Hessen-Center  
Tel. 06109 / 3 61 52

**GELDERKEHR FAHRZEUGE**

**WANGEBOT** Grundschuldenreihen DM 20.000,- mit 13% Zins, 100.000,- mit 12% Zins, 150.000,- mit 11% Zins  
antrag erfolgt ab dem 27. Juli 1993  
Für beide Angebote: Zinsen Sie Ihren Berater Herr Schwendemann, Seel-Str. 10  
VVB-Finanzmittlungs GmbH Darmstadt, Tel. (0615) 45 45 45

Lade Niveo L, BJ. 86, Tel. ca. 50.000 km, TÜV neu, Servolenkung, Glasdach usw., VB 5000,- DM, Tel. 06104 / 4 42 22 ab 16 Uhr

**VERMISCHTES**  
Hilfeschwester-Wahrsagerin, Lebensberatung, Gegenw. + Zukunft, viele Referenzen, Tel. 06106 / 8 19 59 gew.

**ERBSATZTEILE für alle Fabrikate**

Alto-Tellelager, Sofortmontage von AHK, Camping- u. Freizeitartikel, Gasflaschentauch 5+11 kg, Rufen Sie uns an, Ihr TIV-Team.

Tel. 06106 / 4 31 99 Fax 06106 / 8 14 13

Anhänger 600 kg Holz m. Vorderwankl. ab 1495,-

Malerbetrieb mit eigenem Gerüstbau für sämtliche **Malerarbeiten** preisgünstig aus, Telefon 06182 / 51 03

**Dielen+Parkett** ✱ selbst renovieren ✱ zum 1/2 Preis wie neu ✱ Rodgau-Werk, (06109) 41 43 ✱ Hesse (06181) 2 25 34 ✱ Eggenbach (06103) 4 90 18, Ruf uns an!

Als Distributor elektronischer Bauelemente sind wir führend auf dem deutschen Markt. Wir beschäftigen ca. 750 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen im Inland und in Tochterfirmen im europäischen Ausland. Unser Hauptsitz liegt ca. 10 km südlich von Frankfurt.

Für unsere Kommissionierung in unserem Zentrallager in Dreieich suchen wir

**Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter**

in Vollzeit und Teilzeit.

Arbeitszeit Vollzeit im Schichtbetrieb: Mo.-Do.: 7.00-16.00 / 12.00-21.00 Uhr, Fr.: 7.00-15.00 / 12.00-20.00 Uhr.  
Arbeitszeit Teilzeit mindestens 4 Stunden.

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind unerlässlich. Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz, übermäßige Bezahlung und vorbildliche Sozialleistungen.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 06103 / 3 04-2 52 oder -3 83.

**SPOERLE ELECTRONIC ZENTRALVERWALTUNG**  
Max-Planck-Straße 1-3 • 63303 Dreieich 1 bei Frankfurt

**SPOERLE ELECTRONIC**

Distributor Nr. 1

**Nachprüfung:**  
Den Erfolg können wir nicht garantieren. Aber: Bei Nichtbestehen keine Kosten!

Beratung und Anmeldung: montags bis freitags 10-12 Uhr

**Schülerhilfe**

Außerdem in den Ferien: Intensivkurse für alle Fächer!

**TIERMARKT**

Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen an vererbteneckten Familienhundefreunde zu verkaufen, 24 Jahre Hundezucht und Pudelstation, Tel. 06108 / 7 27 54

Kleinste Hundesasse der Welt 0,5-2,5 kg Chihuahue-Weipen, Tel. 06082 / 30 24

**Der Micra Topic LX von Nissan**

Schöne Aussichten.

Auch als Sondermodell Peppermint lieferbar.

DM 18.695,-\*  
\*Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissenstr. 1, 41466 Neuss

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

64807 Dieburg Autohaus Eller GmbH Lagerstraße 31a, Tel. (0 60 71) 2 40 21	63128 Dietzenbach Hart + Nabel Kessler Dietzenbacher Str. 1, Tel. (0 60 74) 4 11 98	63303 Dreieich-Dreieichenhain Autohaus Hainert GmbH Daimlerstr. 14, Tel. (0 61 03) 8 83 55
63457 Hanau-Großauheim, Autohaus Schweizer u. Führer GmbH, Benzstr. 16 (an der Autobahn), Tel. (0 61 81) 5 40 64	63165 Mühlheim/Main Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2, Tel. (0 61 08) 62 62	63071 Offenbach 8+8 Autohaus GmbH, Waldstraße 217 Tel. (0 69) 84 75 54 55
63067 Offenbach Autohaus Buchbaum Andréstr. 19-21, Tel. (0 69) 88 00 77	63110 Rodgau Autohaus K. H. Zani GmbH Borsigstr. 32, Tel. (0 61 06) 7 30 31	63500 Seligenstadt, Autohaus Schomaler & Kornel GmbH, Seligenstädter Str. 97 Tel. (0 61 82) 6 74 51

30800 0019

**NISSAN** Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

**LAIGK findet sich mit dem geplanten Abriß nicht ab**

1 400 Unterschriften für Erhalt des Bades gesammelt

Langen (ms) - Mehr als 1 400 Unterschriften von Langener Bürgerinnen und Bürgern, die sich gegen den Abriß des städtischen Schwimmbades an der Teichstraße aussprechen, hat die Langener Initiative für Geschichte und Kultur (LAIGK) bereits gesammelt und am vergangenen Donnerstag dem Ersten Stadtrat Klaus-Dieter Schneider auf der Rathausstiege übergeben. Mit der Aktion will die Initiative die Stadt dazu bewegen, sich noch einmal mit der Möglichkeit der Sanierung und des Erhalts des Schwimmbades in seiner jetzigen Form zu beschäftigen. Wie LAIGK-Mitglied Jutta Trintz mittlerweile, seien es in der Hauptsache zwei Argumente, die gegen den für Anfang nächsten Jahres geplanten Abriß sprechen. Zum einen, und das sei auch beim Sammeln der Unterschriften sehr deutlich geworden, gäbe es in Langen einen großen Bevölkerungsteil, der das Schwimmbad sowie es ist als einen historischen

Teil der Heimat ansehe und sich nur sehr schwer mit dem Gedanken an einen Neubau anfreunden könne. Zum anderen sieht die Initiative eine Gefahr im Abriß, solange die Gelder für den Neubau noch nicht im Haushalt fixiert sind. Die LAIGK befürchtet, daß, wenn das Bad erst einmal abgerissen ist, die finanziellen Mittel für einen raschen Neubau nicht mehr da sein könnten. Da die Planungen bereits abgeschlossen sind, „ein bißchen spät“. Möglichkeiten zum Einspruch habe es in der Vergangenheit genug gegeben. Außerdem würde eine Sanierung solch große Ausmaße haben, daß man von einem Erhalt des Schwimmbades fast nicht mehr sprechen könnte. Allein der Sprungturm müßte, um die TÜV-Auflagen zu erfüllen, bis zur Unkenntlichkeit verändert werden. Die Entscheidung sei dann eigentlich nur zwischen dem Erhalt eines Baudenkmales, das man nicht benutzen kann, oder einem neuen Turm zu treffen.

Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider wies diese Argumentation in seiner Stellungnahme zurück. Die Finanzierung des Neubaus sei gesichert und eine Einstellung der Gelder in den Haushalt könne aus formalen Gründen erst im Nachtragshaushaltplan, der am 7. Oktober verabschiedet werden soll, erfolgen. Trotz der vom Magistrat verhäng-



Eine Liste mit mehr als 1 400 Unterschriften von Bürgern, die sich für eine Sanierung des Schwimmbades an der Teichstraße aussprechen, überreichte LAIGK-Vertreterin Jutta Trintz (rechts) am Donnerstag nachmittag dem Ersten Stadtrat Klaus-Dieter Schneider. Foto: ms

**LANGENS HISTORIKERSTREIT:**

Getroffene Hunde...

Hee, Sach mal, warum drischt dann die Bojermäuscher so uff so'n Bojer ein?

Ich waab auch net. Der ducht zwar Pflhan en Pittball.

**DIE GRÜNEN**

Eher von der unterhaltsamen Seite sehen die Langener Grünen die Differenzen zwischen Bürgermeister Dieter Pitthen und der Langener Initiative für Geschichte und Kultur hinsichtlich der Diskussion um das Schwimmbad an der Teichstraße. Foto: ms

**Kerze verursachte Schwelbrand**

Fünf Personen erlitten eine Rauchvergiftung

Langen (fm) - Eine heruntergebrannte Kerze verursachte in der Nacht zum Freitag in einem Mehrfamilienhaus an der Südlichen Ringstraße einen Schwelbrand. Fünf Personen zogen sich Rauchvergiftungen zu. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf zirka 1 000 Mark. Der Brand in der Zwei-Zimmer-Wohnung war kurz nach Mitternacht bemerkt worden. Durch die starke Rauchentwicklung erlitten die Wohnungsmieter, 27 und 29 Jahre alt, sowie eine vierjährige Tochter schwere Rauchvergiftungen. Zwei weitere Personen in einer Nachbarwohnung kamen mit einer leichten Rauchvergiftung davon. Während der Langener Feuerwehr den Schwelbrand löschte, versorgten sieben Aktive des DRK-Ortsverbandes gemeinsam mit Helfern des DRK-Rettungsdienstes die Verletzten und übernahmen den Transport ins Dreieich-Krankenhaus.

**Bücherei: Keine Vorlesestunde**

Langen - Wie der Magistrat mittelt, fällt die Vorlesestunde für die jüngsten Leseratten in der Stadtbücherei während der Sommerferien aus.

Aufs Lesevergnügen müssen die Langener allerdings nicht verzichten. Die Stadtbücherei ist während der Schulferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Nur an den Samstagen findet keine Ausleihe statt. Samstags ist der Lesestempel dann erstmals wieder am 11. September geöffnet.

**Neuer Service der Telekom**

Langen - Die Telekom bietet ihren Kabelanschluß-Kunden im Fernmelderevierbereich, z. B. in Langen, Dreieich und Eggenbach, einen neuen Service. Ab sofort kann unter der Telefonnummer 069/92 44 44 die aktuelle Programmbelegung abgefragt werden.

**SPD ist von Angebot nichts bekannt**

LAIGK: Für Schwimmbadareal gab's 49-Millionen-Mark-Offerte

Langen (rg) - Zu einer Außergewöhnlichen Initiative für Geschichte und Kultur (LAIGK) am Rande der Unterschriftenübergabe hat die SPD-Fraktion in einem offenen Brief an Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber Stellung bezogen. Dr. Manfred Neusel vom LAIGK hatte vor der Presse erklärt, der Initiative sei bekannt, in einer nicht-öffentlichen Sitzung des Stadtparlaments habe das Angebot eines Investors vorgelegen, für das Schwimmbadareal 49 Millionen Mark zu zahlen. Der SPD ist davon nichts bekannt. „Falls unser Kenntnisstand falsch sein sollte, bitten wir um Zuleitung des entsprechenden Protokollauszuges.“ Andernfalls müsse die Aussage richtiggestellt und geprüft werden, welche rechtlichen Möglichkeiten es gebe, dem Vorstand des Vereins diese Behauptung zu verbieten. Karl Weber erklärte auf Anfrage, ein entsprechendes Angebot sei in einer nicht-öffentlichen Sitzung des Stadtparlaments nie zur Sprache gekommen.

**Gelungene Premiere: Besucher kamen in Scharen**

Sommerfest im Einkaufszentrum Oberlinden ein voller Erfolg / Modenschau der Höhepunkt

Langen (fm) - Die Premiere hätte besser nicht verlaufen können: Das erste Sommerfest im Einkaufszentrum Oberlinden am Samstag wurde ein voller Erfolg. Das Wetter spielte mit, das Programm stimmte, die Besucher kamen in Scharen. Christina Eidennüller vom Organisationskomitee: „Die Leute haben die Ideen sehr angenommen. Mit so einem Zuspruch war nicht unbedingt zu rechnen, denn schließlich haben die Ferien bereits begonnen.“

Vor einigen Wochen hatten sich die Geschäftsleute des Einkaufszentrums zusammengesetzt und über eine Werbekampagne beratschlagt. Geboren wurde die Idee, ein Sommerfest auf die Beine zu stellen. In kürzester Zeit wurde ein Programm entworfen, bei dem jeder auf seine Kosten kommen sollte.

Schon zum Frühschoppen fanden sich die ersten Besucher ein. Die Kinder konnten sich auf einen Hüpfburg oder beim Torwandschießen vergnügen. Am Nachmittag mußten sich viele dann vorübergehend mit einem Stroh-

platz begnügen. Die Modenschau lockte nicht nur weibliches Publikum an. Präsentiert wurden Kollektionen für junge Leute, aber auch Modisches für die ältere Generation. Der Beifall ließ keinen Zweifel aufkommen: Die Modenschau war der Höhepunkt des Festes.

Mit Musik ging's weiter. Die Jazzgruppe „Happy Old Time Swingers“ unterhielt die Gäste mit flotten Melodien. Einziger Wermutstropfen der Veranstaltung: Der Auftritt der Egelsbacher Jazztruppe „Poison“ mußte ausfallen, weil mehrere Mädchen erkrankt waren.

Nach den Worten von Christina Eidennüller wird das Fest keine Eintagsfliege bleiben. Im nächsten Jahr soll es eine Neuaufgabe geben. Möglicherweise können sich die Oberlindener aber schon in der Vorweihnachtszeit wieder zum Strohballen auf dem Platz inmitten des Einkaufszentrums treffen. Die Organisatoren denken über einen Weihnachtsmarkt nach.



Höhepunkt des Sommerfestes war die Modenschau am Nachmittag. Foto: fm

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil







# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 60

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
63225 Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Dienstag, 27. Juli 1993

## Auf dem Papier gibt's kein Tierheim mehr

### Veterinäramt reagierte mit einer Verfügung auf die vereinsinternen Querelen des Betreibers

Egelsbach (rg) - Auf dem Papier existiert das Egelsbacher Tierheim vorerst nicht mehr. Wie der Leiter des Staatlichen Veterinär-amtes, Johann Kubické, mitteilte, wurde gegen den offiziellen Betreiber, den Verein Tierrettungs-dienst Frankfurt, vorgegangen. Eine Verfügung erlassen. Die Hauptgründe für die Anord-nung sind laut Kubické folgende: Der Verein könne zur Zeit weder einen Vorstand noch einen offiziellen Verantwortlichen für die Leitung des Tierheims nennen. Außerdem sei das Gelände hinter dem Flugplatz nicht als "definiert". Erst wenn diese Fragen geklärt seien, so Kubické, erhalte der Verein wieder eine Erlaubnis. Wegen vereinsinterner Querelen hatten der Vorsitzende des Tierrettungsdienstes Frankfurt, Edwin Hess, und sein Stellvertre-ter Manfred Schmidt am vorletz-ten Wochenende das Handtuch geworfen. Damit nicht genug: Peter Janovich, der das Tierheim leitete, hatte bei der Jahreshaupt-versammlung des Tierrettungs-dienstes Ende Mai gesagt, er werde seine Funktion - für den Verein - nur noch bis Mitte Juni weiter ausüben. Janovich, zuvor selber stellvertretender Vorsit-zender, war unter anderem über den Vorwurf von Hess und dessen Mitstreiter verärgert, er habe mit Tierversuchslaboren Geschäfte gemacht. Seit etwa einem Monat also hält

Janovich, der das betreffende Areal zusammen mit seiner Mutter seit 1979 gepachtet hat, sozua-len in Eigeninitiative die Tiere. Derzeit leben dort nach seinen Angaben 41 Hunde und 15 andere Vierbeiner. Ein Teil der Tiere sei vor dem Versuchslabor gerettet worden, ein anderer von Bürgern abgegeben, oder auf offener Straße aufgefunden. Bei einer Begehung des Tierheimes am Montag vor einer Woche hatte ein Mitarbeiter des Staatlichen Veterinäramtes fest-gestellt, daß bei zwölf Hundern Unklarheit über deren Herkunft sowie Gesundheitszustand herrsche. Seitdem darf Janovich so-lange keine weiteren Tiere auf-nehmen, bis er nachgewiesen hat, woher die Hunde stammen und wie es um ihre Gesundheit be-stellt ist. Janovich erklärte auf Anfrage, daß er die fehlenden Un-terlagen (vor allem Impfpläne) dem Veterinäramt diese Woche zuschicken werde. Wie Johann Kubické betonte, habe die erlassene Verfügung gegen das Tierheim nichts mit dem Verbot für Peter Janovich zu tun. Allerdings hatte das Veterinäramt Peter Janovich über die Verfü-gung gegen das Tierheim in Kenntnis gesetzt, weil er „im Sinne des Gesetzes die verant-wortliche Person war“. So gibt es Kubické zufolge zur Zeit auf dem Gelände kein Tierheim, sondern nur eine rein private Tierhaltung.



Weiße Zucht nicht, wie es weitergehen soll: Peter Janovich, der sich auf dem Areal hinter dem Flugplatz derzeit um 41 Hunde und 15 andere Vierbeiner privat kümmert. Das Staatliche Veterinäramt hat dem offiziellen Betreiber des Tierheimes, dem Verein Tierrettungsdienst Frankfurt, vorerst die Genehmigung entzogen.

Nachdem Bürgermeister Heinz Eyben in der jüngsten Sitzung des Gemeindeparlamentes die Abgeordneten mit dem Schreiben des Veterinäramtes an Peter Janovich überrascht hatte, zogen die Grünen einen Antrag zurück. Danach sollten das vom Regie-rungspräsidenten in Darmstadt gegen das Tierheim erlassene Nutzungsverbot zum Jahresende und die Abrißverfügung zum 1. April 1994 bis zur Klärung der Standortfrage aufgehoben werden. Auf Anfrage der Grünen hatte Eyben zuvor mitgeteilt, daß diese Anordnung des RP aus baurecht-lichen und raumordnungspoli-tischen Gründen ergangen sei. Das Tierheim wurde laut Eyben illegal errichtet und befindet sich in einem Landschaftsschutzgebiet, das dort als ebensolches vor etwa 20 Jahren, seit dem Bestehen des regionalen Raumordnungsplanes, ausgewiesen sei. Eyben weiter: „Es sind keine rechtlichen Gesichtspunkte erkennbar, das Tierheim zu erhalten.“ Vor dem Tierheim, so Eyben weiter, habe auf dem Grundstück ebenfalls „ohne behördliche Ge-nehmigung“ ein Wohnhaus ge-standen. Nicht eindeutig zu klä-ren seien die Besitzverhältnisse. Nach dem Tod der Eigentümerin 1985 gebe es bis heute Ausnahm-erstattungen in der Erbschafts-angelegenheit.

## Herausgabe von Geldbömen erzwungen

Egelsbach (fm) - Mit einem Elektroschock-Stab zwang ein bislang noch unbekannter Täter am frühen Freitagabend eine 43-jährige Frau im Kurt-Schumacher-Ring zur Heraus-gabe einer Geldbörse. Die Frau war mit der Kassetze, sie enthielt rund 1.500 Mark, auf dem Weg zur Arbeit. Anschließend flüchtete der Mann zu Fuß zur Bundesstraße 3. Dort hielt er ein Taxi an und bedrohte den Fahrer ebenfalls mit dem Elektro-schock-Stab. An der Auffahrt zur Autobahn 681 mußte der Taxifahrer verkehrsbeding-terhalten. Der Räuber sprang aus dem Auto und flüchtete ins Feld. Bei dem Täter handelt es sich um einen 30-jährigen Mann mit einem Fingerring, der im Alter von 20 Jahren, seit dem Bestehen des regionalen Raumordnungsplanes, ausgewiesen sei. Eyben weiter: „Es sind keine rechtlichen Gesichtspunkte erkennbar, das Tierheim zu erhalten.“

## Wir gratulieren

Elvira Offelder, Schillerstraße 78, zum 83. Geburtstag am Mittwoch, 28. Juli.  
Eva Werner, Brandenburger Straße 23, zum 85. Geburtstag am Freitag, 30. Juli.

## Finanzlage bleibt kritisch

Nachtragsetat eingebracht / Einbußen bei Gewerbesteuer. Egelsbach (rg) - „Die Haushaltsentwicklung ist im ersten Halbjahr 1993 für unsere Ge-meinde nicht positiv verlaufen.“ Dieses Fazit zog Bürgermeister Heinz Eyben, als er am Donner-stag den ersten Nachtragshaushalt für dieses Jahr einbrachte. Ziel des Gemeindevorstandes ist es laut Eyben gewesen, unter schwieriger gewordenen Bedin-gungen, die ohnehin niedrige freie Spritze, die vom Verwal-tungshaushalt dem Vermögens-haushalt zugeführt wird, nicht unter die Millionengrenze absin-ken zu lassen.“ Dies sei aufgrund eines Einbruchs bei der Gewerbe-steuer nur mit Mühe erreicht wor-den. Während die Ausgabenent-wicklung noch einigermaßen planmäßig verlaufen sei, „blieben die Einnahmen hinter den Erwar-tungen zurück“. So mußte der Ansatz für die Gewerbesteuer, den Eyben noch als „optimis-tisch“ bezeichnete, von acht Mil-lionen Mark auf 7,3 Millionen

Mark zurückgeschraubt werden. Von der ursprünglich veranschlagten Summe seien zur Jah-resmitte erst 35 Prozent (2,8 Mil-lionen Mark) kassenwirksam ge-worden. „Wir befinden uns finan-zial auf einer unerträglichen Gratwanderung“, so Eyben. Zwei Gründe für die negative Entwicklung sieht er darin, „daß sich die Bundesrepublik in der tiefsten Rezession seit Ende des zweiten Weltkrieges befindet“ und daß der Gewerbesteuer ihre Funktion als wichtigste kommu-nale Steuerquelle verloren geht. Das gesamte Problem könne „nur durch eine grundlegende Reform des Gemeindesteuersystems ge-löst werden.“ Indes habe die Einkommen-steuer an Bedeutung gewonnen. Hier erwartet die Gemeinde Mehreinnahmen von rund 500 000 Mark, womit ein Ansatz von 9,1 Millionen Mark erreicht wird. Große Vorsicht ist nach Aussage des Rathauschefs beim Verwaltungshaushalt geboten.

## Keine Sperrung der Schleichwege

Egelsbach - Im Februar hatte die Gemeindevertretung beschlos-sen, die Wirtschaftswege ver-längerte Lutherstraße/Theo-dor-Heuss-Straße und ver-längerte Lutherstraße durch Schran-ken oder Posten zu sperren, um den Schleichverkehr zu unter-binden. Voraussetzung zur Um-setzung des Beschlusses war das Einverständnis der Landwirte. Wie Bürgermeister Heinz Eyben am Donnerstag dem Parlament berichtete, haben sich die Land-wirte gegen eine Sperrung ausge-sprochen.

## Aufträge für Hort vergeben

Egelsbach - Der Gemeindevorstand hat die Bauarbeiten zur Einrichtung einer zweiten Hort-gruppe im Bürgerhaus vergeben. Für Elektro-, Sanitär-, Fußboden- und Schreinerarbeiten erhielten örtliche Betriebe den Zuschlag. Auftragsvolumen: 33 000 Mark. Der Bauhof übernimmt Putz-, Maler- und Maurerarbeiten.

## Wird Umlandverband Gesellschafter in HFG?

Parlament will auf dem laufenden bleiben. Egelsbach (rg) - Ganz nach der Devise Vorsorge ist besser als Nachsorge stellte die SPD in der Gemeindevertretung ein Dringlichkeitsantrag. Wie ihr Fraktionschef Wolfgang Becker mitteilte, hätten sich in den ver-gangenen Wochen die Gerüchte verdichtet, daß bei dem Betreiber des Egelsbacher Flugplatzes, der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG), ein weiterer Gesellschafter einsteigen wolle. Im Gespräch sei unter anderem der Umland-verband Frankfurt (UVF). Mit überwiegender Mehrheit segneten die Abgeordneten den SPD-Antrag ab. Darin werden die Vertreter der Gemeinde in den Gremien der HFG zum einen auf-gefordert, das Parlament über den jeweiligen Diskussionsstand zu informieren. Zum anderen sind sie bei möglichen Abstimmungen über einen veränderten Gesell-schaftervertrag „an die Beschlußfassung des Gemeindepar-laments gebunden“, wie Becker betonte. Man könne zwar nicht sagen, wann mögliche Abstimmungen über einen neuen Gesellschafter-vertrag getroffen werden, sagte Becker. „Wir wollen aber nicht

DIENSTAG, 27. JULI 1993

## Oberliga Hessen

VfR Bürstadt — Rot-Weiss Frankfurt	2:3		
FSV Frankfurt — FC Bad Vilbel	1:0		
Borussia Fulda — SV Mörnbach	2:0		
SG Höchst — SV Darmstadt 98	1:1		
Hessen Kassel — Eintr. Frankfurt A.	2:2		
SC Neukirchen — SG Egelsbach	1:2		
Kickers Offenbach — Eintracht Haiger	1:1		
Rot-Weiß Waldorf — SV Wehen	1:5		
SV Wiesbaden — FSC Lohfelden	1:1		
1 SV Wehen	1 0 0	5:1	2:0
2 Borussia Fulda	1 0 0	2:0	2:0
3 Rot-Weiss Frankfurt	1 0 0	3:2	2:0
4 SG Egelsbach	1 0 0	2:1	2:0
5 FSV Frankfurt	1 0 0	1:0	2:0
6 Eintr. Frankfurt A.	0 1 0	2:2	1:1
7 Hessen Kassel	0 1 0	2:2	1:1
8 SV Darmstadt 98	0 1 0	1:1	1:1
9 Eintracht Haiger	0 1 0	1:1	1:1
10 SG Höchst	0 1 0	1:1	1:1
11 FSC Lohfelden	0 1 0	1:1	1:1
12 Kickers Offenbach	0 1 0	1:1	1:1
13 SV Wiesbaden	0 1 0	1:1	1:1
14 VfR Bürstadt	0 0 1	2:3	0:2
15 SC Neukirchen	0 0 1	1:2	0:2
16 FC Bad Vilbel	0 0 1	0:1	0:2
17 SV Mörnbach	0 0 1	0:2	0:2
18 Rot-Weiß Waldorf	0 0 1	1:5	0:2

Am nächsten Freitag (30. Juli, 18.30 Uhr) spielen: SG Egelsbach - SV Wiesbaden (Darliner Platz) - 19 Uhr: Eintracht Haiger - Borussia Fulda. - 19.30 Uhr: FC Bad Vilbel - Kickers Offenbach. - Samstag (31. Juli, 15.30 Uhr): Rot-Weiss Frankfurt - SC Neukirchen, FSC Lohfelden - FSV Frankfurt, SV Wehen - SG Höchst. - Sonntag (1. August, 15.30 Uhr): SV Mörnbach - Rot-Weiß Waldorf, SV Darmstadt 98 - Hessen Kassel, Eintracht Frankfurt Amst. - VfR Bürstadt.



Ein talentierter Mannschaft reit bei der HSG Langen heran. Über drei Qualifikationsrunden hat sich die neuformierte C-Jugend den Aufstieg in die Bezirksklasse I (höchste Jugendklasse) gesichert. In der letzten Qualifikationsrunde, an der acht Mannschaften teilnahmen, blieben die Langener Nachwuchs-Handballer ungeschlagen und belegten souverän den ersten Platz. 14:0 Punkte und 158:90 Tore lautete die Bilanz. Foto: p

## TTC-Herren profitieren von neuer Einteilung

Langener stiegen in die Oberliga auf. da die Mannschaft durch zwei Ab-gänge geschwächt wurde. Die Langener Seniorenmann-schaft gewann in der Aufstellung Heinrich Lammers, Siggi Bud-zisz, Horst Wernmann, Gerhard Arner und Hans-Werner Reidl den Titel bei den südwestdeut-schen Meisterschaften und be-legte bei den deutschen Meister-schaften in der Flensburger Ost-seehalle einen hervorragenden fünften Platz. Wieder in die Bezirksklasse ab-stiegen mußte die dritte Mann-schaft nach einem Jahr Zugehö-rigkeit zur Bezirksliga. Ebenso wie Pham Giang wird auch Peter Ogronik, der zweite erfolgver-sprechende Nachwuchsplayer des TTC Langen, dem Verein zum Saisonende verlassen, um in ei-ner höheren Klasse spielen zu können. Bei den anderen Mann-schaften bis hinunter zur achten Mannschaft konnte die Klasse erhalten werden. Hier hin- und her geht die dritte Platz der vierten Mannschaft in der Kreisliga und der überraschende vierte Platz der achten Mannschaft in der zweiten Kreisliga hervorzu-heben. Deren hervorragender Teamgeist, der nicht bei allen Mannschaften in diesem Maß vor-handen war, legte den Grundstein für diesen unerwarteten Erfolg. Erst am letzten Spieltag sicherte sich die fünfte Mannschaft, ge-rade erst aufgestiegen, den Verbleib in der ersten Kreisklasse. Die einzige Damenmannschaft des TTC belegte in der Bezirks-klassen den fünften Rang. Die Er-wartungen für die neue Saison dürften nicht zu hoch geschätzt werden, denn Sabine Eisdielel hat den Verein verlassen und die Spielerdecke ist trotz eines Neu-zugangs dünn.

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 60, SEITE 5

## Ein Auftakt nach Maß für die SGE

### Zum Saisonstart 2:1-Erfolg in Neukirchen / Tore von Lauf und Reljić

Egelsbach (fm) - Gegen Fortuna Düsseldorf hatte Thomas Lauf ein halbes Dutzend erstklassiger Torhüter nicht nutzen können. Am Samstag beim SC Neukirchen reichte ihm eine, um im ersten Oberligaspiel die Weichen für die SG Egelsbach auf Sieg zu stellen. In der 54. Minute zeigte Lauf, was einen Torjäger ausmacht. Von der Abwehr der Gastgeber einen kurzen Moment aus den Augen gelas-sen, köppte er eine Löwel-Ecke zur 1:0-Führung ein. Elf Minuten später erhöhte Dragan Reljić mit ei-nem überlegten Schuß auf 2:0. Müller läutete in der 75. Minute zwar die Schlußoffensive der kampfstarken Gastgeber ein, aber die Egelsbacher brachten das Er-gebnis mit Geschick und ein wenig Glück über die Runden. „Ein Unentschieden wäre vielleicht das gerechtere Ergebnis gewesen“, räumte SGE-Spielschlichter Klaus Leonhardt ein. Trainer Herbert Schälty zollte seiner Mannschaft ob ihrer kämpferischen Einstellung ein Gesamtlob, hob einen aber beson-

ders hervor: René Glasenhardt. Der von den Offenbacher Kickern nach Egelsbach gewechselte Torhüter hatte aufgrund einer Verlet-zung längere Zeit pausieren müs-sen und spielte nur, weil die SGE und der KSV Klein-Karben noch keine Einigkeit über die Ablöse-summe für Stefan Ilofer erzielt haben. Glasenhardt machte seine Sache ausgezeichnet, war ein glänzender Rückhalt. In der berüchtigt-berühmten Knüllkampfbahn begannen die neuformierten Egelsbacher stark, gaben in den ersten zehn Minuten klar den Ton an. Doch dann lie-ßen sich die Gäste das Spiel aus der Hand nehmen, die Platzherren dominierten fortan, weil sie aggressiver zur Sache gingen und mehr Zweikämpfe für sich ent-schieden. Zudem leisteten sich die Egelsbacher eine Reihe von Abspielfehlern. Der SC Neukir-chen brachte aber trotz seiner Feldüberlegenheit nichts Zählba-res zustande. Zwei Schüsse von Krinke und Relchel, die knapp vorbeiflogen, waren die einzige Ausbeute. Auf der anderen Seite hatte Osman Ramadani mit ei-

nem Weitschuß Pech. Nach der Pause deuteten die Egelsbacher phasenweise auch ihre spielerischen Fähigkeiten an. Der Ball lief jetzt sicherer durch die eigenen Reihen, der Gegner wurde kontrolliert. Als Lauf in der 54. Minute zum 1:0 traf, kam noch mehr Sicherheit ins Spiel der Gäste. Nach Reljićs 2:0 verpaßte Frank Dörr in der 68. Minute die Gelegenheit, den Sack zuzumachen. Doch sein Heber aus knapp 35 Metern segelte nicht nur über Neukirchens Torhüter Seum hinweg, sondern auch über die Latte. So keimte bei den heimstarken Neukirchern noch einmal Hoffnung auf als Müller eine Auf-merksamkeit in der SGE-Hinter-terminschuß eine Viertelstunde vor Schluß zum 1:2 nutzte. Die Gastgeber stürmten jetzt mit Mann und Maus, scheiterten aber an Glasenhardt oder der vielbe-rühmten Abwehr. Die Gäste über-schickten sich mit Kontern gefahr-los, waren im Abschluß aber nicht konsequent genug. SC Neukirchen: Seum; Reichel,



Erzielte das erste Tor für die SG Egelsbach in der Oberliga-Saison 93/94: Thomas Lauf. Foto: r Müller, Englert, Losekam, Schmier (60. Dichtl), Mattheil, Rickert, Münn, Wendler, Krinke (73. Walper). SG Egelsbach: Glasenhardt, Glaser, Bellersheim, Zorlein, Dörr, Löwel, Ramadani, Slier, Reljić, Freba, Lauf (78. Liehe).

## Zum Auftakt 2:1-Sieg für den „Club“

### Gegen Susgo Offenthal trafen Seibel und Ackermann für FC Langen

Langen (fm) - Mit einem 2:1-Sieg gegen Susgo Offenthal of-fennete der FC Langen gestern das vierte Turnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Sparkasse Lan-gen-Soligenstadt. Zur Über-rauschung der knapp 350 Zu-schauer im Waldstadion Ober-linden war der „Club“ den

Bezirks-Oberligisten nicht nur überlegen, sondern phasen-weise sogar überlegen. Die erste Chance bot sich al-lerdings der Susgo. Ein Kopf-ball von Kraft verfehlte knapp sein Ziel. Doch mit zunehmender Spielstärke nahm der Be-zirksligist das Heft in die Hand. Stefan Seibel vergab innerhalb

von zwei Minuten zwei hochbe-rühmte Chancen. Kurz vor der Pause rettete Susgo-Keeper Marzano gegen Uwe Groh-mann. Kurz nach Wiederbeginn brachte Seibel den „Club“ mit 1:0 in Führung. Ackermann er-holte in der 66. Minute per Elfmeter auf 2:0. Den Offenthalern

gelang durch Schoof lediglich noch der Anschlußtreffer (64.). Heute abend (18.30 Uhr) tref-fen zunächst die SSG Langen und der FC Offenthal aufeinan-der. Anschließend stehen sich die Reserve der SG Egelsbach und die SG Götzenhain gegen-über.

# SCHLECKER

Viss 500 ml je 2.49	AS Essig-reiniger 1 l 1.59	AS Citro WC-Reiniger 1 l 1.49	Rexona Deo 150 ml je 6.99						
Viss citro 500 ml 3.99	AS Neutral-reiniger 1 l 1.59	AS Damen-binden 20-er 1.79	Penaten Baby lotion 400 ml 2.69						
Perwoll flüssig 750 ml 3.69	AS Damenbinde superdünn versch. Sorten 20-er 1.79	AS Körperlotion versch. Sorten 400 ml 2.49	Kleenex Haples Waschpappen 30 Stück 2.69						
Softlan Konzentrat 1 l 8.99	AS Pflegegedusen versch. Sorten 250 ml 1.59	AS Pflegebad versch. Sorten 750 ml 2.99	Kleenex Waschpappen 20 Stück je 2.69						
Calgonit Milde Kraft 1100 g 8.99	AS Schaumfestiger versch. Sorten 200 ml 2.39	AS Shampoo versch. Sorten 400 ml 1.59	Irischer Frühling Deo Spray 150 ml je 1.99						
Ultra 1100 g Tabs 35 Stück je 8.99	AS Haarspray versch. Sorten 250 ml 2.19	Sanosan Öl 1000 ml 9.99	Algemarin Frische Dusche 150 ml 1.69						
Silf Fleckenzahl 1,5 kg 11.99	ab sofort billiger!	Sanosan Bad + Shampoo 1000 ml 9.99	Alpeclin forte / fresh Haarwasser 200 ml je 5.99						
Bonzo Plonic 5 Stück je 1.39			Studio Line Express Shampoo 2 in 1 2 x 200 ml je 6.99						
Domestos 750 ml je 2.69			Oral-B Zahnbürste Indicator je 3.49						
Ajax Allzweck-reiniger 1,5 l je 4.99									
Shantu Haarspray/Lack 250 ml je 2.49									
Timotel Shampoo 250 ml Spülung 200 ml je 2.99	Sunil microplus 18 kg je 8.99	Amsla Mücken-frei Elektro Stück 5.99	Calgonit Ultra 1 kg Nachfüll-päckung 7.99						
Alete Vollkorn-früchte 190 g je 1.39	Sunil Micro 2 kg Color 18 kg je 8.99	Paral Insekten-spray 400 ml 4.99	Bess Toilettenpapier 2 lagig plus 12 x 248 Bl. 4.99						
Alete Baby Kräuter-tee /Fenchel-tee 100 g je 3.49	Milumil 1000 g je 18.99	Frosch Spül-mittel 1 l 2.49	Vitakraft Meer-schweinchen-Zweig-kannchen-futter 1 kg je 3.99						
Camella Binden je 3.49	Camella Silpelnagen 80 er je 6.99	Tempo Taschentücher 21 x 10 2.99	Odol Mund-wasser 150 ml je 7.49	Corega Tabs 66 Stück 5.99	Hand san Creme-seife 300 ml je 3.49	Nivea Milk, Lotion 400 ml je 5.79	Palmolive Dusch-Creme 250 ml je 2.99	Gillette Contour G II 10 er je 7.99	Kloster-frau mehl öl 100 ml je 9.99

## Amtl. Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Der Entwurf der 1. Nachtragsrechnung der Gemeinde Egelsbach für das Haushalts-jahr 1993 mit Anlagen liegt gemäß § 97 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 28. Juli 1993 bis 30. Juli 1993 und vom 2. August 1993 bis 5. August 1993 während der Dienststunden montags bis mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 18.30 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Fra-herr-vom-Stein-Straße 13, Zimmer 15, 63229 Egelsbach, öffentlich aus. Egelsbach, 26. Juli 1993

## Ewald Schmidt

\* 21. 10. 1922 † 22. 7. 1993

Er entschlief nach geduldig ertragener Krankheit. Sein Leben war erfüllt von Arbeit, Liebe und Fürsorge.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
Else Schmidt geb. Keim  
Edwin und Monika Wetzl geb. Schmidt  
Judith und Thorsten  
und alle Angehörigen

63329 Egelsbach, Rheinstraße 70

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 27. Juli 1993, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

## Gemeinde gibt 105 000 Mark für Katholizenzentrum dazu

Bekommt Bayerseich einen Bolzplatz? Ebenfalls einstimmig beschlos-sen die Parlamentarier einen Zu-schuß von 105 000 Mark für die katholische Kirchengemeinde St. Josef zur Finanzierung ihres neuen Gemeindezentrums. Die Mittel werden im Haushalt 1994 bereitgestellt. Das Projekt, das Ende '94 fertiggestellt sein soll, kostet insgesamt rund zwei Mil-lionen Mark.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!





Bei strahlendem Sonnenschein pilgerten viele Langener am Samstag zum traditionellen Waldfest am Wolfen Tappel. Ein Plätzchen im schattigen Wald kam da gerade recht, um bei Ebbelwoi, Fabliar und Grilltampel in Gespräch zu kommen. Während der Langen Karbaraln sich um die Verpflegung der Besucher kümmerte, sorgte das Biorochaster des TV Langen für musikalische Unterhaltung. Auch an die Kinder hatte die Haselische Forstamt Langen gedacht. Sie drängten alljährig das Glückrad und trauten sich über die kleinen Gewinne. Weil am Wolfen Tappel der Zahn der Zeit nagt, trägt sich das Forstamt mit dem Gedanken an einen Renovierung.

# Fauna-Gutachten: Für CDU und IGSR „allerletzter Hit“

## BI-Vorsitzender zu Gast bei Babelbrund' der Union

Langen - Die letzte Babelbrund' der CDU Langen war den Belangen der Interessengemeinschaft Südliche Ringstraße (IGSR) gewidmet. Walter Schlageschütz, Vorsitzender der IGSR, stellte die 1991 gegründete Bürgerinitiative vor, deren Ziel es ist, ein erträgliches Wohnen an den meistbefahrenen Straßen Langens, der Südlichen Ringstraße und der Mörfelder Landstraße und deren Nebenstraßen, herbeizuführen. Ständige Veröffentlichungen mit Vorschlägen für Maßnahmen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen, das Einsetzen für ein Nachtfahrverbot für Lkw zählen zu den Aufgaben ebenso wie die Kontaktpflege zu allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien, mit der Stadtverwaltung bis hin zum Hessischen Landtag. Walter Schlageschütz und seine Mitstreiter sind überzeugt, daß nur Beständigkeit und Beharrlichkeit zu dem erwünschten und gesteckten Ziel führen.

Gast der CDU-Babelbrund' war auch der Landtagsabgeordnete Rüdiger Herrmanns, der sich für die Anliegen der IG Südliche Ringstraße seit vielen Jahren engagiert, was auch von den Vertretern der Interessengemeinschaft geteilt wurde. CDU-Politiker und IGSR-Mitglieder waren sich einig, daß die Geschichte der Nordumgehung inzwischen zur „unendlichen Geschichte“ geworden ist. Wenn die Südliche Ringstraße jedoch eine Stadtstraße werden und das bisherige Langener Straßennetz vom Durchgangsverkehr entlastet werden soll, sei die Nordumgehung die einzige Alternative, so die Anwesenden. Die CDU versichert, daß sie Maßnahmen, die das Wohnen im Stadtgebiet erträglich gestalten und machbar seien, weiterhin tatkräftig unterstützen will.

Der „allerletzte Hit“ sei das faunistische Gutachten für die Nordumgehung, das derzeit in Arbeit ist. „Es leuchtet jedem vernünftigen Menschen ein, wenn ein Gelände 30 Jahre brach liegt, weil es für den Bau der Nordumgehung vorgesehen ist, daß sich dort Flora und Fauna neu entwickeln. Wäre das Gelände normal genutzt und erst jetzt für den Bau der Nordumgehung ausgewiesen worden, bestünde kein Grund für ein solches Gutachten. So wird Langen dafür bestraft, daß das Gelände für den Bau der Nordumgehung nicht oder nur eingeschränkt genutzt wird. Der Schutz von Flora und Fauna ist zweifellos wichtig - nur darf der Mensch dabei nicht in Vergessenheit geraten“, waren sich Unionspolitiker und IGSR-Mitglieder einig. Die CDU um ihren Ersten Stadtrat Klaus-Dieter Herrmanns und Rüdiger Herrmanns versprachen, alles zu tun, was für die Opposition im Hessischen Landtag möglich ist, sich weiter für die IGSR und den Bau der Nordumgehung einzusetzen.

Mit Interesse, Erwartung und Hoffnung, aber auch mit Skepsis, zu der die Vergangenheit Anlaß gebe, sieht die Union dem kommenden Frühjahr entgegen. Welche Überraschung steht uns bevor? fragten sich die Anwesenden abschließend.

# Eine Freizeit in Südfrankreich

Langen - Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren können vom 15. bis zum 28. August mit der Naturfreund Jugend Hessen nach Südfrankreich fahren. Auf dem Programm stehen Ausflüge ans Meer, nach Avignon und in einige andere berühmte Städte. Die Teilnahmegebühren betragen 880 Mark für Mitglieder. Nicht-Mitglieder müssen 70 Mark mehr bezahlen. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 069/70 75 067.

# Wir gratulieren

Bruno und Eilfride Lauer, im Ginstersbusch 18, zur Eisernen Hochzeit am Montag, 2. August

# Jahrgang 1917/18

Langen - Am 4. August ist unsere nächste Zusammenkunft in der TV-Gaststätte.

# Jahrgang 1918/19

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 5. August, um 17.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Der heutigen Ausgabe (außer Poststücken) liegt ein Prospekt der Fa. Bietro Penuta, Rhoinalstr. 36, 63225 Langen, bei, auf dem wir herzlich willkommen sind.

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der hessischen Landeseigentümer bei, auf dem wir herzlich willkommen sind.

Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Amarcant, Dresch, Möbel, Otto-Helm-Str. 6, 63456 Hanau-Stelnheim, bei, auf dem wir herzlich willkommen sind.

# Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egolsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Postanschrift: Postfach 1426, 63204 Langen, Hausanschrift: Darmstädter Straße 26, 63225 Langen.  
Telefon 06103 2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (V.i.), Hans Hoflar, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck:  
Prosshaus Birtz-Verlag GmbH & Co. KG, Postanschrift: Postfach 10 02 63, 63002 Ottenbach, Hausanschrift: Große Marktstraße 36-44, 63065 Ottenbach, Telefon 069 8 06 30  
Jede Woche mit der terriblen Zeilungsbeilage TV  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Streikungen des Arbeitstriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.  
Monatbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer) LANGENER ZEITUNG / Egolsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt); Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM; Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egolsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 25 007 800; Volksbank Seligenstadt, BLZ 505 922 00, Konto-Nr. 3 113 000; Post giro Frankfurt, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 110 675-607

# Liebfrauenkirche: 100-Jahr-Feier mit Vielzahl von Veranstaltungen

## Für Ausstellung werden noch Bilder gesucht

Langen - Das katholische Pfarramt Liebfrauen sucht Bilder und andere Erinnerungen von Ereignissen, die in Verbindung mit der Liebfrauenkirche stehen. Der Gemeinderat steht nämlich ein großes Ereignis bevor: die 100-Jahr-Feier der Liebfrauenkirche im September. Aus diesem Anlaß soll eine Ausstellung das Leben in und um das Gotteshaus dokumentieren. Erwünscht sind vor allem Fotos und Erinnerungsstücke aus der Zeit vor der Umgestaltung, aber auch aus der Zeit, nachdem die Liebfrauenkirche wieder Pfarrkirche wurde. Ansprechpartner sind Pfarrer Johannes Kratz (Telefon 2 35 42) und Diakon Hans-Peter Klees (2 33 37).

Zur 100-Jahr-Feier sind zahlreiche Aktivitäten geplant, um das Ereignis gebührend zu würdigen. Vom 10. bis 19. September wird es jeden Tag eine Veranstaltung geben. In der Woche darauf erwarten die Gemeindeglieder hohen Besuch. Bischof Lehmann kommt nach Langen. Zum Abschluß der Feierlichkeiten steht außerdem noch ein Orgelkonzert auf dem Programm.

# In Langen wird seit Montag ein Indianerdorf gezimmert

## Ferienspiele: 120 Kids haben ihre Zelte aufgeschlagen

Langen (rg) - 13 neu gegründete Indianerstämme haben am Montag an der Rechten Wiese hinter dem Musik-Pavillon für drei Wochen ihr Lager aufgeschlagen. Drei Tage dauerte es, bis die rund 120 Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis zehn Jahren zusammen mit ihrem Häuptling Uwe Aldinger die bunt bemalten „Zelte“ aus Holz fertiggestellt hatten. Bei der Errichtung des Dorfes handelte sich so manch einer ein Weltochsen ein. Für den größten Pechvogel endeten die Arbeiten gar mit einem blauen Auge. Aber was soll's: Ein Indianer kennt ja angeblich keinen Schmerz. Erst recht nicht, wenn er weiterhin bei den Ferienspielen mitmachen will.

Schließlich wird einem da eine Menge geboten. So kann man zum einen bei der Herstellung von Rasseln und Trommeln sowie Stirnbändern, Armbrechen, Lederbeutel, Federschmuck, Gipsmasken und Kostümen sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Zum anderen dürfen die Kids auf abenteuerlichen Pfaden wandeln. Ausflüge ins Neuenburger Tannenwäldchen, wo es einen Wasserspielplatz gibt, und ein Naturerlebnis-Spaziergang von der Stadthalle über die Felder und Wiesen bis ins Loch werden sicherlich zu den Hauptereignissen zählen. Darüber hinaus geht es bei heißen Temperaturen zur Abkühlung ins Schwimmbad. Regnet es, können sich die Kinder in der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule austoben. Fest zum Programm gehören auch zwei romantische Übernachtungen im Indianerdorf.

Genauso wichtig wie das abwechslungsreiche Angebot findet Jugendpfleger Uwe Aldinger, dem bei der Betreuung Studenten und volljährige Schüler unter die Arme greifen, die Tatsache, daß sich unter den Kindern auch drei Schwerbehinderte befinden. Sie nehmen ebenfalls an allen Aktivitäten teil.



Nach ein paar Farblacke, dann lat's vollbracht. Die Holzhütten der 13 Indianerstämme sind innen gemütlich und außen bunt.

# Leser sagen ihre Meinung Nur Bruchstücke gehört

Zum Artikel „SPD ist von Angebot nichts bekannt“ vom 27. Juli: Die Langener Zeitung veröffentlichte am 27. Juli Ausschreibungsunterlagen für die Errichtung eines neuen öffentlichen Schwimmbades. Dessen Verfasser hörte offensichtlich nur Bruchstücke des Gesprächs „am Rande der Unterschriftenübergabe“ am 22. Juli und kam zu falschen Schlüssen. Richtig ist folgendes: Auf einem Flugblatt während des Ebbelwoi-Festes zitierte die LAIGK lediglich das in Langen kursierende Gerücht, das Schwimmbad könnte unter Umständen verkauft werden, um dort Wohnhäuser zu bauen. Dies wurde von Bürgermeister Pitthan mit pauschalen Anschuldigungen gegen die LAIGK zurückgewiesen. In ihrem Pressebrief vom 18. Juli wies die LAIGK auf die Ergebnisse im Zusammenhang mit der schwierigen Finanzsituation hin und sprach sich dafür aus, ein naturnahe Schwimmbad zu erhalten. Das Wohnprojekt wurde nicht erwähnt. Am 21. Juli kritisierte der Erste Stadtrat Schneider schriftlich, die LAIGK verbreite das Gerücht, „auf dem Schwimmbadgelände würde eine Wohnanlage errichtet“. Der Neubau des Schwimmbades sei dagegen beschlossen. Die Vertreter der LAIGK erklärten dem Magistrats. Auf Nachfrage der Presse wurde erneut erklärt, daß der LAIGK auch nur Gerüchte bekannt seien und sie eigentlich vom Magistrat darüber Aufklärung erhoffte. Es wurde niemals behauptet, daß in einer nichtöffentlichen Sitzung konkrete Verkaufsverhandlungen geführt wurden. Es bleibt zu hoffen, daß das Schwimmbad erhalten bleibt und der derzeitige Streit beigelegt wird.

Dr. Manfred Neusel  
Mierendorffstraße 4



Wer ein Indianerdorf eigenhändig auf die Bains stellt, dar hat allen Grund, besonders stolz zu sein.

# RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

**Kaum geschwitzt**  
(rg) - Die Bilder kennt jeder: Beim Startschuß zum Sommer-Schlussspiel stürmen Frauen die Kaufhäuser und liefern sich an den Wäblischen heißen Schlachten. Doch solche Szenen aus Großstädten scheinen der Vergangenheit anzugehören. Die leicht fallende Tendenz setzt sich in den kleineren Städten fort. Beispiel Langen: Weder Verkäuferinnen noch Kundinnen - die Herren halten sich da gerne heraus - gerieten anfangs sonderlich ins Schwitzen. Dazu war das Wetter zu kühl, zudem sind einige Leute bereits in den Ferien. Ein anderer wesentlicher Grund ist der, daß die Preise schon Wochen vorher zurückgeschraubt wurden. Einen Schlussspielkauf im eigentlichen Sinn gibt's nicht mehr. Trotzdem kann man den Geschäften nur wünschen, daß sie möglichst bald florieren. Und dazu muß letzten Endes baldigst die Sonne her, meint ihr Tobias.



New York hat's ihm angatan: Farbblender und Collagen des 20jährigen Langeners Ulrich Felix Schnalder sind seit Dienatag in der Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt zu sehen.

# Verschiedene Kurse zur Vorbereitung auf Geburt

Langen - Die geburtshilfliche Abteilung des Dreieich-Krankenhauses bietet im Rahmen der Geburtsvorbereitung wieder eine Reihe von Kursen und Vorlesungen an. Am Donnerstag, 5. August, findet dazu um 18 Uhr ein Informationsabend mit Filmvorführung und Besichtigung von Kreißsaal und Neugeborenenzimmer statt. Am 3., 17. und 31. August (dienstag) wird im Wartezimmer der Frauenklinik ein Kursus in Säuglingspflege angeboten. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Das Angebot ist natürlich auch für Väter gedacht. Am Donnerstag, 12. August, wird in den Räumen der Physikalischen Therapie von 18 bis 19 Uhr ein Akupunktur-Kursus für Schwangere angeboten. Dazu ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kurse Schwangerschaftsgymnastik laufen jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Kurse für Paare finden montags von 18 bis 20 Uhr und mittwochs von 18 bis 20 Uhr statt. Sie dauern insgesamt sechs Wochen und umfassen zwölf Stunden. Rückbildungsgymnastik wird mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Physikalischen Therapie angeboten. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Frauenklinik unter der Telefonnummer 58 13 60 entgegen.

**Hobeldielen und Parkett**  
von A-Z, ab 26.50

**HP Holz- und Plattenmarkt**

63073 OFFENBACH-BIEBER-Waldhof  
Heinrich-Krumm-Straße 15  
Tel. 069 / 89 20 81-83, Fax 069 / 89 70 88

# Alte Kontakte vertiefen und neue Eindrücke gewinnen

Langen - Die Stadtkirchengemeinde bekommt Besuch aus ihrer Partnergemeinde in den neuen Bundesländern. Holdenstedt (Kreis Sangerhausen). Unter der Führung von Pfarrer Robert Kern kommen zwölf Gemeindeglieder nach Langen, um alte Freundschaften aufzufrischen und neue Eindrücke zu gewinnen. „Auch für uns ist dieser Besuch wichtig. Wir können im persönlichen Gespräch direkt nach den Sorgen und den Möglichkeiten der Menschen in unserer Partnergemeinde fragen. Daß sich durch die Wende in den neuen Bundesländern viel geändert hat, weiß jeder und jeder sieht auch, daß das nicht ohne Probleme geht. Aber es ist doch einmal eine andere Sache, wenn man das aus persönlicher Sicht schildert bekommt: Durch die Unterbringung in Familien in der Gemeinde ist auch viel Kontakt möglich. Alte Freunde sehen sich wieder, neue Freundschaften können geschlossen werden“, so Pfarrer Dieter Borch. Die Gemeinde und alle Interessierten sind zum gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtkirche am Sonntag, 1. August, eingeladen, in dem Pfarrer Robert Kern die Predigt halten wird. Es ist sicher interessant, zu hören, wie der Bibeltext aus der Sicht derer auslegt wird, die alle irgendwo Opfer des Honecker-Regimes waren. Im Anschluß an den Gottesdienst ist persönlich anzusprechen. Auch der Gemeindevorstand am Sonntag um 15 Uhr soll nicht nur ein Treffen mit den alten Freunden Holdenstedts sein, sondern es sind auch die eingeladen, die sonst keinen persönlichen Kontakt zu den Menschen „drüben“ haben, um sich über die Situation in den neuen Bundesländern zu informieren. An die Vorstellung der Arbeit der Gemeinde in Holdenstedt und die Vorstellung des Lebens der Stadtkirchengemeinde schließt sich ein zwangloser Grillabend und es ist Zeit zum gemütlichen Schwätz. Auch das soll keine geschlossene Gesellschaft sein. Wenn die Gruppe am Montag, 2. August, wieder mit der Bahn nach Hause fährt, können Gäste und Gastgeber sicher auf ein nettes und informatives Wochenende zurückblicken. Sicherlich wird auch ein Termin für einen Gegenbesuch in dem Dorf zwischen dem malerischen Kyffhäusergebirge und der Industriestadt Halle vereinbart.

# „Bilder transportieren Emotionen ohne Worte“

## Ausstellung von Ulrich Felix Schneider

Langen (ms) - „If we can dream, we can do it“, will heißen: „Wenn wir die Fähigkeiten zum Träumen haben, haben wir die Möglichkeit zu handeln“. Unter diesem Titel präsentiert der 20jährige Langener Ulrich Felix Schneider seit Dienstag seine erste Fotoausstellung in der Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt in der Zimmerstraße. Gezeigt werden Farbblender und Collagen, die während einer Reise durch New York und Florida im Mai dieses Jahres entstanden sind. Vor allem die Faszination der Großstadt New York hat es Ulrich Felix Schneider angetan. Mit seinen Bildern will er beim Betrachter die Gefühle für die Gegensätze der Metropole wecken. „Bilder“, sagt er, „können Emotionen ohne Worte auf einer sinnbildlichen Ebene in unser Inneres transportieren. Fotos bedeuten für mich die Möglichkeit, unmissverständlich Informationen in Reinform weitergeben zu können.“

Der Marketing-Leiter der Sparkasse, Walter Metzger, der die Ausstellung eröffnete, freute sich sehr, wieder einen jungen Nachwuchskünstler begrüßen zu können. Ursprünglich hatte Ulrich Felix Schneider gar nicht geplant, seine Bilder der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Idee kam erst durch die große Begeisterung, die sie bei seinen Freunden und Bekannten auslösten.

Wer Lust bekommen hat, die Bilder von Ulrich Felix Schneider in Augenschein zu nehmen, kann dies zu den üblichen Geschäftszeiten noch bis zum 17. August tun.

# Bei Regen wird im Zelt gefeiert

Langen - Die Kleintierzüchter feiern an diesem Wochenende ihr 22. Grillfest. Auf der Gemeinschaftszuchtanlage an der B 3 geht's morgen um 17 Uhr los. Beim Frühstücken am Sonntag, Beginn 10 Uhr, stimmt der Männerchor Frohsinn bekannte Melodien an. Ab 13 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter wird im Zelt gefeiert.

# Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 31. Juli bis 6. August 1993

- Widder** 21.3.-20.4. Auch wenn der Posten finanziell reizt, sollten Sie sich einen Wechsel gut überlegen: Schließlich haben Ihre eigentlichen Interessen immer an anderen Aufgaben bestanden.
- Stier** 21.4.-20.5. Aus einer alten Freundschaft, die lange Zeit nur dahingehört ist, wird plötzlich mehr. Leidenschaftliche Gefühle entstehen und werden erwidert.
- Zwillinge** 21.5.-21.6. Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Überschlagen Sie Ihren Ärger, und betrachten Sie dann die Auseinandersetzung in aller Ruhe aus der nötigen Distanz.
- Krebs** 22.6.-22.7. Jemand hofft, daß Sie die Kastanien für ihn aus dem Feuer holen. Solange er Ihnen kein Angebot macht, was für Sie dabei rauspringen wird, sollten Sie nichts weiter unternehmen.
- Löwe** 23.7.-23.8. Wenn Sie geschickt disponieren und Ihre Geschäfte energisch vorantreiben, können Sie Ihre Finanzen deutlich aufbessern. Gewinnträchtige Risiken sollten Sie aber nicht eingehen.
- Jungfrau** 24.8.-23.9. Sie haben ein Herz gewonnen, wissen aber noch nicht so genau, was Sie damit machen sollen. Auf jeden Fall müssen Sie vorsichtig sein, sonst wird Zuneigung in Haß umschlagen.
- Waage** 24.9.-23.10. Sie begeistern sich für einen Menschen, ohne ihn wirklich einschätzen zu können. Es besteht die Möglichkeit, daß Sie auf eine schöne Fassade hereinfallen.
- Skorpion** 24.10.-22.11. Wenn Sie die Auseinandersetzung fair zu Ende führen, werden Sie die Dinge bald in einem freundlicheren Licht sehen. Schließlich wissen beide Seiten nun, woran sie sind.
- Schütze** 23.11.-21.12. Sie können sich nicht darauf verlassen, daß Ihre Unternehmungen stets in besonderer Weise unterstützt werden. Sie sind in diesem Fall weitgehend auf sich selbst gestellt.
- Steinbock** 22.12.-20.1. Statt immer weiter zurückzweichen, sollten Sie dem Gegner selbstbewußt die Stirn bieten. Er ist gar nicht in der starken Position, die er Ihnen vorzugaukeln versucht.
- Wassermann** 21.1.-19.2. Es ist ja hin und wieder ganz schön, einige neue Anschaffungen zu machen, aber was Sie in letzter Zeit alles gekauft haben, geht zu weit. Sie leben auf zu großem Fuß!
- Fische** 20.2.-20.3. Wenn Sie sich mit überzogenem Selbstbewußtsein aufblähen, werden Sie keine Eroberungen machen können. Lassen Sie Ihren Charme spielen, und agieren Sie zurückhaltender.

**Jung und schön: DER NEUE CORSA ab 18.540,- DM**

**NEU! NEU! NEU! Opel ASTRA mit Airbag Opel Vectra mit Airbag für Fahrer und Beifahrer**

**NEU! NEU! NEU! Das neue OPEL ASTRA-Cabrio 2,0i 3x sofort lieferbar mit ABS - Servo - el. Fh. etc. ab 40.830,- DM**

**Das besondere Angebot für ein besonderes Auto**  
Vectra GT, 16 V, Sirg., Servo, ABS, SSD, Color, Leichtmetall, Stereo-Radio, Sportausstattung, schwarz-metallisch u.v.m. für aegenhafte 38.900,- DM

**Schicke Sondermodelle**  
Astra „Vision“ 1,4i ab 23.250,- DM  
Astra „Sporting“ 1,6i ab 25.950,- DM  
Vectra „Special“ 1,6i ab 32.100,- DM  
Vectra „Sportiva“ 1,6i ab 32.940,- DM  
Sondermodelle sind auch mit anderen Molorausstattungen verfügbar!

**Callibra**  
Neu jetzt mit V 6 Ecotec-Motor

**inzahlungnahme kein Problem. 150 Top-Gebrauchte aller Fabrikate in unserer Halle.**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30-18.30 Uhr, Samstag 8.00-14.00 Uhr - Besichtigung auch Sonntag von 10.00-18.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf!

**AUTOHAUS SCHNABEL** GmbH & Co. KG  
FRANKFURTER STRASSE 98 • SELIGENSTADT • TELEFON 061 82 / 80 80

Ich habe mir schon viele Modelle angesehen, aber das Astra-Cabrio gefällt mir am besten!

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 63225 Langen



6.90



9.90



6.90



6.90



Ausdruck einer großen Leidenschaft LEIDENSCHAFT



TRAURINGE

Burgmayer Uhrmacher & Juwelier

Hauptstr. 72 - 63303 DREIEICH

Bahnstr. 7 - 63225 LANGEN



Kreativität wird großgeschrieben

VHS-Veranstaltungen mit Werkstatt im Torbogen und Garagendruckerei

Langen - Über einen Teil des Angebots im Herbstsemester der Volkshochschule Langen haben wir in der vergangenen Woche ausführlich berichtet...

staltungsreihe hin: die Stadt Langen und die Theodor-Däubler-Gesellschaft laden regelmäßig am dritten Dienstag jeden Monats zu einem Abend in der „Literaturwerkstatt“ ein...

heimischen der thailändischen und türkischen Kochkunst. Wo die Anmeldungen für die jeweiligen Kurse entgegengenommen werden, ist dem Programmheft zu entnehmen.

Lehrgang in Sachen Säuglingspflege.

Vorgestellt wird in dem Programmheft auch die Musikschule Langen. Die momentan rund 600 Schülerinnen und Schüler zählende Einrichtung ermöglicht musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung und Unterricht an nahezu allen gängigen Instrumenten...

Auf einen Kurs der Volkshochschule sind besonders auf die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugehen. Die Angebote sind auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmt und werden von qualifizierten Dozenten geleitet.

Gemeinsam mit den Stadtwerken werden Koch- und Backkurse veranstaltet. Die Themen reichen von köstlichen Früchten und Gemüsen über den „herrenspezifischen“ Kochkurs oder das festliche Menü bis hin zu den Gestaltungskursen...

Im Langener Kulturprogramm finden sich ferner Nähkurse, Lehrveranstaltungen in Autogenem Training, Yoga-Kurse, Kurse mit dem Titel „Sich wohlfühlen - Bewegung - Stretching - Entspannen, Selbstverteidigung für Frauen“ (in Zusammenarbeit mit dem Mütterzentrum) sowie ein

Eine Abschlusssfahrt in die italienische Ceeanetico unternahm die Klasse 9a H der Adolf-Reichwain-Schule. Doch nicht nur dort verbrachten die 18 Jugendlichen mit ihren Lehrern aufregende Tage...

Für Literatur-Fans wird auch im Herbstsemester 1993 die produktive Schreibwerkstatt fortgeführt, die in der Vergangenheit neu eingerichtet worden ist. Die Gemeinschaftseinrichtung der Langener Volkshochschule und des Arbeitskreises „Literatur der Arbeitswelt“, die vor allem dazu anregen soll, selbst Texte zu schreiben, wird geleitet von Jörg Jahn aus Langen.

In diesem Zusammenhang weist die städtische Kulturabteilung auf eine begleitende Veranstaltung...

Auf die zahlreichen Diavorträge, Einzelveranstaltungen, Workshops und Wochenendseminare der Volkshochschule, die Gemeinschaftsveranstaltungen mit der AG Arbeit und Leben wird ebenfalls aufmerksam gemacht.

Der Sommer ist Montag, 16. August. Gespielt wird die „Dame Kobold“, und wer zuerst anruft, kann noch mitfahren (Telefon 252 56, Eisenbach).



Billard-Club hat Grund zur Freude

Position als bester Verein des Landesverbandes gefestigt

Langen - Mit Stolz schaut der 1. Billard-Club Langen auf die gerade abgelaufene Saison zurück. Die führende Position im Hessischen Billard-Landesverband konnte gehalten werden.

Langen - Der Sommer ist voller Feste, und ein besonders gelungenes war das Straßenfest am hintersten Wohnheim in der Zinkensstraße unter dem Motto „Eine Stadt für alle Menschen“.

Langen - Auf Grund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr findet auch in diesem Jahr ein Fußballturnier der HSG-Handballer statt, und zwar am Sonntag, 1. August.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Gemeinden Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27

Sonntag, 1. August (8. Sonntag nach Trinitatis) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Stettin) Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Pravit) Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstr. 46

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Kades) Stadtkirche

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borch) 16 Uhr Gemeindegottesdienst

Stadtmission Langen Sonntag, 1. August 17.15 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 3. August 19.30 Uhr Jugendprogramm

Ev. Freikirche Mainstraße 1-3 Sonntag, 1. August 9.30 Uhr Gottesdienst

und Kindergottesdienst Dienstag, 3. August 20 Uhr Bibelkreis

Sommerfest und Turnier Hochbetrieb bei den TV-Faustballern

Langen - Am morgigen Samstag ab 15 Uhr findet das große Sommerfest der TV-Faustballer an der Georg-Sehring-Halle statt.

Neue Leser werben Langener Zeitung bedarf manchmal nur einer Frage!

Collection «Concept» 1. Monage 4teilig

»Immer zur Hand« 4. Werkzeugset 69teilig, Werkzeugstahl, gehärtet, verchromt, Kunststoffbox

»Schnellen Sie gut ab« 5. VICTORINOX Taschenmesser 22 Funktionen

WMF Messerserie 6. »Extraklasse« »Spezialklasse« Messer-Set »Extraklasse« 8teilig, bestehend aus: Schälmesser 16 cm, Gemüsemesser 19 cm, Küchenmesser 30 cm, Fleischmesser 32 cm, Brotmesser 32 cm, Universalmesser 23,5 cm, Tomatenmesser 20,5 cm, Hängeleiste

WMF Spezial-Kochgeschirre 2. Brettnale Cromargan® mit Grillrost und Spechtel 40 x 28 x 6 cm

PRÄMIEN-GUTSCHEIN Den auf dem nebenstehenden Bestellschein angebenen Leser habe ich geworben. Die Auslieferung der Werbeprämie erfolgt erst, wenn der neue Abonnent mindestens 3 Monate den Bezugspreis bezahlt hat.

BESTELLSCHHEIN Hiermit bestelle ich zum die Langener Zeitung, Dienstag und Freitag mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum ordentlichen Bezugspreis. Danach sind Kündigungen zum Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.

Collection: »Gourmet« 7. Cromargan®: Edelstahl Rostfrei 18/10

»Leuchtende Sicherheit« 3. Panzen-Set Kunststoffkor, Abschleppseil, Starthilfekabel, Arbeitsleuchte (Anschluß an Autobatterie), Baumwollhandschuhe

Name: Vorname: Nachname: Straße: Postleitzahl: Ort: Unterschrift: Ich ermächtige den Verlag, bis auf Widerruf, die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Name: Vorname: Nachname: Straße: Postleitzahl: Ort: Unterschrift: Ich ermächtige den Verlag, bis auf Widerruf, die Bezugsgebühren für mein Abonnement bei Fälligkeit einzuziehen und mein Konto entsprechend zu belasten.

Schüsselset bestehend aus: je 1 Schüssel mit Ø 14, 18, 20 und 24 cm

HAUS DER MODE imhof GMBH WIR MACHEN MODE PREISWERT

Änderungen preiswert und sofort



Langer Donnerstag bis 20.30 Uhr durchgehend geöffnet Langer Samstag bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Sommer-Schluß-Verkauf 5000 Kleidungsstücke bester Qualität Sensationelle Angebote extrem reduziert vom 26. 7. bis 7. 8. 1993 'raus

DAMEN- UND HERREN-BEKLEIDUNG Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr langer Do. 9.00-20.30 Uhr Samstag 9.00-14.00 Uhr langer Sa. 9.00-16.00 Uhr immer durchgehend offen!

63456 Hanau-Steinheim Maybachstr. 17 Tel. 06181/650355 Nähe Wohnwelt 2000 Industriegebiet B 45

Kostenlose Parkplätze und freundliche Beratung. Unser Änderungsservice ist preiswert + schnell! Große Auswahl - es lohnt sich immer zu kommen! Unser Stammhaus: Kleiderfabrik Imhof GmbH Alfred Ammerschläger Aschaffenburg/Main Spezialist für Vereinskleidung + Maßkonfektion

# In Theorie und Praxis sind Anforderungen gewachsen

## 15 Langener Karatekas bestanden Gürtelprüfung

Langen - Vor wenigen Tagen wurden 15 Karatekas des Karate-Vereins Langen für ihren ausdauernden Trainingsinsatz belohnt. Bei der Gürtelprüfung, welche die Graduierung vom 9. Kyu (weißer Gürtel) bis hin zum 4. Kyu (zweiter blauer Gürtel) umfaßte, konnten die Prüflinge ihr praktisches Können, aber auch ihr Wissen um die theoretischen Hintergründe des Karate-Do unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer überzeugten sowohl im Kihon (den Basistechniken) als auch im Kumite (den Kampftechniken) und schließlich in der Disziplin Kata, einer der blauen Gürtel wurden graduiert. Salvoatore Cinefra, Jörg Knubbe und Jörg Preuß.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch die guten Leistungen von Stefan Becker und Thorsten Weber, die ihren ersten blauen Gürtel bei einer externen Prüfung erwarben. Zu danken ist an dieser Stelle Alexander Pereira, Marcus Ghattas, Cecilia Reis, Slobodan Adanski sowie Frank Schuhmacher, die durch ihren Einsatz als Trainer der einzelnen Gruppen diese Leistungen ermöglicht haben.

Übrigens bietet der 1. Karate-Verein Langen voraussichtlich ab Ende September wieder einen Kursus für Karate-Einsteiger an. Näheres wird noch bekanntgegeben. Interessenten können stets auch gerne nähere Auskünfte während des Trainings dienstags von 18 bis 20 Uhr und freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Erich Kästner-Schule erhalten.

# Wartezeiten programmiert

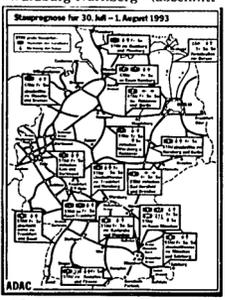
## Am Wochenende große Reisewelle auf den Autobahnen

Langen - An diesem Wochenende werden sich die Autokolonnen der aufbrechenden und der heimkehrenden Urlauber auf den Autobahnen und Fernstraßen begegnen. In Thüringen fangen die Sommerferien an aus Hessen und Bayern wird eine zweite Urlaubsreise erwartet. Zusätzlich schließen in Bayern die BMW-Werke in München und Regensburg ihre Tore: Hier beginnen die Werksferien. In Richtung Norden sind Engpässe zu erwarten, weil in Bremen und Niedersachsen die Ferien enden, ebenso die Werksferien bei allen VW-Werken.

Auf folgenden Autobahnen ist nach Angaben des ADAC mit zählflüssigem Verkehr und Staus zu rechnen: Fernstraßen zur Ostsee, A 7 Hamburg-Flensburg, A 1/A 7 im Raum Hamburg, A 1 Münster-Bremen (abschnittsweise), A 2 Hannover-Berlin, A 7 Würzburg-Hannover (abschnittsweise), A 1 Köln-Dortmund, A 4 Bad Hersfeld-Dresden (abschnittsweise), A 8 Karlsruhe-Stuttgart-München-Salzburg, A 9/B 471/A 92/A 99 Umfahrungen München, A 7/B 310 Kempten-Füssen.

An den Grenzen muß man bei der Ein- und Ausreise zum Teil erhebliche Wartezeiten einkalkulieren. Das gilt für die Übergänge Pfaffen/Reutte, Füssen/Reutte und Salzburg/Autobahn von und nach Österreich, aber auch für die Hauptübergänge von und in die Tschechische Republik sowie für den Übergang Ellund an der deutsch-dänischen Grenze.

Im Ausland ist mit starkem Reiseverkehr vor allem auf der österreichischen Fernpaß-Route, der Brenner- und Inntalautobahn und in Richtung ungarische Grenze zu rechnen. In Italien werden ebenfalls die Brennerautobahn, in der Schweiz die Gotthard-Route und in Frankreich die Autobahnen A 6/A 7 Beaune-Lyon-Orange besonders belastet sein.



ADAC: Düstere Aussichten.

# Yoga ist (kein) Kinderspiel

Ruth Wittwer fragte sich eines Tages, warum sie eigentlich seit Julius Geburt keine Yogaübungen mehr machte. Eigentlich hatten sie nur Ausreden davon abgelehnt. Sie fing einfach wieder an, und Tochter Julia machte mit. Das Mädchen schaute der Mutter Stellungen und Haltungen ab und dachte sich dann eigene Posen und Muster aus, die sie körperlich ausdrücken wollte. Solche Erfahrungen mit ihren Kindern und Schülern haben die Lehrerin Ruth und Willy Wittwer, die Erzieherin Rebekka Hofmann, die Yogatherapeutin Adelheid Ohlig für ihren Ratgeber „Yoga ist (kein) Kinderspiel“ zusammengetragen. In dem bebilderten Buch erklären sie speziell auf Kinder abgestimmte Atem- und Konzentrationsübungen sowie Übungsspiele aus der „allheiligen Kunst gesunden Lebens“ (Zygotique Verlag, 156 Seiten, 32 Mark).



Herbert über alles: 80 Fotografien in Farbe und Duotone mit immer dem gleichen Motiv. Herbert Grönemeyer. Der prächtvollste Bildband (80 Seiten, 29,80 Mark) legt der München-Verlag Schirmer/Mosel termingerecht vor, nämlich zum gleichen Zeitpunkt als Bochum-Fan Herbert Grönemeyer seine neue Langhülle „Chaos“ auf den Markt gebracht hat. Die 80 Bilder zeigen dem Betrachter einen nach der anderen, sensiblen und energiegeladene Sänger, Showman und Schauspieler. Für Grönemeyer-Fans sicher ein „muß“, das den neutralen Leser könnte die Ladung von Herbert allerdings ein bißchen zu viel des Guten sein. Repro: Lang

# Spurensuche in Burgund

Mit „Burgund - Spurensuche in Land der Klöster und der großen Herzöge“ haben Heinrich Pleticha (Text) und der Fotograf Erich Spiegelhalter einen farnehrwürdigen Bildband über die reizvolle französische Region herausgebracht. Daraus fächliche Text erinnert an die Geschichte Burgunds von der Frühzeit über die Kelten, Römer und Franken, die Klosterreformbewegung im Mittelalter (Cluny) und die großen Herzöge in den folgenden Jahrhunderten bis zu ersten Anzeichen des Niedergangs. Eine kurze Schlusskapitel informiert über den Weinland Burgund mit seinen berühmten Tropfen. Eine Chronik und ein Register erleichtern den Überblick, außerdem gibt es weiterführende Literaturhinweise (Verlag Herder, 200 Seiten, 58 Mark).

# Menschliches unter der Lupe

Jedes Jahr veröffentlichten Wissenschaftler weltweit 33 000 Studien, die das menschliche Verhalten analysieren. Eine Auswahl haben die US-Autoren Asbell und Wynn in ihrem amüsanten Werk „Du bist durchschauf!“ zusammengestellt, das im Kabel Verlag erschienen ist (413 Seiten, 48 Mark). Der Leser erfährt etwa, daß Männer traurig dreinschauen und Frauen offenbar besonders sympathisch finden. Im übrigen blickt sich auch das belegt eine Studie, glückliche Ehepartner beim Gespräch seltener an als unglückliche.

# Biographie von George Orwell

George Orwell, in seinem Roman „1984“ Prophet einer totalitären Schreckenswelt, ist heute der meistgelesene englische Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Eine von Michael Shelden verfaßte autorisierte Biographie Orwells, der vor allem auch durch sein Buch „Farm der Tiere“ bekannt wurde, hat der Diogenes Verlag in deutscher Übersetzung herausgebracht (671 Seiten, 89 Mark). Die Lebensbeschreibung beruht nach Verlagsangaben auf vielen Interviews und bisher unveröffentlichten Briefen und Dokumenten.

# Fotos aus der Flowerpower-Ära

Einen erinnerungsreichen Bildband hat der erste Redaktionschef des legendären US-Musikmagazins „Rolling Stone“ vorgelegt. Das im Schirmer/Mosel Verlag erschienene Buch „Like A Rolling Stone“ (111 Seiten, 49,80 Mark) zeigt frühe Rock-Fotografien aus San Francisco. Der Band läßt die Jahre von Rock n' Roll, Hippiekultur und Flowerpower Revue passieren und bezeugt die Lebensintensität der späten 60er Jahre, die schließlich das Leben von Musikern wie Jimi Hendrix, Janis Joplin und Jim Morrison aufzuzehren sollte.

# Packender Gerichts-Thriller

## Brandons Roman wurde von der Aktualität eingeholt

Soll, ja kann ein schwarzer Strafverteidiger einen rassistischen weißen Totschläger vertreten? Vor diese Frage sieht sich Raymond Boudro gestellt, der renommierteste schwarze Anwalt in San Antonio, Texas, und er nimmt das Mandat an. Sein Klient ist Police Detective Mike Stennett, ein seiner brutalen Methoden wegen berühmter Undercover-Drogenhändler. Das Drama, das über das Verbrechen hinaus auf überträgt, ist ein sozialer Kommentar über die rassistischen Verhältnisse der Stadt. Soll Stennett einen schwarzen Verdächtigen zu Tode geprüft haben. Die Beweise scheinen erdrückend: Ein Augenzeuge hat ihn identifiziert, und neben dem Opfer findet sich ein Revolver mit seinen Fingerabdrücken darauf. Doch Stennett streitet die Tat hartnäckig ab.

Raymond Boudro engagiert sich in diesem Fall nicht für seinen Mandanten, denn er nach allem, was er von ihm weiß, den Mord durchaus zutraut; er will der Sache auf den Grund gehen und, wenn nötig, das Seine dazu tun, einen gemeingefährlichen Rassisten aus dem Verkehr zu ziehen.

Eigene Ermittlungen bringen ihn zunächst nicht entscheidend weiter, daher hinaus muß er überrascht zur Kenntnis nehmen, daß der verschrieene Polizist auch Anhängler hat, unter ihnen Raymonds Vater, der in dem heruntergekommenen Viertel einen kleinen Laden betreibt und in Stennett einen achtbaren und wirksamen Kämpfer gegen Drogenhandel und Kriminalität sieht. Und für einige seiner jungen Kollegen scheint Stennett geradezu ein bewundertes Vorbild zu sein, während die um die öffentliche Meinung besorgte Bevölkerung den polizeilichen Fall so schnell wie möglich vom Tisch haben will.

Jay Brandon hat mit „Die Ohnmacht der Beweise“ einen realitätsnahen Gerichts-Thriller geschrieben, der angesichts der Ereignisse in Los Angeles einen sicher traurigen aktuellen Bezug hat. Dabei schöpft der Autor sicher auch aus seiner reichhaltigen Berufserfahrung. Schließlich arbeitete er für das höchste Kriminalgericht und den Bezirksstaatsanwalt in Texas, ehe er sich 1990 für die Schreiberei entschied.

● Jay Brandon: Die Ohnmacht der Beweise, Krüger Verlag, 367 Seiten, 39,80 Mark

# Tolle Sachen, die Kids gerne machen

## Mehr als 700 Ideen für gestreifte Eltern

Ginge es nach vielen Kindern, könnte der Fernseher gestrichelt, abgeschaltet werden. Fernsehen? „Nee, das mag ich gar nicht so gerne“, sagt Jan (9), „da spiel' ich lieber im Wald an der Wasserquelle und bau einen Staudamm“. So wie Jan denken die meisten der 3- bis 6-jährigen Kinder. Buddeln, basteln und malen sind schöner als alles andere Sachen. Der Falke Verlag befragte 500 Eltern nach den Lieblingsbeschäftigungen ihrer Kinder. Auf der Beliebtheitskala an erster Stelle: Malen und Zeichnen. „Fernschnucken“ steht bei der Analyse erst auf Platz 13.

Die Kindergärtnerin Ursula Barff aus Taunusstein hat daraus Konsequenzen gezogen. Sie verfaßte ein Buch, das gestreift Eltern helfen soll, den Nachwuchs sinnvoll zu beschäftigen. Nicht nur das: Die Autorin hat sich für alle Monate des Jahres entsprechende Beschäftigungen ausgedacht. Was, wenn's im Urlaub an der See regnet und die Kleinen quengelig werden? Da baut man sich ganz schnell ein Kasperltheater. Was „kind“ dazu benötigt? Zwei Kochlöffel, Filzstifte, Schere, Kleber, zwei Servietten, eine kleine Schachtel und ein Schuhkarton. Schon kann die Theater-Uraufführung von „Kasper will Urlaub machen“ losgehen.

Oder wie züchtet man aus einer Ananas einen richtigen Ananasbaum? Oder was kann man mit den Muscheln machen, die im Sommer am Strand gefunden wurden? Oder wie wäre es mit einem Papier-Fischer zur Abkühlung? Auch das verrät die Kindergärtnerin in dem Buch „Lauter tolle Sachen, die Kinder gerne machen“. Die Autorin über ihr ehrgeiziges Projekt: „Ich möchte den Kindern helfen, Zugang zu Menschen, Tieren, Pflanzen und Gegenständen zu finden. Sie sollen sich mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, ihre Eindrücke verarbeiten und so Zusammenhänge erkennen können.“

Mehr als 700 Vorschläge aus den Bereichen Spielen, Basteln, Singen, Naturerfahrung, Experimentieren, Reime und Geschichten hören und zum Teil nachspielen, Kochen und Gärtneren enthält das Ratgeberbuch. Originalgroße Muster zum Vorlagegeben helfen zudem beim Anfertigen von Spielfiguren. So manche Eltern werden das Buch gerne zu Rate ziehen, wenn ihnen selbst die Ideen ausgehen. Ein Platz im Urlaubsgepäck sollte dem Band sicher sein. Wichtig: Alle Bastelanleitungen sind mit Altersangaben versehen, was mitunter (leider) vergessen wird. -mk-

● Ursula Barff: „Lauter tolle Sachen, die Kinder gerne machen“, Falke-Verlag, 351 Seiten, zahlreiche Zeichnungen, Fotos, 25 Mark

# Bessere Lesbarkeit, mehr Informationen

## „Der Brockhaus“ in neuer Auflage

1938 als sogenanntes „Allbuch“ erstmals erschienen, ist „Der Brockhaus“ in fünf Bänden bereits seit Jahrzehnten bekannt und bewährt. Nun bringt der Mannheimer Lexikonverlag F. A. Brockhaus dieses Werk in einer völlig neu bearbeiteten Auflage heraus. Der erste Band liegt jetzt aktuell vor, bis zum kommenden Frühjahr wird die Ausgabe komplett sein, heißt es in einer Mitteilung des Verlages.

Mit rund 140 000 Stichwörtern und ungefähr 15 000 meist farbigen Abbildungen, Zeichnungen, Karten und Tabellen wird „Der Brockhaus“ in fünf Bänden auch in achter Generation das inhaltlich reichste unter den deutschen Mittelklasse-Lexika sein. Das Werk kann somit allen empfohlen werden, denen ein einbändiges Lexikon zu knapp und ein Großlexikon allerdings zu ausführlich ist.

Die Neubearbeitung zeigt sich beispielsweise in den

in der neuer Auflage erweiterten Länderartikel, gerade auch in den neuen Bundesländern, zum gesamten europäischen Bereich, besonders zu Osteuropa. Hinzu kommen Neuaufnahmen und Erweiterungen von Daten und Fakten zur EG, die Hinzunahme einer größeren Anzahl von Personenartikeln aus allen Bereichen von Politik, Kultur, Wissenschaft und Technik und von Sachbegriffen aus der Ökologie.

Die im Vergleich zum Vorgänger gefälliger Seitengestaltung mit größerer Schrift sorgt für besonders gute Lesbarkeit, unterstützt durch eine grafische Gliederung der Artikel mit Hilfe von Textvervorhebungen.

● Der Brockhaus in fünf Bänden. Erster Band A-EIS 8 neu bearbeitete Auflage, 704 Seiten, 183 farbige Abbildungen, 550 Schwarz-weiß-Abbildungen, 1482 Zeichnungen, 148 Mark

# „Es ist wichtig, daß die Gefühle wahr sind“

## Die Autorin Judith Kerr feierte ihren 70. Geburtstag / Ihr neues Bilderbuch erscheint im Juli

Judith Kerr, eine der angesehensten Autorinnen von Kinderbüchern, feierte ihren 70. Geburtstag. Bekannt wurde die Tochter des berühmten Schriftstellers, Theaterkritikers und Essayisten Alfred Kerr mit ihrer Trilogie über das Emigranten-schicksal einer deutsch-jüdischen Familie. Der erste Band „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ wurde 1974 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Zur Lebensgeschichte Judith Kerr:

Geboren wird sie am 14. Juni 1923 in Berlin. Neun Jahre später, im Februar 1933, wird Alfred Kerr, ein entschiedener Gegner der Nationalsozialisten, gewarnt, man werde ihm seinen Paß wegnehmen. Innerhalb von Stunden flüchtet er in die Tschechoslowakei. Zwei Wochen später verläßt seine Frau mit den beiden Kindern Deutschland. Sie überqueren die Schweizer Grenze am 5. März 1933, der Tag, an dem Hitler an die Macht kommt. Am darauffolgenden Morgen steht bereits die Gestapo vor der Tür in Berlin. Alfred Kerr wird die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen. Seine Bücher werden verbrannt und auf seinen Kopf ein Preis ausgesetzt. In der Schweiz darf Alfred Kerr nicht schreiben, auch in Paris, der nächsten Station, findet die Familie keine ausreichende Lebensbedingungen. 1935 emigrieren sie schließlich nach London.

Als Judith Kerr zu Beginn des Krieges die Schule verläßt, ist die finanzielle Lage der Familie nach wie vor hoffnungslos. Der erste Wunsch, die Kunstakademie zu besuchen, ist unmöglich. Also wird sie Sekretärin beim Roten Kreuz und besucht Abendkurse, wo sie ihrer Zeichenlehre nachgehen kann. Eigentlich soll sie, dem Wunsch ihres Vaters entsprechend, die Schauspielschule besuchen, doch sie will „Rembrandt werden“. Nach dem Krieg erhält Judith Kerr ein Stipendium an der „Central School of Arts and Crafts“. Nach dem dreijährigen Studium arbeitet sie als freiberufliche Malerin und Textildesignerin. Seit 1953 ist sie für die BBC tätig, erst



Judith Kerr als Redakteurin und Lektorin, später dann als Drehbuchautorin. 1954 heiratet Judith Kerr den Schriftsteller Nigel Kneale. Als ihre beiden Kinder Tracy und Matthew geboren werden, gibt sie ihre Arbeit für einige Jahre auf und ist Hausfrau und Mutter. Ihr erstes Bilderbuch „Ein Tiger kommt zum Tee“, das sie ein paar Jahre später schreibt, geht auf dieser Gute-Nacht-Geschichte, die sie ihren eigenen Kindern oft erzählt hat.

innungen an ihre eigene Kindheit werden wach.

Weiterhin zeichnet Judith Kerr Bilderbücher, meist mit dem vertrauten etwas schusseligen Kater Mog als Helden, angelehnt an ein lebendiges Vorbild im Hause. Judith Kerrs Bücher haben nicht nur bei der Kritik großen Anklang gefunden. Von ihren Bilderbüchern vom Kater Mog sind im deutschsprachigen Raum mehr als 500 000 Exemplare verkauft worden. Die autobiographischen Romane haben sich heute zusammen rund 1,2 Millionen Mal verkauft. „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ ist, obwohl sein Erscheinungsdatum bereits zwanzig Jahre zurückliegt, nicht nur ein Standardwerk der Jugendliteratur, sondern ein anerkannter „Klassiker“ in der Emigrantliteratur. Erschienen sind ihre Bücher im Ravensburger-Verlag und mittlerweile ist auch ein brandneues Bilderbuch Judith Kerr angekündigt: „... und da war die Arche weg“. Es soll ab Juli im Buchhandel erhältlich sein. -mk-

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Paul Temple und der Fall Madison**  
Kriminalroman von Francis Durbridge  
Copyright bei Bastei Verlag Göttinger & Lothar (Text) & Co. Bergisch Gladbach, durch Verlag von Göttinger & Lothar, Frankfurt am Main

„Ihr Mannes entdeckt hatte, oder halfte er nur?“  
„Nein. Nach dem zu urteilen, was Moira ihm erzählte, bin ich mir ziemlich sicher, daß er tatsächlich etwas entdeckt hat. Sehen Sie, Sam hatte recht, dieses Penny war wirklich ein wichtiges Bindeglied. Wenn Boyer den Penny in seinen Besitz bringen konnte, dann war er in der Lage zu beweisen, daß Sam der Sohn des berühmten Dr. Stein war.“  
„Würde der Penny deshalb vertauscht?“  
„Ja.“  
„Wer hat ihn vertauscht?“  
„Moira. Sie wollte verhindern, daß der Penny in die falschen Hände geriet, also vertauschte sie den 1923er Penny gegen einen von 1957 aus.“  
„Wo ist er jetzt - der echte Penny, den Sam immer bei sich trug?“  
„Er ist hier. Moira gab ihn mir gestern nachmittags.“  
Stella zog ein Kuvert aus der Handtasche, dem sie das Geldstück entnahm.  
Paul betrachtete aufmerksam die Rückseite der Münze. 1923. Ja, die Jahreszahl konnte stimmen. Einen solchen Penny könnte Portland in der Tasche gehabt haben, als 1952 verhaftet wurde - aber das beweist noch nicht, daß es wirklich dieses Penny hier ist.“  
„Tentz die Widmung eingraviert. Sie ist sehr schön, aber wenn man genau hinsieht, kann man sie erkennen.“  
„Temple stand auf und hielt den Penny unter die Tischlampe. „Für meinen Sohn“, las er laut vor. „Gut Glück. Dan stehen da zwei Initialen. Der erste Buchstabe ist ein C, aber ich kann nicht erkennen, ob der zweite ein B oder ein D ist.“  
„Wir beide, Sam und ich, haben immer geglaubt, daß es ein B ist, aber wenn Boyers Geschichte stimmt, dann...“  
„C. D.“ rief Steve. „Clint Dawson. Paul, die Münze muß Sam von seinem Vater geschenkt worden sein.“  
„1923“, sagte Stella nachdenklich. „Das ist wahrscheinlich Sams Geburtsjahr. Er hat immer behauptet, daß er vierundsechzig oder fünfundsiebzig war.“  
„Mrs. Portland, was es scheint“, sagte Steve, „wissen Sie nicht, ob Boyer jemals bei Ihnen nicht auch nur den Ansatz eines Beweises.“  
„Ich weiß. Und das ist das Schlimmste an dieser ganzen Sache. Es sei denn, ihr Mann...“  
„Es sei denn, was?“  
„Es sei denn, was Mrs. Portland?“ erwiderte Temple mit einem leichten Lächeln.  
„Es sei denn, Sie hätten einen Beweis, Mr. Temple.“  
„Temple gab ihr den Penny zurück. „Ich kenne die Identität Madisons, Mrs. Portland, und ich habe genügend Beweise, um den Herrn verhaften zu lassen, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist.“  
Um drei Uhr, eine Stunde nachdem Stella Portland gegangen war, rief Forbes an. Zwei von Chiefinspektor James' Detektiven hätten das Cottage in Lockdale entdeckt. Forbes und James seien bereits unterwegs dorthin. Ob Temple sich an der Schluse von Graveney sieben Meilen flußaufwärts hinter Windsor, mit ihnen treffen könne?  
„Temple hatte rasch das entsprechende Blatt seiner Ordnungs-„Survey“-Karten herausgeholt und die Schluse und die zu ihr führende Straße ausfindig gemacht. Der Verkehr war noch nicht zur abendlichen Rush-hour angekommen, so kam schnell auf die M4.  
Es war nach nicht viel, als der XJS auf die Kurve aus dem zwölften Jahrhundert zurulle, die Temple sich als Orientierungspunkt ausgesucht hatte. Der Weg endete dreihundert Meter von der Thesme entfernt. Temple wußte, daß er sich auf der richtigen Spur befand, als er den Weg in die Nähe der Kirche parkenden Polizei-Rover sah. Der Fahrer saß hinter dem Lenkrad und lauschte den Stimmen in seinem Funkgerät.  
„Sie sind vor ungefähr fünf Minuten diesen Pfad hinuntergegangen“, beantwortete er Stellas Frage.  
„Temple rannte los und erreichte den Fluß in weniger als einer Minute.“ (Fortsetzung folgt)

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann  
Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**  
Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94  
63303 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103 / 6 20 31

**Autohaus Schärer**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Ihr Fachteam im Dreieich  
Max-Planck-Straße 7  
63303 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 • Tel. 06074 / 5 00 64  
63303 DREIEICH-OPFENTHAL  
**FIAT LANCIA**  
Karosserie Karosserie + Lack  
**prennig**  
Karosserie-Unfallinstandsetzung - Lackierungen  
Daimlerstraße 5 • 63303 Dreieichhain • Telefon 8 22 73

**Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!**  
Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**  
zzgl. MwSt.

**Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.**

**TOYOTA** Autos Made for Germany Vertragshändler  
**Autohaus Klaus Wittner**  
Hahner Chaussee 69, 63303 Dreieich, Tel. 06103 / 8 42 83

**Autohaus Kirchberger** GM BH  
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler  
MITSUBISHI Dauerhafte Autoteile  
Boschring 7 • Egelsbach  
gegenüber Icom • Telefon 41 79

**Autohaus Ernst Patzina**  
Mazda-Vertragshändler  
Im Geisbaum 19  
63329 EGELSBACK  
☎ 06103 / 4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör  
Langen, Dammstraße Str. 54, Tel. 06103 / 2 1061

**Langener Zeitung**  
ideal für Werbung ohne Streuverlust!  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, ist Ihnen gerne behilflich.  
Telefon 2 10 11-12

**Autohaus Langen GmbH**  
Vertragserkstatt der Mercedes Benz AG  
Pittlerstraße 53 • Telefon 06103 / 7 37 71  
63225 Langen • Fax: 06103 / 7 20 40

**Heinrich Göbel GmbH**  
Vertragserkstatt der Mercedes Benz AG  
Hans-Böckler-Straße 13 • Telefon 06102 / 40 88  
63263 Neu-Isenburg • Fax: 06102 / 62 03

**Der meisterhafte Service für jedes Kfz:**  
Auto-Elektrik und -Elektronik • Sicherheitszubehör  
Bremsendienst nach § 29 StVO • Inspektionen  
Auspuff-Schnelldienst • Störsdiagnose-Test  
Blasputz-Autoschleif (Montage und Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
14-Stunden-Notrufservice ... und vieles mehr ...  
**BREMSENDIENST LANGEN**  
Rehwald Robert-Bosch-Straße 6  
63225 Langen Tel. 06103 / 7 90 97  
Fax: 06103 / 47 79

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

Babenhausen

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 9, Telefon: 06073/35 13; Jörg Zinganel, Amsehweg 4, Telefon: 06073/54 97

Dieburg

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22 16

Dietzenbach

Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 63126 Dietzenbach, Vorsitzender: Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074/2 35 05

Dreieich

Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender: Helmut Briz, Obersteinweg 20, Telefon: 06103/3 23 59

Erlensee

Verein für Briefmarken- und Münzlinge Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 63505 Langenselbold, Telefon: 06164/36 30

Hanau

Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender: Werner Klieber, 63450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06161/2 16 06

Langenselbold

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Rödermark

Briefmarkensammlerverein Rödermark, Vorsitzender: Herbert Ulbrich, Telefon: 06074/97 3 56

Rodgau

Briefmarkensammlerverein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender: Albert Jung, 63110 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106/7 54 83

Seligenstadt

Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender: Heinrich L. Thrin, 63533 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182/34 65

Langen

Briefmarkensammlerverein Langen, Vorsitzender des Ver-

eins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 63225 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103/7 91 93

Tauschtage in der Stadthalle, Clubraum 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr

Mühlheim

Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender: Horst Lotz, 63165 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06106/7 69 41; Post am Bertold-Liegl, 63165 Mühlheim am Main, Postfach 12 22

Neu-Isenburg

Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender: Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19

Obertshausen/Heusenstamm

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr

Offenbach

Arbeitsgemeinschaft Philatelic Obertshausen, Vorsitzender: Rolf Lochmann, 63179 Obertshausen, Bürgermeisterei-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104/4 30 66

Rödermark

Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender: Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 63065 Offenbach, Telefon: 069/61 68 93

Seligenstadt

Briefmarkensammlerverein Seligenstadt, Vorsitzender: Herbert Ulbrich, Telefon: 06074/97 3 56

Tauschtage

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude

Tauschtage

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35

Tauschtage

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Pusaueplatz in Nieder-Roden

Tauschtage

Tauschtage in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr

Bundespost wirbt für Funkausstellung

Berliner Messegelände ist für den großen Ansturm der Besucher gerüstet

Auf dem Berliner Messegelände unter dem Funkturm ist vom 27. August bis 5. September die Internationale Funkausstellung Berlin. Mehr als 600 Aussteller werden auf einer Fläche von mehr als 100 000 Quadratmetern präsentieren, was bei Audio und Video, in der Studio-, Sende- und Empfangstechnik sowie der Telekommunikation Neues und Interessantes gibt.



Die Sonderbriefmarke „Internationale Funkausstellung Berlin 1993“ zeigt ein digitalisiertes Auge sowie Symbole aus dem Bereich der Elektronik.

Nicht nur für den Binnenmarkt Europa mit seinen 350 Millionen Konsumenten, sondern auch für den Weltmarkt der Unterhaltungselektronik ist sie die Nummer 1: Die Internationale Funkausstellung Berlin, die alle führenden Hersteller unter dem Funkturm zusammenführen wird.

Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es eine derart umfassende Präsentation, und in keinem anderen Messeplatz kann man so viele Fachbesucher aus Industrie, Handel und Medien so zentral treffen wie in Berlin. Nämlich 27 Messehallen, das attraktivste Freigelände und das modernste Kongresszentrum der Welt - das ICC Berlin - ziehen für diese Messe zur Verfügung, die wieder rund eine halbe Million Besucher aus aller Welt - darunter 5000 Journalisten aus dem In- und Ausland - erwartet werden.

Die Besucher der Internationalen Funkausstellung Berlin 1993 werden sich davon überzeugen können, das es auf fast allen Gebieten Neuheiten und viele Weiterentwicklungen geben wird. Ob Fernsehen, Video, Camcorder, HiFi, High-End, Studio-, Sende- und Empfangstechnik oder Telekommunikation, die Teilnahme aller weltweit führenden Unternehmen garantiert eine lückenlose Präsentation und optimale Vergleichsmöglichkeit.

Die Digitaltechnik wird bei vielen Systemen und Geräten sowohl im Audio- als auch im Videobereich eine dominierende Rolle spielen. Das betrifft die Weiterentwicklung des Fernsehens ebenso wie den Weg zum perfekten Hörfunk, die Aufzeichnungsmethoden genauso wie die Telekommunikation.

Mit handwerklichem Können zu Weltruhm

Mathias Klotz lernte Geigenbauerberuf von der Pike auf bei Amati in Italien

Aus Anlaß zum 250. Todestag Mathias Klotz bringt die Deutsche Bundespost eine Sonderbriefmarke heraus. Sie würdigt die Leistungen eines Künstlers, dessen handwerkliches Können weit über die Grenzen Deutschlands bekannt wurde.



Auf der Marke ist die Entstehungsphase der Schnecke einer Original Mathias-Klotz-Geige abgebildet.

Mathias Klotz erreichte in körperlicher und geistiger Reife das für damalige Zeit sehr hohe Alter von 90 Jahren. Er verstarb am 16. August 1743 und wurde auf dem Gottesacker bei der St. Nikolaus-Kirche in seiner Heimatstadt Mittenwald begraben, wo er 1684 nach glücklicher Heimkehr aus Italien die Initiative seines Namens in die Rückwand des Hochaltars dieser Kirche eingeschnitten hatte.

Nachdem Mathias Klotz 1664 die Werkstatt errichtete und damit die Mittenwalder Geigenbau-tradition begründete, wurde ihm 1684 von der Gemeinde und den Mittenwalder Geigenmachern vor der Kirche St. Peter und Paul ein Denkmal gesetzt.

Die Sammler können Philatelisten und zahlreichen anderen Aktivisten dankbar sein, daß Sie nicht die Mühe scheuen, Bewegendes in Wort und sehr reichlich im Bild zu dokumentieren. Auf daß zwar die Berliner Messe, aber nicht das Graffiti „Peace“ (Tischseite) aus der Realität schwinden möge.

Schmunzel-ECKE

Rücksichtsvoll

„Papa“, bettelt der kleine Fritz, „kauf mir doch eine Trompete.“ - „Daraus wird nichts“, sagt der Vater. - „Wie soll ich zu Hause arbeiten können, wenn du auf der Trompete bist?“ - „Aber Papa, ich werde dich bestimmt nicht stören. Ich verspreche dir, ich werde nur blasen, wenn du schläfst.“

Die Verschönerung

„Na“, fragt Mulemann seinen Freund, „ist deine Frau durch die Schlammpannung schöner geworden?“ - „Eine halbe Stunde schon“, meint der Freund, „dann aber ist alles wieder abgebröckelt.“

Die Beschwerde

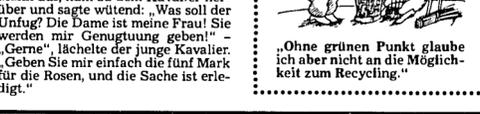
Der Gast in dem sehr vornehmen und entsprechend teuren Lokal war nicht zufrieden. Er ließ das Beschwerdebuch kommen. Der Geschäftsführer eilte herbei und fragte den zuständigen Ober: „Was hat der Gast in das Buch geschrieben?“ - „Nichts“, erklärte der Ober. - „Er hat nur sein Schnitzel hineingeklebt.“

Bedenkzeit erbeten

Der nette junge Mann hat eine junge Dame, die einen halben Kopf größer war als er, um ihre Hand. „Gib mir Bedenkzeit“, flehte die junge Dame. „Es ist schließlich keine Bagatelle, wenn man sein ganzes Leben lang Schuhe mit flachen Absätzen tragen soll.“

Die Genugtuung

Am Nebentisch sah eine reizende junge Frau mit einem sehr viel älteren, gelangweilt wirkenden Mann. Der junge Kavaliere vor sofort Feuer und Flamme und schickte, als die Blumenfrau kam, drei rote Rosen hinüber, wofür ihm die junge Frau ermunternd zunickelte. Da sprang der Mann auf, kam zu dem Kavaliere herüber und sagte wütend: „Was soll der Unfug? Die Dame ist meine Frau! Sie werden mir Genugtuung geben!“ - „Gern“, lächelte der junge Kavaliere. - „Geben Sie mir einfach die fünf Mark für die Rosen, und die Sache ist erledigt.“



RÄTSEL-RATEN

Schachaufgabe Nr. 31 F. Poginiski, DSZ 1981



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kc3, Tb1, La5, Sc3, Ba2 (5) Schwarz: Kc4, Bc5, e6, e5 (4)

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - an - an - as - aus - ba - be - berg - ca - cal - ci - de - der - dor - e - e - ei - el - el - en - fe - fe - ga - ge - ge - har - i - in - ki - kin - ko - la - la - le - le - lei - li - lo - lo - lum - ma - me - mei - nat - ne - ne - ne - ner - ni - ni - no - on - ot - ra - ra - ra - rei - ri - ri - ri - sa - sa - aela - aia - spi - sta - tel - ti - to - tua - us - ve - vind 24 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:

1. Ziegenbericht, 2. Milchwirtschaftsbetrieb, 3. Stadt in Uganda, 4. Gipfel im Thür. Wald, 5. Weingeist, 6. Monotonie, 7. Metallverzierung, 8. Nebenaache, 9. Schülerheim, 10. Märchenwesen, 11. Stadt in Braaiien, 12. Gewürzpfanze, 13. Polstermöbel, 14. bibl. Prophet, 15. Kath. Andacht, 16. Sultanaerlab, 17. guter Geist, 18. Stadt in Griechenland, 19. Haltestelle, 20. röm. Kaiser, 21. Hanswurst, 22. Erquickung, 23. Pyrenäenstaat, 24. griech. Göttin

Die ersten und vorletzten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben fünf südamerikanische Tiere.

Füllrätsel t l k a w An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man eine ganz moderne Fernseh-Unterhaltungsendung.

Unterhaltung

Hoffnung

Eine einsame Katze ging in eine Bar „Hallo“, sagte sie zum Mixer, „geben Sie mir doch bitte etwas, wovon ich einen Kater bekomme.“

Wettkampff

Herr und Frau Peters sind eingeladen worden. Herr Peters muß jedoch absagen, da seine Frau und er plötzlich die Grippe bekommen haben. Er tut es telefonisch. „Stellen Sie sich vor“, sagt er, „meine Frau und ich haben die ganze Nacht um das Haus gehuselt.“ - „Interessant“, sagt der Gastgeber. „Und wer hat gewonnen?“

Die Melodie

Ein Ehepaar, bei dem der Haussegen häufig recht schief hing, war in ein Restaurant zum Essen gegangen. Während es die Speisekarte studierte, ließ ein Kellnerlehrling ein Tablett mit Geschirrlöffel. Die Scherben klirrten schauerlich durchs ganze Lokal. „Hör mal“, sagte der Mann spitz zu seiner Frau, „die Kapelle spielt unsere Melodie.“

Gut angelegt

Zwei Freunde unterhalten sich bei einem kühlen Trunk. „Ich verstehe dich nicht, daß du deiner Frau ein so wertvolles Elferservice gekauft hast. Ein einfaches und billigeres hätte es doch sicher auch getan.“ - „Laß nur“, sagt der andere schmunzelnd, „das Geld ist gut angelegt. Seit meine Frau das teure Service hat, muß ich nicht mehr abwaschen.“

Brillen

Der Lehrer läßt die Schüler Worte, die mit B beginnen, bilden. Er sagt einige Beispiele: Brnse, Berg, Badeanstalt. Der kleine Peter meldet sich. „Brille“, sagt er. „Gut“, sagt der Lehrer und freut sich, daß Peter, der kein Kirchenlicht ist, sich auch einmal gemeldet hat. „Weißt du noch ein Wort?“ - „Brille“, sagt Peter. „Das hat du doch eben schon gesagt!“ meint der Lehrer. „Nein, zuerst meinte ich die Brille, die man aufsetzt, und dann die Brille, auf die man sich setzt.“

Eilig

„Denk dir, Liebster, mein Vater wird uns nach der Trauung einen Scheck über 10 000 Mark geben!“ - „Wunderbar! Aber wäre es dann nicht besser, wir würden uns schon um zwei Uhr statt um vier Uhr traunen lassen?“ - „Aber warum denn?“ - „Weil die Banken doch um vier Uhr schließen.“

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - ball - be - blau - cha - ein - er - er - feu - gen - gum - han - hand - mel - mer - mi - mung - ne - nen - non - pro - rad - rak - re - stich - stift - astin - stin - ter - ti - trom - werk - zuck sind 11 Wörter folgender doppelsinniger Bedeutungen zu bilden:

1. betrunkenen Lehrling, 2. Festlichkeit e. Rollkörpers, 3. Vokal in guter Laune, 4. Luftströmung mit guten Eigenschaften, 5. Körperstafabrik, 6. Verletzungsversuch, 7. Musikinstrument, 8. Singstimme befindet sich nicht außen, 9. französisch verneintes Neanzeichen, 10. wasserdricht Westdeutscher, 11. männl. Niederschlag.

Die eraten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen „sich übergebenden langen Stab“.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr? Dr. Ing. E.-O. Pirie/Ulm

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Table with crossword puzzle clues in German. Includes categories like 'guter Bekannter', 'Element Materie', 'Tierpark', etc.

Spaß muß sein

Harald sucht einen Arzt auf. „Sind Sie verheiratet?“ will der Mediziner wissen. „Nein, Herr Doktor, ich bin nur ganz allgemein unzufrieden!“

„Manchmal begreife ich meine Frau einfach nicht mehr. Als ich gestern nach Hause kam, war sie nicht da.“ - „Na und?“ - „Die Möbel waren auch weg!“

Zwei Katzen schauen einem Aghnanen nach, der arrogiert die Straße hinunterläuft. „Findest du den nicht unheimlich überspannt?“ maunzt die eine. „Ja, schon. Aber wir wollen nicht ungerecht sein, er ist immerhin Schweizer!“

„Erika erinnert mich so sehr an Salzsäure.“ - „Wie meinst du das?“ - „Sie frißt sich überall durch!“

„Aber Peter, warum gehst du denn schon so früh zum Bahnhof? Dein Zug geht doch erst in drei Stunden!“ - „Damit genügend Zeit bleibt, noch mal zurückzukehren, wenn ich etwas vergessen habe!“

„Meine Frau ist so heiser, daß sie kein Wort mehr herausbringt.“ - „Donnerwetter, vertrat mir doch, wie du das geschafft hast!“

„Was gibt es Neues bei euch zu Hause?“ - „Nichts, mein Vater ist Antiquitätenhändler!“

„Sag mal, Papa, sind Schmetterlinge eigentlich Insekten?“ - „Weiß ich nicht, in der Kirche sind sie jedenfalls nicht!“

„auch wenn uns Politiker oft als „liebe Mitbürger“ anreden, heißt das nicht, daß wir für alle mitbürgen müssen!“

Rätselgleichung

(a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) = x

Es bedeuten: a) Entwicklungsbereich, b) nord. Gottheit, c) Figur aus „Wallenstein“, d) span. Artikel, e) bibl. Prophet, f) Erd-schicht, g) Faulendes, h) best. Artikel, i) Figur aus „Tiefenland“, k) Kanton in der Schweiz.

Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 30 Schach: 1. d5 - d6! (droht d. d7 3. d8D4. Dh4 matt), Lh1 c6; 2. Lf1 - e2, e5 - e4; 3. Sd2 - f3 + e4 x f3; 4. Sh2 - d3 matt!

Wortfragmente nhav - eine - enku - lüge - rzeb Die Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über das Lügen ergeben.

Zahlenrätsel: 1 Zitatele, 2 Verdani, 3 Egerling, 4 Regiment, 5 Giovanni, 6 Phantasie, 7 Umbrien, 8 Dämonismus, 9 Examen, 10 Lagerlof + Zwergpudel - Dalmatiner.

Schüttelrätsel: Tal - Urne - Rast - Iden - Nibel - Turm. Silbendominanz: Kunatvol - Vollblut - blutarm - Armbruch - Bruchstein - Steinhaus - Haustuer - Tuerschloss - Schloss - turmloch - Hochbau = Baukunst.

Besuchskarte: Fotolaborantin. Rätselgleichung: a) Glas, b) As, c) Oder, d) der, e) Rifer, f) Ikone, g) one, h) Asen, i) Sen, k) Tigur, j) Ger, m) Onega, n) Ega x = Glorifikation.

Schwedenrätsel: ANNAHME NEGATIV EDOR INZELN URALMUTUSCHLENE FACHSCHREIBEN SACHBEREITUNG TEAM ELENDRAMA DEDIS UNDEESTILEDIG WEIREZANKGNOM

**Fa. DORNBURG GmbH**  
Fliesenfachgeschäft  
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor  
— Inh. Heinz Jakel —  
Raiffeisenstr. 12, 63225 Langen  
Tel. 06103/7 40 80 • Fax 7 49 88

**Elektro-Anlagen STECH**  
vorm. Werner  
• Elektro-Installationen aller Art  
• Nachspeicher-Heizungen • Wärmepumpen  
• Kundendienst und technische Beratung  
Wiesengäßchen 44 • 63225 Langen/Hessen  
Telefon 06103/2 24 11 • 2 25 81  
Fax 06103/2 77 46

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
WIR stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau** zur Verfügung  
Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54  
Büro: Roslädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103 / 6 29 23

Wer nicht wirbt,  
wird bald vergessen!  
Hier können Ihre Anzeige stehen zum  
Preis von **DM 105,-** zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät  
Sie gerne.  
Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**H. STEITZ** GMBH  
Malergeschäft  
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ  
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN  
gegr. 1925  
Heinrichstraße 32 - 63225 Langen  
Tel. 06103 / 2 28 42

Die Leitung, Klempnerei, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne**  
in 3 Stunden  
Ohne Ausbau der alten Wanne  
Ohne Fliesenschäden  
**J-BARTL**  
Schlagasse 7 • Telefon 2 34 01  
63225 LANGEN/Hessen

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 35-38  
Telefon 06103/2 24 11  
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
UND GESTEINSARTEN

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick**  
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN	DREIEICH
<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 4. August 1993: Frau Dr. Kadea, Westendstr. 2, Tel. 5 12 88	<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40 Mittwoch, 4. August 1993: Dr. Augstein, Offenthal An der Tränk 57, Tel. 06074 / 6 76 39
<b>Apothekendienst</b> Fr., 30.7. St. Marien-Apotheke Sprendlingen Damaschkestr. 4-6 Tel. 31 19 80 Sa., 31.7. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56 Tel. 6 16 30 So., 1.8. Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 55 Tel. 8 64 24 Mo., 2.8. Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 62 Tel. 37 37 14 Di., 3.8. Offenthal-Apotheke Offenthal Mainzer Str. 8-10 Tel. 06074 / 71 51 Mi., 4.8. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2-12 Tel. 8 68 64 Do., 5.8. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19 Tel. 6 73 32	<b>Apothekendienst</b> Fr., 30.7. St. Marien-Apotheke Sprendlingen Damaschkestr. 4-6 Tel. 31 19 80 Sa., 31.7. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56 Tel. 6 16 30 So., 1.8. Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 55 Tel. 8 64 24 Mo., 2.8. Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 62 Tel. 37 37 14 Di., 3.8. Offenthal-Apotheke Offenthal Mainzer Str. 8-10 Tel. 06074 / 71 51 Mi., 4.8. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2-12 Tel. 8 68 64 Do., 5.8. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19 Tel. 6 73 32
<b>Wichtige Rufnummern</b> Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80 DRK-Krankentransport ..... 2 37 11 Polizei-Notruf ..... 1 10 Feuerwehr-Notruf ..... 1 12 Polizei Langen ..... 2 30 45 Polizei Dreieich ..... 6 10 29 Feuerwehr Langen ..... 2 20 07 Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22 Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 77 77 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22 Schlüsseldienst ..... 2 27 60 Berufsdienstleistungen der Stadtwerke Langen ..... 20 61 48 Dreieich ..... 60 20 Egelsbach (über Polizei Langen) ..... 2 30 45 Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 2 20 21 Pflegedienst Dreieich ..... 3 63 37	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> für den Kreis Offenbach Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr 31. Juli, 1.-4. August 1993: Bela Serbu, Neu-Isenburg Schönbornring 1, Tel. 06102 / 5 20 07 Priv.: 06102 / 5 18 45	

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
• Putz- und Trockenbau  
• Wärmedämmung  
• Fassadenrenovierung  
• Maler- und  
Tapezierarbeiten  
• Teppichböden  
63225 LANGEN • An der Koberstadt 6  
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

**RAUM AUSSTATTUNG**  
**J. K. BACH**  
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen  
Dekorationsmalerei  
63225 LANGEN • Fahrgasse 17  
Telefon 06103 / 2 35 12

**ETEC** GmbH  
ELEKTROANLAGENBAU  
- Elektroinstallationen  
- Steuer-Regel-Meßtechnik  
- Schaltanlagenbau  
- Service und Wartung  
Tel. 06103 / 7 85 57  
Voltastraße 4  
63225 Langen  
Fax 06103 / 7 86 68

**ESO-Stübchen 1003, Volksfürsorge**  
die etwas andere Versicherungen  
Bücherstube  
Wingertstr. 67 (im Innenhof), Dreieich-  
Sprendlingen, Tel. 06103 / 6 96 91

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!  
Kunststoff-Fenster  
& Haustüren  
• für Alt- und Neubau •  
**WERKMANN, JUST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
Dieselstraße 5 • 63329 Egelsbach • Tel. 4 24 01

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen  
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 63225 Langen, Telefon 2 29 68

**Massagebank**  
Wirkt einzigartig bei:  
• Muskel- und Gelenkschmerzen  
• Rückenschmerzen  
• Bandscheibenbeschwerden  
• Durchblutungsstörungen  
• Schlafbeschwerden  
• Hexenschuß-Arthrose-Rheuma  
• Darmträgheit  
• Schlaflosigkeit  
**Sonnenland**  
Rheinstraße 14  
63225 LANGEN  
von 9-21 Uhr

**FARBENHAUS LEHR**  
Farben - Lacke - Tapeten  
63225 Langen  
Neckerstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

**Gebr. SCHNEIDER**  
Inh. G. Zinn  
Rolladenfabrik  
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Fertigeinbauelemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen  
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e.V.  
Außenhals SO 16 - a. d. Darmst. Ldstr.  
63225 Langen • Telefon 2 38 79

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung  
im In- und Ausland - Erledigung aller  
Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und  
feiertags erreichbar.  
63225 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94

**Party-Back-Service**  
für Ihre Feste  
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-  
Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen,  
Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements  
Und alles frei Haus geliefert.  
R. FuB, Behnhofstraße 25  
63225 Langen, Tel. 06103 / 2 90 99  
Walter-Ring-Strasse 25  
Tel. 06103 / 8 11 11

Altbauanterior • Dachgebälk • Dachstuhlreue  
Dachstuhlreue • Giebeln • Vordächer  
Pergolen • Autokennzeichen bis 45 t  
**Zimmererei Hunkel**  
Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 63225 Langen  
Büro: Roslädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 76

ab 1.7.1993  
unter neuer Leitung  
**LVM Versicherungen Doris Stenger**  
Heinrichstraße 35, 63225 Langen  
Telefon 06103 / 2 41 37  
Montag-Freitag, 9.00-12.30 Uhr  
und außerdem nachmittags Mi. + Do. 15-18.30 Uhr

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener und Münchener  
Versicherungen  
Schillerstraße 10 • Langen  
Telefon 06103 / 2 28 93

Hier könnte Ihre Anzeige  
plaziert sein!  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt.  
an jedem Freitag.

Probleme mit Ihrer Frisur?  
Dann ins  
**Frisierstübchen Barbara**  
Damen • Herren • Kinder  
Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag  
Rheinstraße 24 • 63225 Langen • Tel. 06103 / 2 29 49

Neu- • Umdeckung  
Spenglerarbeiten  
Fordern Sie uns.  
Referenzen in Ihrer  
Nachbarschaft  
**Dach-JÜRGEN RINKER**  
Nordstraße 42, 63450 Hanau  
Erbtbe Kontaktaufnahme unter Tel. Wisshaus 06150 / 8 19 70

**Kfz-Zulassungsdienst**  
E. Rettig  
• Anmeldungen  
• Abmeldungen  
• Ummeldungen  
• TÜV-Vorfahrten usw.  
Heinrichstraße 35 • 63225 Langen • Tel. 06103 / 5 43 18

**GRAF**  
Blumenfloristik • Pflanzen  
Heim- und Gartenbedarf  
63303 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50  
63225 Langen, vormals Blumen Schickedanz  
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38  
Telefax 06103 / 8 40 69

**IM SCHLAF VIEL GELD SPAREN!**  
**SSV**  
Für Hollwache:  
DO. Abendverkauf  
bis 20 Uhr

**Seiden-Kissenhülle**  
mit Reißverschluss, in vielen schönen  
Farben & Dessins, 40x40 cm **2,95**  
**Walk-Frotter-Handtücher**  
uni und gemustert, Top-Qualität,  
50x100 cm **5,-**  
**Walk-Duschtücher**  
uni und gemustert, Top-Qualität,  
40x140 cm **10,-**  
**Sauna- & Bademantel**  
Watte-Pique, in Weiß, Apricot,  
Pink und Flieder, 100% Baumwolle,  
chic & elegant **39,90**

**Jersey-Spannbettücher**  
"Nicolette", 100% Baumwolle,  
12 mod. Farben, Mark für Mark gesparrt  
90/190,  
90/200,  
100/200 cm ..... **19,95**  
**Bettwäsche**  
100% Baumwolle, in modischen  
Dessins & Farben, pflegeleicht,  
135/200 cm, ab **49,-**

**Jersey-Bettwäsche**  
mit Reißverschluss, 100% Meko-Baum-  
wolle, küpferl. - waschen, trocknen,  
streichen! Chic Farben & Dessins  
135/200 cm, auch in Sondergrößen, ab **69,-**  
**Schurwolle-Unterbetten**  
Schafschurwolle, Meko-Baumwolle-  
trikot, Top-Qualität  
90/160, 90/200, 100/200 cm ..... **69,-**  
Bettfedernreinigung täglich zum Daraufwarten

**OSKOROND!**  
Der starke Fachmarkt für Farben, Tapeten,  
Bodenbeläge, Heimtextilien, Matratzen und Betten  
Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 1,  
Telefon (06103) 45491

**STELLENANGEBOTE**  
Zum 1. 10. 93 suche ich für meine  
neuroorthopädische Praxis in  
Mörfelden-Walldorf dringend  
eine  
**Arztshelferin**  
(ganztags), Garantieren gutes  
Betriebsklima und überläufige  
Bezahlung.  
Interessenten bitte melden bei  
Familie Gebauer,  
Telefon 06105 / 4 27 00  
Freundliche Verkäuferin für Ge-  
schäftsneueröffnung (Ende August)  
unseres Kinderfachgeschäftes in Lan-  
gen, Rheinstr. 30 gesucht., Tel.  
06151 / 37 15 89  
Top-Zweitelkommen für Berufstätige!  
Tel. 06151 / 89 71 61

**OFFENBACH-POST**  
ANTHROPOMORPHENKUNSTWERKE FÜR STADT UND LAND OFFENBACH  
Was wäre ein Morgen ohne die Offenbach-  
Post? Die Abonnenten erwarten eine pünktliche  
und ordentliche Zustellung ihrer Zeitung  
bis spätestens 6.00 Uhr. Deshalb suchen wir  
für die Urlaubszeit zuverlässige  
**Zeitungszusteller/innen**  
für Langen  
Frühaufläufer, Studenten, Rentner, Haus-  
frauen oder auch Berufstätige\* erzielen  
durch Zeitungszustellung bis zu DM 520,-  
monatlich netto einen guten Nebenver-  
dienst.  
Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie uns an.  
**OFFENBACH-POST**  
Vertriebsgesellschaft  
Große Marktstraße 36-44, 63065 Offenbach  
Ruf 069 / 80 63 276

**Mitwachsen...**  
... mit ARA Services. Weltweit erfolgreich in der Gemeinschaftsverpflegung. Wir experieren  
weiter und suchen für unsere Hauptverwaltung in Neu-Isenburg eine  
**ASSISTENTIN (halbtags am Vormittag)**  
Ihr Erfolgskonzept: kaufmännische Berufsausbildung, EDV-Kenntnisse, insbesondere in  
Word, Organisations-talent, Flexibilität. **Unsere Zutaten:** interessantes und abwechslungsrei-  
ches Aufgabengebiet, leistungsgerechte Bezahlung, das Arbeiten in einem kleinen, netten  
Team. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.  
ARA Services GmbH  
Vorabinfo: Freu Kesper  
Martin Behelm-Strasse 6  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon 06102 / 745-291

**Windelshop**  
Der Treffpunkt pfiffiger Käufer!  
Verkaufsplatz:  
**HEUSENSTAMM**  
Festplatz Jahnstraße  
Nähe Postbildungszentrum  
NEUE Verkaufsterrasse:  
Freitag, 6. 8. 93, 8.00-12.00 Uhr  
Freitag, 3. 9. 93, 8.00-12.00 Uhr  
... danach alle 4 Wochen freitags!  
Preisgünstige II.-Wahl-Hüschwindeln  
in sichergestellter Qualität und  
Hygieneartikel I. Wahl  
z. B. Toilettenpapier, Küchenrollen u.v.m.  
**SECONDS WINDELSHOP GMBH • 56727 St. Johann**  
Telefon 02651 / 40 99-0

**Schöne Ferien!**  
Für Ihren  
wunderbaren  
Urlaub wünschen  
wir Ihnen gute  
Erholung und daß  
diese Tage so  
wunderbar  
gewünscht haben  
Auch in den Ferien sind  
wir Ihr Partner für preis-  
werte, fachgerechte  
Drucksachengestaltung.  
Drucksachengestaltung  
Ostenbankservice  
Im Mittelfeld 5  
63075 Ottenbach  
Telefon 059/86 67 67  
Fax 059/86 98 6003

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**GUTBROD**  
Zuverlässig und leistungsstark  
Gutbrod  
Benzinmäher  
mit Heckauswurf  
ab 498,-  
Gutbrod  
Elektro-  
Vertikutierer  
ab 298,-  
Gutbrod  
Elektromäher  
mit Heckauswurf  
ab 199,-

**FUNK GmbH & Co. KG**  
Gartentechnik • Service und Ersatzteillager  
Adam-Opel-Straße 4 • 63322 Rödermark  
Gewerbegebiet Urberach • Tel. 06074 / 74 05

Die Kriminalpolizei rät:  
**Schützen Sie**  
Ihr Kind vor  
**Sexualstraftätern.**  
Klären Sie Ihr Kind frühzeitig  
über sexuelle Sachverhalte  
auf. Verdeutlichen Sie ihm,  
daß es niemandem  
vorbehaltenlos  
trauen darf.  
Wir wollen,  
daß Sie sicher leben.  
Ihre Polizei.

Verkauf: Ford-Transit, Bj. 84, 73 000  
km, TÜ 2 J., 9 Sitzplätze, Tel. 06103 /  
7 37 35, mo.-do. 7-16 Uhr.

**WINTERGARTENBAU**  
Glasfassaden - Überdachungen  
- Carports aus  
Holz-Aluminium-Kunststoff  
jetzt ab 12.490,- DM  
z.B. 2,5 x 4 m, inkl. Montage (ca. Abb.)  
Flieckestraße 7  
36148 Kelchberg-Heubach Tel. 09742/1454

**Buchführungshelfer**  
mit eigener EDV, FIBU mit Mahnwesen und Zahlungsverkehr,  
Löhne, Gehälter, Fakturierung.  
**Heinrich Beuler, Buchrainweg 29**  
Telefon 069 / 83 70 21

**Dachdeckerarbeiten**  
führen schnellstmöglich aus:  
**Gebr. Literski GmbH**  
Tel. 06181 / 6 35 64 od. 57 47 47  
Tel. 0 69 / 83 10 74-75  
Fax. 0 69/83 55 35  
auch Samstag 8-12 Uhr  
Dachdeckermeister  
Uwe Literski  
seit 1974  
zu günstigen Termin-  
und Preisvereinbarungen

**D · I · E · B · U · R · G**  
**NISSAN**  
AUTOHAUS ELLER GMBH • LAGERSTR. 31A  
64807 DIEBURG • TEL. 06071 / 2 40 21

ANZEIGEN LESEN - GÜNSTIGER KAUFEN

**Zimmermann**  
**Zweite Woche**  
**im SSV**  
26. 7. - 7. 8. 1993  
**schlagen wir zu!!**  
Hier gibt es  
für uns  
alle die  
richtige  
Größe  
Für die Großen • die Kleinen • die Dicken • die Schlanken  
**Herren-Modell-Anzüge**  
nicht nur **Alte** auch **Neue**  
**100,-** reduziert  
Unsere Angebote für die modebewußte Dame  
**Damen-T-Shirts und Blusen ... ab 9.50**  
**Damen-Röcke ..... ab 29,-**  
**Damen-Kleider ..... ab 49,-**  
**Damen-Jacken ..... ab 59,-**  
**Damen-Mäntel auch große Größen.. ab 49,-**  
Viele weitere Angebote warten auf Sie, schauen Sie mal  
bei uns rein, wir beraten Sie gerne.  
Übergrößen und Zwischengrößen - fachgerechte Änderungen (Schneidermeister)  
Da Eberstadt  
Oberstraße 1a  
Tel. 06151/5 94 51  
Gartenstraße 6 • Tel. 2 79 21  
Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.  
**LANGEN**  
Russelsheim  
Bonner Straße 40  
Tel. 06142/4 14 14

**FIAT**  
**SO SICHER WIE GÜNSTIG: DER NEUE FIAT TIPO!**  
 Jeder neue Fiat Tipo hat jetzt serienmäßig ein hervorragendes Sicherheitsprogramm: mit 4-Sensoren-ABS, Seitenaufprallschutz, Sicherheits-Chassis und auf Wunsch Fahrer-Airbag\* sowie Gurtstrahler!  
 Sowie Sicherheit in einem Fiat Tipo hat ihren Preis, bei uns allerdings einen äußerst günstigen.  
**AB DM 20.550,-**  
 \*Serienmäßig beim Fiat Tipo 2.0i.e. 16V  
**MIT SICHERHEIT. DER NEUE FIAT TIPO.**  
 Dazu unsere Top-Finanzierung bis 72 Monate Laufzeit ab **1,9%** effektiver Jahreszins  
 Ein Angebot der Fiat Bank



**Reparaturen**  
 Fenster und Rolläden  
 Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

**Hausbesitzer! Jetzt anrufen! PREISKNÜLLER! DACH-**  
 Umdeckung • Giebelverkleidung • Fischdach-Garagedachsanierung und Reparaturen • Dach-Meisterbetrieb  
 R. JUNO Bedachung GmbH  
 63303 Dreieich, Rulien Str. 40  
 Telefon 06181 49 51 93  
 Festpreis-Garantie! CHEF KOMMT SELBST!  
 • Sanierung von Wellenbestimmungen  
 • In Wand- und Dachbereich gem. TRGS 519

**AUTOTELEFON: EINBAU VOR ORT BEI IHNEN.**  
 Würden Sie schon, daß wir unsere Service-Leistung nochmals intensiviert haben? Rufen Sie mal an. Und wir sind gleich bei Ihnen.

**Schöne Türen ohne Streichen, ohne Schmutz!**  
 Erleben Sie die PORTAS-Renovierung  
 Nie mehr schleifen, spritzen, lackieren. PORTAS macht Türen und Zargen lamellenförmig neu in vielen Varianten und Designs, pflegeleicht und haltbar auf Dauer - preiswerter als Sie denken  
 Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!  
 PORTAS-Ausstellungs-Center  
 Dieselstraße 1-3  
 63228 Dietzenbach  
 ☎ 0 60 74 / 40 41 27  
 geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

**AUTOMIZETT!** Mainzer Straße 46 • 63303 Dreieich-Offenthal  
 Telefon 06074 / 5 00 64

**Larry's Party & Festservice**  
 Lecker und preiswert ans Meistertisch.  
 Telefon • Fax 06104 / 49 05 12

**B-SCHMITT**  
 DAS TECHNIKAUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE  
 Welterbachstr. 124 • 65936 Frankfurt-Sossenheim  
 Telefon 069 / 2 40 51 6 • Telefax 069 / 2 40 51 200  
 Welterbachstr. 76 • 60386 Frankfurt-Riedewald  
 Telefon 069 / 54 21 11-0 • Telefax 069 / 54 21 11-20

**Großausstellung Kamine und Kachelöfen vom Feinsten**  
 Mo. - Fr. 7.30-18/Sa. 9-14 Uhr  
**ROSLE** 63282 Dreieich-Offenthal  
 Information direkt vom Hersteller • Eigene Einbau-Fachabteilung • Behringstr. 1-3 • Tel. 0 60 74 / 60 81

**TREFFPUNKT TENGELMANN**  
**GOURMET STEAK**  
 Das zarte Stück vom Rind  
 Tournedo 3.99  
 Beefsteak 4.79  
 Chateaubriand 4.99  
**Vortreffliches zum Grillen.**  
 Schweine-Kammbraten mit Knochen, Salz und Sauce 6.99  
 Kasserl Rippenspeer 11.99  
 Prager- oder Farmerschinken "Virginia" zart und salzig 2.79  
 Jacobs Café Krönung oder Krönung light 6.66  
 Aus unserer Fernsehwerbung: Bavaria blu Bayerischer Weissbrot 70% Feinstmehl 100g 1.99  
 Kraft Feinkostsoßen verschiedene Sorten je 250 ml Flasche 1.99  
 Dänisches Feinschmecker-Hähnchen gewürzte Hähnchenkeule, 1100g, Packung 6.99  
 Persil phosphatfrei 3kg, Topfpackung Persil Color oder Supra 2kg Packung (erwogen wie 3kg) 12.49  
 "Combi 6" Allzweckhaube mit Hobel bestehend aus: Untere, Kof., Fliegenhaube, Klarsichthaube und Rebe aus robustem Kunststoff, 55,5 x 24 x 16 cm 19.99  
 Kopfsalat oder Radischeschen 1.99  
 Tafelbirnen "Limoneras" 2.99  
 Outspan Sommerorangen 2.99

**IMMOBILIEN**  
 Exquisite Eigentumswohnungen im Bau. Erstzob. Anfang 1994. Nachweise od. Vermittlungsangebote zum Kauf durch Immo-Makler RDM K. H. Remy, 63303 Dreieich, Rulien Str. 40, 0611/80 51 67 und über Anrufbeantworter 06103/37 33 80.

**Salzberger**  
 Qualität unter Blockhaus 24 qm nur DM 10.500,-  
 Jetzt Ihr Traumhaus Salzberger Landhausbau GmbH Otto-Röhm-Str. 69, Tel. 06151/89 57 97

**busfer**  
 WÄRMENETZ WÄRMESTOFFE  
 HEIZÖL  
 PLASTIK ABREIBEN  
 WÄRMEDÄMMUNG  
 WÄRMEDÄMMUNG

**REISE**  
 Spanien Costa Blanca, Ferienhaus, 2 Pers., von Privat, Strandnähe, zu vermieten, Tel. 06103/2 30 12

**Busreisen 1993**  
 Tagesfahrten  
 14. 8. 93 Rhein in Flammen DM 39,-  
 21. 8. 93 Europa-Park/Rust DM 39,-  
 27. 8. 92 Berlin/Funkausstellung DM 69,-  
 11. 9. 93 IGA Stuttgart DM 42,-  
 19. 9. 93 Städtetourfahrt DM 39,-  
 25. 9. 93 Burg Hohenzollern DM 41,-

**Mietgesuche**  
 Bin beruflich ab 1. 8. in Dreieich, suche ab sofort 1 Zi., Küche, Bad, im Kreis OF. Tel. 05651/4 72 42

**REISE**  
 Spanien Costa Blanca, Ferienhaus, 2 Pers., von Privat, Strandnähe, zu vermieten, Tel. 06103/2 30 12

**Busreisen 1993**  
 Tagesfahrten  
 14. 8. 93 Rhein in Flammen DM 39,-  
 21. 8. 93 Europa-Park/Rust DM 39,-  
 27. 8. 92 Berlin/Funkausstellung DM 69,-  
 11. 9. 93 IGA Stuttgart DM 42,-  
 19. 9. 93 Städtetourfahrt DM 39,-  
 25. 9. 93 Burg Hohenzollern DM 41,-

**„Nur mit dem Herzen sieht man gut.“**  
 Das Dichterverbot könnte über den gemeinsamen Mahlzeiten weißer und schwarzer Südafrikaner stehen, die Partner von BROT FÜR DIE WELT regelmäßig durchführen. Denn um die Apartheid abzuschaffen, müssen nicht nur Gesetze, sondern Einstellungen geändert werden. Die Versöhnung der Rassen entwickelt sich durch gemeinsames Suchen nach Gerechtigkeit und Frieden, durch Versöhnung. Ghetto kennzeichnen und Zusammenkünfte, die den Abbau von Ängsten und Verbitterung. Als Schritte auf diesem Wege finden gemeinsame Mahlzeiten jeweils im Haus des anderen statt. So lernen weiße Südafrikaner erstmals das Lebensumfeld in einem Schwarzen-Ghetto kennen. Spenden von BROT FÜR DIE WELT helfen mit, solche wichtigen Aktionen zu planen und durchzuführen. Zusammen mit dem Spezialfonds der EG für Ökologie und Zusammenkünfte finanziert sowie ein monatlicher Rundbrief gedruckt werden.

**BECKER REISEN**  
 Buchung und Beratung  
 Flachbachstraße 40-42 • 63225 Langen  
 Telefon 06103 / 2 40 51 + 52  
 Telefax 06103 / 5 27 44

**TIERMARKT**  
 2 Schäferhündinnen, 10 Monate alt, mit roten Papieren, 1 Lang- und 1 Stockhaar zu verkaufen, Tel. 069 / 86 90 46 (Anrufbeantworter)

**UNTERRICHT**  
 Nachhilfe - Nachprüfung? Preiswerte Nachhilfe in Mathe, Englisch, Deutsch, Latein, Chemie und Physik bis 10. Klasse von Priv., Tel. 06103 / 2 95 25.

# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 30 Freitag, 30. Juli 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang

## Stadt sieht sich gegenüber von Specht klar im Vorteil

**Im nächsten Jahr Burgfestspiele in eigener Regie?**  
 Dreieich (fm) - Im Streit zwischen der Stadt Dreieich und dem Konzertveranstalter Mirco von Specht in Sachen Burgfestspiele hat der Magistrat durch den von ihm heauftragten Rechtsanwalt Dr. Thomas Lanio (Offenhain) neue Erkenntnisse gewonnen. „Nach dem Vollstreckungsprotokoll des Gerichtsvollziehers kann die Konzertagentur nicht zahlen“, sagte Bürgermeister Bernd Abeln. Demnach habe es bei von Specht, der bei der Stadt mit 200 000 Mark in der Kreidestufe, nichts zu pfänden gegeben. Zu rechnen sei nun mit einer eidesstattlichen Versicherung von Specht, daß er über keine Mittel verfüge.  
 Im Gegenzug zu den Forderungen der Stadt macht der Konzertveranstalter Schadensersatzansprüche in Höhe von 1,3 Millionen Mark geltend. Von Spechts Ansicht nach hat die Stadt grob vertragswidrig gehandelt, da sie ihm die Durchführung der Festspiele in diesem Jahr nicht ermöglicht habe.  
 Bürgermeister Abeln hält die Forderung für völlig unbegründet. Die Stadt trage kein Verschulden daran, daß in diesem Jahr keine Festspiele stattfänden. „Im Gegenteil, selbst abzüglich städtischer Veranstaltungen auf der Burgbühne und der Aufführungen des Geschiehts- und Heimatvereins wären noch genügend Tage übrig gewesen, an denen von Specht Festspiele hätte veranstalten können. Wenn er gewollt hätte“, so Abeln.  
 Der Anspruch sei auch der Höhe nach völlig unrealistisch, verwies Abeln auf das von Dr. Lanio erstellte Gutachten. So sei es trotz erheblicher Leistungen der Stadt bei den Burgfestspielen in den vergangenen Jahren nicht gelungen, einen Gewinn zu erwirtschaften. Zu dem lege von Specht bei seiner Forderung eine 100prozentige Auslastung zugrunde. Zuletzt seien es aber nur 50 Prozent gewesen.  
 Wie der Rathauschef weiter berichtete, sei Dr. Lanio der Auffassung, von Specht habe aufgrund seiner Zahlungsunfähigkeit, die sich auch aus Forderungen anderer Gläubiger ergebe, keinen Grund mehr, der Stadt das Recht auf die Burgfestspiele zu verweigern. Abeln geht denn auch davon aus, daß die Stadtverordnetenversammlung im Herbst eine Entscheidung treffen kann, ob und in welcher Form 1994 im Burggarten Festspiele über die Bühne gehen können. Für ihn steht es aber fest: „Den Rahmen von 25 Spieltagen und entsprechenden Beschränkungen zur Immission und der verkehrlichen Belastung der Anwohner wird die Stadt auf jeden Fall einhalten.“



Einen Scheck über 2 600 Mark konnten die Anwohner der Ringstraße dem DRK-Kreisverband Offenbach als Spende überreichen. Das Geld, das aus dem Erlös des Anfang Juli stattgefundenen Ringstraßenfestes stammt, ist für die Jugendlawenhilfe des Roten Kreuzes bestimmt. Der Kreisverband Offenbach schickt bereits seit Beginn des Krieges auf dem Balkan Hilfsgüter mit eigenen Fahrzeugen und ehrenamtlichen Fahrern ins Kriegsgelände. Da momentan zahlreiche Hilfsgüter auf den Transport warten, das Geld für Sprit aber knapp ist, entschlossen sich die Initiatoren des Straßenfestes, wie bereits im vergangenen Jahr, den Erlös für die Hilfsaktion zur Verfügung zu stellen. DRK-Kreisgeschäftsführer Roland Schaffert (links) und Kreisleiter Alexander Alexander Störkmann bedanken sich sehr für das Engagement der Ringstraßer. Auf unserem Foto (von links): Helga Freudenberger, Irmgard Bogendörfer, Emmi Scheel, Dr. Brunhilde Fink und Elisabeth Pfeiffer. Text/Fotomix

## Abeln und Co. kamen nicht aufs Foto

**Fritz Köppe ließ bei den „Ansichten einer Stadt“ Wahlplakate außer acht**  
 Dreieich (rg) - Neun Farb-Fotografen, oder besser „Ansichten einer Stadt“, zieren seit Dienstag die Wände des neuen Rathauses in Spredingen. Die Bilder von Fritz Köppe, der seit 15 Jahren dem Fotoclub Dreieich angehört, zeigen vorwiegend bekannte Gebäude aus alten Stadtplänen. In Dreieichenhain hatte Köppe als Motive das Alte Rathaus und die Verwaltung-Außenstelle in der Fahrgasse ausgepickt. Entstanden sind die Aufnahmen im Mai dieses Jahres.  
 Zu diesem Zeitpunkt hatten den Fotografen die umhersehbareren Gebäude aus alten Stadtplänen Wahlplakate zur Bürgermeisterwahl empfindlich gegen die Wahlplakate werden weitere

## Baukosten reduzieren sich um 520 000 Mark

**10,67 Millionen für Technisches Zentrum**  
 Dreieich - Für das neue Technische Zentrum an der Hainer Chaussee (ehemaliges Duddagelände) werden Baukosten in Höhe von insgesamt 10,67 Millionen Mark veranschlagt. Die Kosten ergeben sich aus den unterschiedlichen Gebäudeteilen, die speziell ausgestattet werden müssen. Dazu zählen das Feuerwehrgeschäftshaus, das mit 7,8 Millionen Mark zu Buche schlägt, die Station des Deutschen Roten Kreuzes, für die 1,8 Millionen Mark veranschlagt werden, und Wohnräume, die mit 688 000 Mark zu Buche schlagen.  
 Hinzu kommen Investitionskosten von 60 000 Mark für eine Zisterne, in der das Regenwasser gesammelt wird und die als Wasserreservoir für die Schlauchwasseranlage sowie zur Bewässerung der Außenanlagen benutzt werden soll. Damit läßt sich nicht nur Trinkwasser einsparen, sondern Abwasser- und Wassergebühren von 2 700 Mark pro Jahr.  
 Ein Planungsauftrag in Höhe von 55 000 Mark für die Freianlagen soll an ein Frankfurter Architekturbüro gegeben werden. Die Gesamtkosten der Freianlagen fallen allerdings im Augenblick noch nicht an, da nur die Leistungsphasen eins bis vier bis zur Genehmigungsplanung vergeben wurden. Das Honorar hierfür beträgt knapp 15 000 Mark.  
 Dreieich - Der Magistrat erinnert daran, daß die Stadt Dreieich in diesem Jahr zum fünftenmal ein Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vergibt. Das Stipendium ist mit 6 000 Mark dotiert. Bewerber können sich junge Personen aus dem künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich, die ihren Hauptwohnsitz in Dreieich haben und an einer Hochschule, Fachhochschule oder einer vergleichbaren Einrichtung studieren. Angehende junge Wissenschaftler oder Künstler, die gerade den ersten Abschnitt ihrer Ausbildung mit guten Ergebnissen abgeschlossen haben, können ebenfalls in Betracht. Ein Vorschlagsrecht haben auch Schulen, Musikschulen, Fachhochschulen und Fachleute auf diesen Gebieten.  
 Die beim Magistrat der Stadt Dreieich, Hauptstraße 15-17, 63303 Dreieich, bis 31. August einzureichenden Unterlagen sollen einen Lebenslauf, eine Darstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Zeugnissen und anderen Bewertungen, eine Studienbescheinigung zum laufenden Semester und ein Paßbild enthalten. Das Stipendium wird in monatlichen Raten von 500 Mark gezahlt.



„Ansichten einer Stadt“ lautet der Titel der ersten Ausstellung im umgestalteten Rathausfoyer. Die Fotografien stammen von Fritz Köppe, der auf unserem Bild von Bürgermeister Bernd Abeln und Stadtverordnetenvorsteher Udo Dietrich eingefügt wird. Fotogra

## Entlastung für Anwohner in Sicht

**Planung für Anschluß der Heinrich-Hertz-Straße an B 3**  
 Dreieichenhain - 60 000 Mark an Honorarkosten fallen für die Planung der Verlängerung der Heinrich-Hertz-Straße an, die der Magistrat jetzt vergeben hat. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Stadtverordneten dafür beschlossen, die Anschließmöglichkeit der Heinrich-Hertz-Straße an die B 3 zu prüfen und gegebenenfalls einen Teilbauplan zu erstellen. Damit wird eine weitere Voraussetzung geschaffen, den Wünschen der Anwohner nach verkehrshierarchischen Maßnahmen nachzukommen und die Straße „A der Dritte“ von der B 3 abzuhängen. Das betrifft im wesentlichen den Bereich zwischen Heckenweg und Landsteinerstraße, denn hier findet im Augenblick noch reger Lkw-Verkehr statt. Das Verbindungsstück zwischen Gewerbegebiet/Heinrich-Hertz-Straße und Bundesstraße ist zwar nur knapp 120 Meter lang, würde die angrenzenden Wohngebiete jedoch erheblich entlasten. „Auch wenn die großen Lösungen noch auf sich warten lassen, müssen wir jede Chance ergreifen, den verkehrsgelagerten Anwohnern, mit kleinen Lösun-

## Stadt vergibt Stipendium

**An jungen Wissenschaftler oder Künstler**  
 Dreieich - Der Magistrat erinnert daran, daß die Stadt Dreieich in diesem Jahr zum fünftenmal ein Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vergibt. Das Stipendium ist mit 6 000 Mark dotiert. Bewerber können sich junge Personen aus dem künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich, die ihren Hauptwohnsitz in Dreieich haben und an einer Hochschule, Fachhochschule oder einer vergleichbaren Einrichtung studieren. Angehende junge Wissenschaftler oder Künstler, die gerade den ersten Abschnitt ihrer Ausbildung mit guten Ergebnissen abgeschlossen haben, können ebenfalls in Betracht. Ein Vorschlagsrecht haben auch Schulen, Musikschulen, Fachhochschulen und Fachleute auf diesen Gebieten.  
 Die beim Magistrat der Stadt Dreieich, Hauptstraße 15-17, 63303 Dreieich, bis 31. August einzureichenden Unterlagen sollen einen Lebenslauf, eine Darstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Zeugnissen und anderen Bewertungen, eine Studienbescheinigung zum laufenden Semester und ein Paßbild enthalten. Das Stipendium wird in monatlichen Raten von 500 Mark gezahlt.

## OGV-Gespräch bei Kleingärtnern

Dreieichenhain - Zum nächsten Gespräch bei den Kleingärtnern im Haag am Sonntag, 1. August, 10 Uhr, lädt der Obst- und Gartenbauverein ein. Nichtmitglieder sind willkommen.



„Wichtige Ergänzung zu städtischem Angebot“

27 000 DM für Förderung von Jugendarbeit

Dreieich - In diesem Jahr gibt die Stadt knapp 27 000 Mark für die Förderung der Jugendarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen aus...



Die integrativen Ferienspiele der Stadt Dreieich werden ihrem Anspruch ganz und gar gerecht. Denn wie Andrea Eckert sagt, „werden die behinderten Kinder bei uns voll integriert“.

Studienreise nach Syrien

Dreieich - Die Burgkirchengemeinde plant für die Herbstferien 1994 (16. bis 25. Oktober) eine Studienreise nach Jordanien und ins südliche Syrien.

Honorarkräfte gesucht

Für Arbeit in Sprendlinger Kinderhaus

Dreieich - Seit März hat das Kinderhaus Benzstraße in Sprendlingen nach neunmonatiger Pause wieder seine Pforten geöffnet. Dienstags und mittwochs von 14 bis 17.30 Uhr haben Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren im Kinderhaus die Möglichkeit, durch spielerische und kreative Aktivitäten ihren Erfahrungshorizont zu erweitern.

Vorlesestunde in Dreieichenhain

Dreieich - Die Stadtbücherei Sprendlingen ist zwar während der Sommerferien geöffnet, bleibt aber noch bis zum 31. August jeden Mittwoch geschlossen.

Zahlreiche Gratulanten bei Meisterschaftsfeier

SVD-Handball Damen feierten Aufstieg

Dreieichenhain (ki) - Am vergangenen Freitag fand in der Gaststätte der Hainer Hundefreunde die offizielle Meisterschaftsfeier der Handballerinnen des SV Dreieichenhain statt.

Neunter Rockwettbewerb im Juz

Nachwuchsbands können sich noch bis 21. August bewerben

Dreieich - Für den neunten Rockwettbewerb, der am 31. Oktober im Jugendzentrum Benzstraße Sprendlingen stattfindet, werden noch Musikgruppen aller Stilrichtungen gesucht.

Laubenfest mit Lampionumzug

Dreieichenhain - Am Samstag, 21. August, feiert der Kleingärtnerverein Dreieichenhain wieder sein Laubenfest.

Wir gratulieren

August Gnß, Niddastraße 62, zum 81. Geburtstag am Montag, 2. August.

Aus den Kirchen

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 31. 7.: 13 Uhr Trauung in der Burgkirche: Oliver Haas und Ina Haas, geb. Kölln, 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Reiner Stumpf und Ulrike Stumpf, geb. Schlauch, 15 Uhr Trauung in der Burgkirche: Hartmut Rapp und Christiane Rapp, geb. Römer, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Steinhäuser).

Odenwaldklub »Wanderfreunde« Dreieich

Dreieichenhain - Zu einer Wanderung am Sonntag, 8. August, am Rhein lädt der OWK ein. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Dreieichplatz und um 7.35 Uhr ab Siedlung, Wanderung der ersten Gruppe: Von Eschollbrücken über Stockstadt und Altheim nach Nierstein (zirka 22 Kilometer, Rucksackverpflegung).

Auskünfte über die Rentenhöhe

Dreieich - Die Landesversicherungsanstalt Hessen bietet am Donnerstag, 19. August, von 8.30 bis 12 Uhr im Sozialamt Dreieich, Pestalozzistraße 1, Zimmer 11, einen Sprechtag.

Kindergärten: Nimmt Gemeinde eine Staffelung der Gebühren vor?

Gesetzesänderung hat auch Folgen für Egelsbach

Egelsbach - Am 1. September dieses Jahres wird das Kindergartengesetz geändert. Das hat auch Folgen für die Kindergärten der Gemeinde Egelsbach.

Auch Ritter machten ihre Aufwartung

130 Kinder unternahmen im evangelischen Gemeindehaus eine „Zeitreise“

Egelsbach - Für die Egelsbacher Kinder hatte sich das Warten auf die Sommerferien gelohnt. In der ersten Ferienwoche waren sie, wie schon in den Jahren zuvor, von der evangelischen Kirchengemeinde zu den „Kindertagen“ eingeladen worden.



Ina Mittelalter entführten die Ritter der Frankfurter Gruppe IG Wolf die Mädchen und Buben, die von der evangelischen Kirchengemeinde zu den „Kindertagen“ eingeladen wurden.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 63225 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 61

Definitiv: Kein Ausbau der Leuschner-Schule

Antrag der Grünen scheiterte im Kreistag

Egelsbach (rg) - Der Kreistag hat in seiner jüngsten Sitzung mit den Stimmen von CDU, SPD, FWG und Republikanern einen Antrag der Grünen abgelehnt, nachdem der Kreisausschuß beauftragt werden sollte, die Möglichkeiten einer Erweiterung der Wilhelm-Leuschner-Schule zu untersuchen.



Einen Pakt mit Petrus schlenken die Egelsbacher Christdemokraten für ihr Sommerfest am vergangenen Sonntag geschlossen zu haben. Während es morgens noch in Strömen regnete, schlen pünktlich zum Festbeginn um 11 Uhr die Sonne über der Waldhütte.

„Die Brücke“ wird auf Egelsbach ausgeweitet

Gemeinde trägt die Finanzierung mit

Egelsbach (rg) - Neu gewählt haben die Egelsbacher Gemeindevertreter in ihrer jüngsten Sitzung die beiden Schiedsmänner der Gemeinde. Während Dieter Junak in seinem Amt bestätigt wurde, hat dessen Stellvertreter Gerd Meichner die Nachfolge von Ernst Vogt angetreten.

Neuer Vertrag mit Abfallfirma

Einsammeln und Befördern von Hausmüll, Sperrmüll und Papier wird die Gemeinde Egelsbach mit der ortsansässigen Firma Knöb & Anthes abschließen.

Kindergärten: Nimmt Gemeinde eine Staffelung der Gebühren vor?

Gesetzesänderung hat auch Folgen für Egelsbach

Egelsbach - Am 1. September dieses Jahres wird das Kindergartengesetz geändert. Das hat auch Folgen für die Kindergärten der Gemeinde Egelsbach.

Kindergärten: Nimmt Gemeinde eine Staffelung der Gebühren vor?

Gesetzesänderung hat auch Folgen für Egelsbach

Egelsbach - Am 1. September dieses Jahres wird das Kindergartengesetz geändert. Das hat auch Folgen für die Kindergärten der Gemeinde Egelsbach.

Höchstleistungen beim Sportfest nicht gefragt

Reuter-Schule: Auf Teamgeist kam's an

Egelsbach - Mit der Durchführung eines organisatorisch und inhaltlich neuartigen Sport- und Spielfestes fand das Schuljahr 1992/93 an der integrierten Gesamtschule Ernst-Reuter-Schule auch in sportlicher Hinsicht einen gelungenen Abschluss.

Gemeinde zahlt 33 000 Mark

Egelsbach (rg) - Eine außerplanmäßige Ausgabe von rund 33 000 Mark mußten die Egelsbacher Abgeordneten bei ihrer jüngsten Parlamentsitzung beschließen.



Die Handballerinnen des SV Dreieichenhain feierten am vergangenen Freitag in der Gaststätte der Hainer Hundefreunde den Aufstieg in die Oberliga Süd. Unser Bild zeigt (von links): Sabine Heiler, Ilona Fleckenstein, Petra Berling, Sybille Brätengeler, Malke Fischer, Sabine Lenkner, Nicole Borat, Anngret Rademacher, Daniela Vanata, Jeannette Schneider, Kirsten Vogel, Kerstin Böcher und Trainer Karl-Heinz Beckmann.

# Glaserarbeiten für Kiga Bayerseich: 207 000 Mark

Gemeindevorstand hat Aufträge erteilt  
Egelsbach - Verschiedene Aufträge hat jetzt der Gemeindevorstand erteilt. Der Auftrag zur Mängelbeseitigung an den elektrotechnischen Anlagen des Bürgerhauses ist für knapp 30 000 Mark vergeben worden. Laut Bürgermeister Heinz Eyßen müssen die technischen Einrichtungen von Versammlungsräumen durch Sachverständige überprüft und aufgedeckte Mängel in einer angemessenen Frist beseitigt werden. Die jetzt zu behandelnden Mängel hatte der TÜV beanstandet.  
Für den Neubau des Kindergartens Bayerseich hat der Gemeindevorstand die Fenster- und Verkleidungsarbeiten vergeben. Der

Billigstbieter erhielt den Auftrag für 207 000 Mark. Die Summe halte sich „so oben noch“ im Rahmen des Kostenvoranschlags, so der Rathauschef.  
Vergeben ist auch der Auftrag für die Kanalsanierung in der Lessingstraße. Für sie werden im Gemeindehaushalt 180 000 Mark veranschlagt, etwas weniger als ursprünglich kalkuliert. Die Bauabstandsplanung „Knapspreswiesen“ einschließlich integrierter Landschaftsplanung wird etwa 70 000 Mark kosten. Den Zuschlag erhielt das Planungsbüro in Groß-Zimmern, das auch mit dem Bauabstandsplan „Kammerock“ betraut worden war.



Konzentration vor der Kür: Sabine Steltinger von der SG Egelsbach hatte es bei den süddeutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen, die am vergangenen Wochenende in Hanau ausgetragen wurden, mit starker Konkurrenz zu tun. Trotz einer guten Vorstellung mußte die Egelsbacherin in der Meisterklasse (höchste Leistungsgruppe) mit dem sechsten Platz vorliebnehmen. Den Titel holte sich Ingrid Frommann vom RSC Dersmidt. Insgesamt holten die Läuferinnen und Läufer aus Hessen drei Titel. In der Gesamtwertung belegte der Hessische Rollsportverband damit Platz zwei. Foto: p

# Foyer im Rathaus wird vorerst nicht umgebaut

Aufgrund schwieriger Finanzverhältnisse  
Egelsbach (rg) - Aufgrund der „schwieriger gewordenen finanziellen Verhältnisse“ muß die Gemeinde Egelsbach laut Bürgermeister Heinz Eyßen die geplanten Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich des Rathauses um zwei bis drei Jahre zurückstellen. Indes bat Eyßen bei der Einbringung des ersten Nachtragshaushaltes '93 die Abgeordneten, den Ausbau der Kassetendecke aus dem Bahnhofsempfangsgebäude sowie deren Einbau in einen Raum des Rathauses zu unterstützen.

Darüber hinaus teilte der Verwaltungschef mit, daß die Sozialwohnungen in der Kranichstraße inzwischen bezugsfertig sind. Allerdings müsse das restliche Dar-

lehen von 61 000 noch bereitgestellt werden. Der Zuschuß für die Solaranlage von 160 000 Mark werde nur durch ein Entgegenkommen der Bauherrin erst im nächsten Jahr fällig. Eyßen kritisierte, daß auf einen Antrag der Grünen hin der Zuschuß für dieses Projekt „in diesem riesigen Ausmaß“ abgesenkt worden sei. „Das war keine Sternstunde des Parlaments.“ Er werfe sich heute noch vor, dem Beschluß damals nicht förmlich widersprochen zu haben.

Bei der Kanalumlegung Lessingstraße/Offenthaler Straße können nach Eyßens Worten wegen der „recht günstigen Submissionsergebnisse“ 60 000 Mark eingespart werden.

# Angebot wird häufig genutzt

Egelsbach - In zunehmendem Umfang nutzen die Egelsbacher in jüngster Zeit das Angebot der Gemeinde, für die Einrichtung von Regenwasserungsanlagen einen Zuschuß zu erhalten. Dies teilte Bürgermeister Heinz Eyßen in der jüngsten Sitzung des Gemeindeparklaments mit.

Der Gemeindevorstand hat laut Eyßen in den vergangenen Wochen vier solcher Anträge positiv beschieden. Der Förderbeitrag beläuft sich auf 100 Mark pro Kubikmeter verbautes Volumen einer Zisterne.

# Beratungsstunde für Ausländer

Egelsbach - Katharina Deano- und Hüseyin Özcan vom Ausländerkomitee beantworten am Donnerstag, 5. August, ab 17 Uhr wieder Fragen ausländischer Mitbürger. Die Beratungsstunde findet wie immer im Raum 28 des Rathauses statt.

# Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 4. August, ab 15 Uhr in der Gaststätte „Pferdetränke“ (Zühl).

Nachruf  
Betroffen nahmen wir Abschied von unserem Alterskameraden  
**Ewald Schmidt**  
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.  
Der Jahrgang 1922/23 Egelsbach  
Egelsbach, im Juli 1993

**Amtl. Bekanntmachungen**  
1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach  
Aufgrund der §§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. 4. 1993, bekanntgemacht am 19. 10. 1992 (GVBl. S. 534) sowie der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden und Landkreise vom 12. 10. 1977 (GVBl. S. 409) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach am 22. Juli 1993 folgendes  
Artikel I  
Es wird der § 5a - Ausländerbeitr. - eingetügt.  
§ 5a  
(1) Der Ausländerbeitrag besteht aus 7 Mitgliedern.  
(2) Bei der Wahl zum Ausländerbeitr. wird die Briefwahl zugelassen.  
(3) Der Ausländerbeitr. wählt aus seiner Mitte 2 Mitglieder zur Vertretung seines wahlberechtigten Mitglied.  
(4) Wenn die Gemeindevertretung den Ausländerbeitr. anberührt, reicht dieser seine  
Stellungnahme schriftlich in einer Ausfertigung von einem Monat bei dem Vorsitzenden Mitglied der Gemeindevertretung ein. In Einzelfällen darf dieses die Frist angemessen verlängert oder abgekürzt. Hört der Gemeindevorstand den Ausländerbeitr. an, so gelten die Sätze 1 und 2 entsprechend; die Stellungnahme ist bei der Bürgermeisterei oder dem Bürgermeister einzulegen. Außerhalb der Ausländerbeitr. verspartet oder gar nicht, so gilt dies als Zustimmung.  
(5) Die mündliche Anhörung des Ausländerbeitr. in den Ausschüssen erfolgt in der Weise, daß das vorsitzende Mitglied des Ausländerbeitr. oder ein von diesem aus seiner Mitte hierzu besonders bestimmtes Mitglied Gelegenheit erhält, die Stellungnahme des Ausländerbeitr. vorzutragen. Beschlossen Gemeindevorstand oder Gemeindevorstand, den Ausländerbeitr. in ihrer Sitzung zu einer Angelegenheit mündlich zu hören, so gilt Satz 1 entsprechend.  
Artikel II  
Die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Egelsbach tritt am Tage nach der Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.  
Egelsbach, 27. Juli 1993  
Der Gemeindevorstand  
Eyßen, Bürgermeister

**Konzentration vor der Kür:** Sabine Steltinger von der SG Egelsbach hatte es bei den süddeutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen, die am vergangenen Wochenende in Hanau ausgetragen wurden, mit starker Konkurrenz zu tun. Trotz einer guten Vorstellung mußte die Egelsbacherin in der Meisterklasse (höchste Leistungsgruppe) mit dem sechsten Platz vorliebnehmen. Den Titel holte sich Ingrid Frommann vom RSC Dersmidt. Insgesamt holten die Läuferinnen und Läufer aus Hessen drei Titel. In der Gesamtwertung belegte der Hessische Rollsportverband damit Platz zwei. Foto: p

**Kirchl. Nachrichten**  
Evangelische Gemeinde  
Sonntag, 1. August  
10 Uhr Gottesdienst (Günther Lange)  
Gemeinde St. Josef  
Sonntag, 1. August  
8.45 Uhr Eucharistiefeier  
Pfarrer Karl-Heinz Novotny befindet sich vom 4. bis 28. August im Urlaub. Da Pfarrbüro ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

*Hurra,  
Wolfgang Müller  
heiratet eine Familie.  
Kathrin, Nadja und Felix  
sind nun seine Lieben.  
Für Eure gemeinsame  
Zukunft alles Gute!  
Eure Eltern*

Unser innigstgeliebter, herzensguter Papa, mein geliebter Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin  
**Dr. Hartmut Becker**  
\* 13. 12. 1943 † 26. 7. 1993  
hat uns nach schwerer Krankheit für immer verlassen.  
In tiefem Schmerz:  
Livia, Justin, Lilith und Laura Becker  
Eleonore Becker  
Dr. Otfried Becker und Familie  
Dr. Roland Becker und Familie  
und alle Anverwandten  
63329 Egelsbach, Erich-Kästner-Straße 5  
Die Beisetzung findet am Freitag, dem 30. Juli 1993, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eisenberg/Pfalz statt.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Ur-Großmutter  
**Anna Doll** geb. Meyer  
\* 12. 3. 1902 † 27. 7. 1993  
im 91. Lebensjahr entschlafen.  
In stiller Trauer:  
Georg und Gerda Berck geb. Doll  
Klaus-Dieter, Heide und Marcus Berck  
Stephan und Pascal  
63329 Egelsbach, Auf der Trift 9  
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 2. August 1993, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Empfehlen Sie im Kreis Ihrer Familie, Ihrer Freunde, bei Nachbarn, Kollegen und Bekannten die  
**LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten / Halner Wochenblatt.**  
Wenn Sie für diese Zeitungen neue Leser gewinnen, erhalten Sie **als Dankeschön wertvolle Prämien.**  
Unser aktueller Prämienvorschlag:  
**Profi-Werkzeugkoffer 69tlg.**  
- ideal für Hobby und Beruf  
- hochwertiges Spezialwerkzeug im Kunststoffkasten  
Art.-Nr. 10085

**Langener Zeitung**  
Bestellschein  
Ich bin der neue Leser und bestelle ab...  
Prämienwunschein  
Den oben angegebenen Leser habe ich gewonnen...  
Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 63225 Langen

# Tor zum Finale für „Club“ weit offen

Gegen SVD reicht ein Unentschieden / Vorjahressieger Susgo chancenlos



Mit schwierigen Bodenverhältnissen hatten es die SSG Langen und der FC Offenthal zu tun. Bei strömendem Regen kamen die Akteure nicht selten ins Rutschen. Foto: tm

Langen (fm) - Der FC Langen hat die beste Ausgangsposition, beim vierten Turnier um den Pokal der Langener Zeitung und den Preis der Sparkasse Langen-Siegenstadt ins Finale einzuziehen. Mit 4:0 Punkten führt der „Club“ die Tabelle der Gruppe I an. Lediglich der FC Dreieichenhain kann den FCL noch gefährden. Die Haie liegen mit 3:1 Punkten auf Platz zwei. Wer das Endspiel am Sonntag erreicht, entscheidet sich am heutigen Freitagabend, wenn die beiden Mannschaften im Waldstadion Oberlinden aufeinandertreffen. In der anderen Gruppe gelang dem FC Offenthal zum Auftakt ein 2:1-Sieg über die SSG Langen, während sich die Reserve der SG Egelsbach und die SG Götzenhain 2:2 trennten.

Der FC Langen ist zweifellos die Überraschungsmannschaft des Turniers. Der „Club“ überzeugte bislang in kämpferischer und spielerischer Hinsicht. Durch Tore von Stefan Seibel und Ralf Ackermann, bei einem Gegenstreifer von Jens Schoof, brachten sie dem Vorjahressieger und neuen Bezirks-Oberligisten Susgo Offenthal eine 1:2-Niederlage bei. In der hektischen Schlussphase gingen zwei Offenthaler die Nerven durch. Dirk Leberle sah die gelb-rote Karte, Libero Sascha Behnke die rote.

Im zweiten Spiel hatten die Langener wenig Mühe, um den TVD Dreieichenhain mit 5:0 zu bezwingen. Björn Meyerhöfer eröffnete in der 26. Minute den Torregen, als ein abgefälschter Weitschuß im Netz zappelte. Neuzug Wolfgang Bernd Sommerfeld, der sich als echte Verstärkung entpuppte, traf in der 31. Minute zum 2:0. Stefan Seibel stellte drei Minuten später den 3:0-Halbzeitstand her. Damit war der Widerstand des

mann wurde des Feldes verwiesen.  
In der Gruppe II hatten es am Dienstag im ersten Spiel die SSG Langen und der FC Offenthal einander zu tun. Bei strömendem Regen stand das kämpferische Element im Vordergrund. SSG-Neuzug Antonio Sorroche erzielte nach sieben Minuten das 1:0, die Bernd Kurach allerdings postwendend egalisierte. Nach dem Seitenwechsel hatte der FC Offenthal die Oberhand. Die Überlegenheit zahlte sich kurz vor Ende durch den 2:1-Siegtreffer von Markus Hammerl (vorher SV Dreieichenhain) aus.  
Im zweiten Spiel dieser Gruppe trennten sich die SG Egelsbach und die SG Götzenhain 2:2. Die Egelsbacher führten durch Tore von Peter Malecha (21.) und Markus Sittard (29.) etwas überraschend mit 2:0, ehe Ivan Papić zum 1:2 verkürzte (32.). Papić war es auch, der eine Minute vor dem Abpfiff mit einem Freistoß aus 18 Metern zum 2:2 erfolgreich war.

Im zweiten Abschnitt erzielte Roland Spitta den Ehrentreffer für den TVD. Alexander Neubecker, erneut Grosser sowie Volker Grossmann trugen sich beim SVD noch in die Torschützenliste ein.  
Gegen den SV Dreieichenhain verspielte die Susgo die Chance auf den Gruppensieg, kam gegen die zwei Klassen tiefer spielenden Gegner nicht über ein 1:1 hinaus. Wolfgang Grosser hatte den SVD in Führung gebracht, der die Offenthaler lange hinterherließ. Erst in der 70. Minute verwandelte Thomas Kraft einen Elfmeter zum 1:1. Wermutstropfen für den SVD: Volker Gross-

Gestern Abend standen sich in der Gruppe II der FC Offenthal und die SG Götzenhain sowie die SSG Langen und die SG Egelsbach gegenüber. Die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der FC Langen und der SV Dreieichenhain spielen heute ab 18.30 Uhr um den Gruppensieg. Um 19.45 Uhr folgt die Partie zwischen dem TVD und der Susgo. Am morgigen Samstag wird das Turnier mit der Begegnung zwischen der SG Götzenhain und der SSG Langen fortgesetzt. Anpfiff ist um 17 Uhr. Um 18.15 Uhr bestreiten der FC Offenthal und die SG Egelsbach das letzte Gruppenspiel. Die Platzierungsspiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

# Gelingt SG Egelsbach die Heimpremiere?

Heute (18.30 Uhr) gegen Wiesbaden

Egelsbach (fm) - Mit einem Punkt heim SC Neukirchen wäre Herbert Schätzy eigentlich schon zufriedener gewesen. Daß seine Mannschaft mit einem 2:1 beide Zähler entführte, freute den Trainer der SG Egelsbach natürlich umso mehr: „Der doppelte Punktgewinn gibt der Mannschaft sicherlich Selbstvertrauen.“ Mit großem Selbstvertrauen war auch der SV Wiesbaden in die Saison gegangen. Beim 1:1 gegen Aufsteiger Lohfelden bekam die Euphorie einen leichten Dämpfer. Schätzy sieht dieses Ergebnis nicht als Maßstab. „Die Wiesbadener haben gut gespielt, vor allem im Mittelfeld flüssig kombiniert. Lohfelden hat mit Mann und Maus verteidigt. Da tut sich auch eine starke Mannschaft wie Wiesbaden schwer“, meint der SGE-Coach. „Trotz allem Respekt vor dem heutigen Gegner (Berliner Platz, 18.30 Uhr) ist er guter Dinge: „Wir werden offensiv spielen und wollen gewinnen.“  
Um dieses Ziel bei der Heimpremiere zu realisieren, hofft Spielrausschussvorsitzender Klaus Leonhardt auch auf die Unterstützung der Fans. „Ich erwarte gegen Wiesbaden ein volles Haus“, sagte er nach dem Spiel in Neukirchen. Damit sich Verantwortliche, Spieler und Zuschauer näherkommen können, hat sich die SGE etwas einfällen lassen. Die Pressekonferenzen nach dem Spiel sind künftig für jeden zugänglich. Dafür hat die Abteilung eigens ein 200 Quadratmeter großes Feld aufstellen lassen. Dort bietet sich auch Gelegenheit zum Gespräch mit Spielern, Trainer und Vorstandsmitgliedern. Wir suchen den Kontakt zu unseren Zuschauern“, unterstreicht Leonhardt.  
Zurück zum Spiel: Die Mannschaftsaufstellung will Schätzy im Vergleich zur Partie in Neukirchen nicht ändern. „Es hat keiner schlecht gespielt. Also gibt's keinen Grund.“



FCO-Libero Stefan Stadler bereitete hier eine brenzlige Situation. Die Offenthaler setzten sich am Ende knsp mit 2:1 durch. Foto: tm

# Nachwuchs der SGE mit vielen Bestleistungen

Siege für Schüler bei Sportfest in Langen

Egelsbach - Am Sportfest der LG Langen nahmen auch wieder zahlreiche Athleten der SG Egelsbach teil. Mehrere erste und zweite Plätze konnte die Egelsbacher Leichtathletikjugend in einem starken Teilnehmerfeld für sich beanspruchen. Auch wurden zahlreiche persönliche Bestleistungen erzielt.  
Christian Werner (M15) gewann den Speerwurf mit 37,76 Metern. Björn Schneider (M14) siegte in seiner Altersgruppe mit 45,88 Metern. Er wurde außerdem zweiter im Weitsprung mit 5,37 Metern und ebenfalls zweiter im Kugelstoßen mit 11,01 Metern. Beim 75 m-Lauf erreichte er mit 9,4 Sekunden persönliche Bestzeit. Sebastian Karg - gleiche Altersgruppe, lief die 75 Meter ebenfalls in persönlicher Bestzeit mit 3:46,7 Sekunden. In Speerwurf und Weitsprung erreichte er jeweils dritte Plätze in einem dichtbesetzten Teilnehmerfeld.  
Bei den Mädchen erreichte Sonja Tschuschner (W13) mit 10,2 Sekunden für die 75 Meter, zeitgleich mit einer weiteren Teilnehmerin, den ersten Platz. Auch bei dieser Zeit handelt es sich um persönliche Bestleistung. Sabrina Erd - ebenfalls M13 - gewann den Speerwurf mit 26,66 Metern. Sybille Oster (M14) holte sich - mit persönlicher Bestleistung - den zweiten Platz beim 75 m-Lauf.

# Der Tennis-Nachwuchs setzte sich gut in Szene

SVD-Abteilung ermittelte Clubmeister

Dreieichenhain - Unter guten Bedingungen veranstaltete die Tennisabteilung des SV Dreieichenhain ihre Vereinsmeisterschaften auf der Anlage im Haag. Sportwart Matthias Schulz freute sich über mehr als 180 Meldungen und Jugendwartin Silvia Schulz war besonders zufrieden mit den guten Leistungen der kleinsten und zahlreich startenden jugendlichen Teilnehmer. Zwar konnten viele Titelträger der Vorjahre sich erneut den Siegerpokal von Abteilungsleiter Herbert Alber überreichen lassen, aber es war unverkennbar, daß die Jugendlichen als lebendes Element bereits für einige Überraschungen sorgten und immer stärker in den Vordergrund rücken werden. Die Sieger: Dameneinzel: Silvia Schulz; Doppel: Birgit Selig/Silvia Schulz; B-Runde: Uschi Kurtze; Mixed: Silvia Schulz/Matthias Schulz; Herren: Senioren AK II: Siegfried Kuhn; Senioren AK I: Jens Müller; Einzel: Matthias Schulz; Doppel: Michael Montemurro/Dirk Lachmund; B-Runde: Jost Geremsky.

**WIR EMPFEHLEN IHNEN: DAS LANCIA DEDRA PROBEFAHRT-ERLEBNIS.**  
Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Lancia Händler.  
Oder rufen Sie zum Nulltarif 0130/2235.  
Wenn Sie den Lancia Dedra zur Probe fahren, gehen Sie unter Umständen ein großes Risiko ein. Sein unverwechselbares Design italienischen Stils, sein luxuriöses Interieur, seine vielen technischen Raffineszen und seine wohlwollenden Serienanfertigungen verführen Sie vielleicht dazu, die Automobilmarke zu wechseln. Ganz zu schweigen von den angenehmen Nebenwirkungen wie Faszination und Begeisterung. An diesen verdrängen Sie sich sofort eine Probefahrt. Bei Ihren Lancia Händlern ganz in Ihrer Nähe.  
Oder rufen Sie zum Nulltarif 0130/2235.  
Die Lancia Dedra gibt es als Benzinver mit 1,6 Liter mit 55 kW (75 PS) bis 119 kW (162 PS) und als 2,0 Liter Turbo Diesel mit 66 kW (90 PS).  
**ERLEBNIS-GOUPON**  
Ich möchte einmal den Lancia Dedra probefahren und seine Nebenwirkungen kennenlernen.  
Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_  
Auto Milzetti oHG  
Mainzer Straße 46  
63303 Dreieich-Offenthal  
Telefon 06074 / 5 00 64  
Autohaus M. Weber GmbH  
Bieberer Straße 213  
63071 Offenbach  
Telefon 069 / 85 40 71



Zur Zeit läuft die 34. Aktion „Brot für die Welt“ der diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen mit Sitz in Stuttgart. Ihre Aufgabe ist die Hilfe für notleidende Menschen in der Dritten Welt. Hier beispielhafte Projekte aus drei Kontinenten, die von „Brot für die Welt“ unterstützt werden:

**Gesundheitsdienst in Sierra Leone:** Das westafrikanische Land von der Größe Bayerns hat die Folgen der Kolonialherrschaft bis heute nicht überwinden. So wie die gesamte Sozialstruktur liegt auch das Gesundheitswesen im armen, besonders im ländlichen Raum ist die medizinische Versorgung völlig unzureichend. Die Lebenserwartung in Sierra Leone liegt mit 42 Jahren auf weltweit niedrigstem Niveau. „Brot für die Welt“ und „Miserere“ finanzieren seit mehreren Jahren ein Ausbildungsprogramm von Helfern und Helfern

### Brot für die Welt

Postgironummer 500 500-500

für den Gesundheitsdienst in den Dörfern. Dafür werden jährlich insgesamt 17.500 Mark zur Verfügung gestellt.

**Schutz der Ureinwohner Malaysias:** Die Abholzung von Tropenwäldern - eines der größten Umweltprobleme - greift besonders in dem südostasiatischen Staat Malaysia um sich. 60 Prozent des Weltbedarfs werden von hier aus gedeckt. Besonders schlimme gunz direkte Folgen hat das für die noch 1,7 Millionen Ureinwohner im großen Bundesstaat des Landes, Sarawak. Den Dayaks, so ihr Name, wird peu à peu völlig die Lebensgrundlage entzogen, sie verlieren ihr Land, das sie seit Generationen bewirtschaften. Die Männer müssen oft weit von zu Hause den Lebensunterhalt für die Angehörigen verdienen - im Straßenbau oder bei der Ölforderung. Anleitung zum biologischen Landbau, Bewusstseinsbildung, Ausbildung von Führungskräften und ähnliches sind Anliegen eines Projekts, das in Zukunft besonders die Frauen fördern will, auf denen in Abwesenheit der Männer die Hauptverantwortung für die Familien lastet. „Brot für die Welt“ will hier mit knapp 150.000 Mark pro Jahr helfend tätig werden.

**Weiterbildung für peruanische Frauen und Kinder:** In dem lateinamerikanischen Land Peru sind besonders die Frauen und Kinder von der wirtschaftlichen und sozialen Krise betroffen. Viele versuchen, mit einem eigenen Einkommen zum Überleben der Familie beizutragen. Innerhalb von Ausbildungs- und Beratungsprogrammen erhalten Frauen Unterweisung in juristischen und wirtschaftlichen Fragen, werden Themen wie die Gründung von Kleinunternehmen, Geschäftsführung und Verhandlungstechniken erörtert. Kinder und Jugendliche können im Zuge eines anderen Projekts neben dem Schulbesuch an einer kaufmännischen Ausbildung teilnehmen. Außerdem gibt es das Programm „Umwelterziehung und -entwicklung“, das als Reaktion auf die Cholera-Epidemie entstanden ist. „Brot für die Welt“ will für die drei Projekte einen Jahresbeitrag von rund 400.000 Mark leisten.

**Spenden zur Unterstützung weltweiter Hilfsprojekte werden erbeten auf die Spendenkonten für „Brot für die Welt“, 500.500-500 bei Banken, Sparkassen, Volksbanken und beim Postgironummer 500 500-500.**

## Menschheit in Gefahr

### Falsche Wohlstandsmodelle / Verzweifelte Lage der Entwicklungsländer

Die Entwicklungsorganisation der Vereinten Nationen (UNDP) hat in ihrem Bericht „Menschliche Entwicklung 1992“ wachsende Unterschiede in den globalen Lebensbedingungen festgestellt, und zwar nicht nur zwischen Industrieländern und Entwicklungsländern, sondern auch innerhalb der beiden Gruppen selbst. Doch „in den Entwicklungsländern steht nicht die Lebensqualität auf dem Spiel, sondern das Leben selbst“, heißt es in dem Bericht, den unabhängige Wirtschaftswissenschaftler verfasst haben.

Die verzweifelte Situation der Entwicklungsländer spiegelt sich in einigen Zahlen besonders deutlich:

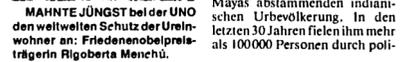
- Die Industrienationen, die nur 23 Prozent der Weltbevölkerung umfassen, verfügen über 85 Prozent des Weltkommens.
- Durch Marktbeschränkungen und Chancenungleichheit innerhalb der internationalen Wirtschaftsbeziehungen bilden die Entwicklungsländer jedes Jahr 500 Milliarden US-Dollar ein. Dies entspricht dem zehnfachen Betrag der gesamten öffentlichen Haushalte.

**Mehr zurückgezogene Hilfe empfangen**

Von 1983 bis 1990 haben die armen Länder des Südens auf Grund hoher Zinsforderungen jedes Jahr durchschnittlich 23 Milliarden US-Dollar mehr an die Industrieländer gezahlt, als sie von ihnen erhielten. Außerdem kritisch bewertet der Bericht auch die derzeitige öffentliche Entwicklungshilfe. Sie ist zu gering, die Lasten sind ungleich verteilt, und zu bekommen die Falschen etwas für falsche Dinge. Die zehn Länder, in denen mehr als 70 Prozent der absoluten Armen leben, erhalten zusammen nur ein Viertel der Hilfeleistungen.

**Globale Reformen nötig denn je**

Der UN-Bericht kommt zu dem Schluss: Globale Reformen sind nötiger denn je. Die weltweite Reduzierung der Militärausgaben allein könnte ungeachtete Ressourcen freisetzen, 1,5 Billionen Dollar (1) bis zum Jahr 2000, wenn alle Länder ihre Rüstungsausgaben um 3 Prozent jährlich verringern würden. Die Wohlstandsmodelle der Industrieländer müssen sich ändern, wenn eine „menschliche Entwicklung“ das Überleben auf unseren Planeten sichern soll, der eigentlich noch immer genug hat für alle. *Herbert G. Hassold*



MAHNT JÜNGST bei der UNO den weltweiten Schutz der Ureinwohner an: Friedensnobelpreisträgerin Rigoberta Menchú.

## Gegen den Terror in Guatemala

Rigoberta Menchú - Mitlerin zwischen den Welten / CUC hilft Verfolgten und Untprivilegierten

Alle 1992 der Friedensnobelpreis zum ersten Mal an eine Indioinlerin, die 33jährige Rigoberta Menchú, verleiht wurde, rückte auch das Geburtsland der Preisträgerin, Guatemala, für kurze Zeit in das Licht der Weltöffentlichkeit. Eine nationale und internationale Wirkung dieser Publizität auf die Menschenrechtssituation in Guatemala ist bisher nicht festzustellen.

Nach wie vor bescheiden staatlicher Vor die elementaren Lebensrechte der von den Mayas abstammenden indischen Bevölkerung. In den letzten 30 Jahren fielen mehr als 100.000 Personen durch politisch motivierten Mord zum Opfer.

Für „Brot für die Welt“ ist Rigoberta Menchú nicht erst seit der Preisverleihung ein Begriff. In langjähriger Zusammenarbeit war sie Mitlerin zur Bauernorganisation CUC - genau: „Komitee für die Einheit der Kleinbauern“ - einer Partein- und Selbsthilfeorganisation guatemaltekischer Kleinbauern und Landarbeiter, die 1978 von Vertretern christlicher Gemeinden, Bauernverbänden und Genossenschaften ins Leben gerufen wurde. Der Vater Rigoberta Menchús gehört zu den Gründungsmitgliedern. Die Aktivitäten von CUC verteilen sich auf drei Bereiche:

- Humanitäre Hilfe für Verfolgte und Vertriebene innerhalb Guatemalas, deren Zahl auf eine Million Menschen geschätzt wird.
- Rechtsberatung und Hilfe zur Selbsthilfe für Saisonarbeiter, die jährlich verlassen 700.000 Indios das karge Bergland, um als Saisonarbeiter für einige Monate auf den Plantagen in der Küstenebene für die Export-Landwirtschaft zu arbeiten.
- Die internationale Zweig der Organisation hat sich in Mexiko etabliert, wo offiziell 40.000 Landsleute im Exil leben. Die Zahl der Nichtregistrierten schätzt man ebenso hoch.

*Erika Friese*

## Fairer Handel sichert Existenz

Über 20.000 deutsche Geschäfte haben TRANSFAIR-Kaffee im Angebot

„Die Lage von uns Kleinbauern in Südsamerika ist katastrophal“, erklärt Antonio Guzman Jiménez von einer peruanischen Kaffeebauerngenossenschaft und setzt hinzu: „Unsere Chance ist der faire Handel, sonst wandern immer mehr Bauern bei uns in Peru in die Coca-Regionen oder in die Großstädte ab.“ Um den fairen Handel mit Produkten aus der Dritten Welt zu fördern, haben sich „Brot für die Welt“, Misereore, Verbraucher-, Frauen- und andere gemeinnützige Organisationen und Hilfswerke zum Verein TRANSFAIR zusammengeschlossen.

TRANSFAIR vergibt seit Herbst 1992 ein Gütesiegel an Kaffeeernte, die Kaffee zu einem festgelegten Mindestpreis direkt von Kleinbauernkooperativen in der Dritten Welt kaufen. Dieser Mindestpreis bedeutet für die Kooperativen und deren Bauern derzeit, daß sie das Doppelte für ihre Ernte erhalten, wie auf dem Weltmarkt üblich. Denn der Weltmarktpreis ist in den letzten Jahren dermaßen in den Keller gerutscht, daß sich für die Bauern kaum noch das Ernten der Kaffeefrischen vom Strauch lohnt.

Das TRANSFAIR-Gütesiegel garantiert aber nicht nur höhere Preise für die Kleinbauern und die Umgehung der Zwischenhändler, die in Lateinamerika beziehungsweise „Coyotes“ genannt werden: Die Roster müssen beim „Siegelkaffee“ längerfristige Verträge mit den Kooperativen in Lateinamerika und Afrika abschließen und Vorauszahlungen auf die zu erwartende Ernte leisten. Damit werden die Bauern vor der drohenden Ver-

schuldung bis zur Erntebewahrung, außerdem fördert TRANSFAIR den ökologischen Anbau mit einem Preisaufschlag.

In über 20.000 Geschäften in ganz Deutschland gibt es den Kaffee mit dem Siegel, für den pro Pfund etwa 2 Mark mehr an der Kasse zu zahlen sind, bereits. Von Januar bis Mai 1993 wurden eine Million Packungen TRANSFAIR-Kaffee verkauft. Es wird schon über die nächsten Produkte nachgedacht, die „fair gehandelt“ im Laden stehen sollten: Tee, Kakao oder Gewürze können darunter sein.

Vielleicht wird so manchem Verbraucher bald klarer, daß die Bauern weltweit in einer schwierigen Lage stecken und nur durch faire Preise überleben können. *Jürgen Hammeleke*



FAIR GEHANDELTEN KAFFEE ist jetzt nicht mehr nur in Dritte-Welt-Läden erhältlich. Zu erkennen sind die Produkte an dem TRANSFAIR-Siegel.

Foto: Brot für die Welt/KLJN / present, WCC Photo / Peter Williams, la



FLÜCHTLINGE ALLER LÄNDER auf dem Marsch nach Deutschland

für eine wachsende Zahl von Bundesbürgern ein Alptraum. Medizinerfindung oder Wirklichkeit? Tatsache ist, daß weltweit die Zahl der Flüchtlinge enorm zugenommen hat. Das spiegelt sich auch in den letzten beiden Verteilungsauswertungen der Aktion „Brot für die Welt“ wider. Wenigstens zehn von 80 Projekten, über die entschieden werden mußte, galten der Hilfe für beziehungsweise der Selbsthilfe von Flüchtlingen in mehr als einem Dutzend Ländern. Die Brennpunkte der Flüchtlingsnot verteilen sich über Zentralamerika, Asien und Afrika. Nicht weniger als 2,65 Millionen „Brot für die Welt“-Spendengelder gingen diesmal an die Partnerorganisationen der Flüchtlingshilfe. Im Bild sogenannte Bootpopee aus Kambodscha, die vom deutschen Rettungsschiff Cap Anamur aufgenommen wurden.

## „Brot für die Welt“ hat jetzt öffentlich kritisiert, daß die finanziellen Mittel im weltweiten Kampf gegen die Immunschwäche-Krankheit AIDS äußerst ungerecht verteilt sind.

Gerade einmal 2 Prozent der gesamten Gelder stünden in Afrika zur Verfügung, während vier Fünftel allein in den Industrieländern ausgeben würden. Die Länder der Dritten Welt seien kaum in der Lage, die notwendigen Maßnahmen zu finanzieren.

### Aids: Gelder ungerecht verteilt

Lauf weltweite Gesundheitsorganisation WHO entfallen auf Schwarzafrika mit 1,75 Millionen geschätzten Fällen von akuter Aids-Erkrankung rund zwei Drittel aller weltweit angemessenen Fälle. Mehr als acht Millionen Menschen seien hier bereits HIV-infiziert.

Für das Jahr 2000 werden in Schwarzafrika fünf Millionen Erkrankungen prognostiziert. „Brot für die Welt“ engagiert sich in der Aids-Kampagne vor Ort mit der Ausbildung von Mitarbeitern in Selbsthilfegruppen, der Lieferung von Medikamenten sowie der Nutzung heimischer Arzneipflanzen und der Beteiligung an Aufklärungskampagnen.

Yoko-Onomoto, 2 Aktenschänke, 2 Stahlschränke, Preis VB, Tel. 06104/29108

Couch, 3-Sitzer + 1 Sessel, neuwertig, 1-Gang, 31mm, „Küppersbusch“, als 1-Gang Nähmaschine (ca. 40 Jahre alt), Standgerät, mit mech. Riemenantrieb, Schlitz-Bild, 140 x 160 cm, 2 Goldrahmen, 1 alle 2 Stühle, sehr guter Zustand, Tel. 06104/2354

Jede Menge Babykleidung, Gr. 58-74, Neulieferungen, 5 Bodies, 5 Strampler, 35 Skanzug, alles sehr gut erhalten, anfragen lohnt sich, Tel. 06104/45803

Schlafwand und Anbauwand, weiß mit braun, Couchgarnitur, Couchschiff, Eismeerisch, 2 Stühle, billig abzugeben, Tel. 069/893656

100 l Compaq, 100, Holz-Deckenleuchte, mesa vertell, neu, 120V, rote Relax-Lampe, hellem Holz, 110V, Da-Wanderschuh, Gr. 39, 25, - versch. Kleiderwagen, rot, Werk. Zubeil, 08104/79425

Kerwood, Tape-Deck, Referenzgerät, der absoluten Spitzenklasse, Dies Calibre zum Einmessen, Hinterbandkontrolle, u. vieles mehr, 1300,- für 40,- Gerät schwarz, Design-Box in schwarz, 110 cm hoch u. 20 cm breit, NP 2000,- für 900,-, Denon CCD 1420, CD-Player, Referenzgerät, Digital-Ausgang, Gebl. schwarz, NP 1200,- für 520,-, Sansul Receiver G 7000, champagnefarben, mit Dolby v.m., tolles Design, NP DM 3000,- für DM 850,-, Tel. 08106/21363

Herrn-Trekking-Croaser, 28, „Spezialung“, Cr.-Mo. 54, Shimanoausstattung, nageleitet, NP DM 1490,-, umständelicher nur DM 790,-, volle Garantie, Tel. 069/64828080

Mercury Außenbord, 25 PS, Einheitsleistung, mit Tank, gl. Zustand, für 520,-, Sansul Receiver G 7000, champagnefarben, mit Dolby v.m., tolles Design, NP DM 3000,- für DM 850,-, Tel. 08106/21363

Gartenhaus, Blockbau, 3 x 3 m, 2 Fenster, DM 450,-, braune PVC-Blumenkasten mit Wasserspender, Tel. 06106/18106

Vorwerk Einbauküche, neuwertig, zu verkaufen, Tel. 06103/66744

Wegen Umbau gg. abzugeben: Eck-Whirlpool, 1,50 m x 1,50 m Bermuda-Blau, rep.-bed., Belgis-Wand, 1,40 x 2 m, biwertig, Tür, 2,10 x 0,90, Preis VB, Tel. 069/634373

Wegen Neuheuteaufbau Couchgarnitur, 3-4-2-1-Sitzer, 4 J. alt, DM 300,-, Badezimmer, DM 350,-, Allibert Schrank mit 2 Seitentüren, Topf, Platten u. Fliesenarbeiten, Topf, Platten u. Fliesenarbeiten, DM 120,-, Femesher, 3 Jahre, 53 x 42, DM 350,-, Tel. 06106/76736

1-treppe Fernsehgerät kabeltaugl., Fernbedienung, DM 200,-, 1-gr. Femesher, DM 200,-, Grundig-Video-VHS, Stereo, kabeltaugl., DM 350,-, Blaupunkt-Video-VHS, 2-Kanal, kabeltaugl., DM 300,-, Tel. 069/882533

VHS-Video-Recorder, Slimline-Design, digitales Kassettband, AV-Buchse, einl. Bedienung u. Programmierung, sehr gutes Bild, absolut neuw., kaum benutzt, kompl. m. Kabeln u. Bed.-Anleitung, NP DM 049,-, VB DM 300,-, Tel. 069/6482533

Couchgarnitur, 3-2- und 1-Sitzer mit Tisch, 069/885279 ab 19 Uhr

## VERKAUF

Neuheitlampenröhre, „Hans Dampf“, neu, zweimal benutzt, 390,-, DM 800,-, zu verk. für 195,-, DM, Tel. 06181/3819

Wegen Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

## ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

Whirlpoolzonenmatte mit Zubehör NP DM 1200,-, VB DM 600,-, Kleider-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, Eiche hell, 2 x 2 m, Schieb-türen, DM 70,-, Ledersessel, Schwarz, elektr. verstellb., NP DM 3000,-, VB DM 800,-, T. 06182/27443, ab 18 Uhr, 06181/3819

Wegens Umbau preiswert abzugeben: Gr. Wahnz-Schrank, palisander mit pass. Tisch und 6 Stühlen, Regal-schrank, E



STELLENANGEBOTE

Wir bringen Sie weiter!

American Express Mitglieder wissen, warum sie uns weltweit zu...

Touristik-Fachkraft

können Sie unser Team in Offenbach verstärken. Auf dem 'Reise-Markt' gehen zu unserem Leistungsangebot...



American Express International, Inc. Frankfurter Straße 39-45, 63065 Offenbach

Für unsere Vertriebsbuchhaltung suchen wir zum 1. Oktober 1993 eine

SACHBEARBEITERIN

Voraussetzung sind Kenntnisse in der Debitorenbuchhaltung und in der Lohnabrechnung. Erfahrungen mit EDV wären von Vorteil.

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen bei:

OFFENBACH-POST PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG - Personalabteilung - Große Marktstraße 36-44, Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach am Main

Unser Auftraggeber ist ein erfolgreiches Vertriebsunternehmen eines Schweizer Telekommunikations-Konzerns und sucht zum baldmöglichsten Eintritt eine

Sachbearbeiter/in

Auftragsabwicklung

Ihre Aufgabe:

Sie übernehmen die Auftragsbearbeitung incl. der notwendigen Klärungen in der Auftragsfassung. Neben der Erledigung schriftlicher Aufträge und allgemeinen Verwaltungsaufgaben werden Sie auch den Kontakt mit unseren Lieferanten pflegen.

Ihre Voraussetzungen:

Ihre kaufm. Berufsausbildung haben Sie mit gutem Erfolg abgeschlossen. In Ihrer bisherigen Tätigkeit konnten Sie bereits Erfahrung im Umgang mit EDV-Systemen sammeln. Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an die von uns beauftragte Agentur zu Hh. Frau Herget.

HECONA FRANKFURT · MÜNCHEN Am Lindenbaum 16, 63150 Heusenstamm

TIERMARKT

Kleinste Hunderaße der Welt! 0,5-2,5 kg Chihuahua-Welpen, Tel. 069/21 30 24. Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen...

VERMISCHTES

Fußbodenverlegung und Malerarbeiten aller Art. Fußbodenverlegung und Malerarbeiten aller Art. Fußbodenverlegung und Malerarbeiten aller Art.

Kommissionsmacher

für die Spätschicht Montag-Donnerstag 10.00-19.00 Uhr Freitag 10.00-17.30 Uhr

Sie werden gründlich und sorgfältig eingearbeitet. Wir haben ein gutes Betriebsklima, Gleitzeitmöglichkeit, 38,5-Stunden-Woche, Mittagessen im Hause.

Bitte vereinbaren Sie mit Herrn Korbach oder Herrn Sittler telefonisch einen Gesprächstermin montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter der Telefon-Nr. 06074 / 2 50 41.



DRISLER & CO. Papiergroßhandel GmbH & Co. KG Von-Hevesy-Straße 5 63128 Dietzenbach-Steinberg

Wir suchen - ein expandierendes Großhandelsunternehmen der ZEDACH-Gruppe - zum 1. 10. 1993 eine/n

qualifizierte/n kfm. Mitarbeiter/in

als - Sachbearbeiter/in zur - Verstärkung des Teams unserer Abteilung Einkauf/Warenannahme, der/die uns mit - EDV-Kenntnissen, techn. Verständnis, Flexibilität und Organisationsgeschick unterstützt.

Wir bieten - einen krisensicheren Dauerarbeitsplatz mit einem, nach erfolgter Einarbeitung, weitgehend selbständigen Aufgabengebiet.

Interessiert? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe Ihres Gehaltswunsches an die Geschäftsleitung.

DACHDECKER-EINKAUF RHEIN-MAIN eG Robert-Bosch-Straße 16 · 63128 Dietzenbach 2

GESCHÄFTLICHES

TOP LEISTUNG

SSV vom 26.7. bis 28.9.93

- Bettwäsche-Garnitur 12.- Damen-Schlafanzug 10.- Frottee-Waschhandschuhe 1.- Damen-Hauskleider 10.- Frottee-Handtuch 5.- Damen-Slip 1.- Spannbettlaken 5.- Damen-Strumphosen -50 Herren-Oberhemden verschiedene Modelle, 1/2- + 1/2-Arm 10.- Frottee-Badetuch ca. 100 x 150 cm 12.-

THIES Textil-Märkte

UBERDACHUNGEN

Haustür - Betonvorsprünge, Auto, Trennwände, Terrasse, Balkon, Holz u. Wintergärten. WICHTIG! Kein Vertreterbesuch! Aufmaß u. unverbindl. Beratung durch den Meister bei Ihnen zu Hause.

Wenn Ihr Schornstein nach Sanierung ruft! Rufen Sie uns! Wir setzen: Edelstahl-, Glas-, u. Schamotterohre • Festpreis-Garantie • Es besucht Sie Herr Becker Becker Kamininstallations GmbH

GELDERKEHR

ANGEBOT Grundschuldarlehen OM 20.000,- mit 13% OM 100.000,- mit 67% - anfangs effiziente Jahreszins 7,24% und direkter Tilgung 5 Jahre fest 100% Auszahlung. Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herrn Schwendert an. Sie 18 Jahren. DR-Finanzvermittlung GmbH, Dietzenbach, Tel. 06101/24348

schnell bequem preiswert



Rosbacher Urquelle still 12/0,7-l-Kasten 8,25 Rosbacher Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten 6,98 Trische VII Zitrone, Orange, Grapefruit 12/0,7-l-Kasten 9,45

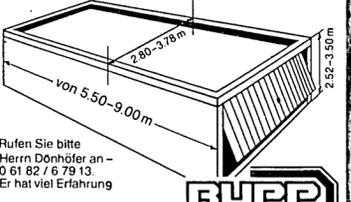
Coca Cola, Coke light u. a. 20/0,5-l-Kasten 14,95\* 10/1,5-l-Kasten 19,95 Rapp's Wetterauer Gold Apfelwein, Apfelsaft 12-Liter-Kasten 16,95\*

Erbacher Premium Pilsener 20/0,5-l-Kasten 23,95\* Bitburger Premium Pilsener 20/0,5-l-Kast 22,95\* 24/0,33-l-Kast 21,95 Binding Lager Trisch u. spritzig, Römer Pilsener Spezial 20/0,5-l-Kasten 20,95\* Binding Export, Römerpils 20/0,5-l-Kasten 18,45\* Glaabsbrau Export, Pilsener Privat 20/0,5-l-Kasten 18,95\* Schöffenhotel Weizenbier 20/0,5-l-Kasten 21,95\* Binding Export, Römer Pils 033-1-Einweg Ger 3,98, 24er 15,75

- Dreieichenhalm Giesstraße 1 Heilhausen Alfred Oelp-Straße 54 Hausen Burgum-Wahr-Str. 22 Selgenstädter Str. 68 Obertshausen Mellesstraße 3 Großschulheim Bismarck-Eden-Eisenstr. Klein-Auhelm Selgenstädter Straße 60 Hietz-Kreuzenbourg Fasanenstraße 7 Langen Langesstraße 3 Pflanzstraße 45 Mühlheim Bergstraße 2 Oeselsstraße 1 Neu-Isenbourg Schleusenstraße 55a Nieder-Roden Eisenstraße 3 Ober-Roden Odenwaldstraße 69 Offenbach Berliner Str. 258 Ludwigstraße 61 Senelderstraße 170 Seligenstadt Stenheimer Straße 43 Sprengeltingen Eisenbahnstraße 141 Urbach K.-Adenauer-Straße 81 Groß-Zimmern Röntgenstraße 2a Prof.-Zenitrale, Auskunftei Telefon 069 / 2 28 17-0 Diesel Profi-Tank Senelderstr. 170 Benzlin 1,019 1,259

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen. Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.



Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an - 0 61 82 / 6 79 13. Er hat viel Erfahrung. Fertigaragen GmbH · Postfach 61 · 63843 Niedernberg

SONNTAGS NIE?!

Aus gutem Hause XJ6 3.6 Sovereign, black/black, EZ 6/67, 97 000 km DM 29 900.- XJ6 3.2 Savoy, grey/pennine, EZ 9/91, 32 000 km DM 56 995.- XJ6 4.0 Sovereign, oyster/edelstein, EZ 9/91, 69 000 km DM 59 900.- XJ6 4.0 Sovereign, plain/saville grey, EZ 8/91, 57 000 km DM 59 950.- XJ6 Coupé, gummetall/saville grey, EZ 9/92, 14 000 km DM 66 700.- Daimler Double Six, black/black, EZ 1/89, 64 000 km DM 59 700.-

AUTOHAUS AVALON JAGUAR GMBH Werner-Heisenberg-Str. 10 63263 Neu-Isenbourg Telefon 06102/3 80 01-3 Telefax 06102/3 77 78

Der persönliche Service • Hol- und Bringservice • Leasing/Finanzierung • Meisterservice • Jaguar-Boutique • Inspektionsfestpreise

Fahren Sie günstiger! Fragen sie die NECKURA information und Deckungskarten. Büro Offenbach Bieberer Straße 77 • 069 / 81 25 17 und 81 58 17

Dielen+Parkett selbst renovieren + zum 1/2 Preis wie neu! Profi-Maschinen + Lack + eine Firma Süd. • Rodgau-Walch (06106) 41 43 • Hanau (06181) 2 25 34 • Eggenbach (06103) 4 90 18, rufen Sie an!

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine • Kachelöfen • Kachelkamine

HARK Die 1. Leistungskraft durch eigene Kachelöfenfabriken • Kachelofenfabriken • Kaminfabriken • Kaminverkleidungen. Ausstellungen und Vertriebsstellen im gesamten Bundesgebiet. In mehr als 30 HARK-Ausstellungen zeigen wir die neue HARK-Programme, führende Kachelkamin- und Kachelofenbau. HARK bietet die schönsten Gesteine aus dem neuen Programm in bester Qualität zu Preisen, die uns so leicht keiner nachmacht.